3 1761 04413 3445

ALTFRANZÖSISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

DR WENDELIN FOERSTER
PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT BONN

VIERTER BAND

LOTHRINGISCHER PSALTER

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1881

H.C.
6547

LOTHRINGISCHER PSALTER

(BIBL. MAZARINE No. 798)

ALTFRANZÖSISCHE ÜBERSETZUNG

DES XIV. JAHRHUNDERTS

MIT EINER GRAMMATISCHEN EINLEITUNG,
ENTHALTEND DIE GRUNDZÜGE DER GRAMMATIK DES
ALTLOTHRINGISCHEN DIALECTS,
UND EINEM GLOSSAR

ZUM ERSTEN MAL HERAUSGEGEBEN

VON

FRIEDRICH APFELSTEDT

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1881

3582
b
BS
1425
F7
1881

Meinen Eltern

Die Handschrift, welche hier zum ersten Male und zwar ihrem vollen Inhalte nach veröffentlicht wird, befindet sich derzeit unter der No. 798 auf der Mazarinebibliothek in Paris; sie stammt aus der Bibliothek des Oratoire, in die sie durch Schenkung gekommen, wie eine Notiz von moderner Hand am Eingange uns meldet: *le manuscrit qui contient les psaumes en langage lorrain a este donne a la bibliotheque de l'oratoire par Mr. Nicolas advocat au parlement de Metz.* Es ist ein starker Band in 12°, der auf 395 Blättern (auf dem letzten jedoch nur 2 Zeilen) ausser der Uebersetzung des Psalters am Anfange eine Vorrede des Uebersetzers und am Ende eine Uebersetzung der Cantica und Gebete enthält. Die Züge der Handschrift sind anscheinend sehr gefällig und regelmässig, aber einzelne Buchstaben, so t u. c, r u. v, dann u, n, ti, ci, sind schwer zu unterscheiden und geben leicht zu Verwechslungen Anlass. Jeder Vers beginnt abwechselnd mit einer rothen und blauen Initiale, jeder Psalm mit einer grösseren, jedes Nocturn mit einem in die Initiale hineingezeichneten Miniaturbild, das die grössere Hälfte der Seite einnimmt; leider sind sie nicht alle erhalten, denn 4 Blätter (17, 131, 162, 201) sind, wohl eben der schönen Miniaturen wegen, verloren gegangen. Am Schlusse der Psalmen findet sich die genaue Datirung der Hs.; sie ist geschrieben im Jahre 1365, und zwar alles (auch der nachfolgende Theil) von derselben Hand.

Die Copie der ersten 76 Blätter verdanke ich Herrn Prof. W. Foerster, eine Seite (fol. 76ᵛ) hat Herr J. Gilliéron in Paris, auf Vermittlung des Herrn Prof. Foerster, bereitwillig ergänzt; dann hat Herr C. Ollerich die Güte gehabt, die beiden ersten Bogen mit der Hs.

nochmals zu vergleichen. Ihnen allen sei hiermit herzlicher Dank abgestattet, insbesondere dem erstgenannten, meinem Lehrer, der mich zu der Herausgabe dieses Textes veranlasste und an ihr Mühe und Arbeit mit mir getheilt hat.

Der vorliegende Abdruck gibt die hs. genau wieder, auch die Interpunction*) ist im Grossen und Ganzen beibehalten worden, nur ist zur Trennung der Sätze dann ein Punct gesetzt worden, wenn ihn die Hs. sonst regelmässig setzt. Die Abkürzungen sind aufgelöst worden; wo über die Auflösung Zweifel entstehen konnten, sind die betreffenden Buchstaben cursiv gedruckt, **) cursiv auch die Rubriken, ausser bei prol. 1, 1—11. Das zwischen den einzelnen Psalmen stehende *psaulmes de dauid* (oder *psalmes de dauid*, *p's dd'* etc., je nachdem der Raum dafür da war) ist weggelassen; die Ueberschriften über dem Prolog und dem Psalter fehlen der Hs. Eine Aenderung habe ich mir in der Anordnung erlaubt; was ich mit 9ª bezeichnet, ist in der Hs. nicht abgesetzt, sondern gehört noch zu dem 9. Ps.; die neueren Ausgaben der Vulgata zählen diese Fortsetzung als einen besonderen Psalm, und so habe ich es auch gethan. Dann in der Verszählung: die Ueberschrift wird in den Ausgaben als erster Vers gezählt; ich hätte besser gethan, in solchen Fällen mit V. 2 zu beginnen, anstatt die Zählung zu verändern; so muss jetzt jedesmal ein Vers hinzugerechnet werden.

Der Text gehört, wie der Uebersetzer gleich im Eingange seiner Vorrede selbst angibt, der lothringischen Mundart, speciell wohl dem Metzer Dialekt an, wie die Uebereinstimmung mit Urkunden und anderen Texten ergibt, und zwar hatte der Uebersetzer die bestimmte Absicht, seine Mundart genau wiederzugeben; aber, wie

---

*) Das Zeichen ? ist durch ein umgestelltes ; wiedergegeben, ſ und s sind als s, v und u als u, wenn Majuskel als V gedruckt. In den beiden ersten Bogen ist zwischen :, ;, ? nicht immer genau geschieden worden.

**) Einige Ungleichheiten in der Auflösung möge man entschuldigen; in den ersten Bogen ist co*m*, hu*m*ble, ense*m*ble u. a. gedruckt worden, dann aber nicht mehr, weil die Schreibung mit *n* nicht vorkommt.

sich bei der späten Zeit, in der der litterarische Verkehr ein regerer war, und der Dialekt der Île de France *) bereits anfing, über die anderen zu dominiren, leicht erklärlich erscheint, ist er diesem schönen Vorsatze nicht immer getreu geblieben; frz. Formen haben sich oft eingefunden, manchmal sind sie erst in die hs. hineincorrigirt**) worden, so 69, 5 sus = suis; 77, 27 os(elz) = oiselz; 89, 14 a(ioys) = esioys; 92, 3 on al(leueit) = ont esleueit; IV, 47 rasin = raisin.

Für die nun folgende grammatische Untersuchung ergab sich somit folgendes Verfahren: voranzustellen waren diejenigen lautlichen Entwickelungen, welche durch Urkunden und Texte als der lothringischen, speciell der metzischen Mundart eigenthümlich nachgewiesen werden können, oder doch, was in zahlreichen Fällen constatirt werden muss, den östlichen Dialekten, die zusammen eine Gruppe bilden, zugehören.***) Daran schliesst sich die Angabe der oft zahlreichen abweichenden Formen; was gemeinfranzösisch ist, wurde weggelassen, wenn keine andere Entwickelung daneben vorlag, oder nur kurz constatirt, überhaupt mit der Aufzählung von Beispielen sparsam verfahren, ausser wo Vollständigkeit geboten erschien. Die Citate aus der Vorrede des Uebersetzers sind mit vorgesetztem *pr.* nach den Seiten und Zeilen des Druckes gegeben; die Cantica und Gebete habe ich durch römische Ziffern bezeichnet, mit Abtheilung nach Versen, wo dies mög-

---

*) Vielleicht drückt der Uebersetzer diesen Gegensatz selbst aus prol. 2, 9: on romans ne en francoiz, das heisst doch wohl: weder in der Volkssprache noch in der Île de France.

**) Alle Correcturen rühren von dem Schreiber der Hs. (und dem Rubricator) her, der mit dem Uebersetzer wohl eine Person war; dafür spricht, dass die Hs. viele Correcturen aufweist, die sich bei anderer Annahme nicht wohl erklären lassen, so 27, 3; 34, 22; 39, 9; 39, 16; 47, 10; 68, 25; 77, 20; 118, 120; 126, 1; 135, 21; 139, 8; besagt dies nicht die subscriptio selbst: escript et translateit? Paläographisch ist dagegen nichts einzuwenden.

***) Die fortschreitende Entwickelung der französischen Dialektkunde wird, was manchem schon jetzt klar sein wird, zu der Erkenntniss führen, dass viele der s. g. pikardischen Eigenthümlichkeiten dem ganzen Osten angehören und nicht nur diesem einen Theile des Nordens.

lich war; die übrigen Citate beziehen sich auf den Psalter nach der Eintheilung der Vulgata.

Oefters citirt sind folgende Texte und Schriften:

St. Bern. = Les sermons de St. Bernard (in der Ausgabe der Quatre Livres des Rois v. Le Roux de Lincy, Paris 1841).*)

Bonnardot = Bonnardot, chartes fr. de Lorraine et de Metz, Paris 1873.

Bucal. = Les bucaliques messines, pièces queuriouses don temps pessè, don tems preussent, per D. M.***, Metz 1829.

Contejean = Glossaire du patois de Montbéliard, par Ch. Contejean, Montbéliard 1876.

Dial. = Dialogus animae et rationis, hrsg. v. Bonnardot, Romania V (wegen des eigentlichen Alters vgl. Z. f. r. Ph. I, 397).

Fleck = A. Fleck, der betonte Vocalismus einiger altostfrz. Sprachdenkmäler Marburg 1877 (vgl. bes. die Citate aus Girbert de Metz).

Floov. = Floovant, chanson de geste, p. p. Guessard et Michelant. Paris 1859 (Anciens poètes de la Fr.).

G. de M. = La guerre de Metz en 1324 etc. p. p. E. de Bouteiller, Paris 1875.

G. de R. = La légende de Girart de Roussillon, p. p. P. Meyer (Romania VII, 178—225).

I. H. = Iacomin Husson, chronique de Metz, p. p. H. Michelant, Metz 1870.

Iouve = Recueil nouveau de vieux noels inédits en patois de la Meurthe et des Vosges p. Louis Iouve (Nancy 186.).

La Mon. = Les noels bourguignons de Bernard de la Monnoye, p. p. F. Fertiault, Paris 1842.

Lorrain = Glossaire du patois messin par D. Lorrain, Nancy 1876.

Mém. = Mémoires et dissertations sur les antiquités nationales et étrangères, p. p. la société

---

*) Mein Freund H. Harth hat mir hierfür freundlichst seine, nach dem von W. Foerster neu collationirten Drucke Le Roux's angelegte Sammlung zur Benutzung überlassen.

royale des antiquaires de France. Tome VI, Paris 1824.

N. & E. = Notices et extraits des mss. etc. tome XXVIII, 2 (N. de Wailly, actes en langue vulgaire etc.) Paris 1878.

Noels = Recueil de noels anciens au patois de Besançon, 3me ed. p. Th. Belamy, Besançon (1872).

Mignard = Vocabulaire rais. et comp. du dial. et du patois de la prov. de Bourgogne . . par Mignard, Paris. Dijon 1870.

Oberlin = Oberlin, essai sur le patois lorrain, Strasbourg 1775.

Ph. de V. = Gedenkbuch des Metzer Bürgers Philippe von Vigneulles, hrsg. v. H. Michelant, Stuttgart (Litt. Ver.) 1852.

Piron = L'évaireman de lai peste, poème bourguignon . . p. Aimé Piron, p. p. M. B.***, Chatillon-sur-Seine. Dijon 1832.

Roll. = Eug. Rolland, vocabulaire du patois du pays messin (Romania II).

Schnakb. = I. F. Schnakenburg, tableau synopt. et comparat. des idiomes populaires ou patois de la France, Berlin 1840.

Veg. = Prioraz v. Besançon, metrische Version der prosaischen von Jean de Meung verfassten Uebertragung der epitome rei militaris des Vegetius.

Virg. = Virgille virai an borguignon, . . . p. p. C.-N. Amanton. Dijon 1831.

Yzop. = Lyoner Yzopet, metrische Uebersetzung einer lat. Fabelsammlung, des s. g. anonymus vetus.*)

---

*) Herr Prof. W. Foerster hat mir in gewohnter Hülfsbereitschaft die grammatische Einleitung zu seiner noch ungedruckten Ausgabe des Yzopet und die Copie des Prioraz zur Benutzung überlassen.

I. Lautlehre.

A. Vocalismus.

A.

1. Hauptregel für die Dialekte des Ostens ist: lt. betontes *a* in offener Silbe (das anderswo e[1] ergibt) wird zu *ęi*. An einzelnen Fällen seien aus praktischen Gründen folgende hervorgehoben:

Die Infinitivendung *-áre* gibt *-eir*, aggreueir 35, 1; aiosteir 119, 3; ameir 18, 10; anteir pr. 2, 18; aoreir 21, 27; aresteir pr. 5, 7; argueir 6, 1; bouteir 50, 11 u. s. f.

Veg. und *Yzop.* haben er; *St. Bern.* eir neben häufigem er; *G. de M.* eir; *G. de R.* er. Vgl. *Fleck* § 1ad u. 1b. Metzer Urkunden in den *N. & E.* zeigen meist eir. Im modernen Metzer Dialekt nach *Roll.* ein dumpfes ę (bei ihm durch ë ausgedrückt, das dem frz. e in chemin äquivalent sei); in den Texten bei *Schnakb.* theils durch ét oder et, theils durch è oder èt bezeichnet, in den *Bucal.* durch èt z. B. 56, 6 péyèt (payer); 79, 10 oubligèt; manchmal durch et, z. B. 65, 5 coronet; 87, 7, meriet, 5 v. u. quittet; also wohl ę. Im Neubrgd. ę, das gewöhnlich durch ai bezeichnet wird, so bei Contejean, La Mon., Mignard, im Virgille.

2. Die Participialendung -átus (os) gibt *-eiz*, ebenso -átum und die Substantivendung -átem: *-eit*; -atis: *-eiz*. Selten finden sich frz. Formen so: menet 22, 3; deliures 59, 4; 117, 11, 12; — estet XV, 3.

Veg. und *Yzop.* haben ei, meist ey geschrieben, selten e; *St. Bern.* eit und eiz, manchmal ez; *G. de M.* eis, eit und ei (meist ey geschrieben), desgleichen Metzer Urkunden in den *N. & E.*, in *G. de R.* wie im Frz. Vgl. *Fleck* § 1aa; 1b. Im modernen Metzer Dialekt ę, bei *Schnakb.* durch èt und et bezeichnet, in den *Bucal.* ebenso inconsequent, bei *Roll.* durch ë, wie die Infinitivendung. Im Neubrgd. ę, gewöhnlich durch ai bezeichnet.

3. Zwei Formen finden sich in unserem Texte, in denen (wenn nicht ein Schreibfehler für eit) eine Verdumpfung der Endung des Part. Perf. zu *ö* vorliegt: perleut 37, 16; annuncieut 39, 9; oder ist vielleicht ü auszusprechen (etwa Analogie nach aresteut)?

Dergleichen scheint sich im Neulothr. (und Neubrgd.) häufiger zu finden, vgl. *Schnakb.* p. 49; p. 254: voleus, èveus, écouteus, cheux etc., so auch häufig in den *Bucal.* Vereinzelt schon bei *Ph. de V.* cheus (chez) 144, 10. Verschieden davon ist der Fall, dass vortoniges e aus anderer Provenienz zu eu wird, so in den *N. & E.* seuront (seront) 63 D, leutres (lettres) ib., veugille (vigilia) ib. (Haute-Marne).

4. Die Endung des Fem. des Partic. Perf. *-ata(s)* ergibt -eie(s), aber häufiger daneben frz. Formen in -ee(s): alleueie 24, 1 — alleuee 105, 26; amoneies 44, 14 amonees 44, 15; troubleie 45, 2 — troublee 41, 6; fondeie 47, 8 — fundee 23, 2 u. s. f.

Veg. und *Yzop.* haben -ee; *G. de M.* -eie, seltener -ee, desgl. *St. Bern.*, die Metzer Urkunden der *N. & E.* meist ee, so durchgängig in *G. de R.* Vgl. *Fleck* § 1ᵃa; 1ᵇ. Im modernen Metzer Dialekt nach *Roll.* äy', in den *Bucal.*, bei *Schnakb.* u. a. durch aye ausgedrückt, eben so in den meisten neubrgd. Texten; bei *Jouve* durch èye.

5. Die Endung der 3. Pl. Perf. der 1. schwachen Conjugation erscheint stets als *-eirent*: aoreirent 105, 19; VI, 26; approueirent 94, 9; demandeirent 104, 40; loeirent 105, 12; planteirent 106, 37; semeirent 106, 37; tempteirent 94, 9; trespasseirent 104, 13; troubleirent 105, 33.

Veg. und *Yzop.* haben das durch Analogie entstandene -arent neben lautlich regelrecht entwickeltem -erent; aus den Reimen lässt sich nichts entscheiden, da die Form nur mit sich selbst reimt. *St. Bern.* hat fast gleich oft -arent und -erent: onorarent 51, 1; gittarent 55, 25; aber reposerent 29, 2; aorerent 50, 8; 52, 1; entrerent 50, 29; atrouerent 50, 30. *G. de M.* hat -eirent und -irent (über letzteres vgl. *G. de M.* p. 455 u. unten). Vgl. *Fleck* § 1ᵇ. *Ph. de V.* -airent, so ariuairent 4, 5; entrairent 4, 7, 21; desploiairent 4, 21; presantairent 6, 22; retournairent 6, 24; cheminairent 15, 25; trowairent 15, 31; paissairent 24, 1; aillairent 26, 5 etc.; daneben ebenso gut phonetisch -ęrent: allerent 6, 19; aillerent 21, 9; 24, 20; raporterent 6, 24; ariuerent 20, 37; paisserent 21, 1; trouuerent 21, 2; demourerent 24, 21 etc. Dann auch -irent: *) aillirent 26, 29; rallirent 27, 15; aillirent 28, 1; 31, 16, 17; 37, 22, 25; retournirent 28, 16, 18; 33, 12; acompagnirent 31, 9; tuirent 36, 10; donnirent 36, 18; entrirent 36, 20; boutirent 36, 27; 40, 10; amenirent 36, 28; brulirent 40, 11; cheuaulchirent 110, 30 etc. Dies wird so zu erklären sein: die Formen in -ie, wie

---

*) Vgl. oben Bonnardot, G. de M. l. c.; P. Meyer, Romania VI, 46.

cheuaulchierent, wurden zu i reducirt, trafen mit -irent der 3. u. 4. Conjug. ebenso zusammen, wie der Inf. -ier = ir mit -ir, und ihrer Analogie, welche alle Personen ergriff, folgten die übrigen Verben. Demnach auch im Conj. tuissent 46, 35; trouissent 76, 2 etc.

6. Gleich wird folgerecht behandelt *a* vor *t* + *r*, da hier die dem tr vorausgehende Silbe im Lat. offen gesprochen wurde: freire 49, 20; 68, 8; 121, 8; 132, 1; leire 49, 18; meire 49, 20; 50, 5; 57, 3; 68, 8; 70, 6 etc.; peire 102, 13; 105, 7; retribueires XV, 27. Vgl. *Fleck* § 1ᵃd.

7. Der Wandel von *e* zu *ei* ist in der Regel nicht eingetreten, wo die urspr. offene Silbe im Frz. später durch 2 Consonanten geschlossen ist; so telz pr. 1, 28; pr. 2, 4; 47, 6; quelz pr. 2, 4; 13, 3; 25, 10; 31, 1; apert (appáret) pr. 3, 12; pr. 5, 14; leffres 11, 2; 11, 3; charnelz pr. 6, 1; parlers 11, 6; 13, 3; 17, 30 etc., daneben teilz 128, 6; parleirs 90, 3; osteiz (*hospitales) 143, 13.

8. *a* ist erhalten in den bekannten einsilbigen Wörtern, so quar, va (vade) 16, 13; vat (vadit) 14, 2; 39, 15; 72, 20 (öfter vet 34, 21; 62, 2; 67, 2; 67, 21; 128, 7); lac 29, 3; doch vergl. §. 18. Gelehrt ist estat 138, 3 neben estet 67, 9; XV, 3.

9. Ferner bleibt *a* vor *l*, so: especial pr. 3, 40; moral pr. 5, 12; pr. 5, 18; mal 7, 4; 9ᵃ6; males 70, 20; loial 18, 7; leal 110, 8; memorial 101, 12; 134, 13, oder es wird, — und dies ist die dem Osten, bes. dem Burgundischen specifische Form —, indem l ein u entwickelt, zu *-au*: maul 7, 4; 14, 3 [sauaul 84, 11; IX, 11]; loyaul 88, 28; loiaul 88, 37; 100, 6; aules 16, 8; 17, 10; 67, 13; 90, 4. Aber auch hier herrscht keine durchgehende Regel, wir finden auch *ei*, so: teil pr. 4, 1; pr. 4, 2; 4, 4; teile pr. 3, 15; pr. 3, 32; 23, 6; queil pr. 1, 8; queilles pr. 5, 1; esperitueil pr. 5, 12; esperitueile pr. 3, 12; corporeile pr. 3, 12; perpetueiles 23, 7; perpetueile 111, 7; oder *e*: tel 106, 6; eternel et perpetuel XXI.

Y*zop*. hat für alis: al; andererseits au in: maule (mala) 179; 964; 2528; aules (alas) 2375 neben eles 1852; loiaul 2045, also wie in unserem Text; *Veg*. hat aul; dies wird auch im *Floov*. häufig geschrieben: maul, versaul (Vasall), loiaul, contra-

vaul, aul (*alium), cheuaul, amiraul etc.; s. auch P. Meyer, Romania VI, p. 40, § 2; für das Neuburgd. vgl. Diez I[4], 206 A.; bei Mignard: mau (malum); vort. aivaulai (avaler) u. a. Im *St. Bern.* begegnet *e* häufiger als *ei*. *G. de M.* zeigt ziemlich denselben Lautstand wie unser Text. Metzer Urk. der *N. & E.* zeigen auch manchmal au, so anperiaul 13 A, hospitaul 266 L. Vgl. *Fleck* § 2. Bei *Ph. de V.* ospitaul 146, 9; principaule 216, 1; maul 217, 2; pourtaul 359, 35 (ai d. h. ę: domaigeailles 165, 12; mouraile 194, 37; generaile 218, 8); vortonig mortaulite 160, 30 (mortaillite 161, 2); Ytaulie 162, 15 (Ytaillie 162, 13); sekundär in auloidoit (esl..) 166, 38 (alloidoit 167, 15); auloide 167, 15. *I. H.* avaul 61, 3; 126, 5; marichaul 104, 33; portaul 216, 1. Dem entspricht es, wenn der moderne Dialekt o zeigt, vgl. bei Roll. ōl' (ala); mō (mal) etc.

10. In den Fällen, in denen im Frz. nach dem von K. Bartsch entdeckten Gesetz lt. betontes *a* in offener Silbe zu *ié* wird, zeigt unser Text meist *iei* (phonetisch = ię), woneben manchmal *ie**) geschrieben wird: copier pr. 1, 3; corrigier 6, 1; jugier 9, 7; quoisier 38, 12; aidier 58, 5; pechier 77, 17; sohaidier 77, 30; so immer in der Endung *-ien*. Zwei Formen finden sich, exaufieit 77, 40; potieir 113, 15 (v. pote, Hand), in denen man *iei* der Wirkung der Analogie zuschreiben könnte, wenn nicht vielleicht Bildungen in -icare zu Grunde liegen; dass aber nur ersteres der Fall ist, zeigt paissieiz 36, 36.

Im neuen Dialekt ist diese Uebertragung häufig, vgl. *Bucal.* emusier 1, 6; dansièt 9, 17; échauffiaye 54, 28; 60, 1 etc.; *Jouve:* dansieu 16, 9; aber auch in alter Zeit finden sich andere Beispiele: *N. & E.* jurier 257 B; juriet 196 M; im *St. Bern.* juriez 55, 31; mesuriet 68, 32; 69, 1; murmurier 70, 6; ewier (aequare) 67, 11, 29. *Veg.* usurier: durier 740.

11. Die Endung *-ata* der Partic. Perf. aber wird in diesem Falle zu *-ie* (wie im ganzen O.). In der Mehrzahl der Fälle wird freilich daneben *iee* geschrieben, z. B. signiee 4, 6; bleciees 17, 36; 63, 8; ligniee 17, 50; sechiee 21, 15; fichiees 37, 2, aber falsche Schreibungen, wie amainriees 11, 1; oyees (auditas) 105, 2; espiees XIV, 7 (vgl. auch 38, 13: refrechir aus refrechieir corrigirt; enforci = enforcieit 147, 2; ordis = ordieis II, 5), verrathen, dass der Schreiber sich durch das Frz. beeinflussen liess.

---

*) Vgl. W. Foerster, Z. f. ö. G. 1874, p. 137 Anm. 4; Dial. Greg. lo pape p. IX.

Veg. hat auch ïe, so cheualerie : prisie 468; : essaucie 1214; mie : logie 1674; foïes : compaignies 2550; cerchie : abregie 3966. *Yzop.* desgleichen, prisie, aparoillie etc., in vielen Fällen durch Reim sicher gestellt. *St. Bern.* hat ieie; *G. de M.* iee, aber aus falschen Schreibungen geht wohl hervor, dass die Form auch hier ïe lautete.

12. Einige Beispiele finden wir, in denen der ursprüngliche Diphthong *ié* bereits, wie im Nfrz., zu *é* zusammengezogen ist: tronches 37, 6; in der 3. Ps. Pl. Perf.: aguiseirent 105, 33; corresseirent 94, 9; 105, 7; despiteirent 105, 7; maingeirent 77, 45; 104, 35.

So auch im *St. Bern.* einzelne Formen: cloficherent 55, 16; *Veg.* abregerent 2009. Vgl. *Fleck*, § 1b.

13. *a* + primärem oder entwickeltem *u* gibt *o*, wie sonst im Frz.; *a* + *u*(*o*): ont (*habunt), vont (vadunt) vois (vado + is); ost (habuit) 123, 4; VIII Rubr.; orent (hábuerunt) 105, 13; IV Rubr.; *a* + *U*:*) or (hác hora), encor, joes (*gábatas) 21, 15; 31, 9; jowes 118, 113. Hierher kann man doch nicht ziehen besowe 73, 6 und es etwa auf bisácuta zurückführen,**) daneben besagúe ib. (bēzōu bei Roll., Rom. V. p. 198 scheint dasselbe Wort zu sein). Eine Grundform *fantasuma scheint vorauszusetzen fantosme 78, 4, verglichen mit prvz. fantauma und ital. fantasima. So auch vortonig: occit (*abcidit) pr. 5, 9; forgieit (fabricátum) 73, 16; 128, 3; apoantables (expaventabilis) 75, 7; vgl. *Ph. de V.* faubricque 153, 31. Vgl. *Fleck* § 6a.

14. *a* vor m und n ergibt durch *ai* -*ei* hindurch *ę* in weiblichen Endungen, sonst *ẽ*; *m*: rains (ramus) pr. 2, 38; mit Nasalirung bei weiblicher Endung: ainme und ainment; dafür späteres *ei*: fein (famem) 49, 12; 58, 6; arein (aeramen) 17, 34; 106, 16. *n*: main, pain, uain etc.; ei in: escriuein 44, 1; hauteins 63, 6; pein 77, 24 u. 25. Bei weiblicher Endung oft e: certenne pr. 2, 15; pr. 5, 20; pr. 5, 25; fontennes 17, 15; 41, 1; 67, 26; 73, 14; lointennes 106, 2; lennes (lanas) 143, 13; lenne 147, 5; soudenne XIV, 8. Geht aber der Endung

---

*) Durch Majuskel bezeichne ich die secundären Vocale.
**) besowe = besouue st. bes-hǫ́u-e, Doppelhaue. W. F.

ein i vorauf, so wird daraus -ien, und hier wird (vgl. § 10) nur ie geschrieben.

Vgl. *Fleck* § 4d. Im *Veg.* bei weibl. End. meist ei geschrieben, das mit oi aus vlg. lt. ę unter gleichen Bedingungen reimt: painnes : semainnes 224; ancieinne : peinne 772, 1915; ancieinnes : pleinnes 1266; diseinne : peinne 5814; cheueceinne : meinne 2686, 4591; : pleinne 2974. In der *G. de M.* ziemlich ebenso wie in unserem Text, und zwar zeigen dort die Reime, dass durch die Doppelschreibung bei weiblicher Endung Mouillirung angezeigt wird. Die *Bucal.* zeigen ienne, enne; *Lorr.* hat auch nn, nur nach *Roll.* scheint Mouillirung da zu sein, vgl. pèhõ˜n' (personne), cèñ' (chienne).

15. Betontes *a* in geschlossener Silbe wird im Allgemeinen durch ai — ei zu ę (wenn auch in einem grossen Procentsatz von Fällen a geschrieben ist). So: malaides 6, 2; 108, 23 (maleide 104, 37); haiste 30, 2; 69, 1; baix (bassum) 74, 7; tabernaicle 77, 28; grais (crassum) 77, 31; aines (asinos) 103, 11; abaitre 105, 26; wairde 126, 1; waiste VI, 13; mit e: perle (parle) sehr oft; sec (saccum) 29, 11; greppe VI, 47 (crappe VI, 21). Hierher gehört auch baret 23, 4; 54, 11 (barait 104, 23) = frz. barat (dolus); vgl. Yzop. 797: baret. — Waren dies reine Fälle, so könnte man in andern Einfluss benachbarter Consonanten sehen; so a + č: saiche pr. 2, 18; taiche 14, 2; haiches (*hapias) 73, 6; uaiches VI, 20; mit e: ueches 8, 7; a + c (ss): faicent pr. 1, 3; prefaice pr. 1, 4; graice pr. 3, 39; faice (faciam) 4, 4; faice (faciem) 4, 6; plaices (plateas) 17, 42; affaice (*ex-facia) 50, 1; mit e: tresses (s. v. zu tracer) 16, 5; 76, 19; č + a: chaistes 11, 6; chesque(s) pr. 5, 30; pr. 6, 20; 6, 6; 7, 11; chers (carros) 19, 7; ğ + a: gerbes 125, 6; gembes 146, 10. Diese Entwickelung ist dann im Neulothr. und Neuburgd. fast zur Regel geworden.

16. Das Suffix -áticum (adigum*) — adjum — adğe — ağe) ergibt *-aige*; ebenso -aginem; z. B. laingaige pr. 1, 14; uisaige pr. 3, 3; usaige pr. 3, 23; outraige pr. 4, 3; tesmoingnaiges pr. 4, 36; — ymaige(s) 38, 6; 72, 20; 77, 58.

Yzop. hat vor č und im Suffix-aticum immer ai, im Uebrigen schwankt der Gebrauch. Im *Veg.* ziemlich ebenso, entschei-

---

*) Vgl. über diese Entwickelung Ascoli, Archivio I, p. 77; J. Storm, Mém. de la société de ling. II, p. 134.

dende Reime sind mir nicht aufgestossen; die Bindungen amessent (admassant) : cessent (cessant) 3496, : trespessent 5157; combatre : estre 3847; saiche (sapiat) : seiche (siccam) 5355 könnten auch anders aufgefasst werden (ĭ, ē in geschlossener Silbe zu a, vgl. § 34), müssen aber doch wohl hierher gezogen werden. Im *Floov.* ist auch öfters -aige u. a. geschrieben. Im *St. Bern.* schwankt die Schreibung zwischen ai, e und a, welches letztere noch etwas öfter begegnet; das Suffix-aticum aber ergibt durchweg -aige; ebenso in *G. de M.* u. *Ph. de V.* (aber oige für aige : voioige 43, 26 wird wohl Druckfehler sein). Vgl. *Fleck* § 7 u. 8. Die *N. & E.* liefern eine sehr grosse Anzahl von Belegen, namentlich für das Suffix -áticum, von denen ich einige hierher setze. *Aisne:* mariaige 33 G, 34 A, 34 D; iretaige 34 A. *Ardennes:* oumaige 27 G; finaiges 27 J. *Belgique:* iretaige 77 G; carruaige 78 B; winaige 78 C; hommaige 78 D; terraiges 264 F; usaige 264 F. *Besançon:* iretaige 77 G. *Haute-Marne:* finaiges 208 K; vinaiges 209 A; homaige 209 B. *Haute-Saône*: gaiges 82 F. *Lorraine:* tesmoignaige 45 A. *Metz:* tesmoinnaige 67 G; resaige 102 J, 103 B; eritaige 102 J; vandaige 102 J; vendaige 103 C. *Meurthe:* tesmognaige 91 G; tesmognege 254 F; proaiges 99 E; proaige 100 B; tesmoignaige 100 D; damaiges 118 E; tesmonnaige 119 C; partaige 223 C; mariaige 223 F. *Meuse:* oumaige 27 G; finaige 75 G, 98 F; eritaige 82 B. *Moselle:* finaige 127 D; tesmoignaige 128 A, 128 C. *Toul:* vendaige 49 G; desmaiges 77 C; damaiges 98 C; tesmoignaige 98 C. — In den *Bucal.* wird das Suffix meist durch -eige, selten -ège wiedergegeben, bei *Jouve* durch ége, in anderen Texten durch aige, also auf jeden Fall phonetisch = ęge, was schon für unseren Text anzusetzen war. Im *Neubgd.* ęge, bei Contejean, Piron u. a. durch aige bezeichnet.

17. Das Suffix *-abilis* ergibt *-auble*: estauble 34, 18; abhominaubles 55, 5; delitaubles 118, 54; freilich sind die frz. Formen mit -able viel häufiger: abhominables 13, 1; agreable 50, 19; 118, 108; veritable 85, 15; creables 92, 5; perdurable 91, 8; honorable 71, 13; apoantables 75, 7; fiables 100, 6; loables 112, 3; estable 118, 38; covenable 131, 5 [amiablement 119, 7]. Gleich behandelt ist tabula : tauble 22, 5; 40, 9; 77, 20; für fabula sollte man demnach fauble erwarten, aber hier hat der Anlaut das l an sich gezogen: flaues 118, 85, wie im Itl., dem sich das moderne fiauve (bei Lorrain p. 31), von Roll. (Rom. II. 444) phonetisch durch fiōv' bezeichnet, genau zur Seite stellt.

Im *Yzop.* wird -abulum u. -abilem auch zu auble, aber daneben auch able, oft beide Formen im Reim. Im *Veg.* auch auble : covenauble : tauble 444, 5200; estaubles : covenaubles 714; profitauble : tauble 2166 etc.; vgl. bei *Floov.* die Schreibungen:

déaubles v. 887; veritauble 892 u. a. In *G. de M.* auble, wenn auch daneben able geschrieben wird. *St. Bern.* zeigt aule. Vgl. *Fleck* § 6. In den Urkunden der *N. & E.* häufig, so: *Ardennes:* fiauble 27G; estauble 27K, 88K, 89G; feauble 30A, 30B; permanaublement 30B. *Belgique:* estavle 78G; estauble 264G; *Metz:* fiaubles 14D; onorauble 61K; parmeignaublement 62D, 62E; estauble 62K, estavle 75D; feaubles 220L; creauble 257E; corsauble 287H. *Meuse:* fiauble 27G. *Moselle:* estauble 41K. *Toul:* onorauble 57A; parminauble 103G. *Verdun:* estauble 26C, 27K, 43E; vendaubles 237J. *Vosges:* feaubles 265B; honoraubles 265B. Bei *Ph. de V.* finden wir dies auch: taubles 5, 4; notaubles 8, 5; veritaublement 8, 13; taubleau 154, 37; taubliaux 156, 13, 22; estauble 171, 19; profitauble 172, 38; hounouraubles 184, 32; imprenauble 216, 32; 251, 3; diauble 226, 5; merveillauble 236, 13; innumerauble 276, 17; taublette 287, 4; inrecowrauble 305, 24; einmal aible : semblaible 26, 19 (vielleicht Druckfehler). *J. H.* tauble 22, 19; 71, 16; espouventauble 71, 32; estaublis 216, 25. Was die mod. Dial. betrifft, so hat *Roll.:* diäl' (diable); tōill' (table). Lorr.: diâle; tauille. Neubrgd. Piron 17, 23: taule; Mignard: amiaule; colpaule (culpabilem); creaule (*credabilem); deleitaule (delectabilem); despitaule; espoentaule etc. Virg. taule (tabula) 5, 3; faule (fabula) 5, 4; (aber diàle 22, 1). In den Texten bei *Schnakb.* tauille 257, 19; endiolaye 257, 15; das Suffix -abilem aber -abe, so ègriabe, eimabes, effabes; ebenso in den Bucal.

18. Unser Text zeigt die Neigung dem *a*, besonders im Auslaut, ein parasitisches *i* anzufügen. z. B. jai (jam) pr. 3, 36; pr. 5, 13; 5, 5; 7, 12; ais (habes, s ist stumm, vgl. ai 9, 4) 3, 7; 4, 6; 7, 6; ait (habet, t ist stumm, vgl. ai 37, 14; 96, 8; 103, 18 Glosse) pr. 1, 1; pr. 1, 29; pr. 2, 30; 7, 12, dsgl. in den Endungen des Perf. der 1. schw. Conjug. und des Futurs; lai (illam) 7, 2; daher auch lai (illac) pr. 4, 24; pr. 4, 32 etc., das sich sonst anders erklären liesse. Daneben mehr oder minder häufig frz. Formen: ia 15, 4; 24, 2; 24, 3; 24, 20; 36, 36; 118, 67; as 8, 2; 8, 5; 8, 6; 15, 11; 16, 3; 17, 35; 20, 2; 20, 3; 20, 5; 21, 9; 29, 1; 29, 2; 29, 3; 29, 11; 30, 5; 30, 8; 41, 9; laisseras 15, 10; soufferas 15, 10.

Im *Yzop.* wird ebenso häufig ai als a geschrieben, aber ai ist durch den Reim gesichert: 3040 greuerai (3.): ferai (1.). Dasselbe gilt für *Veg.*, wo im Reim aber meistens a geschrieben wird, im Innern öfter ai, das durch Reim gesichert ist: 4681 rai (3.): dirai (1.). Im *Floov.* wird oft ai geschrieben; *G. de M.* hat auch ai; ebenso *Ph. de V.* *St. Bern.* hat meist jai u. a. In den *N. & E.* vgl. für Metz die No. 1, 265, 293, 363, in denen ai sich häufig zeigt, dsgl. in anderen, so: Meurthe no. 240,

Moselle: 187; Vosges: 288; 373; vgl. auch W. Foerster zu Flor. & Florete, Z. f. ö. G. 1875, p. 541, § 5; P. Meyer, Romania VI, p. 40, § 1; *Fleck* § 4a u. 6. Im mod. Dial. ebenso, vgl. bei Rolland: lè (la), solè, slè (cela), ebenso im Neubrgd. ai, sai, mai, lai, celai u. a.

19. Daneben vice versa *a* für frz. *ai*: *) in den 1. Prs. persera 17, 29; declairera 48, 4; trouera 138, 8; i'a 49, 12; 118, 174; deuisera IV, 9; dies findet sich ebenso in *G. de M.*; vgl. auch P. Meyer, Romania VI, p. 43, §. 14. — Dieses Streben, einmal jedem betonten Vocal in offener und geschlossener Silbe ein i anzufügen, andererseits die lautgesetzlich entstandenen Diphthonge, die i als zweites Element enthalten, auf den einfachen Vocal zurückzuführen (vgl. darüber die einzelnen Vokale), ist eine charakteristische Eigenthümlichkeit der östlichen Dialekte, bes. des lothringischen.

20. Der Zug, *a* zu *e* zu machen, vgl. § 15, zeigt sich auch in vortonigen Silben, was im Neulothr. und Neubrgd. fast Regel geworden ist. Gewöhnlich wird ai geschrieben. a) anlautend: aiuerait 20, 1; aiuerai 26, 3; häufig vor Nasalen: aimin 54, 13; aimeir 108, 3; aimeirs VI, 47. Phonetisch durch e ausgedrückt: essemblerai 15, 4; esprise 17, 34; esgrandi 70, 21; esprins 105, 35 u. a. b) inlautend: saichieiz 4, 3; quaichieiz 13, 3; quaichieir 17, 11; chairait 36, 24; chairont 36, 2; 44, 5; 139, 10; raisour 51, 2; appairillieit 64, 9. Mit e: perolles 5, 1; 16, 4; 58, 12; person (partitionem) 15, 6; 67, 13; perloisse 16, 4; cherront 17, 38; merciront 36, 2; depertit 43, 11 u. a.

Vgl. bei *Ph. de V.* aillaimes 21, 7; aillerent 21, 9; aissez 21, 24; ailler 21, 24; aillait 21, 24; aillant 24, 1; airgent 24, 25, 36; aissignat 25, 23; airriere 27, 21; airt 33, 37; aibbaye 39, 29; aissaillirent 39, 34; mit e: ergent 118, 38; essez 259, 27; essevir 396, 24. Sehr häufig auch bei *J. H.*, meist ai, seltener e: exurait (assura) 34, 14; ersevecque 60, 12; essevie 87, 16.

21. Die Nasalirung von a vor gedecktem n (und Gleichstellung mit e im gleichen Falle) bezeugen Schreibungen wie: ordenences pr. 4, 37; enflemme pr. 6, 18 (d. h. ãflãme); esperence 2, 13; vengence 5, 6; ventence

---

*) So auch im Pikardischen; s. W. Foerster, chev. as deus espees XXXIII.

11, 3; fience 13, 6; 26, 3; 41, 5; enfence 21, 10; fle*m*me 28, 7; 82, 14; semblence 43, 14 etc.

Vgl. bei *Roll.* afã (enfant); biã (blanc); d'vã (devant); ribã (ruban) u. a.; vgl. auch *G. de M.* p. 422.

22. Nachtoniges lt. a, frz. e scheint nur noch schwach gehört worden zu sein, wenn es nicht ganz verstummt war. Das zeigen Schreibungen wie: toute ansi pr. 3, 3; tout malice pr. 6, 15 (denn la malice 106, 34*)); fuy et faite 7, 15; ameir(e) 13, 3; esprise et ensignieit 17, 34; un teste 21, 15; alloeie et quaichieit 30, 19; mirifieit et faite 30, 21; est (estes) 31, 11; 77, 1; warrie (Imp.) 34, 1; essauciée (Masc.) 74, 10; perfaite et mis 67, 9; fais et creeies 85, 9; toute home 115, 2; faite et avenut 118, 56. An andern Stellen ist es in der Hs. erst ergänzt, so 68, 34; 72, 17; 104, 37; 106, 32; 118, 173; doppelt geschrieben in ueuee (*viduta) 20, 12; aguees (acutae) 44, 5.

Vgl. in den *N. & E.* bourjoisees 27 K; chos 40 H; de la quel chosee 119 G u. a. In den modernen Texten findet man es zwar meist geschrieben, aber in phonetischen Transscriptionen, wie bei Rolland, nicht; es wird nur durch einen Apostroph angezeigt, dass der auslautende Consonant gesprochen wird.

Vortoniges a ist abgefallen (wohl durch falsche Abtrennung des Artikels) in aranea: rigne 38, 11; reingne 89, 9.

Vlglt. ę (lt. ĕ).

23. Betont in offener Silbe wird es *ię́*, das gewöhnlich durch ie, oft aber durch iei bezeichnet wird, so arrieir 6, 8; 17, 22; pieiz 8, 7; 13, 3; pieit 9, 15; sieit 9ª8; papieires (palpĕ́tras) 10, 4; grieiz (*grĕ́ves) 80, 6; hyeir (hĕri) 89, 4; chaieire (cathĕ́dra) 106, 32; pieirre VI, 19. — Gelehrt sind (wie unten § 31 espeire, reueile u. s. f.) consideires 9ª14; consideire 36, 32. — In deus 143, 15; deux 144, 1 neben dem gewöhnlichen dieux haben wir entweder lateinische Form zu sehen, oder die Diphthongirung könnte durch nachtoniges u gehemmt sein. — Die Präposition *per* bleibt als solche, ebenso im *St. Bern.*

---

*) Aber malice ist, wie bekannt, im N. und NO. Masculin, daher jenes Schwanken auch anders gedeutet werden kann.

Auch vor palatalem l und n schwankt die Schreibung zwischen iei und ie: vieingne 16, 2 etc. neben soruiengne 34, 8 u. a.; envieillis 9, 7; envieilli 31, 3; vieil 70, 18 neben viellesce 70, 18, allein hier gehört das zweite i zu l.

Im *Yzop.* wird ie wie im NO. zu i, wovon sich Beispiele auch im *Dial.* und in der *G. de M.* finden; *St. Bern.* und *Veg.* haben ie. Vgl. *Fleck* § 14. — Einmal scheint i in unserem Text zu begegnen, 8, 3 ist cil vor cielz ausgestrichen; aber, da dies sonst nicht begegnet, auch der moderne Dialekt (Roll.) ie hat, so darf man keine Folgerungen daraus ziehen.

24. Vlglt. ę in geschlossener Silbe bleibt als solches; selten wird dafür ei geschrieben: diseite pr. 1, 24; 33, 10; 106, 41 (disete 33, 9; disette 87, 9); enfeir 48, 14; 54, 15; 88, 48 (sonst enfer z. B. 48, 15); asseirrent (exerrant) 94, 10 [vortonig assairrei 118, 176; im Hiatus: recreieiz 67, 3; seioient 68, 12]. — Ein einziges Beispiel zeigt den wallonischen (span., chw. etc.) Vorgang der Diphthongirung: tierre 89, 2 [vgl. dazu prieste = praestat 108, 10], der dem Metzischen nicht eigen zu sein scheint, wohl aber benachbarten Dialekten, vgl. z. B. Oberlin, p. 263 s. v. tierre.

25. Wir finden aber a (vgl. § 29. 34) im Suffix -ĕlla, so demesalle 85, 16; 115, 7; 122, 2; VIII, 3; XXI, woneben sonst frz. elle in belle etc.; vortonig in essarreiz 36, 31; parderait 93, 23; 144, 20; assarreit 106, 40.

Dies ist im Burgd. häufig, bes. vor r und l; so im *Veg.*; auch im *Yzop.* begegnet a, so novales 1041; female 1814; bales : ignales 2487, 2567; vgl. im *Floov.* die Schreibungen: bale (bella) 577, 1768; apale 636, 721, 1753; sale (sele) 912; novale 915; damoisale 1465; novales 2531 u. a. Für das Neubrgd. bei *Piron:* tarre (terra) 21, 19; harbe (herba) 36, 1; *Virg.* tarre 5, 11; sarre (il serre) 5, 16; in den *Noels* I: tarre 12, 3; 17, 15; parge (perde) 21, 19; pathare (parterre) 24, 16; harbes 28, 8; hyva (hibernum) 82, 22; 83, 4; te pâ (tu perds) 152, 2; vortonig padheré (perderas) 24, 2; revarrans (reviendrons) 80, 2. Vereinzelt im *St. Bernh.* so enfars 24, 29; 53, 1.

26. Das Suffix -ĕllum ergibt ęl; -ellus und -ellos werden gewöhnlich durch -elz dargestellt, seltener durch -eilz und -eiz, welche letztere Form zeigt, dass l vor folgendem s gefallen ist: ruisseilz 77, 20; chasteiz 105, 16; agneiz 113, 4; aigneiz 113, 6. Den bekannten, aber dem Metzischen fremden, Vorgang der Diphthongirung zeigt:

oisiaulz 49, 11, vortonig biaulteit 20, 5; 25, 8; 29, 7; 44, 11; 95, 6; beaulteit 44, 4; biauteit 49, 11; 67, 12. Dasselbe Resultat hat *helmum ergeben: hyaulme pr. 6, 22.

Yzop. hat el, vor -s die Diphthongirung, ebenso *Veg.*, vgl. z. B. Meteaux (Metellus): loiaux 6047. Vgl. *Fleck* § 20 u. 22. *G. de M.* stellt sich zu unserem Texte; nur selten finden wir Formen, die Diphthongirung zeigen, was der modernen Darstellung widerspricht und daher wie oben fremdem Einflusse zugeschrieben werden muss; dieser macht sich bei *Ph. de V.* noch mehr geltend, so chaistiaulz 4, 27; oysiaulx 8, 32; batiaulx 20, 28, 30; ruissiaulx 31, 15; mourciaulx 31, 26; mentiaulx 48, 32; chappiaulx 48, 32; coutiaulx 50, 32; nouviaul 59, 27; tonialz 86, 4; drappiaulx 87, 22. Im modernen Metzer Dialekt ist ę zu ẹ geworden, weil es in den Auslaut trat; im Neuburgd. finden wir in einzelnen Dialekten ebenso ẹ, in andern eá.

27. Dass ę vor gedecktem n zu ã geworden, bezeugen zahlreiche Schreibungen mit an, so panre pr. 5, 26; niant 1, 6; pourpanceit 7, 16; mantir 26, 12; mantour 26, 12; pansoient 30, 13 u. s. f.

Vgl. *Fleck* § 22; bei *Roll.* jãr (gendre); mãtu (menteur); niã (niant); pãr' (panre) u. a.

28. Vortonig ist ę diphthongirt in briesteit pr. 2, 5; griesteiz 106, 26; viellars 106, 32; 118, 100 (nach Analogie der betonten Adjectiva); requierrait 60, 7; fierrai VI, 58 nach den stammbetonten Formen; dann reducirt zu i: assigieit 21, 12, 16; 39, 12 (aber assegerai 25, 5); abrigeront 54, 23 (aber abregieit 88, 45); villars 104, 22.

Für den betonten Vocal zeigt unser Text diese Reduction nicht (vgl. § 23), aber sie ist der *G. de M.* geläufig, ebenso dem *Veg.*; sie findet sich auch im *St. Bern.* (hier vor ñ) und im *Dial.*

29. Vortoniges ę (= afr. ẹ) wird am häufigsten zu *a*, so ĕx-: aloingnieit 9ª1; assaieit 16, 3; 80, 7; aclercit 18, 8; alleueies 23, 9; 24, 1; affaice 50, 1, 9; abahys 63, 8; abahis 111, 8; hierher geh. wohl (vgl. afr. esloide) alloides 76, 18; anloides 143, 6, — u. prothet. e: apairgne 18, 13; achandre 105, 36.

Dies findet sich in der *G. de M.* häufig; vgl. auch Bonn. VIII B Z. 5 assarree u. a., auch im *Floov.* begegnet a: achec (eschec) 491 u. a.; ausserdem in den *N. & E.* tamoignet 102 K; tamognet 245 E, 332 E etc.

30. Vortoniges ę ist durch folgende Labialis zu eu verdumpft in euuangelistres pr. 3, 31; vgl. euuangeliste

Dial. Greg. 172, 2; euuangile 162, 4; Job 332, 25; Serm. Sap. 286, 10; 295, 19, welche Beispiele von O. Faulde, Gemination im Altfrz. (Halle 1881) p. 27 falsch so erklärt werden, dass uu gesetzt sei, um die vocalische Aussprache des u zu vermeiden. Für einige Formen aus dem Leod. mag seine Erklärung richtig sein, aber dass hier euv... zu sprechen ist, zeigt, glaube ich, die Form euwangelitre in den N. & E. 119H (aber awangelistre 103E). Zu *u* ist ę geworden vor folgender Labialis in ensuir 36, 1; ensuioie 37, 20 etc., eschuir 26, 11; 138, 7 (escheuir pr. 6, 19). — Burgd. muez = melius, muedres fehlt.

Vlglt. ę (lt. ē, ĭ).

31. Vlglt. *ę* in offener Silbe wird der allgemeinen Regel nach zu *oi*; so auch vor tr: tenoire (tonĭtru) 76, 18. In gelehrten Wörtern aber ei (d. h. ę), so espeirent 5, 11; 16, 7; 146, 11; secreiz 16, 14; 18, 12; 50, 6; reueile 18, 2 (reuele 36, 5); secreit 26, 5; espeire 83, 12; perseueire 92, 5; 110, 3; 118, 91; 135, 1; desgleichen im Suffix -ērium: mysteires pr. 4, 12; 16, 14; 50, 6. Lat. ist uie (via) 17, 32; 17, 42 etc.

Davon weichen ab die betonten Pronomina mē und tē, welche ebenso häufig in der s. g. pikardischen Form mi, ti, als unter moi, toi erscheinen; auch *St. Bern.* zeigt mi, ti, nur einmal mei 62, 16. — In rigle pr. 2, 6; pr. 2, 15 wird man entweder einen Typus *rĕgula — riegle — rigle sehen müssen (vgl. Veg. riegle : siegle 3888), oder annehmen, dass ē durch nachfolgendes u zu i umgelautet ist.

Yzop. hat oi, das einige Male mit ai gebunden wird, was vielleicht auf die Aussprache oè schliessen lässt (ebenso *Veg.*). Mit e einige Beispiele, die oben ei zeigten: secret; despere 2679 (mit pere = pater reimend); reuele 3324. Vgl. *Fleck* § 11. *St. Bern.* zeigt oi, doch hat er einige Formen des Impf. mit ei; *G. de M.* hat oi; der moderne Dialekt nach *Schnakb.* u-è, so aivouet 255, 12; sawouet 256, 8; aber daneben veur 257, 14, welche Entwickelung sonst nur für vlglt. ę + I sich findet; derselbe Gegensatz bei *Roll.:* buér' (boire), aber vör (voir) neben vuè. Nach *Lorr.* ę: aweir, saweir, aber doch auch veur.

32. Die Reduction des Diphthongen auf den einfachen Vokal begegnet auch hier, wenn auch selten:

consolz 32, 10; 65, 5; obliossent 58, 11 (vgl. über diese Bildung des Conjunctivs die Formenlehre); vortonig moxonnant 128, 7; die Formen bouerai, moneit u. a. (s. §. 33. 38) können ihr o auch der Labialis verdanken, das dann nicht durch oi hindurchgegangen.

Yzop. zeigt diesen Vorgang, der sich auch im Pikardischen findet,*) nicht, wohl aber ist er im *Veg.* ziemlich häufig, so veor : asseor 110, 5277; avoe : voe (viam) 1165; soient : redoent 4875; vaor : parvaor 5468, 6174; soe : voe 6631.**) In der *G. de M.* finden sich einzelne Beispiele, ebenso im *St. Bern.*, z. B. chaor 22, 33; veor 23, 16; seor 61, 13; porveor 64, 31. In den N. *& E.* vgl. z. B. *Belg.* doent 47 H; descordoent 47 J; *Metz:* poroent 268 A, 268 D; seroent 268 A, 268 B; doveroent 268 C; voloent 268 D; *Meuse:* demorroent 102 E; seroent 102 F; peoe 112 B u. s. f. Namentlich für die Conjugationsendungen findet sich dies noch in vielen anderen Texten. Dem vergleicht sich bei *Roll.* sauo (savoir), aber sö (soif), trö (trois), vlör (vouloir). Häufig im Neubrgd., so die 3. Impf. etc. immer o (im *Virg.* als ō durch oo bezeichnet).

33. Vlglt. *ẹ* + *Nas.* ergibt ain, ein, en. Durch ai bezeichnet: mainre 8, 5; plains 5, 6; plain 5, 9; rains 7, 9 — plainne pr. 3, 20; 13, 3. Durch ei: sein 34, 13; 78, 12; pleins 25, 9; 72, 10; 77, 65; reins 15, 7; 25, 2; 72, 21; — pleinne 15, 4; 32, 5; pleinnes 20, 3; durch e: lorenne (nach dem Masc.) pr. 1, 13; pr. 1, 20; plenne 9ª 7; 11, 3; 49, 19; 118, 64; plennes 37, 5. — Vortonig: amainrie(e)s 11, 1; amainris 106, 39. — Wir finden jedoch oi in: moinnes 79, 1; promoinnes 79, 1; amoinne 134, 7; moinne III, 9; vortonig moinrait 20, 9; 44, 4; 59, 9 etc.; moinrai 26, 6; moinrais 30, 3; 54, 23.

34. Vlglt. *ẹ* in geschlossener Silbe wird der Hauptregel nach zu *ẹ*, das manchmal durch ai bezeichnet wird: saiche 106, 35; vortonig vairai 8, 3; vairais 36, 34; vairons (veirons?) 35, 9 etc. — Doch zeigt sich die Neigung, ursprüngliches e in diesem Falle zu a zu machen: mat (mĭtte) 16, 13; espas (spĭssos) 28, 9; vaves 67, 5; vave 108, 9 (frz. Form veues 77, 64; 93, 6); latre 103, 18 Glosse; vortonig: sacheront 36, 2; dracieir 67, 1;

---

*) Vgl. W. Foerster, Chev. as deus espees XXXIX.

**) Für das Burgundische vgl. noch P. Meyer, Romania VI, p. 43 § 15.

lacheront (v. liccôn) 71, 8; sachieiz 101, 3, 4; tresparsieit 104, 18; hierher gehört wohl auch (das seiner Etymologie nach noch unbekannte) acouuateit 43, 19; 88, 45; acouateit 105, 11; accouateit IV, 5; couuateit 77, 53; acouuateiz 108, 28; acouateiz IV, 11; couateiz 70, 13; acouuatee 79, 10. Im Suffix -ĭttus: moixates 117, 12; quaichatte V, 22; — ĭlla: ergibt elle, so ancelle, mamelle u. a. (aber illum: eul in cheueul 67, 21; cheueulz 39, 12). — Vgl. § 25. 29.

Letzterer Zug ist dem *Yzop.* sehr geläufig, im *Veg.* findet er sich auch oft, so autre : matre 149, autres : latres 2945 u. ö.; matre : batre 335; 6780; farmes : armes 354; 1394. Ebenso zeigt ihn *St. Bern.:* enfarme 44, 14; mattre 44, 4; 70, 21; nat 51, 3 u. a. Vgl. *Fleck* § 33. In der *G. de M.* ist er ganz gewöhnlich, ebenso im *Dial.* In den *N. & E.* vereinzelt: *Metz* warre 222 K; farmes 222 M; promat 245 F; das (*debitos) 268 H; *Toul:* varront 56 L u. a. Bei *Ph. de V.* bixattes 201, 27; annonciatte 238, 3; 322, 30; bei *J. H.* vortonig: sacheure (*siccatura) 2, 32; framirent (3. Pl. Prf. von firmare) 32, 22. Dazu stimmt der moderne Dialekt, vgl. *Bucal.* coichatte 1, 8; mattent 53, 11 etc.; *Roll.* aluat', chauat' und so das Suffix -ĭtta immer at'; für -ĭlla auch al' neben èl'. Das Burgundische schwankt zwischen a und o (vereinzelt o auch im Lothr.), doch ist letzteres vorherrschend; vgl. im *Floov.* die Schreibungen: brulot 852; redroce 854; guinchot (guichet) 2414; vortonig porcier (percier) 1894; pordonement 1983; pordoins 1987 etc. Im *G. de R.* passerote 18; voves 31; oiselot 123; dot (debitum) 169; vort. formées (firmatas) 243; desforma (*de-exfirmavit) 244; vgl. auch P. Meyer, Romania VI, p. 41 § 5 und 6. Im Neubrgd. bei *Contejean, La Mon.* im Suffix -ĭttum immer o; vgl. im *Virg.* fromire (3. Plur. Prf. v. firmare) 7, 4; mit a: garre (wirra) 46, 13; charche (circat) 97, 2; vort. charchon 59, 11 u. a.; bei *Jouve:* fouyatte (folium + ĭtta) 14, 8; bourate (burette) 14, 3; bécelatte 15, 3; couchatte 15, 4 etc., aber im 2. Teil (Vosges) lautet -ĭtta : otte. *Noels* I: poulots 7, 2; chandelotes 7, 5; ailemottes 7, 7; bandelottes 16, 19; chemisottes 16, 24; II: sot (sĭccum) 16, 2; 92, 9; mit a II: farma 10, 4; va (viridem) 58, 28; 181, 24; vort. II. vathu (virtutem) 59, 13; vadhure (verdure) 93, 27.

35. Diphthongirung in *ie* zeigt vierge VI, 38, dem phonetisch gleichsteht vieirges XVI, wofür eine Erklärung noch nicht gefunden ist. Vortonig zeigt ie eine merkwürdige Form liegaulz 67, 31 (legati), die sich auch bei *J. H.* findet: liegal 99, 14; 103, 31 (legal 115, 5; legalt 217, 26), ebenso, nach W. Foerster, in Guill. de Pal. liegat 101 und in Baudouin de Sebourc liegaut

23, 25. (Sollte hier das l ein i entwickelt haben, wie in lieu?)

36. Vlglt. *ẹ* ist vor gedecktem n zu *ã* geworden: *) an (inde) 38, 13; franges (fimbrias) 44, 13; loange 46, 1; dedans 108, 21 u. a. So auch vor dem Ton: samblans pr. 6, 5; ansemble 32, 7; tranchant 51, 2; ancommencement 76, 11; vandangieir 79, 12; antour 96, 3. — Abweichend zu ai in laingue pr. 1, 13; pr. 1, 19; 5, 10; 11, 3 etc. (die frz. Form langue(s) findet sich 63, 3; 119, 2); vortonig: laingaige pr. 1, 14; lainguaiges pr. 1, 21; pr. 2, 11 etc., relainquit 26, 10; saingleir 79, 13 (aber venquu 12, 5; vanquoisse 50, 4) — wohl durch Einfluss der dem n folgenden Gutturalis.

Vgl. bei *Roll.* ãdrö (endroit); ãfé (enfer); s'ãnayë (s'ennuyer); ãtrë (entrer); diëmãch' (dimanche); jemã (jument); mamã (moment); sovã (souvent) u. a. *Fleck* § 30 u. 34.

37. Vortoniges ai, ei ist zu *i* geworden vor ñ: ensignieiz 2, 10; ensignieit 17, 34; ensignerait 17, 35; 24, 9; durch Analogie auch betont ensigne 93, 10 (enseigne pr. 6, 11, 15). Im Hiatus: tourniant 11, 8; nettieiz 18, 13; wairrieit 108, 2; 128, 1; — in diesem Falle oi: soieiz 2, 10; desuoieit 17, 45; enuoieir 19, 2; desuoieiz 106, 40; tournoiement 139, 9; uoiaige XX.

38. Vlglt. *ẹ* ist zu *a* geworden durch Einfluss benachbarter Consonanten. Vor oder nach l: da (de vor dem Art. la) 89, 9; afflauie III, 8; gemeinfrz. sind balance 61, 9; sauuaige 79, 13; (arondelle II, 7). — r: darrien (deretranum) 9, 18; darriennes 47, 10; 60, 2; darrieir 67, 13; 69, 3; dracieir 67, 1. — Zu *o* nach m: moneit, ramoneit, amoneit (s. § 32); vor n in on; nach b: bouerai 49, 13; boueront 74, 8; hiernach auch u: abuuerrais 35, 8; abuureiz 59, 3; abuureit 68, 21; abuurait 77, 15; buuraige 101, 9; buueront 103, 11. Dasselbe begegnet im *St. Bern.*: moneiz 31, 21; monat 33, 12; abovrer 39, 13; bouerez 42, 16.

Lt. ī.

39. Betontes *ī* ist in allen Fällen geblieben, in offener wie geschlossener Silbe; beiläufig seien hier

---

*) Vgl. P. Meyer, Mém. de la société de ling. I. p. 244 ff.

zwei Bildungen mit dem Suffix -īnum erwähnt, die mir sonst nicht begegnet sind: uolentrinne 67, 9; uolentrins 111, 1; barbarin 113, 1. Auch unbetont pflegt es zu beharren, nur vor betontem ī wird es durch Dissimilation zu *e*, so in fenie 30, 10; fenis 77, 33; petis 118, 130; petites 103, 25; esperit 118, 131 (espereit 142, 10 ist wohl Schreibfehler). Letztere Neigung haben G. Paris und A. Mussafia gefunden (vgl. Romania VIII, 629), es steht aber schon bei Diez I[4] 176, hier zwar nur belegt für das Provz. und Spanische, nicht für das Frz., das macht aber keinen Unterschied.

Vlglt. ǫ̨ (lt. ŏ).

40. Vlglt. ǫ̨ (lt. ŏ) wird betont in offener Silbe zu *üę́*, für welches einige Male im Anlaute oe (oeil 9[a]9; 10, 4 etc.) und eu (euures 144, 16; euure 80, 10; 118, 18; immer euures = opera, aber l'ueure 101, 25) erscheint, einmal uei (also uę̨) in defueir 40, 7. Vereinfacht ist der Laut zu ę̨ hinter w (v): welt pr. 1, 9; wellent pr. 2, 27; auec 1, 5; weilles 5, 1; 5, 10 u. a.; aber auch fleues für flueves III, 6; umgekehrt ueu in bueuf 49, 10; bueuz 143, 14. *)

41. Vor Nasalen ist ǫ̨ zu ǫ geworden; *oi* zeigt boin pr. 1, 21; pr. 2, 24; pr. 3, 37 etc. (aber im Fem. bone); hier wird das i dem n sein Dasein danken; in loing 39, 11; 64, 5 (aber fem. longe 20, 4; lonc 21, 1; lons XV, 15) dagegen hat das i seinen Ursprung in der Gutturalis; ebenso *G. de R.* loing 81, 88; *Ph. de V.* loingue 33, 33; loingnes 62, 6. Vgl. *Fleck* § 42.

In pues (que) = post 7, 2; 70, 20; III, 10 muss das finale t früh gefallen sein (schon im Lat., vgl. Diez I[4], 231), sonst hätte keine Diphthongirung eintreten können; tautologisch 15, 4: pues apres, vgl. dazu puis apres, Romania I, p. 347, Z. 4.

42. ǫ̨ + u hat, wie sonst, ou — eu ergeben; einmal begegnet die wohl dem NO. eigene Form fu (fo-

---

*) Dies dürfte auf folgende Reihe führen: afrz. üę́, üę́u, ę́u, ǫ̨u, nfrz. ǫ̨. W. F.

cum) 65, 10, in der ö durch Einfluss der Labialis zu ü geworden; ebenso bei *Ph. de V.* puple 159, 22 u. ö.

43. Nachfolgendes *r* scheint den Uebergang von *ǫ* in *ǫ* herbeigeführt zu haben in demŏrare und devŏrare, vgl. demourent 30, 13; 32, 14; demoures 90, 10; demoure 138, 9; deuoure V, 22 (deuore 9ª9; 21, 13; deuorent 13, 4); vgl. *Veg.* 2270 demore : hore (hora). War *r* die Ursache der Nichtdiphthongirung auch in roe (rŏta) 76, 18? — Die Form jus 9ª8; 73, 6 führt auf ein *deūsum, aus deŏrsum, wie muserai II, 7 auf ein *mūsare, aus mŏrsare; vgl. lt. sūsum aus sevŏrsum.

44. Vlglt. *ǫ* in geschlossener Silbe ist geblieben; einmal findet sich die Form noistre 146, 6, worin ich o + parasitisches i (aus s, das verstummt) sehen möchte; wohl auch in receuoir 3, 3 = receuour; vgl. bei *Ph. de V.* proise (zwar prōsa, aber wie in allen gelehrten Wörtern als *ǫ* behandelt) 13, 35; doilleur 132, 31 (oder doleur?); moirois (ipf.) 133, 22; soilloit 135, 7; soilleil 142, 14; ploirer 166, 1; moiroient 350, 25. Zweifelhaft ist es mir, ob dasselbe vortonig anzunehmen sei für voissit (*volsisset) 104, 22; 105, 3. in dem man ein Beispiel für den Wechsel von ü und i als zweiten Gliedern eines Diphthongen*) sehen könnte.

Die *N. & E.* liefern zahlreiche Belege, die man in dieser Weise erklären könnte; so für *ǫ* a) i aus l: *Belgique* voissist 136 J; *Luxembourg* voissist 83 J. *Rom.* I, 344, Z. 17: voirent (vŏluerunt). *St. Bern.* aikes 53, 6. b) aus s: *Lorraine* nois 107 K (in unserem Text gewöhnlich nous = nostri). c) aus k: *Belgique* pount (point) 47 B; *Toul:* bouz (boix) 18 E; *Verdun* ouctaves 159 J. d) vor ñ: *Metz* taimougnent 255 E. Aber parasitisches i (das dem Wallonischen noch heute eigen ist, vgl. Diez I⁴ 197) wird man annehmen müssen in Formen, wie: *Luxembourg* poiroit 45 F; 45 G; *Metz* moible 268 G; *Vosges* noible 144 G. Für *ǫ*: *Haute-Marne* coisin (cousin) 208 J; *Metz* coisins 48 F; signoir 154 G; poir 155 A; nevoit 273 B; *Meurthe* loi (lou) 100 E; 100 F; *Vosges* joir 181 D; 189 F. Für au: *Belgique* choises 47 B; coises 47 H; *Haute-Marne* choise 160 E;

---

*) Dieser ist besonders im Portugiesischen und Provenzalischen häufig, vgl. Diez, I⁴ 201, 379 etc.; de Venus la deesse ed. W. Foerster 1880, p. 59; in umfassender Weise wird letzterer diesen Gegenstand behandeln in seinen Untersuchungen über den „Umlaut im Romanischen“ (Schluss).

Lorraine choise 45 A; *Meurthe* choise 91 F; *Dial.* XXIX, 19 coise. — Wechsel von au und ai findet sich seltener: *Moselle* grausce (graice) 276 F; vice versa: *Lorraine* estaible 45 A; *Meurthe* estaibles 100 C; 100 G; vgl. *Veg.* 6334: estauble : faible. — Finden wir aber für urspr. ę statt oi ein ou, so werden wir es mit Reduction von oi zu ǫ, das dann regelrecht zu ou geworden, zu thun haben, so: *Meurthe* savour 205 E; 254 B; avour 205 H; *Dial.* XXVII, 41 recouve (reçoivent). Hierher gehört wohl auch in unserem Text: berroul 77, 13; 118, 83 neben berroil 32, 7.

Anm. Doch kann in Formen wie in den N. & E. descoirs 133 G; rapoirt 133 H; acoirt 133 J (Meuse) u. a. oi phonetisch = oę́ sein, denn ǫ in geschlossener Silbe diphthongirt in gewissen frz. Dialekten (so Neubrgd. oe und oue in diesem Falle) ebenso, wie ę im Wallonischen.

45. Vortoniges ǫ hat folgende Behandlung erfahren: 1) es ist in geschlossener Silbe geblieben: vorront pr. 1, 2; vorroit pr. 2, 23 etc.; nur einmal findet sich Diphthongirung in fuerbours VI, 46. 2) es ist zu ou geworden, auch vor mehreren Consonanten: pourtion, pourteront 10, 6 u. a., dann meist vor Labialen; so: trouuerais 9ª15; ouureiz 6, 8; trouueit 16, 3; descouuert 17, 15; trouuoisse 20, 8, aber daneben findet sich ebenso gut o. 3) es ist zu e geworden: menoie 14, 5; tenoire 76, 18 (tonoire 103, 7); demesalle (dominicella) 122, 2; in den unbetonten que, ne, en (on) u. a. 4) diphthongirt (nach Analogie der betonten Formen): euurerais 50, 15 (ouerrais 103, 28); euurir 77, 2; euuerte 108, 1 (aeuuerte 105, 17); muerai 117, 17; muerrait 40, 5; muerait 148, 6 (morrait 48, 17); muerreiz 81, 7.

Vlglt. ǫ (lt. ō, ŭ).

46. Vlglt. ǫ (lt. ō, ŭ) in offener Silbe erscheint in der Regel als *ou*, woneben selten o sich findet, so tribolent 3, 1; lor 9, 6; 27, 4; uos 29, 4; entor 39, 12. So ergeben auch die Suffixe -ōrem und -ōsum: our und ouz, oft mit stummem l belastet oulz; wenn für letzteres sich daneben Formen mit eu finden, wie: diseteulz 11, 5; ioieux 18, 8; outrageulz 58, 12; honteulz 118, 46; angoisseux 142, 4; precieulz VI, 55; ioieuse 26, 6; 42, 4; 43, 3; auantureuse 70, 7, so kann man dies nur fremdem Einflusse zuschreiben, was auch für *G. de M.* gilt; *St. Bern.* kennt nur ous für ōsum. Vgl. *Fleck* § 36—39.

Bei *Ph. de V.* fast immer frz. eu, selten ou: dollour 157, 35; coullours 173, 27. Der moderne Dialekt hat für beide u (die Endconsonanten sind verstummt), aber nicht consequent, daneben auch frz. ö; ebenso u im Neubrgd. (s. Mignard, Noels etc.), aber für orem meist ö. *-atórem* ergibt auch our: sauuour pr. 4, 30; 23, 5; sauour 9, 15; gouernour 9, 20; pechour 9ª15; 27, 3 etc., selten daneben eur, so deliureur 17, 2; gouerneur 67, 27. Einmal *oi*: receuoir 3, 3, vgl. *Ph. de V.* pavoir 31, 21; chailloir 165, 38; recepvoir(s) 195, 11; 199, 5 (s. § 48).

47. Die Pronominalformen mou, sou sind als vollberechtigte Bildungen anzusehen neben mon son: diese stellen die Entwickelung des Pronomens als selbständiges Wort, jene als tonloses, proklitisches Präfix eines folgenden zugehörigen Substantivs dar, denn nur so konnte das auslautende m fallen, vgl. conventum = couvent.

48. Ein parasitisches i scheint sich mit dem Tonvokal verbunden zu haben in moixes (musca) 104, 31; 104, 34; vortonig moixon 10, 1; 83, 3; 101, 7; 103, 17; moixattes 117, 12. Vgl. in *Ph. de V.*: vort. compoisee 134, 22; jailoisie 188, 22.

49. *ọ* in geschlossener Silbe ist meist zu *ou* geworden, nur selten erscheint o, so destorne 26, 9; destornes 73, 11; totes VI, 41. So immer o vor Nasalis, wie überall; gelehrte Schreibung mit u begegnet öfters: annunce 2, 6; 18, 1; anuncerait, annunceront 21, 31; fundee 23, 2; confundus 24, 3; 24, 4; abundance 29, 6 u. a.

50. Für vortoniges ọ lässt sich durchaus keine bestimmte Regel aufstellen; das gewöhnliche ist ou, auch in geschlossener Silbe, aber öfters erscheinen dieselben Worte auch mit o. Wir finden e in: uolenteit pr. 2, 13; 5, 12; 20, 2; courrecieit 2, 1; corresouz 17, 47; correcieiz 17, 7; 36, 7; uolentieir 53, 6; enuolepeit 118, 61; 135, 15 u. a., also immer in der der Tonsilbe voraufgehenden Silbe drei- oder mehrsilbiger Wörter, die nach dem Betonungsgesetz der Abschwächung am meisten ausgesetzt ist.

Lt. ū.

51. Auch über ū ist nicht viel zu sagen; es bleibt, nimmt aber die keltische Aussprache ü an, wie sonst. Mit parasitischem i hat es sich verbunden in esmuiz 38, 2 (daneben esmeuz und esmuz); acrui (Part. zu acroire) 68, 4; wohl auch vortonig in ruigeront 103, 21 (rugire + habent).

Letzteren Vorgang kennt auch *Yzop.;* im *St. Bern.* ist er sehr häufig, desgl. im *Dial.* u. *G. de M.;* er findet sich auch in den *N. & E.*, so *Franche-Comté:* pluis 205 B; contenui 274 C. *Metz:* randuis 268 H; recognui 287 J. *Meurthe:* despendui 118 K; tenui 124 B; venui 124 D; duit 160 F; vendui 203 C, 234 D; rendui 247 C. *Toul:* venui 57 H; desuis 58 B; eui 58 F. Vgl. auch *Romania* I, 333—334; *Bonn.* VIII B, Z. 13: venui. *J. H.* perduit 106, 20; venduit 217, 11; *Fleck* § 49.

Lt. ae.

52. Lt. ae hat dieselbe Behandlung, wie ĕ, erfahren; in offener Silbe ist es zu ię̯ gebrochen worden (ausgenommen proie 16, 12 etc., das sich aus pr*ae*da nicht erklären lässt), wofür sich auch hier die Schreibung iei (d. h. ię̯) findet, so requieirt pr. 1, 2; cieil pr. 6, 26; VII, 2; VII, 4; lieiz 9, 2; 18, 8; 20, 6; requieirent 21, 26 etc.; vgl. *Fleck* § 61.

53. In geschlossener Silbe ist es geblieben; nur ein Beispiel (wie bei ę̯) zeigt die aus anderen rom. Sprachen und dem Wallonischen bekannte Diphthongirung: prieste (praestat) 108, 10.

54. Vortoniges ae ist geworden 1) zu e: prefaice pr. 1, 4; present pr. 2, 4; cerimoines pr. 4, 37; quereiz 4, 2 etc. 2) ei (d. h. ę̯) queirais 9ª15; queiras 36, 10; aqueisteit 118, 111 (aber aquoisteit 77, 54, das ich nicht zu erklären weiss). 3) i durch Dissimilation im Hiatus: liesce, aus dem gleichen Grunde 4) zu a: aaige 102, 15; II, 1; durch Einfluss von r: arein 17, 34; 106, 16. — Lt. oe ist wie ę behandelt; es kommt sehr selten vor, in poinne 72, 16 u. a.

Lt. au.

55. Lt. betontes *au* ist in einfacher Consonanz wie sonst zu ǫ geworden: parolle (paraula = παρα-

βολη), chose*), poc, robes, los (nicht von ahd. laut + s) 21, 18 etc. Gelehrt ist cause; ou = aut pr. 1, 3 etc. wird sich dadurch erklären, dass ǫ̨ im Auslaut zu ǫ wurde (wie nfrz. eau = ǫ).

56. Vortoniges au erscheint wie sonst als e im Anlaut in escouterait 3, 4; escouteit 4, 1 etc., durch Assimilation der im Hiatus zu einander stehenden Vokale in eureiz 2, 13; euree 32, 12 etc.; als o in looisse pr. 4, 30; loenge pr. 5, 18; repozerai 4, 8; loant 17, 3 etc.

Die betonten Vocale combinirt mit nachtonigem und mit secundärem i (e).

A.

57. Aus Contraction ist *ai* entstanden, wie sonst: 1) im Hiatus: mais, gramaire, maiques, laies, raye (radiat), air (aerem) u. s. w. 2) vor einer gedeckten Gutturalis oder einer Sibilans, die ein i abgeben (wobei letztere sonor wird) retraire (re + *tragere), trait, imperfaite, perfaiz, vrai, affaite, plait, allaitent; plaise u. s. w.

Wir finden aber *a* für frz. *ai* oder *e* in: agú 55, 4; besagúe 73, 6; — larmes 55, 8; dies begegnet auch oft im Neuburgd.

58. Das Suffix *-arium* ergibt *ier*, oft, namentlich im Fem., ieir geschrieben. Wir finden aire in contraires 3, 7; 49, 21; aduersaire 26, 2; 73, 10; haire (*haria) 34, 13; 68, 11; viaire (vicarium) 44, 12; solitaire 54, 7; luminaires 135, 7 (sonst immer lumieire) u. a. — Dem ist durch Suffixvertauschung -aris gleichgestellt: solieir 59, 8; 107, 9; seculieir 72, 12; famillieirs XIX (familiers XV, 39). — *St. Bern.* hat auch aire neben ier(s) und iere: Samaire 33, 11; vicaires 56, 1; necessaire 67, 7; contraire 70, 5.

59. Lt. *an* + *i*(*e*) im Hiatus ergibt *ę̨ñe*, welches durch ai(n)gne und eingne ausgedrückt wird, montaingne und montaigne, Moretaingne 71, 8; 73, 14; — bre-

---

*) Das ch zeigt, dass au erst zu ǫ̨ geworden ist, als k bereits seine Wandlung zu č angetreten hatte; cosa der Eide wird also wohl die Mittelstufe kjosa repräsentiren.

heingne 34, 12; reingne 89, 9; monteingnes VII, 11. Vortonig compaignie 44, 7; 54, 15; compaignon 34, 14; — compeingnie 16, 11; 140, 4 u. a. — Der ursprüngliche Diphthong geht durch e in i über in rigne 38, 11.

Davon weichen ab (vielleicht durch das Frz. beeinflusst) estrainge 17, 45; 18, 13; 48, 10; vortonig estraingieir 87, 8, in denen das im Hiatus stehende i palatal geworden.

Yzop. zeigt vor ñ immer ai; *Veg.* hat ai, das mit vlglt. ę + n + I reimt, so montaigne : empaigne 1274; compaignes : ensaignes 1450. *St. Bern.* hat stets ai: montaigne 26, 11; maignet 43, 2; remaignet 33, 3 u. a. Die *G. de M.* hat aingne, manchmal ainne geschrieben, das mit vlglt. ę + n + i reimt (wie im Veg.). Ebenso zeigt *Ph. de V.* aigne. Das Neulothr. und Neuburgd. zeigen ęñe, so bei *Roll.* phonetisch dargestellt: ērèñ' (= reigne oben), uèñë (waingnieir III, 7) u. s. f., in den meisten anderen Texten nach neufrz. Orthogr. aigne.

60. Lt. *a + l + i* und *I* ergibt *ę + l̃*; meist durch aill dargestellt, seltener durch eill: entreilles 50, 10; 138, 15; IX, 11; traueil 106, 12. Vortonig bateillans V, 21, manchmal zu i: batillieir 17, 34, 39; 143, 1; trauillieit 93, 5; trauillieiz 106, 39.

Im *Veg.* reimt a + l + I mit altem ę + l + i: mervoilles : batailles 275, es war also wohl ę + l (oder o-è : è); ebenso in der *G. de M.*: merveille : travaille 93 d; conseille 192 d : traveille 192 g. Im *St. Bern.* wird aill geschrieben. Der moderne Dialekt hat ę + l, das verschieden bezeichnet wird.

61. Die Endungen -ationem und a[n]sionem ergeben (vortonig) -aison: raison, maison, phonetisch durch e bezeichnet in declinesons pr. 2, 8. Der ursprüngliche Diphthong ist in i übergegangen in Wörtern, wo dem ai eine oder mehrere Silben vorausgehen: comparison pr. 2, 7; orison pr. 5, 29; 4, 1; 5, 2 etc. — Gelehrt sind translation pr. 4, 8; generation pr. 4, 25; justifications pr. 5, 1; incarnation pr. 5, 14; tribulation 4, 1; mansion 18, 5 u. a.

Auch im *St. Bern.* finden wir neben aison : eson und ison, so planteson 38, 24; ockeson 44, 32; 55, 21; oreson 54, 10; — chaitivison 33, 12; orison 59, 33. Desgleichen Formen mit i auch in der *G. de M.* oicquison u. a.; *Bonn.* VIII A, Z. 3 okixon.

Vlglt. ę (lt. ĕ).

62. Betontes vlglt. *ę* + nachtoniges *i* ergibt *ei* (d. h. ę) in: euangeile pr. 2, 32; mei (medium) 21, 14, 22; 22, 4; 39, 8; meidis 36, 6; meydi 54, 17; entremei 67, 13; a meie nuit 118, 6. — Wir finden frz. i: euangile pr. 4, 38; sires, empire (III, 16). Vortonig: signour 2, 2; 17, 43; millour 26, 3; 62, 3; empirieit 17, 45 u. a. (oi in moitieit pr. 2, 25). Vor t + i: prix 48, 8; pris 43, 12; prise 143, 3; vortonig prisieiz 9ª, 3; prisieit 23, 4.

Veg. hat i, wie die Reime zeigen, z. B. pire : dire 68; empire : dire 1304, 1781, 2663; desgleichen *Yzop.* Aber *St. Bern.* hat ei mit sehr seltenen Ausnahmen: eglise 22, 12; pis 50, 14. *G. de M.* verhält sich wie unser Text, es wird daher für beide Beeinflussung durch das Frz. anzunehmen sein. Bei *Ph. de V.* finden wir egleise 166, 31; parmey 174, 4; enmey 199, 23; 232, 29, neben eglise 166, 29; midy 243, 17; parmy 255, 12 u. a.; er schreibt auch marey = mari 196, 26; 197, 8 etc.

63. Vlglt. ę + *I* + *Cs.* ergibt aus iéi nach frz. Art ein *i*: profit pr. 1, 8; pr. 5, 21; git (*jĕcet) pr. 3, 33; delis pr. 6, 1; lit 6, 6; 35, 4; 40, 3; despit 5, 6; 30, 18; delite 36, 4; gite 40, 3 (aber geite = jecta 54, 22; = jectat III, 11); dis 94, 10 u. a.

Im *Veg.* ist i durch Reim gesichert so subgites : petites 164; petite : lite (lecta) 240; : profite 5757; sis : pansis 2522; ebenso in der *G. de M.* *St. Bern.* hat ei, mit seltenen Ausnahmen: respit 23, 28. Die in unserem Text vorliegende Entwickelung werden wir daher frz. Einflusse zuschreiben müssen, denn ei in diesem Falle ist ein Kennzeichen des Ostens.*) Im Neubrgd. finden wir manchmal noch ę: *Virg.* dépei (despectum) 124, 3; lei (lĕctnm) 127, 16. In den *Noels* I: proufé (profectum) 69, 2; tampé (tant pis) 124, 1; II: dez (decem) 11, 21; daipé (despectum) 55, 26 u. a.

64. Das Suffix *-ĕ̆rium* ergibt -ieir: mestieir 15, 2; maisieire 61, 3; phonetisch = ię, wie maisieres 143, 14 zeigt. Halbgelehrt scheinen miseire 11, 5; 39, 2; 139, 10; refrigeire 65, 12.

Vlglt. ę (lt. ē, ĭ).

65. Betontes *ę* wird wie sonst durch Einfluss eines folgenden *i* zu i umgelautet: fis (fecisti) 82, 9; fit (fecit)

---

*) Vgl. V. Thomsen, Romania V, 71 ff.

77, 13, 16, 43; esprist 104, 22 etc.; ebenso wird *ę* zu *i*, wie sonst, unter Einfluss benachbarter Consonanten 1) nach s oder c: merci, cyre, plaisir, loisir, 2) vor n: velin, venin; in pucin kann beides gewirkt haben.

66. Lt. *ē* + *G* + *t* ergibt *ei*: teit 101, 7; teict 128, 6, aber *ĭ* im gleichen Falle oi: benoiz pr. 6, 3; 17, 46; benoite 32, 12; 48, 18; XIII; doiz 8, 3; 143, 1; destroit 34, 5; froide VII, 6, 7.

Letzteres gilt auch für *Yzop.*, *G. de M.*, *St. Bern.* Dem entspricht es, wenn der moderne Dialekt (bei *Roll.*) ö hat; aber tectum lautet nach *Lorr.* tit, so schon bei *Ph. de V.* tis 128, 14; 166, 28; they neben tis 232, 28, aber wohl ohne lautlichen Werth, da öfters ei für i geschrieben ist. In einzelnen Districten des Neubrgd. finden wir ę, so in den *Noels* I fraide (frigida) 178, 10; II freid 13, 13 (aber toit 13, 12); freid : toit 17, 1; dreite : senestre : paroître 65, 25.

67. Das Suffix *ĭtia* ergibt: 1) *esse*: hautesse pr. 4, 12; liesce pr. 6, 2; 4, 6; richesses 4, 7; 36, 16; 44, 9; forteresse 9, 6; XV, 42; hardiesce 9ª18; simplesce 25, 1; 77, 71; proesce 43, 3; ionesce 70, 5; 87, 15; uiellesce 70, 9, 18; 91, 10; petitesse 101, 23; largesse 117, 5; 118, 45; einmal orthogr. mit ei: fortereisse 60, 3. 2) *-ice* (das nachthonige i hat hier das betonte erhalten): malice pr. 6, 15; 35, 4; 51, 1; 72, 8, 18; 106, 34; justice 4, 1, 5; 7, 8; sacrefice 4, 5; premices 104, 36; auarice 118, 36; delices 138, 11; benefices XVI; ebenso -itium: propice 24, 11. 3) *-ise*: franchise 17, 19; seruise 103, 14.

Im *Yzop.* finden wir in den Fällen, wo unser Text -esse hat, -asse, das mit a in geschlossener Silbe reimt; ebenso *Veg.* z. B. richaces : places 430; parace : place 1635; hautaces : adraces 4754; largece : apace (spatium) 5324; hautece : face 5360, doch sind diese Reime nicht ganz entscheidend, denn man könnte auch sagen, es sei aice : esse. Im *Dial.* ist asse sehr häufig; *St. Bern.* verhält sich wie unser Text. Im Neubrgd. meist oce so *Virg.* moitrosse 33, 10 u. a.; *Noels* I Mâtrosse 129, 22; aidrosse (adresse) 129, 24, aber auch frz. Formen in -esse. Vereinzelt im *Floov.* -osse geschrieben: prouoce 625; 2071.

68. Für *ĭ* + *Gutt.* + *l* finden wir einmal fr. *e* + *l̃*: oreille 9ª17; 16, 6; 17, 44; appareille 28, 9; 146, 8; bouteille 118, 83; ueille 126, 1; ebenso für *i* + *l* + *i*: merueilles 9, 1, meruelles 74, 1. 2) die dem Osten eigenthümliche Form *oi* + *l*: consoil 12, 2; 13, 6; 20, 11; berroil (*barrĭculum) 32, 7, daneben berroul 77, 13; 118, 83 [worüber

zu vergleichen § 44 Ende]; soloil 49, 1; 57, 8; 73, 16; uoille 62, 1; apparoilles 64, 6; paroil 88, 6. — Vortonig *e* + *l̃*: weillieir 76, 4; weillieit 101, 7. 2) *oi* + *l*: soilour (*siticulorem) 106, 33 oder streng regelmässig, wie vortoniges ai, ei = i, auch 3) *i* + *l̃*: meruillouse pr. 6, 27; 16, 7; meruilloux 8, 1; — apparillieit 16, 12; sommillieit 3, 5; sommillieir 131, 4; deparpillieiz 21, 14; esuillieiz 77, 65 u. a.

Yzop. hat immer oi; *Veg.* hat oi und ai, vor s: az, so consaz, aber die Reime entscheiden nichts darüber. *St. Bern.* hat oi, einmal aber ai; botaille 34, 8; vor s einmal o: soloz 27, 9 [wie in unserem Texte consolz 32, 10; 65, 5, d. h. conso, denn wir finden auch dolz (dorsum), repolz u. a.]. In *Floov.* finden wir öfters oi geschrieben mervoile 390, 2143; desaparoile 2172 u. a.; vortonig: consoiliers 447; consoiliez 1754; mervoilouse 2016; vermoilit 2021; mervoilous 2205. In *G. de R.* voille (s. v. zu voillier = vigilare) 19, 157; consoil 49, 71, 173; mervoille 144, 192; vortonig mervoillable 6, 13; mervoilleusement 7; mervoilloux 21; apparoillier 24; somoillier (somniculare) 161; voillier 169 (auch 168, aber im Text verdruckt). Für das Neubrgd.: *Virg.* sôlô (soleil) 102, 3; *La Mon.* sôlô 46, 10; aber in den *Noels* oft frz. eil; bei weiblicher Endung finden wir meist oi.

Lat. ĭ ist erhalten in den Formen von cĭngere: Prt. Prf. cins 64, 6; cinst 17, 32, 39; 45, 3; 92, 1; III, 6; cinctes 64, 12; 3. Ps. Prs. cinct 108, 18.

69. Vortoniges *ę* + *I* ergibt oi: royaulme pr. 6, 26; loiens pr. 6, 9; 2, 3; 77, 54; 155, 7; loial 18, 7 (leal 110, 8; VI, 5; lealment 11, 5); coisieiz 31, 3; 38, 2; coisieir 82, 3; royne 44, 9; loisir 141, 4 u. a.

Vlglt. ǫ (lt. ŏ).

70. Betontes *ǫ* + *i* (*I*) hat durch üę́ + i nach frz. Art *ui* ergeben: puisse pr. 1, 22; 26, 4; anuis (*inŏdium) pr. 6, 26; ui (hŏdie) 2, 7 etc.; nuit 6, 6; 88, 4; cuite 21, 15; puis 39, 9; 138, 6; puissent 57, 7; nuire 88, 22; huix 140, 3. — Vortonig puissant 23, 8; 126, 4; nuisant 26, 2; nuisans 34, 1; cuidieit 49, 21; nuirai 88, 33; nuitiee 133, 2.

71. Wir finden aber auch die dem Osten eigenthümliche, auch im N. nachweisbare Form *oi*: oile (oleum) pr. 6, 1; 4, 7; oil 6, 7; koisse 44, 3; 146, 10; despoille 67, 12; 118, 162 [dann wie sonst in orium, -oriam: istoire pr. 4, 24; ystoire pr. 5, 11; uictoire pr.

6, 20; gloire 5, 11; 23, 8; memoire 6, 5; 15, 4]; vortonig: poissance 12, 3; 16, 8; 19, 6 etc.; appoieit 4, 9; apoieiz 21, 10; poissans 23, 8; foillut 28, 9; coillir 79, 12; recoilliront 103, 28 u. a. — Das nachtonige i hat nur dazu gedient, das vorhergehende l zu mouilliren: orgueil 16, 10; 35, 11; 100, 7; orguel 130, 1; III, 4; VIII, 7; duel 111, 10; 118, 158; oeil 93, 9; 100, 6; 118, 82; 118, 123; vor folgendem s ist es gefallen: yeulz 17, 27; 100, 3; 113, 13; 122, 2; vortonig i (oder üi?): orguillouz 9, 19; 9ª18; 17, 27 etc.; s'orguillit 9ª2; vgl. bei *Ph. de V.* recuillis 129, 9; recuillir 149, 35; vuille 377, 13. — Halbgelehrt erscheint hoiste (hostia) 26, 6; hoistes 95, 8; man sollte *hoisse erwarten.

72. Einmal findet sich der Uebergang von *ui* in *eu*: veulz*) (*vokitus) VIII, 8, zu dem sich vielleicht gesellt: au (a) iour d'ieu pr. 2, 17; 94, 8; II, 14 (sonst au iour d'ui), für das man dann aber au iour d'eu erwarten sollte.

Der Wandel selbst ist bekannt, vgl. V. Thomsen, Rom. V, 73; Wackernagel, Lieder & Leiche z. B. I, 16, 1; Oberlin, p. 95; p. 168: âdjedeù; p. 267: veude. Bonn. VIII B, Z. 6 u. 8: neut. *G. de M.* 98a, 155e: veudier; 141e: feurent u. a. Auch die *N. & E.* liefern zahlreiche Belege, so *Haute-Marne:* neure 186E. *Lorraine:* eutave 108A. *Luxembourg* umgekehrt lui = leu (locum) 40C. *Metz*: eutisme 113D; 113E; veude 221E; a jour de heu 219K; 222K; eut 271J. *Meuse:* s'enseut 27F; seu 36F; eutime 109F; peux 119G. *Moselle:* eut 269F. *Toul:* au iour d'eu 58D; 234B. *Verdun*: seu 31E. Bei *Ph. de V.* weudies 354, 16; *J. H.* neutament 57, 12; veudaissent 118, 31; neutz 175, 28. Für das Neuburgd. vgl. bei *Contejean*: adjedeu u. a.; im *Virg.* peù (puis) 6, 2; neù (nuit) 6, 2; peùsque 17, 20; heùle (huile) 95, 20; cueùde (cuide) 98, 2; seu (suis) 100, 3. In den *Noels* I: aujedeu 86, 7; queu (cuit) 133, 3; peu (puis) 149, 5; II: maineu (minuit) 28, 3; queute (cuite) 119, 2; seurans (suivrons) 149, 12; seurant (suivront) 174, 25; 175, 1 etc.

73. Betontes *au* + *i*(*I*) ergibt *ǫi*: joie pr. 6, 2; esioit pr. 6, 13; oy (audi) 16, 1; noises (nauseas) 67, 30; 79, 6; esioys toi I, 7 u. a. Vortonig: esioissieiz 2, 11; esioirons 19, 5; esioirai 9, 2; 59, 6 u. a.

---

*) Veulz kann phonetisch nur gleich veuz st. vuiz sein, nicht von veule „leer" kommen, das stets nachtoniges e hat.

In loigieir 83, 3; loigieiz 106, 36; oyir 80, 8 (neben sonstigem oyr) haben wir es wohl mit parasitischem i zu thun; einzelne Beispiele davon auch bei *Ph. de V.*: oisoit 8, 35; 266, 37; oysait 11, 18; oisois 13, 1; loigioit 24, 7; loigerent 143, 32; recloize 161, 30; cloisė 340, 13.

Vlglt. ọ (lt. ō, ŭ).

74. Betontes *ọ* + *Cs* + *i* ergibt, wie sonst, *oi*, vor *n*: cerimoines pr. 4, 37; besoing 9, 10; vor [n] s: toison 71, 5; foisons 104, 40; vor st + i: angoisse 9ª1; 34, 15; 118, 143; vortonig confroissieit 3, 7; angoissoulz 60, 2; defroissieiz II, 6.

75. Ebenso entsteht vor einer gedeckten Gutturalis, die ein i abgibt, oi, das vortonig gern in i übergeht, so cognissance pr. 6, 24; 13, 4; cognissoie 17, 44; cognisserait 29, 9; 48, 18; cognissant 54, 13. Vor kl tritt Mouillirung ein: genoil 108, 23; vortonig s'engenoilleront 21, 29, daneben s'engeneilleront 71, 8. — Der Diphthong ist auf den einfachen Vocal reducirt worden in prosme (proximum) 14, 3; prome 14, 3.

76. Durch nachfolgendes *i* ist *ọ* 1) zu *ü* umgelautet: puis (pŭteum) 54, 23; suis 38, 2 etc.; tuit 2, 2; 2, 10 etc.; diluue 28, 10; deluue 31, 6; vortonig in fu-y (*fodítum) 7, 15; 56, 6; fu-ye 93, 13. Dieses ui ist reducirt zu ü: pux 68, 15; sus 37, 6; 101, 4; tu 94, 6; vielleicht auch crux (crŭcem) XIV, 15; vortonig busine pr. 6, 27; 46, 5 (vgl. in der G. de M. p. 438 u. 439). 2) zu *ue*, *ọ* geworden in flueues 23, 2; ploue 67, 9; 71, 5; 104, 32; 134, 7; plowe VI, 3.

Zweifelhaft ist es mir, ob der Lautwerth ü folgenden Beispielen zukommt: purries 37, 5; pucins 83, 3; 146, 9; II, 7; chawesuris 101, 6 (bei Ph. de V. chaude souris 203, 30, 34).

Lt. ū.

77. Wie sonst ist ui regelrecht entstanden 1) aus u + G + Cs. destruire (*destrugere) 33, 16; 53, 5; luire 66, 1 etc. 2) aus u + t + i: aguise VI, 60; so auch vortonig. — Wie bei den übrigen Vocalen, so zeigt sich auch hier die Neigung, den Diphthongen auf den

einfachen Vocal zu reduciren: enstrure pr. 5, 18; condus 22, 3; destrust 88, 40; vortonig destrurais 5, 6; 27, 5; destruoisse 8, 2; destrurai 17, 42; fuoient 30, 11; produrai 131, 17; entrodurais IV, 20. Im Dial. ist dies sehr häufig.

Hiatus.

78. Hier finde ich nur wenig zu bemerken. Bleibt der secundäre Hiatus bestehen, so wird manchmal, um gesonderte Aussprache kenntlich zu machen, ein h eingeschoben, so ehu 15, 9; 76, 11; ehut 76, 3; 80, 13; abahys 63, 8; trahys 87, 8; vehus 101, 16 (ahuissait 104, 28?); dehus 144, 15; trahynans VI, 37; deprouehue XII, 8. — Der Hiatus ist durch Consonanteneinschub getilgt: durch r und v wie sonst in gramaire, glaiue (hier vielleicht alt, da auch provz.), auoutriers u. a.; dann *w* in lowieir 57, 11; 118, 112; lowiers 108, 19; 126, 3; iowes 118, 103; loweiz III, 7, woneben aber auch die Formen ohne w. Diese letztere Tilgungsmethode, die sich regelmässig im Hennegau und anderen angrenzenden Districten findet, begegnet auch in anderen metzischen Texten; vgl. *Bonn.* VIII A. Z. 22: loweir; *G. de M.* loweit, luwier etc. (vgl. das Glossar); in den *N. & E.*: avoweis 14 A; 14 B; rouwe 179 K; vouweit 179 K; rouwelle 179 L u. a. 4) durch *i* vielleicht in poions (= poons, Ind.) pr. 1, 30.

B. Consonantismus.

L.

79. Gedecktes l ist (ausser nach ī, ĕ) zu u vocalisirt worden, wie dies bei der späten Zeit selbstverständlich ist; es wird zwar neben u noch oft geschrieben, doch zeigen zahlreiche unetymologische Schreibungen, dass der Laut stumm war, so: hontiuieilz 6, 10; perilz (peritus) 9, 5; 14, 5; dessoulz 16, 8; uoulz (*votos) 21, 25; 49, 14; 65, 13; repolz 65, 12; essaucieilz 93, 2; fast immer im Suffix ōsus.

80. Nach ī, ĕ, au, muss es einfach ausgestossen sein, denn, wenn wir perilz (peritus) neben perilz (*pe-

rīculus) und hontiuieilz (*hontificatus?) neben corbeilz (corbellus), repolz neben Polz (pr. 5, 8), finden, so kann weder einerseits Auflösung des l eingetreten sein, noch ist andererseits Annahme mouillirter Aussprache*) möglich. Vor dem Ton ist dieser Vorgang sicher; a iour pr. 2, 17; sauour 9, 15; papieires 10, 4; 131, 4; papieire 16, 8; VI, 14; copei 29, 11; mauistieit 51, 2; 138, 24; saueiz 79, 3; pucins 83, 3; saterelles 77, 46; 108, 22.

Dieses findet sich ebenso, wenn auch seltener, im *St. Bern.*, so atre 34, 15; beateit 34, 13; 37, 25; in den *N. & E.* z. B. *Belgique:* l'atre 47 B; *Metz:* acuns 16 D; atres 24 E; atre 205 E; 271 G; atrui 268 H. *Meuse:* atre 204 B; im *Dial.* atrui VI, 3.

81. Mouillirtes l (l̃) entsteht wie sonst aus l + i + Voc. und Gutt. + l; es wird gewöhnlich durch ill bezeichnet, durch den einfachen Laut im Auslaut: soloil 49, 1; paroil 88, 6; traueil 106, 12 etc., wohl auch im Inlaut in quailes (quaquilas) 104, 40. — Geminirtes l für einfaches lat. findet sich ziemlich oft, so perolle; in einigen Fällen, wie in den Conjunctivformen von voloir (welles 118, 170 neben weilles, welle 120, 3, 7 neben weille) wird dadurch wohl l̃ ausgedrückt. In späteren Texten finden wir manchmal l̃ für lt. l, vgl. bei *Ph. de V.*: Espainoilles 196, 3; bruilloient 302, 14; bruillie 302, 17; so besonders im Neuburgd. (s. Virg.)

82. *l* + *r* gibt rr: vorront, vorroit, vorrais, faurait pourre u. a.; frz. Formen sind foudre 17, 14; VI, 60; foudres 96, 4; VII, 9.

83. Nachtoniges *l* ist wie sonst zu r geworden in: apostres pr. 3, 30; aingres (angelos) pr. 5, 35; pr. 6, 3; escandre (scandalum) 48, 13; 49, 20; 140, 9; achandre 105, 36; eschandre 118, 165.

84. Auslautendes *l* ist verstummt; das zeigen si (cil) pr. 2, 36; i (il) 23, 2; qui (qu'il) 40, 10; 77, 42; 98, 7; 102, 20; 104, 25; 105, 23; aisi 68, 21. Umgekehrt: osteit (osteil) 51, 5; il (ibi) 67, 16; 93, 17; 113, 5; XIV, 31.

Dies gilt auch für Y*zop.* und *Veg.*; in letzterem beweisen

---

*) Dies nimmt Thomsen an, Mém. de la soc. ling. III, 119 gegen Schuchardt, Romania III, 285.

dies z. B. die Reime átem : álem, so cantitey : itey 249; 4005; dignetey : itey 446; 2751; biautey : autey (*alium talem) 2467. Vgl. P. Meyer, Romania VI, p. 45, § 18; in den *N. & E.* avri 27 D, avry 272 D, 273 D; i (il) 47 B; bei *Ph. de V.* noé 150, 38; perit 155, 4; peri 155, 7 (peril): esperit. *J. H.* qu'i 2, 14; 12, 2; 23, 2; 34, 14; 94, 7 u. s. w. Ebenso im Neulothr. und Neubrgd.

85. Durch Dissimilation ist l ausgestossen in: feble 102, 14; affeblis 106, 12 (affleblis II, 8); — fleue(s) 67, 9; III, 6; afflauie III, 8; affleuie VI, 53. — Versetzt ist es in flaues (fabulas) 118, 85.

R.

86. Es ist, wie oft, in die nachtonige Silbe eingeschoben in euuangelistres pr. 3, 31; baptistre IX Rubr.; umgestellt, wie sonst, in breheingne 34, 12 etc., aber berbis 43, 11; 64, 13 u. ö.

87. Auslautendes r ist verstummt: Infinitive wairi 59, 2; oy 80, 11; 142, 8; endurci 94, 8; lou (lour) 40, 10. Dies zeigen auch umgekehrt analogische Schreibungen; Infinitive sollen sein: assarreit 106, 40; rewardeit 47, 13; II, 8; tourneit 134, 7; trouueit 106, 4; wardeit pr. 2, 10; 118, 57; Partic. Prf. sollen sein: adrecieir 77, 8; cesseir 13, 1; donneir 68, 21; osteir 52, 7; parleir 11, 2; prisieir 105, 24; deseruir XXII. Vgl. bei *Ph. de V.* souppe 110, 6; gairde 155, 3.

Es ist auch manchmal im Inlaut hinter gewissen Consonanten verstummt resp. ausgeworfen: constraingne (constringere) 31, 9; croysse (crescere) 103, 14; croixe 146, 8; estes (essere) 105, 2. Dissimilation wirkte augenscheinlich in: panre pr. 5, 26; 76, 2; penrai 17, 37; penrait 23, 5; penroient 30, 13; daieir 100, 5; apenre 118, 71; patenostre XI Rubr.

Beiderlei Vorgang ist dem modernen Dialekt (wie dem Neubrgd.) ganz geläufig; vgl. auch *Dial.* XXX, 17: mori; *N. & E.* avons proier 206 B; in der *G. de M.* durch Dissimilation häufig; das kennt auch *St. Bern.* terrestes 39, 5; prestes 56, 2; aherde 62, 11; ahert 25, 1 (= aherdre); — ayers 34, 20; 43, 14, 15; 58, 17; zayenaiers 36, 27; ajer 59, 31; ayere 62, 22; 67, 12, 17; ebenso im *Yzop.*: popre (propre) 1673; 1747; toble (torble) 82; force : beloce 312. Bei *Ph. de V.*: baibier 33, 21; perde (perdre) 35, 25; feneste 45, 20; orfewe 122, 6; acripve (scribere) 156, 10; maichand 196, 37; aibres 349, 25. *J. H.* croisse (crescere) 196, 27.

M.

88. Die Verbindung mn ist durch Assimilation zu mm geworden, das zu m vereinfacht ist in ome 3, 6; feme XIV, 1 etc. Nasalirung aber scheint die Schreibung nm anzuzeigen sonme 126, 2 (so*m*me 40, 8; 72, 20; fe*n*mes XIII; fe*n*mes XXI u. a.), wenn nicht einfach somme u. a. zu schreiben ist, wie in sommillieit 3, 5. — Nasalirung zeigt sich (hier ursprünglich) auch bei n + m: pacie*n*ment 26, 14; abundanment 30, 23; diligen*n*ment 32, 3; poissanment 44, 3.

89. Wie sonst ist in den Gruppen mr und ml ein euphonisches b eingeschoben: nombres pr. 2, 8; nombreit 21, 17. — semblant pr. 2, 19; pr. 4, 21; ensemble pr. 4, 18; 2, 2; 21, 18; humble 17, 27; humbles 18, 7.

N.

90. Palatales n entwickelt sich, wie gemeinfrz. aus n, ng, n(d) + i + Voc., gn. So auch, wenn dem n ein Cons. vorausging, der dann gefallen: maignie 113, 1 (vgl. in den N. & E. maignieez 57H). Dies ñ wird theils durch gn, öfter durch ngn ausgedrückt.

91. Die Gruppe nr bleibt als solche (im ganzen O.), es wird kein d eingeschoben; engenreit 2, 7; uenrai 5, 4; uenrait 7, 7; 21, 31; mainre 8, 5; uenront 21, 27 u. a.; frz. Form zeigt cendre 101, 9; estranderait 111, 10 (neben strengnerait 36, 12 u. Inf. constraingne 31, 9).

Dies gilt ebenso für *G. de M.*, *St. Bern.*, *Ph. de V.*; wie bekannt, ist es auch im Picardischen Regel.

92. Zu *r* ist *n* geworden in den bekannten Beispielen arme; orpherins 93, 6 (neben nfrz. orphelin); ordre 109, 4; ebenso velin 13, 3 (venin 139, 3; VI, 48). — Gleichfalls durch Dissimilation zu *m* in: venemouse (venenosas) VI, 37.

93. Eingeschoben ist *n* vor s*) in anloides (esloides) 143, 6; zweifelhaft ist der Vorgang in renfuseit 21, 24; renfuserait 50, 17; aber couuoite, couuoitieit

---

*) S. Z. f. r. Ph. I, 560.

richtig, nicht mit n, wie nfrz. [dagegen prins 9, 16; 23, 4; 67, 18; esprins (appris) 105, 35; prinze 125, 4; sorprins IV, 16; IV, 17 nur lateinische Schreibung; durch Analogie: mins 89, 9; II, 5]. — Im Auslaut: anemins pr. 4, 23; 3, 7; amins 34, 20; 37, 11; 107, 6; amin 87, 18 — hier vielleicht vor der Gutt.,*) die dann gefallen.

Vgl. bei *Ph. de V.* prins 5, 8 v. u.; print (= prist) 6, 1; entreprinse 6, 9; cheminse 102, 29; — renfuses 105, 5; paillantin (palatinum) 147, 20; pallantin 151, 27, 38; anscension 360, 27; ainssyn 383, 22; *J. H.* enlaudoit 139, 11; enlodoit 175, 13; enlaudait 118, 28; enloudit 230, 32.

94. Vor Consonanten ist es gefallen: mou, tou, sou s. oben, ebenso nou (non) 9ª13; moustreit 4, 5; 34, 19; 58, 11; 77, 11; couuient pr. 1, 24; pr. 1, 28; pr. 4, 14 u. a.

95. Gemination findet häufig statt, besonders nach i-hältigen Diphthongen: bonnement pr. 1, 15; donneir pr. 1, 18; poinne pr. 2, 16; pr. 6, 29; uainne pr. 2, 26; uainnes 11, 2; uainneteit 143, 8; plainne pr. 3, 20; 13, 3; plenne 9ª7; 11, 3; 118, 64; pleinne 15, 4; pleinnes 20, 3; mondainnes pr. 3, 37; certenne pr. 5, 27; fontainne pr. 6, 24; moinne 5, 8; hautainne 11, 3; hautennement 130, 1; nonne 118, 128; glennes 125, 6 u. a.**) — Nach Faulde, Gemination p. 30, ohne lautliche Bedeutung; zwar verräth in unserem Texte keine andere Schreibung, wie es damit steht, aber da in der *G. de M.* nn mit ñ reimt (ebenso im Veg.), da sich auch im modernen Dialekt Beispiele für ñ finden (so bei Roll. muĩnë = minare, nõ˜ne'), so werden wir dies auch für unseren Text annehmen können.

Im Neuburgd. ist dies Regel, vgl. Diez I⁴, 126, Z. 8 v. u.; so bei Piron 25, 24 foteùgne (fortuna) : leùgne (luna); 27, 26 greigne (fem. zu graim) : meigne (mine); 28, 27 fameigne (famine) : compaigne. *Virg.* foteùgne (fortuna) : reùgne (ruine) 10, 11; : beugne (bugne, Beule) 12, 21; imaigigne (imagine) 128, 22; éssaissignai (assassiner) 128, 23; detarmignée (determinée) 129, 11. meigne (mine) : macheigne (machine) 131, 1; pugni (punir) 132, 25 etc.

---

*) S. Diez, Gr. I⁴, 246.

**) Doch kann pleinne auch ausdrücken plein-ne, d. h. plẽ-ne.
W. F.

ebenso bei La Mon. épeigne (épine) 6, 8; pégnitence 6, 15 etc. Auch bei *Ph. de V.* finden sich einzelne Beispiele von ñ für lt. n: romaigne 27, 34; 154, 14; semaignes 34, 16; 43, 14; ugne 47, 6, 7, 12; 56, 14; pugnie (punita) 126, 27; avoigne 142, 2; 153, 20; aveigne 152, 18; souveraigne 154, 26; soudaigne 154, 28; 288, 23; avaigne 157, 8; migne 201, 21; ameigne (adminat) 211, 15; peigne (poena) 235, 18; divigne 239, 26; siegne 249, 15; fontaigne 286, 25. Vortonig: baignissoit 217, 6; pugnition 217, 19; 239, 26; courongnée 249, 2.

T.

96. Inlautendes *t* ist in einigen Participialformen geblieben, eine Eigenthümlichkeit von N., NO. u. O.: meute 17, 7; 45, 6; 67, 8; cheute(s) 15, 6; 54, 4; esmeute 59, 2; 95, 9; commeute 76, 18; 96, 4. Gelehrt sind vouteit 44, 1 (neben voeit 131, 2) u. a.

Vgl. bei *Ph. de V.* leuste (*leguta) 77, 18, 32; luste 77, 28; esmute 130, 11; cheute 138, 37; cognutte 209, 6; leutes 330, 18; despourweute 332, 26; esmeute 340, 32; beutes 349, 16.

97. Auslautendes *t* + *s* wird bald durch z, bald durch s gegeben: gens 2, 8 — denz 3, 7; abatus 7, 4 — cheuz 7, 4; meus 15, 8 — meuz 14, 5 u. s. w., d. h. es wurde (wie im Picardischen) ein einfacher Laut gesprochen. Für unseren Text aber hat dies keine Bedeutung mehr, denn die Mehrzahl der auslautenden Consonanten ist verstummt, so auch s. Einige Beispiele für das Verstummen von auslautendem *t*: fai 17, 50; ai 37, 14; 96, 8; es 50, 3; on 41, 3; don 48, 7; pesan 37, 4; quan 70, 9. Umgekehrt ist es angehängt: mont = mon 62, 1; tyrant 71, 11; tixerant (tisser + ing) II, 5.*) Vgl. auch § 87: t an Infinitivformen für r; umgekehrt amistieir (f. amistieit) 27, 3. In der Schrift freilich erscheint es fast immer, so meist in den Partic. auf -eit, in der 3. Perf. auf -ait u. a.

S.

98. Dieser Laut wird in unserem Texte sehr verschieden dargestellt; nehmen wir die frz. Unterscheidung von *ś* und s als Grundlage, so wird I) *ś* bezeichnet a) im

---

*) Vgl. Diez, I[4] 452 und Et. Wtb. II. c. s. v.

Anlaute 1) durch *s*: si (cil) pr. 2, 36; si (ecce hic) pr. 2,36 u. a.; 2) *c*: c'est (se est) 15, 9; 18, 5 etc.; in den Pronominalformen cil, cest etc., einmal ç: çon (son) 120, 3. 3) *sc*: sceuz (*saputus) 18, 3; sceit (sapit) 38, 6. b) im Inlaute 1) durch *ss*: hautesse pr. 4, 12; ressut 6, 9; forteresse 9, 6 etc. 2) *sc*: liesce pr. 6, 2; 4, 6; hardiesce 9ª18; simplesce 25, 1; ionesce 70, 5 etc. 3) *c*: auci (*alium + sic) pr. 1, 7; corrouce pr. 5, 41; penceit 2, 1; faulces 11, 2 etc. 4) s nach Consonanten: annunsoissent 106, 22. — Es wird II) *s* dargestellt durch s, seltener durch z: repozerai 4, 8; enbrazeiz (d. brasan) 38, 3; jalouzie 36, 8; eglize 88, 5; prinze 125, 4.

Dass aber die frz. Unterscheidung von ś und s schwankt, zeigen seltene Verwechselungen: s für ś in essauson 33, 3; esioisoisse 34, 19; ss für s: voissent 34, 25 (aber voise III, 5), ahuissait 104, 28 (aber aguisait ibid.). Dies zeigt deutlicher die *G. de M.*, vgl. pag. 446.

99. Eine eigene Bemerkung verdient das Zeichen *x*; ich ordne die Beispiele nach dem Lateinischen. Es steht I. an- und inlautend: a) für lat. *x* (ks) in Fremdwörtern: luxure pr. 3, 5; examineit 16, 3. b) für frz. ss: maixieires 31, 9; axerreit 118, 110 (exerratum, aber assairrei 118, 176; essarreiz 36, 31); moixeneront 125, 5; moixonne 128, 7; tixerant (tisser + ing) II, 5. c) für lat. *sk* = frz. ch: moixon (musca + ionem) 10, 1; 83, 3; 101, 7; 103, 17; 123, 7 [xaullent 34, 6 *)]; exaufeit 38, 3; exaufieit 77, 40 (aber eschaufeit 77, 58); xamel 98, 5; 109, 1; moixes 104, 31; 104, 34 (aber mouches 77, 45); moixattes 117, 12. — Auch crescere findet sich als croixe 146, 8 (aber croysse 103, 14). d) für lt. ss oder t + i im Hiatus: graixe (Fett) 16, 10; 62, 5; 80, 16; 140, 7; 147, 3 (aber graisse 72, 7); graixe (gratia) 19, 3, sonst graice z. B. 83, 11. — II. Auslautend: a) für s: paradix pr. 5, 5; poix 61, 9; plux 82, 4; b) c (is): paix pr. 6, 17; 75, 2; uoix 3, 4; 5, 2; 5, 3; 6, 8 etc.; c) ss: baix 74, 7; 77, 59;

---

*) Das Etymon dieses Wortes ist mir nicht bekannt; im mod. Dial. lautet es nach *Lorr.* c'hauier, der auf afr. chouiller verweist; er hat sich das wohl aus Roquefort geholt, wo aber kein Beleg gegeben ist.

80, 14. d) ks (is): boix 73, 6; boyx 82, 14. e) t + i + V.: pux (puteus) 68, 15.

Welchen lautlichen Werth hatte nun dieses x? Vergleichen wir den modernen Dialekt, so finden wir eine ähnliche Entwickelung wie im Spanischen. Hier entspricht dieser Laut, der von Roll. mit hh, von andern (wie Lorr.) durch c'h gegeben wird, dem span. x nach alter, dem j nach neuerer Schreibung. Hier wie dort muss ss erst zu š geworden sein, und daraus erst χ. Die Mittelstufe š (frz. ch) zeigt der Dialekt von Montbéliard, vgl. bei Contejean: achi (aussi); ebenso einzelne provz. Mundarten s. Diez, I[4] 406.*)

Bei *Roll.* u. *Lorr.* finde ich an entsprechenden Beispielen: b) mohhnë (moissonner); tec'heran (tixerant). c) bohh (bouche); mohh (moixe = mouche), moc'hatte (moixatte); — crac'he (crescere). e) dëmhhal' (dominicilla). II. a) dihh (decem); puohh (poix); b) pähh (pacem); c) bèhh (baix : bassum); e) pühh (puteus). Bei *Jouve:* rétrihhieu (retrousser) 17, 21; r'conahhan (reconnaissons) 20, 17; nahhè (naissez) 21, 3; èhhofyi (échauffer) 24, 26; knahhé (connaissez) 28, 3; erknahhi (reconnu) 28, 15; peuhhan (puissant) 29, 4; euhhe (ostium) 31, 8 etc.; aber ch: meuchate (musca + itta) 17, 22; beuchate (bûchette). In der *G. de M.* findet sich x auch, vgl. p. 446; ebenso im *St. Bern.*, so poixans 27, 19; puyxerez 39, 23; fraixe 63, 22; dexendent 69, 15. In den *N. & E.* finden wir x sehr oft: so für s: *Metz* eglixe 13 B; dixoient 14 A; faixoient 14 C; maxons 14 B; pluxours 14 D; brixier 17 C; xaimel 247 K; 248 C; maixeires 266 J; plaixoit 268 A; dixons 271 H. *Meuse*: maixon 82 A; saixis 82 B. *Verdun*: paxivlement 159 J; 160 A; — vgl. noch acraxant 14 D, acraixant 13 B, mouxates 224 E u. a. — Desgleichen im Auslaut: mix 37 E; 37 H; 40 B; sux 40 B; puix 40 C; maix 49 A. Auch bei *Ph. de V.* ist sehr oft für s ein x gesetzt; andererseits auch wie in unserem Texte, vgl. tixerant(s) 140, 27; 263, 11; deffroixies 170, 21; craixent (crescunt) 181, 31; moixon 246, 8; xiroient (de-chiroient) 55, 3; aber ch: grimaiches 226, 11.

100. Unter s. g. *s impurum* ist anzumerken, dass in seltenen Fällen das prothetische e nicht gesetzt ist, so: sterait 23, 3; strengnerait 36, 12; scrutine 63, 6;

---

*) Von der analogen Entwickelung s — ǧ, woraus im mod. Dialekt ein Gutturallaut geworden, der mit h bezeichnet wird, findet sich in unserem Text kein Beispiel; nur eine Correctur scheint darauf hinzuweisen: 30, 23 ist orguillousement aus orguillougement corrigirt.

stilleit 67,8; status 77,56; stairont 103,6; steiant 121,2; staieiz 133,1; 134,2; vgl. xamel 98,5; 109,1. Vielleicht schwankte der Dialekt hier zwischen dem frz. Gebrauche und dem einzelner Dial. des N. u. NO., die das e nicht kennen; denn auch im mod. Dialekt fehlt es einzelnen Wörtern (s. Rolland unter t).

101. Zwischen *s* und *r* wird im Metzischen kein t eingeschoben, dem entsprechen: croisse 103,14; croixe 146,8 (crescere); isserait 103,23; paisserais 79,5; apaissre 77,71; aber frz. paistre 77,71; naistre IX,11; stets cognoistre u. a.

102. Auslautendes s und inlautendes vor Consonanten ist verstummt; einige Beispiele: ai (ais) 9,4; au (aux) 35,5; 76,5; 77,1; umgek. ais (ait) 17,34; 135,18; es (est) 50,3 u. a.; inlautend: git pr. 3,33; recognoit pr. 4,30; prome (proximum) 14,3; grelle (gracilem-graisle) 17,12; aclercit (esclaircit) 18,8; ylles 71,9; yles 96,1; aines (asinos) 103,11; abyme 103,6; abymes 148,7; vgl. auch § 29.

K.

103. Vor a im Anlaut und hinter Consonanten im Inlaut ist k zu ch geworden (gelehrt sind cause u. a.). Ueber weitere Entwickelung von sk vgl. § 99. Dass der ursprüngliche Laut tš zu š vereinfacht war, zeigen wohl Schreibungen mit sch: preschieir 39,9; presches 49,16; peschour 74,10, vielleicht nach Analogie von eschaufeit 77,58; eueschieit 108,7 u. a.

Anlautendes *kr* ist zu *gr* erweicht in greppe VI, 47 u. a. (aber crappe VI, 21, vgl. G. de M. crape 81, b). — Beachte die auffällige, corrigirende Wiederholung aguisait ne a*h*uissait 104,28 (vgl. agusiees 139,3).

104. Auslautendes k ist verstummt in auelz = auec 49,18 u. a., geblieben in poc, lac, arc; manchmal durch ch ausgedrückt: arch 7,12; 43,6; 63,3; 77,57; bouch 49,9; 49,13; boch 65,15; sech 73,15; 106,33 (anautend in chatolike XII, 3). — Beachte plonc IV, 11.

Q.

105. Lat. qu wird in der Schrift oft gewahrt; daneben c und k: coise pr. 2,4; coisieiz 31,3; 38,2 etc.,

coie 77, 13; maikes 89, 4; lou keil 104, 9; ke 138, 18 (aueke 138, 18); cottidien XI, 5; k'il VI, 25. Umgekehrt moquerait 2, 4; moqueiz 21, 7; 79, 6, woneben häufige Formen mit k.

F.

106. F ist manchmal an einen auslautenden Vocal angesetzt: soif 41, 2; pechief 105, 36; in nif 83, 3; 103, 17; 103, 18 u. muef pr. 2, 8 wird es wohl aus dem nachtonigen u oder aus d entwickelt sein.

V.

107. Wir finden für v manchmal w, so in den Formen von *volēre; die Annahme, dass hier w für vu stünde, da ja deutsches w als vu gesprochen wurde, würde auch noch für welpis (volpiculos) gelten können, aber weshalb dann weillieir = vigilare 76, 4? Im Inlaut in yawe, plowe VI, 3 (sonst ploue); da sich auch yauue findet, so könnte man auch hier w = uu annehmen.

W.

108. Das deutsche w wird im O. gewahrt, so auch in unserem Texte; selten begegnen frz. Formen: guise pr. 2, 13; pr. 2, 20; guerredonneit 17, 20 (lt. v zu g in gasterait VI, 38; gasteiz VI, 53 unter deutschem Einfluss).

II. Formenlehre.

1. Artikel.

109. Masc. Sg. No. li; selten lou 44, 2; 77, 35; 88, 26; vor Vokalen l' und li.
A. lou, vor Vokalen l'.
Pl. No. li.
A. les (le 75, 9).

Mit Präpositionen zusammengesetzt:

de Sg. dou, vor Vokalen de l'.
Pl. des.
a Sg. au (a pr. 2, 17; aux 9, 10); o wegcorrigirt, wie es scheint, 37, 20: o p(erdarrieir); a l'.
Pl. aux (au ziemlich oft: (pr. 6, 6?) 76, 5; 105, 37; 118, 130; 144, 12; 146, 9 u. a.)
en Sg. on,*) selten ou z. B. 32, 8; 48, 1.
Pl. es (ens 43, 1; 134, 2; 138, 15; 145, 2 u. a.)
Fem. Sg. No. gewöhnlich li, selten la (44, 13 etc.).
A. la.
Pl. No. les, ziemlich oft li, so 2, 1; 9, 19; 21, 27; 64, 7; 78, 1; 95, 1; 95, 4; 99, 1; 101, 15; 118, 61; 134, 19; 134, 20; also im No. Sg. u. Pl. nach Analogie des Masculinums.

Mit Präpositionen:

de Sg. de la (l'). Pl. des.
a Sg. a la (l'). Pl. aux (aulz 41, 1; auz 9, 14; au 35, 5; 77, 1).
en Sg. en la (l'). Pl. ens (67, 26).

2. Substantiv.

110. Durch das Verstummen des auslautenden s ist die Declination zerstört worden; der No. Sg. der

---

*) Vgl. W. Foerster, Chev. as deus esp. p. XLVI.

Masc. der 2. Decl. begegnet ebenso häufig mit als ohne s, der des Plur. fast durchgängig mit s. — An Einzelheiten wäre noch zu bemerken: No. Sg. home neben homs (23, 5—24, 12 etc.), A. home; No. Sg. noch enfes 67, 27; IX, 9; orphes 108, 8; No. Pl. enfant, A. enfans; No. Sg. sires, aber auch signour 34, 23; A. signour; beachte A. un lairon ou un leire 49, 18; No. retribueires XV, 27. Das Fem. zeigt im Sg. selten die Setzung von s und ebenso im Pl. die Weglassung; bei denen auf o, onis habe ich fast immer den Sg. ohne s, den Pl. stets mit s gefunden, doch habe ich den Text nur theilweise daraufhin angesehen. Von den accentverschiebenden Fem. hat das einzige, das überhaupt Accentwechsel zeigte, ihn aufgegeben: suer No. Sg. IV Rubr., A. Pl. suers XV, 13.

3. Adjectiv.

111. Was beim Subst. gesagt wurde, gilt auch vom Adj. der 2. Declination: der No. Pl. M. zeigt fast durchgängig s, selten der A. Sg.; umgekehrt begegnen seltener ohne s der No. Sg. M. und der A. Pl. F.

Bei dem Adj. der 3. Decl. zeigt der No. Sg. M. gewöhnlich kein s; beim Fem. herrscht Schwanken zwischen den lt. = afrz. regelrechten Formen und den analogischen; die lautgesetzlichen Formen begegnen jedoch öfter, bei dem Partic. Prs. sind sie Regel.

4. Pronomen.

1. Personalpronomen.

I. Absolutes (betontes) Pronomen.

112. Sg. 1. Ps. No. ie (5, 7; 16, 15; 25, 11; 58, 16 etc.).
A. u. Obl. mi, daneben moi.
2. Ps. No. tu (16, 6; 58, 17; 113, 5 etc.).
A. u. Obl. ti, häufig toi.
3. Ps. No. il — F. elle.
A. u. Obl. li (z. B. 41, 11; 71, 16; 77, 34 etc.), lui — F. li.
N. non + illum: nou 49, 12; 72, 22.

Pl. 1. Ps. No. nous.
A. nous, selten nos.
2. Ps. N. vous, selten vos.
A. vous, selten vos.
3. Ps. N. M. eulz (62, 9); oulz (73, 8). — F. elles.
A. eulz (schon wie nfrz. les 102, 18: pour les acomplir) — F. elles.
Obl. nach Präpos. eulz (oulz 117, 11; IV, 22). — F. elles.

Reflexiv der 3. Prs. Sg. betont li und lui 9ª18; 19, 3 etc. Pl. eulz 34, 25; 59, 4 etc.; unbetont für Sg. u. Plur. se (s'). — Unbestimmt soi pr. 5, 7.

II. Conjunctes (unbetontes) Pronomen.

113. Sg. 1. Ps. D. & A. me.
2. Ps. D. & A. te.
3. Ps. M. A. lou F. la (lai 7, 2).
D. li.
Pl. 1. Ps. nous.
2. Ps. vous.
3. Ps. A. les (le 77, 14).
D. lour, lou 40, 10; (les 104, 14).
Neutr. A. lou.

2. Possessivpronomen.

I. Conjunctes Pronomen.

114. 1. Ps. Sg. M. N. & A. mon u. mou, ziemlich gleich häufig.
F. ma, vor Vocalen mon (mont 62, 1; *) vgl. 66, 2: ton aus tont corrigirt).
Pl. M. No. mi, mes. — F. mes.
A. mes. F. mes.
Pl. Sg. nostre (noistre 146, 6).
Pl. nos, nous (A. M. nostre XIV, 29).
2. Ps. Sg. M. N. & A. tou, ton.
F. N. & A. ta, vor Vocalen ton.

---

*) Sollte darin der räthselhafte Anlaut von nfrz. *tante* seinen Ursprung haben (mon ante, mont ante gespr. mon-tante, dann endlich ma-tante)? W. F.

Pl. M. N. tes (te 55,11), seltener ti (35,6; 118,86; 118,99 etc.); manchmal tui.
A. tes.
F. N. & A. tes.
Pl. Sg. vostre. Pl. vos, vous.
3. Ps. M. No. & A. son, sou (çon 120, 3).
F. sa, vor Vocalen son.
Pl. N. M. si, ses (manchmal sui).
A. ses.
F. N. & A. ses.
Pl. N. & A. M. lour, manchmal lor.
F. lour, lor.

II. Absolutes Pronomen.

115. 1. Ps. M. Sg. N. miens (59, 7).
A. mien (pr. 4, 10; 107, 8).
Pl. A. miens (IV, 9).
F. N. mees (49, 10).
2. Ps. N. M. Sg. tiens (73, 16; 118, 94).
F. tienne (73, 16; 88, 11).
Pl. N. M. tiens (XXIV).

3. Demonstrativpronomen.

116. Ecce + iste.
Adj. M. N. Sg. cest; ycest 23, 5; ce pr. 5, 21.
A. Sg. cest; ce pr. 3, 2; se pr. 3, 4.
Pl. N. ces.
A. ces, ices XXI.
F. N. Sg. ceste.
A. Sg. ceste.
N. Pl. ces, ses 43, 17; ces-yci 101, 18.
A. Pl. ces, ses, 41, 4.
Subst. M. N. N. Sg. +
A. Sg. +
N. Pl. +
A. Pl. +
F. N. Sg. ceste.
A. Sg. ceste 26, 4.
M. Sg. Obl. cestu 74, 8; IV, 19.
Das Neutrum ecce + hoc ergibt ceu und ce, manch-

mal mit ci verbunden, so ce ci 7, 3; 73, 18; ce si 34, 22; ceu ci 47, 5; 93, 7; ceu cy 43, 21.

Ecce + ille.

Adj. M. N. Sg. cilz 23, 8, 10; 33, 6 etc.; si mot si pr. 2, 36.
A. Sg. +
Obl. celui 7, 13.
N. Pl. +
A. Pl. yceulz 103, 12; 138, 16.
F. N. Sg. celle 32, 12.
A. Sg. celle 94, 10; 104, 12.
N. Pl. +
A. Pl. +

Subst. M. N. Sg. cilz; cil 14, 1; celi 31, 10; 88, 10; 100, 6; 108, 10; celui 64, 4 etc.
A. Sg. celi 145, 3.
N. Pl. ceulz, cilz; cil 30, 24; 39, 16 etc.; ceux 37, 12; yceulz 86, 4; ceux icis 19, 7; ceu cilz (= ci) 94, 11.
A. Pl. ceulz, ceulx, ceux.
M. Sg. Obl. celui pr. 1, 9 etc., ycelui 17, 8; 24, 14; 30, 23 etc.; icelui 36, 23.
Pl. Obl. yceulz 32, 6; 106, 5; 126, 5; yceux 33, 20; iceulz 9, 12.
F. N. Sg. celle; ycelle 37, 10.
A. Sg. celle.
N. Pl. +
A. Pl. +
Obl. Sg. celi 103, 20; ycelle 7, 7; 86, 6; ycelles 117, 10; 118, 93.

4. Relativpronomen.

117. N. Sg. M. qui (que 60, 7).
F. qui (que 77, 8; 82, 14; III, 8, wohl lt. que).
A. M. & F. que (68, 26), cui (26, 1; 31, 2).
Obl. cui (26, 1; 32, 12 etc.).
N. Pl. M. qui.
F. qui (que 24, 6; 77, 45).
A. M. qui (que VI, 25).

F. qui.
Obl. cui (XXIV).
Auf Sachen bezogen:
No. Sg. M. qui (que IV, 7).
F. que 31, 7; 38, 6; 61, 3; 82, 14; 90, 6; 106, 34 etc. (qui 31, 7; 90, 6; 106, 35 etc.).
A Sg. M. que.
F. que (70, 23; 73, 2; 80, 5).
No. Pl. M. qui.
F. que, qui.
A. M. que (65, 14).
F. que.
Neutr. Obl. quoi.

5. Verbum.

Hilfszeitwörter.

1. Habere.

118. Prs. Sg. 1. ai (ais 37, 15), öfters a (49, 12; 88, 3; 118, 13; 118, 96; 118, 174 etc.).
2. ais (ai 9, 4; aiz 87, 7), selten as (8, 2; 138, 1).
3. ait; ai (37, 14; 96, 8; 103, 18 Glosse); ais (17, 34; 135, 18); est (36, 36).
Pl. 1. auons (32, 21; 131, 6; 136, 1 etc.).
2. aueiz (67, 16).
3. ont (on 41, 3; XIII, 30).
Conj. Sg. 1. aie.
2. aies.
3. ait (47, 11; 66, 1; 104, 3; 108, 11).
Pl. 1. aiens (105, 47).
2. aieiz (31, 11), aieis (104, 3).
3. aient.
Impf. Sg. 1. auoie.
2. +
3. auoit.
Pl. 1. +
2. +
3. auoient (VI, 54); auient*) (106, 5;

*) Nach W. Foerster, der auf die identischen Formen des

136, 3) durch Angleichung an die 1. u. 2. Ps., die wohl auiens,*) auieiz lauteten.

Conj. Sg. 1. eusse (ehusse 80, 14).
2. eusses.
3. eut (ehut 80, 13).
Pl. 1. u. 2. +
3. eussent.

Perf. Sg. 1. u. 2. +
3. ost (123, 4; VIII Rubr.) also ot.
Pl. 1. u. 2. +
3. orent (105, 13; IV Rubr.)

I. Fut. Sg. 1. auerai (aiuerai 26, 3); auerais mehrmals, aurai 74, 2; 140, 4.
2. auerais (81, 8; 93, 12; 118, 171).
3. auerait (aiuerait 20, 1; aurait V, 29).
Pl. 1. auerons.
2. auereiz (126, 2).
3. aueront.

Imp. Sg. aies (41, 5); aie (26, 14).
[Pl. aieiz 31, 11 nach dem Conj.]

Part. Prs. +
Perf. eut (ehu 15, 9).

Inf. auoir.

Zu bemerken ist noch die seltene Construction mit auoir anstatt estre: je m'ais fieit 37, 15; ont retourneit 77, 9; ont alleit 77, 33; ehut alleiz 80, 13. Doppelt zusammengesetzte Zeit habe ich nur gefunden: ont eut perleit pr. 3, 31; ont ehut occiz 93, 6; ont ehut correcieit 105, 43; ai ehut trouueit 114, 3.

2. Essere.

119. Prs. Sg. 1. suis, sui (38, 9); (sus 37, 6; 101, 4).
2. es.
3. est (es 50, 3; 73, 12).

Conj. Prs. hinweist, endbetont, aviënt, denn vort. oi regelmässig = i; vgl. sentïant (3. Pl. Ipf.) reimt mit semblant St. Graal 3560; ebenso im Conditional.

*) Vgl. bei *Ph. de V.* auiens 15, 31. — Im Neulothr. u. Neuburgd. ist auch die 2. Pl. der Analogie anheimgefallen, so dass der Plur. im Impf. Condit. etc. in ẽ ausgeht.

Pl. 1. sommes (9ª1; 43, 21 etc.).
2. estes (est 31, 11; 77, 1).
3. sont (oft in lat. Form sunt).

Conj. Sg. 1. soie (7, 4; 15, 8 etc.).
2. sois (26, 9; 30, 2; XIV, 2; soix XV, 42).
3. soit.

Pl. 1. soions (117, 24); eig. sollte man soiens erwarten.
2. soieiz (23, 9; 31, 9; 104, 3).
3. soient.

Impf. Sg. 1. estoie (34, 14; II, 5).
2. estois (54, 13).
3. estoit.

Pl. 1. +
2. +
3. estoient, häufiger estient.

Conj. Sg. 1. fuisse (54, 12; 118, 67; 118, 92).
2. +
3. fut (89, 2; 105, 23; 118, 92; 123, 1; fuit 93, 17).

Pl. 1. +
2. +
3. fuissent 100, 6; fuissient 89, 2; IV, 5 etc. nach der 1. Pl.

Perf. Sg. 1. fuis (21, 10; 70, 6; 94, 10).
2. fuis (98, 8).
3. fuit (68, 20; 106, 12; 113, 2); fut 48, 20; fu 109, 3.

Pl. 1. u. 2. +
3. furent (77, 8; 82, 10; 105, 7).

I. Fut. Sg. 1. serais (serai 50, 7; 60, 4; 61, 2 etc.).
2. serais (seras 107, 11).
3. serait.

Pl. 1. serons (43, 8; 64, 4; seront 125, 1).
2. sereiz.
3. seront.

II. Fut. Sg. 1. seroie 142, 7; weitere Formen sind nicht belegt.

Imp. Sg. sois (soiz 20, 13; XV, 22).
Pl. soyeiz (nach dem Conj.).

Part. Prs. estant (121,2); subst. Pl. estans 106,35; 113, 8.
Prt. esteit; M. Pl. esteiz 72,2; 89,15; F. estees 77, 4 (syntaktische Analogie).
Inf. estre (estes 105, 2).

Zu bemerken ist die Construction mit essere anstatt mit habere: suis esteiz 76, 4; sont esteit 76, 16; VI, 42; sommes esteit 125,3 (vielleicht auch 2,2; 37,11), aber sonst ont esteit, z. B. 17, 15. — Vgl. G. de M. p. 458; bei Ph. de V. fust este 12, 34; 87, 18; 235, 26; est este 89, 38.

Die übrigen Verben.

120. Infinitiv. In der 1. schwachen Conjugation eir, selten er; manchmal eit geschrieben, was auf Verstummen des r schliessen lässt (vgl. § 87); die Endung ieir ist wohl auf i reducirt, wie eine Correctur 38, 13 refrechir aus refrechieir zu zeigen scheint. — Für die 2. ist nichts zu bemerken. — In der 3. ist die Endung i, wie die Formen wairi 59, 2; oy 80, 11; 142, 8; endurci 94, 8 zeigen. — Für die starken Conjug. (2 u. 3) wäre vielleicht zu bemerken, dass das r der Endung re manchmal ausgestossen ist (vgl. § 87): constraingne 31, 9; croisse 103, 14; croixe 146, 8; dann wie sonst courir 43, 15 neben corre, courre (13, 3; 18, 5; IV, 8); ressoiure 5, 1 neben receuoir.

121. Part. Prät. Die Endungen des Masc. für die 1. schw. Conjug. sind eit, eiz (s), selten es, et; dass die Endconsonanten verstummt sind, zeigen Formen wie: amei 118, 127; aimei 44, 7; approuei 138, 2; demorei 54, 7; destournei 88, 39; doubtei 118, 120; assairrei 118, 176; formei 32, 15; leuei 120, 1; muei 113, 8; trouuei 131, 5 (vgl. auch § 87). Die Endung iei ist zu i reducirt: z. B. enforci (enforcieit) 92, 1; 147, 2, aber in der Schrift fast immer gewahrt; ebenso die Endung des Fem. ieie zu ïe. In der 2. schw. Conjug. sind die Endconsonanten ebenso verstummt, desgleichen in der 3., und hier werden sie auch seltener geschrieben; für letztere wären vielleicht folgende Formen noch zu bemerken: ourit 21, 13 neben ouert 7, 15; 34, 21;

reuesti 17, 32, 39; reuestiz 108, 28; XV, 4; reuestie 44, 9, sonst -u, -ue. — In der starken Conjug. notire ich für die 2. die Formen quis neben quairut 62, 9; quaeru 121, 9; XV, 14; requis ne requeiru 118, 155; für die 3. die Formen: teuz 49, 21 (neben tai 31, 3; 38, 2; tais 38, 9); apassut 77, 72 (neben peust 77, 71; 106, 9 etc.); über die Formen cheute u. a. vgl. § 96.

122. Präs. Ind. In der 1. schwachen Conjugation zeigt die 1. Ps. Sg. überall in der Endung *e* nach Analogie der Verba, deren Stammauslaut ein solches erforderte. Die Endung der 2. Ps. ist auch *e*, zwar wird in der Mehrzahl der Fälle es geschrieben, aber daneben: affaice XIV, 34; glorifie 51, 1; montre 75, 7; refuse 87, 14; salue 16, 7; tue 138, 19. Ebenso in der 3. Ps. *e*; selten et geschrieben: assemblet 38, 6; cesset 51, 2; coronnet 102, 4; despitet 9ª13; duret 116, 2; edifiet 126, 1; enportet pr. 4, 34; gerbet 128, 7; habitet 9, 11; iuret 14, 4; magnifiet 17, 50; signifiet pr. 3, 5 (tribolet 55, 1?); troublet 38, 6; 38, 11. Falsche Schreibungen zeigen dies auch: appellent pr. 5, 35; fient 124, 1. Bekannt ist die Form mainiut 41, 4; maingut 103, 18 Glosse; 105, 20.*) In der 1. Ps. Pl. *õ* (geschrieben ons, nur essauson 33, 3); 2. Ps. *ei*, meist eiz geschrieben (eis: habiteis 65, 1; Imp. chanteis 29, 4; distribueis 47, 13; iubileis 65, 1; nombreis 47, 13), einmal ei: appellei (Imp.) I, 4; 3. Ps. *e*, meist ent geschrieben, aber phonetisch: cesse 9ª9; monte 75, 6; ordene 49, 5; pance 72, 4; parle 108, 19. — In der 2. schwachen Conjug. sind im Sg. die Endconsonanten verstummt: descen (1.) 138, 8; entens (3.) pr. 4, 35; die 1. u. 2. Ps. Pl. sind nicht belegt, din 3. zeigt graphisch immer ent. — In der 3. schwachen Conjug. ist nichts besonderes zu bemerken, höchstens für Schreibung einmal die 2. Ps. Sg. ohne s (alargi 144, 16), einmal die 3. Sg. nach e mit t (cueuret 43, 15). — In der 1. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. fais II, 14; 3. Ps. fai 17, 50; fais 143, 2, sonst immer, wie die andern, mit t. — In der 2. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. dis 44, 1. — In der 3. starken Conjugation: 1. Ps. Sg.

---

*) Vgl. Z. f. r. Ph. I, 562 ff.

croi 26, 13; XII, 1; sai 138, 4, weil und wel, sonst mit s; 1. Ps. Pl. zu bemerken die Form poions für poons pr. 1, 30 (vgl. § 78). Die 3. Ps. Pl. puelent (*pŏtunt) pr. 5, 26; 113, 13, 14, 15; 134, 17 (neben pueent 140, 6) ist durch Angleichung an welent zu erklären.*) Vgl. bei *Ph. de V.* poulloit 62, 7; 63, 24; 129, 15; polloit 85, 36; polliens 72, 33; poulloient 177, 37; peulent 382, 26; 383, 12, 25; 384, 1; bei *J. H.* poloient 133, 17; polloient 177, 28; 193, 20; polloit 228, 34. In *Chan-Heurlin* 1865[6] poleus (pouvez) 22, 17; poleu (pouvais) 24, 14; nach Jaclot, de Saulny (vocab. patois 1854) Inf. pleur oder poleur.

123. Das Präs. Conj. bietet die interessantesten Formen im ganzen Verb.**) I) An gemeinfranzösischen (mit einzelnen aus dem Pikardischen bekannten) Formen finden wir folgende: 1. schwache Conjugation; 1. Ps. Sg. afile VI, 60; aguise VI, 60; apelle 173, 3; peche 38, 1; 118, 11. 2. Ps. tresbuches 90, 12. 3. Ps. approche XI, 3; conforte 68, 20; deliure 70, 11; trespasse, trespasset 89, 6. 1. u. 2. Ps. Pl. sind nicht belegt; die 3. Pl. bietet kein hierher gehöriges Beispiel. 2. schwache Conjugation: 3. Ps. Sg. deffende 70, 11; descende VI, 2; entende 13, 2; 18, 12; rende XXI; die 3. Ps. Pl. bietet kein Beispiel, die übrigen Personen sind nicht belegt. 3. schwache Conjugation: 1. Ps. Sg. endorme 12, 4; 2. Ps. adoucisse 93, 13; 3. Ps. engloutisse 68, 15; rauisse 7, 2; rauisset 49, 22. 1. Ps. Pl. seruiens IX, 7; 2. Ps. perissieiz 2, 12. 1. starke Conjugation regelrecht bis auf eine Form (s. u.). 2. starke Conjugation: 1. Ps. Sg. apreingne 118, 73; 3. Ps. beachte aherse 136, 6 (oder etwa von aerser?); cloisse 68, 15; disse pr. 1, 25; mette 85, 11; messe 34, 5; preingne 7, 5; 9[a]18 etc.; preingnet 49, 22; prengne 34, 8; requieret 13, 2; sorpreingne 68, 24. 3. Ps. Pl. enquieirent 108, 10: prengnent 138, 20; requieirent 77, 7. Die 2. Ps. Sg. bietet

---

*) Vgl. W. Foerster, Z. f. ö. G. 1874, p. 787 (zu Durmart).

**) Ich verzeichne die Formen so vollständig als möglich; auf Vollständigkeit der Stellen wird kein Anspruch gemacht, hier wie sonst.

kein Beispiel hierfür, die 1. u. 2. Pl. sind nicht belegt. 3. starke Conjugation: 1. u. 2. Ps. Sg. immer wie sonst; 3. Ps. Sg. cognoisse 13, 2; 18, 12; plaise 39, 13; puisse u. puit, beide häufig; saiche pr. 2, 18; weille u. welle (weillet 19, 1). 1. Ps. Pl. puissiens 66, 2; 105, 5; 105, 47; XVI; XXIII. 2. Ps. Pl. ist nicht belegt. 3. Ps. Pl. cognoissent 82, 18; puissent 57, 7 (puisse 34, 27); saichent 9, 20; secourrent 78, 8; weillent 16, 2. Besonders dem N. und NO. eigen sind die Conjunctive von cadere: 3. Sg. chiesse 89, 6; 3. Pl. chiecent 5, 10 (siece aber begegnet hier nicht); sie finden sich auch im Veg. (3. Pl. daneben chacent : chacent = captiant, also wohl checent, e für ie). II) In der Mehrzahl der Fälle aber finden wir (zum Theil neben den andern Formen) den Conjunctiv gebildet in *-oisse*. 1. schwache Conjugation: 1. Ps. Sg. perloisse 16, 4; 2. Ps. hurtoisse 90, 12; 3. Ps. aiotoisse 113, 22; approchoisse 118, 169; chantoisset 29, 12; courressoisse 2, 12; deliuroisse 21, 8; demoroisse 84, 9; doubtoisse 32, 8; enluminoisse 66, 1; entroisse 36, 15; 68, 27; 78, 11; 87, 2; V, 25; escoutoisse VI, 1; esperoisse 129, 6; 130, 3; fioisse 130, 3; foulloisse 7, 5; habitoisse 84, 9; II, 3; letifioisse 103, 15; looisse pr. 4, 31; VII, 10; VII, 15; magnifioisse 9ª18; noioisse 68, 15; persecutoisse 7, 5; ramenoisse 7, 5; retornoisse 108, 6; sauuoisse 21, 8; soressaussoisse VII, 10; VII, 15; trembloisse 95, 9; troubloisse 35, 11; trouuoisse. 3. Ps. Pl. annunsoissent 106, 22; aoroisse 65, 3; chantoisse 65, 3; confessoissent 106, 8; 106, 15; 106, 21; 144, 10 etc. (confessoisse 98, 3); dissipoissent 108, 10; doubtoissent 66, 7; enserchoisse 108, 10; escoutoissent 33, 2; looisse 68, 34; 106, 32; 148, 4; 148, 12; 149, 3; mokoisse 34, 24; oblioissent 77, 7 (obliossent 58, 11); sacrifioissent 106, 22; trembloissent 32, 8. 2. schwache Conj.: 2. Ps. Sg. luisoisse XV, 31; 3. Ps. Pl. descendoissent 54, 15. 3. schwache Conj.: 3. Ps. Sg. esioissoisse 85, 11; 95, 11; 96, 1; yssoisse 108, 6; V, 25; 3. Ps. Pl. esioisoisse 34, 19; fuioisse 67, 1. 1. starke Conjugation: 3. Ps. Pl. ueoisse 68, 32. 2. starke Conjugation: 2. Ps. Sg. destruoisse 8, 2; mettoisse XV, 8; 3. Ps. Sg. disoisse 117, 2; 117, 3; 3. Ps. Pl. disoissent 78, 10; 106, 2; 117, 4; disoisse

65, 4. 3. starke Conjugation: 3. Ps. Sg. mouoisse 95, 11; 97, 7; 98, 1; receuoisse 108, 7; 3. Ps. Pl. receuoissent 71, 2. III) Davon wieder weichen ab einige 3. Ps. Pl. in iént, die der Analogie der 1. Pl. in iéns gefolgt sind: 1. schwache Conjugation: chantient 137, 5; 149, 3; delitient 67, 3; enportient 39, 15; essaucient 106, 32; honorient 106, 32; leuient VI, 56; moquient 24, 3; wardient 104, 45. 2. schwache Conjugation: extendient 124, 3. 3. schwache Conjugation: esioissient 131, 9. Die 1. starke Conjugation hat kein Beispiel. 2. starke Conjugation: disient 39, 16; metient pr. 1, 3; 77, 7; requeirient 104, 45. 3. starke Conjugation: deceuient 61, 9; puissient 69, 4; 85, 17; 113, 10; XIX; sachient 108, 26; secourrient XV, 36. Dass die Endung betont war, zeigt besonders eine Urkunde der N. & E. (Moselle) no. 238, wo fast immer ant geschrieben ist; vgl. auch Mall, Computus p. 109 (wo die ältere Litt. darüber verzeichnet ist); Bonnardot, Romania II, 253, A. 4; P. Meyer, Romania VI, p. 46; im Veg. puissant (Adj.) : puissant (3. Pl. Cj.) 1934 etc. Wie sind nun die unter II) verzeichneten Formen mit betonten Endungen zu erklären?*) Wichtig für die Entscheidung der Frage ist, dass eine Reihe von östlichen Texten einen andern Cj. Präs. haben, der mit den Endungen des Impf. Ind. zusammenfällt und augenscheinlich von dem unsern in -oisse nicht getrennt werden kann. Im *Veg.* finden wir Conjunctivformen mit betonten Endungen (neben den andern) wohl nur in der 1. Conjugation; sie lauten dort 2. Ps. Sg. -oies: trovoies : voies (vias) 6157; ordenoies : provoies 6344; 3. Ps. Sg. -oit: tornoit 1178; getoit 1179; profitoit 1796; ensoignoit 4016; comandoit 4312; trovoit 5086; portoit 5193; fichoit 5226; lessoit (laxet) 5347; regardoit 6457 u. a.; 3. Ps. Pl. usoient (: soient) 404; mostroient 1196; acordoient 1203; retardoient 4995; coctoient 4996; pessoient (= passent, : doient) 5150; lioient (: soient) 5177; ordonoient 6177; redotoient 6298; prisoient 6326; trem-

---

*) Vgl. W. Foerster, Rec. von Floriant & Florete, Z. f. ö. G. 1875, p. 541—542; Willenberg in Rom. St. III, 392; P. Meyer in Romania VII, 228 zu 59.

bloient 6331; trobloient 6553 u. a. Ebenso geht im Yzop. der Cj. der 1. lt. Conj. sehr oft auf oie, oies, oit, oient aus; desgleichen in den burgd. nouvelles fr. XIII ed. Molant (s. Willenberg, l. c.), und im Girard, ed. Mignard (s. Willenberg, ebd.). Ebenso steht oft nach W. Foerster in Lyoner Urkunden (p. p. Guigue) die 3. Ps. Cj. Prs. in -eit, z. B. p. 458, 464 u. s. f. — In der *G. de M.* findet sich nur ein Beispiel mit -oice, von Bonnardot p. 452 durch Inchoativbildung (escam etc.) erklärt. Dass dem nicht so ist, erhellt daraus 1) die Form ohne ss ist die frühere; 2) sie findet sich zuerst bei der 1. Conjugation und ist erst durch Analogie auf die übrigen übertragen. Dies schliesst auch aus, die Erscheinung von den Verben in ēre ausgehen zu lassen, deren betonte Endungen éam, éas etc., oie, oies etc. ergeben hätten. Boucherie, R. d. l. r. II, 57 hat vielleicht (wie schon P. Meyer bemerkt l. c.) die Lösung: einfach syntaktische Thatsache; durch Tempusverschiebung sind Impf. Ind. und Conj. Prs. zusammengefallen. Der Grund zu der lothr. Bildung mit ss scheint dann klar zu sein: 1) der Differenzirungstrieb: Präs. Conj. und Impf. Ind. waren nicht mehr zu unterscheiden. 2) für die 3. starke Conjugation konnten einwirken die Formen von cognoscere und crescere. *)

124. Impf. Ind. 1. Ps. Sg. -oie; 2. Ps. Sg. -ois (selten -oies: parloies 88, 19; prenoies 54, 14; mit z: punissoiz 98, 8); 3. Ps. Sg. -oit; bei *Ph. de V.* schon manchmal ait: powait 5, 36; 135, 38; vaillait 6, 38; pouvait 16, 17; fuiait 132, 16; voullait 330, 11. Die 1. Ps. Pl. ist in unserm Texte selten belegt: alliens 54, 14; respondiens 136, 3; die 2. Ps. Pl. gar nicht; die 3.

---

*) Vielleicht sind nach diesen dem Osten eigenthümlichen Conjunctivformen auch manjoise (1. Ps. Cj.) im Hiob 324, 27 und manjoust das. 324, 28 (nach oi = ou); ferner manjoiuet Greg. Dial. 198, 3 (oi-e mit eingeschobenem v, oder oiu drückt den Uebergang von ói zu ou aus) zu erklären. — Andere Möglichkeiten sind Anbildung an den Cj. Prs. soie v. estre und voise (dial. voisse) v. aller.

W. F.

Ps. Pl. zeigt theils oient,*) theils ient; wir finden -ient in der 1. schw. Conjug.; attentient 93, 21; chantient 68, 12; despitient 118, 53; espient 70, 9; laissient 118, 53; mokient 68, 12; parlient 37, 20; 68, 12; pourchessient 37, 12; rewardient VI, 42. In der 2. schw. Conjug. und in der 3. schw. Conjug. nicht belegt. In der 1. starken Conjug.: faisient 113, 4; tenient 136, 3; uenient 77, 34. In der 2. starken Conjug.: detrahient 108, 3; mesdisient 37, 20; 108, 3; metient 125, 6; querient 93, 21; enquerient 37, 12. In der 3. starken Conjug.: buuient VI, 55; corrient 119, 7. [Eine auch sonst bekannte Bildung der 3. Pl. mit betonter Endung in *-ont*: **) mit Pf.-bedeutung könnte man in requeiront 98, 6 sehen; die Syntax will aber Impf., daher gebessert worden.]

Ich gebe noch einige Belege mit perfectischer Bedeutung: *N. & E.* clamont et demandont 197 G; envoiont 253 H; laiont 255 C (für Metz); brisont 246 A (Meurthe). Bei *Ph. de V.* aillont 39, 10; 42, 34; allont 45, 19; 103, 26; ardont 39, 10; retournont 42, 33; menont 298, 18; liont 298, 28. *J. H.* hat diese Formen ausserordentlich häufig: faillont 16, 4; rendont 17, 30; allont 20, 15; 24, 19; 26, 5; fuyont 20, 24; rallont 21, 24; ardont 21, 24; (on)paiont 22, 29; ardont 23, 31; 28, 12; 37, 15; gaingnont 27, 2; 28, 12; randont 27, 23; retornont 29, 5; noiont 31, 3; appellont 32, 21; portont 32, 22; sonont 32, 23; consillont 34, 16 u. s. w.

125. Impf. Conj.: in der schwachen Conjugation nicht belegt (enseuelit 78, 3?); in der 1. starken Conjug. nur 3. Ps. Sg. feisit 104, 14; 3. Pl. feissent 77, 5; 104, 25; devenissent VI, 40; in der 2. starken Conjug. nur 3. Pl. seissent 100, 6; in der 3. starken Conjug. 1. Ps. Sg. deusse 38, 2; 3. Ps. Sg. nuisit 104, 14; voissit (*volsisset) 104, 22; 105, 23; 3. Pl. beussent VI, 21; deussent 108, 3; peussent 77, 44.

---

*) Bei *Ph. de V.* selten aient: powaient 5, 9; contaient 33, 3; priaient 44, 27; reconfortaient 90, 11; fiaient 228, 29.

**) Vgl. Mussafia, Sitz. Ber. d. W. A. Bd. 39, 1862, p. 550 unten, p. 553 Z. 2; Diez, zwei Ged. 6; Gr. II[4] 253; W. Foerster, Z. f. ö. G. 1875, p. 541; Z. f. nfrz. Philol. I, p. 81 (zu Chabaneau, hist. & théorie de la conjug. fr. 1878[2], p. 46, A. 2); Bonnardot, Romania I, 337; II, 251—55; G. de M. p. 455; P. Meyer, Romania VI, 46; A. Tobler, Versbau p. 35.

126. Perf. Ind. in der 1. schwachen Conjug. nur belegt in der 3. Sg. in -ait, in der 3. Pl. in -eirent (vgl. darüber § 5). In der 2. u. 3. schwachen Conjug. ebenso: 3. Sg. in -it, 3. Pl. in -irent. In der 1. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. vis 36, 25; 118, 158; 2. Sg. fis 82, 9; 3. Sg. fit 77, 13, 16, 43; vint 104, 19, 31; souint 105, 7; vit 113, 3; 1. u. 2. Ps. Pl. nicht belegt; 3. Pl. firent 105, 19; 106, 37; vinrent 104, 34; devinrent 106, 39; virent 94, 9. In der 2. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. nicht belegt; 2. Ps. mis 82, 11; 3. Ps. conduisit (*conducivit) VI, 14; dit 104, 31, 34; esprist 104, 22; mist 80, 5; 104, 27, 29, 32; VI, 11; mit 43, 2; VII, 11; reprist 105, 9; trahit 77, 16; 106, 14; der Pl. ist nicht belegt. In der 3. starken Conjugation nur belegt die 3. Ps. Sg.: escrut 104, 24; volt 104, 14; 3. Ps. Pl.: cheurent 77, 28; crurent 105, 12.

127. I. Futur. 1. Ps. Sg. für alle Conjug. -ai (manchmal ais geschrieben), selten -a: brisera 74, 10; declairera 48, 4; deuisera IV, 9; persera 17, 29; trouera 138, 8. Ist der Stammauslaut ein r, so wird in der 1. schw. Conjug. bald zusammengezogen, bald nicht: aorrai 5, 7 (aorerai 137, 1); considerrai 118, 15, 18 (vereinfacht considerai VI, 29); deliuerrai 49, 15; 90, 15 (deliurerai 90, 14); demourrai 60, 4 u. a. In der 3. schwachen Conjug. meist -irai, -erai in offrerai 65, 15; reuesterai 131, 16; zusammengezogen: fierrai VI, 58 (vereinfacht in der 2. starken Conjug. requairais 118, 33; in der 3. st. appairai 16, 15; muerai 117, 17, sonst rr). — 2. Ps. Sg. -ais, selten -as: coperas V, 15; corrigeras II, 11; dissiperas 143, 6; froisseras 2, 9; gouerneras 2, 9; laisseras 15, 10; maingeras 127, 2; troubleras 143, 6; uiuifieras II, 11; -fenderas V, 15; — abayras V, 18; — conduiras 30, 3; queiras 36, 10. Ist der Stammauslaut r, so tritt meist Zusammenziehung ein: abuuerrais 35, 8; 79, 5; considerrais 90, 8; deliuerrais 17, 43, 48; vereinfacht: demourais 101, 26; aber aorerais 80, 9; honorerais 49, 15; — ouerrais 103, 28 (euurerais 50, 15); vereinfacht soufferas 15, 10; — queirais 9ª15; queiras 36, 10. — 3. Ps. Sg. -ait, nur einmal ai geschrieben: arderai VI, 33. Stammauslaut r: considerrait 106, 43;

deliuerrait 24, 15; 36, 40; 40, 1 (deliurerait 88, 48; 96, 10); demorrait 100, 7, meist vereinfacht demourait 14, 1; 24, 13; 29, 5; 64, 4; 67, 16; 111, 3, 9 etc.; deuorrait 20, 9; VI, 34 (deuorerait VI, 62); durrait 9, 7 (durerait 88, 2; 111, 9); labourrait 48, 8; perseuererait 111, 3; — requeirrait 43, 21; requierrait 60, 7; — muerrait 40, 5; morrait 48, 17 (muerait 148, 6). — repenterait 109, 3 nach Analogie der 1. schw. Conjugation. — 1. Ps. Pl. *ons*. Stammauslaut r: aorrons 131, 7; deuorrons 34, 25. — requerrons 74, 1; — recourrons 19, 9; uennerons 43, 5 nach Analogie der Verba der 1. schwachen Conjugation. — 2. Ps. Pl. -eiz, nur einige Male belegt (muerreiz 81, 7). — 3. Ps. Pl. -ont, bei r-Auslaut bald zusammengezogen, bald nicht: aoreront 71, 14; 85, 9; demorront 36, 9, 29 (vereinfacht demouront 68, 35; 71, 4); deuorront VI, 36 (vereinfacht queiront 82, 16; 103, 21); corront 103, 10; 147, 7; apparront 91, 7; offreront 67, 29; 71, 9; soffreront 91, 14 nach Analogie der 1. schwachen Conjugation.

128. II. Futur kommt selten vor: 1. ressembleroie 27, 1; 3. destruiroit 105, 23; perderoit 105, 23; uorroit pr. 2, 23; 3. Pl. uenrient 77, 6; diroient VI, 41; penroient 30, 13.

129. Einzelne Verba:

esteir Inf. 17, 38; 35, 12; 139, 10; beachte besonders Ger. en steiant 121, 2; 2. Pl. Prs. Ind. staieiz 133, 1; 134, 2. 3. Sg. Fut. I. sterait 23, 3; Pl. stairont 103, 6.

alleir 1. Sg. Prs. vois 22, 4; II, 1; voiz 42, 2; 137, 7. Cj. Prs. 1. Sg. voisse 38, 13; 3. Sg. voisse 90, 6; 3. Pl. voissent 34, 25; voise III, 5; Impf. 1. Pl. alliens 54, 14.

donneir 2. Ps. Sg. Prs. Cj. doingnes (*donias) 93, 13.

heyr Inf. 104, 25. Prt. Prt. A. M. Sg. heit 5, 6; heyt 17, 7, 40; 20, 8; 24, 19; 44, 7 etc.; hey 25, 5; 37, 19; 100, 3; 138, 21, 22. Prs. Ind. 2. Sg. heis 5, 6; 3. Sg. heit 10, 5; 3. Pl. heyent 33, 21; 68, 14; 73, 23; 85, 17. Impf. Ind. 3. Sg. heioit 54, 12; 3. Pl. heyoient 43, 10; 119, 7. Imp. 2. Pl. hayeiz 96, 10.

benire Inf. 66, 1, 6. Prt. Prt. M. N. Sg. gew. benoiz, benois 71, 18; benist 112, 2; benys 71, 16; benis 9a3. A. benit 44, 2; 113, 20: N. Pl. benis 63, 10; 113, 23; A. benis 106, 38; 147, 2. F. N. Sg. benoite, benite 111, 2; N. Pl. benites 71, 16. Conj. Prs. 3. Ps. Sg. benisse 127, 5; benissoisse pr. 4, 28; 133, 3; 144, 21; Pl. benissent 144, 10.

Bonn, den 28. Januar 1881.

F. Apfelstedt.

Prologue.

Cilz qui ait cest psaultier de latin translateit en romans prie et requieirt a touz ceulz qui lou uorront transcrire et copier. que il metient ou faicent mettre tout deuant lou psaultier ceste prefaice et prologue qui s'ensuit. pour entendre plus cleirement tout lou romans trait dou latin. au moins ceu qu'ens en puet entendre. et pour sauoir auci queil peril est de translateir la saincte escripture en romans et queil profit puet uenir a [1v] celui qui deuotement se welt acostumeir a dire lou psaultieir soit en romans pour les gens laye. soit en latin pour ceulz qui l'entendent.

Vez ci lou psaultier dou latin trait et translateit en romans en laingue lorenne. selonc la ueriteit commune et selonc lou commun laingaige au plus pres dou latin qu'en puet bonnement. aucune fois de mot a mot. aucune foiz sentence pour sentence. aucune [2r] foiz un mot et une parolle pour une aultre a ce meismes sens pour donneir l'entendement des parolles que on dit. Quar pour tant que laingue romance et especiaulment de Lorenne est imperfaite. et plus asseiz que nulle aultre entre les laingaiges perfaiz il n'est nulz tant soit boin clerc ne bien parlans romans. qui lou latin puisse translateir en romans. quant a plusour mos dou latin. mais couuient. que per cor[2v]ruption et per diseite des mos francois que en disse lou romans selonc lou latin: si com iniquitas. iniquiteit. redemptio. redemption. misericordia. misericorde. et ainsi de mains et plusours aultres telz mos que il couuient ainsi dire en romans comme on dit en latin. Aucune fois li latins ait plusours mos que en romans nous ne poions exprimeir ne dire proprement tant est imper[3r]faite nostre laingue. si

com on dit on latin. erue. eripe. libera me. pour les quelz .iij. mos en latin. nous disons un soul mot en romans deliure moi. et ainsi de maint et plusours aultres telz mos des quelz ie me coise quant a present pour cause de briesteit. Aucune fois li latin warde ses rigles de gramaire et ses congruiteiz et ordenances. en figures. en qualiteiz. en comparison. en p*er*sones. en nombres. en temps. [3^{v}] en declinesons. en causes. en muef et en perfection. que on romans ne en francoiz on ne puet proprement wardeit. pour les uarieteiz et diuersiteiz des lainguaiges et lou deffault d'entendement de maint et plusour. qui plus souuent forment lour mos et lour parleir. a lour uolenteit et a lour guise. que a ueriteit et au commun entendement. et pour ceu que nulz ne tient en son parleir ne rigle certenne. mesure ne [4^{r}] raison. est laingue romance si corrumpue qu'a poinne li uns entent l'aultre. et a poinne puet on trouueir a iour d'ieu persone. qui saiche escrire. anteir. ne prononcieir en une meismes semblant menieire. mais escript. ante. et prononce. li uns en une guise. et li aultre en une aultre. Auci est il a sauoir. que li latins ait plusour mos. que nullement on romans on ne puet dire. maiques per circonlocution et exposition [4^{v}] et qui les uorroit dire selonc lou latin en romant il ne dit ne latin boin ne romans mais aucune foiz moitieit latin moitieit romans. et per une uainne curiouseteit et per auenture per ignorance wellent dire lou romans selonc lou latin de mot a mot si com dient aucuns negocia ardua. negoces ardues. et effunde frameam et conclude aduersus eos. effunt ta frame et conclut encontre eulz. si n'ait ne sentence ne construction [5^{r}] ne p*er*fait entendement. et quant nostre sires dit en l'euangeile s*aint* Jehans. nisi palmes manserit in uite. qui diroit lou romans selonc lou latin de mot a mot il diroit ainsi. se li palme ne demoret*) en la uis. et si n'ait point de urai ne**) de p*er*fait entendement selonc lou senz de la lettre. quar si mot si palme signifie plusour chose. quar ou la palme de la main ou l'arbre dou paumieir. ou lou getons et rains

*) *hs.* demorent.
**) *hs.* ene.

de la uigne ou de chescun aultre arbres. [5v] et tout ainsi puet on dire de ce mot uis. qui signifie plusour choses. ou uigne ou uisaige. ou une uis tournant. et toute ansi puet on dire de se mot fornication que aucune fois signifiet lou pechieit de luxure. ou en fait ou en consentement. aucune fois ydolatrie. selons ceu qu'il est escript. fornicans fornicabitur terra a domino. et Dauid. fornicati sunt in adinuentionibus suis. et en un aultre lieu dit l'escripture. quomodo [6r] tu dicis. non sum fornicata cum ydolis. et post Baalim non ambulaui. et com il soit fornication esperitueile et corporeile. il apert dont asseiz cleirement que aucune foiz dire lou romans mot a mot selonc lou latin. est chose corrumpue et imperfaite. et que teile translation aucune foiz faulce la sentence et destruit l'entendement des parolles. et mue et chainge l'entention de la lettre et dou texte. Et pour ceu dont est ce trop perillouse chose [6v] de translateir la saincte escripture dou latin en romans. quar li escripture saincte est si plainne de plusours sens et de plusour entendemens. que qui la welt mettre de latin en romans. se il n'i ait lonc temps estudieit. et se il n'ait l'usaige et l'entendement de li. il ne la puet ueritablement translateir. senz erreir. Dont il auient plusour fois. que en metant un mot pour un aultre. ou une let[7r]tre pour une aultre. ou une persone pour une aultre ou un adiectif pour uns substantif. li sens et l'entendement de l'escripture est fauceiz et corrumpus. et peruertie est l'entention dou sainct esperit. per queil inspiration et ensignement li sains prophetes. apostres. et euuangelistres ont eut p*er*leit en sainctes escriptures. et contient teile translation errour et heresie. et en ceu git li peril de ceulz qui s'entre[7v]mettent de translateir escriptures de latin en romans. especiaulment la saincte escripture et les dis des s*ains*. Quar nulz purs gramariens ne aultre clers. iai soit ceu que des simple gens laies. et mondainnes. soit reputeiz boins clers et bien apers. ou qu'en aucune science soit bien fondeiz. pour ceu n'ait il mie graice ne science de translateir. quar c'est dons especial dou s*aint* esperit. qui n'est mies a touz donneit [8r] mais a bien poc de gent. Toutes ces

choses ai ie dit pourtant que combien teil graice ne teil dons ne soit mies en mi ne n'en suis mies digne. toute uoie de ma presumption. et de mon outraige. i'ai translateit cest psaultieir. de latin en romans. au plus pres a mon auis que i'ai peut selonc la ueriteit dou latin au plus pres*) de la sentence selonc la lettre. et selonc la gloze. et de la ueriteit del**) hebreu selonc la translation s*aint* Jerome. et [8v] au plus commun entendement que i'ai peut ne riens n'i ai mis ne aiosteit dou mien. Bien est uoir que li psaultier qui est obscurs en son senz et malaisieit a entendre en maint et plusour psaulmes. pour la hautesse des mysteires et des propheties que il contient. tout ainsi com li latin demoustre son obscurteit. ainsi couuient il que li romans lou contiengne. quar en aucuns lieu il parle de Ihesucrist cleire[9r]ment. en aucun lieu bien obscurement. aucune foiz p*er*le Dauid en la p*er*sone de Ihesucrist. aucune foiz en sa p*er*sone. aucune foiz des boins tous ensemble. aucune fois de chescuns prodome per li. et dou iuste! et auci fait il des mauuais et des pechour en semblant menieire. Et est auci a sauoir. que quant Dauid en maint et plusour psaulmes raconte comment sui anemins queroient l'arme de lui. per l'arme selonc [9v] l'istoire de la lettre il entent la uie dou corps. et lai ou est escript generation et generation est entendue succession d'enfans et de lignie l'une apres l'autre et tous iour outre sens nulle fin. et lai ou Dauid dit. comment il confesse a dieu. et dit a son arme qu'elle benissoisse a dieu. c'est a dire que il rent graice et merci a dieu. et lou recognoit comme son dieu et son sauuour. et welt que l'arme de lui looisse dieu. et [10r] tout ainsi doit faire chescun boin crestien. et lai ou il dit de siecle en siecle. i'ai mis et translateit a touz iour quar aultre chose n'enportet il a dire. et la ou il dit ses miserations il entens ses pitieiz et les merci qu'il fait. et lai ou il dit ses tesmoingnaiges. il entent ses ordenences et cerimoines que sunt comme li consoil de l'euangile per dessus les commandemens. et cest meis-

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *hs.* des.

mes entendement ont ses iustifications. [10v] des queilles Dauid perle en plusour lieu dou psaultieir et lai ou il parle des aitres de dieu. il entent les lieux sainct ou dieux est aoreiz soit on temple de dieu saual en terre soit lassus en paradix. et ainsi de maint et plusour aultres mos qui sont on psaultieir. doit on auoir boin et urai entendement et iugement. non mie soi aresteir au rude entendement de la lettre. quar s*ainz* Polz dit que li lettre occit [11r] l'arme. et li esperis la uiuifie et donne uie. Et pour ceu p*er*le Dauid en son escripture maintenant selon l'ystoire de la lettre. maintenant au senz moral et espiritueil. aucune foys p*er*le per menieire de prophetie qui est iai passeie. si com il apert quant il p*er*le de li et de Ihesucrist. de son incarnation. de son humaniteit. de ses persecutions. de sa mort et passion. resurrection et ascension. aucune foys p*er*le p*er* menieire de prophetie a auenir quant au senz esp*er*itueil [11v] et moral. pour retraire la creature de pechieit et enstrure et enformeir en bonne mours. Si ques pertout Dauid en son psaultieir. parle generalment a la loenge de dieu et au profit esp*er*itueil de toute creature. et ce mot yci psaulme en porte loenge a dieu en certenne p*er*olles a dieu loeir per menieire de chanson deputeie. et appliqueie. et per menieire de deuote prieire. qui est contenue en maint et plusour psaulmes. ou li pechour [12r] puelent panre grant confort. esperance. et certenne fiance de la misericorde de dieu. et de sa tres grant pitieit. Si que dont soit en romans soit en latin tres deuote prieire et orison. et que moult plait a dieu est. de dire lou psaultier ou chesques iour ou bien souuent. et queil profit il puet porteir a l'arme sainct Augustin lou dit en un prologue qu'il fait sus lou psaultieir ou il dit ainsi.

Li chans des psaulmes et dou psaultieir. il enbelit [12v] les armes. il appellent et semont les aingres en ayde. il enchesse les dyaubles. il boute fuer toutes tenebres. il fait sainctes les persones. a l'ome pechour est recreation de cuer. il oste et affaite les pechieiz. il escroit foy. enlumine com soloil. il sainctifie et purifie comme yawe saincte. il enflamme com feux. il corrouce lou dyable. il fait dieu ueoir. et estinct

toute chalour de mauuais charnelz delis. il est oile de
misericorde. il est ioie et lies[13r]ce au cuer de l'ome.
il est li parsons eslue des benoiz aingres. il adoucit toute
aspreteit. il apaise tous courrous. et brise toute rancune.
5 Li loenge de dieu acostumee est samblans au mielz
doulz. quar elle est au boins plus doulce que nul mielz.
Li chans des psaulmes et dou psaultieir. est uns chans
pour dieux seruir et loeir et que moult plait a dieu.
qui oste touz pechieiz. et fait lou doulz loiens de per-
10 faite cheriteit. qui fait touz biens. il fait [13v] tout endureir
et soufrir. il emplit tout. il enseigne toute chose. et
toute chose monstre et signifie. il magnifie l'arme. et
purifie la bouche. esioit lou cuer et fait une forteresse
ferme et seure pour l'ome. il clarifie l'entendement. il
15 euure les sens. il occit et destruit tout malice. il en-
seigne perfection. il moustre les haulz biens. et donne
desir des biens dou ciel. il fait paix entre l'arme et lou
corps. il enflemme feu [14r] esp*er*itueil on cuer. il donne
auis et cusanson d'escheuir touz uices et touz pechieiz.
20 et est une bone uictoire a chesque iour. et deracine
et raie la racine de touz maulz. comme haubergons
reueste. et warde et deffent comme hyaulme. il est
esperance de salut. et consolation en dolour. il est
cognissance de uraie lumieire.*) fontainne de saincteit
25 qui chastie les iones cuers. qui donne sus terre lou
royaulme dou cieil. et deliure [14v] l'arme de tous anuis.
c'est une busine et une trompe meruillouse. Qui ai*n*me
lou chant des psaulmes et dou psaultieir et lou fre-
quente bien souuent a poinne puet il cheoir ne tresbu-
30 chieir en pechieit. Qui ait la loenge de dieu en son
cuer et en sa bouche. a la fin de sa uie. il irait en
ioie auec dieu. et ferait son arme gloriouse on ciel a
tou iour mais. Amen.

---

*) *aus* lumiere *corrigirt.*

Psaulmes de Dauid.

1*) . . . . . .
[18r] 5Pour ceu ne resusciteront mie li mauuais. auec les boins an iugement. ne li pechour on consoil des iustes; 6Quar nostre sires cognoit la uoie des iustes. et li chemins des pechour perirait et irait a niant.

2 1Pour quoi fremissent et sont troubleiz et courrecieit li gens. et li pueples ont penceit uaniteit et pour niant; 2Li roys de terre et li princes se sont tuit mis ensemble et esteit d'un escort. encontre [18v] nostre signour et contre son eslut et sacreit. 3Desronpons lour loiens. et getons fuer de nous**) lour subiection et dure seruitute. 4 Cilz qui lassus es cielz habite. se moquerait d'eulz. et nostre sires froncerait per derision sou neiz sus eulz. 5Adont parlerait a eulz en son ire. et en sou corrous les troublerait. 6Et ie suis constitueiz et fais roys de p*er*t lui en sa saincte montaingne de Syon. ou ie preche et [19r] annunce sou commandement. 7Nostre sires ait dit a mi. tu es mou fil. ie t'ai au iour d'ui engenreit. 8Demande a mi et ie te donrai les gens en heritaige. et en ta possession tous les termes de la terre. 9Tu les gouerneras en uerge de fer. et comme un pot de terre les briserais et froisseras. 10Et uous li roys tuit. entendeiz maintenant. soieiz bien ensignieiz uous qui lou monde et la terre iugieiz. 11Serueiz a nostre

---

*) fol. 15 und 16 sind leer gelassen, fol. 17 fehlt und ist erst vor kurzem ausgerissen worden, da die Bleistiftnummerirung moderne Ziffern zeigt; die Ursache war wohl die reiche Initiale und die Randverzierung, deren Abdruck auf fol. 16v noch zu sehen ist.

**) *hs.* nous g. f. de lour.

signour en doubtance et en [19v] paour. et uous esioissieiz a li en tremblant. 12 Preneiz en uous doctrine et discipline. que aucune fois dieux nostre sires ne se courressoisse contre uous et p*er*issieiz de uoie iuste. 13 Quant son ire dedens brief temps serait enflammee. bien eureiz seront touz ceulz. qui en lui tant soulement se fient et mettent lour esperence.

3 1 Sire pour quoi sont multiplieiz ceulz qui me tribolent et me donnent a souffrir. plusour [20r] sont contre mi leueiz et drecieiz. 2 Maint et plusour uont disant a mon arme. il n'ait nul salut en sou dieu. 3 Et tu sire tu es mou receuoir et mou refuge. tu es ma gloire. et cilz qui essauce et eslieue mou chief. 4 I'ai de ma uoix clameit a nostre signour et il m'escouterait et oyrait des sa saincte montaigne. 5 I'ai dormit et sommillieit. et me suis releueiz. quar nostre sires m'ait ressut. 6 Ie ne doubterais mie nul [20v] millier d'ome ne de pueple. qui est entour mi*) et qui m'ait essaillit. lieue toi sire et me sauue. qui es mou dieu. 7 Quar tu ais ferut et humilieit touz ceulz qui senz cause m'estient contraires et anemins: et les denz des pechour tu ais brisieit et confroissieit. 8 De nostre signour est et uient nostre salut. et sus ton pueple est ta benisson.

4 1 Quant ie ai appelleit et prieit ou requis nostre [21r] signour il m'ait oyt et escouteit cilz qui est li dieux de ma iustice. et en ma tribulation il s'est alargis a mi. Aies merci de mi. et escoute mon orison. 2 Fil et enfans des homes iusques a quant sereiz uouz greuains et durs de cuer. pour quoi aimeiz uous uaniteiz et quereiz mensonge. 3 Et saichieiz que nostre sires ait fait meruilloulz sou sainct et grandement mirifieit. nostre sires m'escouterait [21v] quant ie auerai a li clameit. 4 Courrecieiz uous. mais wardeiz uouz de pechieir et de teil courrouz que point ne uous faice pechieir et qui soit senz pechieit. qui dutes et parleiz en uos cuers secretement. et en uos lis estes tristes et contris. 5 Sacrifieiz sacrefice de iustice. et uous fieiz et espereiz en nostre signour. plusour sont qui dient qui nous ait moustreit les biens. 6 Sire sur nous est signiee li lumieire de ton uis.

---

*) mi *fehlt in der hs.*

[22r] et de ta cleire faice. tu ais donneit liesce a mou cuer. 7Dou fruit dou froment de uin et d'oile il sont multiplieis en richesses. 8En paix en ceu meismes. ie m'endormirai et me repozerai. 9Quar tu sire singuleirement en ton esperance. tu m'ais mis et appoeit.

5 1Sire weilles a tes oreilles mes perolles aperceuoir et*) ressoiure. et enten ma clamour. 2Enten a la uoix de mon orison. tu [22v] qui es mon roy et mou dieu. 3Quar sire ie prierai a ti. et au matin tu oyrais et escouterais ma uoix. 4Au matin ie uenrai deuant ti et te uerrai. quar tu es dieux qui nulle iniquiteit ne welz. 5Ne iai deleiz ti ne habiterait home mauuais. ne li peruers et non iustes. ne porront dureir deuant tes yeulz. 6Tu heis et ais heit touz ceulz qui euurent et font iniquiteit et mauuistieit. et perderais et destru[23r]rais touz ceulz qui dient mensonge. L'ome homicide et qui espant sanc humain ou qui lou couuoite et qui quiert uengence. et qui est plains de pechieiz. nostre sire auerait en despit. 7Et ie en la multitude et en la grandour de ta misericorde entrerai en ta maison. et aorrai en tou s*aint* temple. en ta saincte paour. 8Sire moinne moi et me condui en ta iustice pour mes anemins. et adresse ma uoie deuant ta faice. 9Quar il [23v] n'ait point de ueriteit en lour bouche. et lour cuer est plain de fauceteit et tout uain. 10Lour gorge et lour bouche est comme un sepulcre tout ouert. et de lour laingue ne font qu'autrui greueir et deceuoir. dieux tu les weilles iugieir. Fai que il faillent et chiecent de lour pencee et entention. et selonc la grant multitude de lour mauuistieit boute les arrier de ti. quar sire il t'ont despitieit. 11Et tuit cilz qui se fient et espei[24r]rent en ti aient liesce et ioie. il s'esioiront a tou iour. et tu habiterais en eulz. Et en ti se glorifieront et aueront gloire tuit cilz qui ton nom ai*n*ment. 12quar tu benirais lou iuste. Sire ensi com d'un escu de ta bone uolenteit tu nous ais coroneit.

6 1Sire en tou courrouz ne me weilles argueir. ne en ton ire corrigier. 2Sire aies merci de mi. quar ie suis trop enfermes et malaides. sire wairi moi quar tuit

---

*) *danach* recoiure *in der hs. durchstrichen.*

[24v] mi os sont troubleis. 3 Et mon arme est trop troblee. et tu sire iusques a quant. 4 Sire retourne toi uer mi et deliure mon arme. sauue moi pour ta misericorde. 5 Quar nulz n'est qui a la mort ait memoire ne souenance de ti. et en enfer qui se confesserait a ti. 6 I'ai laboreit en mon plour et gemissement. ie lauerai per chesques nuit mon lit. et de mes larmes ma couche arouserai. 7 Mon oil est trou[25r]bleiz de courrous. ie suis enuieillis et endureis entre mes anemins. 8 Alleiz arrieir de mi tuit cilz qui ouureiz et faites iniquiteit, quar nostre sires ait oyt et escouteit la uoix de mon plour. 9 Nostre sires ait oyt et escouteit ma prieire. nostre sires ait ressut mon orison. 10 Or soient hontoulz et confus grandement tuit mi anemins. il soient retourneiz et hontiuieilz grandement et bien hastiuement.

7 [25v] 1 Sire qui es mou dieu ie me suis dou tout fieit et attendut a ti. sauue moi et me deliure de touz ceulz qui me persecutent et me font greuance. 2 Que aucune foiz per auenture li lyons d'enfer ne rauisse mon anrme pour li tueir. pues que nulz ne la deffent ne secourt. et ne lai welt sauueir. 3 Sire qui es mou dieu se i'ai ce ci fait et deserui. et se il ait nulle iniquiteit ne mauuistieit en mes mains. 4 Se i'ai ren[26r]dut mal a ceulx qui maul m'ont fait. ie weil bien pour mon pechieit que ie soie abatus et cheuz et perdus dou tout per mes anemins. 5 Et persecutoisse mon anemin l'arme de mi. et la preingne et*) foulloisse desous lui. a terre ma uie. et toute ma gloire ramenoisse et faice retourneir en**) pourre et en pourieire. 6 Lieue toi sire et te dresse en ton ire et en ton courrous. et te eslieue et essauce en fins de mes anemins. [26v] Et te lieue sire on commandement que tu ais mandeit. 7 et sinagogue et assembleie des pueples t'enuirronnerait et uenrait entour ti. Et pour ycelle retourne toi lassus en hault. 8 nostre sires iuge les pueples. Sire iuge moi selonc ma iustice. et selonc l'innocence de mi qui est sus mi. 9 Li mauuistieit des pechour serait destruite. et adresserais et condui-

---

*) *hiernach* la *durchstrichen.*
**) *dahinter radirt.*

rais lou iuste. tu dieux qui enserches et cognois les cuers et [27r] les rains. [10]Ma droite ayde et defence est de nostre signour. qui salue les droituriers de cuer. [11]Dieux qui est iuste iuge. fort. et patient. se courresserait il dont per chesques iour. [12]Se uous n'estes conuertis a li. il ait iai brandit sou glaiue et son espee. et ait son arch tendut et tout apparillieit. [13]Et en celui arch il ait apparillieit et mis uaisselz de mort. et ait fait ses saiettes toutes ardant. [14]Vez ci il enfante iniustice et fauceteit. [27v] il concoit dolour et porte iniquiteit. [15]Il ait lou lac ouert et fuy. et est cheuz et tresbuchieiz en celle meisme fosse qu'il auoit fuy et faite. [16]Et li maulz dolour et mauuistieit qu'il auoit trouueit et pourpanceit li retournerait sus sou chief. et sus lou plus hault de sa teste descenderait sa mauuistieit et son iniquiteit. [17]Ie confesserai nostre signour selonc sa iustice. et chanterai au nom de nostre signour tres [28r] haultement.

8 [1]**O** sire dieux qui es nostre signour. comme est or grant et meruilloux ton nom per toute terre. Quar ta gloire et ta magnificence. est lassus esleuee per dessus les cielz. [2]De la bouche des enfans et de ceux qui encor allaitent tu as perfait ta loenge pour greueir tes anemins. pour ceu que tu*) destruoisse ton anemin. et celui qui quiert estre uengieiz. [3]Quar ie uairai tes cielz les euures de tes [28v] doiz. la lune et les estoilles que tu ais faites et fondeies. [4]Qu'est ceu de l'ome et dont te souuient il de li. ou dou fil de l'ome. que ansi lou dignes uisiteir. [5]Tu l'as fait un poc mainre et plus petis des aingres. de gloire et de honour tu l'as coroneit. [6]tu l'as mis et esleueit sus les euures de tes mains. [7]Tu ais mis desous ses pieiz et en sa subiection toutes choses. berbis. buef et ueches toutes. et encor d'abundant toutes les bestes [29r] dou champ. [8]Les oyselz dou ciel et les poissons de la meir qui uont et passent per les sentieir de meir. [9]O sire dieux qui es nostre sires. comme est or grant et meruilloulz ton nom per toute terre.

---

*) *über der Zeile nachgetragen.*

9 [1]Sire ie me confesserai a ti de tout mou cuer. et raconterai toutes tes merueilles. [2]Ie serais lieiz et en ti m'esioirai. et chanterai a ton nom tres haultement tu dieux qui es tres haulz. [3]En retournant et metans [29v] derrier mon*) anemin**) il seront abatus. et periront deuant ta faice. [4]Quar tu ais fait mon iugement et ma cause. et ai sis sus ton throne. tu qui fais a touz iustice. [5]Tu ais corregieit et repris les gens de lour deffauls et li mauuais est perilz. et lour nom et renomee tu ais destruict a tout iour mais.***) [6]Les glaiues de tes anemins ont faillit a la fin. et lor forteresse et citeit tu ais destruit. Lour memoire est perie auec lou uent et comme son. [7]et nostre sire durrait a tous iour mais. Il ait apparillieit en iugement et pour iugier sou throne [8]et il iugerait lou siecle en equiteit. et les [30r] pueples en iustice. [9]Et nostre sires est li refuge dou poure home pour lui aidieir quant temps et lieu serait en sa tribulation et meschief. [10]Or aient fience et esperance en ti tuit cilz qui cognoissent et ont cognut sou nom. quar sire tu n'ais point aux besoing faillit ne laissieit ceulx qui te quierent et requierent deuotement. [11]Chanteiz a nostre signour qui habitet en Syon. et annuncieiz a toute gens son estude et ses eu[30v]ures. [12]Quar quant il ait requis lou sanc d'iceulz. pour eulz iugieir a mort et condampneir. il n'ait mie oblieit la clamour des poures. [13]Sire aies merci de mi. et uoi comment ie suis humilieiz. abatus et folleis de mes anemins. [14]Qui me relieue et essaulce des portes de mort. pour ceu que ie annunce toutes ses loenges. auz portes des filles de Syon. [15]Ie me esioirai†) en ton sauour quar li gens sont affichiees [31r] en la mort qu'elles ont fait. En cest las qu'elles ont tendut est meismes pris et enlacieiz lour pieit. [16]Nostre sires serait cognus en faisant ses iugement. et li pechour est prins en propres euures de ses mains et en ses fais. [17]Or soient li pechour mis et conuertis en enfer. et toutes gens qui oblient dieu.

---

*) *corrigirt aus* mes.
**) s *am Ende ausradirt.*
***) *V. 4 u. 5 am Rande nachgetragen.*
†) *dahinter radirt.*

ou qui ont dieux oblieit. [18] Quar li poures au darrien quant lonc qu'il targe a la fin ne serait mies [31v] oblieit. et li pacience des poures ne puet estre a la fin perie ne perdue. [19] Or sus sire lieue toi et ne soit mies conforteiz li homs orguillouz. et soient li gens iugiee deuant ti. [20] Fai qu'il aient un gouernour sus eulz. et saichent li gens qu'il sont homes.

9a [1] Sire pourquoi es tu aloingnieit de nous et nos despites au besoing quant nous sommes en angoisse et en tribulation. [2] Quant li mauuais s'or[32r]guillit. li poures art touz de meschief et d'angoisse. et il sont prins en mauuistieiz qu'il pensent. [3] Quar li pechour en ses desirs et en ses pechieiz est prisieiz et loeiz. et li mauuais est benis et honoreiz. [4] Li pechour ait nostre signour esmeus a courrous contre lui. et en la grandour de sou courous point ne requiert dieu. [5] Il n'ait point dieu deuant sou cuer. ordes et uil sont toutes ses uoies en touz temps. Tui [32v] iugemens sunt osteiz et mis arrieir de lui. et welt despitieir et auoir signorie sus tous ses anemins. [6] Quar il ait dit en sou cuer. nulz ne me porrait crolleir ne mouoir iamais. mais serai touz iour ainsi senz nul mal souffrir ne sentir. [7] De cui li bouche est plenne de maldisson et de p*er*olles ameires fauces et mauuaises. et desouz sa laingue n'ait que labour. mauuistieit et trayson. [8] Il sieit ius et ne fait que [33r] espieir p*er* grant malice en reponelles. comment il puit l'innocent mettre a mort. [9] Si oeil ne font que rewardeir sus lou poure et ne lou cesse d'espieir secretement. ensi com li lyons espie les bestes en sa cauerne et en sa fosse. Il espie pour rauir et deuoreir lou poure. il lou rauit et deuore quant il l'ait trait en ses las. [10] En son las il ait lou poure humilieit et folleit. et li court sus quant il ait lou hault parleir sus lou poure [33v] et la signorie. [11] Quar il ait penceit en sou cuer et dit. dieux l'ait oblieit. il ait sa faice destourneit de li. iamais ne lou uorrait plus ueoir. [12] Or sus sire qui es mou dieu dresse toi et lieue ta main et ne welles mies oblieir les poures. [13] Pour quoi despitet*) li mauuais dieu nostre signour. quar il ait dit en sou

*) *in der hs.* despitent.

cuer que dieux nou requiert mies. [14] Tu uois que tu consideires. labour et dolour. pour eulx mettre et [34r] deliureir en tes mains. Li poures est a ti soulement laissieit. et a l'orphenim tu serais aide et adiutour. [15] Brise et confroisse lou bras dou pechour et dou tres mauuais. tu queirais lou pechieit d'ycelui et tu ne lou trouuerais mies. [16] Nostre sires regnerait a tout iour mais et on siecle dou siecle. et uous li gens de sa terre perireiz et ireiz a niant. [17] Lou desir des poures nostre sires ait escouteit. et la prep*ar*ation de lour cuer ait oyt ton [34v] oreille. [18] Fai iugement et iustice au poure home et a celui a cui on fait tort. a fin que iamais plus li homs orguilloulz ne se magnifioisse et ne preingne hardiesce de lui magnifieir et esleueir sus terre.

10 [1] Ie me fie dou tout en nostre signour. et comment dittes uous a mon arme. fui t'en en la montaigne. com passerez et com moixon. [2] Quar uez ci les pechours qui ont tendut lour arc. et ont apparillieit lour [35r] saiettes en lour forrel pour traire et trespercieir secretement les prodomes iustes et droituriers de cuer. [3] Quar tout ceu qu'il auoit perfait il ont destruit. et li iuste qu'ait il fait. [4] Nostre sires est en son sainct temple. nostre sires ait son sieige lassus on ciel. Si oeil rewardent et uoient lou poure home. et les papieires de ses yeulz examinent et corrigent les fil des homes. [5] Nostre sire examine et prueue lou iuste et lou mauuais. et li ho*n*s [35v] qui ai*n*me iniquiteit heit son arme. [6] Il plouerait sus les pechour las et rois pour eulz enlacieir. feu. souffre et uent de tempeste. serait lour part et pourtion ne plus n'en pourteront. [7] Quar nostre sires est iustes et ait aimeit toutes iustices. et sa faice et son uis ait ueut iustice et equiteit.

11 [1] Sire sauue moi quar li sainct et toute saincteit est faillie. quar les ueriteiz des filz des homes sont amain[36r]riees. [2] Vainnes et faulces p*er*olles ait dit uns chescuns a sou prosme et a sou prochien*) leffres deceuant et mentant. en lour cuer. et en lour cuer ont parleir. [3] Nostre sires weille perdre et destruire toutes faulces laingues et leffres deceuant et doubles. et laingue

---

*) *dahinter* s *ausradirt.*

hautainne et plenne de uentence. [4]Qui ont dit. nous magnifierons nostre laingue. nos leffres uienent de nous et sont a nous. qui est cilz qui est nostre sires. [5]Pour la miseire des [36^{v}] diseteulz et lou plour des poures. ie me dresserai maintenant ce dit nostre sires. Ie les meterai en mon salut. et lealment et en bonne foy. ie m'auerais a li et ferais pour li.*) [6]Li parlers de nostre signour sont parlers chaistes et purs. argent bien affineit et approueit on feu. purgieit de terre et bien**) proueit et pur[37^{r}]gieit .vij. foiz. [7]Sire tu nous deffenderais et warderais a tout iour mais de ceste generation. [8]Li mauuais ne font qu'alleir entour en tourniant, et selonc ta haultesse tu ais multiplieit les enfans des homes.

12 [1]Sire iusques a quant m'oblierais tu a la fin et dou tout. iusques a quant destournerais tu ta faice de mi. [2]Quant lonc temps meterai ie consoil diuers et maint en mon arme. et toute iour [37^{v}] dolour et meschief en mon cuer. [3]Iusques a quant auerait mes anemin sur mi poissance. et serait essaucieit. [4]sire rewarde moi en pitieit et me weilles oyr tu qui es mou dieu. Enlumine mes yeulz si que iamais ne m'endorme en la mort. [5]pour ceu que aucune foiz mon anemins ne puisse dire. ie l'ai uenquu. Mi anemins qui me tribolent s'esioiront quant il me uerront meuz et troubleiz. [6]et ie me suis fieit en ta [38^{r}] misericorde. Mou cuer c'est esioys en tou salut. ie chanterai a nostre signour qui tant de biens m'ait fait. et chanterai au nom de nostre signour lou tres hault.

13 [1]Li folz ait dit en sou cuer. il n'est point de dieu. Il sont tuit corrumpuz et fais abhominables en lour estudes. c'est a dire qu'il n'ont cesseir de estudieir a mauuistieit et a mal faire. il n'est qui faice bien. nez .1. tout soul. [2]Nostre sires ait rewardeit dou ciel sa[38^{v}]ual sur tous les filz ou les enfanz des homes pour ueoir s'il est nulz qui entende et cognoisse et requieret

---

*) *Es folgt* v. 6 *in folgender Fassung:* li parlers de nostre signour sont (*aus* son *corrigirt*) p*er*lers chastes et nez. argent purgieit de terre. et dou feu. bien affineit. *Das Ganze ist durch* vacat *getilgt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) *dahinter radirt.*

dieu. [3]Et tuit ont declineit et dieu laissieit. tuit ensemble sont fait mauuais. il n'est qui faice bien nes iusques a un tout soul. Lour gorge est comme un sepulcre ouert. de lour laingue ne font que deceuoir autrui. et uelin de serpent tres perilloulz est quaichieit desouz lour leffres. Des quelz li bouche est plainne de maldis[39r]son et de peruers parlers. et tres ameir'. et sont lour pieiz ades apparillieit pour courre sus autrui et sanc espandre. Destruction et meschance est en lour uoie. et nulle uoie de paix n'ont cognut ne uolut tenir. ne li paour de dieu n'est point deuant lour yeulz. [4]N'aueront mies cognissance tuit cilz qui font iniquiteit. et qui destruent et deuorent mou pueple. ainsi com un poc de pain. [5]Il n'ont point cognut nostre signour ne ap[39v]pelleit en lour aide. il ont trembleit la ou point n'auoit de paour. [6]Quar nostre sires est en la generation qui est iuste et bonne. tu ais confundut et despitieit lou consoil dou poure disetouz quar nostre sires est sa soule fience et esperance. [7]Qui donrait de Syon salut a Israel. quant nostre sires auerait osteit la captiuiteit et seruitute de sou pueple. Iacob s'esioirait*) et Israel auerait liesce.

14 [40r] [1]**O** tu sire. qui serait cil qui demourait et habiterait en ton tabernaicle. ou qui se reposerait en ta saincte montaingne. [2]Qui uit sen taiche et uat auant bonnement senz pechieir. et qui euure et fait iustice. [3]Qui en son cuer ne dit et ne pence que ueriteit. et per sa laingue n'ait fait a nul greuance ne fauceteit. Ne a son prosme n'ait fait ne pourchacieit nul maul. ne n'ait dist ne sostenut ne crut reproche ne [40v] uilenie contre son prome. [4]Qui ait poc prisieit et despitieit lou mauuais. et ait glorifieit prisieit et honoreit. ceulz qui doubtent nostre signour. Qui iuret et promet a son prochien et point ne lou**) dessoit. [5]qui n'ait mie sa pecune ne sa menoie presteit a usure. et contre lou iuste et innocent n'ait pris nulz dons. Qui fait ces choses. iamais ne serait meuz ne perilz.

15 [1]Sire warde moi quar [41r] ie me suis en ti fieit.

---

*) *hs.* lesioirait.
**) *danach* decoit *durchstrichen.*

[2] i'ai dit a nostre signour. tu es mou dieu. qui de mes biens n'ais mestieir. [3] A ses sains qui en sa terre sunt il ait magnifieit ma uolenteit en eulz. [4] Lour enfermeteiz sont multipliees. et pues apres se sont auancieiz et haisteiz. Je n'essemblerai mie lour petis conuens et lour assemblee et congregation pleinne de sanc et de mauuistieit. ne ia n'auerai memoire ne souenance de lour nom en ma bouche ne en [41v] mes leffres. [5] Nostre sires est li pars de mon heritaige. et de mon calice. tu es cilz qui mon heritaige me renderais et restituerais. [6] Mes cordes me sont cheutes en lieux tres belz. et certes mon heritaige et ma person est moult belle. [7] Ie benyrais nostre signour qui m'ait donneit entendement. et d'abondant iusques a la nuit mi reins m'ont chastieit. [8] Ie proueoie nostre signour ades deuant mi quar il est a ma dextre. que [42r] ie ne soie troubleiz ne meus. [9] Et pour ceu mon cuer ait ehu liesce. et ma laingue c'est esioie. et d'abondant ma char se reposerait en esperance. [10] Quar tu ne laisseras mie mon arme en enfer. ne soufferras mies a ton sainct ueoir ne sentir corruption. [11] Tu m'ais apris a cognoistre et m'as monstreit les uoies de uie. tu me remplirais de liesce auec ta faice et deuant ti. delectations et delices sont a ta dextre iusques a la fin.

16 [42v] [1] Sire oy et escoute ma iustice. et enten a ma prieire. essois a tes oreilles mon orison. non mie de leffres fauces et deceuant. [2] De deuant ta faice et de ton uis uieingne mon iugement. tui oeil weillent ueoir et rewardeir equiteit. [3] Tu as mon cuer proueit et assaieit et per nuit uisiteit. tu m'as on feu et per feu examineit et proueit. et n'as en mi trouueit ne mauuistieit ne iniquiteit. [4] Pour ceu que ma bouche ne p*er*loisse [43r] des fais et des euures que li homes font. pour les p*er*olles de tes leffres. i'ai wardeit dures uoies. [5] Perfais mes pas. et mes allees en tes sentiers. a ceu que mes tresses et mes alleies ne soient meutes ne ostees. [6] I'ai clameit quar tu sire m'as oyt et escouteit. encline ton oreille a mi. et escoute mes p*er*olles. [7] Fai tes misericordes grandes et meruillouses. qui salue ceux qui se fient et espeirent en ti. [8] Warde moi de ceulz qui resistent [43v] a ta dextre et a ta poissance. si com li

papieire et li prunelle de l'oil est de ti wardeie. Desoulz*) l'ombre de tes aules warde moi et me deffen et wairanti. [9] encontre les mauuais qui m'ont tant donneit a souffrir. Mi anemins ont mon arme enuironneie. [10] et lour graixe ont conclut. et lour bouche ait p*er*leit orgueil et presumption. [11] En mi despitant et getant fuer de lour compeingnie il m'ont enuironneit. et ont determineit et conclut lour oeil en [44r] terre declineir. [12] Il m'ont receut tout ainsi com li lyon apparillieit a sa proie. et ensi com li iones lioncel qui habite en lieu reponu. [13] Or sus sire ua li au deuant. cour li sus et lou mat desous ti. deliure l'arme de mi dou mauuais. et ton glaiue [14] des anemins de ta main. Sire. de ceulx. qui sont poc en terre deuise les en lour uie. de tes secreiz et mysteires reponus lour uentre est tout remplis. Il sont saoleiz de lour filz [44v] et ont laissieit lour reillieulz a lour petis enfans. [15] Et ie en ta iustice appairai deuant ta faice. ie serais saoleiz quant ta gloire serait apparue.

17 [1] Ie t'amerai sire qui es toute ma force. [2] nostre sires est ma forteresse et seurteit. mon refuge et mou deliureur. Mou dieu est mon adiutour et mon aide. en li auerai ie mon esperance et ma fiance. Il est mon protectour et li force de mon salut. et cilz [45r] qui au besoing me suscete et ressoit. [3] En loant dieu i'appellerai nostre signour. et ie serais wardeit et warantis de tous mes anemins. [4] Li dolours et li perilz de mort m'ont enuironneit et assaillit. et li ruisselz d'iniquiteiz m'ont trop troubleit. [5] Les dolours d'enfer m'ont enuironneit et entrepris. et li las de mort m'ont sorpris. [6] En ma tribulation i'ai appelleit nostre signour. et ai clameit a mou dieu. Et il ait des [45v] sou s*aint* temple ma uoix oyt et escouteit. et ma clamour dont i'ai deuant li brait et crieit est entreie en ses oreilles. [7] Li terre est toute meute et ait trembleit. li fondemens des montaingnes sont meuz et troubleiz. quar nostre sires est courrecieiz a eulz. [8] De son ire et de son courrouz est issue grant fumee et feu de sa faice est issus touz enflammeiz. li cherbons sont d'ycelui empris. [9] Il ait enclineit

---

*) *in der hs.* Dessoulz.

les cielz et est descen[46r]dus. et tenebres et obscurteit desouz ses pieiz; [10]Et ait monteit per dessus les cherubins et ait uoleit. et ait uoleit sus les pennes et les aules des uenz; [11]Il ait mis tenebres pour lui reponre et quaichieir tout entour de son tabernaicle. yauue obscure et tenebrouse en nues de l'air. [12]Pour sa*) clarteit et grant resplendissour les nues per deuant li sont passeies. grelle et cherbons de feu; [13]Et nostre sires ait toneit dou ciel. et li tres [46v] haulz ait donneit sa uoix grelle et cherbons de feu; [14]Et il ait enuoieit ses saiettes et les ait dissipeit. il ait multiplieit foudre et tempeste. et les ait touz troubleiz; [15]Et ont apparut les fontennes des yawes. et li fondement dou cercle de la terre ont esteit descouuert; De ton chastiement et correction sire. et dou soufflet de ton esperit et de l'esperit de ton ire; [16]Il ait enuoieit de lassus dou tres hault lieu saual. et m'ait pris [47r] et m'ait mis et trait fuer de maintes et plusours yawes; [17]Il m'ait deliureit de mes tres fors et tres poissans anemins. et de ceulz qui m'ont heyt. quar il estient trop fors contre mi; [18]Il m'ont sorpris et s'en sont auancieit on iour de mon affliction: et nostre sires m'ait esteit aide et defense. [19]Il m'ait trait fuer et mis en franchise et en large liberteit. il m'ait sauueit quar il m'ait uolut auoir; [20]Et nostre sires m'ait rendut se[47v]lonc ma iustice: et selonc la purteit de mes mains. il m'ait paieit et guerredonneit. [21]Quar i'ai wardeit les uoies nostre signour. ne n'ai fait nulle mauuistieit contre li; [22]Quar tuit sui iugemens sont ades deuant mi. et ses iustices ie n'ai mies mis arrieir de mi; [23]Et ie serai sens taiche purs et innocent auec li. et me warderai de mon iniquiteit. [24]Et nostre sires me renderait selonc ma iustice. et selonc la purteit [48r] de mes mains deuant ses yeulz. [25]Auec l'ome sainct. tu serais sains: et auec l'ome innocent tu serais innocent; [26]Et auec l'ome boins et eslut tu serais boins et eslus. et auec lou mauuais et peruers. tu serais mauuais et peruers; [27]Quar tu sauuerais lou poure et hu*m*ble pueple: et les yeulz des orguilloulz abaisseras et humilierais; [28]Quar sire tu enlumines ma

---

*) *hiernach* ch *durchstrichen.*

lumieire: tu qui es mou dieux. enlumine mes tenebres; [48v] [29] Quar per ti et en ta uertu ie serai deliureiz de temptation: et en la uertu de mon dieu ie trespasserai et persera outre lou mur; [30] O tu mon dieu ta uoie n'ait taiche ne corruption: li parlers de nostre signour sont examineit et approueit de feu. il est*) protectour et deffense. de touz ceulz qui se fient et ont esperance en li; [31] Et qui est dieux maiques nostre signour: ou qui est dieu maiques nostre dieu; [32] Dieux est cilz qui m'ait cinct et reuesti [49r] de uigour et de force. et ait ma uie mis senz pechieit. [33] Qui ait mes pieiz perfaiz et faiz com pieiz de cerf: et m'ait assis et constitueit en lieux tres haulz; [34] Qui ait mes mains esprise et ensignieit a batillieir et a combatre: et ais mis mes bras et faiz comme un fort arc d'arein. [35] Tu m'as donneit la force et la protection de ton salut: et ta dextre m'ait ressut et conforteit; Et ta discipline a la fin m'ait corrigieit: et ta discipline m'ensig[49v]nerait; [36] Tu ais estendut et alargit mes pas**) desouz mi. et mes plantes ne sont point bleciees ne lassees: [37] Ie persecuterai mes anemins et les penrai. et point ne retournerai se les auerai dechacieit et mis a niant: [38] Ie les confroisserai et ne porront esteir ne dureir deuant mi. il cherront desouz mes pieiz. [39] Et tu m'ais reuesti et cinct de force et de uertu ou de uigour pour batillieir et co*m*-batre. et ais mis [50r] desous mes pieiz ceulz qui m'ont assaillit et corrut sus; [40] Et m'ais donneit lou dolz de mes anemins. et ais dechecieit ceulz qui m'ont heyt; [41] Il ont clameit et requis secours et ayde. et nulz ne les ait aidieit. et a nostre signour. et point ne les ait escouteit; [42] Et ie les destruirai et meterais a niant si co*m* la poucieire au uent. et co*m* la boe et lou lymon des plaices et des uies. ie les destrurai; [43] Tu me deliuerrais des con[50v]tradictions et des murmures dou pueple. et me meterais chief et signour des gens; [44] Li pueple que ie ne cognissoie m'ait serui. et en soul escouteir de l'oreille il ait obeit a mi; [45] Li fil estrainge m'ont faillit et menti. li fil estrainge sont endurci et empirieit

---

*) est *am Rand ergänzt.*
**) *danach* e *vom Rubricator durchstrichen.*

et ont clochieit*) et desuoieit de lour sentiers; [46] Nostre sire uit et benoiz soit mou dieu: et soit essaucieit li dieux de mon salut; [47] Dieux qui me donnes vengences. et [51 r] mes les pueples desouz mi. qui es mon sauuour et mon aide de mes anemins forseneiz et corressouz; [48] Et de ceulz qui me courrent sus et m'assaillent tu me releuerais. et dou mauuais home tu me deliuerrais; [49] Pour ceu sire te confesserais ie et loerais en toutes nation et deuant toute menieire de gent. et dirai chanson a ton nom. [50] Qui magnifiet les salus de sou roi. et qui fai sa misericorde a son eslut Dauid. et [51 v] a sa ligniee iusques a touz iour mais.

18 [1] Li cielz racontent la gloire de dieu. et li firmament annunce et preche les euures de ses mains: [2] Li iour au iour dit et reueile son parleir. et li nuit a la nuit demonstre sa science; [3] Nulles p*er*olles ne sont ne sermons des quelz li sons et li uoix ne soit oyz et sceuz. [4] Per toute terre est yssus lour son. et iusques a la fin dou monde les p*er*olles d'yceulz. [52 r] [5] Il ait mis sou tabernaicle et sa mansion on soloil. et est comme uns espouseiz qui uient bien pareiz fuer de sa chambre; Il c'est esiois comme uns geant pour courre p*er* la uoie. [6] dou plus hault ciel ait esteit sa uenue. Et sou retour est iusques a sa souerainne haultesse. ne nul ne se puet de sa**) chalour quaichieir ne wardeir; [7] Li***) loy de nostre signour est sens nulle corruption†) de pechieit et conuertit les arme a bien. [52 v] et li tesmoingnage de nostre signour loial et boin. preste sapience aux tres hu*m*bles et petis; [8] Les iustices nostre signour sont droiturieires et font ioieux les cuers et lieiz; li commandement de nostre signour est luisant et cleir. qui les yeulz enlumine et aclercit. [9] Li saincte paour de nostre signour dure ades et a tou iour. li iugement de nostre signour sont uraiz et d'eulz meismes iustifieiz; [10] Que font plus a desirrieir [53 r] et a ameir. que nul or ne pierre preciouse. et sont moult plus doulz que nul miel.

---

*) *danach* de *durchstrichen.*
**) *danach* cha *durchstrichen.*
***) *im Texte* Il, *aber* L *ist am Rand vorgeschrieben.*
†) *danach* et *durchstrichen.*

[11] Et certes tou sergent les aco*m*plirait et warderait. quar en eulz wardeir et aco*m*plir gist grant profit. loyeir. et grant retribution; [12] Qui est cilz qui entende et cognoisse les deffaulz et les pechieiz: de mes pechieiz reponus et secreiz nettie moi. [13] et des estrainges apairgne ton sergent. Se il n'ont sur mi signorie*) ie serais purs et nez et senz [53v] taiche. et serais purgieiz et nettieiz d'un tres grant et grief pechieit; [14] Et li parlers de ma bouche seront ensi co*m* pour plaire a ti: et li penceie de mon cuer serait ades deuant ti; sire tu es mon adiutour et aide: et mon rachetour.

19 [1] Nostre sire te weillet oyr et escouteir on iour de ta tribulation. li noms dou dieu Iacob. te weille estre protectour et en ayde; [2] Et si te weille enuoieir ayde dou s*aint* [54r] et des Syon te weille aidieir et defendre; [3] Et li weille souenir de tout ton sacrifice. et ton offrande et sacrifice soit fait en graixe et d'abundance; [4] Et te**) weille ottroieir selonc ton cuer. et tout ton consoil weille confermeir; [5] Nous nous esioirons en ton salut: et on nom de nostre signour nous serons magnifieiz; [6] Nostre sire te weille acomplir et ottroieir toutes tes demandes et prieires. maintenant cognois ie que nostre [54v] sires ait sauueit son crist et son eslut; Il l'escouterait des sou s*aint* ciel. en poissances de sa dextre est***) salut. [7] Ceux icis en chers ceux icis en cheuaulz se fient. mais nous on nom de nostre dieu nous hucherons et appellerons. [8] Il se sont obligieiz et ont cheuz. et nous nous sommes releueiz et redressieiz; [9] Sire sauue lou roy. et nous weilles escouteir et oyr au iour que nous recourrons a ti et que nous t'appellerons en ayde.

20 [55r] [1] Sire en ta uertu et forse li rois aiuerait ioie et liesce. et sus ton salut forment s'esioirait; [2] Tu li ais donneit et acomplit tout ceu que sou cuer ait desirrieit et demandeit. et ne l'as mie fraudeit ne faillit de la uolenteit de ses leffres; [3] Quar tu l'as auancieit en tes benissons†) pleinnes de douceur. et li ais mis

---

*) *danach* s *vom Rubricator durchstrichen.*
**) te *über der Zeile ergänzt.*
***) *hiernach* sou *durchstrichen.*
†) *hiernach* de *durchstrichen.*

en son chief une coronne de preciouse pierre; [4]Il ait demandeit a ti uie. et tu ais ses iours prolongieit [55v] et donneit longe vie et a touz iour de siecle en siecle; [5]Grande est sa gloire en ton salut: gloire et grant biaulteit tu as mis sus li; [6]Quar tu le meterais en ta benisson. a touz iours. de siecle en siecle. et lou ferais lieiz et clairieiz en ioie auec ti deuant ta faice; [7]Et li rois ait espereit et c'est fieiz en nostre signour. et en la misericorde dou tres hault il ne serait iai troubleiz ne meuz; [8]Ta main soit trouueie sus touz tes anemins: [56r] et ta dextre trouuoisse tous ceulz qui t'ont heyt; [9]Tu les meterais comme un four de feu ardant. on temps de ton rewart. nostre sire en son ire les troublerait. et li feux les deuorrait et moinrait a niant. [10]Lour fruis tu perderais de la terre. et lour semence des filz des homes; [11]Quar il ont maulz sus ti et en ti mis et declineit. et ont telz consoil penceit contre ti qu'il n'ont peut acomplir. [12]Et tu les meterais comme li dolz darrieir en [56v] tes reilliers et reliques tu apparillerais lour ueuee et lour uisaige; [13]Eslieue toi et soiz essaucieiz en ta uertu. nous chanterons et loerons tes uertus.

21 [1]O tu dieux qui es mou dieux. rewarde a mi. pour quoi m'ais tu ainsi laissieit. trop lonc sont de mon salut les p*er*olles de mes pechieiz; [2]O tu mon dieu ie clamerai a ti de iour et tu ne me uorrais escouteir ne oyr. et de nuit. et se ne serat mie folie a mi:- [57r] [3]Tu habites en tou sainct: qui es loenge d'Israel. [4]En toi se sont fieit et attendut nos peires. en ti ont espereit et tu les ais sauueit; [5]A toi ont clameit et crieit et il en sont sauueiz. en toi ont espereit et point n'en sont confundus; [6]Et ie suis uns uers et uermissel petis et non mie uns homs. lou reproche des homes et dou pueple despitieit. [7]Touz ceulz qui m'ont ueut et rewardeit se sont moqueiz de mi. il ont de lour leffres p*er*leit. [57v] et ont hochieit lour teste sur mi; [8]Il s'est fieit en nostre signour. or lou deliuroisse et lou sauuoisse. quar il lou welt; [9]Et tu es cilz qui m'as trait dou uentre qui m'ait porteit. tu es toute mon esperance des la mamelle de ma meire. [10]en toi

me suis apoieiz et affieiz des mon enfence et*) que ie fuis neiz; Des lou uentre de ma meire tu es mon dieu. [11]ne te dep*er*tir mie de mi; Quar tribulation et meschief est pres de mi et [58r] m'aproche. et il n'est qui m'aide; [12]Maint et plusour gras ueel m'ont assaillit et enuironneit. et grais torelz m'ont assigieit; [13]Il ont sur mi lour bouche ourit. ainsi co*m* li lyons**) qui rauit tout et deuore. [14]Ie suis tous respandut comme yawe. et mi os sunt tous deparpillieiz et respandus. Mon cuer est ainsi co*m* cyre qui est fondue. tout en mei lieu de mon uentre. [15]Ma uertus est sechiee si com un teste de terre cuite. et ma laingue***) c'est aherse a [58v] mes ioes. et en pourre et poucieire de mort tu m'ais ramoneit et mis; [16]Quar plusours chiens m'ont assaillit et enuironneit. et li consoil des mauuais m'ait assigieit. Il m'ont percieit et mains et pieis. [17]et ont nombreit et conteit touz mes os; Il ont trop bien mi rewardeit et considereit. [18]et entr'eulz ensemble ont mes robes et uestiment diuiseit et dep*er*tit. et ont sus ma cotte les los mis et ge[59r]teiz; [19]Et tu sire ne t'aloingnieir mies de mi ne ton ayde ne weilles mies soustraire de mi. rewarde a ma deffense et me weilles wardeir; [20]O tu dieux waranti et deffen mon arme dou glaiue de mes anemins. et de la main dou chien ma†) soule uie: [21]Sauue moi de la bouche dou lyon! et des cornes de l'unicorne mon humiliteit et affliction; [22]Ie raconterai et prescherai ton nom a mes freires. en mei l'eglize [59v] ie te loerai; [23]Vous qui doubteiz nostre signour loeiz lou! toute li semence et lignie de Iacob glorifieiz lou; [24]Lui doit doubteir toute li semence et lignie d'Israel! quar il n'ait point renfuseit ne despitieit la prieire et orison dou poure home; Ne n'ait point sa faice destourneit de mi! et quant i'ai a li clameit il m'ait oyt et escouteit: [25]A ti et per deuers ti est ma loenge. en grant eglize. et mes uoulz ie paierai et ren[60r]derai deuant ceulz qui te doubtent. [26]Li poures mengeront et seront saoleiz. et tuit cilz qui re-

*) et *über der Zeile ergänzt.*
**) li lyons *fehlt in der hs.*
***) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*
†) *hiernach* sol *durchstrichen.*

quieirent nostre signour lou loeront et lour cuer uiueront a touz iour mais; [27]Il se rauiseront et se conuertiront a nostre signour. tuit li termes et finaiges de la terre; Et uenront tuit aoreir deuant lui: toutes li familles et ligniees des gens; [28]Quar de nostre signour est et uient tout roiaulme: et il auerait [60v] signorie sus toute gens:- [29]Tuit li grais de terre ont maingieit et aoreit. deuant lui s'enclineront et s'engenoilleront tuit cilz qui descendent en terre. [30]Et mon arme a li soulement uiuerait. et ma semence a li seruirait: [31]A nostre signour anuncerait on la generation qui est si apres a uenir. et li cielz annunceront sa iustice. au pueple. qui serait nez et uenrait apres nous. lou queil nostre sires ait fait.

22 [61r] [1]Nostre sires me gouerne. riens dont ne me puet faillir. [2]on lieu de refection et pasture m'ait mis et assis; Sus l'yawe de refection il m'ait gouerneit et norrit. [3]et ait conuerti mon arme; Il m'ait menet et condus p*er* sus les sentes de iustice: pour son nom; [4]Et se ie uois et trespasse per mei l'ombre de mort ie ne doubterai nul mal. quar sire tu es auec mi; Ta uerge et tou baston: m'ont doneit confort et conso[61v]-lation; [5]Tu ais ta tauble apparillieit deuant mi: encontre touz ceulz qui me tribolent: et qui me donnent a souffrir. Tu ais mon chief en oile engraissieit: et mon calice qui enyure. comment est il bel et cleir; [6]Et ta misericorde me suirait: tous les iour de ma uie. [7]A ceu que ie puisse habiteir en la maison de nostre signour. a tou iour mais sens fin.

23 [1]A nostre signour et de li est li [62r] terre: et tout quanque elle contient. li cercle de toutes terres et touz ses habitans:- [2]Quar il l'ait*) fundee sus les meirs. et sus les flueues l'ait mis et ordeneit; [3]Qui monterait en la montaingne nostre signour. ou qui sterait en son sainct lieu; [3]Cilz qui est innocens et iustes de ses mains. et pur et net de cuer qui n'ait mie son arme poc prisieit ne prins en uain. et n'ait point faucement ne en baret iureit a son prochien; [62v] [5]Ycest home penrait benisson de nostre signour. et misericorde

---

*) ait *am Rand nachgetragen;* l' *fehlt.*

de dieu sou sauuour; [6]Teile est li generation de ceulz qui quierent*) dieu de cuer p*er*fait. et qui quierent la faice dou dieu Iacob; [7]O uous princes osteiz uos portes et les ouureiz. et les portes perpetueiles soient esleueies et essauciees. si entrerait li rois de gloire; [8]Qui est cilz roys de gloire: c'est nostre sires fort et puissant. sire tres poissans en bataille; [63r] [9]O uous princes osteiz uos portes et les ouureiz. et uous portes perpetueiles soieiz alleueies et essauciees. si entrerait li roys de gloire:- [10]Qui est cilz roys de gloire. li sires des uertus. c'est celui qui est rois de gloire.

24 [1]A toi sire i'ai mon arme alleueie. [2]sire qui es mou dieu en toi me fie ie ne ia n'i auerai honte. [3]Et ne se moquient mies de mi mi anemins. quar certes touz ceulz qui en ti se fient [63v] ne seront ia confundus: [4]Mais soient confunduz tuit cilz qui font mauuistieit et euurent mauuaisement pour niant et senz profit; Sire moustre moi tes uoies: et m'enseigne tes sentiers; [5]Adresse moi et me moinne en ta ueriteit et m'enseingne. quar tu es dieux mon sauuour. et toi ai ie toute iour attendut; [6]Sire reme*n*bre toi de tes miserations. et de tes misericordes que sunt des l'acommencement dou sie[64r]cle; [7]Des pechieis de ma ionesce et de mes grans ignorances. sire ne te weilles resouenir ne remenbreir; Selonc ta misericorde reme*n*bre toi et te souiengne de mi. sire pour ta bonteit. [8]Nostre sire est doulz et droiturieir. et pour ceu donrait il loy. a ceulz qui faillent en la uoie; [9]Il adresserait les debonaires en son iugement. et ensignerait aux doulz et paisibles ses uoies. [10]Toutes les uoies de nostre signour sont [64v] misericorde et ueriteit. a ceux qui requieirent sou testament et ses tesmoingnaiges. [11]Pour ton nom sire tu serais pitoulz et propice a mon pechieit. quar moult est grant. [12]Qui est li homs qui doubte nostre signour. il li ait mis et doneit loy. en la uoie qu'il ait eslut. [13]Li arme de lui demourait en biens. et sa semence et lignie. auerait la terre en heritaige. [14]Nostre sires est firmament. forteresce et fermeteit a ceulz qui lou doubtent: et lou [65r] testament d'ycelui

---

*) *hiernach* de *durchstrichen.*

pour estre a eulz manifesteit. [15] Mi oeil sunt ades a nostre signour: quar il deliuerrait et osterait mes pieiz dou las des uenours qui ne me font que chacieir comme lour proie. [16] Rewarde a mi et aies merci de mi: quar ie suis uns poures homs. [17] Les tribulations de mou cuer sont multipliees: deliure moi de toutes mes necessiteiz; [18] Voi et rewarde mon humiliteit et ma labour. et me quitte et perdonne tous mes pechieiz: [65v] [19] Rewarde mes anemins. quar il sont trop multiplieiz: et de heyne tres mauuaise m'ont heyt: [20] Warde mon arme et me deliure. ia n'auerai honte de ceu que ie me suis en ti fieit et espereit:- [21] Li innocent iustes et droiturieir se sont ahert a mi. pour ceu que ie t'ai souffert et attendut; [22] O tu dieux. deliure Israel. de toutes ses tribulations.

25 [1] Sire iuge moi et me fai iustice. quar en ma sim[66r]plesce et innocence ie suis alleiz auant. et en moi fiant en nostre signour. ie ne porrai faillir; [2] Prueue moi sire et me tempte et examine. air et brule mes reins et mon cuer; [3] Quar ta misericorde est tout deuant mes yeulz. et i'ai pris plaisance en ta ueriteit; [4] Ie n'ai mis sis en consoil de uaniteit. et auec ceulz qui mal faisoient. ie ne me suis mies bouteiz; [5] I'ai hey l'esglize etl'assembleie des mauuais. et auec les mauuais iai ne m'as[66v]segerai; [6] Ie lauerai mes mains entre les innocent. et irai entour ton auteil sire. [7] Pour oyr la uoix de ta loenge. pour raconteir toutes tes merueilles: [8] Sire i'ai ameit la biaulteit de ta maison. et lou lieu ou est l'abitation de ta gloire. [9] Ne weilles mies perdre auec les mauuais l'arme de mi. et ma uie auec les homes de sanc et pleins de pechieiz. [10] En mains des quelz ne sont que iniquiteiz et mauuistieiz: et lour dextre [67r] est remplie de dons. [11] Et ie en mon innocence et en bonne simplesce suis alleiz auant. racheite moi et aies merci de mi.*) *Ci fenit li premieir nocturne. Li secons nocturne.*

26 [1] Nostre**) sires est ma lumieire et mou salut. cui doubterai ie. Nostre sires est li force et li pro-

---

*) *fehlt der letzte Vers.*
**) *grosse Initiale mit Titelbild und „drôleries“.*

tectour de ma uie: de cui auerais ie paour. [2] Quant de [67ᵛ] mi s'approchent mi nuisant et aduersaire. pour maingieir et deuoreir ma chair ou mes chairs; Ceulz qui me tribolent et sunt mi anemins. il ont perdut lour force et sont abatus et cheuz. [3] Se encontre mi soient grant ost et bataille. mon cuer n'en serait iai espoanteiz ne point ne doubterait; Se bataille se lieue contre mi. tant serais ie plus conforteiz. et en ceu aiuerai ie millour fience; [4] I'ai une chose a nostre signour demandeit. et ceste [68ʳ] requerrai ie. c'est que ie puisse habiteir en la maison de nostre signour touz les iours de ma uie; Pour ueoir la uolenteit de nostre signour. et sou s*aint* temple uisiteir. [5] Quar on iour de ma tribulation il m'ait quaichieit et reponut en son tabernaicle. et en*) sa maison. et m'ait wardeit et deffendut. on lieu secreit de son tabernaicle; [6] En la pierre il m'ait alleueit et essaucieit: et maintenant ait mon chief essaucieit sur [68ᵛ] touz mes anemins; I'ai tournieit et ai sacrifieit en son tabernaicle. hoiste et sacrifice de uoix ioieuse. ie chanterai et moinrai feste et ioie a nostre signour. [7] Sire oy et escoute ma uoix dont i'ai a ti clameit: aies merci de mi. et me weilles escouteir; [8] Mou cuer ait dit a ti. ma faice t'ait requis. sire ie requerrai ta faice; [9] Ne destorne mie ta faice de mi. ne en tou corrous ne te depertir mie de mi qui suis ton ser[69ʳ]gent; Sire tu me sois ayde et confors et ne me laissieir mie: et tu dieux de mon salut ne me despitieir mie; [10] Quar mou peire et ma meire m'ont relainquit et laissieit. et nostre sires m'ait ressut: [11] Sire donne moi et me met loy en ta uoie. et m'adresse en la droite sente pour eschuir mes anemins: [12] Ne me deliureir mie en la main ne en la poissance de ceulz qui me font tribulation et meschief souffrir. quar con[69ᵛ]tre mi se sont leueiz faulz et mauuais tesmoingnaiges. et lour iniquiteit les ait fait mantir et estre mantour:- [13] Ie croi et pense fermement a ueoir les biens de nostre signour**) en la terre des uiuans: [14] Atten nostre signour et aie

---

*) *danach* son *durchstrichen.*
**) *hs.* sig- *am Ende der Zeile;* nour *fehlt.*

boin cuer. et te conforte uigorousement. et atten pacie*n*ment nostre signour.

27 [1]A toi sire ie clamerai. tu qui es mou dieu. ne te weille mie souffrir et taire de mi aidieir et conforteir. en [70r] nul temps ne te taire mie de mi secourre et aidieir. quar ie ressembleroie ceulz. qui on lac d'enfer descendent. [2]Sire escoute et oy la uoix de ma prieire quant ie prie a ti: et quant ie eslieue mes mains a ton s*aint* temple. [3]Ne me met mies ensemble auec les pechours. et auec ceulz qui font iniquiteit ne me perdre mie: Qui parlent amiablement et en semblance d'amistieir et de paix a lour prochiens: et en lour cuer*) pencent [70v] mauuistieit et trayson; [4]Rens lour et donne selonc lor propres euures et faiz. et selonc la mauuistieit de lour contrueues et mensonges: Selonc lour euures mauuaises paie les. et lour rens lou paiement selonc lour mauuistieit. [5]Quar il n'ont mie entendut ne cognut les euures de nostre signour. et en euures propres de lour mains tu les destrurais. ne per ti ne seront iai reedifieiz ne releueiz; [6]Benoiz soit nostre [71r] sires. quar il ait oyt et escouteit la uoix de ma prieire. [7]Nostre sires est mon ayde et ma deffence: en li c'est mou cuer fieit. et ie suis de lui aidieiz; Et mou corps et ma char est reflorie de ioie et reuigoreie: et de ma uolenteit et de boin cuer ie me confesserai a lui; [8]Nostre sires est li force de sou pueple. et li protectour des salus de sou crist et eslus; [9]Sire sauue ton pueple et benis a ton heritaige. et les gouerne et eslieue iusques a touz iour [71v] mais.

28 [1]Apporteiz fil de dieu a nostre signour. apporteiz a nostre signour les filz des moutons; [2]Apporteiz a nostre signour gloire et honour. apporteiz a nostre signour gloire a son no*m*; aoreiz nostre signour en son s*aint* aitre; [3]Li uoix de nostre signour est sus les yawes. li dieux de maiesteit ait hault entonneit et crieit. nostre sires est sus toutes les yawes. [4]Li uoix de nostre signour est fort et de grant vertu. li uoix de [72v] nostre signour est en gloire et en magnificence. [5]Li uoix de nostre signour brise les cedres: et nostre sires briserait

---

*) *dahinter* oi *durchstrichen.*

les haulz cedres dou Liban. [6]Et les follerait et destruirait comme lou ueel dou Liban. et est ameiz comme lou fil de l'unicorne:-*) [7]Li uoix de nostre signour tresp*er*se et diuise la fle*m*me dou feu. [8]li uoix de nostre signour. hurte et fiert lou desert. et nostre sires amouerait et troublerait tout lou desert de Cades. [9]Li uoix de nostre signour appareil[72^{v}]le et ordene les cerf. et descueure et esclarcit les lieux foillut et espas qui sont on boix. et en sou temple tuit**) li diront loenge et gloire. [10]Nostre sire fait lou diluue uenir et habiteir sus terre. et nostre sires se sieit comme rois a touz iour mais. [11]Nostre sires donrait uertus et force a sou pueple. nostre sires benyrait sou pueple en paix.

29 [1]Sire ie te essaucerai et loerai quar tu m'as ressut et wardeit. ne n'as mie donneit [73^{r}] ioie a mes anemins sur mi; [2]Sire qui es mou dieu i'ai clameit a ti. et tu m'as wairit. [3]Sire tu as mon arme retraite fuer d'enfer. et m'as wardeit et sauueit de ceulz qui on lac d'enfer descendent; [4]Chanteis et faite feste a uostre signour uos qui estes ses sains. et confesseiz a la memoire de sa saincteit. [5]Quar ire est en son indignation: et uie est en sa uolenteit; Au uespre demourait plour et larmes: et au matin ioie et li[73^{v}]esce. [6]Et ie ai dit en l'abundance de mou cuer. ie ne serai point meuz ne osteiz a touz iour mais; [7]Sire en ta soule uolenteit tu ais presteit a ma biaulteit force et uigour. Tu ais osteit et destourneit de mi ta faice. et i'en suis touz troubleiz; [8]A toi sire ie clamerai: et a mon dieu ie prierai. [9]Queil profit ai ie en mon sanc ne en mou uiure. quant ie descent ainsi en porriture et en corruption. Ne te cognisserait mies [74^{r}] et se confesserait a ti li pourre et li poucieire de terre. ou annuncerait elle ta ueriteit. [10]Nostre sire m'ait oyt et escouteit et ait eut merci de mi. nostre sires ait esteit mon adiutour; [11]Tu ais conuerti mou plour en ioie a mi. tu as copei et ro*m*put mou sec. et m'as reuestu de liesce. [12]A ceu que ma gloire chantoisset a ti. et

---

*) *in der hs.* lunicordene; de *ist durchstrichen und unterpungirt.*

**) tuit *fehlt in der hs.*

ie ne soie mie triste et merriz: sire qui es mou dieu a
touz iour mais ie me confesserais a ti.

30 [74v] [1]En toi sire ie me suis fieit et ai mis mon
esperance. iamais n'en serais confundus ne deceuz. en
ta iustice deliure moi; [2]Encline a mi ton oreille. haiste
toi de mi deliureir. Sois a moi comme dieu pour mi
deffendre. et en maison de refuge. pour mi sauueir.
[3]Quar tu es ma force et mou refuge. et pour ton nom
tu me moinrais et conduiras et me norrirais.*) [5]En tes
mains ie commande mon esperit: tu m'as rache[75r]teit
sire dieu de ueriteit. [6]Tu ais hey ceulz qui ensuent
et font les uaniteiz. uainnemant et pour niant. Et i'ai
espereit et me suis fieiz en nostre signour. [7]ie m'esioi-
rais et auerais liesce en ta misericorde; Quar tu ais
rewardeit et ueu mon humiliteit et mon meschief. et
ais mon arme sauueit de toutes ses tribulations. [8]Et
ne m'as mies mis ne enclos en mains de mon anemin.
mais ais mis mes pieiz en lieu large et planteu[75v]roulz;
[9]Sire aies de mi merci quar ie suis trop triboleiz et a
meschief. mon oeil est triboleiz de corrous et mon arme
et mon uentre; [10]Quar ma uie est faillie et fenie en
grief dolour: et mi an en dolour et en gemissement.
Et ma uertu est en poureteit trop enferme et abatue:
et mi os sont tous troubleiz. [11]A tous mes anemins
ie suis fais en reproche et a mes uoisins. et paour a
ceulz qui me cognoissent. Ceulz qui me ueoient [76r]
fuoient ma compaignie. et se tyroient arrieir de mi [12]et
suis mis en obli. tout ainsi co*m* li mors est laissieiz
dou cuer; Et suis ainsis comme un uaisselz perdus
[13]quar i'ai oy uilenies et reproches de plusour qui de-
mourent entour mi. Quant a ceu qu'il se assembloient
encontre mi. et pansoient et tenoient lour consoil com-
ment il penroient l'arme de mi; [14]Et ie sire me suis
attendus et fieiz en ti: i'ai dit tu es mou dieu. [15]ma
fortune bonne [76v] en tes mains. Deliure moi de la
main de mes anemins et de ceulz qui me persecutent.
[16]Enlumine et fai luire ta faice sus tou sergent sire.
Sauue moi en ta misericorde [17]ie ne soie mie confundus
pour ceu que ie t'ais appelleit. Mais soient confus et

---

*) *fehlt V.* 4.

aient honte li mauuais et soient meneiz en enfer et
18 Soient muelles les fauces laingues. Que dient mau-
uistieit et iniquiteit contre lou iuste. en grant orgueil
[77r] abusion et despit; 19 O sire comme est grant la
multitude de ta douceur. que tu ais*) alloeie et quai-
chieit pour ceulx qui te doubtent et aiment; Tu ais a
ceulz perfait et aco*m*plit ta graice; qui se fient et
espeirent en ti. deuant les filz des homes; 20 Tu les
reponrais et warderais desouz ta faice: de la turbations
et dou corrous des homes; Tu les deffenderais en tou
tabernaicle: de la contradiction et dou murmure des
laingues; 21 Benoiz [77v] soit nostre sires: qui ait miri-
fieit et faite meruillouse sa misericorde a mi. en la ci-
teit warnie et bien wardeie; 22 Et ie ai dit en l'exces
et l'abondance de ma pencee et de mou cuer: ie suis
bouteiz fuer de deuant tes yeulx; Pour ceu ais tu es-
couteit et oyt la uoix de ma prieire: quant i'ai clameit
a ti; 23 Ameiz nostre signour uous tuit li s*aint* d'ycelui:
quar nostre sires ne quiert que ueriteit et retribuerait
et renderait habundanment [78r] et largement a ceulz
qui font l'orguillouz et uiuent orguillousement;**) 24 Faites
uigorousement. et soit uostre cuer tous conforteiz. tuit
cil qui espereiz et uous fieiz en nostre signour.

31 1 Bieneureiz sont ceulz a cui lour iniquiteiz sont
perdoneies et quitteies: et des quelz li pechieiz sont
couuers et quaichieiz; 2 Bieneureiz est li homs cui nostre
sires ne reputerait mie pechour. ne en son esperit n'ait
fauceteit ne deception; 3 Et [78v] pour ceu que ie me
suis coisieiz et tai mi os sunt enuieilli. quant ie clamoie
a ti toute iour; 4 Quar iour et nuit est aggreueie ta
main sus mi. ie me suis conuertis et tourneiz en ma
miseire et grief meschance. quant on fichoit en mi
l'espine; 5 Ie t'ai cognut et reueleit mon pechieit. et
ma noniustice et mauuistieit ie n'ai mies celeit ne re-
ponut; I'ai dit que ie confesserai ma mauuistieit a
nostre signour: encontre mi: et tu m'as quitteit [79r]
et perdonneit la mauuistieit de mon pechieit; 6 Pour

---

*) ais *am Rande nachgetragen.*

**) *in der hs.* orguillougesement; ge *ist vom Rubricator durchstrichen.*

ceste graice auoir. prierait a ti tout home sainct: quant lieux et temps serait; Toute uoies on deluue de maintes yawes. point de lui ne s'approcheront; [7] Tu es mou refuge encontre la tribulation qui me court sus et que m'ait assaillit. tu qui es ma ioie deliure moi et me warde de ceulz qui tout entour m'ont assaillit; [8] Ie te donrai enseignement et entendement en ceste uoie*) ou tu chemines: [79v] et fermerai et adresserai mes yeulz sur ti; [9] Wardeiz que uous ne soieiz com li cheuaulz et li mules. qui n'ont raison n'entendement. En brides et en fraing lour ioés et maixieires weilles constraingne. de ceulz qui de ti ne welent approchieir. [10] Maint et plusours sont li flaelz et les punitions dou pechour et mauuais home: mais celi qui en nostre signour se fie et met son esperance trouuerait misericorde; [11] Aieiz liesce en nostre signour uous [80r] qui est iuste et uous esioissieiz en lui. aieiz gloire tuit li droiturieir de cuer.

32 [1] Esioissieiz uous li iustes en nostre signour. il affiert et apertient aux droiturieir et iuste dieu loeir; [2] Confesseiz a nostre signour en cythoiles. et en psalterion de .x. cordes chanteiz a li: [3] Chanteiz a li chant nouel: chanteiz bien diligen*m*ent a li a haute voix; [4] Quar li parleir**) et li p*er*olle de nostre signour est droite et iuste. et toutes ses [80v] euures faites en bonne foy. [8] Il aime iustice et iugement: et de la misericorde nostre signour. est li terre toute pleinne et remplie. [6] En la p*er*olle de nostre signour. li cielz sont fermeiz et affichieiz. et de l'esp*er*it de sa bouche uient toute li force et li uertus d'yceulz; [7] Qui met ansemble com en un berroil les yauues de la meir: et en ses tresors met les abysmes; [8] Doubtoisse nostre signour toute li terre: deuant lui trembloissent tuit cilz qui habitent ou monde; [81r] [9] Quar il ait dit. et a sa p*er*oles toutes choses sunt faites. il ait mandeit. et toutes choses sont creeies; [10] Nostre sires destruit et dissipe les consolz des gens. il reprueue les pencees des pueples. et re-

---

*) *dahinter* s *ausradirt.*
**) *hiernach* de *vom Rubricator durchstrichen.*

prueue les consolz des princes;*) [12] Benoite et bieneuree est celle gent a cui nostre sires est li dieux. et li pueple qu'il ait eslut en son heritaige; [13] Nostre sires ait dou ciel rewardeit sauaul en terre. et ait ueut tous les enfans des homes; [14] De sou hault sieige et habitai[81v]cle bien ordeneit et apparillieit il ait rewardeit sus tous ceulz qui habitent et demourent en terre; [15] Qui les cuers d'un chescun ait formei et fait chescun per lui: et qui entent toutes lour euures; [16] Li rois n'est mie sauueiz per sa grant force ne per son ost fort et grant: ne li ioians ne serait mies ausi sauueis**) en la grandour de sa uertu; [17] Faulz et faillans est li cheuaulz pour sauueir home: en l'abondance de sa uertus ne serait nulz [82r] sauueiz; [18] Et uez cy que li oeil de nostre signour sunt sus ceulz qui lou doubtent: et sus ceulz qui espeirent et se fient en nostre signour et en sa misericorde; [19] Pour lour arme deliureir de la mort: et pour eulz norrir en temps de famine: et quant il aueront fain; [20] Li arme de nous attent nostre signour: quar il est et nostre aide et nostre protectour; [21] Quar en li s'esioirait nostre cuer: et nous auons espereit. en sou nom:- [82v] [22] Sire ta misericorde soit sus nous. ansi com nous auons espereit en ti.

33 [1] Ie benirai nostre signour en touz temps: et sa loenge serait ades en ma bouche:- [2] En nostre signour serait li arme de mi prisie et loeie: ceu escoutoissent li debonaires et en aient liesce et ioie:- [3] Magnifieiz et loeiz nostre signour auec mi: et essauson sou nom en li meismes. tous ensemble; [4] I'ai requis nostre signour et il m'ait oit et es[83r]couteit: et de toutes mes tribulations il m'ait deliureit; [5] Alleiz a li et uous approchieiz de li et soieiz enlumineis: et uos faices ne seront iai confundues; [6] Cilz poures homs ait clameit***) et nostre sires l'ait escouteit et oyt: et il l'ait sauueit et wairit de toutes ses tribulations; [7] Li aingre de dieu est entour et enuiron†) de ceulz qui doubtent nostre signour.

---

*) *V. 11 fehlt.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) *hiernach* n *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hiernach* qi *vom Rubricator durchstrichen.*

et les wairantirait: [8]Gousteiz et uoieiz quar doulz et tres [83^{v}] delitables est nostre sires⁝ et bieneureiz est li homs qui en li se fie; [9]Doubteiz nostre signour tuit li sainct d'ycelui⁝ quar ceulz qui lou doubtent n'aueront iai disete ne poureteit; [10]Li riches ont eut diseite et fain⁝ et ceulz qui quierent nostre signour n'aueront iai deffault ne diseite de nul bien; [11]Veneiz a mi mi fil et mi enfans et m'escouteiz⁝ et ie uous ensignerai la paour de nostre signour; [12]Qui est li homs qui welt uiure et a[84^{r}]uoir uie bonne et longe. et qui ai*n*me a ueoir les boins iour et lou boin temps; [13]Warde et deffen ta laingue de mal parleir⁝ et tes leffres que elles ne dient fauceteit: [14]Decline et fui lou mal et fai bien⁝ enquier paix et la porsui; [15]Li oeil de nostre signour sont sus les iustes⁝ et ses oreilles a lour prieires; [16]Li faice et li rewars de nostre signour est sus ceulz qui mal font⁝ pour perdre et destruire lour memoire de la terre; [17]Li iuste ont cla[84^{v}]meit et nostre sires les ait oyt⁝ et de toutes lour tribulation les ait deliureit;- [18]Nostre sires est pres de ceulz qui sont triboleiz et a meschief de cuer⁝ et les humbles d'esperit il sauuerait; [19]Maintes et plusour sont les tribulations des iustes⁝ et de toutes ycelles les ait deliureit nostre sires; [20]Nostre sires warde touz lour os⁝ nes uns d'yceux ne serait folfeiz ne brisieiz; [21]Li mort des pechour est tres pesme et tres mauuaise⁝ et [85^{r}] qui heyent lou iuste il faillent et pechent griesment; [22]Nostre sires racheterait les armes de ses sains⁝ et point ne pecheront tuit cilz qui en li espeirent et se fient.

34 [1]Sire iuge et condempne mes aduersaires et mes nuisans⁝ et warrie touz ceulz qui me warrient; [2]Pren tes armes et ton escu⁝ et te dresse pour mi deffendre et aidieir; [3]Trai fuer ton espeie et la lieue contre ceulz qui me persecutent et war[85^{v}]rient⁝ di a mon arme ie suis ton salut; [4]Tuit cilz soient confundus et deshonoreiz⁝ qui quierent l'arme de mi; Ceulz soient mis darrieir et confundus. qui mal pencent contre mi; [5]Il soient faiz com la poucieire au uent⁝ et li aingre de nostre signour les messe a destroit; [6]Lour uoie soit senz clarteit et bien xaullent. et li aingre de nostre signour lour soit contraires et nuisans; [7]Quar pour

niant et senz cause. il ont [86r] quaichieit et tendut lour las de mort pour mi penre et tueir: et en uain et pour niant ont mon arme eut en reproche et uileneit; 8A li soruiengne li lais dont il ne se preingne warde. et li prise dont il me cuidoit penre si lou prengne ansois que mi. et soit pris de sou propre las; 9Et li arme de mi s'esioirait en nostre signour: et se deliterait sus sou salut; 10Tuit mi os diront sire qui est semblans a ti; Qui deliure lou poure [86v] de la main de ses fors et poissans: et lou poure et diseteux de la main de ceulz qui lou dissipent et destruent; 11Leueiz se sont encontre mi faulz tesmoing et mauuais. et m'ont mis a question et demandeit ceu que ie ne sauoie; 12Il me rendoient mal pour bien: qui faisoit mon arme breheingne et seche; 13Et quant il m'estient greuains et contraires. ie uestoie la haire; Ie humilioie et tormentoie mon arme et ma [87r] uie per penitence en iuneir et en ploreir: et mon orison retournerait en mon sein; 14Ansicom a mon prochien et compaignon. et ensi com nostre freire. ie me penoie d'estre plaisans et estoie plaisans a tous: et ensi comme plorans et triste ie me humilioie; 15Et encontre mi se sont esioiz et assembleiz. sus mi se sont assembleiz diuers flaelz d'angoisse et de meschief: dont ie ne me prenoie warde; 16Il sont dissipeiz et point ne se sont repen-[87v]tiz ne recognut. il m'ont temptei et se sont de mi moqueis*) per derision. et ont estrent lour dens sus mi; 17Sire quant tu rewarderas tout ceu. restitue et met sus pieit l'arme de mi et la warde de lour mauuistieit. et des lyons ma soule arme; 18Ie te confesserai et loerai en grant esglize: et en pueples ferme et estauble ie te loerai; 19Ne se esioisoisse mie sur mi mi anemins et qui me sont contraires mauuaisement. qui senz cause [88r] m'ont heyt et moustreit a l'oeil; 20Quar a mi paisiblement parloient comme amins. et en l'ire et lou corroulz de terre. il pansoient fauceteit et trayson en lour cuer; 21Et ont**) ouert et alargit lour bouche sur mi et se sont de mi mokeit en disant.

---

*) s *aus* t *corrigirt.*
**) ont *am Rand ergänzt.*

bien bien te*) uet. nous yeulz l'ont bien ueut; [22]Sire tu ais ueu et sceu tout ce si ne t'en weille plus soffrir. sire ne te departir mie de mi.**) [23]Lieue toi sire et enten a mon [88v] iugement et a ma cause: tu qui es mou dieu et mou signour; [24]Iuge moi selonc ta iustice sire qui es mou dieu. et ne se mokoisse mie de mi. ne n'aient ioie de mon mal; [25]Et ne uoissent mie disant en eulz mokant de mi bien bien uet a nostre arme. maintenant lou meterons nous a fin. et lou deuorrons; [26]Aient honte et confusion et deshonour tuit ensemble. ceulz qui ont liesce et ioie de mou meschief et de mou mal; [89r] Soient reuestuz de confusion et de deshonour: qui mesdient et parlent en mal sur mi et de mi; [27]Et ceulz aient liesce et ioie qui wellent ma iustice. et puisse dire nostre sires soit magnifieiz qui wellent la paix de sou sergent; [28]Et ma laingue pencerait ta iustice: et toute iour ta loenge.

35 [1]Li mauuais ait dit en li meisme pour plus ades son pechieit aggreueir: li paour de dieu n'est point deuant ses yeulz; [2]Quar ma[89v]liciousement il ait fait et oureit deuant lui meisme: pour ceu que son iniquiteit soit troueie pour estre en heyne; [3]Les p*er*olles de sa bouche ne sont que iniquiteit et fauceteit et mauuistieit: et n'ait uolut entendre a bien faire; [4]Il n'ait maikes iniquiteit et mauuistieit penceit en son lit: il s'est mis et tenuz en toute uoie que n'estoit mie bonne et fuer de toute bonteit: et n'ait mies heyt malice; [5]Sire on ciel [90r] est ta misericorde: et ta ueriteit iusques au nues; [6]Ta iustice est ensicom les montaignes de dieu: et ti iugemens sunt grant abysme; Tu sauuerais sire homes et iumens: tout ensicom tu ais ta misericorde multiplieit sire dieu; [7]Li fil et li enfans des homes: en la deffense et en l'ombre de tes aules se fieront; [8]Il seront enyureiz de l'abondance de ta maison: et dou ruissel de tes delices tu les abuerrais; [9]Quar [90v] en ti et auec ti est li fontainne

---

*) *hiernach* uat *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *hiernach* exurge et intende iudicio meo *vom Rubricator durchstrichen.*

de uie: et en ta lumieire nous ueirons*) lumieire; [10]Esten ta misericorde a ceulz qui te sceiuent et te cognoissent: et ta iustice a ceulz qui sont droiturieir de cuer; [11]Iai ne me uiengne li pieit d'orgueil: et li mains dou pechour ne me troubloisse mie; [12]Lai sont cheuz cilz qui font iniquiteit: il sont fuer bouteiz et n'ont peut dureir ne esteir.

36 [1]Ne weilles mies auoir despit ne courrous**) aux [91r] mauuais ne riotheir a eulz: et ne ameir mie ne n'aies mies ialouzie d'ensuir ceulz qui font iniquiteit; [2]Quar ensicom foin bien tost sacheront: et tout ensicom ioute d'erbes. bien tost chairont et merciront; [3]Espeire et te fie en nostre signour et fai bien: habite sus terre et te rempli et norri de ses biens et en ses delices:- [4]Delite toi en nostre signour: et il te donrait ceu que tou cuer demande; [5]Reuele et descueure ta uoie et tout tou cuer a [91v] nostre signour. et te fie en li et il ferait ceu que tu welz; [6]Et trairait fuer ta iustice comme lumieire. et tou iugement ansicom li meidis. [7]sois soubgis a nostre signour et lou prie humblement; Ne weilles mie estre ialouz ne enuioulz contre celui ne de celui qui ait prosperiteit en ses besoingnes. ne te***) correcieir mie encontre l'ome qui fait contre iustice et equiteit; [8]Laisse toute ire. et fui corrouz: et n'aies mie enuie ne ialou[92r]zie d'estre mauuais; [9]Quar qui mal fait et de mal faire se met en poinne. tuit seront extermineit et destruis. et ceulz qui souffrent et attendent nostre signour. il herediteront et demorront en terre. [10]Et encor un bien poc et li pechour ne serait point: tu queiras sou lieu et point n'en trouerais;†) [11]Et li boins et debonaires herediteront la terre: et se deliteront en grant paix; [12]Et li pechour rewarderait et espierait lou [92v] iuste en lui considerant: et strengnerait les denz sur lui††) [13]Et nostre sires se moquerait de lui: quar il uoit bien que sou iour uient et approche;

---

*) *vielleicht ist* vairons *zu lesen,* e *scheint in* a *corrigirt zu sein.*

**) *hs.* courrons.

***) *hs.* ne te ne te.

†) s *aus* t *corrigirt.*

††) lui *undeutlich.*

[14]Li pechour ont trait fuer lour glaiue et lour espee: et ont tendut lour arc; Pour deceuoir lou poure et lou disetoulz: et po(ur tu)eir*) les iustes et droiturieir de cuer; [15]Lour propre glaiue entroisse dedens lour cuer. et lour arc soit brisieiz:- [16]Mieulz uault au iuste bien [93r] poc auoir. qu'auoir les grans (ri)chesses**) des pechours; [17]Quar li bras des pechour seront brisieiz et folleiz: et nostre sires conferme les iustes et les conforte; [18]Nostre sires cognoit les iours des purs et innocent senz taiche: et lour heritaige serait a touz iour; [19]I(l n)e***) seront point confundus on temps mauuais. et en†) iours de famine il seront soo(l)eiz††): [20]et li pechours periront; Et li anemins de nostre signour tantost qu'il seront [93v] a honour et honoreiz alleueiz et essaucieiz il iront a niant. et defauront comme un poc†††) de fumieire; [21]Li pechour enprunterait et ne paierait point: et li iuste preste en pitieit*) et quite et donne franchement; [22]Quar ceulz qui lou beniront et remercieront. aueront la terre en heritaige: et ceulz qui lou maldient seront perdus et mis a mort; [23]Per deuer nostre signour li pieiz et li uoie de l'ome serait adressie et go[94r]uernee. et uolrait la uoie d'icelui; [24]Quant il chairait il ne serait point blecieiz ne affolleiz: quar nostre sires**) met sa main desous lui pour lui wardeir; [25]I'ai esteit plus iones et maintenant suis anciens deuenus; et onques ne uis lou iuste faillir ne estre de dieu laissieis. ne ses enfans querir lour pain:- [26]Toute iour ait d'autrui pitieit et merci et preste ses biens aux disetoulz. et sa semence et lignie serait en benisson; [94v] [27]Decline lou mal et lou fui et fai bien: et habite et demore ensi a tou iour mais; [28]Quar nostre sires ai*n*me iugement. et ne laisserait point ses

---

*) *undeutlich; es sind Flecken auf dieser und der folgenden Seite.*
**) *undeutlich.*
***) *undeutlich.*
†) e *aus* o *corrigirt.*
††) *undeutlich.*
†††) *hiernach* fu *vom Rubricator durchstrichen.*
*) *undeutlich.*
**) *hs.* nostre nostresires.

sains. a touz iour mais il seront wardeiz; Li mauuais seront puni: et lour semence p*er*irait; [29]Et li iuste herediteront et aueront la terre en heritaige: et demorront a tout iour sus terre; [30]Li bouche dou iuste pencerait sapience: et sa laingue parlerait iugement; [31]Li loy [95r] de sou dieu est en sou cuer: et ses allees et ses pieiz ne seront iai supplanteiz essarreiz ne deceuz; [32]Li pechour consideire et rewarde lou iuste: et quiert comment il lou puisse mettre a mort; [33]Mais nostre sires ne lou laisserait mies en ses mains: et ne lou dampnerait*) mie ne ne condampnerait; quant il serait iugieiz et accuseiz; [34]Atten nostre signour et warde sa uoie. et il t'essaucerait et alleuerait en grant honour. pour auoir [95v] la terre en heritaige. et tu uairais quant li pechour periront et seront destruis: - [35]I'ai ueu lou mauuais tres essaucieiz et alleueiz comme li cedre dou Liban; [36]Et ie suis un poc outre paissieiz. et il n'estoit ia point. ie l'ai quis et sou lieu n'est peut estre trouueiz; [37]Warde innocence et**) rewarde equiteit: quar ce sont li remenant et li ruillieux a l'ome qui est paisible; [38]Li non-iustes et mauuais periront et seront mis a niant: [96r] et tout ensemble lour***) relique periront et seront destruite; [39]Et li salus des iustes est de nostre signour. et est lour protectour et aide en temps de tribulation; [40]Et nostre sires les aiderait et les deliuerrait et warderait des pechour. et les sauuerait. quar il se sont fieiz en li.

37 [1]Sire en ton courrouz ne me weille mie argueir ne repenre: ne en ton ire ne me weilles mie corrigieir; [2]Quar tes saiettes sont de[96v]dens mi fichiees. et tu ais ta main mis sus mi; [3]Ma char et mou corps ne puet auoir sancteit pour la paour de ton ire et de ton indignation: et mi os n'ont nulle paix. pour la grandour de mes pechieiz; [4]Quar mes iniquiteiz ont sormonteit mon chief et sicomme un greuain et pesan faix. sont aggreueies et pesant sur mi; [5]Purries sont et plennes de corruption les uezelles des plaies de mes

---

*) *danach* co *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *hs.* t.
***) *finales* r *über der Zeile ergänzt.*

pechieiz: pour la grandour de [97r] ma folie; [6]Et ie sus meschans touz tronches humilieiz et abatus iusques a la fin et dou tout senz releueir; toute iour m'en alloie dolans et triste; [7]Quar mi reins sont touz remplis de illusions et de confusion: ne ma char n'ait nulle sancteit; [8]Ie suis trop affiis et a mechief et trop humilieiz abatus et folleiz. et braioie dolorousement pour la dolour que au cuer sentoie; [9]Sire deuant ti*) sont tuit mi desir et toute mon attendue et mou plour et gemissement [97v] n'est mie de ti ne a ti reponuz; [10]Mou cuer est moult troubleiz en mi. force et uertuz m'ait laissieit et me fault. et li lumieire de mes yeulz. ycelle meismes n'est mies auec mi; [11]Mi propres amins et mi prochiens meismes. se sont contre mi aprochieit et esteit mi contraires; Et cilz qui deleiz mi soloient estre. se sont tirieiz arrieir de mi. [12]et force et uiolence me faisoient. ceux qui mon arme et ma uie queroient:- [98r] Et qui enquerient et pourchessient mal sur mi. il ont parleit et dit plusour uaniteiz et fauceteiz contre mi. et toute iour ont panceit malice et fauceteit; [13]Et ie comme sours ne les uoloie escouteir ne oyr: et comme muelz n'ouroie point ma bouche; [14]Et suis fais comme home que riens n'oyoit: et qui en sa bouche n'ai p*er*olle pour lui reuengieir ne contre-argueir; [15]Quar sire ie m'ais fieit en ti: tu m'escouteras sire qui es [98v] mou dieu; [16]Quar i'ai dit onques mi anemins ioie n'aient**) sur mi ne de mi. et quant il ont ueut mes pieiz esmeuz et trembleir de paour. adont hautennement***) et grant choses ont dit et p*er*leut sur mi: [17]Et ie suis aux flaelz et aux bateures tous apparillieiz: et ma dolour et meschief m'est ades au deuant et en souenance; [18]Et ie annuncerai mon iniquiteit: et pencerai apres mon pechieit; [19]Et mi anemins uiuent et sont [99r] confermeiz et enforcieiz sur mi: et sunt multiplieiz qui m'ont hey mauuaisement; [20]Ceulz qui rendent mal pour bien mesdisient†) et parlient de mi au perdarrieir. pour ceu que

---

*) ti *am Rande ergänzt.*
**) *am Rande vorgesetzt.*
***) *hs. zuerst* hautenment; ne *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* o *u. der Ansatz zu* p *v. R. durchstrichen.*

ie ensuioie bonteit; [21]Sire qui es mou dieu. ne me weilles mie laissieir: et ne te esloingnieir mies de mi;*) [22]Enten a mon aide et a mi aidieir: sire dieux de mon salut.**) *Ci fenit li secons nocturne. Ci apres s'ensuit li tiers nocturne.*

38 [99v] [1]I'ai dit. ie warderai mes uoies: que ie ne faille et peche en mon parleir et en ma laingue; I'ai mis wairde a ma bouche: quant li homs pechour et mauuais estoit encontre mi; [2]Ie suis esmuiz et humilieiz et me suis coisieiz et tai:***) des biens que ie deusse dire: et ma dolour est en mi renoueleie; [3]Mou cu-[100r]er c'est exaufeit et enflammeiz en mi. et en ma penceie est li feux enflammeiz et enbrazeiz; [4]I'ai parleit en ma laingue: sire fai moi cognoistre ma fin; Et quelz est li nombres de mes iours. a ceu que ie saiche ceu qui me fault et combien que i'ai a uiure plus; [5]Vez cy tu ais mis mes iours en certain nombre et sont tous mesureiz. et ma substance est comme niant deuant ti; Toute uoie est ce toute uaniteit: de tout home qui uit; [100v] [6]Toute uoie n'est li homs que†) umbre et ymaige que ne dure que un trespas: dont pour niant se troublet il; Il fait tresor et assemblet auoir et richesse: et ne sceit pour cui il les assemble:- [7]Et maintenant queile est mon attendue et mon esperance n'est ce mies nostre sires: et ma substance est auec ti; [8]De toutes mes iniquiteis tu me weilles deliureir: et tu m'ais mis en reproche au folz; [9]Ie me sui tais et [101r] quoisieiz et s'ais tu fait. [10]oste de mi tes plaies; [11]De la force de ta main dont tu m'ais touchieit et corrigieit. ie deffaulz touz et suis mis a niant: et ais l'ome corrigieit et aniantit pour son iniquiteit; Et ais fait alleir a niant et defaillir l'arme de li comme la rigne dont pour niant et en uain se troublet et courrouce tout home;††) [12]Sire oy et escoute mon orison et ma prieire: et a tes oreilles ressoiz mes larmes; Ne te weilles mie tai[101v]re et quoisier quar ie suis uns

---

*) *hs.* mii̥.
**) *hs.* salutu̥t̥.
***) *hiernach* et m *in der hs. vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hiernach* e *durchstrichen.*
††) e *aus* o *corrigirt.*

homs estrainges et pelerins deuant ti*) sicom ont esteit tuit mi peires; [13]Relaisse moi et m'apairgne un poc pour mi refrechir**) et reposeir. auant que ie m'an uoisse et iamais ne serais plus.

39 [1]En attandant i'ai nostre signour attendut: et il ait entendut a mi; [2]Et ait mes prieires oyt et escouteit: et m'ait mis fuer dou lac et de la fosse de miseire et de meschief et [102r] dou limon d'ordure; Et ait mis mes pieis sus ferme pierre: et ait mes pas et mes allees conduit et adrecieit; [3]Et ait mis en ma bouche un chant tout nouel: chant qui affiert a nostre signour; Maint et plusour uairont tout ceu et doubteront. et se fieront et aueront esperance en nostre signour; [4]Bieneureiz est li homs a cui nostre sires et li noms de lui est toute sa fience: et n'ait mies pris warde ne rewardeit aux uani[102v]teiz***) dou monde. ne a ses faulces forceneries; [5]Sire maintes et plusours et grant ais faites tes merueilles. et a tes pencees il n'est nulz qui soit semblans a ti; I'ai annuncieit et parleit et dit: il sont multiplieiz senz nombre; [6]Sacrifice et offrande tu n'ais mie uolu. et tu m'as p*er*fait et donneit oreilles: Sacrifice pour pechieit tu n'ais mie requis ne demandeit. [7]et adont i'ai dit uez cy ie uien; En l'ancomencement [103r] et tout au chief dou liure il est escript de mi [8]que i'ai fait ta uolenteit tu qui es mou dieu ie l'ai uolut et lou weil. et ta loy est en mei mou cuer. [9]I'ai ta iustice annuncieut en grant eglize et congregation et assembleie de gens. et uez cy que ie ne puis retenir mes leffres ne point ne lour deffenderai de ti preschieir sire tu lou sceiz;†) [103v] [10]Ie n'ai mie reponut ne quaichieit ta iustice en mon cuer. mais ai dit et raconteit ta ueriteit et ton salut; Ie n'ai mie reponu ne quaichieit ta misericorde ne ta ueriteit. en maint et plusours consoil; [11]Et tu sire ne faire mie estre loing

---

*) *hiernach* si *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *in der hs.* refrechieir.

***) *in der hs.* vani-niteiz.

†) *in der hs. folgt jetzt:* Ie n'ai mie reponu ne quaichieit ta iustice en mou cuer ne ta misericorde. ne ta ueriteit de maint, *ist aber durch* vacat *am Rande getilgt und roth durchstrichen.*

de mi tes miserations: ta misericorde et ta ueriteit m'ont ades ressut; [12] Quar maint et plusours malz m'ont assigieit et assaillit tout entor mi dont il n'est [104r] nul nombre. soupris m'ont mes iniquiteiz. et ie ne lou pooie ueoir ne endureir:- Il sont asseiz plus multiplieiz que ne sont li cheueulz de mou chief et de ma teste: et mou cuer m'ait*) laissieit et m'est faillit; [13] Or te plaise sire a mi deliureir. sire a mi aidieir weille rewardeir. [14] Il soient touz ensemble confunduz et deshonoreiz. tuit cil qui quieirent l'arme de mi et la me welent**) tollir et osteir; Il soient mis darrieir et [104v] deshonoreiz. tuit cil qui mal me wellent; [15] Tantost enportient lour confusion. qui me dient. bien bien te uat et ce moquent de mi:- [16] Et cil aient ioie et liesce qui te quierent. et disient nostre sires soit magnifieiz tuit cil qui ai*n*ment tou***) salut; [17] Et ie suis mendians et poures: et nostre sires ait cusanson de mi; Sire tu es mon aide et ma deffense. tu qui es mou dieu ne weilles plus attendre ne targieir.

40 [105r] [1] Bieneureiz est li homs qui entent et ait cusanson dou disetoulz et dou poure: quar nostre sires lou deliuerrait et warderait au iour mauuais et p*er*illouz; [2] Nostre sires lou weille wardeir et uiuifieir et lou faice bieneureit en terre: et ne le weille mie mettre et deliureir en la main de ses anemins; [3] Nostre sire li soit en ayde et en confort. on lit de sa dolour et de sa maladie. tu li ais tout sou lit et sou gite tourneit et uer[105v]seit en sa maladie et en son enfermeteit; [4] I'ai dit sire aies merci de mi. wairi mon arme quar i'ai trop griesment pechieit contre ti; [5] Mi anemins ont parleit en mal sur mi: quant muerrait il et perirait il et perirait sou nom; [6] Et se il entroit uer mi pour mi ueoir il disoit des uainnes parolles: et sou cuer ait assembleit iniquiteit contre lui; [7] Il issoit et alloit defueir. et parloit teillement tou iour en mesdisant; En-[106r]contre mi mesdisoient et murmuroient tuit mi anemins: encontre mi pensoient mal et mauuistieiz sur

---

*) *in der hs. danach* e *durchstrichen.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *hiernach* nom *durchstrichen.*

mi; [8] Parolle tres mauuaise ont alleueit contre mi: puet il estre que cilz qui est endormis dou so*m*me de la mort. puisse de mort a uie resusciteir; [9] Et li homs en cui i'auoie ma paix. et en cui ie me fioie qui mainioit mou pain auec mi a ma tauble m'ait supplanteit et trayt et estendut sus mi sa trayson; [10] Et tu sire aies [106v] merci de mi et me weilles resusciteir et releueir. et ie lou retribuerai et renderai ceu qu'i me font; [11] En ceu ai ie cognu que tu m'as uolut quar mon anemin n'auerait ia ioie ne sou uoloir de mi; [12] Et tu m'as ressut pour mon innocence et ma simplesce. et m'as mis et confermeit a touz iour mais deuant ti; [13] Benoiz soit nostre sires li dieux de Israel. de siecle en siecle. ainsis soit il fait. fiat. fiat.

41 [107r] [1] Tout ainsi com li cerf desirre et*) couuoite a uenir aulz fontennes des yawes: tout ensi desire et couuoite l'arme de mi de uenir a ti sires qui es mou dieu; [2] Grant soif et desir ait mon arme de uenir a dieu qui est fontenne uiue: quant uenrais ie et appairrai deuant la faice de mou dieu; [3] Mes larmes m'on esteit pain et uiande iour et nuit. quant on m'ait dit chesque iour. ou est tou dieu; [4] I'ai ses choses recor-[107v]deit en mou cuer et ai mon arme toute espandue quar ie passerai on lieu dou tabernaicle meruilloux; iusques a la maison de dieu; En uoix de ioie et de confession est li sons de celui qui mainiut; [5] Pour quoi es tu triste arme de mi: pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu quar encor me confesserai ie a lui en deuote loenge. en disant tu es li salus de ma faice et de mon uis. [6] tu es [108r] mou dieu; A mi meismes est mon arme troublee. pour ceu me reme*n*brerai ie en souenant de ti des la terre de Iordain et de Hermoniim des la petite montaingne. [7] Li uns abysme appelle et huche l'aultre abysme. en la uoix de tes ouertures et fenestres; Toutes tes haultesses et tuit ti flos: ont passeit per dessus mi; [8] De iour ait mandeit nostre sires sa misericorde: et de nuit sou chant et sa loenge; En mi et per deuer mi [108v] est li orison au dieu de ma uie. [9] ie dirai a dieu tu es

---

*) *hiernach* couoite *vom Rubricator durchstrichen.*

mou refuge. et cilz qui tou iour me ressoiz; Pour quoi dont m'as tu oblieit pour quoi suis ie si triste. quant mon anemin me tourmente et me donne a souffrir; [10]Quant mi os sunt confroissieiz et on plus fort de mou meschief. adont me reprueuent et reprochent mi anemins qui tant de mal me font souffrir. Quant il me dient chesques iour [109r] ou est tou dieu. [11]arme de mi pourquoi es tu triste et pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu:- quar encor me confesserais ie a li et lou loerai en disant tu es li salus de ma faice et de mou uis tu es mou dieu.

42 [1]O tu dieux iuge moi et enten ma cause contre la gent non-saincte et senz pitieit. et dou mauuais home et deceuour. me weilles deffendre et deliureir; [2]Quar [109v] tu es toute ma force. pour quoi m'as tu despitieit et bouteit arrier de ti. pour quoi m'en uoiz ie de ti tristes et dolans. quant mon anemin me donne tant a souffrir; [3]Enuoie a mi ta lumieire et ta ueriteit. quar elles m'ont moneit et amoneit en ta saincte montaigne et en tes tabernaicles; [4]Et ie irai et entrerai a l'autel dieu. a dieu qui letificie et fait ioieuse ma iouente; Ie te confesserai et loerai [110r] en cytholle tu dieux qui es mou dieu [5]pour quoi es tu triste et pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu. quar encor lou confesserai ie et lou loerai en disant tu es li salus de ma faice et de mou uis tu es mou dieu.

43 [1]O tu dieux nous auons oyt de nos oreilles: et nos peires lou nous ont annuncieit: L'ouuraige et lou fait que tu ais ouureit et fait adont quant il ui-[110v]uoient en lour iour et ens anciens iours; [2]Ta main perdit et mit a niant tant de gent. tu les ais planteiz et ais*) tourmenteiz les pueples et les ais dechessieiz; [3]Non mie en lour glaiue ne en lour force et proesce il ont la terre acquis et possideit. ne la force de lour bras ne les ait mies sauueit; Mais ta dextre et tou bras et li lumieire et clairteit de ta ioieuse presence. quar il plaisoient et estoient gra[111r]cioulz a ti; [4]Tu es cilz qui es mou roy et mou dieu. qui man-

---

*) *hiernach* planteiz *vom Rubricator durchstrichen.*

des salus a Iacob; [5] En toi nous uennerons et dechescerons nous anemins. et en tou nom nous despiterons touz ceulz qui nous assaillent et courrent sus; [6] Ie ne me affierai mie en mon arch. et mou glaiue ne me sauuerait iai; [7] Tu es cilz qui nous ais sauueit de ceulz qui nous ont folleit et tourmenteit: et*) ais confondut touz ceulz qui nous [111v] ont heyt; [8] En nostre dieu nous serons loeiz toute iour et en tou nom nous nous confesserons a ti a tou iour mais; [9] Et maintenant tu nous ais bouteiz**) arrieir et dechassieiz de ti et confundus. et tu n'yrais point ne ne uenrais point en nos uertus; [10] Tu nous ais fait tourneir lou dos a nos anemins: et ceulz qui nous heyoient nous ont dissipeiz et pris; [11] Tu nous ais donneiz et mis come berbis pour estre [112r] meingieiz et deuoreiz. et entre les gens tu nous ais***) respandut et dep*er*tit; [2] Tu ais tou pueple uendut pour niant et senz nul pris. et n'ais mie mis grant somme quant tu les ais uenduz et deliureiz; [13] Tu nous ais mis en reproche de nos uoisins. mokerie et derision a touz ceulz qui entour nous demorent; [14] Tu nous ais mis. en prouerbes et en semblence†) a toutes gens. et en hochement et crollement de††) teste en [112v] touz pueples; [15] Toute iour est ma confusion sur mi et contre mi. et li honte et confusion de mou uisaige me cueuret et me fait quaichieir et courir; [16] De la uoix de celui qui me reproche. et au deuant de mon anemin et de celui qui me persecute; [17] Toutes ses choses sont sur nous uenues. et nonpourquant nous ne t'auons point oblieit ne despitieit. et n'auons mies mauuaisement fait ne oureit contre ta loy et en [113r] ton testament; [18] Et nostre cuer n'est mies alleiz darrieir et tu ais declineit nos sentiers de ta uoie; [19] Et tu nous ais humilieiz en lieu d'affliction: et li umbre de mort nous ait couert et acouuateit; [20] Se nous auons oblieit lou

---

*) *hiernach* ays *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* arri *vom Rubricator durchstrichen.*
***) ais *am Rand ergänzt.*
†) *danach* de *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*
††) *danach* terre *vom Rubricator durchstrichen.*

nom de nostre dieu. et se nous auons espandues nos mains a*) estrainges dieux. ne a aultre que a ti; [21]Ne requeirrait mies dieu et saiuerait**) se c'est uoir de tout ceu cy. quar il cognoit [113v] touz les secreiz dou cuer:- Quar pour ti sire toute iour nous sommes mortifieiz et folleiz: et sommes reputeiz comme berbis pour mettre a mort; [22]Dresse toi sire et te lieue pour quoi es tu si endormis. dresse toi et ne nous deschesse mie dou tout a la fin; [23]Pour quoi destournes tu ta faice de nous: tu oblies nos poureteis diseittes et tribulations:- [24]Quar nostre arme est humiliee et abatue iusques [114r] a la poucieire de la terre: et nostre uentre est glueiz a la terre; [25]Sire lieue toi et nous aide. rachete nous pour l'amour de ton nom.

44 [1]Li cuer de mi ait uouteit et dit et parleit un boin mot. ie dis et dirai mes euures et mes fais au roy; Ma laingue est comme une penne d'un escriuein: qui bien tost et apertement escript; [2]Tu es de tres belle et plaisant forme sur touz les fil des homes: [114r] et lou plus bel de touz: graice est espandue en tes leffres pour ceu t'ait dieu benit a touz iour mais; [3]Sois cinct de ton espeie sus ta koisse. comme uigoroulz tres poissanment: [4]En ta gloire et en ta beaulteit: enten.***) saigement. et uai et regne seurement et en bonne prosperiteit; Pour ueriteit. debonnaireteit et iustice: et meruillousement te moinrait et conduirait ta dextre; [5]Tes saiettes sont aguees. [115r] li pueples chairont desouz ti. en cuer des anemins dou roy; [6]Sire dieux tou throne. et tou sieige est de siecle en siecle iusques a touz iour. et uerge de iustice et equiteit est li uerge de ton royaulme; [7]Tu ais aimei†) iustice et ais††) heyt iniquiteit. pour ceu t'ait dieu oinct cilz qui est ton dieu de l'oile de liesce deuant et plus que touz ceulz qui sont de ta sorte et de ta compaignie; [8]Mirre et

---

*) *danach* gens *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *hs.* saiuerait.

***) *danach* ei *vom Rubricator durchstrichen* (= *angefangenes* et).

†) *finales* t *vom Rubricator durchstrichen.*

††) *am Rande zugesetzt.*

goutte de gome preciouse: [115v] et cassie tres odorant de tes robes et uestiment odorent des maisons d'yuoire: des queiles t'ont delitieit et serui [9]les filles des roys. a ta grant honour; Et li royne ait esteit a ta dextre en uestement doreiz et precioulz. enuironnee et reuestie de diuerses richesses; [10]Escoute fille et uoi et encline ton oreille. et oblie ton pueple et la maison de ton peire; [11]Et li roys couuoiterait ta biaulteit: quar [116r] il est ton sire et ton dieu: et tuit lou uenront aoreir; [12]Et les filles dou pueple de Tyri en dons et en presens prieront ta faice et ton uiaire: tuit li riche dou pueple; [13]Toute la gloire est de la fille dou roy au perdedens des orfroiz et franges d'or. [14]enuironnee et paree de diuerses richesses; Au roy seront amoneies uierges et pucelles apres li. et ses prochiennes et aimies te seront amoneies et apportees; [116v] [15]Elles seront offertes en liesce et en grant ioie: et seront amonees on temple dou roy; [16]En lieu des peires enfans et fil sont neiz a ti: tu les constituerais et ferais princes et gouernour sus toute terre; [17]Sire ie me reme*n*brerai de ton nom. de generation en generation et a tou iour; Pour ceu se confesseront a ti li pueples: a tou iour de siecle en siecle.

45 [1]O tu qui es nostre dieux. tu nous es re[117r]-fuge et force: et nostre aidour et adiutour en toutes les tribulations que trop nous ont trouueies et assaillies; [2]Pour ceu iai ne doubterons ne n'auerons paour quant li terre serait troubleie. et seront les montaingnes translateies on cuer de la meir; [3]Sonneit et bruit ont moneit et troublees ont esteit les yawes de yceulz. et troublees ont esteit les montaingnes en sa poissance et en sa force; [4]Li fors cours [117v] dou flueue donne liesce a la citeit de dieu: et li tres haulz ait son tabernaicle sainctifieit; [5]Dieux qui est en mei lieu de li ne serait point esmeuz. dieux li aiderait au matin au point dou iour; [6]Li gens se sont troubleiz. et en declin uont et sont li royaulme. il ait sa uoix donneie et son cri et li terre est toute meute; [7]Li sires des uertus est auec nous. li dieux de Iacob est nostre receuour et refuge; [8]Veneiz et uoieiz [118r] les euures de nostre signour les signes meruilloulz et les miraicles qu'il ait fait et

mis sus terre. [9]qui oste les batailles iusques a fin de la terre; Il destruirait tout arch et briserait et froisserait les armes. et les escuz arderait et brulerait en feu; [10]Cesseiz et rewardeiz quar ie suis dieux. ie serai essaucieiz et esleueiz en gens. et essaucieiz et esleueiz en terre; [11]Li sires des uertus est auec nous. li dieux de Iacob [118v] est nostre receuour et refuge.

46 [1]O uous toutes gens ioingneiz uos mains*) ensemble per grant liesce en dieu loant. iubileiz et chanteiz a dieu en uoix de loange ioieuse; [2]Quar nostre sires li tres haulz est tres espoantauble et dignes d'estre doubteiz: et roys tres grans sur toute terre; [3]Il ait les pueples mis desous nous en nostre subiection. et les gens desous nos pieiz; [4]Il [119r] ait a nous eslut et donneit son heritaige. la biaulteit de Iacob qu'il ait aimeit:- [5]Dieux ait monteit en hault ioieusement. et nostre sire en uoix de busine et de trompe; Chanteiz a nostre dieux chanteiz: [6]chanteiz a nostre roy chanteiz; [7]Quar dieux est roys de toute terre: chanteiz dont bien saigement; [8]Nostre sires regnerait sus toutes gens: dieux sieit sus sou sainct sieige; [9]Li princes des [119v] pueples se sont assembleiz auec lou dieu d'Abraham: quar li dieux fors de terre. se sont trop esleueiz et sont trop orguilloulz.

47 [1]Grans est nostre sires et tres dignes de estre loeiz. en la citeit de nostre dieu. en sa saincte montaingne; [2]Il est fondeiz en la ioie de toute terre. li montaingne de Syon. li costeiz d'aquilon li citeiz dou grant roy; [3]Dieux en ses maisons serait cognus: quant [120r] il la receuerait; [4]Quar uez cy que li roys de terre se sont assembleiz et mis ensemble; [5]Li quelz quant il ont ensi ueut ceu ci il se sont meruillieiz. et ont esteiz troubleiz et meuz. [6]et paour les ait sorpris; La ont esteit dolour telz comme de fe*m*me qui trauaille d'enfenteir. [7]en tres fort esperit il ait confroissieit et destruit les neif de Tharse; [8]Ainsicom nous auons oyt. ansi auons nous ueut en la citeit dou signour des [120v] uertus. en la citeit de nostre dieu. dieux l'ait fondeie a tou iour mais; [9]Tres doulz dieux nous auons

---

*) a *aus* e *corrigirt.*

ressut ta grant misericorde. en mey tou temple; [10]Selonc ton nom doulz dieux ensi est ta loenge. iusques au darriennes fins et parties de la terre; De iustice est toute remplie*) ta dextre; [11]Or ait liesce li montaingne de Syon. et aient ioie les filles de Iuerie. sire pour tes iugemens; [12]Enuiron[121r]neiz Syon et uous assembleiz entour lui et l'embracieiz. et lou raconteiz en ses cours; [13]Meteiz uos cuers en rewardeit sa uertu et sa force: et distribueis et nombreis ses maisons. pour annuncieir et raconteir a ceulz qui apres uous uenront a l'autre generation; [14]Quar il est dieux et nostre dieux a tout iour et de siecle en siecle. il nous gouernerait a touz iour mais.

48 [1]Escouteiz et oyeis toutes gens ceu [121v] que ie uouz weil dire et raconteir. et de uos oreilles aperceueiz uous tous qui habiteiz ou monde; [2]Tuit cil qui habiteiz sus terre. et tuit li fil des homes. tuit ensemble riches et poures. [3]Ma bouche dirait sapience et parlerait saigement: et li pencee de mou cuer serait prudence; [4]I'enclinerai a parabole et a prouerbe mon oreille. et ie declairera et ourerai en psalterion toute mon entention et ma pro[122r]position; [5]Pour quoi doubterai ie on mal et mauuais iour: li iniquiteit de mon talon m'enuironnerait; [6]Qui se fient en lour uertu et en lour force. et en la multitude et grandour de lour richesses se fient et glorifient:- [7]Li freires ne racheterait mies sou freire. home racheterait. et ne donrait mie a dieu pour auoir paix et don il soit apaisieiz a li; [8]Et lou prix de son arme. et labourrait a tou iours. [9]et uiuerait [122v] encor a la fin; [10]Il ne uairait iai mort. quant il uairait morir les saiges. tout ensemble folz et sos periront et iront a niant; Et laisseront a estrainges lour richesses: [11]et lour sepulcre seront lour maison a touz iour; Lour tabernaicle iront de lignie en lignie. et en lour terre ont lour noms appelleit; [12]Et home quant il estoit en sou grant honour ne c'est uolut cognoistre ne entendre. il [123r] s'est compareiz auz iumens et aux bestes mues et ait esteit semblans a eulz; [13]Et

---

*) *danach* li terre et *vom Rubricator durchstrichen.*

uez ci la uoie de lour folie qui lour est a escandre*) et a perdition. et en lour bouche il penront lour plaisance:- [14]Ensi com berbis en enfeir sont mis et bouteiz⁝ li mors les maingerait; Et li iuste aueront signorie sus eulz au matin. et lour ayde serait en enfeir enuieillie apres lour gloire; [15]Toute uoie dieux racheterait mon [123v] arme de la main d'enfer⁝ quant il m'auerait pris et ressut; [16]N'aies nulle paour ne doubtance quant tu uairais l'ome deuenir riches et poissans. et quant sa gloire serait multipliee; [17]Quar quant il morrait il n'enporterait mie auec li tout. ne sa gloire ne descenderait mie auec li; [18]Quar li arme de li tant soulement a sa uie serait ditte bieneuree et benoite. et il te cognisserait quant tu li ferais dou bien; [124r] [19]Il entrerait en la lignie de ses peires⁝ et iamais plus lumieire ne uairait; [20]Home quant il fut a son grant honour. ne s'est uolut cognoistre ne entendre⁝ il s'est compareis aux iumens et aux bestes mues. et est faiz semblans a eulz.

49 [1]Li dieux des dieux nostre sires ait dit et parleit. et ait huchieit et appelleit la terre; Des soloil leuant iusques a soloil couchant; [2]de Syon est li biaul-[124v]teit de sa gloire; [3]Dieux uenrait tout en apert et manifestement. nostre dieu et ne se quoiserait ne tairait mie; Feu deuant lui arderait. et entour lui est fort tempeste; [4]Il ait lou ciel delassus hault appelleit et huchieit. et la terre pour discerneir et iugieir sou pueple; [5]Assembleiz a li ses sains. qui ordene sa loy et sou testament sus les sacrifices; [6]Et li cielz annunceront sa iustice⁝ [125r] quar dieux est iuge⁝ [7]Escoute moi mou pueple et ie parlerai a ti Israel. et ie te tesmoingnerai et prouerai que ie suis tou dieu; [8]Ie ne te weil mie repenre ne argueir de tes offrendes**) ne en tes sacrifice⁝ tes offrandes et sacrifices sont ades deuant mi; [9]Ie ne penrai mie de ta maison ueelz. ne de tou troupel nul bouch; [10]Quar mees sont toutes bestes des boix et des forest. iumens et bueuf en montaingnes; [11]I'ai [125v] cognu tous les oisiaulz dou ciel⁝ et li biau-

---

*) *in der hs.:* eschandre.
**) *am Rande ergänzt.*

teit dou cha*m*p est auec mi; [12]Se i'a fein ie nou te dirai mie. tout li sercle et li grandour de la terre est a mi. et tout ceu que elle contient; [13]Maingerai ie la char de thorelz. ou bouerai ie lou sanc des bouch; [14]Sacrifie a dieu sacrifice de loenge. et paie et rens tes uoulz et tes promesses au tres hault; [15]Et me huche et appelle en ton ayde on iour de ta tribulation et de ton [126r] meschief et ie te deliuerrai et warderai. et tu me glorifierais et honorerais; [16]Diex ait dit au pechour pour quoi presches tu et racontes mes iustices. et prens en ta bouche ma loy et mon testament; [17]Tu ais hey discipline et ma doctrine et ais geteit darrieir ti mes sermons et mes p*er*olles; [18]Se tu uoiois un lairon ou*) un leire tu te coplois et corrois auec lui. et auelz les auoutriers et ribaulz metois ta [126v] portion et ta part; [19]Ta bouche habundoit en malice et estoit plenne de mauuistieit; et ta laingue ne sonoit que mensonge et fauceteit.**) [20]Tu seois et parlois contre tou freire et ton prochien. et contre lou fil de ta meire metois escandre reproche et blasme. [21]tu ais tout ceu fait et ie m'en suis teuz et coisieit; Tu ais cuidieit et estimeit mauuaisement que ie serais semblans a ti. mais***) ie te†) arguerais et te mon[127r]strerais lou contraire deuant ta faice; [22]Entendeiz ces choses uous qui oblieiz dieu. que aucune fois il ne uous preingnet et rauisset. et ne soit nulz qui uous puit deliureir; [23]Li sacrifice de loenge me ferait honour. et lai serait li chemins et li uoie ou ie li moustrerai lou salut de††) dieu.

Vez cy la miserelle en romant.

50 [1]O tu dieux aies merci de mi: selonc ta grant misericorde; Et selonc la multitude et [127v] la grandour de tes miserations et pitieiz. oste et affaice ma grief iniquiteit; [2]Et plus encor sire leiue moi de mon iniquiteit. et de mon pechieit me nettie; [3]Quar ie cognois mon iniquiteit: Et mon pechieit m'es au deuant

---

*) *hs.* on.
**) *hs.* fauceit.
***) a *aus* e *corrigirt.*
†) *über der Zeile ergänzt.*
††) *danach* diai *vom Rubricator durchstrichen.*

et contre mi; [4]A ti soul ai ie pechieit et contre ti. et ai*) mal fai deuant ti: pour ceu que tu soies iustifieiz en tes p*er*olles. et uanquoisse quant tu es iugieiz; [5]Vez cy ie suis conceuz en iniqui[128r]teis. et en pechieiz ma meire m'ait conceut. [6]Vez cy tu ai*n*mes ueriteit et ais aimeit: les secreiz et mysteires de ta sapience tu m'ais reueleit et manifesteit; [7]Sire tu m'arouserais de ysoppe et de ton asperges et arousour et ie serais nettieis: tu me lauerais et ie serai plus blanc que noif: [8]Tu donrais a mon oye ioie et liesce: et li os humilieiz et folleiz s'esioiront; [9]Destorne et oste ta faice de mes pechieiz: et [128v] affaice et destrui toutes mes iniquiteiz; [10]O tu dieux cree en mi un cuer pur et net. et esperit droit et iuste renouelle en mes entreilles; [11]Ne me bouteir mie arrieir de ta faice. et ton s*aint* esperit ne osteir mies de mi; [12]Renz moi la liesce de tou salut: et me conferme dou fort et principal esperit; [13]Ie ensignerai ta uoie ou tes uoies aux mauuais. et li pechour et mauuais a ti se conuertiront; [14]Deliure moi de [129r] mes pechieiz sire qui es li dieux de mon salut. et ma laingue loerait et prescherait ioieusement ta iustice: [15]Sire tu euurerais mes leffres: et ma bouche annuncerait ta loenge; [16]Quar ce tu eusses uolut ie t'eusse sacrifieit et fait offrande: mais en sacrifices tu ne te delittes point; [17]Sacrifice plaisant et gracioulx a dieu est esperis contris et repentens. cuer contris et humilieiz dieux ne despiterait ne [129v] ne renfuserait iai; [18]Sire en ta bonne uolenteit fai doucement et benignement a Syon. afin que li murs de Iherusalem soient edifieiz; [19]Adont te plairait et serait agreable. li sacrefices et offrendes de iustice. adont meteront il lour ueelz sus ton autel.

51 [1]Pour quoi te glorifie tu en malice: qui es poissans en mauuistieit et en iniquiteit; [2]Toute iour ne cesset ta laingue de penceir mauuistieit et con[130r]tre iustice. sicom raisour bien agusieit et bien tranchant. ais tu mauistieit et fauceteit fait; [3]Tu ais ameit malice

---

*) *in der hs.* aiṭ; t *ist durchstrichen.*
**) *hs.* des; s *ist vom Rubricator durchstrichen.*
***) *hiernach* e *durchstrichen.*

plus asseiz que debonnaireteit ne bonteit: et ais ameit plus a dire iniquiteit. que iustice et equiteit; [4]Tu ais ameit toutes p*er*olles tranchans et mesdisans. de laingue faulce et mauuaise; [5]Pour ceu te destruirait dieu a la fin. il te raierait et te geterait fuer de ton tabernaicle et de ton osteit: et ta racine de la [130v] terre des uiuans; [6]Li iustes uairont ceu et doubteront et sus lui riront et diront. [7]uez cy l'ome qui n'ait mie mis dieu son aidour ne adiutour; Mais c'est fieiz en la multitude et habundance de ses richesses: et ait sa uolenteit asseuie et acomplie en sa uaniteit; [8]Et ie comme oliue fructifiant en la maison de dieu. ai espereit et eut fience en la misericorde de dieu tout iour. et en tout siecle dou siecle. Ie . . . . . .*)

52 [132r] [6]appelleit. il ont la trembleit de paour ou il n'auoit que doubteir; Quar dieux ait les os dissipeit et destruit de ceulz qui quieirent plaire aux homesi il sont confundus quar dieux les ait despitieiz; [7]Qu. donrait de Syon lou salut a Israel: quant dieux auerait osteir la captiuiteit de sou pueple. Iacob s'esioirait. et auerait liesce Israel.

53 [1]Dieux en tou nom sauue moi. et en ta uertu deliure [132v] moi; [2]Dieu oy et escoute mon orison: apersoi a tes oreilles les p*er*olles de ma bouche; [3]Quar gens estrainges m'ont assaillit; et fors poissans ont quis mon arme. et m'ont mis ne eut diex au deuant de lour cuer; [4]Et uez cy que dieux m'ayde: et dieux est receuour de mon arme; [5]Tourne mal a mes anemins. et en ta ueriteit tu les weilles destruire et perdre; [6]Volentieir et de cuer ie sacrifierai a ti: et [133r] confesserai a tou nom sire quar boins est; [7]Quar de toute tribulation tu m'ais mis fuer et deliureit. et sus mes anemins ait despit mon oeil.

54 [1]Dieux escoute et oy mon orison. et ne despitieir mie ma prieire. [2]enten a mi et escoute moi; Ie suis troubleiz et triste: en mon exercitation. et suis troubleis [3]de la uoix de mon anemin. et de la tribu-

---

*) *Blatt 131 ist ausgerissen, wohl aus demselben Grunde, wie Blatt 17.*

lation dou pechour; Quar il ont sur [133^{v}] mi declineit et geteit iniquiteit et mauuistieit. et en lour ire il m'estient nuisans et contraires; [4]Mou cuer est touz troubleiz en mi. et li paour de la mort. est cheute sur mi; [5] Paour et tremblement sont uenus sur mi. et tenebres m'ont couert et entrepris; [6]Et i'ai dit qui me donrait pennes et aules teiles comme de colons. et ie uolerai et me reposerai; [7]Vez cy ie me suis esloingnieit en fuiant et [134^{r}] ai demorei on desert solitaire; [8]Ie attendoie celui qui m'ait sauueit. de deffault d'esperit et de tempeste; [9]Tresbuche sire et diuise lour laingue. quar i'ai ueut iniquiteit et contradiction en la citeit; [10]Iour et nuit l'enuironnerait et serait sus ses murs iniquiteit. et labour et trauail en mey lieu de li [11]et iniustice; Et n'ait onques faillit de ses plaices. usure. baret. et deceuement. [12]Quar se mon anemin*) [134^{v}] m'eut mauldit et mis sus blasme. bien l'eusse porteit et souffert en pacience; Et ce cilz qui me heioit eut grant chose dit sus mi. per auenture ie me fuisse de li quaichieiz et fuis; [13]Mais tu home qui estois**) d'un cuer auec mi et mon aimin. mou gouernour et qui estoiz mou cognissant. [14]Qui auec mi***) prenoies doulces uiandes. en la maison de dieu nous alliens ensemble et tous d'un escort; [15]Vieingne la [135^{r}] mort sur eulz. et descendoissent touz uis en enfeir:- Quar mauuistieit est en lour maison et en lour compaignie. tout en mey eulz; [16]Et ie ai clameit a nostre signour. et nostre sires me sauuerait; [17]Au uespre et au matin et au meydi ie raconterai et annuncerai. et il oyerait et escouterait ma uoix; [18]Il racheterait en paix mon arme de ceulz qui s'approchent de mi: quar entre plusour il estoient auec mi; [135^{v}] [19]Nostre sire m'escouterait. et les humilierait: qui est des deuant les siecles; Car en eulz n'est nulle commutation. il n'ont point dieu doubteit. [20]il ait ses mains estendut en retribueir; Il ont contamineit et ordieit sa loy et sou testament. [21]il sont diuiseiz per lou courrous de son uisaige. et est

---

*) *hs.* anemins; s *ist ausradirt.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) mi *am Rande vorgesetzt.*

li cuer de li approchieiz; Ses parolles sunt plus molles que ne soit oile. et sont*) trespersant**) comme saiettes; [22]Geite [136r] sus nostre signour toute ta cusanson. et il te norrirait. et iamais ne donrait au iuste desesperance paour ne doubtance de faillir; [23]Et tu diex les moinrais on puis de la mort; Li homes pechours mauuais et deceuour. ne abrigeront mies lour iours et ie sire me fierai en ti.

55 [1]Dieux aies merci de mi quar home m'ait folleit et mis desous lui. toute iour p*er* grief essaulz m'ait triboleit et tribolet:- [136v] Toute iour me follent et mettent desous eulz mi anemins: quar plusours sont qui se combatent encontre mi; [3]De la haultesse dou iour ie doubterai: mais en ti ie me fierai; [4]En dieu ie loerai mes parolles et sermons en dieu i'ai esperance et me suis fieiz. riens ne doubterai que char me faice; [5]Toute iour mes p*er*olles estoient abhominaubles et desplaisant contre mi: toute lour pencee n'est qu'a [137r] maul; [6]Il habiteront et se quaicheront. et mon talon espieront; Ainsicom il ont mon arme sostenut. [7]pour niant les sauuerais. en ton ire les pueples destruirais; [8]Sire ma uie ie t'ai annuncieit. et tu ais mis mes larmes deuant ti; Ansicom en ta promesse. [9]adont mi anemins seront mis darrieir; En quelque iour ie t'appellerai et reclamerai: uez cy que ie cognois que tu es mou dieu; [10]En dieu ie loerai [137v] p*er*olle. en nostre signour ie loerai sermons. en dieu i'ai espereit et me suis fieiz. ie ne doubterai riens que home me faice; [11]En moi doulz dieux sont te uoulz. que ie renderai loenge a ti; [12]Quar tu ais mon arme deliureit de mort. et mes pieiz de tresbuchieir. a ceu que ie soie plaisans a dieu. en la lumieire des uiuans.

56 [1]Aies merci de mi dieux aies merci de mi. quar en ti se fie l'arme de mi; [138r] Et en l'ombre de tes aules ie m'affierai. iusques a tant que mon iniquiteit soit passee; [2]Ie clamerai a dieu lou tres hault. a dieu qui m'ait bien fait; [3]Il ait de sou ciel enuoieit et m'ait deliureit. et ait mis a reproche ceulz qui m'ont

---

*) *danach* plus *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* q *durchstrichen.*

folleit et abatut; Dieux ait enuoieit sa misericorde et sa ueriteit. [4]et ait mon arme deliureit dou mey lieu des iones lyoncelz; et ai dormi touz troubleiz; Li fil des homes [138v] lour denz sunt armes et saiettes. et lour*) laingue est glaiue bien agu; [5]Dieuz soiz essaucieiz sus les cielz. et ta gloire sus toute terre; [6]Il ont las apparillieit et tendut a mes pieiz. et ont mon arme abaissieit et enclineit; Il ont fuy une fosse deuant ma faice: et sont cheus en celle meisme; [7]Mou cuer est pres et apparillieiz doulz dieux. mon cuer est tout apparillieit. ie [139r] chanterai et dirai chanson a nostre signour; [8]Lieue toi ma gloire. lieue toi psalterion et cytholle ie me leuerai au bien matin. [9]Ie me confesserais a ti sire et te loerai en pueples. et dirai chanson a ti. en toutes gens; [10]Quar ta misericorde est magnifiee iusques au ciel. et iusques aux nues ta ueriteit; [11]Dieux soiz essaucieiz sus les cielz: et ta gloire sus toute terre.

57 [1]Se en ueriteit et ueritable[139v]ment uous parleiz iustice. uous fil des homes iugieiz a droit; [2]Et certes en uos cuers uous oureiz et faites iniquiteis en terre: et uos mains ne chantent que iniustice et mauuistieit; [3]Li pechours sont destourneiz et desuoieiz des lou uentre de lour meire. et des adont il ont erreit et ont dit et parleit mensonges et faulceteiz; [4]Lour corrous et forcenerie est selonc la semblence dou serpent. sicom li [140r] aspes sourde et estoupans ses oreilles; [5]Que ne welt oyr ne escouteir la uoix de l'enchantour et dou uenour qui enchante saigement; [6]Dieux briserait et froisserait les denz d'yceulz dedens lour bouche: et les gros dens des lyons briserait nostre sires; [7]Il uenront a niant ensi com yawe qui decourt. il ait tendut son arc iusques a tant qu'il soient abatus et si folleiz qu'il ne se puissent aidieir; [8]Ainsicom cire [140v] qui se font soient et seront osteiz. li feux est cheus dessus. et n'ont point ueu lou soloil; [9]Auant que nous espines eussent entendut lou grozelieir. sicom tous uiuans. ensi en son ire il les engloutirait; [10]Li iuste s'esioirait quant

---

*) *danach* glaiue est bien agu *vom Rubricator durchstrichen.*

il uairait ceste uengence. et lauerait ses mains on sanc dou pechour; [11]Et dirait li homs sé en ueriteit li iustes ait boin fruit et boin paiement et boin lowieir. uraiement dieux est [141r] iuste iuge en terre.

58 [1]O tu qui es mou dieux deliure moi de mes anemins. et de ceulz qui m'assaillent et me corrent sus me deffenz et deliure; [2]Deliure moi des ouurieirs d'iniquiteit. et des homes de sanc et qui sont pechour sauue moi; [3]Quar uez cy il ont pris mon arme. et m'ont li fors et poissans corrut sus et assaillit; [4]Sire se n'est mon iniquiteit ne mon pechieit: et senz iniquiteit i'ai corrut et me suis [141v] adrecieiz; [5]Lieue toi sire encontre moi pour mi aidier et rewarde tout ceu. et tu sire dieux des uertus dieux d'Israel; Enten a uisiteir toute gens: et n'aies merci ne pitieit*) de touz ceux qui euurent et font iniquiteit et mauuistieit; [6]Il se conuertiront au uespre. et seront enragieiz de fein comme chiens. et tournieront entour la citeit; [7]Vez cy il parleront et diront en lour bouche. et glaiues bien agus est en [142r] lour leffres. qui est cilz qui nous ait peut oyr et escouteir; [8]Et tu sire les moquerais. et meterais a niant toute gens; [9]Ma force ie warderai a ti quar tu es dieux qui es mou refuge et mou receuour. [10]mou diex ta misericorde me uenrait au deuant; [11]Dieux m'ait moustreit sa uolenteit sus mes anemins. ne les tueir mies. que aucune foiz li pueples ne m'obliossent et n'i faicent force de mi; Dis[142v]sippe les et espart en ta uertu et les destruis et met a niant sire qui es mou protectour et mon ayde; [12]Li pechieiz de lour bouche est en lour perolles et en parlers outrageulz de lour leffres. et il soient pris en lour orgueil; Et de mal dire de tres horribles p*er*olles et de mensonge seront accuseiz et denuncieiz [13]en lour consummation pour eulz destruire et mettre a fin; En l'ire et on corrous de ta consum[143r]mation soient destruis si que point ne soient. et saueront tout cleirement qui dieux est signour de Iacob. et de toute la terre; [14]Il se conuertiront et retourneront au uespre. et seront afaimeiz comme chiens. et tournieront entour la citeit;

---

*) *danach* qu *vom Rubricator durchstrichen.*

[15]Il seront espandus pour querir a maingieir. et se il ne sont saouleiz il murmureront; [16]Et ie sire chanterai ta force et ta poissance. et prescherai et loerai au matin ta mise[143v]ricorde; Quar tu es a mi fais refuge et protectour. mou refuge et mou confort on iour de ma tribulation; [17]A toi chanterais ie qui es mon adiutour et mon ayde. quar tu dieux tu es mou receuour et mou refuge. mou dieux et ma misericorde.

59 [1]Dieux tu nous ais chaicieiz arrieir de ti et despitieiz et destruis. tu es courrecieiz a nous. et ais eut pitieit et merci de nous; [2]Tu ais esmeuz [144r] la terre et l'ais troubleie: weilles wairi ses destructions et ses meschieis. quar elle est trop esmeute et troubleie; [3]Tu ais a tou pueple moustreit durteit et nous ais abuureiz de uin de plour et de meschief; [4]Tu ais donneit a ceulz qui te doubtent signe et signifiance de eulz fuir de deuant l'arc; Pour ceu que tui amins soient deliures et n'aient wairde. [5]sauue moi de ta dextre. et me escoute et oy; [6]Dieux ait [144v] parleit en sou *saint.* ie m'esioirai et diuiserai en plusours partie Siccime et tout sou pays. et mesurerai la uallee des tabernaicles; [7]Miens est Galaad et miens est Manasses: et Effraym est li force de mou chief; Iuda est mou roy: [8]et Moab li pos*) et lou tepin de mon esperance; En Ydumee ie extenderai mou solieir et ma chauceure: a mi li estrainges sont subgist; [9]Qui me moinrait et conduirait [145r] en la citeit ferme et warnie. qui me moinrait et conduirait iusques en Ydumee; [10]Ne serais ce tu mie dieux qui nous ais de ti chaicieiz et bouteiz arrieir. et ne uenrais mie ne n'isserais en nos uertus; [11]Donne nous ayde et confort de nostre tribulation: quar riens ne uault l'ayde ne li salus de l'ome. [12]En dieux soulement nous ferons uertus. et il meterait a niant et destruirait ceulz qui nous tribolent.

60 [145v] [1]Dieux oy et escoute ma prieire. et enten a mon orison; [2]Des les darriennes p*er*ties et fins de terre i'ai clameit a ti: quant mou cuer estoit angoissoulz et triste. en la pierre tu m'ais essaucieit; Tu m'ais conduit et moneit: [3]quar tu es fais toute mon

---

*) *danach* et de *vom Rubricator durchstrichen.*

esperance⁝ tours de force et fortereisse seure contre mon anemin; [4]Ie habiterai et demourrai en tou tabernaicle⁝ a tous iour mais. ie serai wardeiz [146r] et warentiz en l'ombre de tes aules; [5]Quar tu dieux ais oyt et escouteit mon orison tu ais donneit heritaige et ta ioie a ceulz qui doubtent tou nom; [6]Iours sus les iours dou rois tu aiosterais⁝ iusques au iour de generations et generations; [7]Il dure et serait a touz iours deuant dieu⁝ qui serait cilz que sa misericorde et sa ueriteit requierrait; [8]Ensi chanterai ie et dirai chanson a tou nom de siecle en siecle⁝ [146v] et renderai et paierai mes uoulz et mes promesses de iour en iour.

61 [1]Ne serait mie subgite l'arme de mi a dieu⁝ quar de li est mou salut; [2]Quar il est et mou dieu et mou salut. mou refuge et receuour⁝ ne iamais plus ne serai meuz ne troubleiz; [3]Iusques a quant correiz uous sus a l'ome et le assailleiz. et uous tuit lou tueiz et meteiz a mort⁝ sicom une parois que chieit et une maisieire abatue; [147r] [4]Et toute uoie il ont panceit a bouteir arrieir et despitieir mou pris. i'ai corrut en grant soif. de lour bouche il benissoient. et en lour cuer destrauoient et maldisoient; [5]Toute uoie arme de mi sois subgite a dieu. quar de li est ma patience et mon attendue. [6]Il est mou dieu et mou sauour. mon ayde et adiutour ie ne m'en irai mie fuer de mou lieu; [7]En dieu est mou salut et ma gloire. dieux de mon ayde. et mon [147v] esperance est en dieu; [8]Espereiz et aieiz uostre fience en dieu uous toutes congregations et assemblees dou pueple. espandeiz uostre cuer et uos cuer deuant lui⁝ dieux est nostre ayde et adiutour a tou iour mais; [9]Toute uoie uains et faulz sont li fil des homes. mensongiers sont li enfans des homes. en lour balance et en lour poix. pour ceu qu'il deceuient de uaniteit en ceu meismes; [10]Ne uous fieiz mies ne espe[148r]reiz en iniquiteit. et rapines et choses mal acquises ne couuoitieiz mies. et se richesses uos soruiennent et habondent. n'i meteiz iai lou cuer; [11]Vne foiz ait parleit nostre sires. ses .ij. choses ie ay oy. quar c'est la poissance de dieu et a ti misericorde. quar tu renderais a un chescun selonc ses fais et selonc ses euures.

62 [1]O tu dieux*) qui es mou dieux. a toi uoille ie des lou bien matin; Mont arme ait soif de ti [148v] et tent a ti per grant desir: et en plusour menieire ausi ma char; [2]En terre deserte ou nul ne uet ou il n'ait sentieir ne uoie et toute seche senz yawes. ainsis au s*aint* ie me suis apparuz a ti. pour ueoir ta force ta uertu et ta gloire; [3]Quar moult est millour ta misericorde sur toute uie.**) et mes leffres te loeront; [4]Ainsis te benyrai ie en ma uie: et en tou nom ie leuerais mes mains; [149r] [5]Ensicom de seyn et de graixe soit remplie de biens mon arme: et de leffres ioieuse te loerait ma bouche; [6]Ainsi fus ie remenbrans et souenans de ti sus mou lit. a matines ie pencerais a ti. [7]quar tu ais esteit mon ayde et adiutour; Et en l'ombre de tes aules ie me esioirai. [8]mon arme tent et tire apres ti. ta dextre m'ait ressut; [9]Et eulz en uain et pour mal ont quairut mon arme: il entreront on perfont de la terre. [149v] [10]il seront deliureiz en mains de glaiue. et seront li partie de welpis; [11]Et li roys s'esioirait en dieu. et lou loeront tous ceulz qui iurent en ycelui. quar estoupee et***) close est li bouche de ceulz qui dient mauuistieit et parollent en maul.

63 [1]Dieux escoute et oy mon orison. quant ie te prie. et deliure mon arme de la paour de mon anemin; [2]Tu m'as wardeit et deffendut dou couuent et de l'assemblee [150r] des mauuais. et de la multitude de ceulz qui font iniquiteit; [3]Quar il ont agusiees lour langues comme glaiues et ont tendut lour arch†) qu'est chose trop ameire. [4]pour traire et saieteir secretement et en trayson lou simple home sens malice et innocent. [5]Sodainnement lou trairont et perseront ne iai nul n'en doubteront: et ont en eulz fermeit parolle††) tres mauuaise; Il ont entr'eulz dit raconteit et ordeneit. qu'il re[150v]ponront et quaicheront lour lais. et ont dit qui

---

*) *danach* di *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach* et en ton nom ie leuerai mes mains *vom Rubricator durchstrichen und durch* vacat *getilgt.*

***) *danach* gl *vom Rubricator durchstrichen.*

†) arch *am Rande ergänzt; nach* lour *ist* ch *durchstrichen.*

††) *hs.* parolleṣ; s *ist ausradirt.*

les uairait; [6]Il ont exquis et enserchieit iniquiteis. et ont *) faillit li enserchour en lour scrutine et enserchemens; Li homs uenrait a cuer hauteins et orgueilloulz: [7]et dieux serait assaucieiz; Les plaies et les menaces d'eulz sont comme les saiettes des petis enfans. [8]et lour laingues sunt enfermes et bleciees; Tuit cil qui les ont ueut ont esteit troubleiz [151r] et abahys. [9]et tout home ait doubteit; Et il ont annuncieit les euures de dieu. et ont cognut et entendut ses fais. [10]Li iuste s'esioirait en nostre signour. et se fierait en li. et seront loeiz et benis tuit li droiturieir de cuer.

64 [1]Toi sire affiert et apertient et est deuee loenge et ymne en Syon: et a ti serait paieiz**) et rendus tout uoulz en Iherusalem; [2]Escoute et oy mon***) ori[151v]-son. a ti uenrait toute char; [3]Les p*er*olles des mauuais l'ont waingnieit contre nous: et a nos mauuistieis tu serais propices et pitoulz:- [4]Bieneureiz est celui que tu ais eslus et ressus deleiz ti. quar il demourait en tes aitriees et aitres et maisons; Nous serons remplis des biens de ta maison: sainct est tou temple et [5]meruil-louz en equiteit; Escoute nous et nous weilles oyr sire qui es li dieux de nostre salut: [152r] qui es l'es-perance et la fience de toutes les fins de terre et en la meir bien loing; [6]Tu apparoilles et ordenes les mon-taingnes en ta uertu et en ta force. qui es cins et re-uestu de poissance. [7]qui troubles lou perfont de la meir. et lou son de ses flos fais cesseir; Li gens qui habitent iusques aux termes de la terre seront troubleiz [8]et doubteront pour la paour de tes signes et miracles meruillous. l'issue dou ma[152v]tin et dou uespre te deliterait: et ferais delitable; [9]Tu ais la terre uisitee et enyuree. et ais les biens multiplieiz pour li enrichir; Li flueue de dieu est remplis d'yawes. tu ais appairil-lieit lour uiande quar teille est li preparation d'ycelui; [10]Tu enyures les ruisselz et multiplies ses germons et ses fruis. en ses degoutailles et arousemens s'esioirait tout ceu que germe et croist en†) terre: [11]Tu benyrais

*) *danach* e *durchstrichen.*
**) *danach* et *durchstrichen.*
***) *danach* or *durchstrichen.*
†) *danach* tre *durchstrichen.*

a la co[153r]ronne de l'an de ta benigniteit. et tes champs seront remplis de planteit et d'abondance; [12]Li lieux bel dou desert seront engraissieiz. et les costes des montaingnes de ioie seront ornees et cinctes; [13]Li moutons sont de berbis reuestus. et les uallees habonderont en froument. il clameront a haulte uoix. et diront a ti loenge.

65 [1]Toutes*) terres et toutes gens qui habiteis en terre. iubileis et [153v] faites ioie a dieu. [2]dittes chanson a son nom. donneiz gloire a sa loenge; [3]Dittes a dieu sire comme sont or terribles et meruillouses tes euures. en la grandour et multitude de ta uertu seront mentour deuant ti tuit ti anemins; [4]Toutes terres et qui habitent en terre. si te aoroisse et chantoisse a ti: et disoisse chanson a tou nom; [5]Veneiz tuit et uoieiz**) les euures de dieu qui est terribles en consolz plus [154r] que tuit li fil des homes; [6]Qui ait la meir mis a sec et fait sechieir. en flueue passeront a pieit sec. la nous esioirons nous en lui; [7]Qui signorit en sa uertu a touz iour mais. si oeil rewardent sus les gens. cilz qui lou courroucent ne seront iai essaucieis ne honoreis***) en eulz meismes; [8]O uous gens benissieiz nostre dieu. et faites c'on oye la uoix de sa loenge; [9]Qui†) ait mis l'arme de mi en uie. [154v] et n'ait mie donneit mes pieiz estre meus ne commeuz; [10]Quar tu dieux tu nous ais proueiz et affineis. tu nous††) ais proueiz et examineis on fu. ensicom en examine et affine l'argent; [11]Tu nous ais mis et bouteiz on las et ais mis tribulation en nostre dolz. [12]et nos ais mis homes sus nos chieiz et sus nos testes; Nous auons passeit per yawe et per feu et tu nous ais ramoneis et mis en refrigeire et en [155r] repolz; [13]I'entrerai en ta maison en sacrifice: et ie te renderai mes uoulz [14]que mes leffres t'ont diuiseit et promis; Et ma bouche ait parleit en mon meschief et en ma tribulation; [15]Sacrifice

---

*) *danach* li *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* tuit *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *finales* s *aus* t *corrigirt;* -or- *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* aime *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *dahinter am Rande* as *ausradirt.*

tres boins et les millour ie offrerai a ti auec l'encens et l'odour des moutons. ie t'offrerai buef*) auec les boch; [16]Veneiz tuit et escouteiz uous qui doubteiz nostre signour. et ie uous raconterai et dirai. quantes et [155v] quelz choses dieux ait fait a mon arme; [17]A lui i'ai clameit de ma bouche: et me suis esioys desous ma laingue; [18]Se i'ai rewardeit ne mis en mou cuer iniquiteit: dieux ne m'escouterait iai; [19]Et pour ceu m'ait dieux escouteit et oyt: et ait attendut a la uoix de ma prieire; [20]Benoiz soit dieux qui n'ait mies osteit mon orison. ne sa misericorde de mi.

66 [1]Dieux ait merci de nous et nous weille [156r] benire. enluminoisse son uis et faice luire sa faice sus nous et ait merci de nous; [2]Que nous puissiens sus terre cognoistre ta uoie et la tenir et ton**) salut entre toutes gens; [3]A toi dieus se doiuent confesseir li pueples. a toi tuit pueples se doiuent confesseir; [4]Aient liesce et ioie li gens. quar tu iuges les pueples en equiteit. et les gens qui sont sus terre adresses et conduis; [5]A ti dieux se doiuent confesseir [156v] li pueples. a ti tuit pueples se doiuent confesseir. [6]quar li terre ait sou fruit donneit; Dieux qui est nostre dieux nous weille benire. [7]et nous weille donneir sa benisson. et lou doubtoissent tous ceulz qui sont per toutes les fins de terre.

67 [1]Or se weille leueir et dracieir dieu. et soient sui anemins dechassieis et dissipeis. et ceulz qui l'ont heyt fuioisse deuant lui; [2]Ensicom fumieire fault et uet a niant. [157r] ensi soient il mis a niant. et ensicom cyre font au feu. ensi soient li pechour fondus et destruis deuant dieu; [3]Et li iustes soient peuz et recreieiz et aient ioie deuant dieu. et se delitient en liesce; [4]Chanteiz a dieu. dittes chanson a sou nom. faites uoie a li qui monte sus occident. il est sires clameis; Esioissieiz uous deuant lui. il seront troubleiz et courrecieiz deuant li pour la presence. [5]qui est peires des orphenins et ausi [157v] est iuges des uaues; Dieux est en sou s*aint* lieu. [6]dieu qui fait ensemble demoreir

---

*) *danach* et *vom Rubricator durchstrichen.*
**) tont, *letztes* t *ausradirt.*

en un osteil gens d'une mours et d'un cuer et d'une uolenteit; Qui en grant forse trait fuer les enprisonneis de prison. et ausi ceulz qui se foruoient et habitent en sepulcres; [7]Dieux quant tu iras deuant tou pueple. et tu auerais trespasseit*) per lou desert. [8]Li terre est meute. et li ciel ont degouteit et stilleit deuant lou dieu de Synai. deuant [158r] lou dieu d'Israel; [9]O tu diex tu ais mis d'une part une ploue de ton plaisir et uolentrinne a ton heritaige. et elle ait esteit enferme et fleue mais tu l'ais perfaite et mis en estet; [10]Tes bestes ont en ycelle habiteit. et au poure home dieux tu ais en ta douceur appairillieit;- [11]Nostre sires donrait p*er*olle a ceulz qui annuncent et preschent bonnes nouelles: en grant uertu; [12]Li roys des uertus dou bien aimeit. bien [158v] ameit. a cui apertient diuiseir et departir la despoille de la biauteit de sa maison; [13]Se uous dormeiz entremei de ceulz qui sont sa person et qui sont de sa sorte et de son election. qui ont pennes et aules de colon sorargentees. et des quelz li darrieir de lour dolz est resplendissant et coloreiz com or; [14]Quant cilz dou ciel**) discerne et met discretion entre les roys qui sont en terre. il seront blanchis comme***) noif†) [159r] en Selmon. [15]li montaingne de dieu est montaingne graice; Montaingne plenne de tous biens montaingne graice. [16]pour quoi aueiz uous soupesson des montaingnes ou pour quoi soupesseneiz uous les montaingne graices et planteurouses. C'est li montaingne ou dieu ait pris son plaisir de demoreir. et certes nostre sires il demourait a la fin pour tout iour mais; [17]Li chers de dieu est de .x. mille. et maint [159v] et plusours millieirs sont de ceulz qui ont liesce et ioie en li. nostre sires est en eulz on sainct lieu de Synay; [18]Tu ais monteit en hault on ciel. tu ais prise ta proie et tes prisonniers. tu ais prins dons en homes; Et ausi les mescreant: pour inhabiteir et demoreir dieu nostre sire; [19]Benoiz soit dieux nostre sires de iour et

---

*) *hs.* tresppasseit.
**) *dahinter* qu *durchstrichen.*
***) *dahinter* rois e *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* qui est *vom Rubricator durchstrichen.*

chesques iour. quar bone et seure ferait nostre uoie li dieux de nos salus; [20]Nostre [160r] dieux est li dieux de ceulz qu'il fait sauueir. et sire*) et maistre dou signour de l'issue de mort; [21]Et toute uoie diex briserait les testes de ses anemins. et la hautesse dou cheueul de celui qui uet et uit en ses pechieiz; [22]Nostre sires ait dit. de Basan i'en conuertirai. et geterai on perfont de la meir; [23]Pour ceu que tou pieit soit bouteit et touchieit en sanc. et la laingue de tes chiens on sanc meismes de tes anemins; [24]O tu [160v] dieu il ont ueut et rewardeit tes entrees et tes uoies: les entrees et les uoies de mou dieu et de mou roy qui est on sainct; [25]Li princes se sont auancieiz et se sont ioint a ceulz qui chantoient en mei des iouencelles et des iones fe*m*mes ioans des tabours; [26]Ens esglizes benissieiz dieux nostre signour des fontennes d'Israel; [27]Lai est Beniamin li iones enfes. en rauissement de cuer et d'esperit; Li princes de Iuda [161r] sont lour duc et lour gouerneur. li princes de Zabulon et li princes de Neptalim;- [28]Dieux mande a ta uertu. dieux conferme et fortifie ceu que tu ais fait et ouureit en nous; [29]Des tou temple qui est en Iherusalem. a toi li roys offreront dons; [30]Chastie et chose les bestes qui habitent entre les ions d'yawe et roselz. les congregations et assemblees des thorelz en uaches des pueples. pour osteir et mettre fuer. ceulz [161v] qui per argent sont proueiz et examineiz; Dissippe et destrui les gens qui wellent noises et batailles. [31]uiengne de Egipte li liegaulz. Ethiopie s'auancerait de tendre ses mains a dieu; [32]O uous royaulmes de terre chanteiz a dieu: dittes loenges et chansons a nostre signour; [33]Chanteiz a dieu qui est monteiz sus lou ciel dou ciel. a oriant; Vez cy il donrait a sa uoix. uoix de uertu. donneiz gloire a dieu . . . . . .**)

68 [4]. . . [163r] ceulz qui m'ont heyt pour niant et senz cause; Mi anemins qui m'ont persecuteit contre iustice sont conforteiz et enforcieiz: et i'ai paieit ceu que ie

---

*) s *aus* c *corrigirt; vor* sauueir *ist* f *durchstrichen.*

**) *Blatt 162 ist herausgerissen, wohl aus demselben Grunde wie die früheren.*

n'auoie ne acrui ne tollut; [5]Dieux tu sceiz ma folie et ma simplesce. et mes deffaulz et pechieis ne sont mies deuant ti quaichieiz ne reponus. [6]Sire n'aient iai honte ne confusion de mi ceulz qui te attendent et se affient a ti qui es urais sires des uertuz; [163^{v}] Ne soient ia*) confundus sur mi ne de mi. cilz qui te quierent dieux d'Israel:- [7]Quar pour ti i'ai souffert et endurei reproche. et confusion. et honte ait couert ma faice et mou uisaige; [8]Ie suis fais et reputeis comme home estrainge et mescognus a mes freires. et comme pelerins aux enfans de ma meire; [9]Quar li ialouzie et li amour de ta maison. m'ait tout maingieit. et li reproches de ceulz qui t'ont [164^{r}] reproueit et reprochieit sont cheus sus mi; [10]Et i'ai couuert et abatut per iuneir l'arme de mi et ma uie. et il m'est uenus et faiz a reproche et a confusion; [11]Et i'ai mis et fait de haire mou uestiment. et suis fais**) a eulz en parabole et en prouerbe de mokerie et de derision; [12]Encontre mi parlient ceulz qui seioient a la porte. et de mi chantient et se mokient qui beuoient uin; [13]Et ie auoie et adressoie mon [164^{v}] orison a ti sire. dieux li temps est de boin plaisir***) et de faire graice; En la multitude et grandour de ta misericorde. escoute moi en la ueriteit de tou salut; [14]Deliure moi et me gete fuer de l'ordure et de boe uil†) et orde que ie n'i soie bouteiz et fichieis. deliure moi de ceulz qui me heyent. et dou perfont des yawes; [15]Ne me noioisse li tempeste de l'yawe. et ne m'engloutisse mie li perfont de l'yawe. ne si ne cloisse mie [165^{r}] li pux sa bouche sus mi; [16]Escoute moi sire quar doulce et benigne est ta misericorde. selonc la multitude et la grandour de tes miserations rewarde moi; [17]Et ne destourneir mie ta faice de ton sergent. quar ie suis trop triboleis bien tost escoute moi; [18]Enten a mon arme et la deliure: pour mes anemins deliure moi; [19]Tu sceiz mou reproche. ma confusion. ma honte. et ma deshonour; [20]Deuant ti sont tuit cilz qui me tribo[165^{v}]lent: mou

---

*) *dahinter ein Buchstabe (wohl* i*) ausradirt.*
**) *dahinter* e *und angefangenes* n *durchstrichen.*
***) *dahinter ein Buchstabe ausradirt.*
†) *dahinter ein Buchstabe ausradirt.*

cuer ait attendut reproche et miseire; Et i'ai attendu*) qui auec mi fuit troubleiz et en tristour pour mi conforteir et conioir. et ie ne trueue qui me conforte ne qui me weille consoleir ne conioir; [21]Et il m'ont donneir en ma uiande fiel tres ameir. et a ma soif m'ont abuureit de aisi et de uin aigre; [22]Or soit lour table deuant eulz en las de mort en retribution et paiement et en escandre de perdition; [23]Lour [166r] oeilz soient aueugleiz et obscurcis. si que goute ne uoient; et fai baissieir et enclineir lour dolz comme bossus; [24]Espans sus eulz ton ire. et li courrous de ton ire les sorpreingne;- [25]Lour osteiz la ou il demorent et habitent soit deserte senz habitans. et en lour tabernaicle ne soit**) nulz demorans ne menans:- [26]Quar celui que tu ais touchieit de ta uerge et ferut il ont persecuteit. et sus la dolour de mes plaies ont encor [166v] aiosteit et greuance et dolour; [27]Aioste ausi***) iniquiteit sur lour iniquiteit. et ne entroisse mies en ta iustice. [28]Il soient destruis et affacieiz dou liure des uiuans: et ne soient point escript auec les iustes; [29]Ie suis poures et dolans. dieux tou salut m'ait ressut; [30]Ie loerai lou nom de dieu en chant et en chantant: et lou magnifierai en loenge; [31]Et dieu auerait plaisance et li plairait sus lou ione ueel [167r] qui gete nouelles cornes et nouelles †) ungles; [32]Or ueoisse ceu li poures. et en aient ioie et liesce. quereiz dieu et uostre arme uiuerait; [33]Quar nostre sires ait les poures oyt et escouteit. et n'ait mies despitieit ceulz qu'il tient en sa prison; [34]Looisse lou et ciel et terre. li meir et toute beste††) qui en eulz uiuent; [35]Quar dieux ait sauueit Syon. et les citeiz de Iuda seront reedifiee; Et lai habiteront et demouront. et [167v] aueront en heritaige et en possession; [36]Et li semence et lignie de ses sergens. la possiderait et auerait en possession: et habiteront en li ceulz qui ai*n*ment sou nom.

69 [1]Dieux enten a mon ayde: sire haiste toi de

---

*) *dahinter* t *ausradirt.*
**) *dahinter* qi *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *dahinter* so *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* on *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

mi aidieir; [2]Soient deshonoreiz et confundus: qui quieirent l'arme de mi; [3]Soient mis darrieir et aient honte. qui mal me welent; Soient tantost bouteiz arrieir en cognissant [168r] lour honte. qui me dient bien bien te uet. et se mokent ensi de mi; [4]Aient ioie et liesce en ti. tuit cil qui de boin cuer te quierent; Et ceulz qui ai*n*ment ton salut puissient dire nostre sires soit loeiz et magnifieiz; [5]Et ie*) suis diseteux et poures: diex aide moi; Tu es mon aide et cilz qui de touz maulz me deliures. sire ne targieiz et ne attendeiz plus.

70 [1]En toi sire i'ai espereit et me suis fieiz. iamais [168v] n'en serais confundus. [2]en ta iustice sauue moi et me deliure; Encline ton oreille a mi oyr. et me weille sauueir; [3]Sois mi comme dieu de refuge et de protection: et bonne forteresse pour mi wairantir et sauueir; Quar tu es ma fermeteit et ma seurteit: et mou refuge singuleir; [4]Tu qui es mou dieu deliure moi de la main dou pechour. et de la main de celui qui fait contre ta loi; et dou mauuais; [5]Quar sire [169r] tu es ma pacience et toute mon esperance. sire. des ma ionesce et mon enfance; [6]En toi suis ie soustenut et fermeit des lou uentre ou ie fuis neiz. des lou uentre de ma meire tu es mou protectour; En toi est ma chanson et ma loenge ades. [7]et comme chose auentureuse et meruillouse ie suis deuant maint et plusour. et tu es mou fort aidour et adiutour; [8]Or soit ma bouche toute remplie de loenge: pour chanteir et annuncieir [169v] ta gloire et toute iour la grandour de ti; [9]Ne me despitieir mies on temps de ma uiellesce. et quan ma nature et ma uertu uigour et force faurait en mi. adont ne me laissieir mies; [10]Quar mi anemins ont dit a mi. et qui espient et wardoient mon arme. ont consoil tenu contre mi; [11]En disant. dieu l'ait laissieit. courreiz li sus et lou preneiz. quar nulz n'est qui lou deliure ne deffende; [12]Dieux ne te es[170r]loignieir mie de mi. mou doulz dieux pance et rewarde a mi aidieir; [13]Soient confundus et mis a niant qui detraient et mesdient a mon arme. soient couateiz et couert de confusion. et de honte. qui me quierent et

---

*) *dahinter* sus *vom Rubricator durchstrichen.*

pourchessent mal; [14]Et ie ades auerais esperance et fience. en ti. et aiosterai sus toute ta loenge; [15]Ma bouche annuncerait ta iustice. et toute iour tou salut; Quar ie n'ai mie cognu les lettres [170v] de science. [16]ie entrerai en poissances de nostre signour. et me souenrait de ta*) soule iustice; [17]Dieux tu m'ais espris et ensignieit des ma ionesse et iusques a maintenant. et ie prononcerai et prescherai tes merueilles. Et tu doulz dieux ne me weilles point laissieir. [18]iusques a ma uiellesce et a mon ancienneteit ne en mes uieil iours; Iusques a tant que i'aie annuncieit et preschieit ton bras et ta poissance. a [171r] toute generation qui est a uenir; Ta poissance dieux [19]et ta iustice. iusques a tres haultes et grant merueilles que tu ais faites.**) o dieux qui est semblans a ti; [20]Quantes tribulations plusours et maintes et tres males et mauuaises m'ais tu monstreit. et pues es retourneis uer mi et m'ais uiuifieit. et des abysmes de terre tu m'ais encor fuer trait et ramoneit; [21]Tu ais esgrandi et multiplieit ta magnificence. et [171v] t'es conuertis et retourneiz uer mi et m'ais conforteit et donnei consolation; [22]Et ie sire te loerai et confesserai en uaisselz et instrumens de psalterion. et chanterai a ti en cytholles. qui es li *saint* d'Israel; [23]Mes***) leffres s'esioiront a ti en chant et quant ie chanterais a ti. et l'arme de mi que tu ais racheteit. [24]Et ausi ma laingue toute iour pencerait ta iustice. quant confundus seront et deshonoreiz. ceulz qui [172r] mal quieirent a mi.

71 [1]Dieux donne ton iugement au roy: et ta iustice au fil dou roy; Iuge ton pueple en iustice et tes poures en iugement; [2]Les montaingnes receuoissent paix dou pueple et les uallees iustice†); [3]Il iugerait les poures de sou pueple: et sauuerait les filz des poures. et humilierait lou mesdisant; [4]Et demouront auec lou soloil et deuant la lune: de generation en ge[172v]neration; [5]Il descenderait ensicom ploue. sus la lainne et la toison

---

*) ta *am Rande ergänzt.*
**) faites *am Rande ergänzt.*
***) s *scheint aus* i *corrigirt zu sein.*
†) *dahinter* s *durchstrichen und unterpungirt.*

des berbis. et ensicom rosee distillant et degoutant dessus la terre; [6]En iours et on temps d'icelui naisserait et uenrait iustice et abondance de paix iusques a tant que la lune soit ostee; [7]Et auerait signorie des l'une meir iusques a l'autre meir. et des lou flueue iusques a la fin de la terre; [8]Deuant lui s'enclineront et s'engeneilleront [173r] ceulz de Ethyopie et de Moretaingne. et sui anemins lacheront la terre; [9]Les roy de Tharse et les ylles offreront dons*) et presens. les roys de Arabie et de Saba dons apporteront; [10]Et tuit li roys de terre lou uenront aoreir. toutes gens seruiront a lui; [11]Quar il ait lou poure home deliureit dou tyrant et poissant. et lou poure home**) a cui nul n'aidoit et qui estoit sens ayde; [12]Il appairgnerait***) et supporterait lou poure et [173v] lou disetoulz. et les armes des poures sauuerait; [13]De usure et de iniquiteit il racheterait lour armes. et lour nom serait honorable et gracioulz deuant lui; [14]Il uiuerait†) et en li donrait de l'or d'Arabie et aoreront de celui or ades. et toute iour lou beniront; [15]Il serait fermeteiz et forteresse en terre on plus hault des montaingnes sou fruit serait prisieiz et esleueiz per dessus lou fruit dou Liban. et floriront ceulz [174r] de la citeit ensicom li foins de la terre; [16]Or soit benys sou nom a tou iour mais. deuant que li soloil fut fais dure et est sou nom; Et en li seront benites toutes lignie des homes en terre. et toutes gens lou magnifieront; [17]Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. qui tout soul fait tant de merueilles; [18]Et benois soit li nom de sa maiesteit a tou iour; et toute li terre de sa maiesteit serait remplie. or soit ainsi fait. fiat fiat.††)

72 [174v] [1]O Israel comme est boins dieux. a ceulz qui sont iustes et droiturieir de cuer; [2]Mi pieiz ont esteit presques meuz et troubleiz. a poc que mi pas†††)

---

*) s *aus* t *corrigirt.*
**) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*
***) *dahinter* li *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* en *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *V. 19 fehlt.*
†††) s *aus* t *corrigirt.*

et mi*) pieiz n'ont esteiz tumeiz et tresbuchieiz; [3]Quar i'ai eut despit et duel des mauuais. quant ie ueoie la paix des pechour; [4]Quar il n'ont nul rewart a lour mort. ne ne pance point a morir. et en lour plaie prennent seurteit; [5]Il ne sont point en [175r] la labour des homes. et pour ceu il ne seront mies batus auec les homes; [6]Pour ceu les ait tenus orguel. et sont couuert de lour mauuistieit et en lour iniquiteit; [7]Lour mauuistieit uient de grant graisse. il sont mis et tourneiz en affection de cuer desordeneiz; [8]Il ont panceit et dit mauuistieit et malice. et contre lou tres hault ont dit iniquiteit et blasme; [9]Il ont lour bouche mis on ciel. et lour [175v] laingue est passee per la terre; [10]Pour ceu serait mou pueple ci en present conuertis. et li iours pleins seront trouueiz en eulz; [11]Et il ont dit. comment lou sceit dieu. et ait il**) science on tres hault; [12]Vez cy li pechour et li grant seculieir et qui habondent en cest siecle. sont ceulz qui ont les richesses dou monde; [13]Et i'ai dit. dont pour niant et senz cause i'ai mou cuer iustifieit. et ai mes mains lauees entre les innocent; [176r] [14]Et ai esteit batus toute iour. et mou chastiement estoit a matines; [15]Et ce ie disoie ie dirai et raconterai ensi toutes ses choses. uez cy que i'ai reproueit et reprochieit la nation de tes enfans;- [16]Et ie pensoie a ceu cognoistre. et c'est labour et poinne deuant mi; [17]Iusques a tant que ie soie entreiz on sainctuaire de dieu. et que i'aie***) entendement et cognissance de lour fin; [18]Toute uoie pour ceu les ais tu mis [176v] en tel malice. et les ais abatus. quant plus s'estoient alleueiz; [19]Comment sont il tost destruis et mis a niant. soudainnement sont abatus et aniantis. il sont periz pour lour grant iniquiteiz; [20]Ensicom li so*m*me de celui qui s'esueille uat a niant. sire†) en ta citeit lour ymaige meterais a fin et aniantirais; [21]Quar mou cuer est enflammeiz. et mes reins

---

*) *dahinter* e *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) il *am Rande ergänzt.*

***) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

†) *dahinter* i *unterpungirt und durchstrichen.*

sont touz esmeuz et troubleiz. [22]et ie suis mis et [177r] meneiz a niant. et ie nou sauoie mie; [23]Ie suis fais comme un iument enuer ti et deuant ti. et ades suis auec ti; [24]Tu ais tenu ma main. et selonc ta uolenteit tu m'as meneit et gouerneit. et a grant gloire tu m'as ressut; [25]Qu'ai ie lassus on ciel que soit a mi. et qu'ai ie uolut de ti sus terre; [26]Ma char et mou cuer sont aniantis et m'ait li cuer failli. tu es li dieux de mou cuer et ma parson. [177v] dieux a tou iour mais; [27]Quar uez cy que ceulz qui se esloingnent de ti periront. tu ais perdut et destruis tous ceux qui*) te renoient et ne font force de ti; [28]Mais mi aherdre a ti dieux est grant biens. et mettre en dieu**) nostre signour toute mon esperance; Pour ceu que ie puisse annuncieir toutes ses predications et loenges en portes des filles de Syon.

73 [1]Pour quoi dieux nous ais tu de ti [178r] dechessieiz et despitieit a la fin; troubleiz et enflammeiz est tou courrous sus les berbis de ta pasture; [2]Souieingne toi de ta congregation. que tu ais acquis et possideit des l'encommencement; Tu ais racheteit la uerge de ton heritaige! la montaingne de Syon en la quelle tu ais habiteit et demoreit; [3]Lieue tes mains a la fin encontre lour orgueil! quant malz ait fait li anemins en tou sainct lieu; [4]Et se sont [178v] glorifieiz ceulz qui t'ont heyt. en mei ta feste et ta sollempniteit; Il ont lour signes mis lour signes. [5]et non mie ensi cognut comme est l'issue sus lou tres hault; [6]Ensicom en forest de boix de haiches ont detranchiee et decopee les portes d'ycelui en ceu meismes en haiches et en besowe ou besague l'ont abatue et getee ius; [7]Il ont ars per feu ton sainctuaire. et ont honit et ordieit en terre ton tabernaicle; [8]Et [179r] ont dit en lour cuer oulz touz ensemble. faisons reposeir dessus terre toutes les festes et les iours des sollempniteit de dieu; [9]Nous n'auons point ueu nos signes. il n'est maintenant nul prophete. et il ne nous cognoit plus; [10]He

---

*) qui *fehlt in der hs.*
**) *dahinter* tou *vom Rubricator durchstrichen.*

dieux iusques a quant*) nous reprouerait et reprocherait nostre anemins. et ton aduersaire. ton nom despiterait a la fin; [11]Pour quoi destornes tu ta main et ta dextre. [179v] a la fin dou mei lieu de ton sain; [12]Dieux qui es nostre roi des deuant tou siecles. il ait fait et ouureit nostre salut**) en mei la terre; [13]Tu ais en ta uertu et en ta force la meir confermeit et maintenut. et ais triboleit et folleit les chief des dragons en yawes; [14]Tu ais brisieit et confroissieit les testes dou dragon. et l'as donneit a maingieir au pueple d'Ethiopie et de Moretaingne; [15]Tu ais desrout et dis[180r]sipeit fontennes et ruisselz. et ais sechieit et mis a sech les flueues de Ethan; [16]Tiens est li iour et la nuit tienne. tu ais forgieit l'aube iournee et lou soloil; [17]Tu ais fait tous les termes de la terre. esteit et prins temps tu ais formeit et fait; [18]Souieingne toi et te reme*n*bre de ce ci. li anemins ait reprochieit et uileneit nostre signour. et li pueple sos et folz ait blasmeit et despitieit ton nom; [19]Ne weilles [180v] mies deliureir aux bestes les armes de ceulz qui se confessent a ti. et les armes des poures ne weilles oblieir a la fin; [20]Rewarde en ta loy et sus tou testament. quar ceulz qui sunt obscurcis en mauuistieit et en tenebres de pechieiz sunt remplis. et lour maisons de terre de toute iniquiteit; [21]Li humble ne soit mies mis darrieir comme despitieiz et confus: li poures homs et li disetoulz loeront ton nom; [22]Or sus sire lieue toi et iuge [181r] ta cause. souieingne toi des reproches et des uilenies de tes sergens. que li folz lour font et dient toute iour:- [23]Ne weilles mie oblieir les uoix de tes anemins contre ti: l'orgueil de ceulz qui te heyent croit et monte ades de iour en iour.

74 [1]**A** ti dieux nous nous confesserons. nous te confesserons et requerrons deuotement et appellerons tou nom; Nous raconterons tes meruelles. [2]quant [181v] i'aurai prins lou temps et la poissance ie iugerai iustices; [3]Remise et fondue est li terre. et tuit ceulz qui

---

*) *dahinter* ne *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) *dahinter* des *vom Rubricator durchstrichen.*

habitent et demorent sus li. i'ai confermeit et fondeit ses columpnes; [4]I'ai dit aux mauuais. ne faites plus nul maulz. et a ceux qui*) faillent et pechent. ne esleueis**) point uos cornes ne uostre orgueil; [5]Ne weillieiz mie esleueir en hault uostre poissance. et la corne de uostre orgueil. et ne weillieiz mie [182r] parleir contre dieu iniquiteit. [6]Quar ne de orient ne***) de occident. ne des desertes montaingnes nul n'est sires: [7]mais dieux soulement est iuges; Cest home humilie et met en baix.†) et celui eslieue et met en hault. [8]quar li calice est en la main de nostre signour pleins de boin uin mesleit; Et ait mis de cestu en celui et de l'un en l'autre. tote uoie li lie et l'ordure dou uin n'est mie dou tout ostee ne faillie. mais en bo[182v]ueront tuit li pechour de terre; [9]Et ie annuncerai ceu on siecle. et chanterai au dieu de Iacob; [10]Et toutes les hautesces et les cornes ou l'orgueil des peschour ie brisera et abaiterai. et les cornes dou iuste seront essauciee.

75 [1]Dieux est cognuz en Iuerie. et en Iuda. et li noms de lui est grans en Israel; [2]Et en paix est mis et fait ses lieu: et en Syon est son habitation et sa demorance; [3]La ait brisieit [183r] les poissances de l'anemin. l'arc lou glaiue et la bataille; [4]Tu enlumines meruillousement des††) les montaingnes eterneiles. [5]tuit li folz et sos de cuer en†††) sont troubleiz; Il ont dormi lour so*m*me et riens n'ont trouueit en lour mains de toutes lour richesses; [6]De ton chastiement et de ta correction diex de Iacob. ont esteit endormis et esbays tuit cilz qui monte sus cheuaulz; [7]Tu es terribles et apoantables. qui [183v] resisterait a ti: des que tu monstre ton ire et tou corrous; [8]Des lou ciel tu ais fait oyr tou iugement. li terre ait trambleit. et reposeit; [9]Quant dieu se dressoit en iugement*) pour sauueir

---

*) *dahinter* des *vom Rubricator durchstrichen.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) *dahinter* ne *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* cest *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *dahinter* la *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) en *am Rande ergänzt.*
*) *dahinter* et *vom Rubricator durchstrichen.*

tous les boins et le debonaires de la terre; [10]Quar li pencee dou cuer de l'ome se confesserait a ti. et les remenans de ses pencees. feront iour de feste a ti; [11]Voeiz et paieiz a dieu nostre signour. tuit cilz qui entour lui apporteiz [184r] dons. a celui qui est terribles et redoubteiz [12]et qui oste l'esperit des princes. qui est terribles a touz les roys de terre.

76 [1]I'ai de ma uoix claimeit a nostre signour: i'ai clameit a mou dieu et il ait entendut a mi; [2]On iour de ma tribulation et de mou meschief: i'ai dieu requis de mes mains. et de nuit deuant lui. et ie n'ai point failli ne point ne suis deceuz; L'arme de mi n'ait uolut panre confort ne consolation. [3]i'ai [184v] ehut souenance de ti dieux et m'i suis delitieiz. et m'i occupoie et exercitoie. et mon esperit en est deffaillis de ioie. [4]Mi oeil se sont auancieiz de weillieir. ie suis esteiz troubleiz et ne disoie mot; [5]I'ai panceit au iours anciens. et les ans de tou iour ont esteit en mou cuer; [6]Et i'ai panceit de nuit en mou cuer et ie me suis exerciteit et occupeit. et handeloie et nettioie mon esperit; [7]Dieux nous geterait il arrieir dou [185r] tout et despiterait a tou iour. et ne ferait il mie qu'il soit encor a nous plus apaisieiz et debonaires. [8]Ou a la fin senz pitieit et dou tout coperait il sa misericorde de generation en generation; [9]Ou oblierait il a auoir merci de nous. ou en son ire retenrait et contenrait il sa misericorde; [10]Et i'ai dit maintenant ai ie commencieit. et ceste mutation est de la dextre dou tres hault; [11]I'ai ehu souuenance des euures de nostre signour. et [185v] auerai memoire et remanbrance des l'ancommencement de tes merueilles; [12]Et pancerai a toutes tes euures. et me exerciterai en tes sainctes contrueues; [13]Dieux ta uoie est on sainct. qui est li dieux qui soit si grant com nostre dieux. [14]tu es li dieux qui faiz merueilles; Tu ais fait cognissant en pueples ta uertu*) tres grant. [15]et ais racheteit en tou bras tou pueple: les enfans de Iacob et de Ioseph; [16]Les yawes si t'ont [186r] ueut dieux. les yawes si t'ont ueut et doubteit. et li abismes en sont esteit troubleiz; [17]Moult est grant li sons des

---

*) *danach* gi *vom Rubricator durchstrichen.*

yawes. et les nues ont donneit uoix; Et tes saiettes passent. [18]li uoix*) de tou tenoire est en roe; Tes alloides ont luit et esclaircit sus terre et sus tout lou monde. commeute est et ait trembleit li terre; [19]En la meir est ta uoie et ton chemin. et tes sentiers en maintes et plusours yawes. et les [186^{v}] tresses de tes pieiz ne seront point cognues; [20]Tu ais meneit tou pueple comme berbis. per la main de Moyse et de Aaron.

77 [1]Entendeiz et**) escouteiz uous qui est mou pueple. ma loy. et enclineiz uous oreilles au p*er*olles de ma bouche; [2]Ie weil euurir ma bouche en paraboles et en prouerbes. et dirai proposition qui sont des l'ancommencement***) dou monde; [3]Quantes et quelz choses auons nous oyt et [187^{r}] cognut. et nos peires les nous ont racontees; [4]Elles n'ont mies estees celees ne reponues a lour enfans. en aultre generation apres eulz; Mais ont raconteit les loenges de nostre signour et ses uertus. et les merueilles qu'il ait fait; [5]Et il ait susciteit tesmoingnaige en Iacob. et ait mis loy en Israel; Quantes choses ait il mandeit a nos peires. qu'il feissent a sauoir et cognissant a†) lour††) enfans. [6]a fin que les aultres gene[187^{v}]rations qui uenrient apres en eussent cognissance; Li enfans qui naisseront et uenront si apres se leueront et les raconteront a lour enfans. [7]pour ceu qu'il metient dou tout en dieu lour esperance; Et ne oblioissent mies les euures de dieu. et requieirent ses commandemens.†††) [8]Que il ne soient comme lour peires. qui furent generation et lignie mauuaise et despitouse; Generation que n'ait mies adrecieir son cuer a [188^{r}] bien. et n'ait mies mis son esperit en dieu en bone foy; [9]Li enfans*) de Effraim

---

*) *danach* dou tenoire passent est *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach* l *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *hs.* l'ancomment.

†) *danach* nos *vom Rubricator durchstrichen.*

††) lour *am Rand ergänzt.*

†††) s *aus* t *corrigirt.*

*) *danach* qu *durchstrichen.*

qui ont tendut et trait*) lour arch. il ont tourneit lou dolz au iour de la bataille et ont retourneit et fui; [10]Il n'ont mie tenu foy ne loyaulteit a dieu ne son testament**) wardeit. et en sa loi il n'ont uolut alleir; [11]Et ont oblieit tous les biens qu'i lour ait et auoit fait. et les grans merueilles que il lour ait moustreit; [12]De[188v]uant lour peires il fit choses meruillouses. en la terre de Egypte. on champ Thaneos; [13]Il rumpit et diuisait la meir et les menait per mei la meir. et fit tenir ensemble les yawes toute coie comme en un berroul; [14]Et le menait de iour per une nue. et toute nuit en lumieire de feu; [15]Il fendit et diuisait la pierre en desert et les abuurait. ensicom en une abisme d'yawe; [16]Et trahit yawe de pierre dure; et fit yawe saillir sicom[189r]me flueue; [17]Et encor se sont enhardi de pechier contre lui. et en ire ont esmeut et exciteit lou tres hault on desert sec et senz yawe; [18]Et ont tempteit dieu en lour cuer. et ont demandeit a maingieir a lour armes; [19]Et mal p*er*leit de dieu et murmureit. contre lui. et ont dit comment nous porrait dieux doneir uiandes pour nos maingieir en cest desert. [20]Et se il ait ferut la pierre et yawes en sont yssues et saillies. et li [189v] ruisseilz en sont***) remplis et sorondient; Nous porrait il pour ceu donneir dou pain. ou appairillieir et mettre tauble a maingieir a sou pueple; en cest desert. [21]Pour ceu ait oyt et escouteit tout ceu nostre sires et ait attendut et retardeit son ire. et feux ait esteit empris et enflammeiz en Iacob. et li ire et li corrous de dieu est monteiz en Israel; [22]Quar il n'ont mies crut en dieu. ne n'ont mies espereit en sou salut; [190r] [23]Et il ait mandeit aux nues de dessus. et ait ouertes les portes dou ciel; [24]Et lour ait†) plut dou ciel et enuoieit la manne pour eulz donneir a maingieir. et lou pein dou ciel lour ait donneit; [25]Lou pein des aingres ait homs maingieit. et uiandes lour ait enuoieit en grant habondance; [26]Il ait

---

*) *das finale* t *über der Zeile ergänzt.*
**) *danach* tenut *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *danach* yssus *vom Rubricator durchstrichen.*
†) ait *am Rande zugesetzt.*

translateit et transporteit lou uent dou ciel qui est Auster. et en sa uertu ait fait uenir Affrike; [27]Et ait plut a eulz chars [190v] a tel planteit comm'est li poucieire de la terre. et com la greuelle et l'arenne de la meir uolailles enpennees et*) oiselz uolans; [28]Et cheurent en mei lieu d'eulz et tout entour de lour tabernaicles; [29]Et ont maingieit asseiz et ont esteit soleiz et trop remplis. tant comme appetit lour ait dureit. et lour desir est acomplit. [30]ne riens ne lour fault de ceu qu'il ont uolu sohaidier ne auoir; Encor estoient lour uiandes en lour bouche [191r] [31]et li ire de dieu est descendue sus eulz; Et ait occit et tueiz ceulz qui estoient plus grais entr'eulz. et les eslus et plus grans de Israel ait empechieiz et abatus; [32]En toutes ces choses ont il uolut encor pechieir. et n'ont mies crut en ses meruelles; [33]Et lour**) iour ont defaillit en uaniteit et ont alleit a niant. et lour ans sont tost fenis; [34]Quant il les tuoit et metoit a mort. adont lou requeiroient il. et retournoient [191v] a***) li et au matin uenient a li; [35]Et il se sont remenbreit et auiseit que dieux tant soulement est lour ayde: et dieux lou tres hault est lour rachetour; [36]Et il l'ont ameit en lour bouche soulement: et de lour laingue il ont a li menti; [37]Lour cuer n'estoit mies urais ne ferme auec lui: ne n'ont mies esteit boins ne loyaulz en sou testament ne en sa loy; [38]Mais il est misericors et serait propices et pitouz [192r] a lour pechieiz. et ne les destruirait mies; Et d'abundant il ait conclut et determineit que il osterait et destournerait son ire. et n'ait mies uolut moustreit toute son ire ne sou courrouz; [39]Et il c'est remenbreiz et recordeiz que il sont char et de char. et n'ont que un esperit qui s'enz uat senz retorneir; [40]Quantes foys l'ont il fait courrecieit on desert et esmeut a corrouz. en ire et en corrous l'ont exaufieit on desert sec et senz yawe; [192v] [41]Et se sont retourneiz contre dieu et l'ont tempteit. et lou *saint* de Israel ont courrecieit et troubleit; [42]Il ne lour est point resou-

---

*) *dahinter* os *durchstrichen.*
**) *das finale* r *über der Zeile ergänzt.*
***) *ursprünglich stand* au *da;* u *ist wegradirt.*

uenut de sa fort et poissant main qu'il extendit lou iour qu'i les rachetait. de la main de celui qui ensi les triboloit; [43]Ne de ses signes et miracles meruilloulz que il fit en Egypte. et les demonstrances grandes. que il fit on champ Thanneos; [44]Et comment il conuertit et muait touz lour [193r] flueues en sanc. et auci toutes lour yawes qu'il n'en peussent boire (ou boiure); [45]Et lour enuoiait toutes menieires de mouches qué les maingeirent. et rainnes pour eulz perdre et destruire; [46]Et donnait aux escherbos trestouz lour fruis. et lour labours aux saterelles; [47]Et ait occit et perdut per grelle toutes lour uignes. et lour morieirs en bruynes; [48]Et ait lour iument donneit a*) la grelle. et toute lour possession au feu; [49]Il ait mis sus eulz [193v] l'ire et lou corrous de son indignation. indignation. ire et tribulation et greuance per aingres mauuais; [50]Il ait fait uoie a la sente et au sentieir de son ire. et n'ait point apairgnieit lour arme de la mort. et lour jumens ait mis a mort; [51]Et il ait occiz et mis a mort touz les premieirs neiz de toute la terre d'Egypte. et touz les premiers fruiz de lour labour. en tabernaicles Cham; [52]Et ait osteit sou pueple ensicom berbis. et [194r] les ait meneit comme un tropel de bergerie on desert; [53]Et les ait moneit en grant fience et en seurteit. et n'ont point doubteit. et li meir ait couuateit et englouti lour anemins; [54]Et les ait moneit en la montaigne de sa sanctification. la montaigne que sa dèxtre ait acquis et aquoisteit; Et ait dechassieit deuant eulz toute gens. et lour ait diuiseit et depertit la terre on sort et on loiens de distribution; [55]Et ait fait demo[194v]reir en lour osteiz et en lour tabernaicles les ligniees d'Israel; [56]Et il ont dieu**) tempteit et correcieit. dieu lou tres haulz. et n'ont point wardeit ses tesmoingnaiges ne ses status; [57]Et il se sont peruertiz et desuoieiz et n'ont tenu ne foy ne loy. tout ensi com lour peire sont enclineiz et conuertiz a arch mauuais et peruers; [58]A corrouz et a ire l'ont esmeuz et prouokeit. en costes et en montaingnes de lour

---

*) a *am Rande vorgesetzt.*
**) *dahinter* x *unterpungirt u. vom Rubricator durchstrichen.*

ydoles. et en*) y[195r]maiges de lour ydoles l'ont eschaufeit et esmeuz a grief corrous et a grant ire; 59 Dieux ait tout ceu oyt et ueut et en ait ehut despit et les ait despitieiz. et ait anianti et mis moult au baix Israel; 60 Et ait despitieit et renoieit sou tabernaicle de Sylo. son tabernaicle ou il habitoit et demoroit auec les homes; 61 Et ait mis en captiuiteit et seruitute toute lour forse. et lour grant gloire. et toute lour biaulteit en la main [195v] de lour anemins; 62 Et ait conclut et deliureit sou pueple en glaiue et a l'espee. et ait son heritaige dou tout despitieit; 63 Li feulz ait maingieit et deuoreit lour iouencelz. et nulz n'ait ploreit lour uierges; 64 Lour prestres ont esteit tueiz et mors de glaiues. et lour ueues n'ont esteit de nul plorees; 65 Et nostre sires est esuillieiz comme tous endormis. et comme fors homs qui est trop pleins de uin; 66 Et ait feruz ses ane[196r]mins en lour darrieirs: et lour ait donneit reproche qu'a touz iours dure; 67 Et ait despitieit et mis darrieir lou tabernaicle de**) Ioseph. et la lignie de Effraim n'ait mie eslut; 68 Mais ait eslut la lignie de Iuda. et la montaingne de Syon qu'il ait aimeit; 69 Et ait edifieit comme l'unicorne sou sainct lieu et sainctuaire: en la terre qu'il ait fondeit en touz siecles; 70 Et ait eslut Dauid sou sergent. et l'ait trait et osteit fuer dou [196v] troupel et des bergeries***) des berbis. et de ceulz qui uont apres les portans l'ait pris et promeut; 71 Pour apaissre et paistre Iacob sou sergent. et Israel son heritaige; 72 Et il les ait peust et appassut en l'innocence et en la simplesse de sou cuer; et en l'entendement et la prudence de sou cuer et de ses mains les ait conduit et gouerneit.

78 1 Dieux li gens et que sont mescreans sont uenus [197r] et entreiz en ton heritaige. il ont honit et ordieit tou s*aint* temple. et ont mis Iherusalem. comme lieux pour wardeir pomes; 2 Il ont mis les corps de tes sergent qui estient mors comme uiandes aux oiselz dou

---

*) *dahinter* si *ausradirt.*

**) *dahinter* iacob *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *dahinter* des bergeries *vom Rubricator durchstrichen* (*Dittographie*).

ciel: et les chars de tes sains ont donneit aux bestes de la terre; [3]Il ont lour sanc espandut ensi comme yawe entour Iherusalem: ne nulz n'estoit qui les enseuelit; [4]Nous sommes en reproche et en grant honte a tous [197v] nos anemins. mokerie et fantosme a ceulz qui sont et demourent entour nous:- [5]Iusques a quant sire serais tu courrecieis*) contre nous pour nous ensi dou tout destruire et mettre a fin: et comme feux serait tou corrous enflammeis; [6]Espant ton ire sus toutes gens qui point ne te cognoissent. et sus tous royalmes qui tou nom n'ont point requis ne appelleit;- [7]Quar il ont maingieit Iacob: et ont sou lieu desoleit [198r] et destruit: [8]Ne te souuieingne mie de nos anciennes iniquiteiz dou temps qui est passeiz. haistiuement nous secourrent tes misericordes: quar nous sommes faiz et deuenuz trop poures; [9]Ayde nous tu qui es dieux nostre sauuour. et pour la gloire de tou nom deliure nous. et sois**) propices et pitoulz a nos pechieiz. pour tou s*aint* nom; [10]Que per auanture li gens ydolatres et mescreans ne disoissent en nos reprochant [198v] et reprouant. ou est lour dieu. et soit cognus en nations deuant nos yeulz:- Li uengence dou sanc de tes sergens qui est espandus. [11]entroisse deuant ti. li plours et li gemissement. des enfergieiz et enprisonneiz; Selonc la grandour dou bras de ta poissance posside les enfans de ceulz qui sont occiz et tueiz; [12]Et rens a nos uoisins au sept double dedens lour sein. lour grant reproche qu'il t'ont reprochieit [199r] sire et reproueit; [13]Et nous qui sommes tou pueple et les berbis de ta pasture. te confesserons***) et loerons ades en tous siecle; Et de generation en generation. nous annuncerons ta loenge.

79 [1]Qui gouernes Israel enten a mi. qui moinnes et promoinnes Ioseph comme une berbis; Qui sieiz sus Cherubin moustre toi. [2]deuant Effraym. Beniamin. et Manasse; Esueille et dresse ta poissance et uien a nous pour [199v] nous sauueir; [3]Dieux conuerti nous a ti: monstre nous ta faice et nous serons saueiz; [4]Sire dieux

---

*) s *aus* t *corrigirt.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) *hs.* conferons.

des aingres et des uertus dou ciel: iusques a quant serais tu correcieiz sus l'orison de ton sergent; [5]Tu nous solerais et paisserais de pain de larmes et de plour: et nos abuuerrais. de larmes a grant mesure; [6]Tu nous ais mis en noises et en contradiction. a nos uoisins. et nos anemins se sont moqueiz de nous; [7]Diex [200r] des aingres et des uertus dou ciel. conuerti nous a ti. monstre nous ta faice et nous serons sauueiz; [8]Tu ais une uigne. trait*) et geteit fuer d'Egipte. tu ais fuer geteit les gens. et l'ais en lour lieu plantee; [9]Tu es li conduisour de sa uoie. et es alleiz deuant li pour li conduire et meneir. tu ais planteit ses racines. et elle ait emplit la terre; [10]Son umbre ait les montaingne acouuatee et couuertes. et ses rainselz [200v] les cedres de dieu; [11]Elle ait extendut ses getons iusques a la meir. et ses germons iusques aux flueues; [12]Pour quoi ais tu destruit sa closure et sa haye. si que touz ceulz qui passent de coste li ne la font que coillir et uandangieir; [13]Li porc saingleir l'ait extermineit et destruit: et li singuleir sauuaige et cruel l'ait deuoreit; [14]Dieus des uertus dou ciel retourne toi uer nous. rewarde dou ciel saual et uoi tout ceu. et uisite ceste uigne . . . . . **)

80 [202r] [3]et trompeiz au premieir iour de la nouelle lune de busine et de trompe. et on grant iour et sollempneiz de uostre sollempniteit; [4]Quar il est commandeiz en Israel. et c'est lou iugement dou dieu de Iacob; [5]Il lou mist et donait a Ioseph en tesmoingnaige. quant il issit de la terre d'Egypte. et oyt laingue la. que point ne cognissoit ne n'entendoit; [6]Il ait son dolz torneit et destourneit des grieiz labour. et ses mains [202v] ont serui en cophines; [7]En ta tribulation tu m'ais appelleit et ie t'ai deliureit. ie t'ai oyt et escouteit on plus secreit et reponut de ta tempeste. ie t'ai proueit et assaieit a l'yawe de murmure et de contradiction; [8]Tu qui es mou pueple escoute moi et ie parlerai a certe a ti. Israel se tu me welz oyir et escouteir et croire. [9]il ne serait en ti nul dieux nouel ne aultre

---

*) *dahinter* e *unterpungirt und durchstrichen.*

**) *Bl. 201 ist herausgerissen, wohl wieder aus demselben Grunde, wie die früheren. Der Custode ist* Et perfai.

que mi. ne n'aorerais *) nul dieu estrainge:- [203r] 10 Quar ie suis tant soulement tou dieu et ton signour qui t'ai amoneit fuer de Egypte. alargi et euure ta bouche. et ie l'emplirai; 11 Et n'ait mie uolu mon pueple oy ma uoix. et Israel ne m'ait mie entendut;**) 12 Et ie les ai laissieit alleir selonc les desirs de lour cuer. il iront auant en lour contrueues et mauuaise inuentions; 13 Se mou pueple m'eut oyt et escouteit. et se Israel ehut alleiz en mes uoies; 14 A bien poc d'occasion i'eusse lour anemins humilieiz et mis au baix. et ehusse [203v] extendut ma main sus***) ceulz qui les tribolent; 15 Li anemins nostre signour l'ont deceu et li ont menti. et lour temps serait a touz iour:- 16 Et il les ait peuz et saoleiz de la graixe et†) de la flour dou froment. et de la pierre les ait saoleiz de miel.

81 1 Dieux ait esteit en la synagogue et assemblee des††) dieux. et en mei lieu les dieux il iuge; 2 Iusques a quant†††) iugieiz uous iniquiteit et mauuistieit. et re-[204r]ceueiz et honoreiz la faice des pechour; 3 Iugieiz au poure et a l'orphenin. l'umble et lou poure home iustifieiz; 4 Deliureiz et deffendeiz lou poure et lou disetoulz de la main dou pechour deliureiz; 5 Il n'ont uolut sauoir ne entendre. ne bien ne iustice. il uont en tenebres d'ignorence. tuit li fondemens de la terre seront esmeuz. 6 I'ai dit. uos estes dieux. et tuit fil et enfans dou tres hault*); 7 Et toute uoie ensi com li homes [204v] communs uous muerreiz. et chaireiz comme uns des princes; 8 Lieue toi dieux iuge la terre: quar tu auerais ton heritaige en toutes gens.

82 1 Sire. qui serait semblans a**) ti. ne te coisieir mie a tant. et tu dieux ne te rapaisieir mies; 2 Quar uez ci qué tui anemins se font oyr. et ceulz qui t'ont heyt. ont lour chief alleueit; 3 Sus tou pueple ont pourpanceit

---

*) *hs.* n'aǫrerais.
**) *V. 11 am Fusse ergänzt.*
***) *danach* eulz *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *danach* l *durchstrichen.*
††) *danach* iuys *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) *am Rand ergänzt.*
*) t *aus* s *corrigirt.*
**) a *aus* ti *corrigirt.*

et traitieit mauuais consoil: et ont encontre tes [205r] sains panceit; [4]Il ont dit. ueneiz sa tuit. dechessons les de toutes gens. et iamais plux ne soit memoire d'Israel; [5]Quar il ont tout ceu panceit tuit*) ensemble de commun acort. et contre ti ont fait alliance et couuenance. [6]li tabernaicle de Ydumeie et d'Ismael; Moab et li enfans de Agar. [7]ceulz de Gebal et de Ammon et de Amalech. et tuit li estrainges auec ceulz qui habitent en Tyre; [8]Et mesmes Assur est uenus auec [205v] eulz. et tuit uiennent pour aidieir les enfans Loth;- [9]Fai a eulz si comme tu fis a Madian. a Sisare et a Iabinon ruissel de Cyson; [10]Il furent desconfis en Endor. et furent faiz ensicom un estront de terre ou**) li ordure de la terre; [11]Met lour prince en tel esteit. comme tu mis. Oreb. Zeb. Zebee. et Salmana; Et touz les princes de ceulz. [12]qui ont dit. metons lou sainctuaire de dieu en nostre possession. et lou possidons. [206r] [13]Tu qui es mou dieu met les ensicom une***) roe tournant. et comme estoulle et paille au uent; [14]Et ensicom li feux. qui art lou boyx et la forest. et ensicom flemme que brule et art les montaingnes; [15]Ensi les welles persecuteir en ta tempeste. et en ton ire les weilles troubleir et correcieir; [16]Empli lour faice de confusion hontouse. et adont sire il queiront et prieront tou nom; [17]Aient honte et soient biens†) trou-[206v]bleiz a touz iour mais: et soient confundus et periz; [18]Pour ceu que il cognoissent qu'a ti affiert nom de signour et que tu ais lou nom de signorie. quar tu es soul qui††) es li tres haulz sur toute la terre.

83 [1]O tu sires des uertus dou ciel. com doiuent estre†††) et sont bien a ameir tes tabernaicles. [2]mon arme couuoite et deffault toute en*) desirrant les aitres et les maison de nostre signour; Mou cuer [207r] et ma char. se sont esioys. on dieu de uie qui ades uit;

---

*) *das finale* t *über der Zeile ergänzt.*
**) *hs.* ov, v *aus* r *corrigirt.*
***) *danach* rue *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hs.* biens, *aber* i *durchstrichen.*
††) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) estre *am Rand ergänzt.*
*) *danach* ce *vom Rubricator durchstrichen.*

[3] Et li passeres ou li moixons ait trouueit maison pour lui. et li*) tourterelle ait trouueit nif pour ces petis pucins mettre et loigieir; Tes auteiz sires des uertus dou ciel. tu es mou roy et mou dieu; [4] Bieneureiz sunt ceulz qui habitent et qui demourent sire en ta maison. quar a tou iour et en touz siecles te loeront; [5] Bieneureis est li homs qui ait son [207v] ayde et son confort de ti et en ti: il ait en sou cuer disposeit et ordeneit maint boin desir [6] en la uallee des larmes on lieu qu'il ait mis; [7] Et benisson donrait cilz qui ait donneit la loy. il iront de uertus en uertus. et dieux des dieux serait ueuz en Syon; [8] Sire dieux des uertus dou ciel escoute et oy mon orison. et la ressoi a tes oreilles tu qui es li dieux de Iacob; [9] Tu qui es nostre protectour et nostre dieux rewarde nous. [208r] et weilles rewardeir la faice de ton crist et de ton eslut;- [10] Quar millour est un iour en tes aitres et auec ti. que ne soient plusours milliers d'autres; I'ai mieux ameit et moult plus chier ehut. estre a uilteit et deprisieiz en la maison de mou dieu. que demoreir a grant en tabernaicles des pechours et des mauuais; [11] Quar dieux aime misericorde et ueriteit. graice et gloire donrait nostre sires; [12] Il ne priuerait mies de ses [208v] biens ceulz qui uont auant bonement et en innocence: sire des uertus dou ciel bieneureiz est li homs qui espeire et se fie en ti.

84 [1] Sire tu ais benist la terre. et ais destorneit et osteit la seruitute de Iacob; [2] Tu ais relaissieit et perdonneit a tou pueple. son iniquiteit. et ais couers**) et affacieiz touz lour pechieiz; [3] Tu ais ton ire***) toute appaisiee. et nous ais destourneiz de l'ire de ton indignation; [4] con[209r]uerti nous a ti sires dieux qui es nostre salus: et oste et destourne de nous ton ire et tou corrouz; [5] Te welz tu correcieir ensi a tou iour contre nos et a nos. ou extenderais tu ton ire de generation en generation iusques a touz iours ades auant senz fin; [6] Sire se tu es conuertis et appaisieiz a nous tu nous uiuifierais. et tou pueple s'esioirait et auerait liesce et ioie en ti; [7] Sire

---

*) *danach* tro *vom Rubricator durchstrichen.*
**) s *oder* z *aus* t *corrigirt.*
***) *danach* d *durchstrichen.*

moustre nous ta misericorde: et nous donne [209v] ton salut; [8]Ie escouterai et oyerai que*) dieux welt a mi dire: quar il dirait paix a sou pueple; Et sus ses sains. et sus ceulz qui retournent a lour cuer et se cognoissent; [9]Touteuoie sou salut est ades pres de ceulz qui lou doubtent. a fin que gloire demoroisse et habitoisse en nostre terre; [10]Misericorde et ueritei se sont entrecontrees. iustice et paix se sont baisiees ensemble; [11]Veriteit est nee de terre: [210r] et iustice ait dou ciel sauaul rewardeit; [12]Et nostre sires donrait douceur et benigniteit: et nostre terre donrait sou fruit; [13]Iustice irait per deuant lui: et meterait ses pieiz en la uoie.

85 [1]Sire encline a mi ton oreille: et me weilles oyr et escouteir: quar ie suis diseteuz et poures; [2]Warde mon arme quar ie suis sainct. tu qui es mou dieu sauue ton sergent qui soulement en ti se fie; [3]Aies merci de [210v] mi sire. quar toute iour i'ai a ti clameit. [4]letifie et fai ioie a tou sergent. quar sire i'ai mon arme leueit a ti; [5]Quar sires tu es doulz et debonaires. et de grant misericorde**) a ceulz qui de boin cuer t'apellent et te requieirent; [6]Sire ressois et apersoiz a tes oreilles mon orison. et enten a la uoix de ma prieire; [7]On iour de ma tribulation. i'ai claimeit a ti de boin cuer. pour ceu que tu m'ais oyt et escou[211r]teit; [8]En touz aultres diex il n'est nulz sire qui soit a ti semblans. ne qui soit selonc tes euures; [9]Sire toutes les gens que tu ais fais et creeies uenront a ti et aoreront deuant ti: et glorifieront tou nom; [10]Quar tu es granz et faiz merueilles: tu es dieux tou soul; [11]Sire moinne moi en ta uoie et ie entrerai en ta ueriteit. mou cuer s'esioissoisse et mette poinne de bien doubteir tou nom; [12]Ie te confesserais [211v] sire qui es mou dieu de tout mou cuer. et glorifierai ton nom. a tou iour mais; [13]Quar grande est ta misericorde sus mi. et tu ais mon arme deliureit dou plus baix lieux d'enfer; [14]Dieux li mauuais m'ont assaillit et corrut sus et li synagogue et assemblee des fors et des poissans ont quis mon arme. et ne t'ont mie ehut ne ta paour au deuant de lour

---

*) *danach* di *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *finales* s *durchstrichen und unterpungirt.*

cuer; [15]Et tu sire dieux qui es pitoulz et misericors. pacient et de [212r] grant misericorde et ueritable; [16]Rewarde moi en pitieit et aies merci de mi. donne force et signorie a ton sergent. et sauue lou fil de ta demesalle; [17]Fai en moi signe boin et de ta bonteit. si que ceulz qui me heyent lou puissient ueoir. et soient confundus. quar sire tu m'ais aidieit et conforteit.

86 [1]Li fondement de li sont en sainctes montaignes. [2]nostre sires ai*n*me les portes de Syon. sus touz les tabernaicles de Ia[212v]cob; [3]Gloriouses merueilles ont esteit dittes et dit on de ti citeiz de dieu; [4]Ie me remenbrerai de Raab et de Babilone. qui m'ont sceut et cognut; Vez cy li estrainge et Tyre et li pueple de Ethiopie. yceulz ont esteit lai:- [5]Ne dirait mie home a Syon. et home est neiz en li. et li tres haulz l'ait fundeit;- [6]Nostre sires lou resconterait en escriptures des pueples. et des princes qui ont esteit en ycelle; [7]Tuit cil qui ha[213r]bitent en ti: sont ensi comme ceulz qui sunt ades en ioie et en liesce.

87 [1]Sire dieux de mou salut i'ai a ti claimeit. de iour et de nuit deuant ti; [2]Or entroisse mon orison deuant ti: encline ton oreille a ma prieire; [3]Quar mon arme est remplie de maulz diuers et de meschies. et ma uie ait approchieit et esteit pres d'enfer; [4]Ie suis reputeiz comme ceulz qui en enfer descendent. et suis comme home [213v] qui est senz nulle ayde [5]entre les mors. tous soul franchement; Ensicom ceulz qui sont naureiz: et gisent en sepulcre. des quelz tu n'es plus reme*n*brans ne souenans. et qui sont de deuant ti et de ta main fuer geteiz et bouteiz: [6]Il m'ont mis on lac perfont et au plus baix: en tenebres et en umbre de mort; [7]Sus mi est tou courrouz confermeiz. et tous tes flos tu aiz ameneit et fait passeir sur mi; [8]Tu ais [214r] fait mes cognissans esloingnieir et estraingieir de mi: et m'ont ehut en habomination et contre cuer; Ie suis deliureiz et trahys et ne pooie alleir: [9]mi oeil ont lainguit de tres grant disette; Sire i'ai crieit et clameit a ti. et toute iour ai a ti mes mains espandue; [10]Ne ferais tu mie merueilles aux mors. et sus les mors: ou li phisiciens susciteront et se confesseront a ti; [11]Ne raconterait mies aucuns [214v] en sepulcres ta miseri-

corde: et ta ueriteit en perdition [12]Ne seront mies cognues en tenebres tes*) merueilles. et ta iustice en terre d'obliuion. et la ou en oblie tout; [13]Et ie sire ai a ti clameit: et au matin mon orison serait deuant ti; [14]Pour quoi sire refuse tu mon orison. et destournes de mi ta faice; [15]Ie suis uns poures homs qui uis en miseire et en labour des ma ionesce. qui suis or essaucieiz. or humilieiz [215r] et abaissieiz et touz troubleiz; [16]Sus mi et per mi ont passeit tes ires et tes corrous: et tes paours m'ont troubleit; [17]Elles m'ont assaillit et enuironneit**) tout entour mi ensicom yawes grandes. et tout ensemble m'ont assaillit et enuironneit; [18]Tu ais esloingnieit***) et estraingieit de mi et mon amin et mon prochien. et touz mes cognissans pour la miseire ou ie suis.

88 [1]Les misericordes de nostre signour. ie chan-[215v]terai a touz iour mais; De generation en generation ie annuncerai ta ueriteit en†) ma bouche; [2]Quar tu ais dit. ades senz fin misericorde serait edifiee et durerait on ciel: et en eulz serait ta ueriteit apparilliee et ordenee; [3]I'ai disposeit et ordeneit mon testament a mes eslus: et a iureit a Dauid mon sergent. [4]iusques a tou iour mais ie apparillerai et ordenerai ta semence; Et edifierai ton throne et [216r] ton sieige. de generation en generation; [5]Sire li ciel confesseront tes merueilles: et ta ueriteit serait en l'eglize et en la congregation des sains; [6]Et qui serait cilz lassus en nues. qui puisse estre semblans ne paroil a††) nostre signour. ne de tous les enfans dieu qui porrait estre a li semblans; [7]Dieux qui est glorifieiz on consoil des sains. il est grans et terribles sur touz ceulz qui sunt enuiron lui; [8]Sire dieux [216v] des uertus dou ciel. qui puet estre semblans a ti. sire tu es poissans et ta ueriteit est entour ti; [9]Tu signoris et ais la signorie sus la poissance de la meir. et appaises lou mouement de ses flos; [10]Tu

---

*) s *über der Zeile ergänzt.*
**) *hs.* envronneit.
***) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *danach* to *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *dahinter* ti *durchstrichen und unterpungirt.*

ais abatut et humilieit l'ome orguillouz. comme celi qui est plaieiz et naureiz. et on bras de ta uertu tu ais dechessieiz tes anemins; [11]Li cielz sont a ti et li terre est tienne. lou cercle de la terre et toute sa grandour tu ais fun[217r]deit. [12]Aquilon et la meir. tu ais creeit; Thabor et Hermon en tou nom s'esioiront. [13]et ton bras en sa poissance; Ta main soit fermee et enforciee. et ta dextre soit assauciee. [14]iustice et iugement est li prep*ar*ation*) de ton sieige. Misericorde et ueriteit iront deuant ta faice. [15]bieneureiz est li pueple qui sceit iubilation et dieux loeir; Sire en la lumieire de ton uis il iront. [16]et en ton nom s'esioiront toute iour. et en [217v] ta iustice il seront essaucieiz et honoreiz;**) [17]Quar tu es li gloire de lour uertu. en ton boin plaisir serait essaucieit nostre corne et nostre uertu; [18]Quar de nostre signour est nostre assumption. et nostre honour. et dou s*aint* d'Israel nostre roy; [19]Adont tu parloies en uision a tes sains. et ais dit. i'ai mis ayde on poissant. et ai essaucieit l'eslut en mou pueple: [20]I'ai trouueit Dauid mon sergent. et l'ai oint de ma [218r] saincte oile; [21]Ma main li aiderait. et mou bras l'enforcerait; [22]Riens ne profiterait li anemins contre li. et li fil d'iniquiteit ne s'ens hardirait iai de li greueir; ne nuire; [23]Et destruirait deuant lui ses anemins: et ceulz qui l'ont hey conuertirait et tournerait en fuite; [24]Et ma ueriteit et ma misericorde serait auec lui. et en mon nom serait sa uertu essauciee; [25]Et meterai en la meir sa main***) [218v] et sa dextre sus les flueues; [26]Il m'ait appelleit en disant tu es mou peire. tu es mou dieu et lou refuge de mou salut; [27]Et ie lou meterai comme mon premieir neiz. et plus haulz et tres plus grans que touz les roys de terre; [28]A touz iour mais ie li warderai†) ma††) misericorde: et mou testament serait loyaul a li; [29]Et ie meterai de siecle en siecle sa lignie et sa semence: et sou throne ensicom les iour dou ciel;

---

*) *hs.* prepation.
**) *hs.* hononoreiz.
***) *finales* s *durchstrichen und unterpungirt.*
†) *danach* sa *durchstrichen und unterpungirt.*
††) *am Rande ergänzt.*

[219r] 30Et ce sui enfans laissent et despitent en aucuns temps ma loy. et ne wellent mie alleir selonc mes ordenences et mes iugemens; 31Et se mes cerimonies et iustices despitent et deshonorent. et ne weillient mies wardeir mes commandemens; 32Ie uisiterai en ma uerge lour iniquiteiz. et en bateures lour pechieiz; 33Mais ma misericorde ie n'osterai point de li. ne ne nuirai en ma ueriteit; 34Ne ia ne deshono[219v]rerai mon testament. et ne faucerai ia ceu qu'est yssus de ma bouche; 35I'ai une foi iureit en mon sainct a Dauid point ne mentirai. 36sa semence demourait a tou iour; 37Et sou*) throne serait comme soloil deuant mi. et ainsi comme lune perfaite**) et plenne a tou iour et tesmoingnaige loiaul on ciel; 38Et tu ais mis arrieir et despitieit. ton crist et ton eslut; 39Tu ais destournei et abaissieit lou testa-[220r]ment de ton sergent. et ais deshonoreit***) et honit en terre sou sainctuaire; 40Tu ais destrust toutes ses hayes et ses closures. et ais mis sa seurteit en doubtance; 41Tuit cilz qui ont passeit per la uoie l'ont dissippeit et folleit. et est a reproche a ses uoisins; 42Tu ais alleueit la dextre de ceulx qui l'ont abatut et mis a niant. et ais donneit ioie et liesce. a tous ses anemins; 43Tu ais destourneit l'ayde de sou [220v] glaiue. et ne l'as mie aidieit en la bataille; 44Tu l'ais destruis de sa purgation. et ais sou sieige geteit a terre; 42Tu ais amainris et abregieit les iours de sa uie: et l'as couert et acouuateit de honte et de confusion; 46Iusques a quant sire te destournes tu dou tout. et tou corrous serait enflammeiz comme feux; 47Remenbre toi quelle est ma substance. ais tu pour niant creeit et fais les filz des homes; 48Qui [221r] est li homs qui uit qui ne uairait point la mort: et son arme deliurerait et deffenderait de la mort d'enfeir; 49Sire ou sont tes anciennes misericordes. sicomme tu ais iureit a Dauid en ta ueriteit; 50Sire souuieingne toi dou reproche de tes sergent que i'ai contenut et reponut en mon sein de maintes et plusour gens; 51Qu'ont reprochieit sire tui

---

*) *danach* trh *durchstrichen.*
**) *danach* e *und der Ansatz zu* p *durchstrichen.*
***) *hiernach ein überflüssiges* et *durchstrichen.*

anemins qu'ont reprochieit la commutation et lou chainge de tou crist et de ton eslut:- [221v] [52]Benoiz soit nostre sires a touz iours mais. ainsis soit il fait. fiat fiat.

89 [1]Sire tu es faiz nostre refuge. de generation en generation; [2]Auant que les montaingnes fuissient faites. ou li tierre et li siecle fut formeiz. des deuant touz siecles tu es dieux; [3]Ne weilles mie mettre l'ome arrieir de ti ne humillieir per affliction. et tu ais dit conuertissieiz uouz enfans des homes; [4]Quar mil ans deuant tes yeulz [222r] ne sont maikes ensicom li iour de hyeir. qui est passeiz; Et ensicom est li warde de la nuit [5]qu'en repute*) ou poc ou niant ensi seront lour ans; [6]Au matin comme un poc d'erbe s'en trespasse. au matin soit floris et trespasset outre. et au uespres chiesse ius et deuieingne dure et seche; [7]Quar nous sommes tuit abbatus et deffaillis en ton ire. et en tou corrous nous sommes tuit troubleiz; [8]Tu ais mis nos iniquiteiz deuant ti: et nostre siecle en la clar[222v]-teit de ton uisaige; [9]Quar tuit nos iours sont alleiz a nient: et en ton ire nous sommes mins a fin; Nous ans**) estient estimeit et reputeiz comme li iour da la reingne. [10]li iours***) de nos ans. ne sont qua .lxx. ans; Et au plus poissant porront estre†) .iiiixx. et d'or en auant ne serait que labour et dolour uiure; Quar debonnaireteit et douceur nous est soruenue. dont nous en serons corrigieiz; [11]Qui cog[223r]noit la poissance de ton ire. et pour ta grant paour. qui porrait bien ton ire et ton corrous peseir [12]et nombreir; Fai ensi cognissant ta dextre. et les biens ensignieiz de cuer en sapience; [13]Conuerti toi et retourne uer nous iusques adont; et soiz debonaires a prieir. sus tes sergens; [14]Nous sommes remplis au matin††) de ta misericorde. et nous sommes†††) esioys et delitieiz en touz nos iours; [15]Nous auons esteiz lieiz et [223v] ioieuz pour les iours

---

*) e *aus* o *corrigirt.*
**) *danach* co *vom Rubricator durchstrichen.*
***) i *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* .j. *durchstrichen.*
††) *danach* s *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) *danach* a *durchstrichen* (*also* aioys).

en quelz tu nous ais humilieiz et batus et pour les ans en quelz nous auons ueut tant de maulz; [16]Rewarde sus tes sergens et sus tes euures que tu ais fait. et adresse lour enfans; [17]Et soit sur nous li splendour et li clarteit de nostre signour. et les euures de nos mains adresses sur nous. et weilles gouerneir et adrecieir les euures de nos mains.

90 [1]Qui habite en l'ayde [224r] dou tres hault. il demourait en la protection et en l'ayde de dieu dou ciel; [2]Il dirait a nostre signour. tu es mou refuge et mou receuour. tu qui es mou dieu. en ti me fierai ie; [3]Quar il m'ait deliureit dou las des uenour. et de touz aspres et durs parleirs; [4]De ses espaules il t'ait fait umbre et ayde et desous ses aules et ses pennes. serait ton esperance; [5]Comme d'un escu te enuironnerait sa ueriteit: et point [224v] ne doubterais de la paour de nuit; [6]De la saiette que uole de iour. ne de chose qui uoisse de nuit et en tenebres. et de l'assault de l'anemin dou mei*) dy; [7]Mil cherront et seront abatus a tou costeit deleiz ti. et .x. milliers a ta dextre. et de ti point ne s'approcherait. [8]Et toute uoie tu considerrais**) tout ceu de tes yeulz. et (uairais) la punition et lou paiement des pechours tu uairais; [9]Quar sire tu es toute mon esperance. tu ais mis tres [225r] hault ton refuge; [10]Nul mal ne approcherait point de ti: et a ton tabernaicle ne lai ou tu demoures n'approcherait iai plaie ne affliction; [11]Quar il ait mandeit a ses aingres de ti que il te wardent on toutes tes uoies et tes allees:- [12]Il te porteront en lour mains que aucune foiz tu ne tresbuches et hurtoisse ton pieit a la pierre; [13]Sus l'aspes et lou basilique tu monterais de tou pieit. et folleraiz au pieiz desouz ti lou lyon et lou [225v] dragon; [14]Et pour ceu qu'il s'est fieiz en mi ie lou deliurerai et warderai et lou deffenderai de touz maulz quar il ait cognu mon nom; [15]Il ait clameit a mi et ie l'escouterai. ie suis auec lui en sa tribulation ie lou deliuerrai et ferais glorioulz et glorifierai; [16]Et lou remplirai de maint et plusours iours et de longe uie. et li monstrerai mon salut.

---

*) *danach* di *vom Rubricator durchstrichen.*
**) -si- *über der Zeile ergänzt.*

91 [1]Bonne chose est et grant biens de confesseir a [226r] nostre signour. et de chanteir a ton nom tu qui es tres haulz;*) [2]Et annuncieir ta misericorde au matin. et ta ueriteit per nuit; [3]On psalterion de .x. cordes. et en chanson en la cytholle; [4]Quar sire tu m'ais delitieit en ton ouuraige et en ta faiture; et en euures de tes mains m'esioirai; [5]Sire comme grandement sont or magnifiees tes euures. et trop sont ores perfondes tes cogitations et tes pencees; [6]Li home sos [226v] et mal auiseiz ne lou cognoit mie. et li folz ne puet tel chose entendre; [7]Quant li pechour seront neiz et renuerdi comme li foins. et se apparront et se moustreront tuit ceulz qui feront iniquiteit; Pour ceu qu'il soient mis a mort. et destruis a tous iour mais. [8]et tu sire es tres haulz et perdurable senz fin; [9]Quar uez cy que tui anemins sire. uez cy que tui anemins periront et iront a niant. et seront tuit espers [227r] et dechessieiz qui font iniquiteit; [10]Et serait essauciee ma corne comme est li corne de l'unicorne. et ma uiellesce serait en graice et en habundant misericorde; [11]Et mon oil ait despitieit mes anemins. et mon oreille escouterait les mauuais qui m'assaillent et qui me corrent sus; [12]Li iustes florirait ensicom li paumiers. et comme li cedre se multiplierait; [13]Ceulz qui sont planteiz en la maison de nostre signour. en aitries [227v] de la maison nostre dieu floriront; [14]Encor seront il multiplieiz en uiellesce graice et habundant. et bien soffreront et seront pacient. [15]pour annuncieir; Quar nostre sires est dieux droiturieir et iuste. et en li n'ait nulle iniquiteit.

92 [1]Nostre sires ait regneit et est uestus de gloire et de biaulteit: nostre sires est reuestu de**) force. et s'en est cinct; Et ait fermeit et enforci lou cercle de la ter[228r]re. que ia ne se mouerait; [2]Sire ton sieige est des adont apparillieit: tu es des deuant lou siecle; [3]Li flueues sires li flueues***) ont esleueit lour uoix; Li flueues ont esleueiz lour flos. [4]per la uoix de maintes et plusours yawes. Meruillous sont les esleue-

---

*) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
**) *danach* gloire *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *danach* on al *vom Rubricator durchstrichen* (*also* alleueit).

menz*) et les haulz flos de la meir. meruilloulz est nostre sires lassus en hault; [5]Sire tes tesmoingnaiges sont bien creables et dignes de croire. sire a ta maison affiert et [228v] appertient qu'elle dure et perseueire en maint belz iour.

93 [1]Dieux qui est sires des uengences et des punitions. li dieux des uengences ait fait et puni courtoisement et franchement; [2]Or soiz essaucieilz tu qui iuges toute la terre. et renz aux orguilloulz lour paiement; [3]Iusques a quant li pechours sires iusques a quant li pechour se glorifieront; [4]Et parleront et diront iniquiteit. et parleront [229r] tuit cil qui euurent et font iniquiteit; [5]Sire il ont ton pueple humilieit. et ont ton heritaige lasseit et trauillieit; [6]Les poures ueues et estrainges soruenans ont tueit et murtri. et les poures pupilles et orpherins il ont ehut occiz; [7]Et ont dit nostre sires ne uairait mie ceu ci ne ces choses. et li dieux de Iacob ne l'entenderait mies; [8]Entendeiz uous li plus folz de tout lou pueple et uos qui estes solz et mal auiseiz. aucune foiz**) saichieiz et apreneiz; [229v] [9]Cilz qui ait planteit et fait les oreilles ne oyrait il point. ou cilz qui ait fait et formeit l'oeil***) ne†) porrait il ueoir ne considereir; [10]Cilz qui tout lou monde corrige et chastie ne arguerait il mies les malz: et qui ensigne science a l'ome; [11]Nostre sires sceit et cognoit les pencees des homes. que toutes sunt uainnes; [12]Bien eureiz sires est li homs que tu auerais ensignieit et apris et de ta loy auerais ensignieit; [13]Pour ceu que tu li††) doingnes re[230r]polz et li adoucisse sa uie des iours mauuais et perillouz. iusques a tant que li fosse pour lou pechour soit fuye et faite; [14]Quar nostre sires ne despiterait ne ne boterait mie arrieir de li sou pueple: et ne laisserait mie alleir son heritaige:- [15]Iusques a tant que iustice soit conuertie en iugement. et que deleiz et encoste li soient tuit li droiturieir de cuer. [16]Qui se leuerait auec mi encontre les mauuais ou qui serait et se tenrait auec mi

---

*) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
**) foiz *unter der Zeile ergänzt.*
***) *danach* pour *vom Rubricator durchstrichen.*
†) ne *und* ††) li *fehlt in der hs.*

[230v] encontre ceulz qui font et euurent iniquiteit; [17]Se dieux ne m'eut aidieit: a poc que l'arme de mi ne fuit tresbuchiee en enfer et il fuit descendue; [18]Se ie disoie a ti sire mon pieit est meuz et tresbuchieiz. ta misericorde tantost m'estoit en ayde et me secorroit; [19]Selonc la multitude et la grandour de mes dolours*). Sire tes consolations ont donneit ioie et liesce a mon arme; [20]Ne se aherderait et ne**) se [231r] couplerait mies a ti li sieige d'iniquiteit. qui foins et fais semblans de labour en ton commendement; [21]Il attentient et querient uoie***) et menieire contre l'arme dou iuste. et lou sanc innocent et senz pechieit il condempnoient; [22]Et dieux est faiz a mi refuge. et mou dieu en l'ayde de toute mon esperance. [23]Et il lour renderait selonc lour mauuistieit. et en lour malice les perderait et destruirait. dieux nostre sires les parderait.

94 [231v] [1]Veneiz sa tuit et nos esioissons en nostre signour. et iubilons et faisons feste et ioie a dieu de nostre salut; [2]Allons au deuant de sa faice en ioiouse†) confession. et en chansons et psalmes iubilons et faisons feste a li; [3]Quar dieux nostre sires est grans. et roys tres grans sur tous les aultres dieux; [4]Quar en sa main sont toutes les parties et les fins de terre. et les haultesses des montaingnes sont a li. [232r] [5]Quar li meir est a li et il l'ait fai: et li terre est formee et faite de ses mains; [6]Veneiz tu et aorons et nous enclinons et plorons deuant nostre signour qui nous ait fait. [7]quar il est nostre sires et nostre dieu; Et nous sommes li pueple de sa pasture. et les berbis de ses mains; [8]Au iour d'ieu se uous oyeiz sa uoix et l'escouteiz. n'endurci mies uos cuer [9]Ensi comme au grant despit. selonc lou iour de la durteit de cuer et [232v] la grief temptation on desert. La me tempteirent uos peires. et me corresseirent. approueirent et uirent toutes mes euures; [10]Quarante ans ie fuis correcieiz a eulz et a toute celle ge-

---

*) *danach* si *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* ci *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *finales* n *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hs. zuerst* iouse; *dann* ioi *am Rande ergänzt und das im Texte durchstrichen.*

neration. et dis adont. cilz ades sont durs et asseirrent de cuer; [11]Et ceu cilz n'ont mie cognut mes uoies. et i'ai iureit en mon ire et en mon corrouz ia n'entreront en mon repolz.

95 [1]Chanteiz a nostre signour un chant nouel: [233r] chanteiz a nostre signour toute li terre; [2]Chanteiz a nostre signour et benissieiz son nom: annuncieiz de iour en iour son salut; [3]Annuncieiz entre les gens sa gloire: et en tous pueples ses merueilles; [4]Quar grans est nostre sires et trop dignes d'estre loeiz: et terribles sur tous autres diex; [5]Quar tuit li dieux des gens qui sont mescreans sont dyables. mais nostre sires ait fait les cielz; [6]Confession loenge et biaulteit est deuant lui. [233v] saincteit et magnificence en sa sanctification; [7]Apporteiz a nostre signour touz pays des gens. apporteiz a nostre signour gloire et honour. [8]apporteiz a nostre signour gloire a sou nom; Preneiz hoistes et offrandes et entreiz en ses aitriees. [9]aoreiz nostre signour en sou s*aint* lieu; Toute li terre trembloisse et soit esmeute deuant sa faice: [10]et dittes a toutes gens que nostre sires ait regneit et regne:- Et il ait lou cercle de la ter[234r]re et toute la terre corrigieit. et mis a point. que point ne se mouerait. et iugerait les pueples en equiteit; [11]Aient liesce li ciel. et se*) esioisse li terre. mouoisse soi li meir. et tout quanqu'elle contient; [12]li champ s'esioiront. et tout quanque en eulz sont: Adont s'esioiront tuit li boix des forez. [13]deuant la faice nostre signour quar il uient. quar il uient iugieir la terre; Il iugerait lou cercle de la terre en equiteit et les pueples en sa ue[234v]riteit.

96 [1]Nostre sires ait regneit or s'esioisse li terre: et maintes et plusours yles aient liesce; [2]Nues et obscurteit sont entour lui. iustice et iugement. est li correction et li fermeteit de sou sieige; [3]Deuant lui irait li feux. et enfla*m*merait et arderait ses anemins: qui sont antour lui; [4]Ses foudres et tempestes ont apparut et luit sus terre. il ait ueut et rewardeit. et li terre [235r] en est toute commeute: [5]Les montaingnes sont

---

*) se *über der Zeile ergänzt.*

fondues et remise ensicom cyre au deuant de nostre signour. et deuant nostre signour toute li terre; [6]Li ciel ont annuncieit sa iustice: et tuit li pueple ont ueut sa gloire; [7]Or soient tuit confundus qui aorent les*) ydoles. et qui se glorifient en ymaiges de lour ydoles; Aoreiz lou tuit sui aingres. [8]Syon l'ai oyt et s'en est esioie; Et les filles de Iuda en ont ehut grant ioie. sire pour [235v] tes iugemens; [9]Quar sire tu es tres haulz sur toute terre et es tres essaucieiz p*er*dessus touz les dieux; [10]Qui aimeiz nostre signour hayeiz lou mal: nostre sire warde**) les armes de ses sains. et les deliurerait de la main dou pechour; [11]Lumieire est neie au iuste. et liesce au droiturieir de cuer; [12]Vous tuit li iustes esioissieiz uous en nostre signour. et confesseiz a la memoire de sa sanctification;- *Ci fenit li sisieme* [236r] *nocturnes. Et uez ci lou septieme qui s'en suit apres****).

97 [1]Chanteiz a nostre signour chant tout nouel: quar il ait fait merueilles; Il s'ait sauueit et wardeit sa dextre. et sou sainct bras; [2]Nostre sires ait fait cognissant sou salut et deuant toutes gens ait reueleit sa iustice; [3]Il c'est remenbreit de sa misericorde [236v] et de sa ueriteit a la maison d'Israel; Tuit li termes de la terre: ont ueut lou salut de nostre dieu; [4]Iubileiz et moneiz ioie a dieu toute li terre. chanteiz. aieiz ioie et lou loeiz; [5]Chanteiz et loeiz dieu en cytholles et en uoix de ioieuse chanson. [6]en trompes et en busines. et en uoix de trompes et de cornes; Faites feste et ioie deuant nostre signour. [7]mouoisse soi li terre et toute sa grandour. li cercle de toutes terres. et tuit [237r] cil qui habitent sus li; [8]Li flueues feront†) feste et s'esioiront des mains. les montaingnes s'esioiront [9]deuant nostre signour. quar il uient iugieir la terre; [10]Il iugerait la terre en iustice. et les pueples en equiteit.

98 [1]Nostre sires ait regneit et regne. or en soient troubleiz et correcieiz li pueples mescreans. qui sieiz sus Cherubin. li terre s'en mouoisse toute de paour; [2]Nostre

---

*) *oder* ses; *eins ist aus dem anderen corrigirt.*
**) *dahinter* s *durchstrichen und unterpungirt.*
***) *Randleisten und Miniaturbild.*
†) *danach* fl *vom Rubricator durchstrichen.*

sires est grans en Syon. et tres [237^{v}] haulz sur touz les dieux. [3]Or confessoisse soi tuit a ton nom qui est grant. quar il est terrible et sainct. [4]et li honour dou roy aime iugement; Tu ais apparillieit tes equiteiz et tes iustices pour adrecieir les cuers. iugement et iustice tu ais fait en Iacob; [5]Essaucieiz et magnifieiz dieu nostre signour. et aoreiz lou xamel desou ses pieiz quar il est sainct; [6]Moyse et Aaron entre ses prestres. et Samuel entre ceulz qui ap[238^{r}]pellent et requieirent sou *saint* nom; Il appelloient et requeiroient*) nostre signour. et il les oyoit et escoutoit. [7]et en columpne d'une nue parloit a eulz; Il wardoient et faisoient ses tesmoingnaiges et ses uolenteiz. et lou commandement qu'i lour auoit donneit; [8]Sire qui es nostre dieux. tu les oyois et escoutois. sire tu fuis a eulz propices et pitoulz. et punissoiz toutes lour contrueues et adinuentions; [9]Essaucieiz et magnifieiz dieu [238^{v}] nostre signour. et aoreiz en sa saincte montaingne: quar *sainz* est dieux nostre sires.

99 [1]Iubileiz et faites feste et ioie a dieu toute li terre. serueiz a nostre signour en grant liesce et tres ioiousement; Entreiz deuant lui et en sa presence liement et en grant ioie; [2]Saichieiz de certain que nostre sires est urais dieux. il nous ait fait. et non mies nous quar de nous ne uenons mies mais de li; Vouz qui estes sou pueple et les berbis [239^{r}] de sa pasture. [3]entreiz en ses aitriees en confession de ioiouse loenge. et**) ses aitres en hymne de loenge confesseiz uous a lui; Loeiz son nom [4]quar doulz est et debonaires nostre sires a touz iour est sa misericorde. et iusques a generation dure sa ueriteit.

100 [1]Misericorde et iugement sire ie chanterais a ti; Ie chanterai [2]et entenderai qu'elle est li uoie senz pechieir. quant tu uenrais a mi; Ie alloie en la simplesce et en l'in[239^{v}]nocence de mou cuer. en mei ma maison; [3]Ie ne proposoie***) ne ne metoie deuant mes yeulz chose non-iuste. et ceulz qui faisoient non-iustice et mauuistieit i'ai hey. [4]Cuer peruer ne mauuais ne s'est

---

*) *hs.* requeiront.
) *danach* en *u.* *) de *vom Rubricator durchstrichen.*

point ahert ne acoupleiz a mi: et lou mauuais qui destournoit de mi ie ne uoloie cognoistre; [5]Et*) celui qui detraioit et mesdisoit secretement et per daieir de sou prochien: ie persecutoie; Auec l'orguillouz des yeulz [240r] et de hault cuer et**) couuoitoulz point ne uoloie conuerseir ne maingieir; [6]Mi oeil estient sus les boins et les fiables et loiaul qui sont sur terre. que il fuissent et seissent auec mi. et celi me seruoit qui alloit la uoie pure et iuste et sens pechieit; [7]Ia ne demorrait auec mi en ma maison: qui fait orgueil et mauuistieit: et qui dit mensonge et fauceteit ne plairait ia deuant mes yeulz; [8]Au bien matin ie tuoie tous les pechours de [240v] terre. pour ceu que ie uoloie bouteir fuer et dechessieir de la citeit nostre signour. touz ceulz qui font et euurent iniquiteit.

101 [1]Sire oy et escoute mon orison: et ma clamour uiengne iusques a ti; [2]Ne destourne mie ta faice et tou rewars de mi. en quelque iour que tu uois que ie suis triboleiz et a meschief. encline ton oreille pour mi oyr; En quelque iour que ie te prierai et en priant t'appellerai. haisti[241r]uement escoute moi; [3]Quar mi iour deffaillent et sont alleiz a niant comme fumee. et mi os ensicomme chose qui est arse et bruleie. sont tous sachieiz; [4]Ie sus feruz et abatus comme li foins. et mon cuer est sachieiz. quar i'ai oblieit mon pain maingieir; [5]De la uoix de mon plour et de mon gemissement mon os c'est ahers a ma char; [6]Ie suis fais semblans au pellicans dou desert. et ensicom li chawesuris. ou li hurans uolant de [241v] nuit per les osteilz; [7]I'ai weillieit et ie suis faiz ensicom li passeres***) ou li moixons solitaires on teit; [8]Toute iour me reprochoient et reprouoient mi anemins et qui deuant mi me looient et fletoient et loboient. per darrieir encontre mi iuroient et faisoient conspiration et eslience; [9]Et ie menioie cendre en lieu de pain et ensicomme pain: et mou buuraige auec mes larmes ie mesloie; [10]Pour la paour de l'ire de ton [242r] indignation. quar en mi alleuant tu m'ais

---

*) *danach* a *durchstrichen.*
**) et *über der Zeile ergänzt.*
***) s *aus* t *corrigirt.*

tresbuchieit et blecieit; [11]Mi iour en sont alleiz et declineiz comme un poc d'umbre. et ie suis sechieiz comme foins; [12]Et tu sires tu dures a tou iour. et ton memorial et ta nommee. dure ades de generation en generation; [13]Tu te leuerais et dresserais. et de Syon auerais pitieit et merci. quar li temps est uenus d'auoir merci de li. maintenant uient li temps; [14]Quar ses pierres ont esteit [242^{v}] gratiouses et plaisans a ses sergens. et de sa terre aueront pitieit et merci; [15]Et li gens sire doubteront ton nom. et tuit li roys de terre ta gloire. [16]Quar nostre sires ait edifieit Syon. et la serait uehus en sa gloire; [17]Il ait rewardeit a l'orison des humbles: et n'ait point despitieit*) lour prieire; [18]Ces choses yci soient escriptes en aultres generation si apres: et li pueples qui serait creeit loerait nostre signour; [19]Quar [243^{r}] il ait rewardeit de sou tres hault sainctuaire. nostre sires ait rewardeit dou ciel en terre. [20]Pour oyr lou plour et lou gemissement des poures qui sont liieis et en prisons. et pour deliureir les enfans de ceulz qui ont esteit tueiz; [21]Pour annuncieir en Syon lou nom de nostre signour. et sa loenge en Iherusalem; [22]Pour mettre ensemble et tout a un les pueples et tous les roys pour seruir a nostre signour; [23]Il li ait respondut [243^{v}] en la uoie de sa uertu et de sa force. annunce moi la petitesse et la briesteit de ma uie et de mes iours; [24]Ne me rapelle mie on mei lieu de ma uie et de mes iours. de generation en generation durent tes ans; [25]Des l'encommencement sire tu ais fundeit et fait la terre. et li ciel sont l'ueure et la faisson de tes mains; [26]Il periront et iront a niant et tu demourais a touz iours et tuit deuanront uieiz et anciens comme fait uns uesti[244^{r}]ment; Et ensi com un couertour tu les muerais. et il seront mueiz. [27]et tu sires es ades en un point. ne tes ans iamais ne fauront; [28]Et li fil de tes sergenz**) habiteront deuant ti. et lour lignie et semence a touz iour mais serait adressiee et perseuerant.

102 [1]Arme de mi benys a nostre signour et tout

---

*) *danach* despitieit *vom Rubricator durchstrichen (Dittographie).*

**) z *aus* t *corrigirt.*

quanqu'est en mi a son sainct nom; [2]Arme de mi beny*) a nostre signour. et ne oblieir mies touz ses biens [244v] faiz ne ses retributions; [3]Qui est propices et pitouz a toutes tes iniquiteiz. qui wairit toutes tes**) maladies; [4]Qui rachete ta uie de la mort. qui te coronnet en ses misericordes et en ses miserations et pitieiz; [5]Qui remplit en touz biens ton desir. et serait renouelee ta ionesce ensicom li aigle se renouelle; [6]Nostres sires est cilz qui fait les misericordes. et iustice et iugement a touz ceulz qui souffrent iniures et uilenies; [245r] [7]Il ait fait cognissant a Moyses toutes ses uoies. et aux enfans d'Israel toutes ses uolenteiz; [8]Nostre sires est pitoulz et misericors. pacient et moult misericors; [9]Sou corrous ne serait mies a touz iours. et ne menacerait mies a perpetuiteit; [10]Il ne nous ait mies fait ne puni selonc nos iniquiteiz et nos pechieiz. et ne nous ait mies rendut et paieit selonc nos iniquiteiz; [11]Quar selonc ceu que li cielz est haulz au rewart de la ter[245v]re. ansi ait il enforcieit sa misericorde sus ceulz qui lou doubtent; [12]Et quant loins est orient de occident et soloil leuant de soloil couchant. d'autretant ait il fait esloingnieir nos iniquiteiz de nos; [13]Et tout ensi comme peire ait pitieit de ses enfans. ensi ait ehut nostre sires merci et pitieit de ceulz qui lou doubtent. [14]quar il cognoit et ait cognut nostre poure fragiliteit et nostre***) feble condition; Il c'est remen[246r]breit que nous sommes pourre et cendre. [15]et li homs est ensicom foin. et ses iours de son aaige comme li flour dou champ floriront et seront mercis. [16]Quar son esperit trespasserait per li et poc s'aresterait. et iamais plus ne cognisserait sou lieu; [17]Et li misericorde de nostre signour est a tou iours. et serait sus tous ceulz qui lou doubteront; Et sa iustice serait en enfans des enfans. [18]de ceulz qui tiennent et wardent sa [246v] loi et sou testament; Et ont remenbrance et souenance de ses commandemens. pour les acomplir et mettre a euure; [19]Nostre sires ait sou sieige apparillieit et mis on ciel. et sou royaulme

---

*) *finales* s *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* fleble *durchstrichen.*

auerait signorie sur toutes gens:- [20]Benissieiz et dittes loenge a nostre signour uos tuit ses aingres qui estes poissans en uertu. qui faites tout ceu qu'i uos commande. et estes pres et apparillieiz de oyr et de acomplir la uoix de ses p*er*olles; [247r] [21]Benissieiz nostre signour uous qui estes ses uertus et qui estes ses ministres et sergens et qui faites sa uolenteit:- [22]Benissieiz et loeiz nostre signour uous qui estes son euure et sa faiture en touz les lieux de sa signorie. arme de mi benys et loe nostre signour.

103 [1]Arme de mi benis et loe nostre signour. tu sire qui es mou dieux tu es grandement magnifieiz; Confession loenge et gloire tu ais uestu [247v] [2]et es reuestu de lumieire ensicomme d'un uestiment; Tu extens lou ciel ensicomme une pel. [3]et cueures ses haultes parties des yawes que lassus sont; Qui mes une nue ta montee et pour ti monteir. qui uez sus les aules et les pennes des uens; [4]Qui fais tes aingres esperiz. et tes ministres feux ardant; [5]Qui ais fondeit la terre sus sou ferme fondement que iamais en nul siecle ne s'enclinerait. et de sou lieu ne se [248r] mouerait; [6]Sa uesture est li abyme dont elle est uestue sicom d'un uestiment. et les yawes*) stairont et se tenront sus les montaingnes; [7]De ta correction et pour ta paour elles s'en fuiront. et a la uoix de ton tonoire. elles aueront paour; [8]Les montaingnes montent et li champ auallent et descendent. on lieu que tu lour ais asseneit et fundeit; [9]Tu lour ais**) mis terme certains outre lou quel nullement n'oseront alleir ne passeir. ne point [248v] ne***) se conuertiront pour la terre couurir; [10]Qui enuoies tes fontennes en uallees. et entremei lieu des montaingnes corront et passeront les yawes; [11]Dont buueront toutes les bestes des champs. et lai attenderont li aines sauuaiges en lour soif. et seront saoleiz; [12]Et sus yceulz lieux haulz habiteront li oiselz dou ciel. et dou mei lieu des pierres donront lour uoix; [13]Qui arouse ses montaingnes de ses [249r] plus haulz lieux: et dou fruit de

---

*) yawes *fehlt in der hs.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* poin *vom Kubricator durchstrichen.*

ses euures li terre serait remplie et saolee; [14] Qui fait croisse lou foin pour les iumens. et l'erbe pour lou seruise des homes; Pour faire uenir lou pain de terre. [15] et li uins letifioisse et faice lou cuer de l'ome lieiz et ioioulz; Pour faire clairie et lie faice en oile: et li pains confortoisse lou cuer de l'ome; [16] Li boix dou champ seront saoleiz et li cedres dou Liban qu'il ait planteit; [17] La li moixons [249v] et li passerez feront lour nif; Li maison dou herodius est sou conduit. [18] et les tres haultes montaingnes sunt aux cerf deputees*) et assenees. et li pierre dure est li refuge aux herissons:- Noteiz yci. que li herodius est uns oiselz tres rauissans et plus asseiz que ne soit li aigle. se dit li glose sus lou uerset dessus dit. et ai li herodius ceste proprieteit. que il fait son nif en un tres hault arbre. et bien grant. [250r] et uole si tres hault que tou iour il uoit son nif. et ensi il ait sou nif pour sou conduit. et selonc Cassiodorus en quelque lieu la nuit lou prent la fait son nif. et est si fors qu'il se co*m*bat contre l'aigle et la tue et occid et maingut ses chars. dont proprement en romans herodius n'ait point de propre nom; or retornons a la latre;**) [19] Il ait fait la lune luire en sou temps. et li soloil ait cognut son occident et son hore pour li cou[250v]chieir; [20] Tu ais mis les tenebres et li nuit est p*er* ti faite. en celi trespasseront toutes les bestes des forez. [21] Li iones lyoncelz ruigeront et brairont apres lour proie. et queiront lour uiande a dieu; [22] Li soloil est neiz et li iours est uenus et il se sont tuit assembleiz. et puis s'en iront en lour repolz; [23] Et li homs isserait fuer et irait a son euure. des lou matin iusques au uespres; [24] Sire comme sont grans tes eu[251r]ures et bien magnifiees. tu ais toutes ses choses faites en ta grant sapience. et li terre est emplie de ta possession; [25] Ceste meir***) est grant et ait ses mains bien alargi. en li ait tant de bestes et de poissons que c'est senz nombre. Grant bestes auec les petites et petites auec

---

*) *danach* a *durchstrichen und unterpungirt.*

**) *von* Noteiz *an Glosse des Uebersetzers.*

***) *danach* et *vom Rubricator durchstrichen und* est *am Rande ergänzt.*

les grandes. [26]la trespasseront. et iront les neif;*) Cilz dragons que tu ais formeit. pour ioeir et mokeir**) de li. [27]toutes s'attendent a ti. a fin [251v] que tu lour donnes lour uiandes et a maingieir quant temps serait; [28]Quant tu lour donrais il la recoilliront. et quant tu ouerrais ta main. toutes choses seront remplies de ta bonteit et de touz biens; [29]Et se destournes et repons ta faice il seront troubleiz tu osterais lour esperis et il defauront tuit. et en lour pourre retorneront; [30]Enuoie ton esperit et il seront creeiz. et tu renouelerais la faice de la terre; [31]Li gloire de nostre [252r] signour soit a touz siecle. et a touz iour. et nostre sires auerait liesce en toutes ses euures; [32]Qui rewarde la terre et la fait trembleir. qui touche les montaingnes et elles fument; [33]Ie chanterai a nostre signour en ma uie. et loerai mon dieu tant comme ie suis en uie; [34]Ioioulz soit a li et gracioulz tout mon parleir. et ie me deliterai en nostre signour; [35]Li pechour faillient de dessus terre. et li mauuais teilement [252v] qu'il ne soient ne ueuz ne trouueiz. arme de mi benis et remercie nostre signour.

104 [1]Confesseiz uous a nostre signour et appelleiz sou nom: et annuncieiz entre les gens ses euures; [2]Chanteiz a li et li rendeiz loenge; et raconteiz toutes ses merueilles: [3]Soieiz loeiz et aieis toute uostre loenge en sou sainct nom. et ait liesce et ioie li cuer de ceulz qui deuotement lou quierent et requieirent.:- [253r] [4]Queireiz nostre signour et soieiz fermes***) et uigoroulz et bien conforteiz. queireiz ades sa faice; [5]Remenbreiz uous de ses merueilles qu'il ait fait. les signes meruilloulz et les iugemens de sa bouche; [6]Li semence de Abraham et sui enfans sont sui sergens. et li fil de Iacob sont sui eslus; [7]Et il est dieux nostre sires. per toutes terres s'estendent tuit ses iugemens; [8]Il s'est remenbreit touz†) iour de sou testament et de sa loi. et de sa [253v] parolle qu'il ait mandeit en mil generations;

---

*) *das finale* f *aus* z *corrigirt oder umgekehrt.*
**) *danach* et *vom Rubricator durchstrichen.*
***) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
†) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

[9]Lou keil il auoit disposeit promis et ordeneit a Abraham. et de sou sairment qu'il auoit iureit*) a Ysaac; [10]Et l'establit a Iacob en commandement. et per manieire de loy a tou iour mais a Israel et de testament ueritable; [11]En disant. ie te donrai le terre de Chanaam. la portion et la pertie ou la person de ton heritaige; [12]Quant il estient poc de gent et en nombre tres petis. comme estrainges [254r] et soruenans en celle terre; [13]Et trespasseirent de gent en gent. et d'un royaulme a aultre pueple; [14]Il ne uolt point soffrir que nul les nuisit ne**) ne feisit greuance. et pour l'amour d'eulz maint et plusour rois chastiait et corrigait; [15]En disant. wardeiz que point uous ne touchieiz mes sacreiz et mes eslus. et a mes prophetes ne weillieiz greueir ne nuire; [16]Et il ait fait uenir sus terre grief famine. et tout confort de pain [254v] il ait destruit; [17]Il enuoiait au deuant de eulz un home: et comme sers***) ait esteit Ioseph uendus; [18]Il l'ont humilieit et tenus en prison lieiz et enfergieiz des pieiz. et fers ait tresparsieit son arme. [19]iusques a tant que sa p*er*olle uint en estet†); Et li p*er*olle de dieu l'ait enflammeit. [20]li roys ait enuoieit et l'ait fait defergieir. li princes des pueples et l'ait laissieit alleir; [21]Il l'ait††) constitueit et fait signour de sa maison. [255r] et prince et sire de toute sa possession; [22]Pour ceu qu'il uoissit ensignieir touz ses princes ensi comme lui meisme. et a ses uillars esprist et ensignait prudence; [23]Et entrait Israel en Egypte. et Iacob fut soruenant et pelerin en la terre de Cham; [24]Et nostre sire escrut et multipliait forment sou pueple. et l'enforsait sur ses anemins. [25]Il conuertit lour cuer a heyr sou pueple. et qu'i feissent fraude et barait a ses sergens; [255v] [26]Il enuoiait Moyse son sergent et Aaron auec lui lou queil il auoit eslut; [27]Et mist en eulz les p*er*olles de ses signes. et de ses meruilloulz faiz. en la

---

*) *fehlt in der hs.; doch vgl. v. 42.*

**) *danach* fesit *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*

†) *hs.* esteit; i *ist durchstrichen.*

††) l *fehlt in der hs.; man könnte aber auch abtheilen:* I l', *da das finale* l *stumm ist.*

terre de Cham; [28]Il enuoiait tenebres et fist l'air obscurcir: et ne aguisait ne ahuissait mies ses p*er*olles; [29]Il muait et conuertit lour yawe en sanc. et mist a mort touz lour poissons; [30]Et lour terre lour donnait des rennes a grant planteit; qui allient iusques au lit et a la couche et au plus [256r] secreit lieu de lour roys;*) [31]Il dit et tantost uint habundances grant de moixes grandes et petites. tout entour lour pays et lour regions et fins; [32]Et mist lour ploue a grosse grelle. et feu ardent en toute lour terre; [33]Et perdit toutes lour uignes et lour figuieirs. et follait et abatit tout boix de lour finaiges et de lour pays. [34]Il dit et commandait et tantost uinrent saterelles et moixes bruanz**) ou hainetons. et atarnos [256v] en aultre laingue***). tant que ce fuit senz nombre; [35]Et maingeirent tout lou foin de lour pays et de lour terre. et maingeirent tout lou fruit de lour terre; [36]Et tuait touz les premieir neiz de lour terre. et toutes lour premices et premieir fruis; [37]Et les†) amenait fuer de Egypte a tout grant auoir d'or et d'argent. ne en toutes lour lignie††) n'auoit un soul maleide; [38]Toute Egypte†††) ost grant ioie et fut moult liee de lour al[257r]lee et de lour departie. quar trop forment les doubtoient; [39]Et il espandit et estendit une nue sus eulz pour eulz deffendre et warantir. et feu auci*) pour eulz de nuit enlumineir; [40]Il demandeirent chars a maingieir. et dieux lour enuoiait foisons de quailes. et de pain dou ciel les ait saoleiz; [41]Il rompit la roche dure. et yawes en saillirent a**) grant planteit. et en lieu sec et tout desert sont alleis et ont corrut li flueues; [42]Quar [257v] il s'est remenbreiz de ses sainctes promesses et parolles. qu'il auoit ehut a Abraham sou sergent; [43]Et amenait sou pueple fuer d'Egypte en grant ioie. et ses eslus en grant liesce;

---

*) *scheint aus* loys *corrigirt zu sein.*
**) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
***) -u- *über der Zeile ergänzt.*
†) *am Rand ergänzt.*
††) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*
†††) *danach* ont *oder* out ı *vom Rubricator durchstrichen.*
*) *corrigirt aus* ailci.
**) *hs.* la; l *ist durchstrichen.*

[44]Et lour ait donneit les regions et les pays des gens. et les labours des pueples ont possideit; [45]Pour ceu qu'il wardient ses iustifications. et requeirient de boin cuer sa loy.

105 [1]Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. [258r] quar a tou iour dure sa misericorde; [2]Qui raconterait les poissances et les uertus de nostre signour. et ferait estes oyees et escoutees toutes ses loanges; [3]Bieneureiz sont qui wardent iugement. et font iustice. en touz temps. [4]Sire remenbre toi et te souiengne de nous. ou bien plaisir de tou*) pueple: et nous uisite en tou salut; [5]A ceu que nous puissiens ueoir en la bonteit de tes eslus. et estre lieiz en la liesce de ta [258v] gent. et tu soies loeiz en ton heritaige; [6]Nous auons pechieit auec nos peires. et auons noniustement oureit. et auons fait iniquiteit; [7]Nos peires qui furent en Egypte. n'entendirent mie tes merueilles: et ne lour souint de la multitude de ta misericorde; Et lou despiteirent et corresseirent en montant la meir. en la meir rouge; [8]Et il les sauuait pour son nom et warantit. pour monstreir sa uertu et sa [259r] poissance; [9]Et reprist et corrigait ou chastiait la meir. et il c'est**) tantost retrait et sechieiz. et les menait per les abysmes ensicom on desert; [10]Et il les ait wardeit et sauueit de la main de ceulz qui l'ont heyt. et les ait racheteit de la main de l'anemin; [11]Et l'iawe ait acouateit et noieit ceulz qui les triboloient. et nes .j. soul d'yceulz n'en demorait; [12]Et adont il crurent a ses p*er*olles. et loeirent sa loenge; [13]Asseiz tost orent [259v] fait. et bien tost ont oblieit toutes ses euures. et son consoil n'ont uolu croire ne tenir; [14]Et ont couuoitieit couuoitise grant on desert. et on lieu sec et senz yawe ont tempteit dieu; [15]Et il lour ait donneit tout ceu qu'il ont uolut et demandeit. et ait remplit et saoleit lour arme et lour desir; [16]Et il ont despitieit et correcieit Moyse en lour chasteiz et en lour ost. et Aaron lou sainct de nostre signour; [17]Li terre c'est***) [260r] fendue et aeuuerte.

---

*) *danach* pl *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* cro *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *hiernach* ao *vom Rubricator durchstrichen* (*also* aouerte).

et ait englouti et deuoreit Dathan. et ait desous li accrauenteit la congregation d'Abyron:- [18]Et li feux ait esteit enfla*m*meiz en lour synagogue et assemblee. et ait li flamme ars et brulei les pechours; [19]Il firent un ueel en Oreb. et aoreirent les ydoles; [20]Et ont mueit lour gloire en semblance*) de ueel qui maingut foin; [21]Il ont dieu oblieit qui les ait sauueit. qui ait fait grant choses en Egypte. [22]et merueilles [260v] en la terre de Cham: et chose terribles en la meir rouge; [23]Et il ait dit**) qu'il les perderoit et destruiroit se se ne fut Moyse son eslut qui s'est mis entre .ij. et li est alleiz au deuant pour lui appaisieir; Et pour lui geteir fuer de sou corrous et lui prieir qu'i ne les uoissit mies destruire. [24]et ont despitieit et poc prisieir la terre desiderable et delitable; Et n'ont mies crut a ses p*er*olles. [25]et ont murmureit en lour tabernaicles. et n'ont [261r] mies oyt et escouteit la uoix de nostre signour; [26]Et il ait sa main alleuee sur eulz. pour eulz abaitre et tueir on desert; [27]Et pour degeteir et dechessieir lour semence en toutes nations. et pour eulz perdre et destruire en toutes regions; [28]Et il se sont allieiz et donneiz a Beelphegor. et ont maingieit les sacrifices des mors; [29]Et il l'ont despitieit et esmeuz a corrouz en lour mauuaises contrueues et adinuentions et estudes. [261r] et en euls***) ait esteit ruine et perdition escrue et multipliee; [30]Et Phynees se mist entre yceulz et dieu et apaisait dieu. et tantost cessait la plaie dont il les auoit ferut. et puny; [31]Et li fut reputei a iustice de generation en generation iusques a tou iour mais; [32]Et encores l'ont troubleit et correcieit aux yawes de murmure et contradiction. et Moyses en fut batus et triboleiz pour eulz. [33]quar il†) li aguiseirent [262r] et troubleirent son esperit. Et dit et determinait en sa bouche et en ses leffres. [34]il n'ont mies perdut ne destruit les gens que dieux lour auoit dit; [35]Et il se sont coupleiz et entremesleiz entre les gens mescreans. et ydolatres. et

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *das finale* s *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* la *vom Rubricator durchstrichen.*

ont esprins lour euures. [36]et ont serui a lour ydoles. et il lour ait esteit a grant achandre et a tres grief pechief contre eulz; [37]Et ont sacrifieit lour filz et lour filles. au dyables; [38]Et ont lou sanc innocent es[262v]-pandut. lou sanc de lour filz et de lour filles. les quelz il ont sacrifieiz aux ydoles de Chanaam; Et li terre ait esteit*) honie et mise a mort et a perdition en lour mauuistieit et en lour sanc. [39]et ait esteit ordiee en lour euures. et ont trespasseit la loy de dieu et uioleit en lour contrueues et mauuaises estudes; [40]Et nostre sires ait esteit durement correcieit a sou pueple. et ait ehut abhomination de son heritaige; [41]Et il les ait deliureiz et mis [263r] en la main des gens. et ont ehut signorie sus eulz ceulz qui les ont heyt; [42]Et lour anemins les ont triboleiz et mis a meschief. et ont esteit abaissieiz et humilieiz desouz lour mains. [43]et plusour fois les ait deliureit; Et il l'ont ehut correcieit et esmeut a corrous en lour consoil. et ont esteit humilieiz et folleiz en lour iniquiteiz et mauuistieiz; [44]Et ait ueut et rewardeit**) eulz en pitieit quant il estient en tribulation et a meschief. et [263v] ait oyt et escouteit lour orison; [45]Et il s'est reme*n*breit et li est souuenut de son testament et de sa promesse et couenance. et s'est repantis selonc la grandour de sa misericorde. [46]Et les ait donneit en misericordes et en pitieit a toutes gens. et a touz ceulz qui en seruitute et***) comme pris les tenoient; [47]Sire qui es nostre dieu sauue nous. et nous rassemble de toutes nations; Pour ceu que nous puissiens loeir et confesseir [264r] ton nom. et aiens gloire en ta loenge; [48]Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. des lou siecle iusques au siecle. et a tout iour. et touz li pueple dirait ensi soit il. ensi soit il. fiat. fiat.

106 [1]Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. quar a tou iour dure sa misericorde; [2]Or disoissent maintenant ceulz qui sont de nostre signour racheteiz. et qu'il ait racheteiz de la main de lour anemin. et des

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *danach* a *durchstrichen und unterpungirt.*
***) *danach* compre *vom Rubricator durchstrichen.*

regions [264^{v}] estrainges et lointennes les ait rassembleit; [3]Des soloil leuant iusques a soloil couchant. des aquilon galerne ou byse iusques a la meir; [4]Il ont alleit et asserreit on desert sec et senz yawe. et la uoie de la citeit de demorance. n'ont peut trouueit; [5]Il auient fain et soif. tant que l'arme de yceulz en alloit a niant et deffailloit toute; [6]Et il ont a nostre signour clameit. quant en tel tribulation et en tel meschief estient. et il [265^{r}] les ait geteit et deliureit de toutes lour necessiteiz;- [7]Et il les ait mis en droite uoie. pour alleir en la citeit de demorance; [8]A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses merueilles aux enfans des homes; [9]Quar il ait peust et saoleit l'arme uainne et deffaillant. et l'arme famillouse ait de touz biens remplie; [10]Et ceulz qui seoient en tenebres et en umbre de mort. et les enchartreiz en poureteiz et en [265^{v}] fers; [11]Quar il ont despitieit les p*er*olles de dieu. et ont uitupereit et deshontieit. lou consoil dou tres hault; [12]Et lour cuer ait esteit humilieit et abassieit en grief traueil et en labour. et ont esteit affeblis et folleiz. et ne fuit nulz qui les aidait; [13]Et il ont clameit a nostre signour. quant il*) estient a teil meschief et ainsi triboleiz. et il les ait deliureit de toutes lour necessiteiz et lour meschief; [14]Et il les trahit fuer des tenebres [266^{r}] et de l'ombre de mort. et desrompit touz lour liiens:- [15]A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses merueilles aux enfans des homes; [16]Quar il ait a niant mis et destruit les portes d'arein. et les uerroulz de fer ait brisieit; [17]Il les ait ressut de la uoie de lour iniquiteit. quar pour lour non-iustice et mauuistieit il sont humilieiz; [18]Lour**) arme ait ehut contre cuer toute uiande. et il se sont approchieiz iusques [266^{v}] aux portes de mort; [19]Et il ont clameit a nostre signour quant il furent ensi triboleiz et a tel meschief. et de lour necessiteis et meschief les ait deliureit; [20]Il ait enuoieit sa p*er*olle et les ait wairis. et les ait deliureit dou peril de mort ou il estoient; [21]A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses

---

*) *über der Zeile ergänzt.*
**) *danach* am *vom Rubricator durchstrichen.*

merueilles aux enfans des homes; [22]Et sacrifioissent sacrifice de loenge a li. et annunsoissent a grant ioie toutes ses eu[267r]ures; [23]Ceulz qui descendent en neif dedens la meir. qui font lour euures en maintes et plusour yawes. [24]il ont la ueut les euures de nostre signour. et ses merueilles au font et on perfont de la meir; [25]Il ait dist et li uens de tempest c'est alleueiz. et sui flos sunt en hault leueiz; [26]Il montent iusques au ciel et descendent iusques aux abismes. et lour arme deffailloit toute en tant de maulz et griesteiz; [27]Il sont trou[267v]bleiz et touz esmeuz comme est uns yures. et toute lour sapience est deuoree et allee a niant; [28]Et il ont clameit a nostre signour. quant il estient ensi triboleiz et a tel meschief. et de teile meschance et necessiteiz il les ait deliureit; [29]Et il ait mueit lou uent de tempeste en uens doulz et paisibles. et ses flos se sont coisieiz et apaisieiz; [30]Et il ont ehut ioie et liesce quant il se sont coisieiz et apaisieiz. et il les ait moneit au droit [268r] port de lour uolenteiz; [31]A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses merueilles aux enfans des homes; [32]Et il le essaucient et honorient en l'esglize*) et en la congregation dou pueple. et lou looisse en la chaieire des anciens et des uiellars; [33]Quar il ait mis les riuieires et les flueues en desert. et les fontennes et sordons en soilour et a sech; [34]Et la terre bonne et fructifiant il ait mis en terre salee et que [268v] fruit ne puet porteir pour la malice et la mauuistieit de ses habitans; [35]Il ait mis lou desert en estans d'yawes. et la terre qui estoit saiche ait mis en fontennes et en sordons des yawes; [36]Et ait la mis et logieiz gens familloulz. et firent la une citeit pour demoreir; [37]Et la semeirent les champs et planteirent uignes. et firent fruit de naissance et de natiuiteit; [38]Et il les ait benis. et il se sont forment multiplieiz. et lour [269r] iumens n'ait mies amainris; [39]Et il deuinrent a petit nombre et furent trop amainris. et ont esteit trauillieiz forment et triboleiz. de la tribulation et dou meschief des malz et de la grief dolour qu'il souffroient; [40]Et sou despit et sou corrous ait esteit cheuz et est

*) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

uenuz sus les*) princes: et les ait fait assarreit et desuoieir**) fuer de la uoie. et nonmie en droite uoie; [41]Et ait aidieit lou poure home en sa diseite. et ait mis les gens et les familles [269v] comme berbis; [42]Li iustes et droiturieir uairont tout ceu et aueront liesce et ioie. et toute iniquiteit et mauuistieit estouperait sa bouche; [43]Qui est cilz qui saiges est. toutes ses choses warderait et considerrait. et entenderait les misericordes de nostre signour.

107 [1]Apparillieit est mou cuer dieux apparillieit est mon cuer a ti: ie chanterai et ferai feste et ioie en ma gloire; [2]Or sus ma gloire lieue toi. lieue [270r] toi psalterion et cytholle. et ie au matin me leuerai; [3]Sire ie me confesserai a ti deuant tous pueples. et chanterai a ti en toutes nations; [4]Quar per dessus les cielz est ta misericorde grant. et ta ueriteit s'estent iusques aux nues; [5]Sire dieux sois essaucielz sur les cielz. et sus la terre soit ta gloire. [6]pour deliureir tes amins; Sauue moi de ta dextre et me escoute et oy. [7]dieux ait parleit en son s*aint*. Ie m'esioirai et diuiserai [270v] Siccime. et la uallee des tabernaicles ie mesurerai; [8]Miens est Galaad et miens est Manasses. et Effraim est li susception et li receuour de mon chief; Iuda est mon roy. [9]et Moab li chaudieire de mon esperance; En Ydumee ie extenderai mon solieir et ma chauceure. a mi li estrainges sont sougit; [10]Qui me moinrait iusques en la citeit bien warnie. qui me moinrait iusques en Ydumee; [11]Ne seras tu mies dieux qui nous [271r] ais despitieit et mis arrieir de ti. et ne ysseras mie fuer en nos uertus; [12]Donne nous ayde de nostre tribulation. quar riens ne uault li salus et li ayde de l'ome; [13]En dieux nous ferons uertus. et il meterait et moinrait a niant touz nos anemins:-

108 [1]Dieux ne weilles mie taire ne ti coisieir de ma loange. quar li bouche dou pechour et li bouche dou mauuais deceuour est euuerte [271v] sur mi; [2]Il ont parleit encontre mi de laingue fauce et deceuant. et de p*er*olles heynouse et de heyne m'ont assailli de toute part. et m'ont wairrieit pour niant et senz cause;

---

*) l *aus* s *corrigirt.*
**) *hiernach* en *vom Rubricator durchstrichen.*

[3]Et de ceu et pour ceu dont il me deussent aimeir il detrahient et mesdisient de mi. et ie prioie dieu pour eulz; [4]Et ont mis contre mi mal pour bien. et m'ont rendut heyne pour amour; [5]Constitue et li donne gouernour sur lui. et li dyables [272r] soit a sa dextre; [6]Quant on lou iuge. yssoisse fuer comme condempneiz. et sa prieire li retornoisse a son pechieit: contre lui; [7]Li iours de sa uie soient brief et de courte duree. et son eueschieit receuoisse uns aultres en lieu de lui; [8]Ses enfans soient orphes de lui. et deuieingne sa fe*m*me uaue; [9]Ses enfans comme uagues et doubtans soient translateiz de lieu en lieu ensicom poures mendians. et soient fuer geteiz [272v] de lour habitation et de lour osteit; [10]Li usurieir et celi qui prieste a monte. enquieirent et enserchoisse*) toute sa cheuance: et li estrainges dissipoissent ses labours; [11]Nulz ne li faice ayde ne confort. ne nul n'ait merci des ses orphe enfans; [12]Sui enfans soient mis a mort. en une soule generations soit afaicieit et perdut dou tout son nom. [13]Deuant nostre signour reuiengne en souenance et en memoire li iniqui[273r]teit de sou peire. et li pechieiz de sa meire ne soit point affaicieiz; [14]Mais soit ades encontre nostre signour. et lour nommee et reme*n*brance. soit affaiciee et perdue de dessus terre. [15]pour ceu qu'il ne li est souuenut de faire misericorde; [16]Mais ait persecuteit l'ome disetous et mendians. et lou triboleiz et a meschief de cuer. pour lui tueir et mortifieir; [17]Il ait ameit maldisson et elle li uenrait. et n'ait point uolut benisson et [273v] elle lou fuirait; Et il c'est uestu de maldisson comme d'un uestement. et est dedens li ensicom yawe. et comme oile dedens ses os; [18]Et elle soit a li comme une robe et uestement pour li uestir. et comme corroie de quoi en se cinct ades; [19]Telz est li lowiers et li paiement de ceulz qui mesdient de mi. et parle en mal contre mon arme; [20]Et tu sire dieux fai auec mi estre ta graice pour ton s*aint* nom. quar doulce est ta misericorde; Deli[274r]ure moi [21]quar ie suis diseteulz et poures. et mou cuer est trop troubleiz dedans mi; [22]Ensicom l'ombre qui s'en fuit ie suis

---

*) *finales* nt *vom Rubricator durchstrichen.*

osteiz. et sui escouz comme est li saterelle; [23]Mi genoil sunt enfermes et malaides de iuneir. et ma char est chaingiee et amaigrie pour l'oile que i'ai maingieit; [24]Et ie suis faiz en reproche a eulz. il m'ont ueut et ont hechieit la teste sus mi;- [25]Ayde moi tu sire qui es mou dieu. et me sauue selonc [274v] ta misericorde; [26]Et bien sachient que c'est ta main yci. et sire tu l'ais faite; [27]Il me maldiront et tu me benyrais. et ceulz qui contre mi se dressent et qui m'assaillent soient confundus. et tou sergent s'esioirait; [28]Il soient de honte et de confusion reuestiz. et soient acouuateiz et bien couuert ensicom d'un porpoint de lour confusion; [29]Et ie confesserai grandement a nostre signour de ma bouche en li loant. et en mei lieu de maint [275r] et plusour lou loerai; [30]Qui ait esteit a la dextre dou poure home tout decoste lui. pour sauueir et wairantir l'arme de lui de ceulz qui lou persecutoient.

Ci fenit li septieme) nocturne dou psaultieir. et uez cy les psalmes dou iours.*

109 [1]Nostre**) sires ait dit a mon signour. sieiz toi a ma dextre:- Iusques [275v] a tant que i'aie mie tes anemins comme xamel desous tes pieiz; [2]Dieux nostre sires enuoierait de Syon la uerge de ta uertu et de ta force. pour auoir la signorie en mei tes anemins; [3]Auec ti est li commencement on iour de ta uertu. en la clarteit luisant des***) sains. des lou uentre ie t'ai engenreit. deuant que Lucifer fu faiz; [4]Nostre sires ait iureit et point ne s'en repenterait. tu es prestres a touz iour selonc l'ordre de Melchi[276r]sedech; [5]Nostre sires est a ta dextre. il ait brisieit†) et abatus les roys on iour de son ire et de sou corrous; [6]Il iugerait en nations. il emplirait les ruines. il quaicerait et froisserait les testes et les chieif en la terre de maint et de plusour; [7]Il buuerait et ait but dou ruissel en la uoie. pour ceu essaucerait il et alleuerait lou chief.

110 [1]Sire ie me confesserai a ti. de tout mon cuer.

---

*) *hs.* septie.
**) *Grosse Initiale mit Titelbild und Randleisten.*
***) *danach* se *und der Ansatz zu* i *durchstrichen* (*also* seins).
†) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*

on consoil et en la con[276v]gregation des iustes. [2]Grandes sunt les euures de nostre signour. et exquises en toutes ses uolenteiz; [3]Confession loenge et magnificence est son ouuraige. et sa iustice perseueire et dure a tou iour mais; [4]Il ait fait memoire et souuenance de ses merueilles. misericors et tres pitoulz est nostre sires. [5]qui ait donneit uiande a ceulz qui lou doubtent; Il li souenrait ades et auerait memoire de son testament [277r] et de sa loy. [6]et la uertu de ses euures il annuncerait a sou pueple; [7]Pour eulz donneir l'eritaige des gens mescreans. les euures de ses mains sunt ueriteit et iugement; [8]Leal et iuste sont tuit sui commandemens. confermeiz de siecle en siecle. et sont faiz en ueriteit et en equiteit; [9]Il ait enuoieit redemption a sou pueple. et ait mandeit*) son testament et sa loy tou iour dureir; Sainct et terribles est li noms de lui. [10]li comman[277v]cemens de toute sapience est li paour de dieu nostre signour; Boin entendement serait donneiz a touz ceulz qui lou feront: et li loenge de lui est de siecle en siecle et senz fin.

III [1]Bieneureiz est li homs. qui doubte nostre signour. trop uolentrins serait en tous ses commandemens acomplir; [2]Poissant et grant serait sa semence en terre et sa lignie: et li generation des iustes serait ades benite; [3]Gloire et ri[278r]chesse sont en sa maison: et sa iustice demourait et perseuererait de siecle en siecle; [4]Lumieire est nee au iustes et droiturieir de cuer en lour tenebres. misericors et pitoulz et iustes et nostre sires:- [5]Ioioulz est li homs qui ait merci pitousement d'autrui et li preste a son besoing. il ordenerait et disposerait ses p*er*olles en iugement. [6]quar iamais ne serait meuz ne osteiz; [7]Li iuste serait en memoire et en souenance per[278v]petueile et a tou iour. de nul mal qu'il puit oyr ne de nulle mauuaise audience point ne doubterait ne ne sait a doubteir; Li cuer de lui est touz appairillieit de espereir et soi fieir en nostre signour. [8]et est sou cuer confermeit ne ia ne serait meuz ne abahis. iusques a tant qu'il ait ses anemins despitieit; [9]Il ait departit ses biens et donneit aux poures.

---

*) *danach* a *durchstrichen.*

et sa iustice durerait et demourait de siecle en siecle. et sou cornet [279r] serait essaucieiz en gloire; [10]Li pechour uairait ceu et se corresserait. il estranderait ses dens de duel et defaurait touz. et li desir des pechour perirait.

112 [1]Enfanz et sergens de dieu loeiz nostre signour. loeiz lou nom de nostre signour; [2]Li nom de nostre signour soit benist! des maintenant iusques a tou iour mais; [3]Des soloil leuant iusques a soloil couchant. loables et digne d'estre loeiz est li nom [279v] de nostre signour; [4]Tres haulz et tres excellans sur toutes gens est nostre sires. et sa gloire est sus les cielz. [5]Qui est cilz qui soit telz comme est dieux nostre sires. qui habite lassus en hault. [6]et rewarde. les humbles choses on ciel et en la terre; [7]Qui relieue lou disetoulz de terre et de sa poureteit. et eslieue et glorifie lou poure home; [8]Pour lui mettre auec les princes. auec les princes de sou pueple; [9]Qui fait fe*m*[280r]me breheingne demoreir et habiteir en sa maison comme meire liee et ioiouse de plusour enfans:-

113 [1]Quant Israel issoit fuer d'Egypte. li maison de Iacob et toute sa maignie dou pueple barbarin; [2]Iuerie adont fuit sa sanctification. et Israel sa poissance; [3]Li meir uit tout ceu et s'en fuyt deuant eulz. et Iordains li flueue reculait et retournait au contremont; [4]Les montaingnes s'esioirent et faisient [280v] feste ensicom font li moutons. et les costes de montaingnes ensicom li agneiz des berbis; [5]Qu'as tu trouueit meir ou que*) t'est il auenut que tu ais fui. et tu Iordains qui es reculeiz et retourneiz au contremont; [6]Vous montaignes estes de ioie tressaillies. et uos costes des montaignes ensicom li aigneiz des berbis; [7]Au deuant de la faice nostre signour li terre c'est toute meute. au deuant de la faice dou dieu de [281r] Iacob; [8]Qui ait conuerti et muei la pierre dure en grans estans d'yawes. et les roches dures en fontennes d'yawes. [9]Nonmies a nous sire nonmies a nous. mais a tou nom donne gloire; [10]Sus ta misericorde et ta ueriteit. que aucune foiz li gens ne puissient dire et reproueir a nous. ou est lour dieux; [11]Nostre diex est on ciel. toute chose

---

*) *In der hs.* q̄u̧; u *ist vom Rubricator durchstrichen.*

qu'il ait uolut il ait fait; [12]Les ydoles et les dieux des gens mescreans sont or et argent. les [281v] euures des mains des homes; [13]Il ont bouche et ne puelent parleir ne ia ne diront mot. il ont yeulz et ne uoient goute; [14]Il ont oreilles et ne puelent oyr. il ont narinnes et ne puelent odoreir; [15]Il ont mains et ne puelent sentir ne potieir. il ont pieiz et ne puelent alleir ne ia ne clameront a lour gorges. [16]Ceulz qui les ont fait et font soient semblans a eulz et tuit cilz qui en elles se fient; [17]Li maison d'Israel [282r] ait espereit et c'est fieit en nostre signour. quar il est lour ayde. et lour protectour et deffense; [18]Li maison d'Aaron ait espereit et c'est fieit en nostre signour. quar il est lour ayde. et lour protectour et deffence; [19]Qui doubtent nostre signour il ont espereit et se sont fieiz en nostre signour. quar il est lour adiutour et aide. et lour protectour et deffence; [20]Nostre sires c'est reme*n*breiz de nous: et nous ait benit; Il ait benit a la [282v] maison d'Israel. il ait*) benit a la maison de Aaron; [21]Il ait benit a toulz ceulz qui doubtent nostre signour. aus plus petit et aux plus grans; [22]Aiotoisse nostre sires sa benisson sus uous. sus uous et sus uos enfans; [23]Vos estes benis de nostre signour. qui ait fait ciel et terre; [24]Li ciel dou ciel a nostre signour soit. et il ait donneit la terre aux enfans des homes; [25]Nonmie li mors sire te loeront. ne tuit cil qui descendent en enfer; [26]Mais [283r] nous qui uiuons benirons a nostre signour des maintenant iusques a tou iour senz fin.

114 [1]I'ai aimeit. que nostre sires escouterait la uoix de mon orison; [2]Quar nostre sires ait enclineit son oreille a mi et en mes iour de ma uie tant com ie uis ie l'appellerai; [3]Les dolours de mort m'ont assaillit et enuironneit. et li peril d'enfer m'ont trouueit; I'ai ehut trouueit tribulation et meschief et dolour. [4]et i'ai lou nom de nostre signour appelleit; [283v] O sire deliure l'arme de mi [5]misericors et pitoulz et iuste. et nostre dieux est cilz qui ait de nous merci; [6]Nostre sires warde les humbles et les petis. ie me suis humi-

---

*) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*

lieiz et il m'ait deliureit; [7]Arme de mi retourne toi en tou repolz. quar nostre sires t'ait bien fait; [8]Quar il ait mon arme deliureit de mort. mes yeulz de larmes et mes pieiz de tresbuchieir; [9]Ie plairai a nostre signour. en la region de ceulz qui uiuent.

115 [284r] [1]I'ai crut et ehut foy. et pour ceu ai ie parleit. et ie suis trop folleiz et abaissieiz. et trop humilieiz; [2]I'ai dit en l'abondance et en l'aleuation de mon cuer. toute home est mentour; [3]Que renderais ie a nostre signour pour touz les biens qu'i m'ait retribueit et donneit et pour tous les biens qu'i m'ait fait; [4]Ie penrai lou calice de salut. et appellerai en ayde lou nom de nostre signour:- [5]Mes uoulz et mes promesses ie renderai et paierai a nostre [284v] signour deuant tout sou pueple: [6]moult est or preciouse li mors de ses sains deuant nostre signour; [7]O sire tres doulz quar ie suis ton sergent. ie suis uoirement ton sergent et fil de ton ancelle et de ta poure demesalle; Tu ais desrompus mes loiens. [8]a toi ie sacrifierai hoiste et offrande de loange. et appellerai en mon ayde lou nom de nostre signour; [9]Mes uoulz et mes promesses ie renderai et paierai a nostre signour deuant tout son pue[285r]ple. [10]en aitries de la maison nostre signour. en mei lieu de ti Iherusalem.

116 [1]Loeiz nostre signour toutes gens. loeiz lou touz pueples; [2]Quar il ait sus nous confermeit sa misericorde. et la ueriteit de nostre signour duret a tou iour mais.

117 [1]Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. quar en tout siecle est sa misericorde; [2]Disoisse maintenant li maisons d'Israel. quar il est*) boins. quar a tou iour est [285v] sa misericorde: [3]Disoisse maintenant li maison de Aaron. quar a touz iour est sa misericorde: [4]Disoissent maintenant tuit cil qui doubtent nostre signour. quar a touz iour est sa misericorde. [5]En ma tribulation i'ai appelleit et prieit nostre signour. et en grant largesce m'ait nostre sires oyt et escouteit; [6]Nostre sires est faiz mon ayde et adiutour. iai ne doubterai riens que home me puit faire; [7]Nostre sires est mon [286r] adiutor et mon ayde. et ie despiterai mes anemins:- [8]Millour chose est et plus grant seurteit. de

---

*) *am Rande ergänzt.*

soi fieir en nostre signour. que soi fieir en home; [9]Millour chose est et plus grant seurteit de soi fieir et espereir en dieu nostre signour. que soi fieir ne espereir en prince ne en signour dou monde; [10]Toutes gens m'ont assailli et enuironneit. et on nom de nostre signour ie suis uengieiz d'ycelles; [11]En mi aissaillant il m'ont enuiron[286v]neit. et on nom de nostre signour ie suis deliures et uengieiz d'oulz touz; [12]Il m'ont enuironneit et*) ensicom moixates. et m'ont enflammeit comme feu en espines. et on nom de nostre signour ie suis deliures et uengieiz d'eulz touz; [13]I'ai esteit hurteiz et bouteiz durement. pour cheoir et trebuchieir. et nostre sires m'ait ressut et sostenut; [14]Nostre sires est ma force et loange. et il m'ait esteit fait en salut [287r] et en saueteit; [15]Voix de ioie et de salut est en**) tabernaicles des iustes; [16]Li dextre de nostre signour ait fait uertu. li dextre de nostre signour m'ait essaucieit: li dextre de nostre signour ait fait uertu; [17]Ie ne muerai mie mais uiuerai. et raconterai les euures de nostre signour; [18]En chestiant nostre sires m'ait chastieit. et ne m'ait mies mis a mort. [19]Euureiz moi les portes de iustice. et quant ie serai entreiz en elles [287v] ie confesserai a nostre signour [20]uez ci la porte de nostre signour li iustes entreront en ycelle; [21]Sire ie me confesserai a ti. quar tu m'ais oyt et escouteit. et m'as esteit en salut et en seurteit; [22]La pierre qu'ont reprouueit li edifient et despitieit. elle est mise en l'aingleit comme chief et principal; [23]Ceste chose ait esteit faite de nostre signour. et c'est chose meruillouse a nos ueoir. [24]Vez cy lou iour que nostre sire ait fait. esioissons nous [288r] et soions lieis en ycelui:- [25]O sire sauue nous***) o sire donne nos prosp*er*iteit. [26]benoiz soit cilz qui uient on nom de nostre signour; Nou uos auons benis uos qui estes de la maison nostre signour. [27]dieux nostre sires nous ait de sa clarteit allumeit; Constitueiz et ordeneiz iour sollempneit et de feste ioieuse. on boix

---

*) *danach* ass (assaillit) *vom Rubricator durchstrichen*; et *war auch zu tilgen.*

**) e *aus* o *corrigirt.*

***) *danach* oi *vom Rubricator durchstrichen.*

foillus et bien espas. iusques au cornet de l'autel; [28]Tu es mou dieu et ie me confesserai a ti. tu es mou dieu et ie te [288v] essaucerai*). Ie me confesserai a ti quar tu m'ais oyt et escouteit. et tu m'es fais**) en salut et en seurteit; [29]Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. quar en touz siecle dure sa misericorde.

Vez ci les psalmes qu'en dit a prime dou iour.

118 [1]Bieneureiz sont cil qui en la uoie de ceste uie sont purs et nez senz nulle corruption. et qui uont en la loy de nostre signour. [2]Bieneureiz sont ceulz qui enquierent diligen*n*ment les [289r] tesmoingnaiges d'ycelui. et qui de tout lour cuer lou requieirent; [3]Quar ceulz qui font et euurent iniquiteit. ne iront mies en ses uoies; [4]Tu ais mandeit que tes commandemens soient trop bien wardeiz; [5]Or soient mes uoies bien adreciees. a bien wardeir tes iustifications; [6]Adont ne serai ie point confundus quant ie rewarderai a tous***) tes commandemens; [7]Ie me confesserai a ti. en adressant mou cuer a ti on ceu que i'ai [289v] espris les iugement de ta iustice; [8]Ie wel wardeir tes iustifications ne me weilles mies laissieir dou tout.

[9]En quoi corrige li iouencel sa uoie. c'est en wardeir et acomplir tes p*er*olles; [10]De tout mou cuer ie t'ais requis. ne me bouteir mies arrieir de tes commandemens; [11]Dedens mou cuer i'ai reponu tes p*er*olles. pour ceu que ie ne peche contre ti; [12]Sires tu es benis enseigne moi tes iustifications; [13]En mes [290r] leffres i'a pronuncieit. tous les iugemens de ta bouche. [14]En la uoie de tes tesmoingnaiges ie me suis delitieit. tout auci bien comme en toutes les richesses dou monde; [15]En tes commandemans ie me acostumerai et occuperai. et considerrai tes uoies; [16]En tes iustifications ie pencerai et n'oblierai mies tes p*er*olles.

[17]Sire retribue et rens a ton sergent ta graice. uiuifie moi et ie warderai tes p*er*olles; [18]Euure [290v] et eclarci mes yeulz. et ie considerrai les merueilles de ta loy; [19]Ie suis pelerins et estrainges homs en terre. ne

---

*) *finales* t *unterpungirt.*
**) fais *fehlt in der hs.*
***) *finales* s *über der Zeile ergänzt.*

quaichieir de mi tes commandemens; [20]Mon arme ait couuoitieit et desirrieit ades et en touz temps. tes iustifications; [21]Tu ais repris et chaistieiz les orguilloulz. et sont mauldit tuit cil qui declinent et desuoient de tes commandemens; [22]Oste de mi touz reproche et touz despiz. quar i'ai requis tes [291r] tesmoingnaiges; [23]Et li princes de cest munde se sont assis et ont tenut lour sieige et lour assise encontre mi et ont parleit contre mi. et tou sergent se occupoit et se exercitoit en tes iustifications; [24]Quar ma pencee n'est maiques tes tesmoingnaige. et mon consoil sunt tes iustifications:-

[25]Mon arme c'est aherse au pauement. uiuifie moi selonc ta p*er*olle; [26]Ie t'ai mes uoies annuncieit et racon[291v]teit et tu m'as oyt et escouteit. ensigne moi tes iustifications; [27]Apren moi la uoie. de tes iustifications. et ie me exerciterai et occuperai en tes merueilles; [28]Mon arme ait sommillieit de droit anuit. conferme moi en tes parolles; [29]Oste de mi la uoie d'iniquiteit. et en ta loi aies merci de mi; [30]I'ai eslut la uoie de ueriteit. et tes iugemens ie n'ai point oblieit; [31]Sire ie me suis ahers et ioins a tes tesmoing[292r]naiges ne me weilles mie confundre; [32]I'ai allei et corru la uoie de tes commandemenz*). quant tu ais alargi mou cuer et fait ioieulz.

Vez ci les psaulmes qu'en dit a tierce.

[33]Sire met moi loy et la me donne la uoie de tes iustifications. et ie la requairais ades; [34]Donne moi entendement et i'enserchera ta loy. et la warderai en tout mou cuer; [35]Moinne moi en la sente de tes commandemens. quar ie l'ai uolu et la weil; [36]Encline [292v] mou cuer a tes tesmoingnaiges: et non mies a auarice; [37]Destorne mes yeulz de tous mauuais rewars et de toute uaniteit. et me uiuifie en ta uoie; [38]Fai ferme et estable ta p*er*olle a ton sergent en ta paour; [39]Trenche et oste mou reproche et lou despitement dont i'ai sospesson et que ie doubte. quar tes iugemens sont ioioulz; [40]Vez cy que i'ai desirrieit et couuoitieit tes commandemens. en ton equiteit uiuifie moi.

[293r] [41]Et uiengne sire sur mi ta misericorde. et

---

*) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

tou salut selonc ta p*er*olle; [42]Et i'ai respondut a ceulz qui me*) reprouoient et disoient reproche et uilenie. une p*er*olle. quar i'ai espereit en tes p*er*olles; [43]Et ne osteir mie de ma bouche p*er*olle de ueriteit de quoi que se soit. en tes iugemens ie me suis dou tout fieiz; [44]Et ie warderai ades ta loy. de siecle en siecle a touz iour mais; [45]Et ie m'en alloie en grant largesce de cuer. quar i'ai requis tes [293^{v}] commandemens; [46]Et ie parloie de tes tesmoingnaiges deuant les roys. et n'en estoie point confundus ne honteulz; [47]Et pancoie et estudioie en tes commandemens que i'ai ameiz; [48]Et ai mes mains leuee a tes commandemens que i'ai ameiz. et me exercitoie et occupoie en tes iustifications.

[49]Remenbre toi et te souieingne de ta p*er*olle que tu ais dit a tou sergent. en la quelle tu m'as reconforteit et donneit esperance; [50]Elle [294^{r}] m'ait consolation fait et confort en mon affliction et en mon aduersiteit. quar ta p*er*olle m'ait uiuifieit; [51]Li orguilloulz ouroient mauuaisement de toute part. et de ta loy ie n'ai point declineit ne desuoieit; [52]Ie me suis reme*n*breiz de tes iugemens des l'encommancement dou siecle sire. et en suis tous consoleiz et conforteiz; [53]Deffault et abayssement m'ait sorpris et tenu. pour les pechour qui laissient et**) despitient ta loy; [54]Chansons plaisans [294^{v}] et delitaubles m'estient tes iustifications. on lieu de mon pelerinaige; [55]Sire ie me suis remenbreiz de nuit de ton nom et m'est uenuz au deuant et ai wardeit ta loi. [56]et ceste chose m'est faite et auenut. pour ceu que i'ai tes iustifications requis.

[57]Ma porcion et toute ma partie de mon heritaige et de ma ioie. i'ai dit que c'estoit en bien wardeit ta loy; [58]I'ai prieit ta doulce faice de tout mou cuer. aies merci de mi [295^{r}] selonc ta parolle; [59]I'ai penceit a mes uoies. et ai mes pieiz tourneit et conuerti. en tes tesmoingnaiges; [60]Ie suis touz apparillieiz et point n'en suis troubleiz. de wardeir et acomplir tes commandemens; [61]Li cordes et li loiens des pechour m'ont lieit et enuolepeit. et ie n'ai point ta loy oblieit; [62]Ie me

---

*) *dahinter* i *ausradirt.*
**) *über der Zeile ergänzt.*

leuoie a meie nuit pour confesseir a ti sus les iugemens de tes iustifications; [63]Ie suis participans et personnieirs [295^{v}] de touz ceulz qui te doubtent. et qui wardent et acomplissent tes commandemens:- [64]Sire li terre est toute plenne et remplie de ta misericorde! ensigne moi tes iustifications:-

[65]Sire tu ais bien fait et grant bonteit monstreit a tou sergent. selonc ta parolle; [66]Bonteit et discipline et science ensigne moi! quar i'ai crut et obey a tes commandemens:- [67]Auant que ie fuisse humilieiz et en affliction i'auoie ia [296^{r}] failli. pour ceu ai ie wardeit et acomplit ta parolle; [68]Tu es boins. et en ta bonteit. enseingne moi tes iustifications:- [69]Li iniquiteit des orguilloulz est sus mi multipliee. et ie de tout mou cuer ensercherai tes commandemens; [70]Lour cuer est matonneiz et pris comme est li*) laicel a fromagieir. et i'ai ta loy penceit et mis dedens mon cuer; [71]Ce m'est grant bien et mou profit de ceu que tu m'as abatut et humilieit. pour apenre tes [296^{v}] iustifications; [72]Millour m'est asseiz et plus grant bien la loy de ta bouche. que mil millieir d'argent ne d'or:- [73]Tes mains sire m'ont fait et formeit. donne moi entendement que ie apreingne tes commandemens; [74]Ceulz qui te doubtent me uairont et se esioiront. quar en tes parolles ie me suis dou tout fieiz**); [75]Sire i'ai bien cognu et cognoiz bien que tes iugemens sunt equiteit. et en ta ueriteit tu m'as batut [297^{r}] et humilieit; [76]Sur mi soit faite ta misericorde pour mi conforteir. selonc lou parleir que tu ais ehu a tou sergent; [77]Viengne sur mi tes miserations et ie uiuerai. quar ta loi est toute mon estude et ma pencee; [78]Li orguilloulz soient confundus. quar mauuaisement ont monstreit lour iniquiteit sus mi. et ie me exercitoie et occupoie en tes commandemens; [79]Soient a mi tourneiz et conuertis tuit cil qui te doubtent. et qui cognois[297^{v}]sent et ont cognut tes tesmoingnaiges; [80]Et mou cuer soit faiz senz pechieit et senz corruption en tes iustifications. que ie ne soie confundus:-

Vez ci les psalmes qu'en dit aux houres de meidi.

---

*) *danach* si *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *finales* t *in* z *oder* s *corrigirt.*

[81]Mon arme ait deffaillit et deffault toute en l'amour de tou salut. et en ta parolle ie me suis dou tout fieiz*) et espereit; [82]Mi oeil ont deffaillit en ta parolle. et disoient quant me feras tu confort et consolation; [83]Quar ie [298r] suis faiz ensicomme une bouteille ou un berroul a la bruyne froide. et tes iustifications ie n'ai point oblieit; [84]Quant iours ait encor a uiure ton sergent. quant ferais tu iustice de ceulz qui me persecutent; [85]Li mauuais m'ont raconteit flaues et mensonges. et nonmie ensicomme est ta loy. [86]Tuit ti commandemens sont ueriteit. li mauuais m'ont persecuteit. sire ayde moi:- [87]A bien poc ne m'ont consummeit et mis a fin et a destruc[298v]tion dou tout sus terre: et ie n'ai mie laissieit tes commandemens; [88]Selonc ta misericorde uiuifie moi. et ie warderai et acomplirai tous les tesmoingnaiges de ta bouche.

[89]A tou iour mais sire. ta p*er*olle demoure et dure en ciel; [90]Et de generation en generation ades dure ta ueriteit. tu ais fondeit la terre et elle dure et se soustient; [91]Li iour dure et perseueire per ton ordenance. quar toutes choses seruent a ti; [92]Et ce [299r] ta loy ne fut ma pencee et toute mon estude. per auenture ie fuisse periz et perdus en mon affliction et en mon humiliteit; [93]Iamais nul iour n'oblierai tes iustifications. quar en ycelles tu m'as uiuifieit; [94]Ie suis touz tiens sire sauue moi. quar tes iustifications i'ai de boin cuer requis; [95]Li pechours m'ont attendut pour mi tueir et perdre. et i'ai entendu tes tesmoingnaiges; [96]De toute consummation i'a ueu la fin: [299v] moult est large tou commandement.

[97]Sire comment de boin cuer ai ie ta loy ameit. c'estoit ades et toute iour et mon estude et ma pencee; [98]Tu m'as faiz saige et bien auiseiz sus mes anemins per tou commandement. quar tout iour mais il est a mi; [99]Sur touz ceulz qui m'ont ensignieit i'ai bien entendut. quar tuit ti tesmoingnaiges estoient mes pencees; [100]Sur les anciens et uiellars i'ai mieux [300r] entendut. quar i'ai tes commandemens requis; [101]De toute mauuaise uoie i'ai mes pieiz retraiz et deffendu:

---

*) *finales* t *in* s *oder* z *corrigirt.*

pour mieux wardeir tes p*er*olles: [102]Et de tes iugemens ie n'ai point declineit. quar tu m'as mis et donnei loy; [103]Comme sont or doulces a mes iowes et a mou goust tes p*er*olles. et a ma bouche plus que nulz mielz; [104]Per tes commandemeus i'ai ehu entendement. pour ceu ai ie hey toute uoie d'iniquiteit.

[300v] [105]Ta parolle est luisant lumieire a mes pieiz. et lumieire a mes sentieirs; [106]I'ai iureit et lou weil tenir. c'est a bien wardeir les iugemens de ta iustice; [107]Ie suis humilieiz et a meschief et en affliction de toute part. sire uiuifie moi selonc ta parolle; [108]Les uoloirs de ma bouche fai les bien plaisans a ti sire. et agreables. et m'enseingne tes iugemens; [109]Li arme de mi*) est ades en mes mains. et ie n'ai point oblieit ta loy. [301r] [110]Li pechour ont mis et tendu las contre mi. et de tes commandemens ie n'ai point desuoieit ne axerreit; [111]Per heritaige i'ai aqueisteit et acquis tes tesmoingnaiges a tou iour mais. quar il sont toute la ioie de mon cuer; [112]I'ai enclineit mon cuer a faire a tou iour mais tes iustifications pour la retribution et lou lowieir que i'en atten.

[113]I'ai hey les mauuais: et ai ameit ta loy; [114]Tu es mon ayde et mou refuge. et [301v] en ta parolle me suis dou tout fieiz; [115]Declineiz et fuieiz arrieir de mi li mauuais: et ie ensercherai diligen*n*ment les commandemens de mou dieu; [116]Ressoiz moi selonc ton parleir et ie uiuerai. et ne me confundre mie de mon attendue; [117]Ayde moi et ie serai sauueiz: et ie pancerai ades a tes iustifications; [118]Tu ais per droit despitieit ceulz qui laissent tes iugemens. quar non-iuste et peruerse est toute lour pencee; [119]I'ai re[302r]puteit et tenu a grief malfaitour et despitant ta loy touz les pechour de terre. et pour ceu ai ie aimeit tes tesmoingnaiges; [120]Chastie ma char et mou**) corps. de ta paour. quar i'ai moult doubtei tes***) iugemens.

[121]I'ai fait iugement et iustice. ne me deliureir mies aux orguilloulz qui faucement mesdient de mi et mau-

---

*) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* corrous *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *danach* commandemens *vom Rubricator durchstrichen.*

uaisement m'accusent; [122]Ressoiz en bien et en ta graice tou sergent. et [302^{v}] ne me faicent mie li orguilloulz uilenie ne greuance; [123]Mi oeil ont defaillit en ton salut. et en la parolle de ta iustice; [124]Fai a mi qui suis ton sergent selonc ta misericorde. et m'ensigne tes iustifications; [125]Ie suis tou sergent. donne moi entendement a ceu que ie saiche tesmoingnaiges; [126]Sire li temps est uenuz de ceu faire. quar il ont ta loy dissipee; [127]Pour ceu ai ie tes commandemens amei*). asses plus que or ne nul [303^{r}] precioulz toupez; [128]Pour ceu a touz tes commandemens ie me suis conuertiz et adrecieiz. et ai hey toute uoie d'iniquiteit.

Vez ci les psalmes qu'en dit aux hores de nonne.

[129]Sire meruilloulz sont tes tesmoingnaiges. pour ceu les ait mon arme diligen*m*ent enserchieiz et accompliz; [130]Li declaration et li cognissence de tes p*er*olles. enlumine et donne cognissance et clarteit. et donne entendement au tres petis; [131]I'ai ma bouche euuerte et ai l'es[303^{v}]sperit attrait. quar trop desirroie tes commandemens; [132]Rewarde a mi et aies merci de mi. selonc lou iugement de ceulz qui ai*n*ment tou nom; [133]Adresse mes pieiz et mes allees selonc tou parleir et ta parolle. et n'ait sur mi signorie nulle iniquiteit ne non-iustice; [134]Rachete moi des blasme et de faulz parleir des homes. et ie warderai et acomplirai tes commandemens; [135]Enlumine et fai luire ta faice sus ton sergent et m'ensigne tes [304^{r}] iustifications; [136]Ruisselz et sordons d'yawes ont mi oeil geteit. pour ceu qu'il n'ont mies ta loy wardeit.

[137]Sire tu es iustes et tou iugement est droiturieir; [138]Tu ais commandeit iustice en tes tesmoingnaiges. et ta ueriteit sur tout a tenir; [139]Mon ardour et ma ialouzie m'ait fait tout deffaillir. quar mi anemins ont oblieit tes p*er*olles; [140]Ton parleir est trop forment enflammeiz. et ie qui suis ton sergent l'ai de [304^{v}] boin cuer ameit; [141]Ie suis uns iones iouencel despitieiz et de petite reputation. et pour ceu n'ai ie mie tes iustifications oblieit; [142]Ta iustice est iustice a tou iour. et ta loy est ueri-

---

*) *danach* ac (aces) *durchstrichen.*

teit; [143]Tribulation et angoisse m'ont assailli et m'ont trouueit. et tes commandemens sont ma pencee et mon estude; [144]Tes tesmoingnaiges sunt ades et a tou iour equiteit. donne moi entendement et ie uiurai:-

[145]I'ai clameit a ti de tout mou [305r] cuer sire escoute moi. et ie requairrai tes iustifications; [146]I'ai clameit a ti sauue moi: a ceu que ie puisse wardeir tes commandemens; [147]Ie me suis auancieiz per boin auis. et ai clamei a ti. et en tes p*er*olles i'ai sur tout espereit:- [148]Mi oeil se sont auancieiz de uenir a ti au bien matin. pour mieulz panceir a tes p*er*olles; [149]Sire oy et escoute ma uoix selon ta misericorde. et selonc tou iugement uiuifie moi; [150]Ceulz qui me persecu[305v]-tent se sont approchieiz d'iniquiteit: et de ta loy se sont alloingnieiz: [151]Sire tu es pres de nous. et toutes tes uoies sont ueriteiz; [152]Des l'encommancement i'ai ehut cognissance de tes tesmoingnaiges. quar tu les ais fondeit a tou iour.

[153]Voi et rewarde mon humiliteit et mon affliction et m'en deliure. quar ie n'ai point oblieit ta loy:- [154]Iuge mon iugement et me rachete. pour ta p*er*olle ui[306r]uifie moi; [155]Salut et sauueteit est moult loing des pechours. quar il n'ont point requis ne requeiru tes iustifications; [156]Tes misericordes sire sont maintes et plusours. selonc ton iugement uiuifie moi; [157]Plusour sont qui me persecutent et me tribolent. et ie n'ai point declineit ne desuoieit de tes tesmoingnaiges; [158]Ie uis les pechour ta loy fauceir et despitieir. et ie defalloie touz de duel et de meschief. quar il n'ont point war[306v]deit tes p*er*olles; [159]Voi sire et rewarde quar i'ai tes commandemens amei: en ta misericorde uiuifie moi; [160]Li commencemens de tes p*er*olles est ueriteiz. a tou iour dure li iugemens de ta iustice.

[161]Li princes m'ont persecuteit senz cause et senz raison. et a tes p*er*olles ait trembleit et doubteit li cuer de mi; [162]Ie m'esioirai sus tes p*er*olles. tout ensi comme cilz qui ait grant auoir et grant despoille trouueit; [163]I'ai ehu [307r] iniquiteit en heyne et contre cuer. mais ta loy ai ie ameit; [164]Sept foys lou iour ie t'ai loeit et remercieit. pour les iugemens de ta iustice; [165]Moult est grant paix a ceulz qui ta loy ai*n*ment. et

nul mal ne eschandre*) ne lour en uient; [166]Sire ie attendoie ton salut. et i'ai ameit tes commandement; [167]Mon arme ait aimeit et wardeit tes tesmoingnaiges. et les ait moult aimeiz; [168]I'ai wardeit et acompli tes commandemens et tes tesmoingnaiges. [307^{v}] quar toutes mes uoies sunt ades deuant ti:-

[169]Or approchoisse et uieingne sire deuant ti ma prieire. selonc ta p*er*olle donne moi entendement; [170]Ma postulation et ma demande uiengne deuant ti. et me welles deliureir selonc ta parolle; [171]Mes leffres diront a ti chansons. quant tu m'auerais ensignieit tes iustifications; [172]Ma laingue prononcerait et prescherait ta parolle. quar tuit ti commandemens sunt equiteit; [173]Ta main soit [308^{r}] faite**) sur mi pour mi***) sauueir. quar i'ai tes commandemens eslu; [174]Sire i'a couuoitieit tou salut. et ta loy est toute ma pencee; [175]Li arme de mi uiuerait et te loerait. et ti iugement m'ayderont; [176]I'ai assairrei ensicomme berbis qui est perie et perdue. sire requieir ton sergent. quar tes commandemens ie n'ai point oblieit.

119 [1]Quant i'ai esteit triboleiz et a meschief i'ai clameit a nostre signour. et il m'ait oyt et escou[308^{v}]teit; [2]Sire deliure mon arme de mauuaise langue. et de langue fauce et double; [3]Que te donrait on plus a souffrir. et que porrait on plus aiosteir. a langue fauce et deceuant; [4]Se sont saiettes bien agues traites de poissant bras. auec cherbons qui tout deuorent et destruent; [5]Ha meschant mi mon pelerinaige est prolongieiz. i'ai habiteit et demoreit auec ceulz qui habitent en Cedar. [6]moult ait mon†) arme [309^{r}] demoreit en terre et en son pelerinaige: [7]Auec ceulz qui heyoient paix i'estoie paisible. et quant ie p*er*loie a eulz amiablement. il m'essaillient et corrient sus senz cause et senz raison:-

120 [1]I'ai mes yeulz leuei per deuer les montaignes. dont ayde et confort me uenrait; [2]Mon ayde et mou

---

*) *danach* la *durchstrichen.*
**) *finales* e *über der Zeile ergänzt.*
***) pour mi *über der Zeile ergänzt.*
†) ait mon *unter der Zeile ergänzt.*

confort est de nostre signour. qui ait fait ciel et terre; [3]Il ne welle mie donneir çon pieit a commotion ne a tribulation. et [309v] ne soit mies endormis cilz qui te doit wardeir; [4]Vez cy que point ne dormirait ne ne so*m*millerait cilz qui warde Israel; [5]Nostre sires si te warde. nostre sires est ta protection sur ta main dextre:- [6]De iour li soloil ne te arderait mie. ne la lune per nuit; [7]Nostre sires te warde de toulz maulz. nostre sires welle wardeir l'arme de ti; [8]Nostre sires soit warde de ton entree. et de ton yssue. des maintenant et iusques a tou iour mais.

121 [310r] [1]Ie me suis esioys en choses qu'en m'ait dittes. que nous irons en la maison de nostre signour; [2]Nos pieiz estient en estant et en steiant. en tes aitres o tu Iherusalem: [3]Iherusalem qu'en edifie comme citeit. de cui li participation et li communiteit est ensemble en li meismes; [4]Quar la ont monteit les lignies des lignies de nostre signour. li tesmoingnaige d'Israel. pour confesseir au nom de nostre signour. [5]Quar la ont sis li sieiges [310v] en iugement. li sieiges sus la maison Dauid; [6]Prieiz et*) supplieiz pour tout ceu qui est a la paix de Iherusalem. et toute habondance de biens soit a ceulz qui t'ai*n*ment:- [7]Paix soit donnee et faite en ta uertu. et habondance en tes tours: et en tes maisons; [8]Pour mes freires et mes prochiens. ie parloie en paix de ti; [9]Pour la maison de dieu nostre signour. i'ai queru tout bien a ti.

122 [1]**A** ti qui habites en cielz [311r] i'ai mes yeulz alleueiz; [2]Et uez ci ensicomme li**) oeil de sergens***) sont en la main de lour signour en attendant lour graice; Et ensicomme li oeil de l'ancelle et demesalle sont en la main de sa dame en attendant merci et graice. ensi nos yeulz sont en dieu nostre signour iusques a tant qu'il ait merci de nouz; [3]Aies merci de nous sire aies merci de nous. quar nous sommes moult remplis de despis et de reproche; [4]Quar moult [311v] est remplie

---

*) *danach* so *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* serge *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *danach* e *vom Rubricator durchstrichen.*

nostre arme de reproche et de confusion a ceulz qui habondent au monde. et en despit aux orguilloulz:-

123 [1]Se ce ne fut ceu que nostre sires estoit en nous puet dire Israel. [2]se ce ne fut ceu que nostre sires estoit en nous; Quant li homes nous assaillient. [3]a bien pres que touz uis nous eussent englouti; Quant lour courrouz se corressoit contre nous. [4]a bien pres que l'iawe ne nous [312r] ost engloutis: [5]Nostre arme ait trespassait lou ruissel. a bien pres que nostre arme ne trespassait yawe tres grande et perillouse: [6]Benoiz soit dieux qui ne nous ait mies donneiz en proie ne en caption a lour denz pour nous deuoreir: [7]Nostre arme ensicomme uns passerez ou uns moixons est deliuree et warentie dou las des uenours; Li las est desrompus et dissipeiz. et nous sommes*) deliureiz; [8]Nostre ayde ait [312v] esteit on nom de nostre signour. qui ait fait ciel et terre:-

124 [1]Qui se fient en nostre signour. ensicom li montaingne de Syon. iamais ne serait meuz ne osteiz. ne cilz qui habite [2]en Iherusalem; Les montaingnes sont tout autour de li. et nostre sires est tout entour et enuiron de sou pueple: des maintenant et iusques a tou iour mais; [3]Quar nostre sires ne laisserait mies la uerge des pechour [313r] sus la sorte et la portion des iustes. pour tant que li iustes ne extendient lour mains a mal faire et a iniquiteit; [4]Sire fai bien aux boins et au droiturieir de cuer; [5]Et ceulz qui declinent a obligation de mauuistieit. nostre sires amoinrait auec ceulz qui font iniquiteiz. et paix serait sus Israel.

125 [1]Quant nostre sires conuertirait et ferait retourneir. la captiuiteit et la prise de Syon. nous seront tuit consoleiz et conforteiz: [313v] [2]Adont serait emplie nostre bouche de ioie et nostre langue de grant liesce; Adont diront li gens entr'eulz ensemble. nostre sires s'ait uolut magnifieir a faire graice a eulz; [3]Nostre sires s'ait uolut magnifieir a nous. et nous en sommes esteit lieiz et ioieulz; [4]Sire weilles conuertir et rappelleir nostre captiuiteit et nostre prinze. ensicom lou ruissel

---

*) *danach* dissi *vom Rubricator durchstrichen.*

au meisdi; [5]Qui sement en larmes. il moixeneront en ioie; [6]En alant [314r] il allient plorant et metient lour semence; Mais en retournant il uenront et retorneront a grant ioie. en raportant lour glennes et lour gerbes:-

126 [1]Se nostre sires ne edifiet la maison. en uain et pour niant laborent ceulz qui l'edifient; Se nostre sires ne wairde la citeit: pour niant*) ueille cilz qui la wairde; [2]Pour niant et en uain uouz leueiz deuant lou iour ne au matin**). leueiz [314v] uous apres ceu que uous auereiz sis qui maingieiz pain de dolour et d'angoisse; Quant il auerait donnei a ses ameiz ou a ceulz qu'il aiⁿme sonme de repolz. [3]uez cy l'eritaige de nostre signour. li enfans est lowiers dou fruit dou uentre; [4]Ensicom li saiette en la main de l'ome fort et puissant. ensi sont li fil et li enfans geteiz de dieu et bien escouz; [5]Bieneureiz est li homs qui de yceulz ait son desir acomplit. il ne serait [315r] ia confundus. quant il parlerait a ses anemins a la porte.

127 [1]Bieneureiz sont touz ceulz qui doubtent nostre signour. et qui uont en ses uoies; [2]Tu maingeras la labour de tes mains. tu es bieneuroulz et bien te serait; [3]Ta femme serait ensicom uigne bien habundant en frûit. en costez et en paroiz de ta maison:- Et tes enfans ensicomme nouelles oliuetes seront au tour et enuiron de ta table. [315v] [4]Vez ci que ensi serait benis li homs. qui doubte nostre signour; [5]Nostre sires te benisse de Syon. et tu puisse ueoir les biens de Iherusalem: touz les iour de ta uie; [6]Et puisse ueoir les enfans de tes enfans. et paix soit***) sur toute Israel.

128 [1]Bien souent et plusour foiz m'ont wairrieit des ma ionesce mi anemins. se puet dire Israel; [2]Bien souent et plusour foiz m'ont wairrieit des ma ionesce. et [316r] riens n'ont peut contre mi; [3]Sus mou dolz ont feru et forgieit li pechour. et ont prolongieit lour mauuistieit et lour iniquiteit:- [4]Nostre sires qui est iustes decoperait les haultes ceruelles des pechours. [5]il

---

*) *danach* wa *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* q *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *am Rand ergänzt.*

soient confundus et mis darrieir tuit cil qui ont heyt Syon. [6]Il soient touz teilz comme est li foins qui croist dessus lou teict. qui est sechieiz auant qu'il soyt rayeiz; [7]Dou queil cilz qui*) moixonne n'en puet [316v] emplir sa main. ne sou sein auci cilz qui gerbet et uet moxonnant; [8]Dou queil li trespassant n'ont mie dit li benisson de nostre signour**) soit sur uous. nous uous benissons ou nom de nostre signour:-

129 [1]Des les perfons et lou plus baix sire i'ai a ti clamei: [2]sire escoute moi et oy mon orison et ma uoix; De tes oreilles weilles oyr et escouteir. la uoix de ma prieire. [3]Sire se tu prens warde a [317r] nos iniquiteiz. sire qui lou porrait soustenir ne porteir; [4]Et pour ceu que auec ti et en ti est propiciation et pitieit. sire pour ta loy t'ai ie attendut; Li arme de mi ait soffert et attendut en l'esperance de sa parolle. [5]et mon arme ait espereit en nostre signour; [6]Des la warde dou matin iusques a la nuit. Israel esperoisse en nostre signour; [7]Quar en nostre signour et enuers lui est misericorde. et copiouse [317v] et habondant redemption; [8]Et il racheterait Israel de toutes ses iniquiteiz.

130 [1]Sire mou cuer n'est mies alleueiz per orguel ne essaucieiz. ne mi oeil ne sont mies trop alleueiz; Ne ie ne suis alleiz en grant pompes ne trop hautennement. ne en merueilles per dessus mi; [2]Se ie ne sentoie de mi humblement. mais ai mon arme outre que droit alleueit; Ensicom cilz qui est de sa meire seureiz. ensi soit li [318r] retribution et li paiement de mon arme; [3]Or esperoisse et se fioisse Israel en nostre signour. des maintenant iusques a tou iour mais.

131 [1]Sire remenbre toi et aies souenance de Dauid et de toute sa debonaireteit; [2]Ensicom il ait promis et iureit a nostre signour. et ait uoeit au dieu Iacob; [3]Se i'entre iai on tabernaicle de ma maison. ne se ie monte ia sus lou lit de ma couche; [4]Se ie donne ia repolz ne so*n*[318v]me a mes yeulz. ne so*m*millieir a mes papieires; [5]Ne repos a mes temples. iusques a tant que i'aie trouuei lieu couenable a nostre signour. et

---

*) *unter der Zeile ergänzt.*
**) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*

tabernaicle propre au dieu Iacob; [6]Vez cy nous l'auons oyt en Effrata. nous l'auons trouueit on champ de la forest. [7]Nous entrerons en ses tabernaicles. et aorrons on lieu la ou ont esteit ses pieiz; [8]Lieue toi sire en ton repolz. tu et l'arche de ta sanctification:- [9]Tes prestres soient reuestuz [319r] de iustice. et se esioissient tes sains; [10]Pour l'amour de Dauid ton sergent. ne destorneir mie la faice de tou crist et de ton eslut; [11]Nostre sires ait iureit a Dauid ueriteit et point ne li faucerait. dou fruit de tou uentre ie meterai sus ton sieige et en tou throne; [12]Se tes enfans wardent et acomplissent ma loy et mou testament. et mes tesmoingnaiges que ie lour ensignerai; Et lour enfans apres eulz. iusques a tou iour mais. sairont [319v] sus ton sieige; [13]Quar nostre sires ait eslut Syon: il l'ait eslut pour lui et pour sa demorance; [14]Vez cy lou lieu de mon repolz de siecle en siecle. et a tou iour. si habiterai ie quar cest lieu i'ai*) eslu; [15]Ie en benissant benirai la ueue d'ycelui: et ses poures ie remplirai et saolerai de pains; [16]Et ses prestres ie reuesterai de salut. et les sains d'ycelui de grant ioie s'esioiront; [17]La ferai ie uenir et produrai lou cornet de Dauid. i'ai lumieire [320r] apparillieit a mon crist et mon eslut; [18]Ie reuestirai ses anemins de confusion. et sur li florirait ma sanctification.

132 [1]Vez cy comment c'est grant bien et grant ioie. de freires habiteir et demoreir ensemble; [2]Ensicom boin oingnement on chief qui descent en la barbe. en la barbe de Aaron; Liquel descent**) en l'orlet et en l'oresson de sou uestement. [3]qui descent en la montaigne de Syon; Quar la ait mandeit nostre sires benisson. et***) [320v] uie iusques a tou iour et per tout siecle:-

133 [1]Vez cy maintenant benissieiz et loeiz nostre signour. uos tuit li sergens de nostre signour; Qui staieiz et estes en la maison nostre signour. et en aitries de la maison nostre dieu; [2]En nuitiees alleueiz uos mains uers ses sains. et benissieiz et loeiz nostre si-

---

*) *am Rande vorgesetzt.*
**) *danach* o (*also* on) *durchstrichen.*
***) *auf der folgenden Seite in der hs.* et *wiederholt.*

gnour; [3]Nostre sires si te benissoisse de Syon. qui ait fait et ciel et terre.

134 [321r] [1]Loeiz lou nom de nostre signour. loeiz nostre signour uous tuit sui sergens; [2]Qui staieiz et estes en la maison nostre signour. et ens aitries de la maison de nostre dieu; [3]Loeiz nostre signour quar il est boins sires: chanteiz a sou nom qui est tant doulz et delitables; [4]Quar nostre sires ait eslut a lui et pour lui Iacob. et Israel pour sa possession; [5]Quar i'ai bien cognu que grans est nostre sires. et nostre dieux est sur tous aultres [321v] dieux; [6]Toutes choses que nostre sires ait uolut il ait fait en ciel et en terre. en la meir et en toutes ses abysmes:- [7]Qui amoinne les nues de la fin de la terre. et les foudre ait fait tourneit en ploue; Qui fait les uens uenir et issir fuer de ses tresors. [8]qui ait tueiz et mis a mort les premieir neiz d'Egypte. des les homes iusques aux bestes; [9]Qui ait enuoieit ses signes et ses miracles meruilloux en mei lieu de ti o tu Egypte. en Pha[322r]raon et en tous ses*) sergens:- [10]Qui ait destruit maintes et plusour gens. et mis a mort les fors et poissans roys; [11]Seon lou roy des Amorriens et Og lou roy de Basan. et tous les royaulmes de Chanaam; [12]Et ait donneit lour terre en heritaige: a sou pueple Israel en heritaige; [13]Sire tou nom est a tou iour. sire tou memorial et ta memoire ades dure de generation en generation; [14]Quar nostre sires iugerait sou pueple. et en ses sergens [322v] il serait prieiz; [15]Les ydoles et les dieux des gens mescreans sont or et argent. qui sont les euures faites des mains des homes; [16]Il ont bouche et point ne parleront. il ont yeulz et ne**) uoient goute; [17]Il ont oreilles et goute oyr ne escouteir n'en puelent. et en lour bouche n'ait son ne esperit. [18]A eulz soient semblans. touz ceulz qui les ont faiz et font encor. et touz ceulz qui en telz dieux se fient; [19]Li maisons d'Israel benissieiz a [323r] nostre signour. li maisons de Aaron benissieiz a nostre signour; [20]Li maison de Leui benissieiz a nostre signour. qui doubteiz nostre signour

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *am Rande ergänzt.*

benissieiz a nostre signour; [21]Nostre sires soit benoiz des Syon. qui habite et demoure en Iherusalem.

135 [1]Confesseiz uous a nostre signour et lou loeiz. quar il est boins. quar tous iour dure et p*er*seueire sa misericorde; [2]Confesseiz au dieux des dieux; Confesseiz au*) signour des signour:- [323^{v}] [4]Qui per li soul fait grant merueilles; [5]Qui ait fait les cielz en son entendement; [6]Qui ait ta terre fermeit et establi sus les yawes:- [7]Qui ait fait les grans luminaires; [8]Lou soloil en la poissance dou iour; [9]La lune et les estoilles. en la poissance de la nuit; [10]Qui ait tueit Egypte et tous ses premieir neiz; [11]Qui ait Israel ameneit de mei lieu d'yceulz; [12]En main poissant et en bras estendut; [13]Qui ait**) [324^{r}] la rouge meir diuiseit en plusour diuisions; [14]Et ait tout per mei li. ameneit Israel; [15]Et ait enuolepeit et escouz lou roy Pharaon. et toute sa uertu en la meir rouge:- [16]Qui ait sou pueple meneit et conduit per lou desert; [17]Qui ait ferut et tueit. les grans roys; [18]Et ais mis a mort les fort et puissans; [19]Seon lou roy***) des Amorriens; [20]Et Og lou roy de Basan:- [21]Et †) ait donneit lour terre en heritai[324^{v}]-ge; ††) [22]En heritaige a Israel sou sergent; [23]Quar en nostre humiliteit. il ait ehut de nous reme*n*brance et souenance; [24]Et nous ait racheteiz de tous nos anemins; [25]Qui donne uiande et a maingieir a toute char; [26]Confesseiz et uous rendeiz au dieu dou ciel; Confesseiz uous au signour des signours: quar a tou iour dure sa misericorde.

136 [1]Sus les flueues de Babylone la auons sis et plo[325^{r}]reit. quant il nous souenoit de ti Syon; [2]Entre ses saulz tout en mei lieu de li. nous auons pendut nos orgues et nos instrumens de musique et de ioie; [3]Quar la nous ont demandeit ceulz qui nous auient pris et ameneit en lour seruitute; p*er*olles de ioie et de chanson:- Et qui nous tenient comme pris nos di-

---

*) *finales* x *unterpungirt.*
**) *danach* diuiseit *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *finales* s *unterpungirt.*
†) *danach* ai il lour donrait *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *hs.* heri-ge.

soient. faites nos bonne et lie chieire. et nous chanteiz des chansons de Syon; Et nos respondiens [325v] [4] comment chanterons nous lou chant nostre signour. en terre estrainge ou nous sommes; [5] Se point te oblie Iherusalem: ma destre soit de dieu obliee; [6] Ma langue*) se**) aherse a mes ioes de grief meschance. se il ne me souient de ti; Et ce ie ne propose deuant toute chose Iherusalem. tout en l'encommancement de ma ioie; [7] Sire souiengne toi des fil et des enfans Edom. on iour de Iherusalem; Qui dient destrueiz [326r] destrueiz tout. iusques au fondement de li; [8] Li fille de Babylone est tres meschans. bieneureiz serait qui renderait ton paiement et ta retribution teile comme tu nos ais donneit et retribueit; [9] Bieneureiz serait cilz qui la tenrait et hurterait ses petis enfans a la pierre.

137 [1] Sire ie me confesserai a ti de tout mon cuer. quar tu ais oyt et escouteit les p*er*olles de ma bouche; Deuant les aingres ie chanterais a ti. [326v] [2] ie aorerai a tou***) s*aint* temple; et confesserai a ton non:- Sus ta misericorde. que tu ais magnifieit sur tout son sainct nom; [3] En quelque iour que ie t'apelle en mon ayde escoute moi. et tu multiplierais force et uertu dedens mon arme; [4] Sire li roys de terre se doiuent a ti confesseir: quar il ont oyt toutes les p*er*olles de ta bouche; [5] Et chantient en uoies de nostre signour. que grant est li gloire de nostre signour. que grant est li gloire de nostre signour; [327r] [6] Quar tres haulz est nostre sires et rewarde les humbles et basses choses: et les haultes choses uoit et rewarde de bien loing; [7] Se ie uoiz en mei grant tribulation. tu me uiuifierais. et sus l'ire et lou corrous de mes anemins. tu ais estendut ta main. et ta dextre m'ait sauueit; [8] Nostre sires lou retribuerait et renderait pour mi. sire ta misericorde est iusques a tou iour. les euures de tes mains ne weilles despitieir.

---

*) u *nach* g *über der Zeile ergänzt.*

**) *danach* adhe (adhęsit) *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *nach* tou *der Ansatz zu einem vierten Buchstaben unterpungirt.*

138 [327v] [1]Sire tu m'as approuei et bien cognu. [2]tu ais cognu ma cession et ma resurrection; [3]Tu ais entendut mes pencees de bien loing. mes sentes et mon estat tu ais bien enserchieit; [4]Et ais bien ueu et bien sceu toutes mes uoies. quar ie ne sai parleir; [5]Et uez cy sire tu ais cognu tout et les anciennes choses et les nouelles. tu m'ais formeit et ais mis ta main sur mi; [6]Ta science est moult meruillouse [328r] a mi. elle est confortee et enforciee. et ie ne puis riens contre li; [7]En quel lieu ira ie pour ton esperit et ou fuirai ie deuant ti pour ti eschuir; [8]Se ie monte on ciel tu es ia la. et se ie descen en enfer*) la ie te trouera.**) [9]Se ie pren mes pennes et mes aules au bien matin. et se demoure a la fin de la meir. [10]Pour certain ta main la me trouuerait et conduirait. et la ta dextre me tenrait; [11]Et i'ai dit que per auenture les tene-[328v]bres me folleront. et li nuit serait lumieire en mes delices; [12]Quar les tenebres ne seront point de ti obscurcies. et li nuit serait enluminee ensicom est li iour. et teile comme ont esteit ses tenebres. teile serait sa clerteit et sa lumieire; [13]Quar tu ais mes reins possideit et ehu en ta main. tu m'as ressut des lou uentre de ma meire: [14]Ie me confesserai a ti. quar tu es terriblement et per grant poissance mag[329r]nifieiz. meruillouses sont tes euures. et mon arme les welt trop bien cognoistre; [15]Ma bouche n'ait point esteit reponue de ti ne de ceu que tu ais***) fait secretement. et ma substance est ens entreilles de la terre; [16]Mon imperfection et ma defformeteit ont ueut tui oeil. et en tou liure seront tuit escript. li iour seront formeiz. et nulz homs ne serait en yceulz iour:- [17]Mais a mi. dieus. tes amins trop sont honorables. quar [329v] trop est confortee et enforciee lour poissance et lour signorie; [18]Ie les nombrerai et conterai tous et il seront multiplieiz. plus asseiz ke la grauelle de la terre: ie suis redrecieiz et releueiz. et suis encor aueke ti; [19]Dieux se tu occiz et tue les pechours. uos mauuais

---

*) *danach* tu *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *finales* i *vom Rubricator durchstrichen.*
***) s *aus* t *corrigirt.*

home fuieiz arrieir et declineiz de mi;- [20]Quar uos dittes en uostre cuer et en uostre pencee. or prengnent pour niant et en uain lour citeiz;*) [21]Sire n'ai ie [330r] mie hey ceulz qui t'ont hey. et sus tes anemins ie deffailloie touz; [22]De tres p*er*faite heyne ie les ai hey. et ont esteit mi anemins; [23]Sire apprueue moi et saiches quelz mou cuer est per deuer ti. examine moi et cognois bien mes sentes et mes chemins; [24]Et uoi hardiement se en mi ait uoie ne entention de nulle iniquiteit ne mauistieit. et me moinne en la uoie perpetueille: que iamais ne faurait.

139 [330v] [1]Sire deliure moi de l'ome mauuais et peruers. et me waranti de l'ome deceuour et plein d'iniquiteit; [2]Qui ont panceit en lour cuer iniquiteit et mauuistieit. et toute iour ne font que amouoir bataille et noise; [3]Il ont lour laingues agusiees et afilee com laingue de serpent. et uenin de tres peruers serpent est desous lour laingues; [4]Sire warde moy de la main dou pechour. et des mauuais ho[331r]mes deliure moi; Qui ont panceit a supplanteir et a deceuoir mes pieiz et mes allees. [5]et li orguillous ont las tendut encontre mi; Et tendut ont lour cordes per menieire de las encontre mi. et les ont mis on chemin et tout deleiz la uoie pour mi tresbuchieir et enlacieir; [6]I'ai dit a nostre signour tu es mou dieu. sire escoute et oy la uoix de ma prieire. [7]Sire sire qui es li uertus de mon salut. tu ais mou chief couuert. et [331v] waranti on iour de la bataille; [8]Sire ne me deliureir mie a la uolenteit ne au desir de mi. au pechour. il ont encontre mi**) penceit. ne me laissieir mie. a fin qu'il n'en soient orguilloulz ne alleueiz; [9]Li encommancement de li chief de lour tournoiement. et li labour de lour leffres les acouaterait; [10]Sus eulz chairont cherbons de feu. et tu les geterais on feu. et en lour miseires ne porront dureir ne esteir: [332r] [11]Li homs qui trop parle n'auerait ia bien ne prosperiteit en terre. et lou mauuais home. penront li maulz a la mort; [12]I'ai bien cognu que nostre sires ferait iustice et iugement. au poure diseteux. et

---

*) *finales* t *in* s *oder* z *corrigirt.*
**) *danach* pech (pechieit) *vom Rubricator durchstrichen.*

uengence des poures qui sont a meschief; [13]Toute uoie li iuste confesseront a tou nom. et droiturieir et iuste habiteront deuant ta faice.

140 [1]Sire i'ai clameit a ti escoute moy. enten a ma uoix quant ie clamerai a ti; [2]Mon [332v] orison soit adrecie et uieingne deuant ti. ensi comme li encens. et li eleuation de mes mains est comme li sacrifice dou uespre; [3]Sire met ta warde sus ma bouche. et huix de circonstance et de boin auis a mes leffres; [4]Ne faire mie declineir mon cuer*) ne tresbuchieir en p*er*olles de malice et de mauuistieit. pour excuseir lour excusation en pechieit; Auec les homes qui font et euurent iniquiteit. et n'aurai ia communiteit ne co*m*peingnie auec [333r] les plus grans**) et les plus eslus d'yceulz; [5]Li iuste me chastierait et corrigerait en misericorde et en pitieit. mais li oile dou pechour. ia mon chief n'engresserait; Quar encor est mon orison a lour boin plaisir. [6]englouti sunt ioins a la pierre. tuit lour iuges; Il oyront mes p*er*olles et bien lou pueent faire. [7]ensicom li graixe de la terre. est ostee de dessus terre; Nos os sunt dissipeiz et perdus. ensicom est enfer [333v] [8]quar a ti sire. sire. mi oeil sunt alleueiz. i'ai espereit***) en ti. ne weilles mie osteir mon arme; [9]Warde moi dou las qu'il ont tendut encontre mi. et des malices et escandres de ceux qui font et euurent iniquiteit; [10]Li pechours tresbucheront et chairont en sa roiz et en ses las. et ie suis tout ensi singuleirement. iusques a tant que ie soie trespasseiz outre.

141 [1]De ma uoix i'ai a nostre signour clameit. [334r] de ma uoix i'ai a nostre signour prieit; [2]Ie espans deuant li mon orison. et nonce deuant li ma grief tribulation; [3]En deffaillant mon esperit. et tu ais cognu mes uoies et mes sentes: En ceste uoie en la queile ie alloie. li mauuais orguilloulz m'ont tendu las pour mi enlacieir et penre; [4]Ie consideroie a dextre deleiz mi et rewardoie de certain auis. et nul ne me uoloit cognoistre. Ie n'auoie loisir ne lieu [334v] de

---

*) mon cuer *am Rande ergänzt.*
**) *über der Zeile ergänzt.*
***) *danach* a ti *vom Rubricator durchstrichen.*

fuir. et nulz n'est qui requieire mon arme; [5]Sire i'ai clameit a ti i'ai dit tu es mon esperance et ma portion de bieneurteit en la terre des uiuans; [6]Enten a ma prieire quar ie suis trop folleiz et a tres grant meschief; Deliure moi de ceux qui me persecutent. quar il sont trop conforteiz et enforcieiz sur mi; [7]Trai fuer de chartre mon arme pour ti loeir et confesseir. li iustes m'attendent. iusques a tant [335r] que tu m'aies remunereit et donneit mon paiement et ma retribution.

142 [1]Sire oy et escoute mon orison! a tes oreilles ressoi et apersoi ma prieire. en ta ueriteit escoute moi et en ta iustice; [2]Et ne entreir mie en iugement encontre ton sergent. quar nul qui uiue ne puet estre deuant ti iuste ne iustifieiz; [3]Quar li anemins ait mon arme persecuteit. et ait humilieit et folleit ma uie ius-[335v]ques a terre; Il m'ait mis et alloeit en lieux obscurs et pleins de tenebres. auec les mors dou siecle et [4]mon esperit ait esteit angoisseux en mi. et mou cuer est troubleiz dedens mi:- [5]Ie me suis remenbreit et ai eu*) resouenance des anciens iours et ai penceit en toutes tes euures. et en fais de tes mains diligen*n*ment pensoie; [6]I'ai mes mains a ti espandu. mon arme est ensicom terre senz yawe deuant ti; [336r] [7]Bien tost et bien hastiuement sire escoute moi. quar mon esperit deffault tous de meschief et de greuance; Ne destourne mie ta faice de mi. quar ie seroie semblans a ceulz. qui descendent on lac et on perfont d'enfer; [8]Fai moi oy au matin ta misericorde. quar i'ai en ti espereit; Fai moi cognoistre la uoie que ie doie alleir. quar i'ai alleueit mon arme a ti; [9]Deliure moi de mes anemins sire ie me suis fuys a ti et a [336v] ton refuge! [10]ensigne moi a faire ta uolenteit. quar tu es mou dieu; Ton boin espereit me moinrait a la droite terre. [11]pour ton nom sire tu me uiuifierais en ton equiteit; Tu trairais fuer mon arme de tribulation et de meschief. [12]et en ta misericorde tu dissiperais et perderais tous mes anemins; Et perderais et destrurais tous ceulz qui tribolent et mettent a meschief mon arme. quar ie suis ton sergent.

---

*) eu *fehlt in der hs.*

143 [337r] [1]Benoiz soit mou dieu nostre sires. qui ait mes mains apris et ensignieit a batillieir et a combatre. et mes doiz a la bataille; [2]Il est ma misericorde et mou refuge. mou receuour et mon deliurour; Il est mou protectour. en li ai ie espereit qui fais les pueples estre sougis a mi et estre desous mi; [3]Sire qu'est ce de l'ome que tu welz estre de li cognus. ou qu'est ceu dou fil de l'ome. que tu reputes et prise tant; [337v] [4]Homs est semblans a uaniteit et a niant. et ses iours fuient et trespassent comme un poc d'ombre; [5]Sire encline tes cielz et descen*) aual: touche les montaignes et elles fumeront; [6]Foudroie anloides et tu les dissiperas. enuoie tes saiettes. et tu les troubleras; [7]Enuoie ta main de lassus saual. deffen moi et me deliure de maintes et plusour yawes. et de la main des fil et des enfans estrainges; [8]Des quelz li [338r] bouche ait parleit uainnement et uainneteit. et lour dextre est dextre d'iniquiteit; [9]O dieux ie chanterai a ti chant tout nouel. et en psalterion de .x. cordes ie chanterai a ti; [10]Qui donnes salut aux roys. qui ais racheteit Dauid ton sergent. de mauuais glaiue [11]warde moi et me deffen; Et me deliure de la main des fil estrainges. des quelz li bouche ait parleit et dit uaniteit. et lour dextre est dextre d'iniquiteit; [12]Des quelz li fil et [338v] li enfans sunt ensi com iones et nouelles plantes en lour ionesce; Et lour filles de belle contenance et bien ornees de belle menieire. tout ausi bien paree et aornee comme est li biaulteit dou temple; [13]Lour grenieir et lour celieir et lour osteiz sont remplis et pleins de biens**) et de toute pourueance. et s'emplissent de l'un en l'aultre; Lour berbis sunt bien portans. et habundant en lour issues et en [339r] lour prise de lenne et de lait ou de laicel. [14]et grais sont lour bueuz; Ne en lour plaices ne en lour rue n'ait ruine de maisieres ne de paroiz. ne noise ne clamour ne aultre enpechement:- [15]Et pour ceu il ont dit que bieneureiz est li pueple a cui toutes ses choses sunt; bieneureiz est li pueples de cui nostre sires est sou deus.

---

*) *dahinter scheint* s *ausradirt zu sein.*
**) *danach* ce *vom Rubricator durchstrichen.*

144 [1]Sire deux qui es mou roy. ie te essaucerai. et benirai a tou nom. [339v] de siecle en siecle et a tou iour; [2]Per chesques iour ie te benirai. et loerai ton nom de siecle en siecle et a tou iour; [3]Grans est nostre sires et trop dignes d'estre loeiz. et de sa grandour n'est nulle fin; [4]Generation apres generation loerait tes euures. et prononceront et prescheront ta poissance:- [5]Il parleront la grandour de la gloire de ta saincteit. et raconteront tes merueilles; [6]Et diront la uertu [340r] de tes terribles euures. et raconteront ta grandour; [7]La memoire de la tres grant habundance de ta douceur raconteront. et essauceront ta iustice; [8]Nostre sires est pitoulz et misericors. pacient et moult misericors; [9]Nostre sires est doulz et debonaires a touz. et ses miserations et ses pitieiz sormontent toutes ses euures;- [10]A toi se confessoissent toutes tes euures. et te benissent tuit ti sains; [11]Il raconte[340v]ront et precheront la gloire de tou royalme. et parleront de ta poissance; [12]Pour faire cognissant au fil des homes ta poissance. et la gloire de la magnificence*) de tou royalme; [13]Ton roialme est royalme de touz siecles. et ta signorie est ades de generation en generation:- Leal et ueritable est nostre sires en toutes ses p*er*olles. et sainct et iustes en toutes ses euures; [14]Nostre sires allieue et relieue tous ceulz [341r] qui chieent. et redresse tous les blecieiz et tresbuchieiz.:- [15]Sire li oeil de touz si ont esperance et se attendent a ti. et tu lour donnes a maingieir et lour uiande en temps dehus; [16]Tu euures et alargi ta main. et emplis toutes bestes de ta benisson; [17]Nostre sires est iustes en toutes ses uoies. et sainct en toutes ses euures; [18]Nostre sires est ades pres et prochiens de ceulz qui l'appellent et lou requierent. de tous ceulz qui en ue[341v]riteit l'appellent et de boin cuer lou requieirent; [19]Et il ferait la uolenteit de ceulz qui l'ai*n*ment et qui lou doubtent. et lour priere escouterait et aco*m*plirait. et les sauuerait; [20]Nostre sires warde touz ceulz qui l'ai*n*ment. et tous les pechour. parderait**) et destruirait; [21]Ma

---

*) *hs.* magnifence.
**) *nicht deutlich;* pa *aus* wa *corrigirt.*

bouche dirait et raconterait la loenge de nostre signour. et toute char benissoisse a sou s*aint* nom. en tout siecle et a tou iour sens fin.

145 [342r] [1]Arme de mi loe nostre signour ie loerai nostre signour en ma uie. et chanterai a li tant com ie serai en uie; Ne uous fieiz en nul prince ne en signour terriens. [2]ne en fil ne ens enfans des homes en quel n'ait nul salut:- [3]Son esperit s'en irait et il*) retournerait en sa terre dont il est uenus. en celi iour periront toutes lour pencees. [4]Bieneureiz est celi a cui li dieux Iacob est en ayde et en secours et son esperence [342v] est toute mise en sou dieu [5]qui ait fait ciel et terre. la meir. et toutes choses que sont en eulz; [6]Qui warde ueriteit et la tient ades et a tou iour. qui fait iugement et iustice. a ceulz qui soffrent iniures et uilenies. et donne uiande et**) a maingieir aux familloulz; Nostre sires deliure les enfergieis et enprisonneiz. [7]nostre sires enlumine les aueugles; Nostre sire redresse et relieue les blecieiz et tresbuchieiz. nostre si[343r]res ai*n*me les iustes; [8]Nostre sires warde les estrainges et soruenans! l'orphenin et la ueue ressoit en sa warde. et les uoies des pechour perderait et destruirait; [9]Nostre sires regnerait tou iour et en tout siecle. Syon il est tou dieu. de generation en generation.

146 [1]Loeiz nostre signour. quar bonne est sa loenge. a nostre signour soit ioiouse et belle loenge; [2]Nostre sires edifie Iherusalem. et les dis[343v]persions d'Israel sou pueple ressemblerait; [3]Qui wairit les cuer folleiz et contris. et relie et conforte lour contrition et lour merrissement; [4]Qui nombre et conte la multitude toutes des estoiles qué sont on ciel. et a toutes donne lour noms; [5]Grans est nostre sires et grande est sa uertus. et n'est nul nombre. ne nulle fin de sa sapience. [6]Noistre sires ressoit les debonnaires. et les pechour abat et humilie iusques a [344r] terre; [7]Chanteiz a nostre signour en ioieuse confession. chanteis a nostre dieu a la cytholle; [8]Qui cueure lou ciel de nues. et appareille ploue pour la terre; Qui fait uenir et

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *dahinter steht* a, *von mod. Hand durchstrichen.*

croixe lou foin en montaingnes. et l'erbe au seruise des homes; [9] Qui donne au iumens lour uiande. et au pucins des corbelz qui l'appellent; [10] Sou plaisir ne sa uolenteit n'est mies en force de cheuaulz. ne n'ait point de plaisance en coisses ne en [344v] gembes de l'ome; [11] Mais bien plait a nostre signour et la est son plaisir sur ceulz qui lou doubtent. en ceulz qui espeirent en sa misericorde.

147 [1] Iherusalem loe nostre signour. Syon loe tou dieu; [2] Quar il ait conforteit et enforci les serres de tes portes. et ait tes enfans benis en ti; [3] Qui ait mis paix en tou pays. et de graixe de froment. te remplit et saole; [4] Qui enuoie sa parolle a la terre. haistiuement court [345r] sa parolle; [5] Qui donne la noif ensicom lenne. et espant les nues comme cendre; [6] Qui enuoie son cristal en menieire de bocas et de morcelz. et encontre sa froidure qui se porrait tenir ne resisteir; [7] Il enuoierait sa parolle et les fonderait. son esperit ait souffleit. et les yawes corront a grant planteit; [8] Qui annunce sa p*er*olle a Iacob. ses iustices*) et ses iugemens a Israel; [9] Il n'ait mie fait ensi a toute nation ne aux autres gens. et [345v] ses iugemens ne lour ait mies manifesteit.

148 [1] Vous qui estes en ciel loeiz nostre signour. loeiz lou qui estes lassus en hault; [2] Loeiz lou tuit li angres d'ycelui. loeiz lou toutes les uertus d'ycelui:- [3] Loeiz lou lune et soloil. loeiz lou toutes estoilles et lumieire; [4] Loeiz lou li ciel des cielz et toutes yawes dessus les cielz looisse lou nom de nostre signour; [5] Quar il ait dit et toutes choses sunt [346r] faites. il ait mandeit et commandeit et toutes choses sunt creeies; [6] Il les ait establit et fermeit a tou iour il lour ait mis et donneit commandement que nullement ne**) trespesserait ne ne muerait; [7] Vous qui estes en terre loeiz nostre signour. dragons et toutes abymes. [8] Feu. grelle. noif. glaice. et esperiz de tempeste. qui font et acomplissent la parolle et lou commandement de lui;- [9] Montaingnes et toutes costes [346v] boix fructifiant

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *danach* se *durchstrichen.*

et tuit li cedres; [10]Bestes et tous iumens. serpens et oiselz enpenneiz; [11]Li roys de terre et tous pueples. princes et tous iuges de terre; [12]Iouencelz et uierges. uiellars et li plus iones looisse lou nom de nostre signour. [13]quar grant*) et essaucieiz sur tous est sou nom tant solement; [14]Li confession de lui est per dessus ciel et terre. et il ait essaucieit la uertu et la poissance de son pue[347r]ple; Loenge ioieuse est a tous ses sains. aux enfans d'Israel et au pueple qui s'aproche de lui.

149 [1]Chanteiz a nostre signour chant nouel. et sa loenge en l'eglize des sains:- [2]Israel ait liesce et ioie en celui qui l'ait fait. et les filles de Syon si aient ioie en lour roy; [3]Looisse lou nom d'ycelui en instrument ioieulz de musique. en thabour et en psalterion chantient a li; [4]Quar nostre sires ait graice [347v] et plaisance a sou pueple. et essaucerait les debonaires en salut; [5]Li sainct s'esioiront en gloire. et aueront liesce en lour repolz; [6]Les ioies et les exultations de dieu seront en lour gorges. et en lour bouche. et glaiues tranchans et bien aguz en lour mains; [7]Pour faire uengence et iustice en nations. et chastiement et corrections en pueples; [8]Pour les roys d'yceulz enfergieir des pieiz. et lour nobles en mainches [348r] de fer; [9]Pour faire et acomplir lou iugement qui est d'yceulz escript. ceste gloire est a tous les sains**) d'ycelui.

150 [1]Loeiz nostre signour en ses sains: loeiz lou on firmament de sa uertu: [2]Loeiz lou en ses uertus. loeiz lou selonc***) la multitude de sa grandour; [3]Loeiz lou en son de trompes et de busynes. loeiz lou en psalterions et en cytholles; [4]Loeiz lou en thabour et en chorus. loeiz lou en cordes et en orgues; [348v] [5]Loeiz lou en cymballes bien sonant. loeiz lou en cymballes de ioie et de iubilation. tous esperiz looisse nostre signour. *Ci finit li psaultieir en romans escript et translateit per une main l'an* †) *.m.ccc.et.lxv. ans.*

---

*) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* lou *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *der Ansatz zu einem dritten Balken dahinter durchstrichen.*

Ci coumencent les cantikes qu'en dit selonc l'ordenence des .vi. nocturnes per toute la semainne chescunne selonc sou iour.

I [1]Sire ie me confesserai a ti. quar tu es courre-[349r]cieiz a mi. ton courrous*) est tourneiz et conuertis a paix et tu m'as conforteit et consoleit; [2]Vez cy diex mon sauuour. ie ferai hardiement et seurement. et point ne doubterai; [3]Quar toute ma force et ma loenge est nostre sires. et il m'ait esteit en salut et en seurteit; [4]Vous puisereiz yawes en grant ioie en fontennes de nostre**) sauuour. et direiz a celui iour. confesseiz et rendeiz graices a nostre signour. [349v] et appellei son no*m*; [5]Faites cognissant aux pueples ses adinuentions et meruillouses euures. et uous reme*n*breiz***) que tres haulz est li noms de li; [6]Chanteiz a nostre signour. quar il ait grandement fait et oureit. et annuncieiz ceu per toute terre; [7]Esioys toi et loe dieu habitation de Syon. quar grans est en mei ti li sainct d'Israel.

La cantike que fit Ezechie li roys.

II [1]I'ai dit. en mei mes iour et de mon aaige. ie m'en uois [350r] aux portes d'enfer; [2]I'ai quis et enserchieit lou remenant de mes ans. i'ai dit que ia ne uairai nostre signour en la terre des uiuans; [3]Iamais plus ne uairai home uiuant. ne qui habitoisse en lieu de repolz; [4]Ma generation est ostee et faillie. et est ia loing de mi et outre uolee et trespassee. tout ensicom les tabernaicles des bergiers; [5]Ma uie est ensi copee et trenchie comme†) fis et toile de tixerant. encor [350v] n'estoie ie mie tout ordis. et il m'ait ia trenchieit et romput. des lou matin iusques au uespres tu m'ais mins a fin et fait fineir ma uie; [6]Ie m'attendoie

---

*) *danach ein überflüssiges* est *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) *hs.* vostre; n *steht am Rande.*

***) *am Rande ergänzt.*

†) *danach* fil de *vom Rubricator durchstrichen.*

a uiure iusques au matin et esperoie certennement. et uez cy qu'il ait mes os touz deffroissieiz comme lyon; [7]Des lou matin iusques auz uespres tu ferais fineir ma uie. ie clamerai com li pucins de l'arondelle. et muserai pencis et triste com li colons; [8]Amain[351r]ris et affleblis sont mi oeil de rewardeit lassus uers lou tres hault; [9]Sire ie souffre force et uiolence respons pour mi. que dirai ie ou que me responderait il. quant tu ais ceu fait; [10]Ie te ferai souenant et te recorderais de tous mes ans. en l'amartume de mon arme; [11]Et sire se en uit ensi. et en teil chose soit la uie de mon esperit. tu me corrigeras et uiuifieras! et uez cy que en ma paix mon amertume est tres [351v] ameire; [12]Et tu ais mon arme deliureit que elle ne fut perie. et ais geteit darrieir ton dos tous mes pechieiz; [13]Quar nonmie enfer te confesserait ne la mort te loerait. ne ia n'attenderont ta ueriteit cilz qui on lac d'enfer descendent; [14]Mais cilz qui est en uie et qui uit se confesserait a ti. ensicom ie fais au iour d'ieu; Li peires ferait cognissant ta ueritei a ses enfans; [15]Sire sauue moi. et nos psaulmes [352r] nous chanterons tous les iours de nostre uie. en la maison de nostre signour.

Vez ci la cantike que fit Anne la meire Samuel lou prophete.

III [1]Mou cuer c'est esioys en nostre signour. et mon cornet est en mou dieu essaucieiz; [2]Alargie c'est ma bouche sus mes anemins. quar ie me suis esioy*) en tou salut; [3]Il n'est nulz sainct teil comme est nostre sires. ne il n'est nul aultre perdessus ti. et n'est nulz si fors [352v] comme est nostre dieu; [4]Ne multiplieiz mies p*er*olles haulte. ne de grant orguel. en uous glorifiant; [5]Mais uoise fuer de uostre bouche p*er*olles uieilles et anciennes. quar nostre sires est li dieux des sciences. et a li sont les pencees deputees et apparilliees; [6]Li arc des fors est sormonteiz. et li fleues sont cinct et reuestu de force; [7]Cilz qui premiers estient de pains remplis et saoleiz se sont loweiz pour pain waingnieir. et li fa[353r]milloulz sont saoleiz; [8]Iusques a

---

*) *finales* s *unterpungirt u. vom Rubricator durchstrichen.*

tant que celle que enfant ne pooit porteir. en ait porteit et enfanteit maint et plusour. et celle qui auoit plusour enfans est afflauie et abatue; [9]Nostre sires mortifie et uiuifie. il moinne en enfer et ramoinne fuer d'enfer; [10]Nostre sires fait l'ome poure et pues l'enrichit. il l'umilie et l'abaisse. et pues l'essauce et lou relieue; [11]Il resuscite lou poure disetoulz. et lou geite fuer de la pouciei[353v]re. et de la merde et ordure relieue lou poure; [12]Pour lui mettre seoir auec les princes. et pour tenir lou throne de digniteit et de gloire; [13]A nostre signour sont et apertiennent li sousteneulz et li fondemens de la terre. et sur yceulz ait tout lou monde mis et fondeit; [14]Il warderait les pieiz de ses sains. et li mauuais se coiseront et tairont en tenebres. quar li homs ne serait mies enforcieiz ne a [354r] seurteit en sa grant forse; [15]Nostre signour doubteront tuit ses aduersaires. et tonnerait sus eulz dou ciel lassus; [16]Nostre sires iugerait toutes les fins de la terre. et donrait signorie et empire a sou roy. et essaucerait lou cornet et la uertu de son crist et de son eslut.

Vez cy la cantike et la chanson que fit Marie la suer Aaron. quant il orent la rouge meir passeit.

IV [1]Chantons a nostre signour quar gloriouse-[354v]ment il est magnifieiz: quar il ait et cheual et cheuauchour geteit dedens la meir; [2]Nostre sires est ma force et ma loenge. et il m'ait esteit en salut et en sauueteit; [3]Cilz yci est mou dieu et ie lou glorifierai: c'est li dieux de mou peire et ie l'essaucerai; [4]Nostre sires est ensicomme uns homs batilleras*). tout poissant est sou nom. les chers de Pharaon et son ost ait geteit en la meir; [5]Li plus grans [355r] et eslus princes de tous ses princes sont noieiz en la meir rouge. li abysmes les ont accouateit et englouti. il sont descendus on plus p*er*font des yawes ensicom fuissient pierres; [6]Ta destre sire ait esteit magnifie en ta grant force. ta dextre sire ait tueit nostre anemin. et en la multitude de ta gloire tu ais deposeit et abatus mes aduersaires; [7]Tu ais enuoieit ton ire et ton corrous

*) *so die hs.*

que les ait deuoreit. [355^{v}] ensicom estoulle. et en l'esperit de ton corrous les yawes se sont assemblees; [8]Li unde d'yawe corrant s'est tenue coie et ait laissieit lou corre. et li abismes se sont assembleiz en mei la meir: [9]Li anemins ait dit. ie les poursuirai et les irai penre. et deuisera et partirai entre les miens lour proie et lour despoille. et en serait mon arme remplie et enrichie; [10]Ie trairai fuer mon espee. et les tuerai de ma main; [356^{r}] [11]Et adont ton esperit ait souffleit: et la meir les ait acouateiz et sorprins. il sont noieiz et plungieiz ensicom plonc. en plus perfondes et grandes yawes; [12]Sire qui est celi qui soit semblans a ti de tous les fors et plus poissans dou monde: ne qui te puet ressembleir. qui es magnifieiz et tres grans en saincteit. terribles et dignes d'estre loeiz. et faisans grans merueilles: [13]Tu ais estendu ta main [356^{v}] sus eulz. et la terre les ait deuoreit et englouti; [14]Et ais esteit lour duc et lour signour en ta misericorde. a ton pueple que tu ais racheteit; [15]Et l'as porteit en ta grant force a tou s*aint* habitaicle; [16]Li pueples se sont esmeuz et alleiz encontre eulz et se sont courrecieiz. dolour et angoisse ait sorprins les habitans en Philistiim; [17]Adont se sont troubleiz li princes de Edom. et paour ait sorprins [357^{r}] et tenu les plus fors de Moab. et tuit li habitant de Chanaam ont esteit comme cilz qui est amortis et ne se puet aidieir de paour; [18]Sus eulz uiengne paour et abaissement. en la grandour de ton bras; [19]Il soient fais sens mouement comme pierre qui n'ait nul mouement. iusques a tant sire que tou pueple*) soit outre passeiz. iusques a tant que ton pueples soit tout passeiz. cestu meisme que tu ais acquis et possideit; [357^{v}] [20]Tu les entrodurais et planterais en la montaingne de ton heritaige. on lieu tres ferme et tres fors de ton habitaicle; sire que tu ais ouureit et fait; [21]Ton sainctuaire sire qu'ont tes mains fermeit et edifieit. nostre sires regnerait a tous iours mais et outre ades; [22]Li roys Pharaon s'en est entreiz a toute sa cheuauchie. et a tout ses chers auec son ost dedens la meir. et nostre sires ait ramoneit les yawes [358^{r}] de

---

*) *danach* sire *vom Rubricator durchstrichen.*

la meir sur oulz; [23] Et li enfant d'Israel s'enz sont alleiz et passeiz a sec. tout permei la meir.

Vez ci la cantike que Abacuc li prophete fit) et dit.*

V [1] Sire i'ai oy ta uoix et ai ehut paour et ai doubtei; [2] Sire ton euure ou ton ouraige. en mei les ans uiuifie lou; [3] En mei des ans tu lou ferais cognissant. et quant tu seras courrecieiz. tu te remenbrerais de ta misericorde.**) [4] Nostre sires uenrait de perdeuer meidi; et [358v] li sainct. de la montaingne de Pharam; [5] Sa gloire ait les cieilz couuateit. et li terre est plenne***) de sa loenge; [6] Sa splendour et clarteit serait comme lumieire. et en ses mains porterait cornes; [7] La est sa force reponue; et deuant sa faice irait la mort; [8] Li diables irait deuant ses pieiz†). il s'est uestut et ait la††) terre mesuree. [9] Il ait rewardeit les gens et les ait †††) apoenteit et dissipeit. [10] et les montaingnes dou [359r] siecle sont follees et destruictes: des uoies de son eterniteit; [11] Pour iniquiteit i'ai ueu les tentes et les pauillons de Ethyopie: les pelz de la terre Madian seront troublees; [12] Sire n'es tu mie correcieis sus les flueues. ou ton corrous est il encontre les flueues. ou contre la meir est ton*) indignation; [13] Qui montes sus tes cheuaulz. et tes cherretes sont sauueteit; [14] En suscitant tu susciterais ton arc. et les sair[359v]mens que tu as iureit et promis aux lignies de ton pueple; [15] Tu fenderas et coperas les flueues. les yawes t'ont ueut. et les montaingnes en ont esteit dolantes: et li perfont des yawes s'en est outre passeiz; [16] Li abysmes ait sa uoix donneit. et haultesse ait ses mains leuees en hault; [17] Li soloil et li lune se sont tout coi tenuz on ciel en lour habitaicle. en la lumieire de lour rays et de lour saiettes il [360r] s'en iront en la clarteit et splendour de ta lance que tout foudrie; [18] En tremblement de

---

*) fit *fehlt in der hs.*
**) -ricorde *am Rande ergänzt.*
***) *am Rande ergänzt.*
†) *danach* is *durchstrichen.*
††) *am Rande ergänzt.*
†††) *am Rande ergänzt.*
*) *am Rande ergänzt.*

grant paour tu folleras la terre desous tes pieiz. et en ton courrous tu abayras toutes gens; [19]Et tu es alleiz on salut de ton pueple. et on salut de ton crist et de ton eslut; [20]Tu ais feru lou chief de la maison dou mauuais. et ais descouuert ou descouateit tout son fondement iusques au col; [21]Tu ais [360v] mauldit [a] ses roys et a ses sceptres et au chauetain de ses batailles et bateillans qui uenoient comme un tourbillons de tempeste. encontre mi pour mi perdre et destruire; [22]Et lour ioie est toute teille comme de celi qui deuoure lou poure home secretement et en quaichate; [23]Tu ais fait uoie a tes cheuaulz dedens la meir: on limon et en la boe de maintes et grandes yawes; [24]I'ai ceu oy et mou uentre en est touz troubleiz de paour. et [361r] a ta uoix mes leffres ont trembleit; [25]Entroisse porriture dedens mes os. et de desous mi sorissoisse; [26]Et ie me reposerai on iour de tribulation et de meschief. et m'en irai a nostre pueple bien armeiz; [27]Li figuieir ne florirait point. et ens uignes n'auerait nul getons; [28]Li ouraige de l'oliue faurait et mentirait. et li champs n'aporteront riens a maingieir; [29]De la bergerie et dou troupel serait trenchie et copee tou[361v]te menue beste. et aus escraiches et maingeures n'aurait iumens ne grosse beste; [30]Et ie m'esioirai en nostre signour. et auerai grant ioie en mon dieu Ihesu; [31]Deux nostre sires est ma force. et il metterait mes pieiz ensicom pieiz de serf; [32]Et sus mes haulz biens il m'en moinrait uictorieux. chantant en psalmes ioieusement.

Vez ci la cantike et la chanson que fit Moyse l'amin de deu deuant l'ore de sa mort et dit.

VI [362r] [1]Vous li cieil oyeiz et escouteiz ceu que ie dirai; et li terre escoutoisse les p*er*olles de ma bouche; [2]Ma doctrine soit meslee et engelee comme ploue et mon perleir descende comme rosee; [3]Ensi comme ploue sus l'erbete. et com goutte de plowe sus la menue herbe et deliee; quar i'appellerai lou nom de nostre signour; [4]Donneiz magnificence et gloire a nostre signour et a nostre dieu. perfaites et tres bonnes sunt les euures de [362v] nostre dieu. et toutes ses uoies sunt iugemens; [5]Diex est iuste et leal et senz nulle iniquiteit iustes et droiturieir. il ont a li et contre li pechieit en lour or-

dures et nonmie com boins enfans:- [6]O generation mauuaise et tres peruerse. est ce ceu que tu rens a nostre signour pueples solz et bien*) tres folz; [7]N'est ce mie celi qui est ton peire. qui t'ait possideit. et fait et creeit; [8]Reme*n*bre toi des anciens iours. et [363^{r}] pance a toutes les generations qui ont esteit; [9]Demande a ton peire et il t'anoncerait. et a tes anciens et il te diront; [10]Quant li tres haulz dieux departoit les gens en terre. et diuisoit les enfans Adam; [11]Il mit et ordenait les pays et les termes des pueples et les mist chescuns**) en son lieu: selonc lou nombre des enfans Israel; [12]Et li partie et person de nostre signour fut sou pueple. et Iacob la por[363^{v}]tion de son heritaige; [13]Il lou trouuait en une terre deserte. en lieu horrible. en une terre deserte et waiste. [14]Il lou conduisit et pourmenait et l'ensignait. et lou wardait comme la papieire de l'oil; [15]Ensicom li aigle aprent a uoleir ses pucins. en uoletant per dessus eulz. [16]ensi il extendit ses aules et les ait entrepris et co*m*porteit. et porteit sus ses espaules; [17]Nostre sire fuit son conduisour tout soul. [364^{r}] et n'auoit auec lui aultre deu que lui tant soulement; [18]Il lou mist et ordenait pour demoreir sus terre tres haulte et excellant. pour lui maingieir les fruis des champs; [19]Et pour succieir miel de la pieirre. et oile de roche tres forment dure; [20]Buerre de uaiches et laicel de berbis. auec la graixe des aignelz et des moutons des fil et des enfans de Basan; [21]Et chauriz auec flour de froument. et lou tres boins et [364^{v}] delitable uin et sanc des crappes et des raisins beussent; [22]Et c'est engraissieiz celui que i'ai tant aimeit et ait regibeit. il s'est norriz et engraissieiz et alargis; [23]Et ait laissieit son dieu qui l'auoit formeit et fait. et s'est departiz et destourneiz de deu son sauuour; [24]Et ont deu courrecieit en dieux estrainges qu'il ont serui et aoreit; et en lour abhominations et grief ordures. ont dieu esmeuz a grant courrous; [365^{r}] [25]Il ont sacrifieit a dyables nonmie a dieu. aux dieux k'il ne cognissoient; [26]Il sont uenuz entr'eulz trestouz nouelz. les quelz lour peires

---

*) *hs.* bie.
**) *danach* o (on) *durchstrichen.*

onques n'aoreirent; [27]Tu ais laissieit et renoieit ton dieu qui t'auoit engenreit et formeit. et ais oblieit nostre signour ton creatour; [28]Et nostre sires ait ueut et rewardeit tout ceu et en est esmuz a grief courrous. quant ensi ses filz et filles l'ont despitieit et renoieit et cour-[365v]recieit; [29]Et adont ait il dit ie quaicheraiz et reponraiz ma faice de deuant eulz. et uairai et considerai lour fin et que il ont en pence; [30]C'est une generation mauuaise et peruerse. et enfans faulz et deleaulz; [31]Il m'ont troubleit et courrecieit. en celi qui n'est mie dieu ne ne puet estre. et m'ont irriteit et despitieit en lour grant uaniteiz: [32]Et ie les courrecerai et troublerai en celi qui n'est mie pueple! [366r] et en gent sote et fole ie les irriterai et despiterai; [33]Feux est enflammeiz en mon corrous. et arderai iusques a la fin d'enfer; [34]Il deuorrait et destruirait toute la terre. auec tous ses germons. et toute sa uerdure. et arderait les fondemens des montaingnes; [35]Ie assemblerai sus eulz maint et plusour maulz et acomplirai mes saiettes en eulz et encontre eulz; [36]Il seront destruis et periront de fain. et les oyselz [366v] les deuorront et maingeront per morsure tres ameire:- [37]Et enuoierai dedens eulz denz de bestes cruouses. auec l'ire et lou corrous des bestes uenemouse trahynans sur terre et des serpens:- [38]Defuer glaiues et espee les occirrait et gasterait. et au dedens paour. lou iouencel et la uierge ensemble. l'enfant qui alaite. auec l'ome uiellart; [39]Et i'ai dit ou sont il maintenant. ie ferai cesseir lour memoire d'entre [367r] les homes et asseiz tost faillir; [40]Mais i'ai attendut ades auant pour l'ire et lou courrous de lour anemins. pour ceu que lour anemins n'en eussent la gloire en eulz et n'en deuenissent orguilloulz. [41]Quar il diroient entre eulz poissant et tres fors et haulte est nostre main. dieux n'ait mie fait ces choses totes. mais nous les auons fait; [42]Gens sens prudence et sens consoil. que n'ont il entendement et cognissance. et que [367v] ne prouoient il et rewardient les choses a auenir et que sont ia sa an arrieir esteit faites; [43]Comment .j. tout soul. enchessoit et faisoit fuir .mil. deuant lui. et .ij. tant soulement enchassoient et faisoient fuir au deuant d'eulz .x. mille. [44]N'estoit ce mie pour ceu que

lour dieux les auoit uendus. et nostre sires les auoit*) conclus et deliureiz a tel desconfiture; [45]Nostre dieux n'est mie ensi ne tel comme sont lour dieux. quar [368r] il fait de nos anemins nos iuges; [46]De la uigne des Sodomiens est lour uigne. et des fuerbours de Gomorre. [47]Lour greppe de**) raisin est greppe ameire comme fiel. et lour raisins sont tres aimeirs; [48]Lour uin***) est fielz de dragon. et uenin de tel serpent dont nulz ne puet wairir; [49]Ne sont mies toutes ses choses reponues et quaichiees per deuer mi. et signies en mes tresors; [50]A mi affiert et appertient toute [368v] uengence.†) et ie lour††) renderai en lieux et en temps et en penrai la uengence. pour ceu que lour pieiz soit tresbuchieiz et deffaillant; [51]Asseiz pres et bien prochiens. est li iour de perdition. et li temps se haistent d'approchieir et de†††) uenir; [52]Nostre sires iugerait sou pueple. et en ses sergens ferait pitieit et mercit; [53]Il uairait bien que enferme et affleuie est toute mains. et li enclos sont deffailliz. et tuit li aultres [369r] sont gasteiz et destruis: [54]Et adont diront il. ou sont lour dieux. en quelz estoit mise lour fience. et en quelz auoient esperence et certenne fience; [55]Qui de lour sacrifices maingoient les grais morselz. et buuient les uins precieulz qui estoient a eulz offert: [56]Leuient sus maintenent et uous uieingnent aidieir et conforteir. et a uostre besoing et necessiteit uous uiengne deffendre et deliureir; [57]Voieiz dont bien [369v] et rewardeiz que ie suis diex tant soulement. et n'est nul aultre dieux que mi; [58]Ie occirrai et uiuifierai. ie fierrai et wairirai. et n'est nulz qui ma main puisse fuir ne achappeir; [59]Ie leuerai ma main uer lou cieil. et dirai ie uis a tou iour mais; [60]Se ie afile et aguise mon glaiue comme foudre. et ma main preingne uengence et iugement; [61]Ie renderai uengence a mes anemins. et mon

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *danach* rasin *durchstrichen.*
***) *am Rande ergänzt.*
†) *hs.* vegence.
††) r *über der Zeile ergänzt.*
†††) *danach* um *vom Rubricator durchstrichen.*

glaiue detrencherait [370r] et deuorerait lour chairs; [62]Dou sanc et de la cruour des occiz et de la captiuiteit dou chief denueiz des anemins; [63]Vos gens loeiz lou pueple d'ycelui. quar il ait uengieit lou sanc de ses sergens: [64]Et renderait uengence a lour anemins. et serait pitoulz a la terre de sou pueple.

Vez ci la cantike que firent li .iii. enfans en la fornaise de Babyloine. qui en mei lou feu ardent disoient.

VII [1]O uouz euures de [370v] nostre signour benissieiz a nostre signour. loeiz lou et sur tous l'essaucieiz. a tou iour et en touz siecles; [2]Vous li aingres de nostre signour benissieiz a nostre signour. et uouz tuit li cieil benissieiz a nostre signour; [3]Yawes toutes qui estes sus les cielz benissieiz a nostre signour. et uous toutes uertus de nostre signour benissieiz a nostre signour; [4]Soloil et lune benissieiz a nostre signour. estoilles dou cieil benissieiz [371r] a nostre signour; [5]Toute rosee et ploue*) benissieiz a nostre signour. tuit li esperiz de dieu benissieiz a nostre signour; [6]Feux et chalour benissieiz a nostre signour. froiz et esteiz benissieiz a nostre signour; [7]Rosees et bruynes benissieiz a nostre signour. gelee et froiz benissieiz a nostre signour; [8]Glaices et noif benissieiz a nostre signour. iour et nuit benissieiz a nostre signour; [9]Lumieire et tenebres benissieiz [371v] a nostre signour. foudres et nues benissieiz a nostre signour; [10]Benissoisse li terre nostre signour. et lou looisse et soressaussoisse en tous siecles et a touz iour; [11]Monteingnes et costes benissieiz a nostre signour. et toutes choses qui en terre germeiz et croissieiz benissieiz a nostre signour; [12]Fontennes benissieiz a nostre signour. meirs et flueues benissieis a nostre signour; [13]Balennes et toutes choses qui en yawes [372r] uous moueiz et uiueiz benissieiz a nostre signour. tuit li oisel dou ciel benissieiz a nostre signour; [14]Toutes bestes grandes et petites benissieiz a nostre signour. uous tuit enfans des homes benissieiz a nostre signour; [15]Israel benissoisse nostre signour. et lou looisse et soressaussoisse en tous siecles et a tou

---

*) *an den drei letzten Worten* (toute, rosee, ploue) *finales* s *durchstrichen und unterpungirt.*

iour; [16]Vous prestres et menistres de nostre signour benissieiz a nostre signour. uous sergens de nostre signour [372^{v}] benissieiz a nostre signour; [17]Vous esperiz et armes des iustes benissieiz a nostre signour. uous sainct et humbles de cuer benissieiz a nostre signour; [18]Vous Ananie. Azarie. Mysael. benissieiz a nostre signour. loeiz lou et soressaucieiz en tous siecle et a touz iour; [19]Benissons lou peire. et lou fil. et lou s*aint* esperit. loons lou et soressaussons en touz siecles et a touz iour; [20]Sire tu es benis on firmament dou ciel. dignes d'estre [373^{r}] loeiz et glorioulz et soressaucieiz en touz siecle et a tou iour.

Vez ci la cantike et la chanson que fit la uierge Marie apres ceu qu'elle ost conceut.

VIII [1]Li arme de mi magnifie et loe nostre signour; [2]Et mon esperiz c'est esiois en dieu mon sauuour; [3]Quar il ait*) rewardeit l'umiliteit de sa demesalle et ancelle. et uez cy que toutes generations pour ceu bieneuree me diront; [4]Quar grant**) chose ait fait a mi cilz qui est tres [373^{v}] poissans et sou s*aint* nom:- [5]Et sa misericorde s'estent de lignie en lignie. a ceulz qui lou doubtent; [6]Il ait fait poissance en son bras. et ait dechacieiz les presumptuoulz et orguilloulz de cuer; [7]Il ait les poissans et orguilloulz deposeiz et mis ius de lour sieige et de lour orguel. et ait les humbles essaucieiz; [8]Il ait remplis et saoleiz les familloulz. et les riches ait laissieiz tous ueulz et uains; [9]Israel ait ressut son enfant. [374^{r}] quar il s'est remenbreiz et li est souenus de sa misericorde; [10]Ensi comme il auoit promis a nos peires a Abraham et a sa lignie et a ses enfans a tou iour mais.

*Vez ci la cantike que Zacharie li peire s*aint *Iehan Baptistre fit et dit.*

IX [1]Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. quar il ait uisiteit et fait redemption a son pueple; [2]Et ait redrecieit et esleueit lou cornet et la uertu de nostre salut en la maison Dauid son ser[374^{v}]gent et son enfant; [3]Ensicom il ait dit et prononcieit per la bouche

---

*) *danach* li *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*

de ses prophetes qui ont esteit des l'encommencement dou siecle; [4]Salut et deliurance de nos anemins et de la main de touz ceulz qui nous ont hey; [5]Pour faire misericorde a nos peires. et lui resouenir et remenbreir de ses promesses et de sou *saint* testament; [6]Lou sairment qu'il auoit fait et iureit a Abraham nostre peire. lou queil il nous auoit [375r] promis a donneir; [7]Si ques nous deliureiz sens paour et senz doubtance de la main de nos anemins. d'or en auant nous seruiens a lui; [8]En sainctei et en iustice deuant lui. tous les iours de nostre uie; [9]Et tu serais appelleiz sergens et enfes et prophete dou tres haulz tu irais deuant la faice nostre signour. pour ses uoies ordeneir et apparillieir; [10]Pour donneir science de salut et de sauueteit a sou pueple: [375v] en remission de lour pechieiz; [11]Per les entreilles de la misericorde de nostre dieu: en queilles il nous ait uisiteit. quant il uint naistre de lassus sauaul; [12]Pour enlumineir ceulz qui estient en tenebres. et en l'ombre de mort. pour nos pieiz conduire et adrecieir. en la uoie de uraie paix.

Vez ci la cantike que fit saint Symeon. quant il ressut l'enfant Ihesu au iour de la Chandelour.

X [1]Maintenant sire laisse tu ton [376r] sergent selonc ta parolle et ta promesse en paix; [2]Quar mi oeil ont ueut ton salut; [3]Que tu ais apparillieit deuant la faice de tous les pueples; [4]Qui est lumieire pour toutes gens enlumineir.*) et a la gloire de ton pueple Israel.**)

Vez ci la Patenostre en romans.

XI [1]O tu nostre peires qui es en***) cielz. [2]tou noms soit sur nous sainctifieiz. [3]ton royaulme uieingne et approche de nous. [4]ta uolente soit faite†) de nous. ensicomme elle [376v] est faite en ciel et en terre. [5]donne nous au iour d'ui nostre pain cottidien et de

---

*) *danach* a *durchstrichen.*

**) *hier folgt dasselbe noch einmal; der Rubricator hat es durchstrichen, nicht ausgeführt; — ganz so, nur heisst es:* deuant la faice de tous les pueples dou monde.

***) *danach* cil *durchstrichen.*

†) *unter der Zeile ergänzt.*

chesques iour. [6]et nos quitte et perdonne nos debtes et nos pechieiz. ensicomme nous les perdonnons et quittons a nos debtours. et qui nos ont meffaiz. [7]et ne nous mettre mie en temptation*) ne en occasion de pechieir. mais nous deliure de tout mal; Amen. ensi soit il.

Vez ci lou credo commun en romans ou sont contenus les .xii. articles de la foy que chescuns doit sauoir.

XII [377r] [1]Ie croi en dieu lou peire tout poissant. qui est creatour dou cieil et de la terre. [2]Et en son soul fil Ihesucrist nostre signour. qui ait esteit conceut dou sainct esperit. et neiz de la uierge Marie. qui ait esteit crucifieiz. mors. et enseueliz desous Ponce Pylate. qui descendit en enfer. et au tieirs iour resuscitait de mort a uie. qui est monteiz on cieil. et sieit a la dextre de dieu son peire tout poissant. et de la est a uenir [378r] au iugement pour tout**) home iugieir et uis et mors; [3]Ie croi auci on sainct esperit. et en saincte eglize chatholike. et la communion des sains. et la remission des pechieiz. et la resurrection des corps. et la***) uie perdurable; Amen.

Vez ci l'Aue Maria en romans.

XIII Ie te salue Marie plenne de graice. nostre sires est auec ti. tu es benoite entre les fe*m*mes. et benoiz est li fruit de ton uentre. Ihesucrist nostre signour. Amen.

[378v] *Vez ci la letanies des sains en romans.*

XIV [1]Kyrie eleyson
Ihesucrist eleyson
Ihesucrist oye nous;
Peire dieux dou cieil. aies merci de nous;
Fil de dieu rachetour dou monde. aies merci de nous:-
Dieux sainct esperit; aies merci de nous:-
Saincte triniteiz qui es uns dieux. aies merci de nous
Saincte uierge Marie. prie pour nouz;-
Saincte meire de dieu. prie [379r] pour nous.
Saincte uierge des uierges. Prie pour nous

---

*) *danach* ei *durchstrichen.*
**) *finales* e *unterpungirt und durchstrichen.*
***) *danach* uia *durchstrichen.*

Sainct Mychieil. prie pour nous
Sainct Gabriel. prie.
Sainct Raphael prie.
Vous tuit sainct aingres et archaingres⁝ prieiz pour nous
Vous tuit li ordres des benois esperiz de paradis; prieiz.
Sainct I[e]hans Baptistre. prie.
Vous tuit sainct patriarches et prophetes. prieiz pour nous
Sainct Pierre. prie pour nous.
Sainct Polz. prie pour nous
[379ᵛ] Sainct Andreu prie pour nous.
Sainct Iakes prie pour nous.
Sainct Iehans prie.
Sainct Thomas prie.
Sainct Iakes prie.
Sainct Phelipes prie.
Sainct Barthelemeu⁝ prie.
Sainct Matheu⁝ prie.
Sainct Symon⁝ prie.
Sainct Thadee⁝ prie.
Sainct Mathie⁝ prie.
Sainct Luc⁝ prie.
Sainct Marc⁝ prie.
Sainct Barnabe⁝ prie.
Vous tuit li sains disciples [380ʳ] de nostre signour. prieiz pour nous;
Sainct Estene. prie pour nous.
Sainct Clement⁝ prie.
Sainct Lorent⁝ prie.
Sainct Vincent⁝ prie.
Sainct Cyprien⁝ prie.
Sainct Blaise⁝ prie.
Sainct Fabien⁝ prie.
Sainct Sebastien⁝ prie.
Sainct Cosme⁝ prie.
Sainct Damien⁝ prie.
Sainct Ypolite⁝ prie.
Sainct Syxte⁝ prie.
Sainct Symphorien⁝ prie.
Sainct Geruaise⁝ prie.
[380ᵛ] Sainct Prochaise⁝ prie.
Sainct Nychaise⁝ prie.

Sainct Blaise⁝ prie.
Sainct Gorge⁝ prie.
Sainct Denys⁝ prie.
Sainct Morise⁝ prie.
Sainct Cristophre⁝ prie.
Sainct Lambert; prie.
Sainct Kentin⁝ prie.
Vous tuit sainct martirs ensemble prieiz pour nous⁝
Sainct Siluestre⁝ prie.
Sainct Lyon⁝ prie.
Sainct Hylaire⁝ prie.
Sainct Gregoire⁝ prie.
[381r] Sainct Ambroise⁝ prie.
Sainct Augustin⁝ prie.
Sainct Ierome⁝ prie.
Sainct Remy⁝ prie.
Sainct Martin⁝ prie.
Sainct Germain⁝ prie.
Sainct Benoit⁝ prie.
Sainct Anthoine⁝ prie.
Sainct Nycholai⁝ prie.
Sainct Gury⁝ prie.
Sainct Clement⁝ prie.
Sainct Dominike⁝ prie.
Sainct Francois⁝ prie.
Sainct Bernars⁝ prie.
Sainct Bris⁝ prie.
[381v] Vous tuit sainct confessours ensemble⁝ prieiz por nous.
Saincte Marie Magdelenne. prie pour nous;
Saincte Marthe⁝ prie.
Saincte Felic[it]eit⁝ prie.
Saincte Perpetueile⁝ prie.
Saincte Agathe⁝ prie.
Saincte Lucie⁝ prie.
Saincte Agnes⁝ prie.
Saincte Cecile⁝ prie.
Saincte Katherine⁝ prie.
Saincte Marguerite⁝ prie.
Saincte Iulienne⁝ prie.
Saincte Barbe⁝ prie.

[382r] Saincte Brie⁝ prie.
Saincte Cristine⁝ prie.
Saincte Glossinne⁝ prie.
Saincte Seguelenne⁝ prie.
Saincte Elysabeth⁝ prie.
Saincte Perrenelle⁝ prie.
Saincte Gertrus⁝ prie.
Saincte Odelie⁝ prie.
Vous sainctes uierges. ueues et aultres sainctes femes. prieiz. [2] Vous tuit li benoiz sains qui estes en paradis. prieiz pour nous; [3] Sire tu nous sois propices et debonaires. sire apairgnes*) nous; [4] Sire tu nous sois [382v] propices et debonaires. sire deffens nous et deliure:- De dampnation perpetueile⁝ sire deliure nous: [5] Des perilz on quelz nous sommes pour nos pechieiz et chesques iour. sire deliure nous [6] De ire et de heyne. et de toute mauuaise uolenteit. sire tu nous weilles wardeir et deliureir [7] Des espiees et des deceuement dou dyable. sire deliure nous et nous warde; [8] De soudenne et deprouehue mort. sire tu nous weilles [383r] wardeir et deliureir:- [9] De durteit et d'aueuglement de cuer. sire tu nous weilles wardeir et deliureir:- [10] De foudre et de tempeste⁝ sire tou nous weilles deliureir; [11] Det (*sic*) toutes ordes**) et uil pencee. sire warde nous; De tout mal. sire deliure nous. [12] Per ton sainct auenement⁝ sire deliure nous; [13] Per ton annunciation. sire deliure nous⁝ [14] Per ta saincte natiuiteit⁝ sire warde nous; [15] Per ta benoite crux et pas[383v]sion⁝ sire deliure nous:- [16] Per ta gloriouse resurrection⁝ sire deliure nous; [17] Per ta uirtuouse et meruillouse ascension⁝ sire deliure. [18] Per la graice dou s*aint* esperit paraclit. sire deliure nous; [19] Au iour dou iugement sire deliure nous:- [20] Nous poures pechour te prions oy nous et nous escoute; [21] Que tu nous donnes ta saincte paix. nous te prions escoute nous:- [22] Que toute saincte eglize tu weil[384r]-les gouerneir et deffendre et wardeir. nous te prions escoute nous; [23] Que***) nostre sainct peire lou pape et

---

*) o *in* e *corrigirt.*
**) *hs.* ordres; *das zweite* r *unterpungirt und ausradirt.*
***) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

toute aultre ordre de touz les*) seruans et menistres de saincte eglize tu weilles maintenir en saincte religion. nous etc.;**) [24] Que nostre euesques et tout lou pueple desous lui tu weilles wardeir de tous maulz et deffendre. nous te prions escoute nous; [25] Que tout lou pueple des crestiens que tu as de ton precioulz sanc [racheteit] [384v] tu weilles wardeir et sauueir: nous te prions escoute nous; [26] Que les fruis de terre tu nous weilles donneir et wardeir et sauueir. nous te prions escoute nous; [27] Que nos***) cuers et tous nos desirs weilles adrecieir et esleueir lassus on ciel: nous te prions escoute nous; [28] Que les poures enprisonneis et tous aultres qui sont en maladies et a meschief. tu weilles aidieir et uisiteir en pitiet. et eulz de tel meschief releueir [385r] et deliureir: nous te prions escoute nous; [29] Que les armes de nos peires et de nos meires et de tous nostre aultres amins weilles wardeir d'enfer et de dampnement. nous te prions escoute nous. [30] Que a tous ceulz qui bien nous on fait et font et qui bien nous wellent. tu welles†) rendre et donneir les biens perdurables: nous te prions escoute nous; [31] Que nos lieux qui a nos apertiennent et ou nous demorons et touz ceulz [385v] qui il demourent tu weilles uisiteir et conforteir: nous te prions escoute nous:- [32] Que a touz les mors qui en la foy et en l'uniteit de saincte eglize sont trespasseiz de cest monde tu weilles donneir lou repolz de paradix: nous te prions escoute nous:- [33] Que tu nos weilles oyr nous te prions escoute nous. Filz††) de dieu. nous te prions que tu nous weilles escouteir; [34] Agnelz de dieu qui ostes et affaice les pechieiz dou mon[386r]de. welles nous supporteir et espargnieir†††); [35] Agnelz de dieu qui ostes et affaices les pechieiz dou monde. aies merci de nous; [36] Agnelz de dieu qui ostes et affaices les pechieiz dou monde. donne nous ta paix

---

*) *danach* sec *vom Rubricator durchstrichen.*

**) no9 & ca (= nous te prions escoute nous) *am Rande ergänzt und mit ⊸ auf seine Stelle verwiesen.*

***) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

†) *am Rande ergänzt.*

††) F *aus* S *corrigirt.*

†††) g *über der Zeile ergänzt.*

et nos weilles escouteir et oyr; Kyrie eleyson Christe eleyson. Kyrie eleyson; et pues dittes uostre patenostre.

Vez ci les preces.

XV [1]I'ai dit sire que tu aies merci de mi; [2]Sire wairi mon arme dou mal de pechieit. quar i'ai trop [386v] griesment pechieit contre ti; [3]Prions pour tout l'estet et les degreiz de saincte eglize. [4]Tes prestres et ministres soient reuestiz de iustice. et tes sains en aient ioie et liesce; [5]Pour la paix et l'uniteit de toute saincte eglize. [6]Paix soit faite en ta uertu. et habundance en tes tours [7]Pour nostre gouernour et pastour esperitueil; [8]Nostre sires lou weille wardeir et uiuifieir. et lou faice bieneuroulz en terre. et ne lou [387r] mettoisse mies en la main de ses anemins; [9]Prions pour nostre roy et pour nostre gouernour temporeil; [10]Sire warde et sauue lou roy; et nous escoute et oye au iour que nous t'appellerons a nostre ayde; [11]Prions pour tout lou pueple des crestiens; [12]Sire sauue ton pueple et benis a ton heritaige et les gouerne et essauce iusques a tout iour mais; [13]Prions pour nos freires et nos suers:- [14]Pour mes freires et mes [387v] prochiens ie parloie en paix de ti. pour la maison de dieu nostre signour ie t'ai queru des biens asseiz: [15]Prions pour ceulx*) qui uont en lons pelerinaiges et qui cheminent. fuer de lour lieu; [16]Sire tu les weilles wardeir et sauueir. et lour donne bone prosperiteit et les ramoinne et sains et sauf; [17]Prions por ceulz qui uont en la meir et en yawes; [18]Sire dieux de nostre salut escoute nous qui es l'esperence de toute ter[388r]-res et en la meir bien loing; [19]Prions pour tous ceulz qui sont nos anemins et qui mesdient a tort de nous et qui mal nous pourchessent et font; [20]Sire Ihesucrist ne lour reputeir mie a pechieit. quar il ne sceiuent qu'il font; [21]Prions pour ceulz qui sont en penitence et en repentence de lour pechieiz; [22]Sire conuerti toi et te retourne piteusement uer eulz. et soiz doulz a apaisieir sus tes sergens; [23]Prions pour les poures enpri[388v]sonneiz: [24]Sire remenbre toi en ton boin plaisir et en ta debonaireteit de ton pueple. et nos uisite

---

*) lx *über der Zeile ergänzt.*

en ton salut; [25]Prions pour tous nos bienfaitour; [26]O dieux qui es retribueires de tous biens. weilles rendre et retribueir a tous ceulz qui bien nous font pour ton *saint* nom. la uie perdurable; [27]Prions pour les poures malades. [28]Sire enuoie ta parolle et les wairi de lour maladies. [29]Et prions auci pour les [389r] mors; [30]Sire donne lour lou repolz de tou iour. et li lumieire perpetueile luisoisse a yceulz; [31]Il soient mis on repolz de paix. Amen; [32]Prions auci pour nous; [33]Sire ta misericorde soit faite sur nous. ensicomme nous*) auons espereit en ti; [34]Pour nos**) pechieiz et tres grans negligences; [35]Sire ne te weille souenir ne remenbreir de nos anciennes iniquiteiz. mais bien tost nous secourrient tes misericordes quar [389v] nous sommes en tres grant poureteit: [36]Sire ayde nous dieux qui es nostre saluz.***) [37]Et pour la gloire de ton no*m* sire deliure nous. et sois pitoulz a nos pechieiz pour l'amour de tou nom; [38]Pour nos freires et prochiens familiers et amins; [39]Sire sauue tes sergens. mou diex ceulz qui espeirent en ti:- [40]Sire enuoie lour ayde de ton sainct lieu lassus; [41]Sire tu nous soiz tours et fermeteit de seure forteresse; [42]Encon[390r]tre l'anemin; Sire oy et escoute mon orison; [43]Et ma clamour uiengne iusques a ti; Oremus. c'est a dire or prions et disons.

Colloite et orison pour tous les sains.

XVI Tres poissans et misericors dieux. weilles nous ottroieir. que l'intercession et la prieire de la tres saincte meire dieu la uierge Marie. et de toutes les benoites uertus dou cieil des sains patriarches. prophetes. apostres. martirs. con[390v]fessours. et uieirges et de tous tes eslus en touz lieux et per tout nous faice estre lieiz et ioioulz. et quant nous remanteuons et remenbrons lour merites nous puissiens aperceuoir et sentir lour benefices.

Colloite et orison pour la paix.

XVII Dieux de cui bonteit uiennent li sainct de-

---

*) *hs.* nons.
**) s *für* us *gesetzt in der hs.*
***) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

sirs. et li droiturieir consoil. et toutes euures iustes. weilles donneir a tes sergens celle paix que li mondes [391r] ne puet donneir. a fin que nos cuers soient dou tout donneiz a tes sains commandemens. et ostee per ti toute paour de nos anemins per ta saincte protection et ayde. li temps soient en paix et en repolz. *Per n*ostre *s*ignour *J*hesucrist.

Orison et colloite pour l'eglize.

XVIII Sire nous te prions que les prieires de toute ton eglize tu weilles en ta debonaireteit et pitieit receuoir. a fin que de li ostees toutes aduersiteiz et mau[391v]uaises errours. elle te puit seruir en seure liberteit.

Orison et colloite pour ses amins et ses famillieirs.

XIX Dieux qui ais les dons de chariteit per la graice dou s*aint* esperit on cuer de tes sergens*) qui en ti croient et sont en uraie foi. mis et planteiz: weilles donneir a tes sergens homes et fe*m*mes pour les quelz**) nous prions ta douceur et debonnaireteit salut et sancteit de cuer et de corps. si ques il te puissient [392r] de toute lour uertu ameir. et ce qui te plait de bon cuer et de toute lour amour et dilection et perfaire et acomplir.

Orison et colloite pour ceulz qui sont en pelerinaige ou qui cheminent et font aucuns uoiaige.

XX Sire sois propices et descendent a nos pitouses supplications et prieires. si que la uoie de ton sergent ou de tes sergens en la prosperiteit de ton salut tu weilles disposeir et ordeneir. teilement que entre tou[392v]tes les aduersiteiz et uarieteiz des uoies de ceste presente uie***) il soient ades aidieiz conforteiz et warantis de ton ayde.

Orison et colloite pour les malaides.

XXI Tres poissant dieux d'eterniteit. qui es li salus eternel et perpetuel de tous ceulz qui en ti croient. escoute nous et oy nostre prieire que nous faisons a ti pour tes sergens. ou pour ton sergent. pour ta

---

*) *das zweite* e *aus* o *corrigirt.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* elle *vom Rubricator durchstrichen.*

demesalle. teile fe*m*me. ou pour tes demesalles [393^{r}] pour lou quel ou pour les quelz. et pour fe*m*mes d'ices pour la queile ou pour les keilles nous requeirons ta misericorde et ton ayde. si que li**) rendue santeit. elle ou il te rende graices et mercis en ton eglize.

Orison pour les pechieiz.

XXII Sire la tres grans misericorde de ti que nulz ne proprement puet***) descrire ne raconteir tu weilles a nous doucement et pitousement monstreir. si que tout ensemble tu nous weilles et de nos pechieiz. et [393^{v}] des poinnes de nos pechieiz les quelles nous auons deseruir pour nous pechieiz. deliureir et geteir fuer.

Orison et colloite pour bonnes euures acquerir.

XXIII Tres poissans dieux sempiterneil et eterneil adresse nos euures et nos fais per deuant ti en ton boin plaisir et a ta uolenteit. si que on nom de tou tres chieir et bien aimeiz fil nous puissiens habondeir en bonnes euures.

Orison et colloite pour les uis et pour [394^{r}] *les mors tout ensemble.*

XXIV Tres poissans dieux sempiterneil et eterneil. qni signoris et sus les uis et sus les mors. et ais pitieit et merci de tous ceulz que tu uois qu'i sont et doiuent estre tiens p*er* uraie foi et per bonnes euures. nous te prions deuotement et de boin cuer. que ceulz pour cui nous te prions et pour les quelz nous auons entention de prieir. les quelz ou li siecle present encor tient en uie corp*er*ele. ou li aultre siei[394^{v}]cle a uenir tient iai et ait ressut iai comme trespasseiz des propre corps. per la pitieit de ta douceur. et perdon et remission plenieire de lour pechieiz. il puissient auoir et uenir a la ioie perdurable! Per nostre signour Ihesucrist ton chieir fil. qui auec ti uit et regne en l'uniteit dou sainct esperit qui est urais dieux. per touz les siecles des siecles. Amen; Sire oy et escoute mon orison! Et ma clamour uiengne iusques*) [395^{r}] a ti; Benissons a nostre signour. A dieu graice.

---

*) *hs.* lıı; *der zweite Balken auch durchstrichen.*
**) puet *fehlt in der hs.*
***) *danach überflüssiges* a ti *durchstrichen.*

Anmerkungen.*)

S. III Z. 6 v. u.: Bis jetzt war die Hs. bloss bekannt durch die Notiz, welche Le Roux de Lincy S. XL der Einl. zu den Quatre Livres des Rois gab, wo er auch 1, 1—4, 8 des Prologs abgedruckt hat. — *S. XI zu § 11:* nach demselben Gesetze auch lie = laeta 136,3. — *das. Z. 3 v. u. tilge* ordis. — *S. XVII ist nach § 21 einzuschieben:* Vor einer Gutturalis aber, die ein i entwickelt, finden wir nicht ã, sondern ẽ, so: aingres (angelos) pr. 5, 35; pr. 6, 3 etc. (aber angres 148, 2); maingieit 21, 29; maingieir 26, 2; mainioit 40, 9; mainiut 41, 4 [m*ei*ngieiz 43, 11; m*e*ngeront 21, 26; m*e*nioie 101, 9]; lainguit 87, 9; aingleit 117, 22; mainches 149, 8. — *das. § 22 Z. 8 l.* oye XV, 10 *für* warrie 34, 1. — *S. XVIII Z. 9 l.* 8, 3 u. XI, 1. — *das. zu § 25 füge hinzu* warrie, warrient 34, 1, 3. — *S. XXII Z. 9 ist nach 39, 12 einzuschalten:* oul in oulz (illos) 73, 8; 117, 11; IV, 22. — *S. XXIII § 36 Z. 8 l.* 119, 2, 3; 125, 2; 136, 6. — *das. § 37 Z. 3 l.* ensigne 93, 10; 118, 26; dignes 8, 4. — *S. XXIV § 40 Z. 7 tilge* aber *bis* III, 6. — *S. XXVI zu 45, 3 füge* hechieit 108, 24. — *S. XXXII § 67 Z. 7 l.* nachtonige. — *S. XXXVII zu § 84 füge:* sollempneiz 80, 3; sollempneit 117, 27. — *S. XLII § 99 Z. 11 l.* moixates. — *S. XLIV § 104 Z. 5 l.* anlautend in chatholike. — *S. XLV § 108 Z. 4 füge ein* waiste VI, 13. — *S. XLVI (so st. LVI, ebenso* XLVII *st.* LXVII) *Z. 3 l.* lou 24, 14; 44, 2; 59, 8; 77, 35; 80, 4 etc. — *S. L Z. 15 füge ein* cilz yci IV, 3. — *S. LXII Z. 11 tilge* uennerons *bis* Conjugation. — *Prol. 1, 7 hat die hs.* que il. — *pr. 1, 17 l.* p*e*rolle. — *pr. 1, 18 l.* p*e*rolles. — *pr. 2, 18 l.* p*e*rsone. — *pr. 2, 22 ist in der hs.* la *nach* on *durchstrichen.* — *pr. 2, 29 vgl. ps. 34, 3.* — *pr. 2, 30 ist* dire *nach* sires *durchstrichen.* — *pr. 2, 32 vgl. Ioh. 15, 4.* — *pr. 3, 7 vgl. Oseas 1, 2.* — *pr. 3, 8 vgl. ps. 105, 39.* — *pr. 3, 9 ist* Cōi

*) Eine fortlaufende Vergleichung der lateinischen Vulgata mit unserem Texte hat eine Reihe von Abweichungen ergeben, die nicht verzeichnet wurden, da davon kein besonderer Nutzen für die philologischen Zwecke dieser Ausgabe sich erwarten liess.

nach escripture *durchstrichen.* — *das. l.* quo[6r]modo. — *das. Z. 11 vgl. Ier. 2, 23.* — *pr. 3, 16 l.* perolles. — *pr. 3, 18 l.* perillouse. — *pr. 3, 24 ist* d *und angefangenes* e *nach* translateir *durchstrichen.* — *pr. 3, 31 zu* ont eut perleit *vgl. Einl. § 118 Ende.* — *pr. 4. 2 ist nach* mi *vom Rubricator* qı *durchstrichen.* — *pr. 4, 36 ist* lou *nach* et *und* miserations *nach* ses *vom Rubricator durchstrichen.* — *pr. 5, 6 ist nach* sont on *unterpungirtes* s *vom Rubricator durchstrichen.* — *pr. 5, 8 vgl. 2. Cor. 3, 6.* — *pr. 5, 12 l.* esperitueil. — *pr. 5, 30 l.* psaultieir. — *pr. 5, 32 ff.: das Citat aus Augustinus vermag ich nicht nachzuweisen.* — *pr. 5, 38 bessere* affaite *in* affaice. — *pr. 6, 26 l.* ciel (*hs.* cieil). — *S. 7 Z. 5 ist* justes *vor* pechour *vom Rubricator durchstrichen.* — *das. Z. 6 ist* quoi *am Rande zugesetzt.* — *das. Z. 11 ist vielleicht der Ueberlieferung näher zu lesen* getons nous fuer de etc.; *vgl. 105, 23.* — *S. 8 Z. 5 l.* bieneureiz. — *das. Z. 18 l.* assaillit. — *das. Z. 24 ist* p *vor* prieit *vom Rubricator durchstrichen.* — *das. Z. 35 l.* dittes. — *S. 9 Z. 5 l.* appoieit. — *das. Z. 13 l.* non-iustes. — *S. 10 Z. 7 ist* io (iour) *vor* nuit *durchstrichen.* — *das. Z. 9 l.* endurcis. — *das. Z. 19 l.* arme. — *das. Z. 29 l.* poucieire. — *das. Z. 33 l.* enuironnerait. — *S. 11 Z. 3 l.* droiturieirs. — *das. Z. 25 ist* qui *am Rande nachgetragen und nach* tes *in der hs.* cil *durchstrichen.* — *S. 12 Z. 19 bessere* sou *in* tou. — *das. 26 ist vor* uoi *vom Rubricator* weil *durchstrichen.* — *S. 14 Z. 32 ist* eq *vor* equiteit *durchstrichen.* — *S. 15 Z. 14 ist* q *nach* iusques *und Z. 16* s *nach* temps *vom Rubricator durchstrichen.* — *S. 16 tilge die erste Note.* — *S. 17 Z. 26 l.* Ressois. — *das. Z. 35 l.* sentieirs. — *S. 18 ist Z. 5* bouche *und Z. 17* ta *am Rande nachgetragen.* — *S. 19 Z. 39 l.* abaisserais. — *S. 20 Z. 4 bessere* pessera (paisserai). — *das. Z. 5 l.* perlers. — *das. Z. 25* de uertu ou de uigour; *solches Selbstverbessern oder Schwanken im Ausdruck findet sich öfter, vgl. z. B. 73, 6* besowe ou besague; *77, 44* boire ou boiure; *104, 28* ne aguisait ne ahuissait mies; *121, 2* en estant et en steiant; *133, 1 u. 134, 2* staieiz et estes; *vgl. dazu die eigenen Worte des Uebersetzers prol. 2, 14 ff.* — *S. 21 Z. 3 l.* uengences. — *das. Z. 27 l.* tesmoingnaige. — *das. Z. 31 ist vor* cleir *angefangenes* l *durchstrichen.* — *S. 22 Z. 2 scheint* wardeir *aus* wardair *corrigirt zu sein.* — *S. 23 Z. 3 l.* uie. — *das. Z. 10 l.* tous. — *das. Z. 27 l.* serait. — *S. 24 Z. 2 l.* mou. — *das. Z. 7 ist* q *vor* ainsi *durchstrichen.* — *S. 25 Z. 13 l.* neiz. — *das. Z. 35 l.* [4]. — *S. 27 Z. 9 hat die hs.* multipieiz. — *S. 29 Z. 11 l.* mies. — *das. Z. 37 l.* uertu. — *S. 30 Z. 5 besser* commouerait. — *S. 31 Z. 35 l.* bonne et mes sors sunt en. — *das. Z. 37 l.* ton. — *das. Z. 38 l.* sauue. — *S. 33 Z. 23 l.* uoix. — *das. Z. 26 l.* [5]. — *S. 47 Z. 16 l.* [12]. — *S. 49 Z. 29 ist vielleicht besser zu lesen* Sonneit ont. — *S. 55 Z. 17 l.* homes. — *das. Z. 18 l.* Qui —

Z. 26 l. n'ont, *wonach vielleicht noch* mies *einzusetzen ist.* — *S. 57 Z. 11 ist* tribolet *in* folleit *zu bessern* (cfr. ps. 73, 13) *oder in* mis a meschief (cf. ps. 30, 9; 33, 18); *das. ist vor* Toute [2] *zu ergänzen.* — *S. 65 Z. 16 theile ab* pue-ples. — *S. 67 Z. 7:* i'en conuertirai *ist unverständlich; es wird kaum angehen,* ien = ie *zu nehmen mit epenthetischem* n, *das z. B. in* freren = frere *in lothr. Urkunden öfters begegnet; sonst könnte man* ieu *lesen, das sich aber in dieser Form hier sonst nicht findet.* — *S. 73 Z. 1:* n'ont esteiz tumeiz; *für die syntaktische Anbildung des Partic. des Hilfsverbs an das zugehörige Part. Pass. finden sich noch 2 Beispiele: ps. 77, 4; 89, 15; nach Diez, Gr.* [4] *III, 292 kennt dies das Frz. sonst nicht, man könnte also auch § 22, § 102 hierauf anwenden.* — *S. 79 Z. 2:* ont retourneit; *weitere Beispiele für den Gebrauch von* habere *bei intransitiven Verben s. § 118 Ende.* — *S. 81 Z. 18 l.* iumens. — *S. 82 Z. 5 v. u.:* et que sont mescreans *ist eine erklärende Glosse zu* li gens, *Vulg.* gentes, *das der Uebersetzer richtig mit „Heiden" wiedergibt.* — *S. 84 Z. 24:* on grant iour et sollempneiz; *über diese Stellung der Adj., die sich auch VI, 3 findet:* sus la menue herbe et deliee *vgl. Mätzner, Gr.* [2] *p. 573 unten; bei Diez habe ich es nicht erwähnt gefunden.* — — *das. Z. 28 bessere:* la laingue. — *S. 87 Z. 19:* demoreir a grant *dient als Gegensatz zu* estre a vilteit *neben einfachem* habitare *der Vulg.* — *S. 88 Z. 28 l.* glorifieront. — *S. 96 Z. 26 l.* Bieneureiz. — *S. 110 S. 11: zu* entredeus *vgl. W. Foerster,* Chevalier as deus espees *zu v.* 3685. — *S. 112 Z. 9 besser* fuer geteit (vgl. ps. 68, 14; XXII). — *S. 115 Z. 27* a meschief de cuer *ist wie ein einziger Ausdruck, wie ein Adjectiv behandelt, wozu zu vgl.* ps. 30, 9; 33, 18; 106, 19, 28; 118, 107; 119, 1 etc. — *S. 116 Z. 21 zu* mie = mis *vgl.* § 22. — *S. 117 Z. 16:* dureir *fehlt der Vulg.* — *S. 118 Z. 22* fuit = facta est *der Vulg.* — *S. 119 Z. 9* elles *bezieht sich zurück auf* ydoles *Z. 1.* — *S. 135 Z. 27 erwartet man besser* freires (*Vocat.*) de habiteir etc. — *S. 140 Z. 31* de li = ejus, sein, *wie öfter.* — *S. 145 Z. 30* la multitude toutes des estoiles *steht statt* la m. de t. est. — *Ps. 147 schliesst sich in der Vulg. gleich an ps. 146 an, mit fortlaufender Verszählung.* — *Von den Cantica findet sich I im Iesaias 12; II: Ies. 38, 10 ff.; III: Reges I, 2; IV: Exodus 15; V: Habacuc 3; VI: Deuteronomium 32; VII: Dan. III, 57; VIII: Lucas 1, 46; IX: Lucas 1, 68; X: Lucas 2, 29. In der Verszählung habe ich mich hier an die Hs., nicht an die Vulgata gehalten.* — *S. 150 Z. 30* batilleras *ist zu bessern entweder in* batilleres *oder* batillerous; *ein Verb* batillerer (-*ans*) *kann es nicht geben.* — *S. 153 Z. 18* bien armeiz = accinctum *der Vulg.* — *VII, 19 u. 20 fehlen der Vulgata.* — *S. 168 sind im Text die Verweisungen auf die Noten zu bessern.* — *das. Z. 12* auons deseruir *steht wie öfters statt* deseruies.

Glossar.*)

abaïssement, abayssement, s. m. (*defectio, pavor*) 118, 53; IV, 18; = esbahissement.
abahir, abahyr, abayr, v. tr. (*conturbare, commovere, obstupefacere*) 63, 8; 111, 8; V, 18; esbayr 75, 6.
acovateir, v. tr. (*operire*) 105, 11; 139, 9; IV, 11; accovateir IV, 5; acouvateir (*cooperire*) 43, 19; 79, 10 etc.; = acoveter; *vgl.* couvateir, descovateir.
afflavir, v. tr. (*infirmare*) III, 8; afflevir VI, 53; affleblir II, 8; affeblir 106, 12.
ahuissieir, v. tr. (*exacerbare*) 104, 28. = aiguisier.
aingleit, s. m. (*angulus*) 117, 22. = anglet.
air (*ure*), 2. Sg. Imp. *zu* ardoir 25, 2. = art.
aitrie, s. f. (*atrium*) 91, 13; 115, 10; 133, 1; 134, 2; aitriee 64, 4; 95, 8; 99, 3.
allee, s. f. (*gressus*) 16, 5; 36, 31; 39, 2; 118, 133 etc.
alloide, s. (*coruscatio*) 76, 18; = esloide; *vgl.* anloide.
amiablement, adv. 119, 7.
amortir, v. tr., estre amorti (*obrigere*) IV, 17.
amovoir, v. tr. (*constituere*) 139, 2. (*commovere*) 28, 7. = esmovoir.
ancommencement, s. m. (*caput, initium*) 39, 7; 76, 11; 77, 2 (encommencement 73, 2; 101, 25 etc.).
anloide, s.? (*coruscatio*) 143, 6. = esloide; *s.* alloide.
anteir, v. n. pr. 2, 18; pr. 2, 19. = hanter.
anuit, s. m. (*taedium*) 118, 28. = ennui.
apaissre, v. tr. (*pascere*) 77, 71, 72. = apaistre.
apert, adj. pr. 3, 38.
apoenteir, v. tr. V, 9; espoanteir 26, 3.
aquoisteir, v. tr. (*acquirere*) 77, 54; aqueisteir 118, 111.
argueir, v. tr. (*arguere*) 6, 1; 37, 1; 49, 8, 21 etc.
aspe, s. m. (*aspis*) 57, 4; 90, 13.
asperges, s. m. 50, 7.
assarreir, v. intr. (*errare*) 106, 40; *s.* asserreir, axerreir.
asseneir, v. tr. (*fundare*) 103, 8, 18.

---

*) *In Klammern ist das entsprechende lateinische Wort aus der Vulgata hinzugefügt, soweit diese Vorlage war; fehlt es, so bietet dieselbe nichts entsprechendes. An letzter Stelle steht das Wort in der französischen Form.* — [= *W. F.*]

asserreir, v. intr. (*errare*) 94, 10; 106, 4; assairreir 118, 176.
assevir, v. tr. (a. sa volenteit = *praevalere*) 51, 7. = asuivre.
assise, s. f. (= siege) 118, 23.
atarnos, s. (*bruchus*) 104, 34. [*griechisch? vgl. ἀκορνοί Hesych.*]
attenteir, v. tr. (*captare*) 93, 21.
aventure, s. f., per a. (*forte, forsitan*) pr. 2, 26; 7, 2; 118, 92; 138, 11; per avanture 78, 10.
avoutrier, s. m. (*adulter*) 49, 18.
axerreir, v. intr. (*errare*) 118, 110; *s.* asserreir.
barbarin, adj. (*barbarus*) 113, 1.
basilique, s. m. (*basiliscus*) 90, 13.
batilleras, s. m. (*pugnator*) IV, 4. *s. Anm.*
berroil, s. m. (*uter*) 32, 7; berroul 77, 13; 118, 83.
besowe, s. f. (*securis*) 73, 6.
bienëurteit, s. f. 141, 5.
bocas, s. Plur. (*buccella*) 147, 6.
bouteille, s. f. (*uter*) 118, 83.
bruyne, s. f. (*pruina*) 77, 47; 118, 83; VII, 7.
buerre, s. m. (*butyrus*) VI, 20.
calice, s. m. (*calix*) 15, 5; 22, 5; 74, 8; 115, 4.
caption, s. f. (*captio*) 123, 6.
cassie, s. f. (*casia*) 44, 8.
caverne, s. f. (*spelunca*) 9a9.
cedre, s. m. (*cedrus*) 28, 5; 36, 35; 79, 10; 91, 12; 148, 9.
ceu *in* se ce ne fut ceu que (*nisi quia*) 123, 1, 2.
chavriz, s. m. (*hircus*) VI, 21.
chawesuris, s. f. (*nycticorax*) 101, 6.
chesque (*neben chescun*) pr. 5, 30; pr. 6, 20; 6, 6; 7, 11 etc.
chevance, s. f. (*substantia*) 108, 10.
clairieit, adj. m., faire cl. (*laetificare*) 20, 6; fem. clairie, faire cl. (*exhilarare*) 103, 15.
closure, s. f. (*maceria*) 79, 12; (*sepes*) 88, 40.
colloite, s. f. [= *collecta*] XVI Rubr.; XVII Rubr. etc.
confroissieir, v. tr. (*conterere*) 3, 7; 9a15; 47, 7; (*confringere*) 17, 38; 73, 14.
contre-argueir, v. tr. 37, 14.
contrueve, s. f. (*adinventio*) 27, 4; 76, 12; 80, 12 etc.
cophines, s. m. (*cophinus*) 80, 6.
cornet, s. m. (*cornu*) 111, 9; 117, 27; 131, 17; III, 1, 16; IX, 2.
corregieir, v. tr. (*increpare*) 9, 5; corrigieir (*corripere*) 6, 1; 37, 1; 38, 11; 89, 10; 93, 10 etc.; (*interrogare*) 10, 4; (*corrigere*) 17, 35.
covateir, v. tr. (*operire*) 70, 13; couvateir 77, 53; V, 5. s. acovateir.
covenance, s. f. (= promesse) 105, 45.
crappe, s. f. (*uva*) VI, 21; *s.* greppe.
cruour, s. f. (= sanc) VI, 62.
cruous, adj., beste cr. (*bestia*) VI, 37.
cuer, avoir qc. contre c. (*sibi ponere aliquem abominationem, abominari*) 87, 8; 106, 18; 118, 163.
cythoile, s. f. (*cithara*) 32, 2; cytholle 42, 4; 56, 8; 70, 22; 91, 3; 146, 7; 150, 3.
da, präpos., 89, 9. [*häufig Lyon. Yz.*]
daieir, per d. (*secreto*) 100, 5. = derier.
deceuement, s. m. XIV, 7.
defergieir, v. tr. (*solvere*) 104, 20; *vgl.* enfergieir.
defformeteit, s. f. (= imperfection) 138, 16.
degoutaille, s. f. (*stillicidium*) 64, 10.

deparpillieir, v. tr. (*dispergere*) 21, 14.
descovateir, v. tr. (*denudare*) V, 20. *s.* acovateir.
deshontieir, v. tr. (*irritare*) 106, 11.
desiderable, adj. (*desiderabilis*) 105, 24.
despitement, s. m. (*opprobrium*) 118, 39.
destraveir, v. n. (*maledicere*) 61, 4. [*Robert G. 2. c.; Méon II, 45; St. Eloi 96b.*]
dissipeir, v. tr. (*dissipare*) 17, 14; 32, 10; 67, 1; (*diripere*) 34, 10, 16; 43, 10; 108, 11; (*dispergere*) 58, 11.
distilleir, v. n. (*stillare*) 71, 5.
dolz, s. m. (*dorsum*) 17, 40; 20, 12 etc. (dos 43, 10; II, 12).
en = on, pron. pr. 1, 6, 15, 25; 65, 10; 87, 12 etc.
enchasseir, enchesseir, v. tr. (*persequi*) VI, 43. = enchalcier.
enchartreir, v. tr. (*vincire*) 106, 10.
enfergieir, v. tr. (*compedire*) 78, 11; 104, 18; 145, 6; 149, 8; *vgl.* defergieir.
engeleir, v. n., estre engeleit (*concrescere*) VI, 2.
enserchement, s. m. (*scrutinium*) 63, 6.
enserchour, s. m. (*scrutans*) 63, 6.
entre deus (*in confractione*) 105, 23. *s. Anm.*
escherbot, s. m. (*aerugo*) 77, 46; = escharbot.
eschu-ir, v. tr. (*fugere*) 26, 11; 138, 7; eschevir pr. 6, 19.
escort, s. m. (= acort 82, 5) 2, 2; 54, 14.
escraiche, s. f. (*praesepes*) V, 29.
escroistre, v. tr. (*augere, multiplicare*) pr. 5, 39; 104, 24; 105, 29. = acroistre.
eslience, s. f. (= alliance 82, 5) 101, 8.
espartir, v. tr. (*dispergere*) 58, 11.
espas, adj. (= *spissum*) 28, 9. = espes *und* espois.
espenre, v. tr. (= aprendre, apenre 118, 71) 17, 34; 104, 22; 105, 35; 118, 7.
espiee, s. f. XIV, 7.
essarreir, v. tr. (*supplantare*) 36, 31.
estoulle, s. f. (*stipula*) 82, 13; IV, 7.
estront, s. m. (*stercus*) 82, 10.
exerciteir, v. tr. (*exercere*) 76, 6, 12; 118, 23, 27, 78 etc.
faisson, s. f. (*opus*) 102, 22.
fiable, adj. (*fidelis*) 100, 6.
figuieir, s. m. (*ficulnea, ficus*) 104, 33; V, 27.
finaige, s. m. (*finis*) 21, 27; 104, 33.
flaue, s. f. (*fabulatio*) 118, 85.
fleteir, v. tr. 101, 8. = flater.
fleue, adj. (*infirmatus*) 67, 9; III, 6. feble 102, 14.
flour, s. f., fl. dou froment (*adeps frumenti*) 80, 16; (*medulla tritici*) VI, 21.
force, s. f., ne faire f. de qc. (*oblivisci*) 58, 11; (*fornicari ab aliquo*) 72, 27. [*sehr verbreitete Wendung.*]
forcenerie, s. f. (*insania*) 39, 4; (*furor*) 57, 4.
forrel, s. m. (*pharetra*) 10, 2.
fraude, s. f. (*dolus*) 104, 25.
fraudeir, v. tr. (*fraudare*) 20, 2.
fromagieir, v. n. 118, 70.
fuerbour, s. m. (*suburbanus*) VI, 46.
galerne, s. f. (*aquilo*) 106, 3.
gerbe, s. f. (*manipulus*) 125, 6.
gerbeir, v. tr. (*manipulos colligere*) 128, 7.
germon, s. m. (*genimen*) 64, 10; (*propago*) 79, 11; (*germen*) VI, 34.

geton, s. m. (*palmes*) pr. 2,38; 79,11; (*germen*) V, 27.
gite, s. m. (*stratum*) 40, 3.
glenne, s. f. (*manipulus*) 125,6. = glane.
gome, s. f. 44, 8.
gravelle, s. f. (*arena*) 138, 18; grevelle 77,27.
greppe, s. f. (*uva*) VI, 47; *vgl.* crappe.
grozelieir, s. m. (*rhamnus*) 57,9.
haineton, s. m. (*bruchus*) 104, 34. = haneton.
handeleir, v. tr. (*scopare*) 76,6.
hardir, *in* s'ens h. (*apponere*) 88,22; *dieses identisch mit* s'enhardir 77, 17.
hautennement, adv., 37, 16; 130, 1.
hechier, v. tr. (*movere*) 108,24. hochieir 21,7.
herisson, s. m. (*herinaceus*) 103, 18.
herodius (*lt.*) 103,17.
hoiste, s. f. (*hostia*) 26,6; 95,8; 115, 8.
hurant, s. m., li h. volant de nuit (*nycticorax*) 101, 6.
ioiant, s. m. (*gigas*) 32, 16 (geant 18, 5).
ioute, s. f. (*olus*) 36, 2.
iowe, s. f. (*fauces*) 118, 103; ioe 21, 5; 31, 9 etc.
Iuerie (*Iuda*) 47, 11; (*Iudaea*) 75, 1; 113, 2.
lac, s. m. (*lacus*) 39,2; 87,6; 142, 7; II, 13.
laicel, s. m. (*lac*) 118, 70; 143, 13; VI, 20. [*ebenso Burg. u. Franche-Comté.*]
leffre, s. f. (*labium*) 11, 2; 15, 4 etc.
letificieir, v. tr. (*laetificare*) 42, 4.
liegaulz, s. m. (*legatus*) 67, 31.
lobeir, v. tr. (*laudare*) 101,8.
los, s. m. (*sors*) 21, 18. = lot.
maingëure, s. f. (*praesepes*) V, 29. [*ebenso Bernard, durch Umlaut aus* mangeoire; *vgl. it., altpiem., pt., pv.*]
maiques, adv. pr. 2, 22; (*praeter*) 17, 31; maikes 35, 4; 89, 4.
matines, a m. (*in matutinis*) 62,6.
matonneir, v. n. (*coagulare*) 118, 70; *vgl. neufr.* maton.
memorial, s. m. (*memoriale*) 101, 12; 134, 13.
mercir, v. intr. (*decidere*) 36,2; estre merci (*efflorescere*) 102, 15. = marcir.
mirifieir, v. tr. (*mirificare*) 4, 3.
mis (*st.* mie) 25, 4.
moixate, s. f. (*apes*) 117, 12. = moschete.
moixon, s. m. (*passer*) 10, 1; 83,3; 101, 7; 123, 7. = moisson.
mokerie, s. f. (*subsannatio*) 43, 13; 68, 11; 78, 4.
monte, s. f., presteir a m. (*foenerare*) 108, 10.
Moretaingne 71, 8; 73, 14.
muël, adj. (*mutus*) 30, 18; 37, 13.
nullement, adv. 103, 9; 148, 6.
obligieir, v. refl. (*obligare*) 19, 8.
odoreir, v. n. (*odorare*) 113, 14.
olivete, s. f. (*oliva*) 127, 3.
ordieir, v. tr. (*contaminare*) 54, 20; (*polluere*) 78, 1 etc.
ordis, Ptc. *von* ordir (*ordiri*) II, 5.
oresson, s. f. (*ora*) 132, 2.
orlet, s. m. (*ora*) 132, 2.
orphe, adj., o. enfant (*pupillus*) 108, 11.
oulz, pron. No. Pl. 73, 8.
passerez, -es, s. m. (*passer*) 10, 1; 83, 3; 101, 7; 123, 7.
pecune, s. f. (*pecunia*) 14, 5.
pellicans, s. m. (*pellicanus*) 101, 6.
perdarrieir, adv., parleir au p. de qu. (*detrahere aliquem*) 37, 20.

perdever, de p. (*a*) V, 4.
person, s. f. (*hereditas*) 15, 6; 104, 11; (*clerus*) 67, 13; (*pars*) VI, 12; parson pr. 6, 3; 72, 26.
personnieir, adj. (*particeps*) 118, 63. = parsonier.
plaisance, s. f. (*beneplacitum*) 25, 3; 48, 13; 68, 31; 146, 10; 149, 4.
planteuroulz, adj. (*spatiosus*) 30, 8; (= *pinguis*) 67, 16.
pompe, s. f. (*Pl. magna*) 130, 1.
possideir, v. tr. (*possidere*) 43, 3; 73, 2; 78, 11 etc.
potieir, v. n. (*palpare*) 113, 15. [*vgl. pote.*]
poucieire, s. f. (*pulvis*) 7, 5; 17, 42; 21, 15 etc.
pourmeneir, v. tr. (*circumducere*) VI, 14.
pourveance, s. f. (*Vorrath*) 143, 13.
pres *in* a bien pres que (*forte, forsitan*) 123, 3, 4, 5.
prise, s. f. (*captio*) 34, 8; (*captivitas*) 125, 1; prinze 125, 4.
qua, adv. 89, 10. = que.
quaichate, s. f. (*absconditum*) V, 22. = quachete.
rachetour, s. m. (*redemptor*) 18, 14; 77, 35; XIV, 1.
raieir, rayeir, v. tr. (*evellere*) pr. 6, 21; 51, 5; 128, 6.
raviseir, v. refl. (*reminisci*) 21, 27.
ravissant, adj. oisel r. 103, 18 *Glosse.*
ravissement, s. m. (*excessus*) 67, 27.
reflorir, v. intr., estre reflori (*reflorescere*) 27, 7.
regibeir, v. intr. (*recalcitrare*) VI, 22.
reingne, s. f., *oder* areingne (*aranea*) 89, 9; *s.* rigne.
reilliers, s. (*reliquiae*) 20, 12; reillieulz 16, 14; *vgl.* ruillieux.
renverdir, v. intr. 91, 7.
reponelle, s. f. (*occultum*) 9a8.
reputeir, v. tr. (*imputare*) 31, 2.
resisteir, v. intr. (*sustinere*) 147, 6.
resovenance, s. f., avoir r. (*memorem esse*) 142, 5.
resplendissour, s. f. (*fulgor*) 17, 12.
revengieir, v. refl. 37, 14.
rigne *oder* arigne, s. f. (*aranea*) 38, 11. *vgl.* reigne.
roiz, s. f. (*retiaculum*) 140, 10.
ruillieux, s. (*reliquiae*) 36, 37; *s.* reilliers.
sairment, s. m. (*juramentum, jus jurandum*) V, 14; IX, 6.
salut, s. m. (*salus*) 3, 2; 12, 6; 17, 21, 35, 46; 19, 5; 20, 1, 5; 26, 9; 34, 3, 9; 37, 22 etc.
sancteit, s. f. 37, 3, 7. = santé.
saulz, s. m. (*salix*) 136, 2. = saus.
scrutine, s. m. (*scrutinium*) 63, 6.
sec, s. m. 29, 11. = sac.
serre, s. f. (*sera*) 147, 2.
signorir, v. intr. (*dominari*) 65, 7; 88, 9; XXIV Z. 2.
soilour, s. f. (*sitis*) 106, 33. [*vgl.* sedeillus *Brandan 645*, seeillier = *siticulare Ps. Oxf. u. s. f.*]
solz = soz, adj. (*stultus*) 93, 8; VI, 6 (sos 73, 18; 75, 5). = sot.
sordon, s. m. (*exitus aquarum, neben* fontenne) 106, 33, 35; 118, 136.
sorte, s. f. (*consortes, neben* compaignie) 44, 7; (*clerus, neben* person *u.* election) 67, 13; (*sors*) 124, 3.
sorvenant, s. m. (*advena*) 93, 6; 145, 8; (*incola*) 104, 12, 23.
soufflet, s. m. (*inspiratio*) 17, 15.
souffrir, v. refl. (*silere*) 27, 1; 34, 22.

soupesseneir, v. intr. (*suspicari*) 67, 16. = sospeçoner.
soustenaulz, s. m. (*cardo*) III, 13.
sovenance, s. f. 37, 17; avoir s. (*memorem esse*) 6, 5; 15, 4; 76, 3 etc.; souvenance 76, 11; 110, 4.
stilleir, v. n. (*distillare*) 67, 8.
succieir, v. tr. (*sugere*) VI, 19.
sus, per s., präpos. (*super*) 22, 3.
susceteir, v. tr. 17, 2.
tabour, thabour, s. m. (*tympanum*) 67, 25; 149, 3; 150, 4.
tempest, s. m. (*procella*) 106, 25.
tenoire, s. m. (*tonitru*) 76, 18; tonoire 103, 7.
tepin, s. m. (*olla*) 59, 8. = topin.
teste, s. f. (*testa*) 21, 15.
tixerant, s. m. (*texens*) II, 5.
toupez, s. m. (*topazion*) 118, 127.
tournieir, v. n. (*circuire*) 26, 6; 58, 6 etc.; tournïant 11, 8.
tout, dou t., adv. 7, 1; 7, 4; 10, 1; 12, 1; 37, 6; 43, 22; 76, 7; 78, 5 etc.; per tout (*überall*) pr. 5, 19; XVI, Z. 6.
traitieir, v. tr., tr. mauvais consoil (*malignare consilium*) 82, 3.
tristour, s. f. 68, 20.
tronches, adj. (*curvatus*) 37, 6.
tumeir, v. tr. (*effundere*) 72, 2.
vague, adj. (*nutans*) 108, 9.
venneir, v. tr. (*ventilare cornu*) 43, 5. = vaner.
venour, s. m. (*venans*) 90, 3; 123, 7.
veritablement, adv. (*vere*) 57, 1.
vermissel, s. m. (*vermis*) 21, 6.
vezelle, s. f. (*cicatrix*) 37, 5.
vie, s. f. (*via*) 17, 32, 42 etc.
vileneir, v. tr. (*exprobrare, improperare*) 34, 7; 73, 18.
vin aigre, s. m. (*acetum*) 68, 21.
volentrin, adj. (*voluntarius*) 67, 9; 111, 1.
warrieir, v tr. (*expugnare, persequi*) 34, 1, 3; wairrieir 108, 2 etc. = guerroier.
xaullent, adj. (*lubricus*) 34, 6.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

ALTFRANZÖSISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

DR WENDELIN FOERSTER
PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT BONN

FÜNFTER BAND

LYONER YZOPET

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1882

LYONER YZOPET

ALTFRANZÖSISCHE ÜBERSETZUNG

DES XIII. JAHRHUNDERTS

IN DER MUNDART DER FRANCHE-COMTÉ

MIT DEM KRITISCHEN TEXT DES LATEINISCHEN ORIGINALS

(SOG. ANONYMUS NEVELETI)

ZUM ERSTEN MAL HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN FOERSTER

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1882

Einleitung.

1. Die Handschrift.

Der hier zum ersten Male vollständig gedruckte Text findet sich in einer Handschrift (No. 57) der Akademiebibliothek in Lyon, welche in dem dortigen Palais des Beaux Arts auf der Place des Terreaux aufbewahrt wird und die noch einige andere, für die Romanistik wichtige Handschriften, darunter die provenzalische Uebersetzung des Neuen Testaments mit dem Rituale, einen Anseis de Carthage, den Bestiaire des Wilhelm von der Normandie u. a. enthält. Es ist ein kleiner Pergamentband, 10.5 c hoch und 12.8 c breit, der heute aus 93 Blättern besteht. Die Paginirung zählt deren nur 92, da Blatt 47[a] übersprungen ist. Das Büchlein hat zwei Lücken; einmal sind nach Blatt 27 zwei Blätter herausgerissen; dann findet sich nach Blatt 67 eine Lücke, über deren Umfang die Anmerkung zu 2592 zu vergleichen ist. Jede Seite hat den Raum von 27 Zeilen. Die schöne, deutliche Schrift gehört spätestens dem Anfang des XIV., eher dem Ende des XIII. Jahrhunderts an.

Der Inhalt der Handschrift besteht aus der lateinischen Fabelsammlung des sogenannten ‚Anonymus Neveleti', dessen kritischen Text ich hinter dem altfranzösischen abgedruckt habe und über welchen später einiges bemerkt ist, und der französischen Uebersetzung desselben in Achtsilbnern. Die lateinische Fabel geht jedesmal voran, darauf folgt ein den Gegenstand der Fabel vorstellendes Miniaturbild, das den Raum von sechs Zeilen einnimmt, und in Deckfarben und Goldgrund mit grosser Sauberkeit ausgeführt ist. Den

Schluss macht die altfranzösische Uebersetzung. Die Ueberschrift sowohl des lateinischen als des übersetzten Textes, die jedesmal eine Zeile ausfüllt, ist vom Rubricator mit Mennig eingetragen.

Ueber den Ursprung der Handschrift konnte ich nichts erfahren. Dieselbe befand sich früher lange Zeit mit noch vielen anderen Handschriften auf der Lyoner Stadtbibliothek, die dieselben später alle wieder an den früheren Ort abliefern musste. Delandine notirt dieselbe in seinem Kataloge der Stadtbibliothek unter No. 673. Der Codex enthielt ursprünglich ganz genaue Angaben über dessen Besitzer und Herkunft, die für die örtliche Fixirung des besondern, übrigens in die Augen springenden, Dialektes von grosser Wichtigkeit wären, wenn dieselben nicht von einem späteren Besitzer wären gründlich ausgekratzt worden. Die Handschrift beginnt auf Blatt 1[r] mit der miniirten Ueberschrift: *Incipit Esopus Prologus*, dann folgt dieser selbst (zwölf Zeilen), hierauf ein stark verwischtes Bild, dessen Contouren von einer plumpen Hand mit Tinte nachgezogen sind. Gegenstand desselben: zwei Personen in einem Garten, von denen die eine einen Apfel, die andere Blumen pflückt; vgl. V. 3—6 des lateinischen Textes. Zwischen dem lateinischen Text und dem Bild (während sonst die französische Ueberschrift hinter dem Bilde steht) hatte der Rubrikator auf zwei vom Schreiber leer gelassenen Zeilen folgendes geschrieben:

Ci comance ysopet en romant que . . . . . .
. . . . *fait translater de latin en romant. Li prolouges.*

Die mit Punkten ausgefüllten Stellen, welche offenbar Namen und Herkunft des ersten Besitzers, für den auf seine Bestellung die Uebersetzung und wahrscheinlich die ganze Handschrift selbst verfertigt worden war, enthielt, sind so gründlich ausradirt und weggewischt, dass auch nicht die geringste Spur von irgend einem Buchstaben zu finden ist.

Ebenso wie der Inscriptio, erging es auch der Subscriptio des Codex, welche sich einstens auf der Rückseite des Blattes 92 (eigentlich 93) befunden hatte. Die ganze Seite ist völlig abgeschabt und zeigt keine Spur von der ursprünglichen Schrift, was sich dadurch

erklärt, dass dies lange Zeit die letzte Seite des seines ursprünglichen Einbanddeckels beraubten Codex gewesen sein muss, was ein zweiter Umstand (die Seite ist ganz beschmutzt) bestätigt. Zu einer Zeit, wo noch einige Spuren der ersten Schrift vorhanden waren, hat eine späte Hand alles noch erkennbare mit Tinte nachgezogen:

[*Dr*]*oiz* *) *et loiautey touz iour dure*

. . . . . .

. . . . . .

*cit***) *transfeter* ***) *de lagino*†) *in romanum.*

Also auch hier ist der Name von einem früheren Besitzer der Handschrift bereits ausradirt gewesen (was wol gleichzeitig mit der Rasur der Inscriptio geschehen sein wird), als der übrige Theil noch lesbar war.

Ich halte es für wahrscheinlich, dass diese Handschrift der Archetypus, oder, was für uns dasselbe ist, eine direkte Abschrift des Concepts ist. Dafür scheint mir einmal die kostbare Ausstattung derselben im Zusammenhang mit der Angabe derjenigen Person, die sich diese Uebersetzung (und ich meine auch die vorliegende Handschrift) bestellt hatte, zu sprechen. Dazu kommt noch der Umstand, dass die Sprache des Kopisten und des Verfassers, wie sie die Reime zeigen (worüber später gehandelt ist) durchaus identisch ist, sowohl was die Eigenart des Dialektes als jene der Zeit (sowohl der Handschrift als der Sprache) anlangt. Endlich stimmt dazu, dass der Text ein sehr korrekter ist und frei ist von jenen Fehlern††), wie sie sich beim fortgesetzten Abschreiben eines Textes naturgemäss einschleichen müssen. Auf jeden Fall — da sich meine Annahme des Archetypus nicht mit mathematischer

---

*) *Dr* ist abgeschnitten. Diese Zeile ist der letzte Vers (3590) der altfranzösischen Uebersetzung.

**) lies *ai* (= *habet*).

***) lies *transleter* (= *translatare*).

†) lies *latino*, oder, da es doch französisch ist, *latin*. Ebenso im folgenden *en romant.*

††) Viermal hat eine zweite Hand kleine Aenderungen eingeführt: 1596. 1928. 1949. 1981.

Sicherheit beweisen lässt — ist die Abschrift fast gleichzeitig mit der Abfassung*) selbst, wie eine eingehende Untersuchung dieses und anderer, derselben Gegend angehörigen, Sprachdenkmäler, zeigt. — Kein Sachverständiger wird etwa die Orthographie unserer Handschrift als Gegengrund anführen. Dieselbe ist nemlich eine schwankende, so wol in ihren dialektischen, als in ihren rein graphischen Einzelnheiten; aber sie ist es nicht mehr als jede von einer bestimmten Person geschriebene Originalurkunde. Uniformirte Orthographie, wie wir sie heute gern herstellen möchten, hat es damals keine gegeben, wie es noch in diesem Jahrhundert sogar Kultursprachen mit schwankender Orthographie gibt.

2. Die französische Uebersetzung

könnte genauer als eine Paraphrase bezeichnet werden. Dieselbe ist sehr frei und hält sich selten an den Wortlaut des lateinischen Originals, sondern lässt sich oft in behaglicher Breite ergehen und verbrämt den übersetzten Text auch mit eigenen Einfällen oder Reminiscenzen. Hie und da hat er etwas missverstanden (Bedeutenderes erwähnen die Anmerkungen). Bezeichnend für seine Art ist der Versuch, sich mit dem ihm unklaren Worte *hydrus* (lat. XXII, 12) auseinanderzusetzen.

Die vorliegende Uebersetzung ist von den andern bis jetzt bekannten altfranzösischen Fabelbearbeitungen unabhängig, wie es schon der Umstand erklärt, dass sie auf Bestellung aus dem lateinischen Original eigens übersetzt worden ist.

Eine eigene Untersuchung der verschiedenen französischen, italienischen, deutschen und sonstigen Uebersetzungen liegt dem Herausgeber dieses Textes völlig fern; ich verweise einfach auf Robert's Einleitung zu seinen Fables inédites des XIIe, XIIIe et XIVe siècles, zwei Bände, Paris 1825, der im Verlauf seines Werkes eine andere französische Uebersetzung in paarweise

---

*) Jeder Fachkundige weiss, dass auch hier eine ganz genaue Bestimmung überhaupt unmöglich ist.

reimenden Achtsilbnern desselben Anonymus Neveleti, welchen auch unser Codex übersetzt, (freilich mit einigen fremden Fabeln bereichert), welche dem XIV. Jahrhunderte angehört, abdruckt. Er bezeichnet dieselbe mit Ysopet I. Ferner sehe man nach G. Ghivizzani's Einleitung, die er seiner Ausgabe der ital. Uebersetzung in der Scelta di curiosità letterarie (1866) vorgesetzt hat, sowie Oesterley's später noch zu erwähnendes Buch ‚Romulus'.

Das Metrum der Lyoner Uebersetzung ist der Achtsilbner, welcher mit geringen Ausnahmen paarweise reimt. Erst mit Fabel XVIII (933—940) beginnen Kreuzreime (*ab ab ab ab*) mitten unter den paarweise gereimten. Dann kehrt der Kreuzreim erst in der XXXVIIII. Fabel wieder und hier in grosser Ausdehnung und Mannigfaltigkeit. Daselbst wurde eine Lücke von einer Zeile angenommen, um lauter Paare zu bekommen, da alle Fabeln ohne Ausnahme aus einer geraden Anzahl von Versen bestehen; vgl. die Anmerkung zu 1863. Kreuzreime weisen ferner noch die Fabeln XXXX, XXXXII, XXXXIII auf. Eine Bemerkung verdient nur 2090 (siehe die Anmerkung dazu) in der zweiundvierzigsten Fabel, die aus 24 Versen besteht, die in folgende Reimgruppen zerfallen: *aaba*, *ccdd*, *efef*, *fgfg*, *hihi*, *kkll*, so dass die erste die Symmetrie unterbricht, da sie entweder *aabb* oder *abab* lauten sollte.

Der Hiatus ist ungemein häufig. Am zahlreichsten steht derselbe nach der Negation *ne*, so dass wegen der auffällig grossen Zahl von Fällen man gern an eine eigene Aussprache (man vgl. das, in andern Texten vorkommende, aber hier fremde *nen* vor Vokalen) denken möchte. Siehe Anm. zu 182 das vollständige Verzeichnis dieser Fälle.

Die übrigen Fälle sind die folgenden: 98 *N'estoie* | *encor nez de mere*, wo durch *encor*e gebessert worden. 994 *Danz son cuer comence* | *a dire*, wo *comence* dialektisch = *comenca* 3. Pf. sein kann. Derselbe Fall findet sich 1412 *Mainz que puis salue esperance* und 2703 *La lime comence a rore*. 1074 *De Grece* | *ot, mout fu sennee*, wo mit Einschiebung von *qui* vor *mout* leicht geholfen

wäre. 1652 *Mout bien pointe* | *et bien portraite,* wo durch Hinzufügung eines *mout* zum zweiten Glied sofort geholfen ist. 1912 *Simplemant uis come* | *hermites,* wo ein vor *hermites* gesetztes *uns* sofort den Hiatus beseitigen würde. 2545 *La fontainne* | *est clere et bele,* wo ein *mout* oder *tres* ebenso aushülfe. Die drei Fälle, wo *ce* vor einem Vokal im Hiatus steht, 864. 918. 968 haben nichts befremdendes.

Wie man sieht, könnten sämmtliche Hiatusstellen, abgesehen von den Fällen, wo *ne* vor dem Zeitwort steht, mit grösster Leichtigkeit gebessert werden.

Allein ein anderer, dialektisch mit unserm Yzopet nahe verwandter Text, die Uebersetzung des Vegetius*) durch Prioraz von Besançon, wo nicht nur derselbe Gebrauch bei *ne* sich findet, sondern ebenso zahlreiche andere Fälle den Hiatus ohne weiteres sichern, lehrt uns, dass wir alle Fälle unangetastet lassen sollen und als eine Eigenthümlichkeit jenes Dialektes in jener Zeit ansehen müssen.

Hier füge ich noch den Fall 2843 an, wo die Handschrift: *Se lerres i uient, tantost esbaie* mit einer überzähligen Silbe bietet. Im Texte wurde *i* gestrichen; doch soll hier darauf aufmerksam gemacht werden, dass im Prioraz ein weibliches *es* ebenso gut wie *e* sowohl vor folgendem Vokal als vor folgendem Konsonant nicht gezählt zu werden braucht. Ich führe für jeden Fall ein Beispiel als Muster an 1536: *Liure*es *a mort qu'auant aloient* und 813 *Des Romains que contre*es *petites,* wie 4060 *Qu'afiert a cheualeri*e *fine* und 6032 *Que retroue*e *ne recoillie.* — Im Yzopet selbst finde ich noch folgende Fälle, die sich nach 1536 (Prioraz) erklären liessen: 1029 *Ensinc est li autr*es *eschapez,* ebenso 2866 *Est uostre aaig*es *a ce uenuz,* wo es zweifelhaft ist, ob nicht, zahlreichen analogen Fällen unseres Textes gemäss, einfach *aiges* zu lesen ist, oder umgekehrt *aaige* zu lesen, da das Nom. *-s* in unserem Texte

---

*) Eine Ausgabe desselben wird nächstens in den Publicationen des Lit. Vereins von Stuttgart erscheinen. Eine sprachliche Untersuchung desselben liefert Fritz Wendelborn.

oft nur noch einen historischen, rein orthographischen Werth hat.

Da aber diese Fälle so vereinzelt sind, so scheint dieser Priorazsche Gebrauch unserem Text fremd zu sein; dieselben sind alle gebessert worden. Den zahlreichen Fällen im Prioraz, wo ein weibliches *-e* vor folgendem Consonant einfach unterdrückt ist (sowohl im Innern eines Wortes als auch im Auslaut), entspricht in unserm Text das einzige *porvument* V. 1068, st. *porvuëment.* Vgl. die Anm.

Das Unterdrücken oder Erhalten eines vortonigen, im Hiatus stehenden Vokals in demselben Worte behandele ich nicht hier, sondern an der passenderen Stelle in der Lautlehre.

3. Das lateinische Original.

Zuerst hatte ich nur im Sinne, die altfranzösische Uebersetzung, die dem Romanisten durch ihren Dialekt wertvoll ist, abzudrucken. Hätte ich dazu den lateinischen Text derselben Handschrift (*L*) abgedruckt, der ja dem französischen Bearbeiter als Vorlage diente, so wäre alles geschehen, was von dem Herausgeber des Lyoner Yzopet billiger Weise verlangt werden konnte. Ich notirte aber, da in *L**) der eine oder andere lateinische Vers unverständlich war, die Varianten von *A*, da ich keines Druckes des Anonymus damals (1872) in Lyon habhaft werden konnte. Da ich gleich darauf nach Paris kam und den Text in der Bipontina (1784) nachlas, erstaunte ich über die grosse Verschiedenheit seiner Fassung und war neugierig, zu erfahren, auf welchen Handschriften dieselbe beruhe, da ich knapp vorher an einem antiken Text (Rufus Festus) die Erfahrung gemacht hatte, dass die Vulgata desselben auf keiner handschriftlichen Grundlage beruhte, sondern ein Gewebe von gewaltsamen und ungeschickten Textänderungen bildete. Ich suchte demgemäss die Pariser Handschriften des Anonymus zusammen, von denen ich die zwei ältesten auf der Nationalbibliothek *P* und *II*

---

*) s. über die Handschriftensigeln weiter unten.

gleich collationirte, die andere auf eine spätere Zeit aufschiebend. Bald darauf hatte ich Gelegenheit, *V* der Wiener Hofbibliothek einzusehen und kam durch die Gefälligkeit des H. Dr. R. Peiper in Breslau in den Besitz einer Collation des Guelferbitanus (*G*), so dass ich mich im Besitz der ältesten Handschriftentexte, die bis jetzt bekannt geworden sind, befand. Andere Arbeiten verhinderten mich, die übrigen Pariser Handschriften, welche noch dem XIV. Jahrhunderte*) angehören, einzusehen und so beschloss ich, auf Grund des Vorhandenen einen kritischen Text zu fertigen, der in diesem Bändchen abgedruckt ist. Die sichere Grundlage des Textes ist dadurch wenigstens gegeben und neue Handschriften dürften nicht viel an demselben ändern, wenn man auf Grund der Varianten der einzelnen, verschiedenen Familien angehörigen Handschriften zu einem solchen Schlusse berechtigt ist.

Die von mir zur Textkonstituirung benutzten Handschriften dürften, wie schon erwähnt, die ältesten unter den bis jetzt bekannt gewordenen sein: *PIIGV*. Diesen fügte ich *L*, der schon seinem Alter nach dazu gehört, als die Vorlage des französischen Uebersetzers hinzu und gab endlich auch die Varianten von *A* an, weil sich hier die ersten, freilich spärlichen Spuren der später zur Vulgata gewordenen Umarbeitung vorfinden.

1) *P* = Paris, Bibl. nat. 15135, f. 113—126, XIII. Jahrhundert, in Frankreich geschrieben. Roth: *Sancti spiritus assit nobis gracia. Amen. Incipit esopus.* Die Fabeln sind numerirt. Es ist die einzige Handschrift, die eine Eintheilung in Bücher zeigt. *Liber primus* umfasst die Fabeln I—XX. Roth: *Explicit liber primus. Incipit secundus.* Die Fabel XXI[a] meiner Ausgabe ist ohne Ueberschrift und wird nicht gezählt. *Explicit liber secundus. Incipit tercius* steht am Rand zu

---

*) Alle mir bekannt gewordenen Handschriften des XV. Jahrhunderts (es gibt deren einige Dutzende, von denen ich freilich nur wenige einsehen konnte) weichen von einander und den älteren Handschriften beträchtlich ab und zeigen einen eklektischen, stark herumkorrigirten Text und erwiesen sich für die kritische Herstellung als zwecklos.

unserer Fabel XXXXI (*de pastore et leone*), und gehört daher zwischen XXXX und XXXXI. Ein entsprechendes *explicit* des 3. Buches fehlt. Am Ende, nach der letzten Fabel LX (*de ciue et equite*) folgt ein Verzeichnis der fünfzig Fabeln, mit je einem Distichon, welches die Moraldisticha der einzelnen Fabeln wiederholt. Die Varianten zwischen dem Text der Fabeln (*P*) und diesem Index (P^2) sind angegeben. Am Schluss *Explicit esopus.*

Was die erwähnte Eintheilung in drei Bücher anlangt, so entspricht sie genau jener des sogenannten Romulus, aus dem ja unser *Esopus moralisatus* geflossen ist. Das 3. Buch des Romulus schliesst mit LVIII (*de ceruo et canibus*), und mit dieser Fabel schliesst auch der Grundstock derjenigen Fabeln, welche mit den Romulusschen identisch sind. Denn die beiden darauf noch folgenden: LX (*de iudeo et pincerna*) und LXI (*de ciue et equite*) sind keine eigentlichen Fabeln, sondern eigenartige, selbständige Erzählungen, die der Verfasser des *Esopus moralisatus* hinzugefügt hat.

2) *Π* = Paris, Bibl. nat. 8509[a], f. 1—15, XIII./XIV. Jahrh., in Frankreich geschrieben, ohne Aufschrift, mit Randkommentar, Interlineareglossen und Interlinearvarianten ($Π^2$). Schluss: *Laus et honor christo. uersu liber explicit isto. Explicit esopus.*

3) *G* = Wolfenbüttel 87, 5, f. 11—19, XIII. (nicht XII., wie Oesterley Romulus S. XXIV behauptet) in Deutschland geschrieben. Eine genaue Collation verdanke ich der Gefälligkeit des Herrn R. Peiper in Breslau (1873). Durch die bekannte Liberalität des Vorstandes der Wolfenbüttler Bibliothek, Herrn Prof. Dr. von Heinemann konnte ich die Handschrift in Bonn selbst mit Musse benutzen. — *Incipit esopus.* Scholien und Glossen fehlen. Hin und wieder hat eine späte Hand (XIV?) die eine oder andere Lesart beigefügt, endlich in moderner Zeit hat Jemand (Ebert) auf den beiden ersten Columnen zwischen die Zeilen und an den Rand fremde Varianten notirt. Am obern Rande hat sie beigefügt: *Confer Codicem* 3. 37 *Ms. fol. et* 162. *Gud.* 41 (zwei Wolf. Handschriften des XV. Jahrhun-

derts). — Diese und die ersteren Varianten hab ich nicht berücksichtigt. Nach einer fremden Fabel (s. Anhang 1) schliesst: *Explicit esopus peccat qui dicit ysopus.*

4) *V* = Wien, Hofbibliothek 303. f. 12—22. XIII./XIV. Jahrhundert, nach J. Haupt in Frankreich geschrieben. Die Quelle (Vorlage) stammt aber aus Deutschland, da sich f. 21r (= LI, 7) zu *tubera* der Interlinearnote ersten Hand: *.i. wim*s (= *wimer*) findet. Der Copist hat nemlich die zahlreichen Interlineaglossen seiner Vorlage meist ohne weiteres in den Text aufgenommen. Den Fabeln 1—16 (mit Ausnahme von 7) sind in mikroskopischer Schrift lateinische Prosafabeln vorangestellt. Dieselben sind identisch mit dem Romulus, weshalb ich sie nicht abdrucke. Eine Angabe der Varianten vom Oesterleyschen Texte findet man weiter unten. — Eine Collation der Handschrift sowie Abschrift der Prosafabeln verdanke ich meinem lieben Freunde Professor P. Knöll in Wien.

Am Anfang finden sich auf dem Rande Bemerkungen über den Nutzen der Fabeln, worunter sich folgende Notiz findet: *Incipit esopus. quod non fuit nomen compositoris sed Waltherus. Uti autem eius liber honestius reciperetur, intitulauit eum hoc nomine. quod nomen forsan cuiusdam nobilis uel sumptum ab isopo. quod nomen appellatiuum est cuiusdam herbe ad similitudinem. quod isopus bonus est et uarios reddit odores.*

Varianten der Prosafabeln, mit Oesterly's Text verglichen. Die Ueberschriften sind in den *Varia lectio* meiner Anonymusausgabe angegeben. S. 38, 1—13 *fehlt.* — *1.* 15 Dum quidam gallus in st. quereret escam — 39, 1 res cur sic in stercore — te si c. homo inu. — 2 rapuisset te — pristini — 4 querens nec ego tibi — 5 qui insipientes sunt et bonis rebus uti recte nesciunt. — *2.* 10 cur turbasti m. aquam que a te ad me decurrit? — 11 respondit — tibi *bis* dec. *fehlt.* — 12 ueritatem refutare. et maled. inquit michi. — 13 lupus infit. Etiam pater t. f. hic a tres (.iii.). Agnus uero ait. Numquid e. tunc n. f. Ad hec lupus — 15 Et *fehlt* — statim in eum irruit — 16 Hec fabula ill' dc qui uiolenter opprimunt inocentes aliena bona rapientes. — *3.* 20 fl. uellet — 40, 1 filiuum et murem ad p. sibi — 2 in flumine cepit — r. deo. se mersit — 3 misero muri — retineret — 4 e *fehlt* — cum *fehlt* — 5 lutulentam sust. — Sic illis sepe cont. — 6 *fügt hinzu:* ut est illud.

Qui parat alii foueam incidit in eam. — *4.* (*ist in V* 5) 12 calumpniose petere debere se dixit ab o. p. q. mutuo sibi dederat. 14 aliquid ab eo rec. Unde cum — ueniret — 15 dixit se uelle adhibere testes. — Dico panem — 16 comodatum — J. etiam m. me presente inquid recepit. — 17 negas inquid quod — 41, 1 lanam uend. — 2 cal. sepe mala fac. — 3 et mis. *fehlt.* — *5.* (= 4 *V*) 6 frustum carnis o. portauit. — 7 os s. pat. ut illam c. Et st. illam quam ore ten. — 3 et eam — 4 aquis esse — 9 quis — *6*, 13 V. cap. — socie — simul *fehlt.* — 2 Que dum in saltibus uenarent et c. — 15 primam partem tollo ut l. quia rex uester sum. — eo *fehlt* — 16 quia f. sum u. — uero *fehlt* — 17 autem *fehlt* — 42, 1 Sic leo — illam solus *fehlt* — sua abst. (*7 fehlt V*) *8*, 16 O. c. d. l. — 17 tr. gr. *fehlt* — premio qui ext. ei hoc m. — 18 grus — 43, 1 lupo *fehlt* — med. egroto et ut inmitteret — ext. (2.) de f. lupi hoc malum. — grus promissum premissum (*so*) premium sibi reddi, et l. fertur hoc dix. — 4 grus q. c. de faucibus meis abstulit n. uexata et m. s. dari postulat. Fabula — 7 malis. Blanda uerba mali hominis insidiantur incautis. — *9*, 10 Catula — aliam — cubili f. exp. — 11 introitum — 12 fetum. d. r. eam — infirmis — 14 Illa non consentit — temp. *fehlt* — 14 illa stomachando — 15 me turbas — occur*ens* (?) et — 16 tibi l. Sepe beneficia sua am. qui — uerba. Qui iniquo miseretur. sepe met periclitatur — *10*, 5 sustulit et eum tota hyeme f. Refectusque ad — 6 inportunus — 7 et ne c. g. ex. expelli n. Hanc fabellam sibi dictam sciant qui u. quidem aliquos. — *10*, 12 uero *fehlt* — risum — quidem *fehlt* — 14 occurrunt — et dissim. agitauit c. A. tamen a — 16 Nam *bis* 17 rel. *fehlen* — Hec fabella monet — 18 aud. ins. — *12*, 4*fg*. M. u. rogatus a mure agresti uenit ad prandium. Cui agrarius mus tantum fabam et ordeum exh. Inde f. e. dum urb. m. rediret ad sua — 7 secum ad pastum, et f. est. — 8 et ing. d. honestam — 9 illis *fehlt* — mus ur. (*d. h.* urbanus) m. agrario o. — 11 m.] uariis — 12 et *fehlt.* — et statim m. terr. — 14 At mus a. f. post p. ig. ubi se absconderet. put. — 17 nec uer. — Inquid ag. — 46, 1 inq. *fehlt* — 2 uero uiuam frugaliter. et quecumque letus sumo. nullus tim. me ter. n. turbatio me ledit. nam — 4 est tibi — 4 Aut attritus muscipula teneberis — 5 captus *fehlt* — 6 aliquo bono — 7 q. tamen h. D. ergo fr. — 8 in s. cas *fehlen.* — *Hier schiebt V als No. 12 die Fabel II, 8 bei Oesterley S. 56, 3* Lupinos (*2. m. darüber* Vulpinos) — rap. et in nidum reposuit qui suis p. e. darent. — aquilam r. catulos suos sibi — 5 subdola uul. p. d. allato igne rap. ardentem facem. et collecta st. arb. circumdedit et incendit. — 8 ascenderet aquila tacta timore nat. suorum ne flamma — 9 inc. et illesos cat. matri redd. H. f. d. — 11 incend̄ant aq'la q*uia* ūſc'pt (ſcriptum?) est. Nemo ita despectus quin possit ledere lesus. — *13*, 11 et contra celum uolauit — 12 se *fehlt* — Econtra —

13 l. his uerbis — Si — 14 uis ostendam tibi — hoc onus. n. inde f. — 15 et sic — 16 uol. et sic deorsum in loco petroso uolo ut ab a. dim. p. cornu fracto utemur — 18 a. dic. fec. et testudo quam n. m. cons. p. iniquo. — *14*, 22 rap. c. in alta c. a. — 47, 1 uidit sic ait. o decore corue — 2 s. est t. — quantus est — 3 tuus *fehlt* — 3 haberes — 4 esset quam tu. — uoluit sibi pl. — 5 sursum *fehlt* — 6 dei. in terram. Q. uelociter — dent. rapuit. coruus ing. st. et deceptus penitet et post dampnum. Hec fabella monet uanis et blandis uerbis non esse credendum. — *15*, 1 Leo iam decrepitus annis et uiribus cum — 14 a. uenit ad eum — 15 uind. in eo ic. uet. (*Rest fehlt*). — 48, 3 Hec fabella illis dicit qui non curant sibi facere amicos et cum in aliquid malum inciderint non habent subleuatē (*sic*).

5) *L* = Lyon, die im Eingang der Einleitung beschriebene Handschrift, die die altfranzösische von uns veröffentlichte Uebersetzung enthält.

6) *Λ* = Lyon, Stadtbibliothek No. 650 (alt 701). XV. Jahrhundert, Papierhandschrift mit Randscholien und Interlinearglossen. Aufschrift und Prologus fehlt. Schluss:

Laus tibi sit christe quoniam liber explicit iste
Hic liber est scriptus. qui scripsit sit benedictus.

Dann kommt eine Namensunterschrift: *Stephanus* mit einem verschlungenen Zug.

Hier ist noch der lateinische Text Steinhövels (*Editio princeps* des Johann Zeiner zu Ulm ohne Jahreszahl, genau, auch mit den Druckfehlern, abgedruckt von H. Österley als No. CXVII der Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart 1873) zu erwähnen, welcher zwar an manchen Stellen bereits verdorben ist, aber sich von dem Bipontiner Text vortheilhaft unterscheidet.

Hier muss dieser Text (dessen Varianten haben für die Textgestaltung keine Bedeutung, weshalb ich sie nicht notirt habe) deshalb erwähnt werden, weil in demselben der Anonymus jedesmal die entsprechende Fabel des lateinischen Prosatextes des Romulus vorgesetzt hat und derselbe noch die Romuleische Eintheilung in Bücher aufweist, wie sie die einzige Handschrift *P* uns erhalten hat. Zwar wenn *S* allein diese Eintheilung hätte, so würde man annehmen können, dass dieselbe dem Anonymus fremd gewesen und von

S einfach dem Romulus entlehnt worden sei. Allein da sich dieselbe in *P* findet, so ist der Schluss berechtigt, dass *S* einen Codex benutzt hat, der einmal die Prosafabeln des Romulus und den Anonymus (wie z. B. *V*, unsere Wiener Handschrift) gleichzeitig enthalten und obendrein wie *P* die ursprüngliche Eintheilung des Romulus noch beibehalten hatte, so dass dieselbe dem Anonymus als ursprünglich zugeschrieben werden darf. (Vgl. weiter unten S. XV wegen No. 48 Steinhövels.)

Was die Beziehungen der einzelnen Handschriften zu einander anlangt, so ist zu bemerken, dass sich die einzelnen Gruppen, in welche dieselben zerfallen, in den meisten Fällen nicht consequent und scharf scheiden lassen, ein Beweis, dass frühzeitig das Glossiren des Textes und das Eintragen von Interlinearvarianten begonnen hat (Beispiele hiefür sind unser *Π* und vor allem *V*), bis ein späterer Abschreiber dieselben in den Text aufnahm, wobei er nach seinem Gutdünken bald der einen, bald der andern Lesart folgte. Daher es sich empfiehlt, zur Textgrundlage nur die ältesten Handschriften zu nehmen. Die älteste und zugleich beste Handschrift ist *P*, die eine Familie für sich bildet; gleichwol ist dieselbe an vielen Stellen bereits entstellt, wo die andern Handschriften helfen müssen, und so zeigt sich mit Sicherheit, dass ihr Text selbst bereits durch eine längere Reihe von Abschriften sich fortgepflanzt hat, und dass zwischen dem Archetypus und *P* ein beträchtlicher Zeitraum liegen muss. Gleichfalls eine Sonderstellung nimmt *G* ein, während *ΠVL*(*Λ*) enger zusammengehören, aber doch so, dass oft *Π* allen übrigen allein gegenübersteht. Von *V* wurde schon oben bemerkt, dass der Text durch Aufnahme vieler Glossen in den Text stark interpolirt ist; er hat auch meist und zwar allein einige interpolirte Verse der Vulgata, deren Alter also hoch hinaufreicht. Die Gruppen scheiden sich, je nachdem man die Uebereinstimmung der an sich guten Varianten oder die der Fehler zu Grunde legt. Letztere ist offenbar die ursprüngliche, jene durch die Textcorrecturen später entstanden. Der

Text ist demgemäss auf *P* aufgebaut und durch die andern Handschriften, wo nötig gebessert.

Was die Vollständigkeit meines kritischen Apparates betrifft, so ist *PΠGVL* für Sinnvarianten vollständig, *P* auch für Orthographie ausgezogen worden. *A*'s Varianten wurden meist nur dann notirt, wenn sie zu den übrigen in irgend welchem Verhältnis standen oder Keime der Vulgata aufwiesen. Jedesmal dann, wenn irgend eine Abkürzung die Entstehung einer Variante beleuchten oder sonst wegen der Aehnlichkeit mit einer andern wichtig werden konnte, habe ich sie notirt. Die Orthographie eines im XI./XII. Jahrh. schreibenden Schriftstellers in jene der altrömischen Kaiserzeit umzuändern, dazu hatte ich weder Lust noch Recht.

Was nun die Zahl und Reihenfolge der einzelnen Fabeln betrifft, so ist dieselbe in den von mir benutzten lateinischen Handschriften nicht die gleiche, wie die weiter unten folgende Tafel zeigt. Aber auch die von uns als ursprünglich hergestellte Ordnung hängt in Bezug der Zahl der Fabeln vor allem davon ab, ob die Nummer 21 (*Qualiter Attici elegerunt sibi regem*) als selbständige Nummer oder als mit der folgenden (*De ranis a Ioue querentibus regem*), deren Prolog sie ist, zusammen als eine Nummer gerechnet wird. Dass sie wirklich nur der Prolog ist, erhellt einmal aus dem Wortlaut derselben, indem die Froschfabel mit einem *Verbum dicendi* eingeleitet wird mit *consona uerba mouens*, so dass sie als direkte Rede dazu gehört. Ferner ist im Romulus und Steinhövel das Verhältnis genau dasselbe. Auch hier ist Froschfabel und Athenerkönig eine Nummer, mit einem eigenen Prolog, der sich auch im Anonymus findet (XXI, a. b.), der deshalb hier steht, weil es die erste Nummer des mit derselben beginnenden zweiten Buches ist. Demgemäss hat in *P* der Athenerkönig keine Aufschrift und keine Nummer, sondern steht auch äusserlich als Prolog da. Erst V. 15 hat die Nummer XXI und die Aufschrift: *De ranis a Ioue querentibus regem.* Die übrigen Handschriften, die keine Eintheilung in Bücher haben, zählen alle Athenerkönig als XXI und Froschkönig als XXII. Wenn wir der Eintheilung von *P* (= Romulus) folgen, so wird die

symmetrische Eintheilung der einzelnen Bücher festgehalten, indem dann jedes Buch zwanzig Fabeln enthält I. 1—20. II. 21—40. III. 41—60, was genau der Eintheilung des Romulus und jener Steinhövels entspricht. In den zwei ersten Büchern stimmen dann, bis auf einen später zu erwähnenden Fall, die einzelnen Handschriften und *R* und *S* auf den Inhalt der Stücke hin genau überein. Anders jedoch steht es mit dem dritten Buche. Hier weist *S* zwischen 47 und 48 die Fabel *De Iunone et castitate* auf, welche in *A* fehlt. Allein hier zeigt der Umstand, dass *S* bei derselben keine metrische Redaction aufweist, dass derselbe einfach dem *R* folgt, und daher diese Fabel aus demselben entlehnt hat, wo sie III, 8 steht. Sonst stimmen alle drei Redaktionen in ihrem Inhalte überein, bis auf die zwei letzten Fabeln des *A*, 59 (*De Iudeo et pincerna*) und 60 (*De ciue et equite*), welche sowohl in *R* als *S* fehlen. Wenn man näher zusieht, so sieht man sofort den Grund ein: es sind keine Fabeln, sondern eher fabliauartige Erzählungen, die in *R* sich nicht finden konnten. Diese hat *A* selbständig hinzugefügt und damit das 3. Buch auf 20 Fabeln gebracht, indem er *R* III, 8 (Iuno u. Venus) und *R* III, 20 (Löwe u. Athem) ausliess und statt derselben diese beiden Stücke hinzufügte. *S* dagegen gibt in seinem III. Buche genau *R* wieder, daher bei ihm weder III, 8 = 48 noch III, 20 = 60 einen Distichontext aufweist.

Allein auch in dem ersten und zweiten Buche des *A* (und deshalb des ihm hier treu folgenden *S*) sind zwei Abweichungen von *R* zu notiren. Einmal fehlt bei *R* im I. Buche unsere Nummer 13 (*de aquila et uulpe*), die sich später unter II, 8 in *R* findet. Dadurch hat *R* (im Text Oesterley's) im I. Buche nur 19, aber dafür im II. Buche 21 Fabeln, während *S* mit *A* übereinstimmt. Zwar bei *R* hat auch das IV. Buch nicht 20 (wie *S* auch hier hat), sondern 21 Fabeln. Was die ursprüngliche Eintheilung des Romulus gewesen, hat der Herausgeber des *R*, aber nicht jener des *A* zu untersuchen.

Diese von uns im kritischen Text abgedruckten 60 Fabeln bilden das echte, ursprüngliche Gut des *A*. Allein die alten Drucke und vereinzelte, jüngere Hand-

schriften (vgl. weiter unten S. XIX) fügen noch die eine oder andere Fabel hinzu.

Zum Schlusse gebe ich hier der bessern Uebersicht wegen eine Konkordanztafel der Handschriften von *A* und der einzelnen Redaktionen und der italienischen Versionen (diese mit Benutzung der Ghivizzanischen Tafel), wobei wir selbstverständlich *A* zu Grunde legen, und den Inhalt jeder Fabel mit dem Oesterleyschen Stichwort versehen.

Anonymus (der von mir gedruckte Text)	*A* Bipontina	*P*	*Π*	*G*	*V*	*L*	Romulus	Steinhövel	Laurentianus *)	Farsetti **)	Riccordianus ***)	Robert's Yzopet I
1 Hahn und Perle .	1	1	1	1	1	1	I,1	1	1	1	1	1
2 Wolf und Lamm .	2	2	2	2	2	2	I,2	2	2	2	2	2
3 Maus und Frosch	3	3	3	3	3	3	I,3	3	3	3	3	3
4 Hund und Schaf .	4	4	4	4	*5*	4	I,4	4	4	4	*5*	4
5 Hund und Schatten	5	5	5	5	*4*	5	I,5	5	5	5	*4*	5
6 Löwenteil (Löwe, Kuh, Ziege, Schaf)	6	6	6	6	6	6	I,6	6	6	6	6	6
7 Zwei Sonnen. Dieb	7	7	7	7	7	7	I,7	7	7	7	7	7
8 Wolf und Kranich (Knochen) . . .	8	8	8	8	8	8	I,8	8	8	8	8	8
9 Zwei Hündinnen .	9	9	*10*	9	9	9	I,9	9	9	9	9	9
10 Mann u. Schlange	10	10	*9*	10	10	10	I,10	10	10	10	10	10
11 Esel und Eber (Gruss)	11	11	11	11	11	11	I,11	11	11	11	11	11
12 Stadt- u. Feldmaus	12	12	12	12	12	12	I,12	12	12	*17*	12	12
13 Adler und Fuchs (Junge)	13	13	13	13	13	13	*II,8*	13	13	18	—	13
14 Adler und Schildkröte (fallen lassen)	14	14	14	14	14	14	I,13	14	14	19	13	14
15 Rabe und Fuchs (Käse)	15	15	15	15	15	15	I,14	15	15	20	14	15
16 Löwe im Alter .	16	16	16	16	16	16	I,15	10	16	21	*19*	16
17 Schmeichelnd. Esel	17	17	17	17	17	17	I,16	17	17	22	20	17

*) Gadd. Rel. 176, abgedr. bei Le Monnier 1864.
**) Hersgeg. von Manni 1778.
***) No. 1338, abgedruckt von Ghivizzani.

Anonymus (der von mir gedruckte Text)	*A* Bipontina	*P*	*Π*	*G*	*V*	*L*	Romulus	Steinhövel	Laurentianus	Farsetti	Riccordianus	Robert's Ysopet I
18 Löwe und Maus (Netz)	18	18	18	18	18	*19*	I,17	18	18	*12*	21	18
19 Kranker Weih .	19	19	19	19	19	20	I,18	19	19	13	*15*	*24*
20 Hanfsamen . .	20	20	20	20	20	21	I,19	20	20	14	16	25
21 a Athenerkönig .	21 *)	— *)	21	21	21	22	II,—	—	21	15	17	*59*
21 b Froschkönig .	—	21	22	22	22	23	II,1	21	22	16	*22*	*19*
22 Taubenbeschützer	22	22	23	23	23	24	II,2	22	23	23	*18*	*21*
23 Hund und Dieb .	23	23	24	24	24	25	II,3	23	24	24	*23*	22
24 Wolf Hebamme .	24	24	25	25	25	26	II,4	24	25	25	24	*20*
25 Berg gebiert . .	25	25	26	26	26	27	II,5	25	26	26	25	23
26 Lamm, Ziege, Mutter	26	26	27	27	27	28	II,6	26	27	27	26	26
27 Hund im Alter .	27	27	28	28	28	29	II,7	27	28	28	27	27
28 Hasen u. Frösche	28	28	29	29	29	30	II,9	28	29	29	28	28
29 Wolf u. Zicklein	29	29	30	30	30	31	II,10	29	30	30	29	29
30 Schlange als Hausgeist (Oest. Schl.-Milch) . .	30	30	31	31	31	32	II,11	30	31	31	30	30
31 Hirsch, Wolf, Schaf (falsches Zeugnis) . . .	31	31	32	32	32	33	II,12	31	32	32	31	31
32 Kahlkopf und Fliege	32	32	33	33	33	34	II,13	32	33	33	32	32
33 Fuchs und Storch zu Gaste . . .	33	33	34	34	34	35	II,14	33	34	34	33	33
34 Bild ohne Hirn .	34	34	35	35	35	36	II,15	34	35	35	34	*60*
35 Fremde Federn .	35	35	36	36	36	37	II,16	35	36	36	35	*34*
36 Fliege und Maulthier	*37*	36	37	37	37	38	II,17	36	37	37	36	35
37 Ameise u. Fliege	*36*	37	38	38	38	39	II,18	37	38	38	37	36
38 Affe richtet . .	*39*	38	39	39	*40*	40	II,19	38	39	39	38	37
39 Wiesel und Mann	*40*	39	40	40	*39* **)	41	II,20	39	40	40	39	38
40 Frosch bläht sich	*41*	40	41	41	*51*	42	II,21	40	41	41	40	39
41 Androclus . . .	*38*	41	42	42	41	43	III,1	41	42	42	41	40

*) Keine eigene Nummer für die zwei Theile.
**) In *V* zweimal; das erstemal hier, das zweitemal als 40 *bis*.

Anonymus (der von mir gedruckte Text)	*A* Bipontina	*P*	*Π*	*G*	*V*	*L*	Romulus	Steinhövel	Laurentianus	Farsetti	Riccordianus	Robert's Yzopet I
42 Löwe Arzt . . .	42	42	43	43	42	44	III,2	42	43	43	42	41
43 Hengst und Esel (Stolz)	43	43	44	44	43	45	III,3	43	44	44	43	42
44 Vierfüssler und Vögel	44	44	45	45	44	46	III,4	44	45	45	44	*45*
45 Nachtigal und Habicht	45	45	46	46	45	47	III,5	45	46	46	45	46
46 Fuchs und Wolf (verrathen) . . .	46	46	47	47	46	48	III,6	46	47	47	46	*43*
47 Hirschhörner . .	47	47	48	48	47	49	III,7	47	48	48	47	44
48 Wittwe von Ephesus	48	48	49	49	48	50	III,9	*49*	49	49	48	—
49 Buhlerin und Jüngling	49	49	50	50	49	51	III,10	50	50	50	49	—
50 Vater und böser Sohn	50	50	51	51	50*)	52	III,11	51	51	51	50	—
51 Schlange und Feile	51	51	52	52	54	53	III,12	52	52	52	51	*48*
52 Wölfe und Schafe (Geisseln) . . .	52	52	53	53	55	54	III,13	53	53	53	52	49
53 Axt und Bäume .	53	53	54	54	56	55	III,14	54	54	54	53	50
54 Wolf und feister Hund	54	54	55	55	57	56	III,15	55	55	55	54	51
55 Magen und Glieder	55	55	56	56	58	57	III,16	56	*59*	*59*	55	52
56 Fuchsschwanz theilen	56	56	57	57	59	58	III,17	57	56	56	56	53
57 Eselhaut, Pauke .	57	57	58	58	60	*18*	III,18	58	57	57	57	54
58 Hirsch versteckt .	58	58	59	59	61	59	III,19	59	58	58	58	55
59 Jude und Rebhuhn	59	59	60	60	62	60	—	—	*60*	*60*	59	58
60 Verwalter und Ritter	60	60	61	61	52	61	—	—	61	61	60	—

Was das Plus der einzelnen Redaktionen oder Uebersetzungen des *A* anlangt, so ist dasselbe nicht ursprüng-

*) In *V* stehen die ersten sechs Verse dieser Fabel an dieser Stelle als No. 50. Der Rest (50, 7—16) steht als selbstständige Fabel als No. 53 zwischen 52 (= 60 unserer Ausgabe) und 54 (= 51 unserer Ausgabe).

lich, sondern in späterer Zeit an verschiedenen Orten hinzugefügt. Es sind folgende Fabeln, deren lat. Original in Distichen sich in der Ausgabe des Accio Zuccho, Rom 1483 abgedruckt findet:

LXI Sperber und Kapauner (it. *LF* 62. *R* 61.) Y^1 56. s. Rob. II, 165. s. Anhang 2.

LXII Hirt liefert den Wölfen die Hunde aus (it. *LF* 63. *R* 62.) Y^1 57. s. Rob. II, 480. s. Anhang 2.

Dazu hat Robert noch geliefert

1. *De muribus concilium contra catum* (gedruckt I, 99) Y^1 62.
2. *De gallo et mure* (gedruckt II, 12) Y^1 63.
3. *De niso et columba* (gedruckt II, 40) Y^1 46 und 61 (Variante).
4. *De lupo et mutone* (gedruckt II, 475) Y^1 47.
5. *De rustica et iuuenca* (gedruckt II, 489) Y^1 64.
6. *De mimo nuptiali directo post nuptias ad robam habendam* (gedruckt II, 520) Ysopet-Avionnet 19.

Diese Nummern finden sich in der Pariser Handschrift 7616, wo sie die Fabeln des altfranzösischen Ysopet I begleiten. Letztere ist mithin die an Nummern reichste, bis jetzt bekannte Handschrift. Vgl. Robert I, XC. Anm. 2.

Nachdem wir die Quelle und das Werk des Anonymus kennen gelernt und genau bestimmt haben, müssen wir noch über den Verfasser dieser Fabelsammlung handeln. Diese Frage wurde oft behandelt und in verschiedenem Sinne erledigt, ohne dass man sich mit irgend einer der bisherigen Entscheidungen zufrieden stellen könnte. Dies alles hier aufzuwärmen, ist völlig zwecklos; ich verweise hier auf die einschlägige Litteratur: Fabric. Bibl. Lat. ed. Ernesti II, 28—30. Lessing ‚Ueber den Anonymus des Nevelet' 1781 (ed. Maltzahn X, 359—368). Phädrus Bipont. 1784. S. XLIX—LII (wo Lessings Artikel nicht benutzt ist). Phädrus Schwabe 1806. I, 171—178. Docen im Intelligenzblatt der Jenaischen Allg. Literatur-Zeitung No. 34. (1812) S. 268 *). Robert Fables inédites 1825. I, LXXXI—

*) Da dieser Aufsatz nicht einem jeden erreichbar sein dürfte, lasse ich ihn hier vollinhaltlich abdrucken:

XCIV. L. Roth im Philologus 1846. I, 526—7. Du Méril, Poésies inédites 1854. S. 162—165. Ghivizzani

---

Ueber den Anonymus des Nevelet.

In der Bipontiner Ausgabe des Phädrus 1784 haben die Herausgeber, nach Anderer Vorgange, auf eine sehr unclassische Weise unter der Rubrik ‚*Anonymi Fabulae Aesopiae*' 60 Erzählungen am Schluss mit aufgenommen, deren Zeitalter übrigens beträchtlich über das XIV. Jahrh. (S. XLIX) hinaufreichen möchte, da ohne Zweifel weit ältere Handschriften noch jetzt davon vorhanden sind. Ich finde hierüber ausserdem noch einen anderen Beweis, da Gerhardus Betun., der Verf. des Labyrinthus in Pol. Leysers Hist. Poetar. med. aevi, schon ungefähr um 1212 jene Fabeln in folgendem Distichon bezeichnet (S. 826):

Aesopus metrum non sopit, fabula flores
Producit, fructum flos parit, ille sapit

was auf den 2. und 3. Vers der Praef. unseres Anonymus geht. Im Mittelalter, und noch in den ersten Zeiten der Druckerei, wurden diese Fabeln gar häufig gelesen; sie ersetzten damals die griechischen aesopischen Fabeln und den Phädrus; auch dürfte Bonerius aus ihnen geschöpft haben, wiewohl Avianus ebenfalls nicht unbekannt war, und noch ein anderer Dichter aus dem Piemontesischen im 13. oder 14. Jahrh. jene anonymen Fabeln in leoninische Pentameter brachte.

Der Charakter jener Fabeln ist höchst eigen, und daher unschwer zu bestimmen. Der Verf. vermeidet überall das Zusammenfliessen verschiedener Wörter durch Vocale und den Buchstaben m; er liebt keine periodischen Stellungen, sondern zertheilt die Erzählung in lauter kleine Glieder, und sucht das nämliche Wort in verschiedenen Formen als Substantiv, Verbum u. s. w. in der Nachbarschaft wieder erscheinen zu lassen; Antithesen, wo sie sich nur darbieten, verschmäht er nie. — Ueber den Autor selbst herrscht eine grosse Verschiedenheit der Angaben; man s. d. Notit. Liter. der Bipontiner, und verbinde hiemit noch eine Stelle in des gelehrten Jac. Morelli Codd. Mss. Bibl. Nanianae S. 152, wo jedoch die Worte ‚*Romulus vel Romulius aliis ex Gyraldo dictus est*' dahin zu ändern sind, dass diese Quelle nicht sowohl Lil. Gyraldus, als die älteren Drucke sind, wo in den Scholien die noch immer räthselhafte Nachricht steht, Aesop habe diese Fabeln zuerst griechisch geschrieben, ‚*post hoc a Romulo Imp. Rom. ad instruendum Tiberium filium suum in Latinum* (lat. Prosa) *venit*' (nachher etwas verschieden wiederholt). So viel ich mich erinnere, würde Lessing in der nicht erschienenen Fortsetzung der Entdeckung über die bonerschen Fabeln hierüber Aufschluss gegeben haben (seine Herausgeber haben diess unberührt gelassen); in einem Entwurfe einer Geschichte der äsopischen Fabel in Lessings Nachlass findet sich nichts hieher Gehöriges. Die Unsicherheit

in Scelta LXXV. S. LXXXIII. Oesterley Romulus 1870. S. XXIV. Die letzten drei enthalten nichts neues; keine Auskunft gibt Nevelet in Fabulae 1660.

---

der vielen auf unseren — oder vielmehr auf den Anonymus des Nevelet gehäuften Namen ist so gross, dass man unter keinem ihn mit besonderer Wahrscheinlichkeit anführen könnte. Wir behalten uns den näheren Beweis einer kürzlich gemachten Entdeckung vor, dass diese Wahrscheinlichkeit bei keinem Anderen in einem höheren Grade sich finde und bewähren lasse, als bei dem in solcher Beziehung noch gar nicht genannten Erzbischof Hildebert († 1136). — Dass es dessen literarischen Beschäftigungen keineswegs zuwider war, in dieser Gattung mehrere Gedichte zu verfertigen, zeigt schon zur Genüge die Sammlung seiner Werke, woselbst (um nur dieser Stellen zu erwähnen) Col. 1356 die Sage ‚*de Papyrio Praetextato*', Col. 1368 eine äsopische Fabel, Col. 1295 ein längeres erzählendes Gedicht ‚*Mathematicus*' vorkömmt. Zu zeigen ist ferner, dass der innere Charakter unserer Fabeln mit dem Stil des Hildebert nicht nur sich vereinigen lasse, sondern dass hier eine so grosse Aehnlichkeit obwalte, dass man fast gezwungen ist, hier nur einen und denselben Verfasser anzuerkennen. Die Vermeidung aller Elisionen, die kurz hingeworfene, absichtliche Gliederung der Composition, die Liebe zum Antithesenartigen, wird man auf beiden Seiten völlig gleich finden. Schon Marbod rühmt an den Gedichten Hildeberts, seines Zeitgenossen, im Gegensatz mit dem Ungesuchten und Planen seiner eigenen Producte:

‚*Vestra per antithesin flectit se Musa frequenter*',
(pag. LXIV der Opp. S. Hildeb. ed. Beaugendre.)

Die Gleichheit des Stils lässt unter anderen sehr gut sich an einem Beispiel S. 1311 erproben. — Ein Non-plus-ultra poetischer Künstelei, wie sie damals beliebt war, bietet folgender Schluss einer schon erwähnten Fabel dar, S. 1369, wo verschiedene Subjecte und Prädicate viermal zusammengestellt, und viermal von einander gerissen sind:

‚*Saucia, contrita, sparsus, telo, pede, viru,*
Bestia, vipera, vir, sternitur, aret, obit.'

In den Fabeln des Anon. dürfte jedoch eine so ausschweifend gebrauchte poetische Figur sich schwerlich finden.

Was endlich das Zeitalter jenes Anonymus betrifft: so ist vorhin gezeigt, dass er bereits im Anfange des 13. Jahrhunderts gekannt war, aber schon unter dem Namen Aesopus seine Persönlichkeit eingebüsst hatte. Hildebert lebte Eingangs des 12. Jahrh.; die damaligen französischen Conteurs benutzten interessantere Mährchen, als die äsopischen Thierfabeln; dagegen konnte die züchtigere lateinische Muse Hildeberts leicht diesen letzteren Gegenstand für ihre gewandte Feder wählen.

B. J. Docen.

Bestimmung der Zeit des Anonymus.

Sicher ist nur, dass der sog. Anonymus, d. h. die in Distichen umgesetzten drei ersten Bücher des Romulus, ein mittelalterlicher Schriftsteller ist, dessen früheste Erwähnung sich in dem Eberhard von Béthune zugeschriebenen Laborinthus (gedruckt bei Leyser 796—854) findet, wo es (S. 826) heisst: *Aesopus metrum non sopit, fabula flores producit. fructum flos parit, ille sapit* *). Dieses Citat, das zuerst von Docen a. a. O. beigebracht worden ist, ist seitdem oft — freilich stets ohne Angabe der Quelle — citirt worden. Wann das Labyrinth verfasst sei, weiss man nicht näher anzugeben **), sicher ist nur, dass der *Graecismus*, ein Werk desselben Eberhard, im Jahre 1212 geschrieben ist (Leyser S. 795), dass der Verfasser mithin spätestens am Ende des zwölften Jahrhunderts gelebt haben muss. Ueber diesen Terminus hinaus können wir nicht gelangen. Zwar Oesterley bemerkt S. XXIV ‚da indessen eine Wolfenbüttler Handschrift des Werkes aus dem XII. Jahrhundert stammt, so ist demselben ein noch höheres Alter beizulegen'. Ich weiss nicht, welche Wolfenbüttler Handschrift H. Oesterley meint: die älteste Handschrift dieser Bibliothek ist der von uns benutzte und oben beschriebene *G*, der nach dem einstimmigen Urtheil aller, die ihn gesehen haben, dem XIII. Jahrhundert zugeschrieben werden muss. Ich habe denselben selbst eingesehen und gefunden, dass er unter keinen Umständen höher hinaufgerückt werden kann. Wahrscheinlich bezieht sich Oesterley, der keine Stütze bringt und keinen Gewährsmann nennt, auf Lessings Zeitbestimmung (im 1. Beitrag, Anfrage (2) aus Weimar' Handschriften des Theodulus betreffend) Maltzahn IX,

---

*) Der Theil, welcher die damals in den Schulen gelesenen lat. Autoren aufzählt, findet sich auch abgedruckt bei Fabric. s. v. Eberhardus Bethuniensis.

**) Deshalb bemerkt Docen a. a. O. von dem Labyrinth vorsichtig: ‚ungefähr um 1212', während Robert I, LXXXIII, Anm. 2 das Abfassungsjahr des Labyrinths mit jenem des Graecismus verwechselt; aus Robert wanderte mit der Notiz auch der Fehler in Oesterley's Romulus.

176*). — Da aber diese Handschrift *G* saec. XIII bereits stark verdorben ist und dasselbe von der noch älteren Pariser *P*, die dem Anfang des XIII. Jahrh. angehören muss, zu sagen war, so werden wir mit Nothwendigkeit eine beträchtliche Zahl von Mittelgliedern zwischen dem Archetyp und *P* annehmen müssen und kommen so sicher ins XII. Jahrhundert.

Zum Schluss erwähne ich noch, dass sich bei Lessing eine Spur einer näheren Bestimmung des Alters findet. Zwar sein glänzender, oben citirter Artikel über den Anonymus ist unvollendet geblieben und Eschenburg hat es wahrscheinlich gemacht, dass, wenn Lessing etwas weiteres entdeckt hat, er dies nicht niedergeschrieben habe. Ich finde nun in dem Nachlass Lessings bei Maltzahn XI, 1 Fragmente, welche der Herausgeber ‚Zur Geschichte der Aesopischen Fabel' überschreibt. Daselbst (S. 240) steht der Anonymus in der chronologischen Aufzählung der einschlägigen Sammlungen und Schriftsteller in der Mitte zwischen Alfred, dem König von England, † 909 (man lässt ihn jetzt 901 sterben) und S. Cyrillus. Unter diesem letzteren kann nur der sog. Slavenapostel gemeint sein, welcher 869 starb, so dass die Reihenfolge der Namen nicht streng chronologisch ist. Allein soviel scheint daraus hervorzugehen, dass Lessing den Anonymus dem X. Jahrhundert zuweist, ohne dass wir im Stande wären, seine Gründe, die er ins Grab mitgenommen hat, zu errathen.

Leider ist auf einem anderen Wege dieser Frage auch nicht beizukommen, ich meine die Bestimmung des Namens unseres Anonymus. Die fälschlich früher vorgebrachten Namen sind in dem von uns angeführten Lessing'schen Aufsatz schlagend zurückgewiesen worden. Seither hat Robert I, XCIII aus einer Pariser Handschrift des XIV. Jahrhunderts, welche ihm von Van-Praet mitgetheilt worden ist, und über die mir

---

*) Merkwürdiger Weise erklärt Eschenburg (5. Beitrag, 1781. S. 65) unsern Gudianus saec. XIII für XIV, und weist eine andere Handschrift (nach Lessing a. a. O. ‚die jüngste und schlechteste') dem XII. Jahrh. zu. Dies ist die jetzige Handschrift 162 Gud. lat., saec. XV. S. unten Anhang No. 1.

nichts näheres bekannt ist, den Namen *Gauffredus* hervorgezogen*) und ihn unserm Anonymus beigelegt, ohne dass er unter den Trägern dieses Namens einen passenden Mann hätte finden können. Diesen Namen nahm Ghivizzani ohne weiteres an. Allein derselbe ist nicht sonderlich durch die handschriftliche Ueberlieferung gestützt. Denn, wie bereits Du Méril in der Anm. 2. S. 162 a. a. O., die Ghivizzani nicht gekannt hat, bemerkt, die Handschriften gehen stark auseinander. Die Pariser Hds. 8023 nennt ihn *Garritus*, Madrid *A* 163 aber *Garicius*. Paris 8259 soll nach Du Méril *Galfridus* geben — ich habe dort *g^at^9* gelesen, was doch *Gratus* oder höchstens *Gartus* gelesen werden kann. Wien 277 soll nach Endlicher's Katalog S. 158 *Hildebertus* bieten: allein diese Handschrift ist unser *V* und gibt im Gegentheil den Namen *Waltherus*. Damit stimmt eine Krakauer und eine Mölker**) Handschrift (Kropf, Bibliotheca Mellicensis S. 46, mir unzugänglich), während eine Handschrift Hänels den Namen *Ugobardus de Sulmone* bieten soll.

Wie man sieht, hat man die Wahl zwischen *Gauffredus, Garritus, Gratus* und *Waltherus*, ohne dass ich im Stande wäre, unter denselben eine Entscheidung zu treffen.

Es bleibt noch übrig zu erklären, wie es komme, dass Endlicher a. a. O. den Namen *Hildebertus* angibt, (ihm folgen die Tabulae Codicum), während, wie schon gesagt, die Handschrift den Namen *Walther* bietet, was allen, die sich mit der Handschrift beschäftigt haben, entgangen ist. Endlicher hat einfach die Bestimmung Docen's, deren Begründung oben S. XIX vollinhaltlich abgedruckt ist, als feststehend angenommen. Allein Docen, der aus innern sprachlichen Gründen jene Zuweisung versucht hatte, spricht selbst nur von ‚Wahrscheinlichkeit', und verspricht den nähern Beweis später

---

*) *Incipit liber Ensopi edito* (*editus?*) *a magistro Gauffredo.*

**) Der Bibliothekar des Mölker Stiftes, den ich um nähere Auskunft ersucht hatte, theilt mir mit, dass die Handschrift unter seinem Vorgänger verloren gegangen sei; vgl. Anhang 3.

zu geben, was meines Wissens nicht geschehen ist. Sicher ist nur, dass *Hildebert* der Zeit nach sehr gut passen würde, während die Handschriften (s. die oben aus denselben gezogenen Namen) entgegen stehen.

6. Der Dialekt

des Schreibers u. Verfassers gehört dem SO. der Oilsprache Frankreichs und zwar der ehemaligen Franche-Comté an. Eine weitere nähere Fixirung wird sich erst vornehmen lassen, wenn eine Reihe hieher einschlägiger Untersuchungen (Grammatik Bernards, Ezechiels einerseits, dann Prioraz, Girart v. Rossilon (Mignard), Urkunden von Burgund, Franche-Comté und Dauphiné), welche in Bearbeitung sind, erschienen sein werden. Alle dieselben sind nach dem Plan meiner Grammatik der altpiemontesischen Predigten (R. St. III) angelegt, der auf Ascoli's Vocalismus der Saggi Ladini beruht und durch die später gemachten Beobachtungen (1) Schicksale des lat. *ŏ* in R. St. II. 2) Bestimmung der lat. Quantität in Position. Rheinisches Museum 1878. 3) Umlaut im Romanischen ZtRPh. III) modificirt ist. Auf diese Weise werden zusammengehörige Dinge nicht mehr zerrissen, also naturgemäss *ēĭ*, *ōŭ* zusammenbehandelt; die sinnlose Position, welche den vorausgehenden Vokal kürzen (!) soll, verschwindet; die Einflüsse des nachtonigen *i* sind systematisch zusammenbehandelt u. dgl. Nach demselben Plan hat Apfelstedt seine lothringische Grammatik (Altfranz. Bibliothek IV) verfasst und die folgende knappe Darstellung unseres Textes schliesst sich ihr genau *) an, um unter derselben Paragraphen-

---

*) Man mag immerhin die Reihenfolge einzelner §§ beanstanden; besonders durch die selbständige Behandlung der *Voc.* + *i* in einem eigenen Kapitel wird zusammengehörendes zerrissen. Ich hätte selbst manches anders angelegt. Gleichwol schliesse ich mich eng an, um nicht zu oft dasselbe wiederholen zu müssen. Bei solchen spätern Denkmälern handelt es sich nicht um die so oft behandelten, gem. franz. Fälle, sondern um die Abweichungen. Daher ist im höchsten Grade ein Kanon erwünscht, der zu Grunde gelegt würde und der zum Vergleichungspunkte diente. Bis eine altfr. Grammatik existiren wird, wird sich diese Einrichtung wol von selbst einbürgern.

ziffer das identische und verschiedene sofort klar hervortreten zu lassen. Wenn für eine Einzelheit des Lothringischen sich nichts entsprechendes in unserem Denkmal findet, so ist die Paragraphenziffer ausgelassen; wenn dagegen umgekehrt unser Text eine besondere dem Lothringischen fremde Eigenthümlichkeit hat, so ist an der einschlägigen Stelle durch 1[a] 1[b] u. s. f. ein neuer Paragraph eingeschoben. Ebensowenig werden regelmässig Schlüsse gezogen aus den verschiedenen Schreibungen, da eine derartige, zusammenfassende, raisonnirende Untersuchung nur auf Grund des gesammten, oben erwähnten Materials geschehen kann, wobei in den meisten Fällen das heutige Patois jedes mal dann, wo die Schreibung nicht mit Sicherheit ihren lautlichen Werth erkennen lässt, den Ausschlag geben wird. Ebenso widersteh ich der Versuchung, Parallelen sowohl aus den verwandten Texten, besonders dem sprachlich überaus wichtigen Mignard'schen Girart, der unserm Text besonders nahe steht und noch mehr dialektisch ist, als aus den heutigen Patois, die zu den lautlich schönsten und lehrreichsen Frankreichs gehören, anders denn gelegentlich beizubringen.

I. Lautlehre.

A. Vocalismus.

Vulgär lat. *a* (klass. lat. *āă*).

1. 2. 4. 6. 7. *a* in franz. offener Silbe regelmässig *ey* = lat. *-atum*, *-atem:* *hantey* 9. *plantey* 10. *bontey* 40. 45. *moralitey* 51. u. s. f.; ganz vereinzelt *bonté* 370. *gre* 491. *malgre* 586. *povreté* 2883, *vilté* 2884. Umgekehrt in franz. geschloss. Silbe *ey* nur in *seit (sapit)* 71. 597. *eit (*hatit)* 2209.; sonst nur *-ez*, *-er*, *-et*, *-ef*, *-el*, ebenso nur *-ee*, *-ele*, *-eve* u. s. f. Dieses *e* reimt mit *ę* (sonstiges Frankreich *ę*, vgl. § 34[b]) in *despere:pere* 2680.

5. Bei 6. Pf. der *A*-Verba schwankt der Kopist zwischen dialektischem *-arent* und regelmässigem *-erent;* doch ersteres überwiegt. Oft im Reim, selbstverständlich nur mit sich selbst. Gleichwohl sichern die Reime indirekt *-arent*, s. § 12.

7ª. Neben regelm. *feve* 643. 1175. steht *fave* 711; *caive* (fr. *cage*) 2156 ist Lehnwort, wie das erhaltene *k* verräth. Wegen *aule* = *ala* s. § 9.

8. *a* bleibt in den bekannten einsilbigen Wörtern *quar*, *ia*, *va* u. s. f.; doch echt dial. ist *jai*, *vai*, s. § 18.

9. *a* vor *l* in echt volksthümlichen Wörtern immer *el*: *telx* 346. *tele* 1796. *ele* 1852 u. s. f., sonst *al*: *loial* 1641. 2034. *comunal* 1560. *natural* 378. *natura(l)s* 1838. *yga(l)mant* 1922. Dial. *au*: *maule* 179. 964. 2528. *aule* 2375. *loiaul* 2045. Dasselbe Geschick hat reg. erhaltenes urspr. *a* in geschlossener Silbe: *paule (pallidum)* 1371. *maule* ‚Felleisen' 3182, ebenso *saule* 1884, das, wie fr. *sale* zeigt, von *salam* (*a* in offener Silbe) nicht kommen kann. Letzteres ist durch Reim mit *espaule* für den Vf. gesichert.

10. *I*-Element + *á* in offener Silbe = *ie*, ausnahmslos beim Schreiber und Verfasser; denn es reimt nur *e*: *e* und *ie*: *ie*.

11. *iée* wird immer, bei Schr. und Vf. (Reime: 174. 440. 568. 582. 634. 728 u. s. f.) = *íe*. Vgl. § 14. 23.

12. Statt *ie* findet sich *e* beim Schr. nur in 6. Pf.: *obligerent* 1107. *despoillerent* 2395. *maingerent* 3154, mithin keine lautliche Tatsache; es geht nach franz. *acorderent* 470. Die regelm. Form ist das dial. anal. *-árent*, durch Reim 1108. 2396. 2778 gesichert, da hier franz. *ié*: *e* reimen würde, was in unserm Text unmöglich (§ 10) ist. Der Vf. kannte also nur sein dial. *-arent*.

13. *a* + *u (U)* = *o*: *ont (habunt)*, *vont*, *ost (habuit)* 1466. *or*, *encore*. vgl. § 40ª.

14. *a* + *N* = *ain(m)*, nie *ein*. Oft geschrieben *saīne*, *aīme*. Selbst *i* + *á* + *n* = *i-ién* findet sich *-ïain* 1114. 1121. 2223. 2224. 3085. Durch den Einfluss eines vorausg. *č* wird *chien* 187 u. s. f. zu *chin* 2692, noch heute *čĩ*, *chiene* zu *chine* 9. 501. 505 (Reim). 544. — Vortonig gibt *ai* + *N* ein *ei* in *greignor*, dieses *grignour* im Osten; hieher gehört *grigne* 543, wenn es analog. als Nom. aus dieser Form gebildet ist, s. Anm. dazu. Vgl. Gir. Ross. (Mign.) S. 13. *grigns*. [Apfelst. p. XIII. Z. 6 l. *cheueteinne*.] Vgl. § 23.

15. *16*. Erhaltenes *a* in geschlossener Silbe wird oft *ai* oder *e* 1) bei folg. Muta: *α*. *lais (lassum)* 829. 2812. *pais (passum)* 108. 202. 724 u. s. f., *pes* 532.

eclet 1730. *baret* 797. *es (habes)* 384. 529. *es* (= *as*, *als* Artikel) 118. 209. 650. 1036 u. s. f.; *β*. *raicle* 1687. *mesle (mas(cu)lum)* 1814, einmal *quesse* 1790. *Chesque* 2085 kann durch *chescun* (dies regelmässig nach § 20) beeinflusst sein. 2) bei folg. Palat.; *α*) ganz vereinzelt vor *ç*: *solez (solatium)* 3. 6. *porchet (porchaç)* 1413. *grevaice* 1437. *β*) regelmässig vor *c̆*, *ğ*: *vaiche (vacca)* 126. 6. 281. *esquaiche* 125, einmal *quoiche (: soiche* = *sĭcca)* 28. *aiche (* hapiam)* 1471. *saiche (sapiam)* 1472. *saige (* sabium* aus *sapium)* 445. Suffix *-aige (-aticum)* 37. 38. 69. 70. 88. 150. 223. 224. 363. 364. 416 u. s. f.; vgl. dasselbe bei *o* § 44. 48. Wenn wir die Reime untersuchen, so finden wir folg. Fälle: ad 1) *α*. *raclet (gracul-ĭttum) : eclet (= esclat)* 1730. *β*. *presse : quesse (quassat)* 1790. ad 2) *α*. *solaz (solatium) : solaz (sōl-ĭttum)* 394. *porchet (porchaç) : bouchet (* bōkk-ĭttum)* 1414. *place (platea) : simplace (-ĭtia)* 124. *richeces : menaces* 714. *menace : ardiesce* 1802. *grace : tristece* 3350. *destrace (* distrĭctia) : face (faciem)* 3490. *β*) kein Fall. — Scheinbar würden die Reime den Wandel eines solchen *a* in *e* bestätigen. Aber davon kann keine Rede sein, trotzdem die Patois heute ebenso *graice, piaice* u. s. f. *(ai* = *ę)* bieten. In allen angeführten Reimen reimt urspr. *a* mit *a*, das sich aus urspr. *e* entwickelte, s. § 25. 34[b]. Dies bestätigt die Schreibung des Kopisten, da *passe, place* u. s. f. regelmässig vorkommen. Ebenso stützt dies die heutige Aussprache, wo jenes sek. *a* aus *e* jetzt sich zu *ǫ* verdumpft hat. Es kann also das vereinzelte *grevaice* nur die beginnende Aussprache *-á^i^ce* bezeichnen, womit damals noch *ace* (= *ęsse* aus *ĭtia)* reimen konnte. Später wurde aus ersterem *ái*, *ę*, aus letzterem *ą*, *ǫ*. Dem vereinzelten *quoiche* 28 entspricht *coitchi* im Jura, *cotchi* Doubs. — Vgl. noch § 20.

17. *-abulu(a)m* und *abilem* meist *-auble*, daneben oft urspr. *able; au*: 12. 13. 14. 640. 667. 760. 1106. 1449. 1500 u. s. f. neben *a*: 60. 441. 1077 u. s. f. Phonetisch ist es wohl = *-áule*, woraus später *-ále* (Patois).

17[a]. Das Wort *aqua* verdient wegen seiner mannigfachen Schicksale stets eine besondere Rubrik für jeden

Text; es gibt für die Herkunft eines Textes oft einen wichtigen Fingerzeig, da seine charakteristischen Formen sich nach der Gegend scharf scheiden. Y. hat nur *aigue*, also die südlichen Formen, während Burg. *eaue* (heute *eá*) hat. Doch *aquas* gibt *eas* 565. [Lothr. Psalter immer *yawe*.]

18. *-a* = meist *-ai*, *e*, so *jai* 43. *ai (habet)* 32. 37. 71. 90. 113 u. s. f. *vai* 133 u. s. f. *este (stat)* 1255. *(sta!)* 1433. *-ai* 3. Pf. 395. 893 u. s. f. *(çai, lai* 691. 1433. — neben *ça, la* 1653. — liessen sich auch anders erklären). — Der Reim sichert *ferai* (1. Fut.): *greverai* (3. Fut.) 3040. — Der Schreiber aber hat nur *la (illam)*, *ma*, *ta*, *sa*.

20. Vortoniges *a* wird *e* a) anlautend: *effaitie* 508. 1282. *ennuit* 3099. *effit* 625. *erdiesce* 1066. *erriere* 135. 695. *ergant* 894. *estinance* 1981. *essise* 43. 384. *essez* 89. 641. 651. *essaillir* 294. 386. 718. *essamble* 914 u. s. f., graphisch oft mit *es* verwechselt (*s* ist stumm, s. § 102) *esraigne* 337. *estrapez* 1030. *esgaitent* 1281. *esbaiant* 1257. *estachiez* 2869. 2876. *estrovee* 2943. *escuse* 2980 u. s. f., ebenso sekundäres *a* in *escheison* 207; neben urspr. *araignier* 783. *abaier* 2561 u. ä. b) inlautend, franz. offene Silbe: *pessez* 90. 136. 244. 246. *lessee* 141. 296. *quesser* 904. 2290. *quessure* 969. 2118. *gremoie* 2115. *le(s)chiez* 2870. *pe(s)ture* 1842. *gue(s)tee* 2520. *be(s)moit 49*. *clairey* 1878. *merrie* 1870, auch sekundäres *a* in *querole* 331, franz. geschlossene Silbe: *berbu* 1306. *pertir* 288. 307. 373 (aber *part*), *mertire* 390. 1180, ebenso sekundäres *a* in *mercheant 18*. 891. 910. 919. *merchié* 944, dagegen immer *charge*, *large* 2292 u. ä.; vergl. Anm. zu 1076. — Aeusserlich gleich, aber auch anders (Einfluss des *č*) erklärbar ist *chescun* 66. 712. *chestie* 2097. 2617. *quaichai 59*. — Endlich *menoir* 585. *meniere* 26 u. ä. haben auch andere Texte. — [*auuec* der Hs. ist nicht (wie Bonnardot thut) mit *auvec*, sondern mit *avuec* wiederzugeben, heute *aivô (ai = e)*.].

Ein solches aus *a* entstandenes *e* kann dann durch Einfluss von Nachbarlauten weiter geändert werden: *eschurnir* 2212. *eschurnissemant* 1664 (von urspr. franz. *escharnir* auszugehen, mag es auch von *skern* kommen) s. § 30.

21[a]. Vortoniges *an* wird zuweilen *ai*, so *maingier* 700. 1244. 1630. *maingerent* 3154. *mainjue* 1609 u. ä. *amaingoit* 2804 gegen *mange* 2806; damit fällt zusammen, dass *ensin(c)* meist als *ainsinc* 1648. *einsinc* 59. 179. 257. 533 u. s. f., nie als *ansinc* sich findet. Umgekehrt wird vortoniges *ai* öfter *a* : *mantenir* 339. 425. 538. 980. 1201. s. § 57[a].

21[b]. *an* wandelt sich in *on*, *em(m)* = *om* s. § 27.

22. Nachtoniges (weibliches) *e* verstummt in *feroi* 2440. *verai* 2923. *eas* 565. *maint* 837, umgekehrt steht es falsch *mainte* 1067. 3383; s. Anm. zu 837. — Wegen *pansa* 485 s. Anm.

Vulg. lat. *ę* (kl. lat. *ĕ*).

23. Betontes *ĕ* in offener Silbe meist *ie* geschrieben, ausser *grez* 1112 (dagegen *griez* 1564. 2043), *pece* 5. 229 (gegen *piece* 247. 252. 1237); ebenso *nieble* 171. 1221. 1229 und *nible* 1207 (mag *ie* = *i* wo immer her kommen). *Pieces* 251 reimt mit *nices (nescius)*, ebenso 1238, wo letzteres *niece* geschrieben ist; mithin Aussprache *i* (so Patois), vgl. noch *Griece* (l. *Grice*) : *piece* 1162. Damit stimmt, dass *vient* 360. 3. Pf. und Ps. reimen, also *vint*. Ferner *trieues* 2773. Hier sei gleich *desvit* 560. 1349 erwähnt = *vĕstit*, einziger Fall in urspr. geschlossener Silbe. Vgl. § 14 und *gites* : *quites* 1240. Vortoniges *ie* in *guierdon* 473. 495. 926. (ebenso immer Gir. Ross. M.) ist ursprünglich. — *deus* 21 u. s. f. — *vaignent (vĕniunt)* 1344 gehört in die Formenlehre. — Regelmässig vortonig *veillesce* 816. *veillars* 2635. 3451, daraus *villesce* 1349. 1361. 3429, *villart* 2650. — *Mĕlius* gibt *miez* 50. 599. 866 u. s. f., fast ebenso häufig ist dial. *muez* 49. 409. 536. 711. 845. 1225. 1247 u. s. f., ebenso *muedre* 841. — Lat. *per* ist ausgeschrieben nur *per*.

25. *-ĕlla* regelm. = *ele*, ganz vereinzelt *ale* : *bales* 2487. 2568. *ignales* 2567. *female* 1814. *novales* 1091. Vgl. § 34[b]. Die Patois der Franche-Comté kennen nur *e*.

26. *-ĕllum* immer = *el*, so 44. 455. 620 u. s. f., *ĕll* + *s* = *ea(l)s*, *ea(u)s* 69. 73. 95. 460. 469. 795; selten *iaus* 793. Durch Analogie auch sporadisch im Sing. *beal* 791. *aigneal* 114. 116. *beaul* 1179. — Während im

Neufr. die *el* + *s*-Form die *el*-Form analogisirte, geschah es in der Franche-Comté umgekehrt, also nur *be*, *nouvé*, *tchaité* u. s. f.

27. *en* + Cons. = *an*, dieses dial. = *on* in *donree* 967. *espaonte* (Reim) 1564 und (sekundäres *an*) *dongier* 584. — Vgl. *some* 1961. s. § 34[b]. Einmal *prannoit* 1215 (wie Champagne), *panne 37.*

29. Vortoniges *e* bleibt unverändert, nur *habaïz (= esbahiz)* 33. *atresce (= estresce)* 1854.

29[a]. Aphairesis des anl. *e* möglich in *chine (= eschine)* 506. s. Anm.

30. Vortoniges *e* durch Einfluss eines frz. *r* = *o*: *engorsetey* 260. 1983. häufiger *u*: *burbiz 4.* 188. 203. *burgiz* 1414 (neben *berbiz* 196. 198. 199 u. s. f.) Ebenso sekund. *e* (aus *a*): *eschurnir* 2212. *eschurnissemant* 1664 und (aus *o*) *frumiz* 1851 (neben *fremiz* 1846).

Vulg. lat. *ẹ* (kl. lat. *ē*, *ĭ*).

31. in offener Silbe = *oi*, auch sekund. *dois* ‚seit' 2401. *nois* ‚nicht einmal' 85; doch *célent* (analog.) 152. *revele* 3324. *despere* 2679. [*cruere* 2352.] — Dial. *vie* (*vĭa*) 1277 in Reim (gegen *voie* 66. 94 u. s. f.). Vereinzelt ist *ai* = *oi* in *chair* = *ch*(*e*)*oir* 1136 neben *ch*(*e*)*oir* 1558. 1735. 1955 u. s. f. *ēsca* = *auche* 1249 (dagegen *enaschiez* 2458). Vgl. *mauche* = *mèche* neuburgund.

32. *vor* (*vidēre*) aus *voir* 3358. Vgl. 57[a]. 75. 77.

33. *ẹ* + *N* = *oin*, selten *ain*: *ploins* 115. *moinnent* 331. *poinne (poena = pẹna)* 166, ebenso vor gedecktem *n*: *ensoigne* 227. *proigne* 320. *voint* 618, aber *raigne(nt)* 130. 1122. Lat. *a* + *N* = *ai* reimt mit lat. *ẹ* + *N* = *ai*: 166. 1122. vgl. 718, ebenso auch mit lat. *o* + *N*: 530. 797. 1000. 1166. 1490. 1848. 3128.

34[a]. *ẹ* in geschlossener Silbe blieb zumeist; *oi* nur in: *soiche (sĭcca)* 23. 27*). *grizoiche* 1156. ? *roiche* 3103. *foible* 125. *o* aus *oi* in *floche* 1637 (doch vgl. § 34[b]).

34[b]. Dialektisch ist *a* = *ẹ*: Suffix *-at (-ĭttum)* 63. 64. 361. 501. 911. 1902 u. s. f. *-ace (-ĭtia)*: 124. 3343.

---

*) Im Rob. Yz. I *saiche*, viell. aus *sẹche*, *sache* (§ 34[b]), *saiche* (§ 16), *soiche* (§ 31).

3519. *date (dēbita)* 1524. *matre, mat (mĭttit)* 1009. 3546. 473. *nat* 2021. *natemant (nitidum)* 1969. *blace* 3520. *asme (= esme)* 2575. *ale (ĭlla)* 1388. 2354 u. s. f. Dieses *-ace* reimt mit urspr. *-ace*, s. § 15. 16, ebenso *asme : pasme* 2448. *batre* 3546 u. ist mit vereinzelten Ausnahmen auf *ẹ* beschränkt (vgl. § 24), daher in diesem Theil Frankreichs der Unterschied zwischen *ę* und *ẹ* sich nach gemeinrom. Art erhalten hätte. — Dieses *a* wird später zu *o*, das noch heute lebt: *bloce* 1456 (Reim mit *ọ*), und vielleicht *floche* ‚Pfeil' 1637, wenn es auch aus *o(i)* kommen kann. Ebenso *some* 1961 aus *same* = *sēminat* (wie *fame* = *fēmina*), reimend mit *ọ* (vgl. *blaciez* 1466. *sammer* 598). vgl. § 27.

35. virge 1547.

36. ainsinc 2453 neben *ensinc* 2459 u. s. f. s. § 21[a].

38. Vortoniges *ẹ* dial. = *a*: *davoir* 492. 666. 1219. *dessavrey* 1866. 2589. *baler* 1328 (freilich auch lat. *balo*), *valu* 2863. *desparee* 2523. *sarruire* 1415. *esmarey* 1877.

Vlg. Lat. *i* (kl. lat. *ī*).

39. rechignier gibt *rechaignent* 2960 (reimt mit *plaignent*). — *grigne* 543. s. § 14. — *desfuble* 1754. s. § 51.

Vlg. lat. *ọ* (kl. lat. *ŏ*).

40. in offener Silbe = *avuec* 6. *cuers* 8. *muet* 20. *vuez* 16. *muevre* 2086. *rossignuel 47. fuers* 151 u. s. f., ebenso sekundäres *ọ* in *juene* 2653. *colueure* 568. Neben *huevre* 477. 2085 findet man häufiger (so noch heute Patois) *ovre* 25. 2563, ebenso *trove* 922. 1644. 2467. *prove* 2468, ebenso sekundär *ovre* 1296. — *crole, forre*, die eine eigene Rolle spielen, reimen : *fọle* 336. : *parọle* 610 : *cọrre* 458, vgl. aber 40[a].

40[a]. Dial. Zug, jedes *ọ* (prim. und sekund.) betont und unbetont zu schliessen (so Patois): *encour* 1469. *propous* 2638. *repous* 979. 1902. 2846. 2970. *enclouse* 36. *prolougues 1. souz* 3044. Beachte die Reime *sọte : toute* 896. *repọse : delọse* 902. *bọte : plọte* 1426. *decoupe : desvolọpe* 1028. *họre : restọre* 1832. *rịọte : dọte* 1898. *nọte : dọte* 2422. Allein in der stark überwiegenden Zahl der Reime ist *ọ* und *ọ* streng geschieden. — Wegen 1754 *rọbe : desfuble* s. § 51.

41. *ǫ* + *n* = *on*, auch *un* 726.

42. *ǫ* + *u* = *ǫu* 1) = *eu*: *jeus* 184. 909. *leus* 446. *feu* 739, neben *jues* 880. 1738. 2) *ǫ* und *u* durch Cons. getrennt = *u* in *puble* 3467. 3531. *avugle* 1187.

43. *devore* reimt mit *ǫre* 520, s. aber § 40ᵃ. Vgl. *apruchier* 3517 unter § 45, 2.

44. *ǫ* in geschl. Silbe bleibt. — *ǫ* + *ⁱ* ist nur *roiche* (*rǫcca*) 1461, vgl. § 48.

45. *ǫ* vortonig 1) bleibt in der Schrift: *novele* 11. *trovee* 33. *esprover* 40. *ovrir* 50. *joër* 747. *desvolope* 1028. 2) = *ǫ* (geschr. *ou*): *outroie* 746. 935. sogar *apruchier* 3517; 3) = geschwächt in *e*: *velontey* 1193. *delose* 902, oder *e* aus *a* = *o* in *querole* 331. *eschoison* 207. 4) = *o* + *ⁱ*: *toillit* 457. 1463 (wohl anal.), anders *oiseroit* 415. *oitour* 24. 1209. 5) Hiatustilgendes *i* eingeschoben *sornoier* 166. *juhíe* 1721, betont *joie* 862 (s. Anm.).

Vlg. lat. *ǫ* (kl. lat. *ō*, *ū*).

46. *ǫ* in offener Silbe *o* und *ou* geschrieben, letzteres regelm. in *-our*, *-ous(e)*, *-oul(e)*, dann *dous* (*dŭōs*) 18. 175. — *coe* 857.

46ᵃ. *ǫ* + *u* = *ǫu*: *jou* 2642. *lou* 2. 63 u. s. f. — Anders *estoule* 737.

48. *ǫ* + *ch* = *ǫich* (später *oui* geschrieben): *boiche* 5. 575. 707. *toiche* 2144. *moi(s)che* 1766. [*?roiche* 3103.] ebenso *ǫ* + *gn* = *oign-* in: *vergoigne* 1000. *cyoigne* 1166, vortonig *coignoit* 344. 494. 626 u. s. f.

49. *ǫ* in geschl. Silbe *o* oder *ou* geschrieben. Aussprache immer geschlossen; ebenso

50. vortonig; sonst *seriz* 2374. *sevient* 497; *volantey* 2528 neben *voluntiers* 4. 228. *volontiers* 19 u. s. f. — *voutour* 193. — Beachte *vulpil* 13. 727 u. f. *urties* 1895.

Vgl. lat. *u* (kl. lat. *ū*).

51. Dial. *u* = *ui*: *crui* 553. *cruit* 770. *ruide* 3435. *duire* 1050. 2471. *acuise* 2016. *sarruire* 1415. *clouhuire* 1416. *concluire* 1488. Urspr. *ui* reimt mit *u*: 373. 684. 692. 982. 1050. 1170. 1488. 1846. 2390. 2564. 2604. 3190. Vgl. § 77. *fībul-* gibt gem.-franz. *desfuble* 1754, das mit *rǫbe* (= phon. *roube* s. § 40ᵃ) reimt, s. Anm.

51ᵃ. *ūn* = *on* in *gïons* 1636. *on* 2686.
51ᵇ. *socre* 1198.

Lat. *au*.

55. ging in manchen Wörtern durch *ǫ* zu *ou*, *repous* 979. *enclouse* 36. s. § 40ᵃ. aber urspr. *pou (paucum)* 574, auch *pol* 807. *poul* 224 u. s. f. geschrieben (vgl. § 79). — Beachte *bloie* 2124.

Die betonten Vocale mit nachfolg. *I*

haben hier im Allg. die Neigung in *Voc* + *i* das *i* zu unterdrücken. Besonderes:

57. *ai* wechselt mit *e* (dieses selten): *fes* 84. *mes* 341. *fes* 513.

57ᵃ. *ai* wird *a* bei folg. Consonanz in *pastre* 414. *lasse* 3419. *mantenuz* 339. 425. 538. 980. 1201. — *arz (áerem)* 564. — *agu* 823. — *abœrai* 1253 neben *esbaiant* 1257. Vgl. §. 32.

an + *i (e)* = *aigne*, s. § 90, wegen *grigne* 543 s. § 14.

60. *a* + *l* + *i* = *ail*; beachte *vaille : consoille* 1342.

61. *raison* 56, aber *achoison* 120, vgl. 55. 2254, *pamison* 2253. — *soiremant* 287.

62. *seignour* 856. *moillour* 192. 871. *consoillour* 191.

63. *ę* + *i* = *i*: *nice* 251, vgl. *Grece* 1161. vgl. § 23. *mire* 2222 neben *mee* 468. *giet* (**jĕcet* aus *jacet*) 2519. *gites* 1239 (: *quites*). *giete* 575. 592.

67. *ĭtia* = *esce* = *ace* s. § 15. 16.

68. *ĭ* + *l* + *I* = immer *oil* (noch heute); (*consaz* 1545. s. § 79); ebenso *ĭ* + *n* + *I* = *oiñ*.

70. *ǫ* + *i* = *ui*: *huis* 685. *cuil* 16. *orguil* 342. *vuille* 476. 511. *muy* 1509. *ruillent* 3490; vortonig *vuidier* 545. 2054. *cuidance* 778. *apuiez* 844; dieses *ui* = *u* in *us* 1415. 1425. *true* 1263, vortonig *hussier* 694. *cusant* 710 — aber auch *ǫi*: *voil* 1327. 3547. *voille* 1211. *ennoie* 3028 (: *oie*), vortonig *voidier* 884. 2257. *enoíe* 634. — *eaz* ‚*oculus*' 361. s. § 79.

73. *oiseroit* 415. umgekehrt *o* aus *oi*: *vor* 3358.

76. *coignie* 2807 neben *cuignie* 2799. 2804. — *pucin* 732. 2414 s. § 80.

77 *ū* + *I* = *ui* = *u* in: *fuent* (: *tuent*) 2389. *de-*

strure 373. 1170, vgl. *fuant* 232. *souduanz* 920 s. § 51. Vgl. 32. 57[a].

78. decehu 1640. *sehu* 3220 neben *eüsse* 490. *heü* 1749 u. s. f. — *joie* 862. *juhie* 1721. s. § 45. 5).

78[a]. Die Unterdrückung der vortonigen, im Hiatus stehenden Vokale ist bedeutend vorgeschritten und man gebraucht je nach Bedarf die neuen oder die alten Formen: Also noch *juïf* 3177 u. s. f. (immer), *traïson* 78. 1641. 2531. *traïtes* 73. *eüsse* 490. *heü* 1749. *heüree* 1798. *effubleüre* 1696. *greüser* 1219. *porueance* 1048. *cheoir* 764. *mercheanz* 919 u. s. f., aber schon: *traitour* 91. *decu* 1639. *recue* 959. *dehusse* 3427 (2silb.). *escommue* 1610. *sur* 1472. *suremant* 1272. 1333 (sonst nur *segur*). *grusoit* 1084. *vesture* 2273. *gaignier* 322. *prel* 455. *cheas* 543. *choir* 721. 1558. 1735. 1955. 3554. *vor* 3358. *poir* 2647. *pr(e)oz* 3531. *atainner*, *trainner* 3042. *trainne* 3037. *merchant* 891. *merchandise* 891 u. s. f.

B. Consonantismus.

[a]79. Auslautende Consonanten verstummen meist. 1) In der Schreibung unterdrückt: *morte(l)* 2957. *fy(l)* 154. *i(l)* 1147. *sou(l)* 762. 1242. 1326. *on(t)* 132. *don(t)* 357. *ran(t)* 530. *don(c)* 1244. *renar(t)* 743. *fier(t)* 1995. *cer(f)* 49. 3071. 3147. *chaiti(f)* 1038. 2) Falsche Consonanten st. der stummen geschrieben: *cer*t *(cerf)* 293. *fer*t (Eisen) 2709. 2713. *ser*t *(serf)* 2635. *iver*t 219. *or*t (Gold) 2362. *tien*t *(tien!)* 496. *or*t (= *fuers?*) 623. *par*t *(parc)* 1332 (Reim). 1420 (Reim). *secour*t*(s)* 3405. *porchet (porchaç)* 1413 (Reim). *fron*c *(front)* 2247. 2748. — ebendahin gehört falsches Nom. *-s*, so *liez* 647. *miez* 705 u. s. f. 3) *nuit* reimt mit *henuit (inŏdio)* 3404, welcher Reim hier das Gegenteil beweist als im Pikard. — *meschief : enaschiez* 2458 u. s. f. 4) Getrennt führe ich an *sen*t 6. 19. 752 u. s. f. *tiran*t 1181. 1234 (Reim). *estan*t*(c)* 1385. 1390. *chambellan*t 3339. *loin*t 2685 (Reim), weil *n* + *t* anderswo als lautliche Thatsache belegt ist. 5) ebenso *damp* + *f* (Herr) 412. 6) Zu trennen ist endlich ein an vokalischen Auslaut tretendes *-r*; *α*) nach *-ié*: *congier* 583 (Reim), *dointier* 1860, ebenso, da *-f* früher verstummt war, *derechier* 2875 (Reim). *β*) nach *-é*: *cler (clavem)* 685, vielleicht auch *filer* (st.

filę(t), ? *filę-r*) 1055. Jeder kennt einmal die bekannten: *Peitiers*, *Angiers*, *niers* und die analogen Fälle, dann sind *congier*, *daintier* in pikard. Texten belegt, wo *-r* sicher gesprochen worden und wo an Suffixvertauschung wie bei *regnié : regnier*, *vergié : vergier* gedacht werden muss, endlich *cler* ‚Schlüssel' findet sich in anderen östlichen Texten, so vor allem in dem mit Y. verwandten Gir. Ross. Mign. und im heutigen burg. Patois, und würde mit seiner ältern Form *clau* zu *Peitiers* u. s. f. gut passen. Ausl. lat. *-r*, z. B. Inf. der Verba ist zwar heute in den Patois stumm, aber ein späteres *-r* kann bleiben. — Vereinzelt ist *paiez : gramoier* 663, vgl. *perler* = *parla* 3353. — *burc* 486 steht kaum st. *bu-r*, s. Anm.

79. 80. L + Cons. vokalisirt bekanntlich am frühesten nach *a*, später nach *e*, *o*, und fällt nach *i*, *u* aus. *α*) In unserm Dial. ist *al* + Cons. = *a(u)* Cons. (so noch heute): *atre* 2868. 218. *atrui* 831. 3165. 3169. *mavais* 73. 94. 222. 223 u. s. f. *savetey* 143. *savaige* 605. *matalant* 610. *aberg-* 511. 568. 579. *naturas* 1838. *cheuas* 2251 u. ä., selten etymologische (*salve* 1412. *malv.* 160. *chalve* 1567) oder etwas häufiger franz. Schreibung (*aussi* 27. *autrui* 850 u. s. f.). Ebenso *a* = *al (ad illum)* s. § 109. *β*) *ęls* = *-eas: aigneas* 95. vgl. 460. 469. 543. 785 u. ä., *-eax* 69. 73 u. ä., *-eaus* 795, nur *-iaus* 793. — secund. *eaz* ‚Auge' 361. *consaz* 1545. Vortonig = *ou* in *dou*, *nou*, *ou* s. § 109. *γ*) *-ęls* = *elx*, *ex* u. s. f. *δ*) *ǫls* = *pous* 29. 54. *escoutee* 4. *douce* 81. *voutour* 193; *!sou* 762. *ε*) *ǫls* = *ǫs: fos* 771. *cos* 388. *cops* 1052. *cop* 1176. *vost* 283. *tost (tollit)* 194. 817. *todre* 1760, aber *fous* 58. 251. *fox* 54; *Pous* 270; *pol* s. § 55. *ζ*) *il* = *vitance* 235. 777. *vitez* 623. 1678, neben *vilté* 2884. 2885, ebenso *fiz* 353. *periz* 2795. *η*) *u: pucin* 732. oft, *pucelaige* 1548.

83. cruere (crudel-) 2352, ebenso Bernart. — *besmoit* (= *blasm.*) *49.*

84. -l verstummt s. § [a]79.

86. α) Ein *r* der folg. Silbe entwickelt eins in der vorhergehenden: *trenprer* 65, neben *atemprance* 380. *β*) *r* + Cons. nach dem Tonvokal schwindet (durchgedrungen in Patois) *toble* 82. *touble* 3426, vgl. *force : belo(r)ce* 312 s. Anm. dazu; ebenso viell. *popre (= propre* aus *porpre)* 1747, wenn nicht eher das erste *r* wegen

des folg. geschwunden ist. γ) *celestre* 2947 (Reim), aber *trait(r)es* 73 (Reim). δ) *terpissoit* 3147. s. Anm.

Ein *r* verdumpft den benachbarten unbetonten Vokal; s. § 30.

87. *-r* s. § [a]79; ebenso wegen *cler (clavem)* 685.

88. *dame* 2585. *fāme* 2605 u. s. f. Doch kann *fanme* gemeint sein, heute *fanne, fonne.*

88[a]. *esparme* 1382. 2001, vgl. Reim 2591.

89. *ml, mr* = *mbl, mbr.*

90. Intervokales *n* wird gern *ṅ*, so nach *s* (*s* = *i*?): *araignier* 783. *maignie* 861. *ignel* 232, durch Einfluss eines *i* (so Patois und ital. Dialekte): *lignaige* 364 (lässt sich auch anders erklären), *ignocence* 110, nach *ai, oi*: *raigne* 1160 (*rainne* 1170). *fontaigne* 67. *ploigne* 501; *coignoit* 344. 494, häufig in Flexion, wo andere Motive mitspielen können: *vaignent* 1344. *tiegnent* 1115. 1145. Vgl. noch *eschine : encline* 602. cf. 607. *eschigne : guigne* 1700. *chine : grigne* 544 (cf. 505).

91. *lr, nr* = *ldr, ndr.*

92. *arme (anima)* 936. — *derrier* (franz. *dernier*) 3219. — *esbaloiant* 1949. s. Anm.

93. en*prise* 3197. *einsinc* 179 u. oft. *flainchir* 1542 (ebenso Gir. Ross. Mign.).

96. *coute* (wie sonst auch) 3514. *dessoter* 2677. — *pidance* 2214 (heute noch so, ebenso *pidi* = *pitié*). *moide* 375.

97. *-t* stumm s. § [a]79; *soi (sĭtem)* 65, *doi (dĭgitum), ny (nīdum)* 731, sind bekanntlich die regelmässigen altfr. Formen. — *t* + *s* = *z, s*; auch sonst oft *z*: *arz* 564. *viz (vivis)* 493. *doiz* 107. *tienz* 94. *ainz (amo)* 49.

98. Tönendes und tonloses *s* sind in der Schrift geschieden; vereinzelt *osse* 603, Reim 2010.

102. Inl. *s* + Cons. und ausl. *s* stumm; so Schreibung (*fit* 89. *chevit* 456. *maitrise* 479. *utin* 715. *goute* 706, umgekehrt: *arostey* 290. *sest* 549. *recestee* 571, vgl. noch 337. 299. 283. 207. 706 u. ä.) und Reime: 74. 430. 790. 975. 1186. — Ausfallendes *s* vor Cons. scheint ein *i* zurückzulassen: *araignier* s. § 90, vgl. *aitivemant*, doch lässt es sich auch anders erklären, letzteres nach § 20.

103. Anl. *k* abgefallen in ?*roiche* 3103, anl. *g* in

raicle 37. raclet 1729; aber *renoille 3* bleibt; anl. *cr* = *gr* in *grevaice* 1437 (gew. in Patois), neben *crever* 2102. — *caive* 2156; *bochaige* 3089. 3201.

Inlaut *segur* 131. 434. 720 gegen *sur* 1272 u. s. f.

103ᵃ. chambe 2565 geht auf urspr. *camba*, wie auch noch heute östl. Patois; daneben fr. *jambes 49*. Beachte Schreibung *ihouant* 1314. Unser Text aber auch *chisoient* (v. *gesir*) 2751, umgekehrt *rajaner* (= fr. *rechaner*) 877 s. Anm. — *burgil* 1414. — Nicht dial. und auch sonst im Altf. *esmange 55*. 2800. 2804. 2806, vgl. noch *naige* 3020. 3030. *esraigier*; aber Gir. Ross. Mig. regelm. *vainche (víndicat)* u. s. f.

106. blef 1963, aber *ny* 731.

106ᵃ. regiper (= fr. *regiber*) 2656, ebenso Patois. — *puble* 3467.

107. lat *v* = *b* in gem. fr. *corbel 14. 15*, und dem auch sonst nachweisbaren *corbe (curva)* 2749 (Reim), vgl. nfz. *courber*.

108. Anl. deutsches *w* wird oft durch franz. *g* (*garison* 476, vgl. 480. 554. 557. 928 u. s. f.), aber auch durch *gu* (*guaige* 474. *guarir* 468. *guarison* 1462. *guain* 287. 892. *guarde* 1430 u. s. f.), selbst durch *uivre* 2701. 2705. 2719 wieder gegeben. Die Patois haben je nach der Lage *g-*, *gu-*, *w-*. — *jusarme* (= it. *giusarma*, altlomb. *juxerma*) 1482. 3149 Hs., nicht *visarme*.

109. Die Aspiration, welche in den heutigen östl. Patois verschwunden ist, existirt auch in unserm Text nicht mehr: *l'onte* 721. 808. 1094. *d'onte* 1563. 2962. *l'utin* 715. *l'ardi* 1800. *d'ardiesce* 1802. 3432. *l'eit* (hasst) 2209. *soffre⌒onte* 2271. *aide⌒air* 2581. *nature⌒haissent* 2786; vgl. noch 1524. 2668. gegen einmaliges *ma honte* 3034. Auch in der Schrift fehlt es *aiche* 1471. *aitivemant* 1524 u. s. f., falsch *haut* (v. *aler*) 2398. *hai (habet)* 1007. *heu (*habutum)* 1749 u. s. f.

II. Formenlehre.

109. Masc. Sgl. *li*, *dou* (*du* nur 185. 5*). 596 (bis). 963; *de* st. *del* 440. 3395), vor Vok. *de l'*; *a* 214. 437.

---

*) Hs. hat wirklich *du*.

864 u. s. f. (neben fr. *au*), *a l'*; *lo* (nur neunmal *lou*, viermal *le*).

Pl. *li, des, es* 209. 1036. 2749 neben *as, les. en lo* = *ou* 262. 275. 1600; vgl. *ne lo* = *nou, nu* s. § 113. Fem. *li* 156. 441 u. s. f. neben *la, de la* (*da 6.* dreimal, s. Anm.) u. s. f. *es* = *en les* 1063 u. s. f.

110. Die Deklination ist durch die Verstummung der Endkonsonanten zerstört, wenn sie auch in der Schrift noch gewöhnlich besteht. Die Scheidung zwischen Nom. und Acc. bei den accentverschiebenden besteht noch, aber *felons* 597. 3348.

111. Beim Adj. finden sich die gew. Erscheinungen späterer Texte. Sonst vgl. *pire* (Acc.) 299. 599.

111a. Zahlwort. *uns, nuns, dui, dous*, Fem. *doues* 252. 2774, wie in östl. Texten. *quatres* 285. 289. *cenz* 3115.

112. Betontes Pron. pers. Kein *mi, ti si.* Echt dialektisch ist *lour* als betonter Casus obliquus (ebenso andere östliche Texte und vgl. ital.): *pansent de lour deduire* 683. *por lour destruire* 1170. *sus lour* 1080. 1122. *sor lour* 1210. *entre lour* 1094. 1699. *de lour* 2063. *auuecque lour* 2778. neben *entr'aus* 683 u. ä.

113. Vortoniges Pron. pers. *lo, lou*, selten *le* 72. 91, wie Artikel; *ne lo* = *nou* 1241. 1443. 3506. 3520. *nu* 828. 1643. 1941. 2108.

114. Pron. poss. conj. *mes, tes, ses* u. s. f. Dialektisch Nom.-Plur. *mui* 1905. *sui* 3377 (ebenso GRoss. Mign.). — *s'esperance* 262 u. s. f.; wegen *son onte* 1711 s. Anm.

115. mien 2494. *tuens* 277 (*tiens* 1240), *suens* 745. 542. 2890 (*sien* 1936. 1709. 1758); *moie* 308. *tue* 418. *sue* 1317?, 503 (*soie* 1759). Beachte *ce que ton n'est* 2030. *sons soit* 3564.

116. Pron. dem. nichts bemerkenswertes.

117. Pron. rel. *qui* und *que* werden oft verwechselt 306. 498. 2003. 2346. 2500. Einmal kann man es als Nom. fem. erklären, wie in andern östlichen Texten 36. 2126. 2591, einmal als = *cui*, das andere mal als *qu'i(l)*.

118. habere: *haons* 1391. Pf. *ois* 831. *ost* 1466, oft *ot* 137. *out* 363. *orent* 298. Cj. Plq. *oises* 3091. *huesses* 1749, beachte die 3. Person (st. *eust*) *ost* 1848. *ot* 3060

(vgl. § 129. *debere*), *eussent* 2787. — *avroiz* 1153 u. s. f. *heü* 1749.

119. essere: 3. impf. *iere* 318. 3464. 3580 (Reime).

120. Infinitiv: *reçoivre : mentoivre* 1359. *todre (tollere)* 1760. *coudre (colligere)* 1053. *fuire* im Reim: 691. 1049. *muevre* 2086 (Reim), *esmuevre* 588 (Reim). — *rainbre* 2897.

121. Part. Perf. — Die *A*-Verba haben oft nach ital. portug. Art die reine Stammform, s. Anm. 520, vgl. Anm. 1415. 2767. — *tost* (= * *tóllitum*) 744 (Reim). 2116, neben *tolu* 728. 1986; *desert (= desérvitum)* 2081. *aqueru* 1985 (Reim). *choiz (= cheoit)* 2249.

122. Präs. Ind. 1. *ainz (amo)* 49. 3053. *ain* 2880. *esbaie* 2843 (Reim). Wichtig! *amois* 1329. 1479. 1987. 2841. — *gites* 1239. *mainjue* 1609. 2207. *vaignent* 1344.

123. Präs. Conj. Neben dem gem. fr. Conj. *doint* 2820. *gart* 1706. 3160. *garde* 453. *gardes* 2360. *gardent* 1100 u. s. f. dialektisch in der Form des Imperfekts (Analogie an *soie*): 1) *-oie* 1272. 1773 (Reim). 2300 R. 2881 R. 2) *-oies* 674. 1972 R. 2659/60 R. 3329 R. 3559 R. 3) *-oit* 184. 186. 570 R. 757 R. 963. 976. 1206. 1405/6 R. 1584. 1586. 1589. 1917. 2006. 2109. 2136. 2804. 6) *-oient* 2946 R. — Wichtig *tenit* 1590. *soffriz* 1192; vgl. § 123[a]. — *doige (debeat)* 3476. — *haons!* 1391.

123[a]. Imperativ *offriz* 1191, vgl. § 123 (Schluss). — *pansa* 485 s. Anm.

124. Imp. Ind. *feroi* 2440 neben *-oie*. — Ein Imperfekt *-eve*, *-ive* kommt in Franche-Comté, Burgund, und im eigentlichen Lothringen nicht vor, weder in Urkunden noch in Texten, daher Apfelstedt mit Recht diese Formen nicht erwähnt.

125. Imperf. Conj. Wie *voloir* 1. Pf. (s. § 126) *vuillis* hat, ebenso hier *vuillisse* 487. — Wichtig ist 2. *oises* (zweis.) 3091. *hueses* (zweis.) 1749. 3. *dost!* 608. *ot!* (st. *ost*) 3060 [vgl. § 126] neben regelm. *ëust* 613.

126. Perf. Ind.; wegen 6. *arent* s. § 12. (*-ónt* kommt nicht vor). — Sonst beachte 1. *vuillis* 2266 (vgl. § 125). *sentiz* 405. 3. *toillit* 457. — Nach 3. *pot* 1360. *ot* 137 u. s. f., mit falschem *s: ost* 1466. *sost* 1488 u. s. f. ist analogisch 2. *pos* 1375 [und Conj. Imperf. s. § 125].

127. Futur *avroiz* 1153. 2508 u. s. f. — *norrai* 1268. *pertrai* 3100.

128a. Inchoativa: *flainchissant* 1542. *garnise* 2817. *eschuïsse* 2818. *haissent* 2758. 2786 u. s. f. *ample* 1807. *remple* 3104. *adouçoit* 1451.

129. Einzelne Verba:

cheoir : choir 721. 1558. 1735. *chair* 1136 neben *cheoir* 764.
coillir : coudre 1053. *cuil* 16. *accuilli* 3179.
devoir : doige 3476. *dost* 608. *dehusse* (zweis.) 3427.
eschiver : eschuir s. Anm. zu *eschuisse* 2818.
ester : este 1255. *estes* 1881. *este!* 1433.
estovoir : estuisse 2726.
faire : fes 84. *façons* 3530. *façoie* 2052. *façoies* 2073. *façoit* 563. 856. *façant* 1399.
foïr : fuire 691. 1049 neben *foïr* 2596.
movoir : muevre 2086. 588. — *mut* 1147.
plaire : place 621. 2950. 3561 neben *plaise* 673. 2141. *plasoient* 2557. *plesanz* 1118.
pooir : poir 2647. *pouoir* 1267. *pois* 106. *pos* 1375. *pot* 1360.
seoir : soir 3522. *sesez!* 3546 neben *seez* 3550.
sivre : suit 776. *suet* 1697. *ensigoient* 3071 (ebenso Gir. Ross. Mign.).
soloir : suet 1832. *soillent* 118. 238.
tenir : taigne 718 (Reim), *tenit* 1590 neben *tiegne* 428.
tolir : todre 1760. *toillent* 3300. *toillit* 457. *tost* 744. 2116 neben *tolu* 728. 1986.
traire : trasoit! (nach *faire, plaire*) 2647. *traissant* (ebenso) 507.
veoir : vor 3358. *voir* 2041.
voloir : vuil 516. *voil* 1327. *vuez* 16. 18. *voillent* 389. *vuilles* 511. *vuille* 476. *voille* 1211. *vot* 3152. *vuillis* 2266. *vuillisse* 487.

Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, der Herren de Valous, des gelehrten Bibliothekars der Akademiebibliothek in Lyon, welcher mir jede gewünschte Erleichterung gewährte, Dr. O. von Heinemann, Bibliothekar in Wolfenbüttel, der mit bekannter Liberalität die Benutzung des *G* in Bonn gestattete,

und Léon Clédat, Professor an der Faculté des lettres in Lyon, der die Aushängebogen mit der Handschrift verglichen hat, sowie der Herren Dr. Peiper in Breslau, Professor P. Knöll in Wien, deren Mitwirkung bereits oben erwähnt ist, und des Herrn Realschullehrers Fritz Wendelborn in Langenberg, der eine Correctur des Textes mitgelesen hat, dankend zu gedenken. Prof. A. Tobler hat auch diesmal mehrere wertvolle Bemerkungen beigesteuert, die ich mit seiner Namenschiffre versehen habe.

W. Foerster.

Anhang.

1. zu S. X. XXIII. *G* enthält hinter der 60. Fabel unserer Ausgabe und zwar nach V. 90, eine fremde in lateinischen Versen (117): *De fero rustico et seua coniuge*, die sich meines Wissens sonst nirgends findet. Dieselbe ist abgedruckt von Eschenburg in dem fünften Beitrag „Zur Geschichte und Litteratur, aus den Schätzen der herz. Bibliothek in Wolfenbüttel“, Braunschweig 1781. S. 68—73. Auf den letzten Vers dieser Fabel folgen die zwei Schlusszeilen des Anonymus (91. 92) und dann drei Verse des Schreibers:

Explicit esopus peccat qui dicit ysopus.
Scriptor sum talis demostrat littera qualis.
Est liber hic scriptus qui scriptus sit benedictus.
Deo gracias Amen.

Daselbst erklärt Eschenburg S. 65 unsern *G* für ‚wenigstens um zweyhundert Jahre jünger' als das zwölfte Jahrhundert, welchem Lessing a. a. O. unsern Codex zugewiesen hatte, möchte aber eine andere Handschrift, die Lessing als die ‚neueste und schlechteste' ansah, in das zwölfte Jahrhundert setzen. Ich bin so glücklich, bei solchem Widerstreit der Meinungen die entscheidende Stimme eines Fachmannes anführen zu können. Herr Dr. O. von Heinemann schreibt mir nemlich hierüber: ‚Der dritte von Lessing und Eschenburg erwähnte Codex des *Anonymus Neveletanus* (*C*) hat die Biblio-

theksbezeichnung 162 Gud. lat. und ist von Ebert in seinem Cataloge unter der Nummer 11 aufgeführt. Ebert setzt ihn in den Anfang des 15. Jahrhunderts, er scheint mir aber noch im 14. Jahrhundert geschrieben zu sein. Er ist mithin etwas jünger als der Codex 87. 5. Aug. fol. (unser *G*). Ich möchte diesen letzteren nemlich auch lieber in den Anfang des 14. Jahrhunderts als noch in das 13. Jahrhundert setzen. Wenn Eschenburg die beiden Handschriften um 200 Jahre auseinander taxirt, so beweist das nur, dass er von der Paläographie nicht zu viel verstand: einen anderen Grund dafür vermag ich nicht anzugeben.

Ausser jenen beiden Pergamenthandschriften besitzt die Bibliothek noch drei jüngere Papierhandschriften des *Anonymus*, sämmtlich s. XV: 37. 34. Aug. fol., 135. Helmst. und 622. Helmst.'

2. zu S. XIX. A. a. O. hat Eschenburg S. 66. 67 die oben S. XIX erwähnten Fabeln LXI und LXII, die er für unedirt hielt, aus der Wolfenbüttler Handschrift *C* abgedruckt.

3. zu S. XXIV. Anm. 2. Der gütigen Mittheilung des Herrn Dr. A. Göldlin von Tiefenau, Skriptor an der k. k. Hofbibliothek in Wien verdanke ich über den Mölker Codex folgende Notiz: ‚In Kropf's Bibliotheca mellicensis, wo der Codex pag. 45—46 beschrieben wird, findet sich die Altersbestimmung nicht. An letzter Stelle der genannten Beschreibung heisst es: ‚*Waltheri Aesopus, seu fabulae morales versu elegiaco. Inc.: „ut juvet et prosit etc.“ Opus hoc quingentis plus minus constat Distichis et Gemnici habetur in* 4⁰ *num.* 123.' — Die Angabe der Distichen ist zu unbestimmt, als dass sich ein sicherer Schluss auf die Zahl der darin enthaltenen Fabeln ziehen liesse. Unser Text besteht aus 978 Versen, mithin 489 Distichen.

4. Zusatz zur *Varia lectio* des lateinischen Anonymus.

Prol. 5 *plus*] *cum G* — 7 l. *michi* (Text, ebenso I, 4. 7. 8.) — 10 l. *inplue* (Text) — I, 6 *sepelit limus L* — 9 *tu gemma L* — II, 3 *ima G* — III, 1 *obuia* (2. man. *obuiā*) *G* — VI, 9 *forti G* — VIII, 2 *medicum G* — VIIII, 8 *minis . . . minus G* — XII, 4 *Nobi-*

lita (*s* erasum) *G* — 12 *tement G* — 19 *hic GV* — 21 *uoluntas G* — 30 *quia*] *qui G* — XVIII, 11 *sic laus G* — XX, 1 *pareat G* — 20 *prouisa G* — XXII, 11 *Iouem tenuit G* — 19 *Omne*] *Oiē G* — 22 *Non sit alterius G*, aber mit // // in die rechte Ordnung gebracht. — XXV, 2 *que* fehlt *G* — 8 *si placet hostis ero G* — XXVI, 1 *fatēt*ur *G* — XXVIII, 4 *et* fehlt *GL* — XXVIIII, 7 *caprizas G*.

Die Fabelnummern in der *V. L.* von XXI[b]–XXVIIII sind um eins zu hoch angesetzt.

5. Ich finde unter meinen Zetteln die Beschreibung einer lateinischen, dem Anfang des XIII. Jahrhunderts angehörenden Pariser Handschrift des Romulus B. N. 18,270.

f. 1—20[r] Dares.

f. 1—20[r] Romulus. Ohne Aufschrift. Anfang *Romulus urbis rome imperator liberino* (sic) *filio salutem. Esopus quidam grecus.* Sie enthält folgende, mit der Oesterley'schen Nummer bezeichnete Fabeln: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 6[a] (Löwe, Kuh, Ziege: Theilung). 7. 8. 9. 12. 27. 13 (Schildkröte, fallen lassen). 14. 15. 16. 17. 19. 20 (Athenerkönig: Froschkönig). 21. 22. 23. 24 (ein Mann! gebiert Maus). 25. 28. 41. 42. 44. 45. 47. 49. 50. 53. 54. 55. 56. 57. 60. 63. 64 (unvollständig) 66. 67. 68. 70. 72. 77. 78. 79. 81. 80 (unvollendet). 82.

Schluss: *Magistro suo ruffo ego esopus salutem . . . ostendens mores et uitam hominum. Amen.*

---

f. 1r] *Li prolougues.*

Silz liures qu'est ci en presence
Contient de grant profit sentence.
Raisons qu'est de solez paree
Est plus uoluntiers escoutee,
5 Car cilz fait comm' un soutilz laz,
Qui melle sent auuec soulez.
f. 1v] Tulles aussi l'ensoigne a faire,
Por les cuers des genz plus atraire.
Vn petit iardin ai hantey,
10 Flours et fruit porte a grant plantey.
Li fruiz est bons, la flours nouele,
Delitauble, plaisanz et bele.
Li flours est example de fauble,
Li fruiz doctrine profitauble.
15 Bone est la flour por delitier:
Lou fruit cuil, se uuez profitier.
Se l'uns te plait, tu lo puez prandre,
Ou les dous, se plus uuez aprendre.
Mon sent qui uolontiers somoille
20 Muet a ourer mes cuers qui uoille.
Dex! la rousee de ta grace
Me done, si qu'ele me face
La langue soiche bien soner
Et de uil chanp bien moissoner.
25 Ceste oure en parole legiere
Porte fais d'oneste meniere,
Aussi con la cruise qu'est soiche
Lo bon noeillon danz soi quoiche.

I. Dou poul et de la iaspe.

A son fort bec li pous trauaille
30 En un femier por sa uitaille.
Vne iaspe per auenture
Ai trouee, don n'auoit cure.
Habaiz fu, quant l'a trouee,
Et dit con cil cui point n'agree:
35 „He! fait il, preciouse chose
Que ci es si uilmant enclouse,
Certes, ci ai mout grant domaige!
Tu ne uauz riens por mon usaige;
Mais se aucuns te puet trouer,
40 Ta bontey sehust esprouer,
Ta ualours qu'est ci escondue
Prisie fust et chier tenue.
f. 2v] Iai fusses richemant essise
En un ioel per grant maistrise.
45 Las! ta bontey ne ta ualour
Ne me fait ne froit ne chalour.
Estrange est a moi ta nature,
En toi ne truis point de pasture.
Muez ainz grains de fromant ou d'orge,
50 Quar miez me font ourir la gorge."
Or entent la moralitey
Et la prent por auctoritey:
La riche iaspe, c'est sauoir
Que li fox pous ne puet auoir.
55 Bone est donc la comparoison
Dou foul a poul qu'est sanz raison.
Sapience qu'est espandue
Entre fous, c'est chose perdue.
Ensic quier un prouerbe fin
60 Es autres fables en la fin
Et pense bien dou retenir,
Quar grant profit t'an puet uenir.

II. Dou lou et de l'aignelat.

Entre lo lou et l'aignelat
Aloient a un ruisselat,
65 Por lour soi trenprer tote uoie.

Chescuns tenoit diuerse uoie,
Au dessus boit de la fontaigne
Li lous de pansee mal sainne,
Li aigneax de simple coraige
70 Beuoit au desoz dou riuaige.
Grant paour ai, ne seit qu'il face,
Quar Ysegrins fort le menace.
f. 3[v]] „Mauais aigneax, dit li traites,
A la fontaigne mar uenites!
75 Vos m'auez corrociez sanz dote,
L'aigue m'auez troblee tote."
L'aigneax se deffent per raison,
Dit qu'il n'i pensa traison,
Mais souant trait per sa nature
80 L'aigue corrant en soi ordure.
Auuec ce l'aigue est douce et clere
Ne n'est toble ne n'est amere.
Li lous crie: „Tu me menaces!"
„Ne fes, sire, salues uoz graces,
85 Onques nou pensai nois en songe."
„Tai toi, dit li lous, c'est manconge.
Ie t'ai cy oi menacier
De mon domaige porchacier.
Aussi me fit et pis essez
90 Tes peres, .vi. mois ai pessez.
Filz de traitour, or le compere,
Muer por lo pechie de ton pere!
Droiz est que tu lo comparoies,
Quar tu tienz ses mauaises uoies."
95 Li aigneas respont doucemant:
„Sire, fait il, certainnemant,
Quar a moi n'auoit non de pere
— N'estoie encore nez de mere —
Cilz qui uos fist si grant iniure;
f. 4[r]] Pour cou m'en escuse droiture.
Comant doit comparer pechie
Cil qui n'an puet estre entoichie?
Dou mal ne doit poinne sentir
Cilz qui ne s'i puet consentir.

---

98 encor *Handschrift*

105 Aincois que fusse nez en uie,
Ne pois consentir en folie.
Or ne me doiz tuer ne batre;
N'a pais encor .iij. mois ou quatre,
Que comancai simplemant uiure.
110 Ignocence a droit me deliure."
Dit li lous: „Mout es de paroles,
Tu m'as tot empli de friuoles."
Li gloz n'i ai plus demorey,
Prent l'aigneal, si l'ai deuorey.
115 Si con li lous ploins de malice
Occist l'aigneal simple senz uice,
Autresi a cel examplaire
Soillent es bons li mauais faire.
Il s'estuidient de trouer
120 Achoison, por les bons greuer.
Per fausetey, per felonie
Ont cilz lous per tout signorie.
Au dessoz est en toute place
Mise uertuz, droiz et simplace.
125 Li plus fort lo plus foible esquaiche,
Poures hons est mort qui ai uaiche.
f. 4[v]] Il couient que uoincu se rende
Qui ne trueue, qui lo deffende.
Apertemant puis donc conclure:
130 Ou lous raigne, morte est droiture.
Onques uertuz ne fut segure
Auuec genz qui de deu n'on cure.

f. 5[r]] *III. De la rate et de la renoille.*

La rate s'an uai per la terre,
Por sa poure cheuance querre;
135 Mais quant uient au torner erriere,
Ne puet pesser en sa doiere.
L'aigue li ot la uoie close,
Mout s'esbaist de ceste chose.
La rainne plainne de parole
140 Li uient au deuant, si l'acole
Et li dit: „Mout estes lessee,
Bele suer, soiez confortee!

Ie uos metrai a sauetey,
Ce uos promest senz fausetey.
145 Ie suis bien de noer aprise,
Tost t'aurai outre l'aigue mise."
La rate en la rainne se fie
Et de ce formant li mercie.
Langue uaut pis que nule raige,
150 Qui ne s'acorde a son coraige.
Les paroles qui de fuers oignent
Celent les maus qui lo cuer poignent.
La rainne per samblant de grace
A soi la rate a un fy lace,
155 Lo pie li loie d'une corde;
Mais li foi dou fait se descorde.
Pie a pie se sunt aiostees;
Mais desiointes sont les pansees.
f. 5v] La rainne noe a tout la rate
160 Et maluaisemant la barate.
La rainne plainne de manconge,
Por noier la rate, se plonge.
Foiz en soi meisme perille
Qui son ami decoit et guile.
165 De plongier s'efforce la rainne,
L'autre de sornoier se poinne.
Paour fait a la rate prandre
Force, por sa uie deffendre.
Chescune de contretenir
170 S'efforce: tandis uai uenir
Li niebles per dessus uolant.
Cilz ne fust tristes ne dolanz,
Sa proie trueue aparoillie,
A ses forz ongles l'a rauie,
175 Andous les deront fieremant,
S'ai feni cest tornoiement.
En fenissant cele bataille
Ai conquestee sa uitaille.
Ensinc uienent a maule fin
180 Tuit cil qui n'ainment de cuer fin,
Qui ami se font a clamer

---

152 Celes 175 le

Et ne ont loi de bien amer.
Que sus son maistre traison
Retornoit, c'est ieus de raison.
185 Auenant est que du meffait
f. 6r] Portoit la poinne, qui lo fait.

IIII. Dou chien et de la burbiz.

Li chiens en iugemant apele
La burbiz et li muet querele.
En cel plait est iuges li lous,
190 Cilz iuges est mout perillous.
Li chiens auoit bons consoillours,
(Por son plait ne querez moillours)
Lo nieble et lo uoutour ensamble.
Se li uns tost, li autres amble.
f. 6v] Consoil ne auoit ne haie
La berbiz, s'estoit esbaie.
Hautemant parle a ploinne goule
Li chiens, quant uoit la berbiz soule.
Vn pain a la berbiz chalonge
200 Li chiens per faus et per manconge
Et dit qu'ele li ai couant,
Non pais une foiz, mais souant.
La burbiz dit, de ceste chose
Ne set riens, que li chiens propose.
205 Contre replique la querele
Li chiens et dit en sa nouele:
„Eschoisons est de perdre amis,
Non randre ce c'on ai promis."
Li lous es consoillours acorde;
210 Quar tuit tirent a une corde
Et il sont genz senz conscience,
Que de rapine font cheuance.
Li iuges uuet, la berbiz rande
.I. pain a chien por faire amande.
215 Ensinc condampne la chaitiue
Per sentence diffinitiue.
Sa toison li couient a uandre,

---

213 randre

Qu'atremant lo pain ne puet randre.
Entrant iuert uant sa chemise
220 Et muert de froit contre la bise.
Tost se consent a fausetey
f. 7[r]] Hons de mauaise pouretey.
Tost porte uns mauais tesmoignaige
Por un poul de son auantaige.
225 Por mauaistie souante foiz
Est mise au dessoz bone foiz.

V. Du chien qui porte la pece de char en sa boiche.

Li chiens, cui ensoigne nature
Voluntiers ambler sa pesture,
De char ot une pece amblee
230 Et a ses denz formant serree.
Or saichiez donc, n'an dotez pas,
Fuant s'an uai ignel lo pas.
Paour ai qu'il ne soit repris,
De recroire ne est apris.
f. 7[v]] Se li sambleroit grant uitance,
S'on li fait faire recreance.
Des choses est gries li contraire,
Que per costume soillent plaire.
Por ce de foir se trauaille,
240 Que paour ai, c'on ne l'essaille.
Lui samble que fait li ait grace
Fortune, que nuns ne lo chace.
En fuant a une aigue uient,
Bien uoit que pesser li couient.
245 Mout s'an dote; comant qu'il soit,
Dedanz antra, l'aigue pessoit,
Portant la piece a noer prist,
Si con nature li aprist.
En l'aigue uoit de la char l'ombre,
250 Tantost multeplie lo nombre.
Li chiens qui estoit fous et nices
D'une cuide auoir doues pieces.
Tant le decoit fole esperance,
La char laisse por la samblance.
255 Tandis qu'il quiert la uanitey,

De la char pert la ueritey.
Ensic se tient por mal bailli,
Quar l'un et a l'autre ai failli.
Ce li fit faire auuec folie
260 Engorsetey et lecherie.
En uiuant ai dou chien la guise,
f. 8r] Qui s'esperance ou monde ai mise;
Quar li mondes, ce est une ombre
Qui dou uerai bien nos descombre.
265 Qui l'un quiert, ce doiz tu sauoir,
L'autre ne puet il pas auoir.
Ne laissier les choses certainnes,
Por querre celes qui sont uainnes.
Tost passe dou mont la figure,
270 Ce dit sainz Pous en l'escripture.
Auuec ce pour loi de nature
Chose engendree petit dure.
Tout retorne a corrupcion,
Quanqu'est pour generacion.
275 Ou ciel dois donc, non pas en terre,
Chose qui touz iours dure querre.
Ce qui est tuens certainnemant,
Garde ne perdes folemant.
Qui quiert ce qui ne li pertient,
280 Droiz est qu'il perde ce qu'il tient.

VI. Da la berbiz, da la uaiche, da la chieure, dou lyon.

Li berbiz, li uaiche, li chieure,
Li lions qu'a toz iors la fieure,
— Quar dex uost qu'il fust quartenaires
Por ce qu'il soit plus debonaires —
285 Cilz quatres con loiaus amis
Foi et amour se sont promis.
Lour guain doiuent per soiremant
Entre lour pertir ygalmant.
Cilz quatres qui sont aiostey
290 Au chemin se sont arostey.

---

286 et] a

Vn ior, por querre lour uiande,
Il esgardent en une lande,
Virent .i. mout grant cert saillir,
Chescuns pense de l'essaillir.
295 Mout auoit de bois trespessez
Li cers, s'ere chauz et lessez.
Il estoit des chiens eschapey,
f. 9[r]] Qui tout lo iour l'orent glapey;
Mais il chaist en pire main.
300 Il li corrent sus mainnemain,
Ensamble l'essaillent tuit quatre,
Trauaillent soi de lui abatre.
Tant l'ont naure, tant l'ont malmis,
Qu'a derrier l'ont au desoz mis;
305 De toute part font lo sanc corre,
Mort l'ont; quar n'est que lo secorre.
Li lyons qu'ai perti la proie
Dit: „La premiere part soit moie:
Ie qui ai lo non de seignour
310 Dois auoir la premiere honour.
La seconde aurai per ma force:
Vos ne ualez une belorce.
Droiz est, plus ait, qui plus trauaille,
Por ce la tierce aurai sanz faille.
315 Et por enemi me tenez,
Se la quarte ne me donez."
Tout an porte per tel meniere
Li lyons ce que communs ere.
Cilz examples bien nos ensoigne,
320 Que nuns a plus fort ne se proigne.
Plus fort de lui acompaignier
Ne doit nuns hons qui uuet gaignier.
De soi ne garde fermetey
Richesce contre pouretey.
f. 9[v]] Force ne set garder droiture
Et richesce n'ainme mesure.

---

307 ai (*ohne* qu)

VII. De la famme qui prist a mari lo larron.

Vne famme a mari preignoit
Vn larron; ioie li menoit
Ses uisenez et mout grant feste,
330 En qui n'auoit point de moleste.
Il chantent et moinnent queroles,
Sonent tabours, sonent uioles.
Vns proudons de grant sapience,
Plains de ueraie conoissance,
335 Cele gent uoit, ses tient a fole,
f. 10r] En sorriant la teste en crole.
Il esraigne la compaignie:
„Seignours, dit il, ce est folie.
Cilz qui ont tex ieus mantenuz
340 Souant sont a noiant uenuz.
Ce ne est mes que uanitey,
Orguil, bobanz, legeretey.
Qui ces choses fait, deu oblie,
Soi meisme ne cognoit mie.
345 Per cou uiegnent communemant
Telx ieus a mal definemant.
Auuecque ce de faire ioie
N'auez raison, se deu me uoie!
Cilz est lerres, qui se marie,
350 Touz iours se uit de roberie.
Se fil engendre a lui samblable,
Mout nos iert chose damaiable.
Se li peres et li fiz amble,
Dous max soffreront tot ensamble.
355 Et uos per esprueue sauez,
Que de l'un sumes trop greuez.
Don de ce don mal puet uenir
Ne doit l'on tel feste tenir.
Vne chose lonc tens auient,
360 Vos la dirai, bien m'en seuient.
Li solaz qui est eaz dou monde,
En cui toute clartey habonde,
f. 10v] Fiancie out per mariaige

---

332 souant (*beide Male*)

Vne dame de haut lignaige.
365 Deuant deu la terre propose
Grant complainte de ceste chose.
„ „Souerains iuges, ce dit ele,
Doigniez entendre ma querele!
Quant qu'est en ciel, en terre, en mer,
370 Ta bonte fait ensamble amer.
Se uuez .ı. poul ta main retraire,
Lo monde couient guerre faire.
Li une pertie destrure
L'autre s'efforce per nature.
375 Li sec a moide porte enuie,
Li froiz au chaut se contralie.
Sire, qui bien lo uuet anquerre,
Per tout trueue natural guerre;
Mais ta bontey ceste descorde
380 Per grant atemprance concorde.
Ta uertuz les fait apaisier
Et ensamble per pais baisier.
Droit enmi lo monde a la guise
De point de compas m'es essise,
385 Si que li fais de la bataille
Sor moi chiet. Quiconques essaille,
Soffrir me couient igalmant
Les cos de lour tornoiemant.
S'un poul uoillent mostrer lour ire,
f. 11r] Liuree sui a grant mertire.
Tu sez, comant me fit grant honte
Pheton — Ouides le reconte —
Quant ses peres per son solaz
(Ce est danz Phebus li solaz)
395 Li osai si grant don doner,
Ses cheuaus per le ciel mener.
Li cheuax furent esperduz,
Per le ciel Pheton fut perduz.
Il fut perilliez a bon droit,
400 Quar il ne sot aler lo droit.
Adonc fui ie arse et brulee
Et fui a grant tormant liuree.

---

397 espenduz

En moi n'ot une soule uoinne
Qui ne soffrit dolour et poinne.
405 Ne m'en sentiz pas soulemant,
Mais li ciel et li elemant.
Tout auoit li feu deuorey,
Se ne l'eusses restorey.
Muez uaut tost a peril secorre
410 Que tart, quant l'on n'i puet acorre.
Por ce nos couient consoillier
De damp Phebus qui prant moillier.
Espoir de lui puet uns hoirs naistre,
Qui les cheuaus son pere pastre,
415 Si con fit Pheton, oiseroit,
Don grant domaige nos feroit.
f. 11v] Or en di donques ta sentence
Selonc la tue sapience.“ “
Li grant iuges de ueritey
420 Respondit pour auctoritey:
„ „En nombre, en pois et en mesure
Fit lo monde qui encor dure
Ma force; mes senz, ce sez tu,
Touz iours dure en sa grant uertu.
425 Donc puis bien encor mantenir
Ce que i'ai fait a conuenir.
Dou solat lo cours ordonai,
Ce tiegne, que ie li donai.
Ie sai bien qu'a commun profit
430 Li offices de lui soffit.
Por eschiuer si grant domaiges
Ne uoil ie que cilz mariaiges
Per meniere qui soit se face.
Viuez tuit segurs per ma grace.“ “
435 Dex ai lou solat losangie
Tant qu'il ai son propos changie.
A iugemant deu s'est sozmis,
Contenance li ai promis.
Ensinc fu la terre apaisie,
440 De iuge part, mout l'en mercie.“
De ceste fable est li entente

---

433 quil

Que nuns a mal ne se consante.
Mauais est, qui celui consoille,
f. 12r] Qui de mal faire s'aparoille.
445 Qui saiges est, touz iours se garde,
En tout leus son profit regarde.
Nuns ne se consante a mal fait,
Car sorefait uient a deffait.

VIII. Dou lou et de la grue.

Fains fist issir de sa cauerne
450 Lo lou cui la goule gouerne.
Angoissous fut mout de maingier,
Bien cuidoit de fain enraigier.
Or se garde, cui qu'il atiegne,
Mors sera, mais que a sa main uiegne.
f. 12v] Vn torel enmi un prel uit:
Cil qui de rober se cheuit
Lo prant, si li toillit lo corre,
Sa froide pance tost an forre.
Touz fut desmanbrez et deffait,
460 De morseas mal tailliez en fait,
De son uantre li ai fait fosse.
Mal li auient, qu'il s'en enosse;
Quar tant ot soffert fain destroite,
Que la gorge l'an fut estroite,
465 Si qu'auuec ce qu'il ere lous,
Plus estoit quatre foiz golous.
En maintes terres fait querir
Mees, por sa uie guarir.
Oiseas et bestes s'asamblarent,
470 Per commun consoil acorderent,
Que la grue deust ce faire,
Quar grant col ai, por l'os fuer traire.
Li lous grant guierdon li promat
Et sa foi en guaige l'an mat,
475 Mais que por deu sanz plus atendre
Vuille en sa garison entendre.
Li lous hueure sa goule toute:
La grue son col dedanz bote,
Fuer en trait l'os per sa maitrise,

480 Li lous fut gariz en tel guise.
„Mon loier me rent, dit la grue,
f. 13r] Quar ie t'ai ta santey randue."
En sorriant respont li lous:
„Tu sez que ie suis perillous.
485 Pansa que ie te puisse mordre
Et ton grant col dou burc estordre.
Se uuillisse ourer per corrouz,
A mes danz te fust li col rouz.
Ne me fust iai tenuz a nice,
490 S'eusse usey de mon office.
Quar nuns ne doit mal gre sauoir
A celui qui fait son dauoir.
Tu uiz donc per ma cortoisie:
Or recoignois de moi ta uie,
495 Ne me querir autre guierdon,
Ta uie tient per mout grant don."
A mauais trop petit seuient
Dou bien que per autrui li uient.
De mauais ne report'on grace,
500 Quelque seruise c'on li face.

VIIII. De la chine que ere pregnant.

Vne chine de chelat ploigne,
Tant qu'ele aloit a mout grant poinne,
Vient a une sue compaigne
Por ce qu'a li ses max deplaigne.
505 Angoissouse fu mout la chine,
Toute li uai pliant la chine.
Paroles ot mout atraissanz,
Effaities et bien plaisanz.
Ele aloit querant abergaige,
510 A l'autre dit en son languaige:
„Suer, quar me uuilles abergier
Tant que me puisse deschargier
De cest fes que porte en mon uantre."
L'autre li respont: „Ceanz entre!
515 En tel point ne te puis faillir,
f. 14r] De mon mes uuil por toi saillir."
Leanz entre, si se repose,

L'autre est de sa maison fuer close.
Cele s'an uai, l'autre demore,
520 Deliure s'est en petit d'ore,
Garie fut, enqui seiorne.
Et tandis li autre retorne,
De sa maison requiert l'antree:
L'autre li ai fort refusee.
525 Cele li dist: „Ie te prestai
Ma maison, por toi m'an ostai.
Li prest fut a certain usaige,
Randre la me doiz sanz domaige,
Puis que tu es fait ta besoigne.
530 Ran la moi, quar droiz lo t'ensoigne.
Bele suer, per ma cortoisie
Ne me randre pes uilonie."
Ensinc la prie doucemant —
L'autre respont mout fieremant:
535 „I'an suis bien en possession,
Muez an uaut ma condicion.
Ce que l'on tient, on doit tenir,
Tant come on lo puet mantenir."
Cele ai tel duel, ne set que face,
540 Lo prier laisse, si menace,
Dou menacier uient a combatre.
Poul dou suen li coste bien batre;
f. 14v] Quar l'autre qu'est por ses cheas grigne,
Tant fort cort sus a ceste chine,
545 Qu'ele li fait uuidier la place,
Tout fuer de son porpris la chace.
Ensinc remest en la maison,
Et l'autre perdit sa raison.
Tost sest blanche parole atraire
550 Per son art lo fol debonaire.
Bele parole fait fol lie,
Por cou en sont maint perillie,
Qui trop ont crui legieremant.
Donc dois regarder saigemant,
555 Se la parole est fause ou uoire,
Et touz iours dois en dotant croire.
Garde iemais ne consentir
A home qui bel sest mentir.

f. 15r] *X. Dou serpent qui occist son oste.*

En celui tens que la froidure
560 Desuit les bois de lour uerdure,
Tout herupelez et chenuz
Estoit yuers li uiez uenuz.
La bise facoit tel effroiz
Que li arz en ere toz froiz.
565 Tant endormit les eas la glace
Que de lour cours perdent la trace.
Vns proudons per sa cortoisie
Vne colueure ai abergie,
Qui de fain et de froit moroit,
570 Dit li que chies lui demoroit.
Desoz son toit l'a recestee
Et contre le uanz mantelee,
Le froit li atempre per chaut.
A la colueure pou en chaut,
575 Son uenin giete per sa boiche,
Toute la maison en entoiche.
L'ostes li dit: „Senz retorner
T'an uai, senz plus cy seiorner.
f. 15v] Ie t'abergai per ma pitie
580 Et tu m'as en tant despitie
Que ma maison m'es ordoie.
Por pitiez me rent felonie."
Cele ne uuet prandre congier,
Dou depertir fait grant dongier.
585 Au derrier dit qu'en cel menoir
Vuet malgre l'oste remenoir.
Per corroz sibloit la colueure,
Por son uenin plus fort esmueure.
En siblant son oste menace,
590 A lui se ioint, au col lo lace,
A ses denz uenimous lo mort,
En poul de tens lou giete mort.
Li hons de peruerse nature
Suet randre por bienfait iniure,
595 Por cortoisie rent laidange,
Tant du bien con du mal se uange.
Felons ne seit autrui amer,

Per tout uuet son uenin sammer.
Pire lo sent, qui miez li fait,
600 Touz iours rant de bienfait col frait.

XI. Dou cengler et de l'asne.

Li cenglers uai la teste encline,
L'asnes lo uoit, si s'an eschine.
Li foibles dou fort osse rire
Et samblant fit de faire et dire:
605 „Dex te saut, frere!" au port sauaige
Dit li asnes au fol uisaige.
Sanz eschinement et senz rire
Dost auoir dit: „Dex uous saut, sire!"
Li ceinglers entent la parole,
610 Per matalant la teste an crole,
Sanz respondre la teste en uire,
Dedanz soi fremit per grant ire.
S'il n'eust temprey son corroz,
Ia fust li fols asnes derouz.
615 Dit li pors: „Ta uie en respit
Met ie soulemant per despit.
f. 16v] Nuns iugeroit ce a proesce,
Se ma force uoint ta paresce.
Ma noble dent pas ne demande
620 Morsel de si orde uiande.
Dex ne place que si uil chose
Dedanz ma pance soit enclose.
Ta uitez est ort de saison,
Aler t'en puez en ta maison."
625 A saige home ne dire effit,
Qui de sent coignoit lo profit.
Li fols qui est sanz conoissance
Ne set honorer sapience.
Li fols ne doit trufer lo saige,
630 Folie n'est pas uasselaige.
Li hons qui uuet a bien uenir
Doit sapience chier tenir.

---

607 eschiuement

f. 17v] *XII. De la rate priuee et de la sauaige.*

Vne rate en citey norrie
De seiorner fut enoie.
635 Por recourer son apetit
Esbatre se uai un petit.
Li rate des chans l'a trouee,
En sa maison l'an ai menee.
Por son oste de faire feste
640 S'efforce: la tauble fut preste.
La uiande ere essez petite,
Bien sambloit uiande d'ermite.
Orge, feues, grains de fromant
Li ai doney cortoisemant.
645 La pouretey sambler richesce
Fait de la chiere la liesce,
Bien demostre en son liez uisaige
La franchise de son coraige.
Entent ce tu qui uuez auoir
650 Honour es hostes receuoir:
Se tu es essez, essez done,
Lo poul uoluntier abandone.
Soit poul, soit auques, ne te chaille,
L'un et l'autre uoluntier baille.
655 Se tu dones, liemant done,
Vaille ou ne uaille la persone;
De cortoisie c'est la some.
Sor toutes chose a uaillant home,
f. 18r] Que c'on li doint, plait bele chiere;
660 Tout refait ouerte meniere.
Dou mauais uois tu en apert,
Qui plus i mat, et plus i pert.
De riens ne se tient a paiez,
Mais touz iors se suet gramoier.
665 Por ce de telx genz ne te chaille,
Fai ton dauoir, uaille que uaille.
A son oste, la tauble ostee,
Dit ensinc la rate priuee:
„Suer, mout me plait ta charitey.

---

649 *Nach* ce *ist* q̄ *weggewischt.*

670 Vien auuec moi en ma citey!
Tu moinnes cy mout poure uie.
Ma maison est mout bien garnie:
Il n'est riens, puis que il te plaise,
Que tu n'i trouoies a t'aise."
675 L'autre ot que ceste li promat,
Auuec li au chemin se mat.
Dedanz un ceillier sont entrees,
Maintes uiandes ont trouees.
La priuee l'autre sauaige
680 Semont et li fait lie uisaige.
La uiande li aparoille
Tant que li autre s'an meruoille.
Entr'aus pansent de lour deduire:
A tant ez uous en la serruire
685 Sonent les clers et li huis braient,
f. 18v] Celes fuient, qui mout s'esmaient.
La priuee qu'an ere aprise
En sa doiere s'est tost mise.
L'autre remest toute esbaie,
690 Que bien cuide perdre la uie,
Cort cai, cort lai, ne set ou fuire,
Au mur se ioint per auenture.
La se tient, fortune la garde;
Que li hussiers ne s'an prant garde,
695 Clot ses huis et s'an torne erriere.
La rate saut de sa doiere,
A sa compaigne uient, qui tramble,
De paour ai fieure, ce samble.
Bel et doucemant la conforte
700 Et de maingier formant l'enhorte:
„Ceste uiande est sauoree,
Suer, si come bresche enmellee."
L'autre respont: „Ie n'an uuil point,
Ceste doucours formant me point.
705 En cel miez ai uenin sanz dote,
En peril se mest, qui an goute.
En boiche trop cusancenouse
N'est uiande bien sauerouse.

---

700 len horte 702 en mellee

Aise ne puet estre sanz faille,
710 Cui paour et cusant trauaille.
I'ain muez ma poure faue rore,
Qu'estre en peril a chescune hore.
f. 19r] Toi sont bones cestes richeces,
Qui ne doute cri ne menaces.
715 Tu es tant de l'utin aprise,
Toi ne chaut, se tu es reprise.
Ce m'est richesce souerainne
Que l'on ne m'essaille ne taigne."
Va s'an, sa parole est fenie,
720 S'eslit la plus segure uie.
Qui de trop haut choir dote l'onte,
Saiges est, se trop haut ne monte.
Liesce font et soffisance
Richesce, non pais abondance.
725 Pouretez est, non pais richesce,
Auoirs c'un despent en tristesce.

f. 19v] *XIII. Dou uulpil et de l'aigle.*

L'aigle out a uulpil sa lignie
Tolue. Renars li deprie
Que ses anfanz li uuille randre;
730 Mais cele ne lo uuet entendre,
Vers son ny adresce sa uoie,
A ses pucins liure la proie.
Li uulpillaz crient et braient,
Quar por les aigles fort s'esmaient.
735 De son engin Renar ourer
Vuet por ses pucins recourer:
Prent estoule et bois de bruiere
Et choses qui bien font fumiere.
D'entor lo ny lo feu alume,
740 Touz les pucins a l'aigle enfume.
L'aigle qui fut saige et sotie
Lo peril uit de sa lignie,
Ses anfanz rant Renar tantost,
Qu'ele li auoit deuant tost.

---

718 messaut (—1)

745 Por les suens tant doucemant proie,
Que Renarz sa proiere outroie.
f. 20r] Mout fait mal ioer a Renart,
Bien se set uangier per son art.
Li plus grant per force estriuer
750 Lo petit ne doit ne greuer.
En petit cors git bien grant arme
Qui per sent contre lo grant s'arme.

XIIII. Dou corbel et de l'aigle.

Li aigle, tandis qu'ele chace,
f. 20v] Dedanz sa creuse une limace
755 Rauit, en l'air l'an ai portee.
Li corbeax qui l'ai encontree
Li dit que cel fais li bailloit,
Quar por son us riens ne ualoit:
„Ce ne est chose couenable
760 Pour toi, a moi est profitauble.
Bone uiande ai danz la cruise,
Sou que folie ne tè nuise.
Se tu la uuez trop haut leuer,
A cheoir se porroit creuer.
765 Vse de sent, non pas de force,
Por garder ce qu'est dans l'escorce."
L'aigle despit cele parole,
Tant come puet, en haut s'en uole,
La cruise brise, si li chiet,
770 Por ce que ne cruit li meschiet.
Li fos tient doctrine a malice,
Por ce n'an amande son uice.
A fol samble que lui laidoie,
Qui de bien li mostre la uoie.
775 Li saiges croit correction
Et li fos suit s'opinion.
Maint haut home sont en uitance
Venuz por lour outrecuidance.

XV. Dou corbel et dou uulpil.

A uulpil cui fain destroignoit
780 Li corbeas encontre uenoit,
Portant en son bec un fromaige.

Renars panse son auantaige,
Lo croc comance a araignier
Et de paroles aplaignier:
785 „Dex uous saut, dit Renars, beas frere!
Mout resamblez bien uostre pere
En noblesce, en sent, en ualour,
En blanche et en fresche colour.
De perler ne uous fais grant plait,
f. 21v] Quant qu'est en uous, trestot me plait,
Et sor tout uostre beal chanter.
De cou uous oy ie bien uanter,
Qu'il n'est oisiaus qui si a point
Saiche au soir oucaler .ı. point,
795 Come uous faites, beaus douz sire,
En plusours leu l'ai oy dire."
Les paroles de baret pointes
A croc ont les oroilles ointes.
A soi lou fit a consentir
800 Dam Renar per son bel mentir.
Li fox touz ploins d'outrecuidance
A chanter prist per sa meschance.
En chantant li chiet ses fromaiges,
Renart lo prant, qui est plus saiges,
805 Fain auoit, si l'ai deuorey.
L'autre se uoit deshonorey;
Corrociez est, mais trop pol monte
Li corroz au regart de l'onte.
Qu'en uainne gloire se delite,
810 Essez trueue, qui lo despite.
Souantes foiz lo cuer li lime
Faus ris cui malice enuenime.
Cil pert honour hontousemant,
Qui la uuet auoir fausemant.

XVI. Dou lion ancien.

815 Apres lou desduit de iouante
Veillesce lo lion tormante,
Tost li sa force et sa ualour,
Ne li laisse point de chalour.
Cil qui fut legiers et gaillars
820 Ne pot aler, tant est ueillars.

Li cenglers a ses denz lo blesce,
Qui lo dotoit en sa iuenesce.
Li toreas ses cornes agues
f. 22v] Danz la char li ai embatues.
825 L'asnes cui fit nature entulle
Enmi lo front a pie lo bulle.
Li lions dedanz soi fremit,
Amander nu pot, si gemit.
„He! lais, dit il en sa complainte,
830 Or suis ie bien menez a tainte.
Se i'ois onques d'atrui uictoire,
Bien en ai perdue la gloire.
Ie uoi bien que i'ai trop uescu,
Tout ce me uoint, que i'ai uoincu.
835 Ma force et mes honours defaut,
Tout couient uenir a defaut.
Et si me font maint uilenie
Cui i'ai fait souant cortoisie."
Dou lion mostre l'auenture,
840 Folx est qui amis ne procure.
Li muedres tresor que l'on face,
C'est d'amis porchacier la grace.
Mout tost se trueue au desoz mis,
Qui ne est apuiez d'amis.
845 Por ce dit l'on: Muez uaut en uoie
Amis que denier en corroie.
Ou tens de ta prosperitey
Te souiegne d'auersitey.
Garde que per ta seignorie
850 Ne faces autrui uilonie;
f. 23r] Quar fortune qui te norrit
Et te samble qu'ele te rit,
Se sor toi uuet sa main changier,
Bien se puet l'on de toi uangier.

f. 23v] *XVII. Dou chien et de l'asne.*

855 Li chiens qu'est amerouse beste,
A son seignour facoit grant feste.
La coe muet, dou pie li tape,

---

822 Q' 825 entulles 826 front *oder* fronc (?).

Et d'un petit esbai lo iape.
Ses sires doucemant l'aplaigne,
860 A sa uiande l'acompaigne.
Chescuns de toute la maignie
Ioie au chien et fait cortoisie.
Li asnes a la fole teste
Voit ce, a cuer en ha moleste.
865 Danz soi dit, qu'il est miez uaillant
Que li chiens et miez trauaillant.
„Ie puis, dit il, mout miez seruir
Et plus grant loier desseruir
Que cilz qui per trufes decoit
870 Mon seignour qui ne s'an percoit.
Et si suis ie de moillour uie
Que li chiens ploins de lecherie.
Donc uuil ioer auuec mon maistre,
Por ce que miez me face paistre."
875 Li fols s'an uient uers son seignor,
Faire li cuide grant honour,
Racaner prist a sa uoiz fiere,
Mout cuidoit chanter per meniere,
Au col li mat ses piez pesant,
880 Bien cuide faire iues plaisant.
f. 24[r]] Li sires crie: „Aye! aye!"
Tantost fust preste la maignie,
L'asne batent de mainte mace
Tant que li font uoidier la place.
885 Fols est qui a ce s'abandone,
Que sa nature ne li done;
Quar communement mal em prant,
Li faiz soi meisme reprant.
Cilz qui ne conoit son afaire
890 En ce desplait, qu'il cuide plaire.

XVIII. Dou mercheant et de l'asne.

Vns merchanz uai en merchandise,
f. 24[v]] Dou guain l'atrait la couoitise.
Vn asne qu'il trouai a uandre

---

864 cuer, r *durch Rasur aus* n. 877 Raīauer

Por certain pris d'ergent uai prandre.
895 Charge li mest sus lui si sote,
Que l'eschine l'em ploie toute.
Dou baston le fiert et lo blesce,
Viure lo fait en grant destresce.
L'asne qui soffre tel meschance
900 De sa uie est en desperance.
La nuit quant deschargie repose,
Adonc se plaint et se delose.
Dou fais qui de iour l'a pressey
Se sant las et des cos quessez.
905 Lo iour trauaille et trait grant poinne,
La nuit li donent pou d'auoinne.
Plus grant est sa male auenture,
Quar sa poinne apres sa mort dure.
Por dancier et por ieus atraire,
910 Fit li merchanz de la pel faire
Cimbales, ou clochates pandent,
A tochier des doiz douz sons randent,
Et grant tabours que l'on suet batre,
Quant l'on essamble por combatre.
915 Ensinc de l'asne morte et uiue
Fut en poinne la pel chaitiue.
Li asnes qu'est sanz conoissance,
Ce est arme sanz conscience.
f. 25[r]] Li mercheanz, c'est li deables
920 Qu'est souduanz et deceuables.
Et cilz mondes, ce est la foire,
Ou l'on troue pou de foi uoire.
Ceste foire son paiemant
Aura au iour dou iugemant,
925 Quant dex les mauais punira
Et les bons reguierdonera.
Li deables l'arme merchande,
Qui sor tout cestui gain demande.
Auuec soi uuet que soit dampnee
930 Cele cui dex ai rachetee.
A chaitis cors honours, autesces
Promet et delit et richesces.
Certes, ci ai fause monoie
Que cilz merchanz a cors presante.

935 Legieremant a ce s'outroie
La char, don rent l'arme dolante;
Quar raison contre se gramoie,
Ne uuet que l'arme s'i consante.
Repos li tost et pais et ioie,
940 Ou s'il la uoint ou s'il la tempte.
S'il la tempte, ele est tormantee,
S'il la uoint, a mort est liuree.
Ensinc tout iour l'arme tormante,
De tel merchie li rant tel uante.
945 De li greuer ne se retrait,
f. 25v] Touz iourz darz de mort a li trait.
En grant poinne uit la pensee
Qu'est por pechie desordonee.
Quar li faus delit qui pou dure
950 En l'arme laisse tel pointure,
Qui tout iour en uiuant la mort,
Senz fin l'ocist apres la mort.
Ensinc ne en mort ne en uie
N'ai mauaise arme garantie.
955 Au iugemant sera paie
La char que l'arme ai engignie.
Auuec cele sera perdue,
Cui ele ha fausemant uandue.
Fause monoie en ha recue,
960 Sa desserte l'en iert rendue.
Liuree en iert a dampnemant,
Se li escripture ne mant.
Or pensoit chescuns du bien faire
Et de maule uie retraire.
965 Bien faire, c'est monoie bone,
Qui souerainne ioie done.
Por ce done bone donree,
Quar ce est monoie esprouee.
Qui sent de pechie la quessure,
970 Tant con il uit, i mate cure.
Apres la mort n'i ai ressort,
Ce est de tout li communs sort.
f. 26r] Quar apres la mort chescuns trueue

---

959 recehue

Tel desserte, con ses fait prueue.
975 Sa uie gart, cui ele nuit,
Et s'amandoit et iour et nuit.
L'arme n'est pais de poinne quite
Per la mort, mes per bon merite.
A repous de gloire uenir,
980 Fait bone uie mantenir.

XVIIII. Dou lion et de la rate.

En .i. bois plaisant pour deduire
Dort li lions sus la uerdure.
D'enuiron lui en l'erbe fresche
Les rates demoinnent lour tresche.
985 La noise lo lion esuoille,
Lo dormir laisse, si somoille.
Si con li amoinne fortune,
De ces rates ha prise l'une,
(Cele per dessus li corroit)
990 Tient la; pense, s'il l'ocirroit.
La rate doucemant li prie
Que por deu li perdoint sa uie.
Li lyons ai tempree s'ire,
Danz son cuer comance a dire:
f. 27r] „Lyons, quel gloire auras conquise,
Se tu as une rate occise?
N'est pas los a puissant, mes honte,
S'un pou de chose soremonte.
Se li lyons occirre doigne
1000 La rate, ce li est uergoigne.
Touz iours iert la rate honoree,
Se per si grant main est tuee.
Se li souerains ha uictoire
De petit, pou conquiert de gloire.
1005 Pooir uoincre m'est couenables,
Mais uoincre ne m'est honorables.
S'onour i hai, tant est moins bone,
Con plus chaitiue est la persone.
De foible enemi matre a terre,
1010 Ne puet li forz grant pris conquerre.
Victoire doit estre loee

Selonc ce qu'ele est conquestee.
Tant est cilz qui uoint honorez,
Con li uoincuz fut uigorez."
1015 Ensinc ai li lions laissie
La rate. Cele l'en mercie,
Au lyon ayde promit.
Vn sous iours entremi se mit,
L'andemain fut cil pris a roy,
1020 Qui sus bestes a non de roy.
Il puet enqui essez muser:
f. 27v] De force ne li uaut user,
Coiemant se uai deplaignant.
Tandis uoit la rate uenant,
1025 Qui li uuet randre le merite
De cou qua lessai aler quite.
A sa dant soutiue decoupe
Les laz, son seignor desuolope.
Ensinc est l'autres eschapez,
1030 Qui mout estoit bien estrapez.
Li lyons la rate guierdone,
Au depertir a li se done.
En bone foi li ha promis
Que tout iour sera ses amis.
1035 Se per puissance es esleuez,
Aide uelontiers es greuez.
Ce te dit dou lyon l'estoire:
Au chaiti fait bon faire aidoire;
Car mainte foiz puet despaichier
1040 Tel qui ne porroit empaichier.

[*XX. De miluo aegrotante.*]

[*XXI. De hirundine aues monente.*]

. . . . . .
f. 28r] L'arundele se uoit trufee,
A proudome s'est acordee.
En chanter et en bel seruise

1018 semit 1029 li autres *Zwischen 1040 und 1041 fehlen zwei Blätter.*

Tant fait que s'amour ai conquise.
1045 En sa maison o lui habite
Sanz peril, toute franche et quite.
Legieremant puet sa meschance
Eschiuer, qui ai porueance.
Et s'il ne la puet dou tout fuire,
1050 A moins ne li est pais si duire.
Quar a moins de grieue recoit
Les cops, qui deuant s'an poruoit.
Dou lin coudre uient la saison,
Li hons l'an porte en sa maison.
1055 Rois et filers por oiseas prandre
En fait, puis les fit es champs tendre.
Enqui sont folemant uenuz
Mains oiseas, si sont retenuz.
Or reconoissent lour folie,
1060 Quant en peril uoient lour uie.
Qui ne prant lo consoil dou saige,
Lo fol croit, si l'en uient domaige.
Es laz chiet de mal' auenture,
Qui sa uie trop essegure.
1065 Paour tempre fole liesce
Et si retient fole erdiesce.
Paour de mainte mal deliure,
f. 28v] Quar poruuemant fait a yure.

XXII. Dou roi que li Antique eslirent.

La fable de moralitey
1070 Porte en soi sent de ueritey,
Example done de bien faire
Et des maus ensoigne a retraire. —
f. 29r] Vne gent en une contree
De Grece ot, mout fu sennee.
1075 Cele gent apele on Antique,
De cou perlent pou les croniques;
Mes la fable en sa fiction
Lo met per autre entencion.
Cele gent franchement uiuoit,
1080 Sus lour point de roi ne auoit.
Loi ne auoit mes que droiture,

Tel con li ensoignoit nature.
Ensinc sanz loi de loi usoit
Tant que au derrier se grusoit;
1085 Quar n'auoit en ses regions
Roi come es autres nacions.
Por roi faire ensamble uenirent,
Togus ot non cil qu'il eslirent.
Or s'est en subiection mise
1090 La gent qui uiuoit en franchise.
Nouales lois lour ai donees
Li rois. Cilz les ont bien gardees.
La poinne de la loi ne monte
Entre lour a regart de l'onte.
1095 Fos samble qui chose nouele,
Qu'il ai fait, maintenant rapele.
En bon fait ne doit consentir
Nuns hons por tantost repentir.
Por ce miez au comancemant
f. 29v] Gardent lour establissemant.
Chescuns s'efforce por s'onour
De miez honorer son seignour.
Lo roi firent a coroner
Por lour uie miez ordoner,
1105 Si ont lour uoluntey muable
Sobmise a iou de loi estauble.
Es comandemanz s'obligerent,
Qui puis a hennuit lour tornarent.
Li rois les bons amer comance,
1110 Les mauais punit per sentence.
Legieres choses eslegier
Prist, et les grez plus a chargier.
Lois sus lois lour comance faire:
Es citiains prist a desplaire.
1115 Il se tiegnent por baratey
De ueoir tant noueletey.
Les lois lour sont ores pesanz,
Qui premiers lour furent plesanz.
Esopez la subiection
1120 Toiche en ceste narracion

1084 segrusoit 1090 qui uoit

Des citiains qui se complaignent
De ces qui trop fort sus lour raignent.

XXIII. Des renoilles que demandarent roi.

Segures erent les renoilles,
Iohant saloient per lour goilles.
1125 Mout menoient paisible uie,
f. 30v] Nuns ne lour facoit uilonie.
Or requierent per grant desroi
A Iupiter, qu'il lour doint roi.
Iupiter est dex toz puissanz,
1130 Cui li monz est obeissanz,
Des renoilles se prist arrire.
Celes de rechief li uont dire
Et prier que per cortoisie
Lour doint de roi la seignorie.
1135 Dex dou ciel lour enuoie et done
Vn tre qu'a chair en l'aigue sone.
De paour furent esperdues,
En l'aigue se sont escondues.
Tant les fist a espaonter,
1140 Qu'eles perdirent lour chanter.
Quant eles furent apaisies,
Dessus l'aigue sont repairies,
Lo tre uoient, si se meruoillent,
Que cou puet estre, et s'an consoillent.
1145 Loinz se tiegnent, mout lo dotoient;
Quar encor ne lo conoissoient.
Quant celes qu'i ne se mut uirent,
Vers lui s'an uont, sus lui s'essirent,
Au deu font les tierces prieres,
1150 Roi lour doint en totes menieres.
Iupiter fust mout corrocie
De cou que tant l'ont enchaucie.
f. 31r] „Or auroiz roi, dist il, sanz faille."
La cyoigne por roi lour baille.
1155 Hydre li liures cy l'apelle,
C'est aigue en grizoiche nouele.
Hydre est por ce li nons de maitre,

1157 li monz

Que sus les aigues se suet paistre,
Ou por ce que la seignorie
1160 Sus les raignes li est baillie.
Hydre fut uns serpent en Grece
Qu'ocist Hercules iai grant piece.
De cestui ne doiz pais entendre,
Ce ai dit por toi miez aprendre.
1165 Enten donc ce que ie t'ensoigne:
Cy endroit est hydre cyoigne.
Hydre, ce dist l'autre pertie,
Est serpent en aigues norrie,
Que dex qui ai de tout la cure
1170 Done es rainnes por lour destruire.
Ou soit serpent ou soit cyoigne,
Des rainnes uai mal la besoigne.
L'aigue a tantost enuironee
Li rois ai la goule baee.
1175 En sa goule con feues bainnes
Seuelit cop a cop ces rainnes.
Celes qui per raison s'esmaient
En gemissant crient et braient:
„Merci, Iupiter, beaul douz sire!
f. 31v] Liurees sumes a mertire.
De cest tirant quar nos deliure!
Autremant ne poons nos uiure."
Iupiter respont per raison:
„Vos auez per grant oroison
1185 Achetey cest roi — uostre soit!
Vostres iert cui c'onques an poit.
Tant uos auugle la grant aise,
Ne trouez chose qui uos plaise.
Or soit uostre uie en balance,
1190 Qui soloit estre sanz dotance.
De cou priere ne m'offriz,
Toz iors mais uuil que ce soffriz.
Vostre uelontey uous ai faite,
Ia por moi ne serai retraite."
1195 Des choses ne set la bontey,
Qui les ai a sa uelontey.
Apres chose amere gostee
Samble estre la bone socree.

Maingier aincois ce qu'est amer
1200 Fait puis la doucour miez amer.
Sa uie en grant ioie mantient,
Qui a cou qu'a lui apertient.
Qui uuet estrange chose querre,
Son repos uuet muer en guerre.
1205 Qui puet estre de franc coraige,
Ne s'obligoit a mal seruaige.

XXIIII. Des columbes qui ont fait de l'oitour lour roi.

Les columbes auoient guerre
A nible. Or uont ayde querre.
En alant l'oitour encontrarent,
1210 A roi sor lour lo coronarent,
Por ce qu'il les uoille deffendre.
Cilz dit qu'en ce uuet mout entendre;
Mais li gloz autre chose pense,
En rober torne sa deffense.
1215 Des plus beax columbaz prannoit
Por maingier. Se nuns se plaignoit,
Il disoit: „Vos donez m'auez
Et uos et quanque uos auez.
Ne uos dauez don greuser,
f. 32v] Se ie uoil des moillours user."
Lo nieble trouent debonaire
A regart dou roi deputaire.
De lour seignour se uont plaignant,
Que si mal les uai demenant.
1225 „Muez nous uaut, ce dient, morir,
En bataille los conquerir,
Qu'auoir seignour qui tant nos presse,
Qui de iour et de nuit ne cesse."
A nieble guerroient. L'oitour
1230 Renoient come traitour.
En touz tes faiz la fin regarde!
Tost meschiet qui ne se prant garde.
Miez uaut soffrir pou en tirant
Que ferir en main de tirant.

XXV. Dou larron et dou chien.

1235 D'une maison ourit la porte
Vns lerres. Dou pain que il porte
Ai doney au chien une piece.
Lo chien ne trueue fol ne niece,
Mes li dit: „Por noiant me gites
1240 Ton pain. Prant lo. Tiens soit toz quites.
Tu nou me dones pais por m'aise,
Mais sou por ce que ie me taise.
Se tu amble tout mainnemain,
Que maingerai ie don demain?
1245 Ie ne uoil point de pain de nuit:
Miez l'ain de iour, quar ne me nuit.
I'ain muez lou pou que tout ior dure,
C'un pou qui me uient d'auenture.
Tes pains est auche por moi prandre.
1250 Autre part te couient entendre,
Ne sui poissons por deceuoir.
f. 33v] Va t'an, si feras grant sauoir.
Se ne t'an uas, i'abaerai,
Ensinc ton fait encuserai."
1255 Tant este con li chiens se quoise.
Quant ce uoit li chiens, si fait noise,
En esbaiant lo larron iape.
Li lerres fuit, ensinc eschape.
Se tu dones ou s'on te done,
1260 Garde que la cause soit bone.
En sor que tout ta gorge donte,
S'eschiuer uuez domaige et onte.

XXVI. Dou lou et de la true.

Vne true danz soi portoit
Porceax. Li lous la confortoit
1265 Et li disoit: „Dame! acouchiez,
Et ie doucemant, ce saichiez,
De mon pouoir uos aiderai,
Vos porcelaz [mout] bien norrai."
Cele dit: „Gloz ploins de malice!
1270 N'ai que faire de ton office.
Vai loin de ci et tien ta uoie,

Si que suremant enfantoie.
Se tu faire me uuez seruise,
Va t'en, bien conois ta fointise."
1275 A la true auoir fit nature
De garder ses porceas grant cure.
Li lous s'an part et tient sa uie,
La true anfante sa lignie.
Garde lou tens et la persone
1280 En conoistre parole bone;
Quar traitour lo tens esgaitent,
Ou lour manconges miez effaitent.
Bien mostre sa fole meniere,
Qui tost croit parole legiere.

XXVII. De la terre qui anfante la rate.

1285 La terre s'enfla grossemant
Et dona grant gemissemant
Con famme qui doit anfanter.
La gent s'en prist a gaimanter:
Faire doit, ce samble, meruoille
1290 La terre, qu'ensinc s'auantroille.
Bien cuide, ce soit demonstrance
Ou nouele senefiance.
Chescuns tremble, fuit et fremit,
Quant uoit la terre qui gemit.
1295 En ris torne ceste dotance;
Quar quant la terre oure sa pance,
Ele enfante une grosse rate,
Chescuns rit de ceste barate.
Qui en mout perler se trauaillent,
1300 Ce sont cilz qui en fait moins uaillent.
Por une cause mout petite
Est tost fole gent desconfite.
Tost fait sa litiere en s'estable
Paour en cuer qu'est trop muable.

f. 35[v]] *XXVIII. Dou lou et de l'aigneal.*

1305 Li lous uit en un prey herbu
L'aigneal ioant au boc berbu.
Li famme a bouc son lacelat
Donoit sucier a l'aignelat.

A l'aigneal dit per tricherie
1310 Li lous: „Moi desplait ta folie
Que tu laisses ta mere bele
Et uas auuec ceste chiurele.
Tu uoiz qu'ele est toute puant
Et tout iour uas a li ihouant.
1315 Ta mere ci pres te demande,
Qui te garde bone uiande.
A toi garde sa sue toute.
Vien en, bien t'i marrai sanz doute."
Li aigneax dist: „Ne m'est amere
1320 La chieure, mes douce con mere.
Mes sires uuet que ma norrice
Soit. Ele fait bien son office.
Ie uis por ce qu'en sa saison
Tonde mes maistres ma toison.
1325 Ie doi faire sa uolontey,
Quar ie uis sou per sa bontey.
Se ie uoil uers ma mere aler,
Tost m'auras tolu lo baler.
I'amois miez succier la chiurele
1330 Qu'estre plongiez en ta boele."
f. 36r] Li lechierres a tant s'an part,
Li aigneax retorne en son part.
Suremant uiure et en liesce
Soremonte toute richesce.
1335 Qui despant en chaitis usaige
Ses biens, sers est sanz seignoraige.
A bon droit ai non de seignour,
Qui ses biens despent a honour.
Chose ne demander moillour
1340 Que trouer uerai consoillour!
Et ne est chose qui pis uaille
Que cilz qui fausemant consoille.
De consoil doner faintemant
Vaignent mains max certainnemant.

XXVIIII. Dou chien ancien.

1345 De piez, de danz fit armeure
Et de iouante a chien nature.
Piez ot legier et danz poignant,

Fort iouante et entrepreignant.
De tout ce lo desuit uillesce,
1350 De iouant li tost la proesce,
Et des piez la legeretey,
Et des forz denz la fermetey.
Vn lieure ot un iour retenu,
De ce li est mal auenu;
1355 Quar de sa boiche deffermee
Li fust tost la beste eschapee.
Ses maitres lo bat per grant ire.
Li chiens li respont: „Beaz douz sire!
f. 37[r]] En mon iouant, ce puis mentoiure,
1360 Ne pot beste mon pie decoiure.
Ma uillesce a bon droit se uante
Dou merite de sa iouante.
De ma proesce et de ma gloire
Doit demorer quelque memoire.
1365 Ie uois bien qu'amours est tost morte,
Qui per doner ne la comporte.
Chescuns de tant con puet seruir,
De tant puet amour desseruir.
Tandis que ie fis les grans dons,
1370 Adonc recui ie les guierdons.
Or suis uiez, paules et nerci,
Et nuns ne ha de moi merci,
Ne n'est nuns cui de moi seuiegne
Ne qui de moi parole tiegne.
1375 S'en mon iouant me pos amer,
Ne me doiz or an droit blamer.
Rendre me doiz en ma uillesce
Lo seruise de ma iuenesce."
Saiches, mal ai sa poinne mise
1380 Cil qui a maluais fait seruise.
A ses sers ne a sa maignie
N'esparme hons ploins de felonie.

XXX. Des lieures et des renoilles.

Li bois comance fort a bruire
Et les lieures proignent a fuire.
1385 Sus un estant sont arestees
De paour toutes esgarees.

Tant les fist paour esmaier,
Qu'ales se uoloient noier,
Iusqu'a tant que les raignes uirent,
1390 Qu'en l'estant per paour saillirent.
f. 38r] Li uns dist: „Haons esperance,
De part nos n'est pas la meschance.
La rainne legieremant dote,
Paour nait, en l'aigue se bote.
1395 Cuers qu'est paourous per nature
Se dote en chose qu'est segure.
De cors auons legieretey,
Mes de cuer auons pouretey.
D'atrui chose alons facant queste,
1400 Por ce nous fait paour moleste;
Quar qui uuet l'autrui chose ambler,
Souant suet de paour trambler."
Cil fait nos uuet amonester
Qu'en esperant dauons doter,
1405 Que paour tant ne nos pressoit
Qu'esperance nous delaissoit.
Esperance lo cuer relieue,
Que paour trop soutemant grieue.
Per esperance fort reprise
1410 Est mainte uictoire conquise;
Quar de mort furent en balance
Mainz que puis salue esperance.

XXXI. De la chieure qui ensoigne son cheuriat.

Li chieure s'an uai en porchet,
Ou burgiz laisse son bouchet.
1415 Ius a fert a une sarruire
Qu'est estachiez a fort clouhuire.
La mere son enfant ensoigne,
Que bien de soi garde se proigne.
„Beax fils, tenez uos d'une part,
1420 N'alez pas ioant per lo part;
Quar tost t'auroit iai fait domaige
Li lous qui n'ainme ton lignaige."
Li cheuriz toz coi s'est tenuz.
Pou apres li lous est uenuz,
f. 39r] A l'us coiemant tape et bote,

Petit col fiert de sa grant plote.
De chieure contrefait la guise,
Au cheuri dit per grant fointise:
„Beax fiz, oure moi tost la porte,
1430 Mon lait t'ai guarde, que t'aporte."
Li cheuriz dit: „Fous perillous!
Ie conois bien que tu es lous.
Este de lai, faus chiuroterres,
Tu samble mout bien estre lerres.
1435 Por ce uuez ma mere sambler,
Que tu me puisses miez ambler.
Ie te uois per une greuaice
Et bien sai conoistre ta face.
Ie pri mout pou ton chiuroter —
1440 Va t'ent, ne te puis riens doter."
Li filz qui tient l'ensoignemant
De son pere, uit saigemant.
Et cil qui nou uuet retenir,
A poinnes puet a bien uenir.
1445 Li flours de bon comancemant
Fait fruit de bon definemant.
Cil qui ne uuet croire doctrine,
Samble estre de male racine.

XXXII. De celui qui norrit lo serpent.

Vn serpent norrit en sa tauble
1450 Vns hons, mout lo fist amiable.
Tant l'adoucoit, tant l'aplaignoit,
Que lo pain en sa main preignoit.
Ensinc ai norri cele beste
Li proudons grant tens en grant feste.
1455 Apres en ioant se corrouce
Et son seignour en sa main bloce.
f. 40r] Li ieus fu tornez en moleste;
Quar lo serpent fiert sus la teste
Li proudons per mout grant corrouz,
1460 A bien pres li fust li col rouz.
En une roiche ot sa maison,
La fuit por auoir garison.
Pouretey toillit sa sustance

Au proudome et perdit cheuance.
1465 Il cuide, dex soit corrociez
De ce qu'ost le serpant blaciez.
Au serpent merci uai proier.
Cil ne li uost pais outroier,
Mais li dist: „Pais n'est encour faite,
1470 Tu quiers merci, l'espee traite.
Tant con tu portes si grant aiche,
Ne sui ie pais sur, que ie saiche.
Demain a moi retorneres,
La chose que muez ameres,
1475 Sanz armes auuec toi amoinne,
Ie uous donrai richesce ploinne.
Ie sui des serpenz que l'on clainme
Fees. Tost est riches cui i'ainme.
De grant auoir gardois la some,
1480 Tost en ai fait riche .i. proudome."
Li proudons de tout se desarme,
Sanz porter aiche ne uisarme
Son fil amoinne l'andemain.
f. 40v] Cil li court sus tout mainnemain,
1485 Deuant la face de son pere
Le fist morir de mort amere.
Li peres bien s'an cuide fuire,
Mes cil lo sost trop bien concluire.
Contre lui de force s'empoint,
1490 Ou col lo lace, es dans lo point.
A sa langue qu'il ot forchue
L'entoise tant que mort lo rue.
Cil qui une foiz m'a malmis,
Saiche, ne sui pais ses amis.
1495 Pou me nuit sa fause amistie,
Puis que ie uoi sa mauaistie.
Die cil fol ne s'en percoit,
Se la seconde me decoit.
En home qu'est de foi muable,
1500 C'est fiere chose domaiauble.
Qui se repent de sa folie,
Ie li perdoins per cortoisie;

1465 Il] Ie (e *ausradirt*)

Quar de perdon doit auoir grace
Cil qui de bon cuer lo porchace.
1505 Qui une foiz m'a uolu nuire
Et puis apres me cuide cuire,
Li premiers mesfait estimer,
Qu'a secon me uuet uenimer.

XXXIII. Dou lou, de la berbiz et dou corbeal.

Li corbeaz un muy de fromant
1510 Deuant lo lou en iugemant
A la simple berbiz demande.
Li lous a rendre li comande.
Li berbiz respont: „Beax douz sire!
A uos ne doit nuns contredire,
1515 Vostre uelontey uuil bien faire.
Quant que uos plait, il me doit plaire,
Mes que iour m'asignez comant
Puisse porchacier cel fromant."
Li lous lo termine li mest,
f. 41v] Cele per sa foi li promest
Qu'a corbeal doit lo fromant randre
A iour nommey senz plus atandre.
Li croc a iour de paiemant
Requiert sa date aitiuemant.
1525 Li berbiz respont: „Couenance
Ne uaut riens, c'on fait per dotance.
Qui est cil qui lo contredie,
Puis que uuille garder sa uie!
Pour ce m'estuet en sa presance
1530 Outroier sa fause sentence.
Droiz m'aprist soultimant combatre,
Lou barat per barat rabatre.
Ton outraige per mon sauoir
Vuil a ceste foiz deceuoir."
1535 Cist examples nos done entandre,
Comant paour nos doit deffendre,
Paour qui chiet en cuer estable,
Non pas en cuer fol et muable,
Si come cil qui tost chançele
1540 Por une petite nouele.

Ie di: cuers uaillant d'ome saige,
Qui n'a pais flainchissant coraige,
En touz leus doit estre excusable,
Qui li fait chose espouantauble.
1545 Li droiz suet les consaz noter,
Per quoi fort cuers se puet doter:
f. 42r] Virge cui l'on uuet faire outraige,
Por corrompre son pucelaige;
Li hons frans, que ne soit submise
1550 A uil seruitut sa franchise;
Peril de mort ou de tormant,
Quant la force controint formant —
Ce sont les .iiij. plus notables.
S'autres causes troues samblables,
1555 De samblant. samblant iugemant.
Ce dist la latre qui ne mant:
Chose per tel paour promise
Ne doit choir en plait ne en mise;
Car ele ne uaut simplemant
1560 En nul communal iugemant.
Ne uaut donc chose qu'est estorce
Per paour, barat ou per force.
De mentir ne recoit point d'onte,
Cui griez uiolance espaonte.
1565 Encontre tel ne uaut chalonge,
Quar droit sostient cele manconge.

XXXIIII. Dou chalue et de la moche.

Vn uilain chalue mort la moche
Duremant a sa poignant boche.
Cil se fiert por ce qu'il la fiere,
1570 Cele s'en fuit, puis torne erriere,
Lo uilain fiert come en ioant
Et puis s'en retorne fuiant.
Li uilains dit: „Tu uas querant
Ton derrier iour en moi ferant.
1575 Se ie per toi ma teste uire
Ou se me morz, tu prenz a rire.
Se ie te fier, tu es deliure,
Qu'apres ce ne porras tu uiure.
Des tiens cops puis prou sostenir,

1580 Quar granz maus ne m'an puet uenir.
Por soffrir ma force est garnie,
En toi ne ai plain point de uie."
Cil qui ne set ieus receuoir,
Ne iooit, si ferai sauoir.
f. 43[r]] Cil ne doit ioer a nului,
Qui ne uuet c'on iooit a lui.
Cil qui uuet ioer per meniere,
Selonc ce c'on lo fiert, refiere.
Gardoit qu'il ne pessoit mesure,
1590 C'on ne lo tenit a iniure;
Car souant per solaz comance
Li ieus don uient grant maluoillance.

XXXV. Dou uulpil et de la cioigne.

Li uulpil la cioigne apelle,
En traison li dist: „Suer bele!
1595 I'ai uoluntey, se dex me uoie,
Lonc tens ha, de uos faire ioye.
Venez auuec moi en maison,
Si maingerons a grant foison,
La uiande est aparoillie."
1600 La cioigne ou uulpil se fie,
Renarz en sa maison l'an moinne,
Por noiant li fait auoir poinne.
Doney li ai uiande clere,
Ne li fut douce ne amere.
1605 A la cioigne tel pasture
Ne afiert selonc sa nature,
Mes chose bien sustanciouse
Et en grant col bien sauerouse.
Li uulpiz en beuant mainiue:
1610 L'autre est de dolour escommue.
La dolour li fait conceuoir,
Comant doit Renart deceuoir.
De Renart part de fain morant,
Son chemin s'an uai murmurant.
1615 L'andemain troue en mi sa uoie
Renart, mout doucemant li proie:

1596 ioye *von zweiter Hand*

„Vien an, si demarrons grant feste!
La uiande est ia toute preste.
f. 44r] Ie ne croi c'onques mais gostee
1620 Fut uiande plus sauoree."
Chies la cioigne Renarz antre,
Qui bien cuidoit emplir son uantre.
Il ai failli a s'esperance:
De uiande uoit la samblance,
1625 La sustance ne puet auoir.
Ce fu fait por lui deceuoir.
Danz .i. pot de uoirre auoit mise
La uiande per grant fointise
La cioigne por soi uangier.
1630 Voit la Renart, n'an puet maingier,
L'odour sant et uoit la colour,
Mes n'en puet auoir la ualour.
Li fains li est dou uoir doublee,
Mes de riens ne li fust soulee.
1635 Au moins qu'il puet enqui seiorne,
Gions en sa maison retorne.
Ensinc contre Renart descoche
La cioigne sa propre floche.
Ontous est, quant decuz se uoit,
1640 Qui son ami dec(eh)u auoit.
Traisons est loial et bone,
Quar trop bien son maistre guierdone.
En leu, en tens, quant nu percoit,
Troue .i. autre qui lo decoit.
1645 Garde ne uuilles autrui faire
f. 44v] Ce que a toi ne porroit plaire.
Ne faire autrui que li desplace,
Se tu ne uuez qu'ainsinc te face.

XXXVI. Dou lou qui trouai la teste pointe.

Tandis que li lous uai em proie,
1650 Il ai trouey en mi sa uoie
Vne teste d'ome bien faite,
Mout bien pointe et bien portraite.
Cop ca, cop la: dou pie la bote.
Cele qui ne uoit ne n'ot goute,

1655 Et qui n'ai esperit de uie,
Ne se muet ne brait ne ne crie.
Li lous la uire et la reuire,
Per maltalant comance a dire:
f. 45r] „O teste contrefaite et pointe!
1660 Mout es de main soutiue pointe.
En toi ne ai sanc ne chalour,
Raison, parole ne ualour.
Tu es une uainne figure,
Eschurnissemant de nature.
1665 Bien uoi l'anfant samblent li home:
Li anfes miez ainme une pome,
Qu'il ne fait auoir ne richesce.
Bestornee est tant la noblesce
De la franche nature humainne,
1670 Son delit mat en chose uainne
Cele qu'est de deuin lignaige
Et qu'a ou ciel son heritaige.
Son popre engin et sa maistrise
Peruertit en une fointise.
1675 Raisons a uerai bien l'amoinne,
Non a cestui ou pert sa poinne.
Ele chiet de sa dignetey,
Quant se delite en tel uitey."
Li lous s'an uai per maltalant,
1680 De cou pense mout en alant.
Sanz la bontey de sapience
Vaut pou de beautey la samblance.
Quant li cuer n'a de senz lumiere,
Pou uaut la beaute de la chiere;
1685 Quar li senz doit estre ou coraige,
f. 45v] Qui reluire doit ou uisaige.

XXXVII. Dou raicle qui uestit les pannes dou paon.

Li raicles troue d'auenture
D'un bel paon la couerture.
f. 46r] Mout ere de mirolaz pointe
1690 Et de diuerses colours tointe.
Vestuz s'en est et bien ornez
Li raicles. Quant fu atornez,

Ses compaignons de son lignaige
Ne doigne uoir per son outraige.
1695 De uerai paon la nature
Mentoit soz cele effubleure.
Des paons suet la compaignie,
Cil conoissent tost sa folie.
Entre lour li uns l'autre guigne,
1700 Chescuns s'an truffe et s'an eschigne.
„Di nous, font il, es tu trouee
Ceste robe, ou se l'as amblee?"
Il li corrent sus tuit ensamble,
Nu lo laissent si que fol samble.
1705 Il l'ont batu a lour regart
Por ce que autre foy se gart.
Il s'an fuit, n'a plus demorey,
Bien uoit qu'il est deshonorey.
Des siens ne atent il pitie,
1710 Qu'il auoit aincois despitie.
Or les fuit por courir son onte,
Escondre et foir pou li monte;
Quar il l'orent mout tost trouey,
Son orguil li ont bien prouey,
1715 De lui se moquent, de lui rient.
f. 46v] „Mes sires li paons! ce dient,
Per cortoisie quar nos dites,
De uostre robe que feistes?
A menestrier l'auez donee,
1720 Espoir, por uostre renommee."
Li autre dit: „Mais l'a iuhie
Li compains per sa druerie."
L'autre dit: „Mais est en la perche,
Se tu ne m'an croi, si l'encerche.
1725 Il en uuet faire paremant
Es bons iours por desguisemant."
Vns plus saiges prant la parole,
Qui parle de moillour escole:
„Tu fus raicles, or es raclet!
1730 Mout t'ont ioe de bon eclet
Cil qui t'ont ta robe tolue;
Fausemant l'auoies uestue.
Tant con plus haut es uolu tendre,

De plus haut te couient descendre.
1735 Tant est li choir plus perillous,
Con li monter fut meruoillous.
L'on dit en parole commune,
Que cou est li iues de fortune.
Qui plus haut monte qu'il ne doit,
1740 De plus haut chiet qu'il ne uoudroit.
Em bas te tiegne humilemant,
Qui uuet uiure seguremant.
f. 47[r]] Qui passe sa condicion
Et emprant per presumpcion
1745 Plus que nature ne li done,
A poinnes en sent la fin bone.
De son popre cop chiet a terre,
Qui folemant uuet honour querre.
Se tu huesses heu la cure
1750 De toi tenir danz ta nature,
Tu ne fusses a ce uenuz,
Don tu es or por uil tenuz,
Ne fusses chaitis ne sanz robe:
Tes orgoil trestoz se deffuble."
1755 En autrui bien quiert son profit
Cil cui sa chose ne soffit.
Souant auient qu'il pert la ioie
Des siens, qui tent a autrui proie.
A bon droit pert la soie chose,
1760 Qui tost ou a todre propose.

XXXVIII. De la mule et de la moiche.

La mule cort a grant alainne,
Car cil la destroint, qui la moinne.
En mordant et en menacant
La moche la uai mout chacant:
1765 „Mule, por qu'es si parecouse?
Ce li dist la moiche enniouse.
Se tu ne te coites de corre,
Ie te mordrai si en la morre,
Que tu en coiteras ton pas.
1770 Or saiches tu, n'i faudras pas
Ie te uois si aguillenant,

Et tu te uas contretenant.
Por chose que ie te pressoie,
Ne uuez .ı. pou coitier ta uoie."
1775 La mule respont: „Ta parole
Est mout grant, bien te conois, fole.
Ie uois que per ton grant uanter
Cuides ma force espouanter.
Riens ne pris, fole, tes menaces.
f. 47r bis] Chose ne me nuit, que tu faces.
Fole, toi ne sostien ie mie
Ne de toi ne sui riens chargie.
Celui port, cui li firmamant
Sostient et tuit li elemant
1785 (Ie di lo iou de sa puissance)
Sostienent per obedience.
Cil me fit per sa uolontey
Et me mantient per sa bontey.
Sus moi se siet et mon dos presse
1790 Sa uertu si que ne me quesse.
De corre me tost la proesce
Li froins qu'il me mit de paresce.
En corrant uois ie lantemant,
Ensinc me fit cil qui ne mant.
1795 Tardiue me fit ma nature,
Tele l'aurai tant con ie dure.
Per toi ne sui ie don greuee,
Orde moiche mal heuree."
A folie n'est pais tardi
1800 Cohars qui se prant a l'ardi.
Li foibles qui le fort menace
Ne coignoit le point d'ardiesce.

XXXVIIII. De la moiche et de la fremie.

Ou cancre ot fait s'estacion
Li solet. Or antre ou lyon
1805 Por l'estoile dou chien emprandre.
Enqui fait il sa mansion,
L'air ample de corrupcion,
La terre por chalour encendre.
Nature c'on ne puet aprendre

1810 (Trop est grant la discrecion)
Adonques les moiches engendre
Et forme per corrupcion
Propremant generacions,
Se fait de mesle et de female,
1815 Ceste per ses perfections
En perfait estre renouele.
Generalcions largemant
Est apelee es autres choses,
Des quex tiegnent li elemant
1820 Les semances dedanz lour closes.
f. 48[v]] Or tient a perfaitemant bone
Et uerai generacion
Cele qui lo non de fil done
Et samblable condicion.
1825 Et saiches que corrupcions
Ne est sanz aucune matiere,
La quele generacions
Conuertit en autre meniere.
Quant qu'est per generacions,
1830 Tout a corrupcion repaire.
Quant qui a corrupcion,
Generacions suet refaire.
L'une ou point d'une meisme hore
Ce que l'autre deffait restore.
1835 La loi de nature commune
Ne soffre, sanz l'autre soit l'une.
Quant l'une faut, l'autre comance,
C'est lour naturas ordenance.
Nature une moche ot formee
1840 En celui tens de porriture,
Ou palais do roi l'ot menee
Por auoir enqui sa pesture.
De trop maingier fust tost anflee,
Es chans uai por son cors deduire.
1845 Coillir fromant en une aree
Vit le fremiz per auenture.
La moiche grant noise demoinne,
f. 49[r]] Perle con s'ost maingie pyoinne,

1836 Ne soffre sanz lautre. soit lune.

Mout se uante de sa noblace:
1850 „Ie suis, dist ele, toz iours ploinne,
Tu frumiz uis ades en poinne.
Mes eles me donent proesce,
Tu es lenz et plains de paresce.
D'autre part pouretey t'atresce
1855 Dedanz ta petite doiere.
I'ai des granz palais la richesce,
Et des granz princes la noblesce
Me norrit per noble meniere.
Vn pou d'auoinne et de fromant
1860 Sont tes dointiers et tes delices.
Tu ambles, ce ne sai comant,
Per barat et per grant malices.
. . . . . .
Ie croi tu es tout ploins de uices,
1865 Porriz con la mauaise pome.
Por ce es des genz dessaurey,
Compaignie fui de proudome;
Quar conscience t'a naurey.
Ta fausetey, t'ypocrisie
1870 Te rant toute noire et merrie.
Dex de ta mauaistie se uange,
Qu'il te fait ia boiure la fange.
Il ne me fait point de contraire,
Come toi qui ne sez bien faire.
1875 Bien se mostre ma bone uie,
f. 49v] Quar tauble de roi m'a norrie.
Ie boi ou fin or esmarey
Le bon uin et le bon clairey.
Lo limon sucier de la terre
1880 Te couient por ton boiure querre.
Tu estes es dures perrieres,
Ie me siez es riches chaieres
Des granz rois ou sor lour espaules,
Ie sui es chambres et es saules.
1885 Quant li rois est en son priuey
Lo soir qu'il est bien abriuey,
S'a la roiinne riens consoille,

1863 *Hsch. keine Lücke*

Ie lour suis touz iours a l'oroille,
Ie sai quant qu'il font et qu'il dient,
1890 S'il se truffent ou s'il se rient.
De plus me puis ie uanter moche,
La roiynne baise en la boiche."
Li moiche ensinc lonc tens fauele.
Li fremiz reprant la nouele,
1895 Paroles poignant con urties
Li giete mout entoxoyes:
„En ma cause sui sanz riote
En grant repos sanz nule dote.
De pou de chose ie me passe,
1900 Tu n'es onques de maingier lasse.
Toute iour cai et lai uolates,
De repous n'ont point tes alates;
f. 50r] En la cort ne est qui te rie
Ne qui te tiegne por amie.
1905 Plus me font mui grains de liesce
Que toi des granz rois la richesce.
Moche de mauaise racine,
Tu ne uiz mais que de rapine:
En larrecin, en roberie
1910 Est touz li deduit de ta uie.
Ie ne sui de riens ypocrites,
Simplemant uis come hermites.
Ie selonc le droit de nature
Ma poure cheuance procure.
1915 Li lois de nature comande
Que toute beste sa uiande
Porchacoit. Ie a cel usaige
Me cheui sanz autrui domaige.
Dex dit a l'ome en l'escripture
1920 Que de son uiure ne ait cure,
Quar il doit chescun sa pesture,
Il ai de tout ygamant cure.
Li hons perdist ceste cheuance
A tens qu'il perdist s'inocence.
1925 Encor s'il uoloit deu amer,
Li couenroit pou cusumer;
Quar dex de tout lo poruerroit,

Ce que meffait, li perdonroit.
Or ne li laissent li pechiez
f. 50v] Des quex li monz est entoichiez.
De mon poure cors me trauaille
Donques, por querre ma uitaille.
Dex m'a doney la sapience,
Per quoi puis aquerre cheuance,
1935 I'amasse en estey de fromant.
Rois Salemon en un sien liure
Te dist la meniere comant,
Qui t'ensoigne forme de uiure.
„„Vai, dist il, hons plains de paresce,
1940 A fremi, s'aprant sapience.
Nuns nu guie, nuns ne l'adresce:
En moisson conquiert sa cheuance,
Si qu'il doute pou la destresce
De l'iuer pour sa porueance.““ —
1945 Quant uient au tens que la chalour
Es fromanz done lour ualour,
Qu'il sont iai de tout mehurez
Et danz lour espiz endurez,
Per les blez uois esbaloiant,
1950 Cai et lai touz iours porueant,
Li quex espiz est miez grenez,
Et quant ie l'ai bien esseney,
Ie monte sus ignelemant
Et fai selonc mon iugemant
1955 Lo moillour grain choir de l'escorce,
Puis descen et toute ma force
f. 51r] Sormest por porter en maison.
Ensinc fais ie a la saison,
Se bien lo truis aparoillie.
1960 Dou prandre sui touz consoillie
A tens que l'on les fromanz some.
Ainz que li grains soient germey,
Recuil ie de blef mout grant some,
Se li tens n'est dou froit armez.
1965 Mais tu moiche uis sanz mesure,

1928 per (*in* perdonroit) *von 2. Hand am Rand; ebenso*
1949 blez 1957 Sor mest

Tu uiz con ribaut de tauerne,
Tu ne garde foi ne droiture,
Ne lois ne droiz ne te gouerne.
Tant con ie me uis natemant,
1970 Tu uis d'autre part ordemant,
Tout conchies et tout ordoies,
En quelque leu que tu tochoies.
Nature te fit puant boche.
Moche! toi forma porriture.
1975 Ordure concuit toi qui toche.
Toiche qui toi, concuit ordure,
Porriture forma toi, moche!
Boiche puant fit toi nature.
Ie me uis sanz faire domaige:
1980 Tu nuiz chescun per ton outraige.
D'estinance sui examplaire,
A touz proudomes doit desplaire
T'engorsetez, ta lecherie.
f. 51[v]] En maingier est toute ta uie.
1985 Des choses ui bien aquerues,
Tu ne uiz mais que des tolues.
Ie maingois por ce que ie uiue,
Tu uis soul por maingier, chaitiue!
Nuns ne me het ne fait moleste,
1990 Tu es non per tout Troble-feste.
En peril de mort quier ton uiure,
Tu boiz lo bon uin qui t'enyure,
En peril est ta teste noire
D'esquachier souant por ton boire.
1995 Chescuns te fier, chescuns te chace,
Li flaueas toz iours te menace.
S'il t'atient, la moitie en porte
Ou te laisse toute por morte.
Et se tu puez en estey uiure,
2000 Ce de l'iuer ne te deliure.
Yuers nule foiz ne t'esparme,
Cil te tost et lo cors et l'arme."
Li moche n'a qui contredie,

1974 toi *aus* te *gebessert* 1981 Destinance, *2. Hand änderte* e *in* a 1990 troble feste 1992 ten yure

Retorne s'an toute esbaie.
2005 Qui uuet oir bele parole,
Gardoit qu'il n'ait la langue fole.
Car de tel dart, con de ta boche
Eschape, uns autres ton cuer toche.
Langue n'a os, s'ele s'escuisse,
2010 Quant ele est de mauaise guise.
f. 52r] Pais font norrir et concordance
Langues perlanz per atamprance.

XXXX. Dou lou et de la uulpille.

Apertemant et senz escondre
Couient uenir en iugemant
2015 A lou la uulpille respondre,
Qui l'acuise mauaisemant.
Li lous de larrecin l'apele
f. 52v] Et dit que bien lou prouera.
L'autre respont en sa nouele:
2020 „Ia ce, se deu plait, ne sera,
Car toute nate et toute bele
De tel crime me mostrera."
Li singes qui tient ceste essise
Conoit bien dou lou la fointise,
2025 La mauaistie de son coraige
Conoit au samblant dou uisaige.
Li singes per sa sapiance
Sus ce prononce sa sentance:
„Ysegrins, dit il, tu chalonges
2030 Ce que ton n'est, per tes manconges.
Ie conois mout bien ta malice:
Touz iours uses de ton office.
Vulpille, tes droiz te deliure,
Quar tu sez plus loialmant uiure.
2035 N'est comparoison de ta uie
A lou, qu'est ploins de felonie."
Li singes ai feni cel plait,
Chescuns s'an uai la ou lui plait.
De cuer simple naist ueritey
2040 Et de cuer double fausetey.
L'on puet bien uoir a la perole,

Quant ele part de bone escole.
Cil amandent grief lour pechiez,
Qui lonc tens en sont entoichiez.
f. 53[r]] Cil ne set loiaul cuer auoir,
Qui est apris de deceuoir.

XXXXI. De celui qui prist la mostoile.

La mostoile chace les rates
Per tres, per cheurons et per lates.
Li proudons qui en son lit uoille
2050 Lieue sus, si prant la mostoile.
„Beax sire, dit ele, or m'as prise,
Quant ie facoie ton seruise.
Ta maison estoit essigie
De rates, ie l'an ai uuidie.
2055 Or me doiz don reguierdoner,
Non pais soulemant perdoner.
Perdons doit estre de meffait,
Et ie t'ai essez de bien fait.
Toute iour por toi me trauaille
2060 Contre les rates en bataille.
Or me fai donques ores grace,
Si me metrai encor en chace.
Dou tout de lour me uangerai
Et touz iours t'amie serai."
2065 Cil dit: „Mon profit n'entendoies
En ce que les rates proignoies.
Bon loier per droit reguierdone
Ce c'on fait d'entencion bone.
Et loier ne doit desseruir
2070 Cil qui ne entent a seruir.
Por moi ne t'es pas mis' en guerre,
Mais por tes henemis conquerre.
f. 54[r]] Por toi soulemant lo facoies,
Quar moi ne les rates n'amoies.
2075 Bien sai, tu es mes henemis
Et de riens ne es mes amis.
Mon pain chescun iour, chescune hore,
Por moi greuer, soloies rore.
De mon pain es tu cele graisse,

2080 Que m'es amble. Or la me laisse.
Tu es mout bien la mort desserte,
Quar tu m'es ma maison deserte."
Selonc l'entencion iugier
Dois lo fait pesant ou legier.
2085 Sor toutes choses en chesque hueure
Voi quoi l'entencion puet mueure.

f. 54v] *XXXXII. De la renoille qui se uuet comparer a buef.*

La rainne qui est tant lengouse
Contre lo buef fut enuiouse,
D'orguil fu danz soi toute anflee,
2090 Mout ot meniere despitouse.
Ses fiz li dist: „Quar lesse ester,
Tu ne puez a lui contrester.
Ne te prandre a buef, bele mere,
Il t'ocirrai de mort amere."
2095 La rainne fut plus corrocie,
Plus qu'atre foiz a anfler prant.
Ses fiz saigemant la chestie
Et de son fol cuer la reprant.
„Mere, fait il, raisons m'esprant
2100 Que riens ne puez a buef greuer.
S'es cornes contre toi se prant,
Petite es, tost te puet creuer."
Cele la tierce foiz enraige
De maltalant et de corrouz,
2105 Tant anfle por son grant outraige
Que li uantres li est toz rouz.
Foibles ne se doit comparer
Au fort, se nu uuet comparer.
Vers lo grant tamproit li petit
2110 De maltalant son apetit.

XXXXIII. Dou lion que l'espine naura ou pie.

Per les bois li lions baloie
Et uai querant quelque auenture.
Tandis qu'il pansoit de sa proie,

Ou pie li fist une pointure
2115 Vne espine, mout s'an gremoie.
Des piez li ai tost l'aleure,
Clochant s'an uai permi la uoie,
Quar trop lo destroint la quessure.
Il fut chaut au comancemant
2120 Et corrut dessouteemant,
Si que la dolour ne sentit
Tant que li piez li alentit.
Adonc sentit la plaie obscure
Et tointe de bloie colour;
2125 Quar li facoit la porriture,
Que dedanz ere, grant dolour.
Fortune qui bien set greuer
Et, quant ele uuet, releuer,
Ot aparoillie medicine
2130 A lyon pour traire l'espine.
En son chemin trueue .i. bergier,
Cil quide qu'il uuille chargier.
Des berbiz une l'an uai tendre,
Mais li lions ne la uost prandre,
f. 56r] Son pie li mostre et li deprie
Que li aidoit per cortoisie.
Vne aguille prist, a la pointe
Trait l'espine de sanc entointe.
De sanc porri et d'autre ordure
2140 Tant en trait fuer que bien lo cure.
Samblant li fait que mout li plaise
Li lions, quar la main li baise,
La main tot entort a sa boiche,
En baisant doucemant li toiche.
2145 Li pastres demore en son part,
Et li lyons de lui se part.
En son cuer note la samblance
Dou pastour per grant deligence.
Grace qu'est bien enracinee
2150 Ne puet estre tost obliee. —
Apres ce lonc tans la iouante
De Rome en chacier mit s'entente,
Lo lyon prirent per grant gloire
Si come conte li estoire.

2155 A Rome lie l'amenarent
En une caiue lo posarent.
Lai entre lions de sa guise
Gardoit l'on por faire iustise.
Li Romains es lions liuroient
2160 Mout de ces que il condampnoient.
Pou i auoient demorey
f. 56v] Qu'il ne fussent tost deuorey.
Li pastres per son fait repris
Fust apres de ce longuemant.
2165 Lai ou li lyons ere pris
Fut mis toz nuz per iugemant.
Si tost con uient au pauemant,
Li lyons reconoit sa face,
Si lo recoillit doucemant
2170 Por ce que nuns mal ne li face,
N'a pas obliee la grace
Que cil li fist tant bonemant.
Por les autres lyons l'embrace,
Qu'il ne li facent nuisemant.
2175 Li lyons per ensoignemant,
Que lour auoit done nature,
Lo laissarent cortoisemant,
Que ne li ont faite laidure.
L'andemain por doner pasture
2180 Vient es lions cil qui les garde,
De ceste nouele auenture
S'esbaist mout, quant le regarde.
Esbaie fust la citey,
Quant oient ceste ueritey.
2185 Essamblez sont de toute Rome
Li senatour et li proudome,
Lo pastour comandent fuer traire
Por conoistre de cel afaire.
f. 57r] Li pastres la chose recite:
2190 Ele fut mout bien escoutee.
Li senatour lo laissent quite,
Ensinc fu sentence acordee.
La parole es Romains agree;
Dient, que li deu grant merite

2195 Lour ont fait, quant lour ont mostree
La chose qu'auons dessus dite.
Au lyon randent sa franchise,
Ioant s'an uai en son bochaige.
Li pastres por son bel seruise
2200 S'en repaire en son abergaige.
Cil examples nos done entendre
Que qui uuet grace receuoir,
En leu et en tens le doit rendre,
Non pais son ami deceuoir.
2205 Li communs prouerbes te mande
C'unne bonte autre demande.

XXXXIIII. Dou cheual et dou lion.

Tandis que li cheuaus mainiue
En une praerie herbue,
Li lyons qui l'eit per nature,
2210 Lo uoit et mest tote sa cure,
Comant se puisse miez garnir
De barat por lui eschurnir.
Or cuide bien emplir sa pance
Dou cheual en leu de pidance.
2215 A cheual uient, per tricherie
Li dit: „Frere, dex uos benie!
Amours m'a ci fait auenir
Por uos compaignie tenir.
f. 58[r]] Frere, i'ai lonc tenps desirrey
2220 Por amour estre a uos serrey.
Vos soiez et maistres et sires,
Ie uous serai compains et mires,
Ie suis nobles phisiciains
Et suis tres bons cyrorgiains.
2225 Ie sai et de pous et d'orines,
Ie sai de toutes medicines."
Li cheuaus uoit la traison,
Per sent fait contregarnison.
„Sire, dist il, uostre merci
2230 De ce que uos oi conter ci.

2195 ot mostree

Vos me presantez grant bontey,
Ie ferai uostre uelontey.
Vostre uenue mout grant ioie
Me fait, quar mout la desirroie.
2235 Ou pie m'a naurey une espine,
Grant mestier ai de medicine.
Et ie sai bien que de phisique
Sauez uos toute la pratique.
S'un pou doigniez en moi entendre,
2240 Ma santey me pouez tost randre.
Adonc uostre plaisir ferai,
Vostre sers en touz leus serai.
Li lyons ce qu'il quiert outroie,
Per tel art cuide trouer proie,
2245 Fointemant uers lo pie se baisse:
f. 58[v]] Li cheuaus lo pie corre laisse,
Enmi lo fronc lo uai saeler,
Si que tout lo fait chanceler.
Li lyons est choiz estormiz
2250 Toz coiz, con s'il fust endormiz.
Tandis li cheuas de bien fuire
Panse por sa uie conduire,
L'autres reuient de pamison,
Ne troue pais sa uenoison.
2255 Quant il se uit ainsinc malmis,
Et d'autre part ses enemis
Li ai dou tout uoidie la place,
Esbaiz est, ne set qu'an face,
Danz soi a condampner se prant,
2260 De sa folie se repant.
„Las, fait il, per ma felonie
Hai ceste poinne desseruie.
Au cheual mostroie amistie
Et i'ere plains de mauaistie.
2265 Sus ma teste a bon droit repaire
La traison que uuillis faire."
Ne uuilles querre autre samblance,
Que celi que te fit nature,
Et ne te uanter de science
2270 Don tu n'as uehu l'escripture.
A bon droit soffre onte et laidure

Qui uuet autrui meniere ambler.
f. 59r] Dou lou ne proigne la uesture
Qui ne uuet lo lou resambler.
2275 S'autres, que tu ne es, te mostres,
Ce n'es tu pais, mais es un mostres.

XXXXV. Dou cheual et de l'asne.

Vn ualat pormoinne .I. cheual
Per la citey lou contreual.
Mout se porte orgoillousemant
2280 Li cheuaus por son paremant.
Contre lo soloil reluisoient
Li paremant qui d'or estoient.
Or se tient bien por honorey
Li cheuaus, quant se uoit dorey.
2285 Tandis qu'il uai soresaillant,
.I. asne mout fort trauaillant
Vit, qui encontre lui uenoit,
Si con ses chemins lo menoit.
Li grant fais l'auoient lessey,
2290 Qui li orent lo dos quessey.
Aler ne lo laisse la charge
Ne li chemins qu'a pou de large.
f. 60r] Ce ere en une estroite rue,
Li cheuaus point ne lo salue,
2295 Mais comance crier et braire:
„Fol asnes! ce ne dauez faire!
Vous honour porter me dauez
Et uos tel despit fait m'auez
Que tenez boichie la uoie
2300 Por ce que outre ne passoie.
Iai comparries cest outraige,
Se i'en creoie mon coraige.
Mais de mon grant cuer la franchise
Ne doigne uangier la mesprise."
2305 Vers lo cheual fort s'umilie
Li asnes et merci li crie,
Outre passe, cline la face,
N'est autre samblant qu'il en face.
Es autres cheuax combatuz

2310 S'est cil puis, il fut tant batuz
Que la bouele li chiet toute,
Tant li ont la pance derote,
Si qu'il ne fut plus couenables
Por porter armes honorables.
2315 Sanz froin dorey, sanz riche selle
L'ont puis fait traire a la bridele.
Magrace lo dos li aguise
Et les espaules li rebuise.
Li trauail eschareuotee
f. 60v] Li ai sa crope pomelee.
L'asne lo uoit ploins de paresce,
Si lo moque de sa magresce.
„Di moi, fait il, cheual uaillanz,
Qu'estoies si soresaillanz,
2325 De la selle ou est la noblesce
Et dou froin dorey la richesce?
Tu qu'estoies si bien dorez,
Por qu'es tu si descolorez?
Tes granz orguil qu'est deuenuz,
2330 Que tu es or si uiz tenuz?
Ensinc chiet orguil per costume,
Quant conoissance ne l'alume.
Quant tes granz paremanz auoies,
Ne toi n'atrui ne coignoissoies.
2335 Ores t'ai abaissie fortune,
Ce est sa meniere commune.
A nous t'a uolu ygaler,
Si qu'auuec toi poons aler.
Mes por l'orguil de ta folie
2340 Ne nos plait point ta compaignie.
Honours et beautez et iuenesce
Durent trop pou, si fait proesce.
Or ui donc en chaitiuetey,
Si t'ensoignerai pouretey
2345 Moi et tes autres compaignons
Soffrir, que de toi nos plaignons.
f. 61r] Or me puis ie bien de toi rire,
Qui ne t'osoie contredire."

2335 Or

Es biens dou monde ne te croire,
2350 Quar fortune n'est onques uoire.
Ele est muable et s'est diuerse,
Ele est cruere et s'est peruerse.
Por ce l'apele l'on fortune,
Qu'ale ne set onques estre une.
2355 Quant plus de grace te promest,
Adonques au desoz te mest.
Ele ai non Folx-est-qui-s'i-fie,
Quar ne fait chose qu'ele die.
Donc, se per puissance t'eslieue,
2360 Gardes por ce ne faces grieue
Es autres que tu uoiz au bas,
Quar de froin d'ort fait traire a bas.
Tost fait uenir dou trot a pas
Fortune, ne t'i croire pas.

XXXXVI. Des cheuas et des oiseax.

2365 Li cheuaus es oiseax fermarent
Guerre, en bataille s'asamblarent.
Chescuns pense dou miez ferir
Por lo pris d'armes aquerir.
Viguerousemant se combatent,
2370 Entr'aus mout duremant se batent.
La uictoire fut en balance,
Nuns n'an ot certainne esperance.
En cel point li chaueseriz
Qui ai cors samblant a seriz,
2375 Aules de toile et colour noire,
Mostre que sa foi n'est pas uoire.
Por doner es cheuax aye
Laisse sa propre compaignie.
Es oiseax fait mout de contraire
2380 Por ce que puisse es cheuas plaire.
f. 62r] L'aigle uoit que ses ost chancele,
En haute uoiz les en apele:
„Encui auroiz ceste uictoire,
Dist ele, uostre en iert la gloire."
2385 Li oiseax sont encoraigiez,
Ou chanp fierent con enraigiez.

Don se prirent a desconfire
Li cheuaus, chescuns lo dos uire,
Por sauer lour uies s'an fuent,
2390 Li autre en chacant mains en tuent.
Li oiseax en portent lo pris,
Li chaueseriz i fu pris,
Sa traison fu bien prouee,
La poinne fu tele tensee:
2395 De ses plumes lo despoillerent
Et robe noire li donarent
Et l'ont banni en tel meniere
Que iemais ne haut en lumiere.
Chestoie l'ont per batemant,
2400 Ensinc se part dou iugemant.
Dois adonc uai toz iours de nuit,
Quar la clartey dou iour li nuit.
Laissier lou priuey por l'estrange,
Nuns ne doit faire tel eschange.
2405 A dous seignors ne doit seruir
Hons qui uuet honour desseruir.
Cil trauaille essez sanz riens faire,
f. 62v] Qui a dous seignours cuide plaire.

f. 63r] *XXXXVII. Dou rossignuel et de l'oitour.*

Li douz rossignolaz joli
2410 Se deduit en .1. chanp poli,
Poli per douce melodie.
Mout menoit grant enuoiserie,
Ce facoit por soi deporter
Et por ses pucins conforter.
2415 Li oitours li troble sa ioie,
Qui de ses pucins facoit proie.
La mere doucemant li prie
Que por deu ses pucins n'ocie.
Cil dit: „Se tu uuez que ie face
2420 Orandroit chose qui te place,
Fai mon douz chanz de plaisant note,
Ainsinc me puez uoincre sanz dote.
Chose don tu faces priere
Ne ferai en autre meniere."

2425 Li rossignolaz renouele
Son chant per meniere plus bele.
Li oitours l'escoute en taisant,
Quar li chans ere mout plaisant.
Mal pert a douz chant de la boche
2430 La dolour qui au cuer li toiche.
La boiche chante doucemant,
Li cuers gemit ameremant.
Li oitours l'a mout escoutee:
La mauaistie de sa pensee
2435 Ne li laisse a chant consentir,
f. 63[v]] Mais li fait sa foi a mentir.
„Tes chans, dit il, ne me puet plaire,
Quant tu ne sez .i. beal point faire.
Ne sez comant ues oquetant:
2440 Ie croi, i'en feroi bien autant."
Les pucins prant, deuant la mere
Morir les fait de mort amere.
Quant ce uoit la mere chaitiue,
Viuant muert et morant est uiue,
2445 Lo cuer li perce tel dolour
Qui li tresmue la colour.
A l'une des foiz pert son asme,
A l'autre de dolour se pasme.
Tant con cil sa lignie mort,
2450 Tant la fiert dou glaiue de mort,
Tant li estroint dou cuer les uoinnes
Dolours, qu'ale respire a poinnes.
Ainsinc muert senz mort, uit sanz uie,
Quant uoit ocirre sa lignie.
2455 Li pucins furent deuorey,
Mais ne ai pais mout demorey,
Qu'a l'oitour auient grant meschief,
A gluz fu pris et enaschiez.
Ensinc fu morz chaitiuemant,
2460 Ce fu bien per droit iugemant.
Bien fait traison son office,
Qu'a son maistre rant sa malice.
f. 64[r]] Bone uie fait bien fenir,

2436 amentir

Male uie a mal fait uenir.
2465 Bone uie a bone fin moinne,
La male a tormant et a poinne.
Qui bien fait, a bon droit bien troue,
Li fins lo fait de chescun proue.

XXXXVIII. Dou lou et de la uulpille.

Li lous uiande ot porchacie,
2470 Sa maison en ot bien garnie.
Tant con sa uiande li duire,
Oisous est, d'ourer ne ai cure.
Enuiouse fut la uulpille,
Au lou uient et li dist per guile:
2475 „Deu uos saut, frere, ce dist ele,
Lonc tens ai, de uos n'oiz nouele.
Nule foiz ne suis sanz memoire
De uos, se dex me doint sa gloire.
Si lonc tens n'auez en maison
2480 Estey, ne sai per quel raison."
Li lous dist: „Mout a gre me uient,
Ce que de moi tant te souient.
Tu pour mes iours multiplier
Ne cesses les dex de prier.
2485 Mout es de barat bien garnie,
Bien uoi, tu me portes enuie.
f. 65[r]] Paroles as bales et pointes,
Mes pou m'ont les oroilles ointes.
Maluaisemant uuez enuahir
2490 Lo mien, por ce me uuez trahir.
Bien te conois, ce doiz sauoir,
Dou mien ne puez tu riens auoir.
Autrui te couient resambler,
Se tu me uuez lo mien ambler."
2495 La uulpille pour deprisie
Se tient, mout en est corrocie.
Dou lou se part sanz samblant faire
Et s'an retorne en son repaire.
Or pense de prandre uangence

2484 deprier

2500 Dou lou que li fait tel uitance.
A un proudome en est alee,
Sa besoigne li ai contee.
„Amis, ce dist, ie me trauaille
Por uos, lo lou auroiz sanz faille.
2505 Se maintenant uolez uenir,
Ie lo uos ferai retenir.
Il est en sa fosse tout aise,
Ne li faut chose que li plaise,
De sa grant garnison mainiue,
2510 Segurs est, se ne se remue."
Li proudons la parole outroie,
Auuec li se mest en la uoie,
Danz la fosse toz armez antre,
f. 65v] Lo lou fiert de s'espee ou uantre.
2515 Morz est, la uulpille est uangie.
La maison dou lou bien garnie
Ai a la uulpille donee
Li proudons, ce li mout agree.
Enqui se giet et se repose
2520 Tant que guestee fut la chose.
Apres ce fut a piler prise,
Mout fu tormantee et malmise.
Ele gemit con desparee:
„Ie uoi bien, ma uie est finee,
2525 Senz merci me punit droiture,
Por ce qu'a lou ai fait eniure.
Ce ne est pais por sa bontey,
Mais per ma maule uolantey.
La mort auoit bien desseruie,
2530 Mais sus moi retorne m'enuie.
Et m'enuie et ma traison
Ocis l'ai per grant mesprison.
Non pais lo fait, mais la meniere
Punit en moi mort droituriere."
2535 Tandis qu'ele se desconforte,
En grant dolour de cuer est morte.
Qui uuet uiure de roberie,
En robant pert souant sa uie.

2521 apiler

Qui robe autrui per son outraige,
2540 Souant recoit d'atrui domaige.
f. 66r] Per droit qui uuet uiure de proie
Troue qui li troble sa ioie.

XXXXVIIII. Dou cer qui besmoit ses iambes.

Li cers soffre de soi destrace,
Vers une fontainne s'adresce.
2545 La fontainne est clere et bele,
D'argent samble estre la grauele.
Quant li cers boit per grant delit,
En l'aigue sa samblance lit.
Il se regarde et se remire,
f. 66v] Ses cornes lo cuer li font rire.
Longues furent et bien ramees,
Mout li samblent estre honorees.
Con plus regarde en la fontainne,
Plus s'esiohit per gloire uainne.
2555 D'autre part li fait grant destrace,
Quant de sez piez uoit la magrece.
Ses chambes trop li desplasoient,
Quar noires et maigres estoient.
A grant esbais chiens soreuiegnent,
2560 Vers lui tout droit la trace tiegnent.
Quant il les sentit abaier,
Il s'am prist fort a esmaier,
Ses piez mat en oure por fuire,
Qu'il tenoit deuant en laidure.
2565 Des chambes la legeretey,
Cele lo moinne a sauuetey.
Quant il les sent forz et ignales,
Si les tient et bones et bales.
Ses cornes qu'il ot chier tenues,
2570 Qu'erent si grant et si forchues,
Vosist que fussent esraigies
De sa teste, ou erent fichies.
Car mout a grant henuit li uienent,
Quant per l'espes bois lo retiegnent.
2575 Chose sanz profit por son asme
Sont ses granz cornes, mout s'an blasme.

f. 67r] Des chambes loue la bontey,
Don se tenoit ainz por ontey.
Por son bien corre est eschapez,
2580 Qu'il ne fust pris ne atrapez.
Ce qui aide air, et amer
Ce qui nuit, fait mout a blamer.
En mal uolontier se delite
Nostre cuers, et lo bien despite.

L. De la dame et dou cheualier.

2585 Vne dame de haut paraige
Auoit prise per mariaige
Vns cheualiers, mout la tient chiere;
Cele l'amoit d'amour entiere.
La compaignie est dessauree
2590 D'au dous per bone destinee.
Quar la mort que nul ne esparne
Au cheualier ai tolu l'arme
. . . . . .

[*LI.? De Thaide et iuuene*]

. . . . . .
f. 68r] De ceste bataille ioir
Ne puet l'on miez que per foir.
2595 Ce est uictoire souerainne
De foir compaignie uainne,
Vainne, qu'est ploinne de periz,
Ou char raigne, non esperiz.
Mout puez gaignier a reiaillir
2600 Et essez perdre a l'essaillir.
L'une occasions l'autre amoinne,
Por ce combatre est fole poinne.
Auuec sain Poul uuil donc conclure:
N'i ai si bon come du fuire.
2605 Famme fort qui porroit trouer
Il lo feroit bon esprouer.
Loinz, dist Salemons, l'estuet querre,

2590 Daudous *Zwischen* 2592 *und* 2593 *fehlen mehrere Blätter.*

Es derrieres fins de la terre.
La chose est tant plus preciouse,
2610 Come a trouer est plus penouse.
Por ce fort famme estre loee
Doit plus; quar en res est trouee.
Se tu sez bon argumant faire,
Tu doiz prouer per lo contraire,
2615 Que bone famme est tant d'amer,
Con la mauaise de blamer.

LII. Dou pere qui chestoie son anfant.

Vns proudons son anfant chestoie,
De uiure li mostre la uoie.
L'anfes auoit lo cuer uolaige,
2620 Pou en fist de son auantaige.
De son pere l'ensoignemant
Tenoit a grant deprisemant.
f. 69r] Ne facoit chose qu'il dut faire,
Mais facoit touz iours lo contraire.
2625 Dou tout facoit sa uelontey,
Por riens ne puet estre dontey.
En faire henuit, corroz, tormante
Degastoit sa fole iouante.
Sa pensee uague et legiere
2630 Estoit tant qu'il n'auoit meniere.
Mout en auoit a cuer grant ire
Li peres, n'an sauoit que dire.
Quant ses fiz facoit felonie,
Si se uangoit a sa mesnie;
2635 Li peres bat son sert ueillart,
Por chestoier son fil gaillart.
Cel example trait d'une fable
A cel propous mout couenable.
Cele fable te uuet conter:
2640 Vns saiges hons mit por donter
A la charrue un locel traire.
Grief fu li iou, ne li pot plaire.
Saillir, corre et ioer soloit,
Por ce dou iou plus se doloit.
2645 Mout li fut grief de tel ouraige,

Quar n'an auoit apris l'usaige.
A son pooir ses cornes trasoit
Dou iou qui tant li desplaisoit.
Li hons de riens ne lo reprist,
f. 69v] Mais au buef uillart perler prist:
„Tu qui es dou iou la pesance
Apris per longue acostumance,
Cel iuene locel soef moinne,
Pou a pou li aprant la poinne.
2655 Il cuide dou iou eschaper
Ses cornes por son regiper.
Fai li bien tenir pie a boinne
Tant qu'il puisse gaignier s'auoinne.
Ie ne uuil que tu te greuoies,
2660 Mais soul qu'example li donoies."
Ainsinc li hons per son buef saige
Dontai dou fol locel l'outraige,
Si en pais trait a la charrue
Que de son iou ne se remue.
2665 En cel example puez entendre,
Comant ton fol fil doiz aprandre.
Li cuers d'ome per sa noblesce
Tent touz iours a aucune autesce.
Por doucour lo puet l'on brisier
2670 Miez c'on ne fait por deprisier.
Miez lo puet l'on mener que traire,
Quar de nature est debonaire.
Li goute la fort pierre chieue
Et samble que riens ne li grieue.
2675 Ensinc doiz tu ensoignemant
Doner ton fil tout plainnemant.
f. 70r] Aucune foiz qui lo dessote,
Il li tost la memoire tote,
Et se corroce ou se despere,
2680 Puis ne croit ne amis ne pere.
S'il n'obeist humilemant,
Mostrer li puez plus duremant.
A l'une foiz donc le doiz oindre
Et a l'autre foiz lo doiz poindre.

2657 aboinne

2685 Pou a pou lo moinne on bien loint,
Qui d'on sent lo point, d'autre l'oint.
Ou le mest auuec compaignie,
Ou apreigne forme de uie.
Se ses compaignons chestoier
2690 Voit, ensinc se puet esmaier.
Por l'orguil dou lyon rabatre
Fait l'on lo chin deuant lui batre.
Donc dois enquerre saigemant
Por blandir ou por batemant
2695 La plus profitauble meniere
De chastoier et plus legiere.
Li plus grant doit sa sapience
Ou per parole ou per samblance
Ensoignier auiseemant,
2700 Li petiz croire humilemant.

LIII. De la uiure et de la lime.

Morant de fain uient une uiure
Chies .i. feure querant son uiure,
La lime comance a rore.
La lime perlai a cele hore:
2705 „Viure, tu n'as sent ne memoire,
Por sauoir mon pooir ne ma gloire.
Ta denz ne me grieue, riens fole,
La moie ront la tue mole.
Dou fert fait la farine dure
2710 Ma denz, tant est forz sa morsure.
f. 71r] Les choses aspres ele plainne,
Deront ma force souerainne.
Lo fert dur et lo fort acier
Puis ie per ma force percier.
2715 Tu me morz de dant desarmee,
Bien pert que tu n'es pas sannee.
Tu te quasses, s'an es grant ire,
De ta folie me fais rire."
La uiure mostre en sa folie:
2720 Folz est qui plus fort contralie.

2704 icele

A son paroil contretenir
Se puet li forz et conuenir.
Mais li fort ne puet lo plus fort
Soffrir, quant il fait son effort.
2725 Li foibles se doit mout doter,
Qu'a fort ne l'estuisse ioter.

LIIII. De la bataille des lous et des berbiz.

Li lous ont es berbiz fet guerre:
Les berbiz uont en mainte terre,
Secor, consoil querre, et haie,
2730 Quar des lous dotent l'enuaie.
Por ce porchacent garnison,
Por auoir des lous garison.
Chiens es colz ferrez amenarent
Et des moutons mout essamblarent.
2735 Li lous orent de lour lignie
D'autre part mout grant compaignie.
Quant li iours uient de l'essamblee,
Adonc ueissiez grant meslee.
Li chiens les lous premiers essaillent,
2740 Cil de deffendre se trauaillant.
Li chiens lour cembel font d'entor,
Li lous lour randent grant estor.
f. 72r] Ia fussent pris et retenuz
Li chiens, quant sont soreuenuz
2745 Li moutons es dures cerueles.
Cil font enuahies noueles,
Les lous per grant fierte requierent,
Des forz testes ou fronc les fierent,
Es testes fors, ais cornes corbes
2750 Des lous ont rompues les torbes.
Li lous chisoient estormiz
Des cops ensi come endormiz.
Auuec les moutons raioster
Se uont li chiens por miez ioster.
2755 Li lous lour force raparoillent,

2727 fert

De lour deffendre se consoillent.
Lour henemis fort enuaissent,
Bien mostrent comant les haissent.
Li chiens, li moutons se deffendent,
2760 Duremant grant essaut lour randent.
Li lous formant sont en dotance,
De uictoire n'ont esperance.
Li autre dou tout ne uoinquoient,
Mais .ı. pou lo moillour auoient.
2765 Longuemant dura la bataille,
Tant sont las, n'est qui plus essaille.
Tandis que li os se reposent,
Li lous es berbiz pais proposent,
Pais et concorde lour presantent.
f. 72ᵛ] Celes simplemant s'i consantent,
Trieues prirent, per soiremant
Les ont fermes communnemant.
Ensinc furent les trieues prises,
Des doues pars sont les plaiges mises.
2775 Les berbiz donent en ostaiges
Chiens et moutons et prirent gaiges
Des louez que cil lour baillarent,
Auuecque lour les en menarent.
Ne percoiuent lour grant domaige
2780 Les berbiz de simple coraige.
De lour amis sont despoillies
Et de lour enemis garnies.
Si tost come li fains comande
Es lous desirrer lour uiande,
2785 En lour grant pances seuelissent
Celes que per nature haissent.
Ce n'eussent pais fait li glotons,
Se presanz fussent li moutons
Et li chiens que per lour folie
2790 Orent donez en plaigerie.
Cest example cy nous propose
Qu'il ne est plus segure chose
Que de pres tenir son ami
Et d'aloignier son henemi.
2795 Qui uuet que periz ne li uiegne
Sa garde pres de soi se tiegne.

f. 73[r]] Et qui autremant lo uuet faire
Tost ai trouey son aduersaire.

LV. Dou bois qui esmange la coignie au uilain.

Vns uilains ot une cuignie
2800 Qui dou tout ere desmangie.
Formant se prist a grehuser,
Quar de li ne pooit user.
A bois uient, doucemant li prie
Que li amaingoit sa cuignie.
2805 Li bois li dist cortoisemant:
„Pran .i. mange seguremant."
Li uilains sa coignie esmange,
f. 73[v]] De ce rant au bois mal eschange.
Tantost le prist au detranchier
2810 Et a grant effort debranchier.
Dist li bois: „Ie suis perilliez,
Helais! ie me suis essiliez.
Cil uilains per ma cortoisie
Me detranche et me tost la uie.
2815 Porchacie ai ceste meschance,
Don muer a onte, a auitance."
Que son anemi ne garnise
Contre soi, chescun eschuisse.
Lo baston en nule meniere
2820 Ne li doint, don apres lo fiere.
Ton henemi ne faire aidoire,
De quoi te toille apres ta gloire.
Quar qui aide ses henemis
Contre soi, puis s'an sent mal mis.

LVI. Dou chien, dou lou et dou bien de franchise.

2825 Li chiens et li lous s'encontrarent
En .i. bois, ioie se menarent,
L'uns l'autre doucemant salue.
f. 74[v]] Dit li lous: „Mout es la pel drue!
Bien pert a ta pel reluisant,

2801 agrehuser

2830 Tu moinnes uie deduisant.
Ne dotez pais que ne me plaise
Ce que ie uoi que tu uis aise."
Dit li chiens: „Norriz suis a tauble
D'ome uaillant et honorauble.
2835 La maignie ensamble mon maistre
S'efforce toute de moi paistre.
Chescuns me rit et me fait feste,
En frotant m'aplaignent la teste.
Quant mes sires dort et somoille
2840 A mie nuit, adonc ie uoille.
Ie gardois la maison de nuit
Si que lerres point ne y nuit.
Se lerres uient, tantost esbaie:
Cil s'an fuit, qui mout s'an esmaie.
2845 Et s'ai mon lit de bele paille,
Ou ie me repouse senz faille."
Li lous dit: „I'ai mout grant enuie
D'estre auuec toi per compaignie,
Et uiure auuec toi sanz riens faire,
2850 Se ma meniere te puet plaire."
Li chiens respont cortoisemant:
„Auuec toi uuil uiure aussimant;
Mout me plait et mout la tien chiere
Ta compaignie et ta meniere.
f. 75[r]] Tel come a moi ie te ferai,
Tel uiande te donerai."
Li lous ceste parole outroie,
Andui se mestent a la uoie.
Tandis qu'ensamble cheminoient
2860 Et de lour besoignes perloient,
Li lous son compaignon regarde,
Dou col qu'ot chenu, se prist garde:
Li poil li chiet dou col ualu.
Dit li lous: „Qui uous ai tolu
2865 Vostre poil? Por qu' estes chenuz?
Est uostre aaiges a ce uenuz?
Ce ne puet estre per nature,

2843 i uient 2844 sesmaie. 2847 iai ml't ml't grāt en vie.

Ce est per quelqu' atre auenture."
Dist li chiens: „Ie suis estachiez
2870 De iour, ia n'an serai leschiez.
Fort suis loiez, que ne m'estorde
Por ce que ie les genz ne morde.
De nuit fais franchemant ma cerche,
La maison toute nuit reuerche.
2875 Quant uint au matin, de rechier
Me recouient a estachier."
Li lous respont: „En nule guise
Ie ne woil perdre ma franchise
Por auoir .i. poul d'abondance;
2880 Encor n'ain ie pais tant ma pance,
Iai deu ne place, que i'amoie
f. 75v] Mon uantre tant que sers an soie.
Miez uaut franc estre en pourete
Qu'auoir richesces en uilte,
2885 En uiltey tel con de seruaige,
Qui tost franchise de coraige.
Li sers chose n'a a lui bone,
Il n'est sires de sa persone.
Son seignour est cors et auoir,
2890 Riens qui suens soit ne puet auoir.
Con plus ai grant possession,
Tant est plus en subiection.
Quar de tant con plus ai, seruir
Lo couient et miez desseruir.
2895 S'en meschiet de mal seignoraige,
Ne li laisse nois son usaige.
Rainbre lo uuet iusqu' es danz traire,
Tout ce li fait ses auoirs faire.
Mais de franchise la noblesce
2900 Soremonte toute richesce.
Trop est franchise preciouse,
N'est chose ou monde plus ioouse.
Vser de franche uoluntey
Trespasse toute autre bontey.
2905 Senz ceste ne truis sauerouse
Viande ne delitiouse.

2897 iusq̄ es

Franchise est de cuer la uiande,
Plus grant solaz cuer ne demande.
f. 76r] C'est ioie qui tout essegure,
2910 Qu'oste toute mauaise cure.
Pour .i. pou de chaitis gain prandre
Ne woil ie ma uolonte uandre.
En besoing, en chaitiuetey
Se mest, qui uent tel dignetey.
2915 En grant seruitute se mest,
Qui autrui son franc cuer sozmest."
A tant dou chien li lous se part,
Son chemin adresce autre part.
Il ne est or ne merchandise
2920 Qui uaille lo bien de franchise.
Franchise est la plus souerainne
Chose qui soit en uie humainne.
Verai franchise en terre nee
Ne fuit, mais de ciel fut donee.
2925 Seruituz comancai en terre,
Tost pues, comant ce fut, enquerre.
A temps de la loi de nature
Comancai, ce dist l'escripture,
Quant Noe maudit la lignie.
2930 Son fil Cham per sa felonie
En descourant deshonora
Son pere. Puis lo compara
Sa lignie, qu'an fut maldite,
Que de seruitut ne fut quite.
2935 „Maldit soit, dit Noe li peres,
f. 76v] Li fil Cham, sers soit de ses freres."
Li droiz deu la uost esprouer
Si come en la loi puis trouer.
Puis les lois, c'ont faites li saige,
2940 Ont au desoz tenu seruaige.
Li lois de nature et l'escripte
Ont donques seruituz maldite,
Quar pour pechie fust estrouee.
Bien l'ont puis les lois confermee,
2945 Quar per maintes poinnes chastoient
Les faus sers, qu'il ne s'orguilloient.
Franchise est donques biens celestre,

Quar per uertu comanca estre.
Et uertuz, ce est dons de grace,
2950 Senz lo quel n'est riens qu'a deu place,
Si que de deu ueraiemant
Vient que hons uiue franchemant.
De seruituz qu'est de pechiez,
Don li mondes est entoichiez,
2955 Ne woil ie ci faire parole,
Ceste matiere est d'autre escole.
Ce tien, qu'en morte uie d'ome
Franchise est de tout biens la some.

LVII. Dou pie, de la main qui se plaignent dou uantre.

Li piez et les mains se complaignent
2960 Dou uantre, formant lo rechaignent.
Dient qu'il uuet maingier sanz conte,
Et d'estre oisous ne ai point d'onte.
„Tu uuez nostre trauail gaster,
Ce dient, senz riens conquester.
2965 Tu uuez reposer senz riens faire,
f. 77v] Touz bons morseas uuez a toi traire.
De ce que nos a mout grant poinnes
Trauaillons, tes granz ioies moinnes.
Nos ne te pouons tant choser:
2970 Ou tu uis de ton repouser
Et soffre fain — ou tu trauaille,
Se uuez aquerre ta uitaille."
Li uantres en ce ne mit cure,
Cilz li retraient sa pasture.
2975 Per maltalent morir lo laissent
De fain, que de riens ne lo paissent.
Au defaut uient. La main deprie
Li chaitis, que li face haie.
Cele s'ayde li refuse
2980 Et de sa paresce l'escuse.
A la main de rechief demande
Li uantres que li doint uiande.
Et cele ne uuet sa priere
Escouter en nule meniere.
2985 Froidour emple tantost lo uantre,

Con uiande dedanz lui n'antre.
De lui se depart sa chalour,
Sa force pert et sa ualour.
De nature s'en fuit la force,
2990 Sec demore come une escorce.
Dou col li estracent les uoinnes
Si qu'il tranglutit a griez poinnes.
f. 78r] La mains lo uit maigre et nerci,
S'en comance a auoir merci,
2995 De uiande li prist a tendre,
Mais tart fut, si ne la pot prandre.
Nature en lui tant defailloit
Que de maingier ne li chailloit.
Ne puet cuire ne sostenir
3000 Sa uiande, ne retenir.
Con plus lo cuide releuer
Li mains, tant lo fait plus greuer.
Ne puet prandre norrissemant,
Si deffaut dessouteemant.
3005 Touz li cors dechiet et perit,
Rendre li couient l'esperit.
De per lui faire sa besoigne
L'on ne puet, la mains ci l'ensoigne.
Nuns n'a perfaite soffisance
3010 De faire de per lui cheuance.
Ce est chose aperte et deliure,
L'un ne puet senz l'autre bien uiure.
Amis doit faire et retenir
Donques, qui uuet a bien uenir.
3015 Qui n'est amis et l'on ne l'ainme,
Au besoing por chaiti se clainme.
Et qui ne uuet faire autrui grace,
Au moins soi meisme la face.

LVIII. Dou singe et dou uulpil.

Li singes melancolious
3020 De sa naige fut ennious.
Il encontre per auenture
Renart, mostre li sa laidure.
Consoil li prist a demander

Come ce porroit amander.
3025 Renar l'escoute fointemant,
En son cuer en rit coiemant,
f. 79r] Samblant fait que uoluntier l'oie
Et que de son mal li ennoie.
Dit li singes: „Renar, quar m'aide
3030 Courir ma naige qu'est si laide.
De pou de chose faire plait
Ne couient, Renart, s'il uous plait.
Vne chose qui trop pou monte
Me donez por courir ma honte.
3035 De uostre coe une pertie
Me donez per grant cortoisie.
Sou cou me donez, qui uous trainne,
C'iert cortoisie souerainne.
A mes anfanz coe en ferai,
3040 Iai ce riens ne uos greuerai.
Certes, mout te puet atainner
Ta coe per les chans trainner.
Apres toi la terre remue
Aussi come un souz de charrue.
3045 Ce qui te poise sanz proaige,
Seroit mout bons por mon usaige."
Dist Renarz: „Tu ma coe blasmes,
Trop granz est, ce dist tes folz asmes,
Et trop poise, ce dit, ma coe.
3050 Or uien auant, si la me noe!
Tu menz. Legiere est et petite.
T'orde uilz naige soit maldite.
Per terre ainz miez ma coe traire,
f. 79v] Que a toi si grant honour faire.
3055 D'autre chose courir ta naige
T'estuet, singes de put lignaige!
Quar ma coe qu'est nate et pure,
Ne doit pais courir tel ordure."
De ce don Renarz riens ne fait
3060 Ot lo singe trestot refait.
Es poures feroit grant proaige,
Ce que li riche ont a outraige.
Li trop de riche sanz greuer
Puet lo poure home releuer.

3065 Mais auarice si l'enlace,
Dou trop ne dou pou ne fait grace.
Auers ne puet auoir essez,
D'aquerir n'est onques lessez.
D'amasser ai tel apetit
3070 Que li trop li samble petit.

LVIIII. Dou cer qui se quaichai auuec les bues.

Li chiens un grant cer ensigoient,
De toute part lo destroignoient.
Quant il uoit c'on si fort lo chace,
f. 80v] Esbaiz est, ne set que face.
3075 Les bois espes ot trespessez,
Ia fust de corre touz lessez.
Es chans fiert trestoz esbaiz;
Or cuide bien estre trahiz,
Quant il se uoit en la plenace,
3080 Ou ne ai point de forteresce.
Il choisit de bues une estable,
Mout li samble estre couenable.
Laianz entre por soi esduire,
Sa uie cuide ainsinc conduire.
3085 Vns anciains bues a raison
Lo mest: „Di, en ceste maison,
Cers, quel besoigne t'i amoigne?
Ci n'ai por toi foin ne auoinne.
Plus surs en un espes bochaige
3090 Fusses, que en cel abergaige.
Miez oises es champs garison
Que ci, ou t'es mis en prison.
Ou dou bouier ou de son maistre
Te garde, qui nos doiuent pastre.
3095 Ne demorra pas qu'il ne uiegnent,
Tu seras mort, se il t'atiegnent."
Li cers dit: „Per uostre pitie
Puis estre de mort respitie.
Aiez hennuit de moi merci,
3100 Au matin me pertrai de ci."
f. 81r] Ou foin per lou consantemant
Des bues se quaiche coiemant.

Li bouiers uient reuoir la roiche,
Si la remple de l'erbe soiche.
3105 Cil s'an uai et li cers repaire,
Es bues grant feste prist a faire
De ce qu'il estoit eschapez,
Qu'il ne fust morz ne estrapez:
Es bues mout formant en mercie.
3110 Li uns dit: „Ne t'esioir mie,
Tex eschapez dou noueant
Qui uoit un petit ou neant.
Argus apelon nostre maistre
Qui ci endroit nos fait a paistre.
3115 Il ai cenz eaz, per tout regarde,
N'est riens don ne se proigne garde.
Se cestui puez tu deceuoir,
Certes, bien en dois ioie auoir.
Il uendra, ne demorra point,
3120 Car grant cusent a cuer lo point.
Por ce dit l'on que ses uisaiges
Ha .c. eaz, qu'il est sor toz saiges.
Tant est granz sa subtilitey
Que tout percoit, c'est ueritey.
3125 Ceste grange ai en sa baillie
Et nous et toute la maignie.
Raisons meisme ce t'ensoigne:
f. 81v] Chescuns en sa popre besoigne
Doit estre Argus qui tout percoit,
3130 Non pas noueant, c'on decoit.
En sa besoigne sest uoillier
Tex qu'en l'autrui uuet somoillier."
Cil se tait. Arguz leanz antre,
Les bues sent ou dos et ou uantre,
3135 Vuiz les trueue, s'en ai meruoille,
En son cuer de ce se consoille.
Mout fut tristes en sa pensee,
Pres ere ia l'aube creuee,
Si que leanz resplandissoit
3140 Li iours que pou aparissoit.
Cil prist es bues doner pasture,
Il regarde per auenture
Et uit unes cornes agues

Qui longues furent et forchues.
3145 „Qu'est ce la?“ a haute uoiz crie
Si fort que l'oist sa mesnie.
Le cer sent qui se terpissoit,
Qui tout de paour fremissoit.
La maignie aportent uisarmes,
3150 Aiches, uoges et autres armes.
Lo cer uont enqui retenir,
Fol fut, quant il uot lai uenir.
Grant feste firent, a foison
Maingerent lo iour uenoison.
f. 82r] Tu qui ceste fable proposes,
I puez bien noter quatre choses:
Tout premiers que hons exilliez
Ne soit trop segurs ne trop liez.
Il doit touz iours estre en regart,
3160 Metier li fait de tout se gart.
Cil qui ont des autres la cure
Doiuent ourer per grant mesure.
Voillier doiuent por porueance,
Non pas dormir per negligence.
3165 Ne soi n'atrui set consoillier
Cuers lenz qui bien ne set uoillier.
Li sers qui autrui bien despensent
Dorment, ronchent, que riens ne pansent.
Il s'engraissent d'atrui uiande,
3170 Ce font que la char lour demande.
Pitie, mere de cortoisie
Ensoigne a faire autrui haie.
En cortoisie et en bontey
Se deduit noble uoluntey.
3175 Mais li uilains sers touz enraige,
Quant il fait autrui auantaige.

LX. Dou iuyf cui ocist li botoillier lo roy.

f. 83r] Vn iuyf, nez en Babiloinne,
Ou reaume de Calidoinne
Tout droit ot acuilli sa uoie.
3180 D'or portoit plainne une corroie,
D'autres richesces mout grant masses

Portoit en maules et en quasses.
Li cusent trop plus mal lo moinne
Essez que dou chemin la poinne.
3185 Mout ere ses cuers en dotance
De perdre sa riche sustance.
Il uient ou reaume de Trace,
Dou roi uuet aquerir la grace,
Por son grant auoir miez conduire,
3190 Quar la terre n'estoit segure.
Pour grant dons et por grant seruise
L'amistie dou roi ai conquise.
Conduite ai au roi demandee,
Cil li ai uolontier donee.
3195 Son propre botoillier li done,
Cil cuide auoir conduite bone.
Mais dou botoillier fut enprise
La pensee per couoitise.
Por son auoir occirre pense
3200 Lo iuyf sanz autre deffense.
Il entrent en .i. grant bochaige.
Li iuif conoit lo coraige
De celui qui lo uuet tuer.
f. 83v] Paour l'an fait lo cuer muer,
3205 Bien conoissoit a la parole
La pensee mauaise et fole.
„En toi ai m'esperance toute!
Garde, fait il, ie n'aie doute.
Esioir ne me puis ne rire,
3210 Mes cuers dedanz moi toz sospire."
Li botoilliers per tricherie
Dist qu'il n'i pense felonie.
De ce prist formant a iurer;
L'autre s'an prist essegurer,
3215 Vn pou se comance a fier
Et sa paour entroblier.
Adonc li botoilliers li crie:
„Iuif! n'en porterez la uie.
Ta derriere houre est hui uenue.
3220 Ceste chose n'iert iai sehue.

3197 en pſe

Morir t'estuet. Cors et auoir
Me lairas, ce doiz tu sauoir."
Li iuif dit qu'en nule guise
N'iert ia celee tel mesprise.
3225 „Ceste perdriz per ueritey
Recontera t'enniquitey."
Vne perdriz espaontee
D'un boisson s'estoit esuolee.
Li iuif au doi li ensoigne:
3230 „Ceste dirai ceste besoigne,
f. 84r] Fait il, et fera lo messaige,
Por descourir ton grant outraige."
L'autre li ai la teste ostee,
La richesce ai toute trossee,
3235 En un crues la charoigne pose,
Pour miez escondre ceste chose.
Quant il ot lo cors enfossey,
D'enqui se part l'auoir trossey. —
L'an apres en cele saison
3240 Li botoilliers en la maison
Son seignour perdriz rotissoit.
En son cuer mout s'esioissoit
De sa richesce, mout a fole
Tenoit dou iuif la parole.
3245 Les perdriz qui se rostissoient
Vn son, come em plaignant, facoient.
Entre la pel et char enclose
La chalour facoit ceste chose.
Cilz danz son cuer panse et remire
3250 Et ne se post tenir de rire.
Li rois la cause li demande
De son ris, dire li comande.
Tant con li rois plus li disoit,
Et li autres plus fort rioit.
3255 Et li rois de perdre sa grace,
Se ne li dist, fort le menace.
Quant il uit le corroz et l'ire
f. 84v] Dou roi, se li promist a dire,
Mais il queroit porloignemant,
3260 Por ce conter secretemant.
Apres ce a priue l'apelle

Li rois et enquiert la nouele.
Li botoilliers sanz riens escondre
La chose li uai toute espondre.
3265 Iriez fut li rois toute uoie.
Samblant fist de feste et de ioie
Li rois, puis ses barons consoille.
De cel fait chescuns se meruoille,
Li plusours corrociez estoient,
3270 Que lo botoillier mout amoient.
Mais ci ne uaut n'amour ne grace
Que li iugemant ne se face.
Donc s'acordent communemant
Tuit ensamble per iugemant
3275 Que ciz soit a forches penduz,
Qui dou iuif ai espandu
Lo sanc. De si grant traison
Ne doit il auoir garison.
Panduz fu, si con droiz li done,
3280 Sa mauaistie lo reguierdone.
De ceste fable la doctrine
Blasme de pechie la rapine.
Rapine si nait d'auarice,
Qu'est mere de mainte malice.
f. 85r] Auarice occirre et trahir
Fait, et l'autrui chose enuair.
Et mains autres maus fait a faire
Auarice la deputaire.
Qui de ceste ai l'embrasemant,
3290 Foi ne garde ne soiremant;
Maintes foiz a tel chose moinne
Don puis fait soffrir onte et poinne.
Garde ton cuer ardoir ne face
Pour lou desir d'atrui richesce,
3295 Tant qu'a mort d'ome consentir
Te face ou ta foi a mentir.
Nuns orz ton cuer en tant decoiue,
Qu'atre por toi mort en recoiue.
Murtres, traisons, roberie,
3300 Honours toillent auuec la uie.
Tel mauaistiez, au loinz aler,
Ne puet l'on courir ne celer.

Ce fait de deu la grant droiture
Qui mostre la pensee obscure.
3305 En leu, en tens prant uangemant
Des meffait per droit iugemant.
Et la conscience malmise
Tant controint lo cuer et atise,
Que per quelque pertuis respire,
3310 Quant son secret li fait a dire.
Dire ses pechiez esconduz
f. 85v] Li fait, don puis est cofonduz.
De mostrer sa plaie pensee
Ne se puet tenir, qu'est nauree.
3315 La propre conscience escuse,
Qui dou mal toz iours se greuse.
Raisons danz lo cuer remurmure,
Qui lo mal het per sa nature.
Ceste loi li ai deu donee,
3320 Que mal ne li plait ne agree.
En apert lo fait auenir
Que danz soi ne lo puet tenir.
Quant ne s'an percoit, d'auenture
Adonc reuele sa laidure.
3325 Auuec ce dex en l'escripture
Dit qu'il n'est chose si obscure,
Si obscure ne si celee,
Qui ne soit puis manifestee.
A mal fait donc ne t'adonoies
3330 Pour ce que celer lo cuidoies.
Ce ne seroit pas esperance,
Mais seroit fole outrecuidance.

LXI. Dou cheualier et dou boriois qui est de la maignie a roi.

Vns rois puissant et de grant gloire
Fut, lonc tens ai, ce dit l'estoire.
3335 Dous homes ot en sa maignie:
Li uns de sa cheualerie
Princes estoit et gouernerres,

3329 ta donoies

L'autres de ses biens dispenserres,
(Chambellant lo suet l'on clamer)
3340 Cil se facoit mout a amer.
Li miez de son tens fut pessez
Tant que ueilles fut et quessez.
De lignaige n'ot pas noblace,
Boriois fut de bone noblace,
3345 Saiges, prouz, cortois et uaillant.
L'autres iuenes, prouz et saillant,
f. 88r] Mout estoit de noble lignaige,
Mais felons ere de coraige.
Lo boriois uoit qui ai la grace
3350 De touz, au cuer an ai tristece.
Enuie lo cuer li tormante
Et legerece de iouante.
A roi perler per grant malice:
„Sire, fait il, en uostre office
3355 Tenez cel boriois ypocrite.
Mout est uers uos sa foi petite,
Il despent uoz biens a outraige.
Ie ne puis uor uostre domaige.
De uostre hostel pere et pastour
3360 Ne l'apelez plus, mais gastour:
Vous auez fait dou lou bergier.
Ma foi woil uers uous deschargier,
De larrecin lo prouerai,
En champ regehir li ferai,
3365 Qu'il ai grant auoir essambley
De uoz trasorz, qu'il ai ambley."
Li rois tost lo boriois demande,
A ce respondre li comande.
Li cheualiers encor propose
3370 Contre lo boriois ceste chose.
Et cil respont que c'est manconge
Et que fause est ceste chalonge.
Mais il est tant per sa foiblesce
f. 88v] Esbahiz qu'il ne set qu'il face;
3375 Quar de ce uoit bien que senz faille
Li couient pesser per bataille.

3338 Li autres

Li rois et sui barons lo uoient,
Trestuit grant pitie en auoient.
La court toute ensamble s'acorde
3380 C'on li face misericorde,
Et uoillent qu'en tote meniere
En leu de lui champion quiere.
En mainte leu, en mainte place
D'auoir champion se porchace.
3385 Orandroit de fortune esproue
La fause amour, car il ne troue
Ami qui por lui ce enproigne.
Son geu fortune li ensoigne:
Cil qui per deuant li mostroient
3390 Grant amour, de lui se rioient.
Deuers l'autre tuit se tenoient,
Por ce que plus fort lo ueoient.
Bien puet conoistre ses amis
Cil qui se uoit au desoz mis.
3395 Li besoing dou bon l'amistie
Mostre, et dou faus la mauaistie;
Quar li bons amis toz iors dure
Et li faus d'aidier ne ai cure.
Li iors uient deuant la bataille;
3400 A uespre por prandre uitaille
f. 89r] S'essist li boriois a sa tauble,
Que mout li fut pou confortauble.
En grant tristece, en grant henuit
Fut sa pensee cele nuit.
3405 D'atrui n'atent secourt n'ahie
Et si uoit en peril sa uie;
Quar per force a sa foible main
L'estuet combatre l'andemain.
Per grant dolour dou cuer sospire
3410 Et prant come chaitis a dire:
„Las! en doner, en bel seruise
L'amour de mainz auoie aquise.
Mais fortune tost en pou d'ore
Ce ou li hons lonc tens labore.
3415 En ami faire ai despendu

3395 de bon

Mon tens. He! las, i'ai tout perdu.
Fortune sus moi ai changie
Sa main, s'an moigne sa maignie.
Ele me lasse et les an moinne,
3420 Bien y ai perdue ma poinne.
Or sui essoutez, et confort
Ne truis de foible ne de fort.
Bien uoi que lo monde seruir
Fait pou de grace desseruir.
3425 Mes iours en pais fenir cuidoie,
Or me touble enuie ma ioie.
Dois or mais deusse reposer,
f. 89v] Non pas combatre ne choser.
Au bas est mes cors per uillesce,
3430 Froiz, defaillanz per sa foiblesce.
Mes henemis ai grant proesce,
Iuenes est et ploins d'ardiesce,
Voincre me puet per mainte force.
Ie suis come une soiche escorce,
3435 Ie suis ruides et rebusez —
Cil est des armes toz usez,
Il uoit cler et ie ne uoi goute,
Tost me puet cil uoincre sanz doute.
Toute force me tost nature,
3440 Ie ne me fi mes qu'en droiture.
Ma cause est bone sanz dotance,
Ce me done grant esperance.
Mes cors est foibles et tardiz,
Mes mes cuers est fors et ardiz.
3445 Et que monte sa grant uaillance?
Pou uaut grant cuer en poure pance.
Pis me fait, que ma bone uie
Est per faus crime si honie.
D'onour ai perdue la gloire,
3450 Ce me tost et sent et memoire."
Li ueillars se despere et plore,
Grant piece en tel dolour demore.
En pitie ses bouiers l'esgarde:
„Sire, fait il, ne aiez garde!

3425 Mais iours 3427 dehusse 3440 q̄ en

f. 90r] Ie suis aparoilliez d'emprandre
Ceste chose, por uos deffendre.
Bien sai que uostre cause est bone,
Ce grant ardiesce me done." —
Quant fut au matin aiorney,
3460 Il furent andui atorney;
Li cheualiers d'armes noblesce
Auoit selonc sa gentilesce,
De sa gent selonc la meniere
Li bouiers tres bien armez ere.
3465 Andui ou champ armez entrarent,
Les premiers cous granz se donarent.
Et li publes estoit entor
Pour esgarder des dous l'estor.
Li cheualiers tient a grant honte,
3470 Se l'autre tost ne soremonte,
Cort li sus dessouteemant,
Sa force despent folemant;
Car en pou d'ore trop se lasse,
En ferant l'autre plus se quasse.
3475 Il cuide por son dessouter,
L'autre lo doige redoter.
De sa force point ne retient
Por l'enauant, et cil sostient
Et garde per grant porueance
3480 De ses fors braz la grant puissance.
Li cheualiers fiert sanz mesure,
f. 90v] Cil en soi garder mest sa cure.
L'une des foiz en receuant
Les granz cous mest sa targe auant.
3485 A l'autre foiz sest reiaillir
Si que les cous fait a faillir.
De soi uangier est trop ardant,
Lo cheualier uai regardant.
En son cuer ai si grant destrace,
3490 Li oil li ruillent en la face.
Bien pert a samblant dou uisaige
Qu'il lo menace en son coraige.

3463 De sa gent. selonc sa meniere 3464 Li bouiers tres bien armez ere.

Son point regarde et se repose
Por miez ferir. De ceste chose
3495 S'esbaissent cil qui la uoient,
Lo bouier pour couart tenoient,
Son sent li tiegnent a paresce
Cil qui ne seuent sa proesce.
D'art usoit ne art ne auoit.
3500 De bataille riens ne sauoit
Pour usaige ne pour nature,
Mais dex li aidoit et droiture.
Li cheualiers, ses enemis,
Au dessoz lo cuide auoir mis,
3505 Bien cuide auoir fait sa besoigne,
Laisse lou, que tochier nou doigne,
Touz tressuanz se trait erriere.
Li bouiers de pensee fiere
f. 91r] D'une mace auiseemant
3510 Lo ferit si tres duremant
Sus lo nou dou braz, que la iointe
Li ai toute route et desiointe.
Dou cors li tost la force toute
La iointe dou coute qu'est route.
3515 Pasmez de dolour chiet a terre.
Li bouiers nou wet plus requerre,
Il cuide qu'a lui apruchier
Ne doie plus ne lui touchier.
Arriers se trait. He! quel simplace!
3520 Laisse lo, nou touche ne blace.
L'autre de pamison reuient,
Leuer ne puet, soir lo couient.
Senz leuer s'essiet, quar la plaie
Trop lo grieue, mout s'an esmaie.
3525 Dit li bouiers: „Car uos leuez,
Se plus combatre uos dauez.
A trop grant honte lo tendroie,
Se i' ome, qui se siet, feroie,
Trop me sambleroit grant uergoigne.
3530 Or sus! facons nostre besoigne."
Li publes rit. Li proz escrie

3528 ie home

Au cheualier qu'i se desdie
Come uoincuz, ou que senz faille
Purgier l'estuet per la bataille.
3535 A roi ceste parole uient.
f. 91v] Li rois respondit qu'il couient
Qu'il fenissent ceste bataille.
Li proz au bouier, qu'il assaille
Son henemi, dit et comande
3540 De part lo roy qu'ainsinc lo mande.
Au cheualier qu'il se deffende
Dist aussi, ou uoincu se rende.
„Sire, leuez sus orandroit,
Dist li bouiers, se uostre droit
3545 Volez plus contre moi debatre.
Tant con uos sesez, la main matre
Ne uoil sor uos en nule guise,
Tel est de mon cuer la franchise.
Se uos leuez, ie leuerai,
3550 Se uos seez, aussi ferai.
Se uos poez, si uos leuez;
Mais trop estes, ce cuit, greuez.
Se uoliez leuer orandroit,
A terre choir uos couendroit."
3555 Au bouier en toute meniere
Comande li proz que lo fiere.
„Fier, fait il, quar lui conquerir
Ne puez tu mes que per ferir.
Il couient que tu li donoies
3560 Non de uoincu ou uoincuz soies."
Li bouiers dit: „Ia deu ne place,
Tant con i'aurai ou poing la mace,
f. 92r] Que ie cel non por moi retiegne.
Sons soit, que meschance li uiegne.
3565 Onques tel nons ne me pot plaire,
Ie lou lais a mon aduersaire."
Li bouiers dit: „Sus sanz demore,
Chaitis! morz seras en ceste hore."
Li cheualiers por deu li prie
3570 Mout doucemant, que ne l'ocie,
Rent li s'espee et son escu,
Et dit qu'il se tient pour uoincu.

La chose au boriois fut contee,
Grant ioie en ai, mout li agree.
3575 La iustise lo laisse quite,
Et a l'autre rent son merite.
L'on li ai bien son droit rendu,
Quar on l'ai trainnez et pendu.
Et li boriois, qui senz hoir ere,
3580 Mit en possession pleniere
Lo bouier de son heritaige,
Gaignie l'a per son uasselaige;
De part lo roi ses biens li done,
Lettre saelee l'an fit bone.
3585 Droit suet force soremonter,
Ce te wet cil fait reconter.
Ton ami et ton aduersaire
Te mostre fortune contraire.
Grace et amour confont rancure,
3590 Droiz et loiautey touz iour dure.

INCIPIT ESOPUS.

Vt iuuet et prosit, conatur pagina presens:
Dulcius arrident seria picta iocis.
Ortulus iste parit fructum cum flore, fauorem
Flos et fructus emunt: hic sapit, ille nitet.
5 Si fructus plus flore placet, fructum lege. si flos
Plus fructu, florem. si duo, carpe duo.
Ne mihi torpentem sopiret inhercia sensum,
In quo peruigilet, mens mea mouit opus.
Vt messis precium de uili surgat agello,
10 Verbula sicca, deus, implue rore tuo.
Verborum leuitas morum fert pondus honestum,
Et nucleum celat arida testa bonum.

I. De gallo et iaspide.

Dum rigido fodit ore fimum, dum queritat escam,
Dum stupet inuenta iaspide gallus, ait:
„Res uili preciosa loco natique nitoris,
Hac in sorde iacens nil mihi messis habes.
5 Si tibi nunc esset qui debuit esse repertor,
Quem limus sepelit, uiueret arte nitor.
Nec tibi conuenio, nec tu mihi, nec tibi prosum,
Nec mihi tu prodes, plus amo cara minus.“
Tu gallo stolidum, tu iaspide pulcra sophiae
10 Dona notes. stolido nil sapit ista seges.

---

1 ut *G* 2 Pulchrius elucent *V* 4 hic nitet ille sapit uel lege *GΠV* 5 lege] cape *Π* 6 cape *G* 7 sensum] mentem *Λ* 10 imbue *Λ*

I. De gallo et gemma *G* 1 Cum *PV* 3 decoris *G* P^2 *am Rande*, niueique coloris *V* 4 iacens P^2L memor P^1, iaces *GΠV* manes *Λ* 8 grana nimis *L*, grana mihi placent *Λ* 9 10 dona s. pulcra *GΠ*P^2*Λ* 10 nites *G* nota *V* iste cibus *V*

II. De lupo et agno.

Est lupus, est agnus. sitit hic, sitit ille. fluentum
Limite non uno querit uterque siti.
In summo bibit amne lupus, bibit agnus in imo.
Hunc timor inpugnat uerba mouente lupo:
5 Rupisti potumque michi riuoque decorem.
Agnus utrumque negat se racione tuens:
Nec tibi nec riuo nocui. nam prona supinum
Nescit iter nec adhuc unda nitore caret.
Sic iterum tonat ore lupus: Michi dampna minaris.
10 Non minor, agnus ait. Cui lupus: Immo facis.
Fecit idem tuus ante pater sex mensibus actis.
Cum bene patrisses, crimine patris obi.
Agnus ad hec: Tanto non uixi tempore. Predo
Sic tonat: An loqueris, furcifer? huncque uorat.
15 Sic nocet innocuo nocuus, causamque nocendi
Inuenit. Hii regnant qualibet urbe lupi.

III. De muro et rana.

Muris iter rumpente lacu uenit obuia muri
Rana loquax et opem pacta nocere cupit.
Omne genus pestis superat mens dissona uerbis,
Cum sentes animi florida lingua polit.
5 Rana sibi murem filo confederat. audet
Nectere fune pedem, rumpere fraude fidem.
Pes coit ergo pedi, sed mens a mente recedit.
Ecce natant. trahitur ille, sed illa trahit.
Mergitur ut secum murem demergat. amico
10 Naufragium faciens naufragat ipsa fides.
Rana studet mergi, sed mus emergit et obstat

II. 1 fluentem *Λ* — 2 non equo *ΠΛ* — utraque *G* — sitis *G* uiam *LV* lacum *ΠΛ* — 4 minante *L* monente *Λ* — 5 Rupistique lacum *L* — que *fehlt Λ* — michi tu *L* — riuique *GΠLV* — 6 utramque *L* — 7 Non *Π* — 11 pater ante tuus *V* — 12 patris es *PL* — 13 ad hunc uixi non tanto tempore *Π*

III. De rana et mure *V* — 3 uerbis] lingue *G*, Π^2 — 4 Consentes *L* Consortes *G* — dissona linga *P* — 8 sed ille *ΠV* — 9 murem secum *GΠVLΛ* — 11 abstat *L*

Naufragio. uires suggerit ipse timor.
Miluus adest, miserumque truci rapit ungue duellum.
Hic iacet, ambo iacent, uiscera trita fluunt.
15 Sic pereant, qui se prodesse fatentur et obsunt.
Discat in auctorem pena redire suum.

IIII. De cane et oue.

In causam canis urget ouem. sedet arbiter, audit.
Reddat ouis panem uult canis, illa negat.
Pro cane stat miluus, stat uultur, stat lupus. instant,
Panem quem pepigit reddere, reddat ouis.
5 Reddere non debet, nec habet quid reddere possit.
Et tamen ut reddat, arbiter instat oui.
Ergo suum, licet instet hyemps, peruendit amictum,
Et boream patitur uellere nuda suo.
Sepe fidem falso mendicat inhercia teste,
10 Sepe dolet pietas criminis arte capi.

V. De cane carnem ferente.

Nat canis. ore gerit carnem, caro porrigit umbram.
Vmbra coheret aquis. has canis urget aquas.
Spem carnis plus carne cupit, plus fenore signum
Fenoris. os aperit, sic caro spesque perit.
5 Non igitur debent pro uanis certa relinqui.
Non sua si quis auet, mox caret ipse suis.

---

14 Hic rapit *L* — rupta fluunt *Λ*

IIII. (*Steht in V nach VI.*) De c. et o. et miluo et uulture et lupo *G* — 2 ista *P* — 3 instat *L* — 5 Redderet *G* — non] nec *L* — qd' *V* quod *GΠ* — 6 instat ei *G* — 7 Ergo sibi uel suum

Π — obstet *PΛ* — preuendit *GVLΛ* peruendat *P* — inepcia testis *V* inopia teste *L* — 10 solet *V*

V. gerente *G*, De c. portante carnem in ore *L*, De cane et carne *V* — 1 Nat lupus *G* — gerens *Π*, gerit $Π^2$ — 2 Has canis urget aquas. umbra coheret aquis *L* — capit *Π*, cupit $Π^2$ — 5 Ergo non d. *V* — 6 Nec sua quisquis *G* — amet *GV* amat *L*

VI. De oue et capra et iuuenca et leone.

Vt racione pari fortune munera sumant,
Sumunt fedus ouis capra iuuenca leo.
Ceruus adest. ceruum rapiunt. leo sic ait: Heres
Prime partis ero. nam michi primus honor.
5 Et michi defendit partem uis prima secundam,
Et michi dat maior tercia iura labor.
Et pars quarta meum, nisi sit mea, rumpet amorem.
Publica solus habet forcior, ima premens.
Ne fortem societ fragilis, uult fabula presens.
10 Nam fragili fidus nesciet esse potens.

VII. De fure uxorem ducente.

Femina dum nubit furi, uicinia gaudet.
Vir bonus et prudens talia uerba mouet:
Sol pepigit sponsam. Iouis aurem terra querelis
Perculit et causam, cur foret egra, dedit.
5 Sole necor solo. quid erit, si creuerit alter?
Quid paciar? quid aget tanta caloris hyemps?
Hic prohibet sermo letum prebere fauorem,
Qui mala fecerunt uel mala facta parant.

VIII. De lupo et grue.

Arta lupum cruciat uia gutturis osse retento.
Mendicat medicam multa daturus opem.
Grus promissa petit de faucibus osse reuulso.
Cui lupus: An uiuis munere tuta meo.

VI. iuuenca] uacca *V* boue *G* (*der am Ende hinzufügt* et ceruo), Qualiter diuisit leo cum uaca et capra *L* — 1 Et *P* — firmant *P* — 3 ait illis *L* ait heres. ipsis *V* (+ 2) — 4 michi est p. *P* — 7 mea *fehlt Λ* — 8 premit *L* — 9 uult pagina *GΠLΛ*

VII. De femina et fure *V* De femina nupta furi *G* De fure qui ducit uxorem *L* — 1 furi *nach* gaudet *Π* — 2 monet *L* — 3 aures terre *V* — 4 Impulit *G* — 6 agit *V* erit *G* — 7 HSic *V* (*so*) — letum sermo *G* — 8 male GP^2

VIII. 1 Arcta *PL* — 3 refulso *G* remisso *P* — 4 tuta leta *V* (*II. man.*)

5 Nonne tuum potui morsu precidere collum?
Ergo tibi munus sit tua uita meum.
Nil prodest prodesse malis. mens praua malorum
Inmemor accepti non timet esse boni.

VIIII. De duabus canibus.

De partu querulam uerborum nectare plenam
Pro cane mota canis suscipit ede canem.
Hec abit, illa manet. hec cursitat, illa quiescit.
Huic tandem a partu rumpitur illa quies.
5 Illa redit reddique sibi sua iura precatur.
Obserat hec aurem nec minus aure domum.
Plus prece posse minas putat. hec plus bella duobus.
Nescit posse minas plus prece, bella minis.
Cum dolor hanc armet, plus matrem filius armat;
10 Cedit sola gregi, causaque iusta perit.
Non satis est tutum mellitis credere uerbis.
Ex hoc melle solet pestis amara sequi.

X. De rustico et colubro.

Dum niue candet humus, glacies dum sopit aquarum
Cursus, in colubrum turbida seuit hyemps.
Hunc uidet, hunc reficit hominis clemencia. uentum
Temperat huic tecto, temperat igne gelu.

---

5 morsu potui *G* — prescidere *G* prescindere *ΠLΛ* — 6 Ergo meum munus sit tua uita tibi *L*

VIIII. (*steht in Π nach X.*) De cane et canicula *V* De cane et cane *G* De duabus canibus *Λ* De cane preignante *L* — 3 hec transitat *L* — 4 Sed *Λ* — tandem] tn̄ (= tamen) *ΠVLΛ* tm̄ *G* — 6 non minus *L* — aure] ipsa *Π* — 7 Pro *L* — duabus *L* — 9 armat *Π* — 10 iustaque causa *VΠL* — 12 sequi . . . solet *P*

X. rustico homine *GΛ* uiro *V* De serpente qui interfecit hospitem suum *L* — 1 Cum *V* — canet *GLΛ* — hyemps *L* — sopit *von 2. Hand nachgetragen G* — 2 turgida *V* — 3 recipit *L* — uentum] sensim *Π* — 4 hunc *Π* — *Nach 4 schiebt V ein:* (*a*) Ver redit, imber abit, estas cum sole calescit, *darnach folgen 6, 5, dann schiebt er ein:* (*b*) Sic inportunus fit magis atque magis; *dann folgt 7 f. In der Vulg. sind die Verse* (*a*) (*b*) *vor 5 eingeschoben, und es folgt 5, 6, 7 u. s. f.*

5 Ore serit uirus coluber, sic toxicat edem.
Hospes ait colubro: Non rediturus abi.
Non exit coluber nec uult exire, sed heret
Amplectensque uirum sibila dira mouet.
Reddere gaudet homo nequam pro melle uenenum,
10 Pro fructu penam, pro pietate dolum.

XI. De asino et apro.

Audet asellus aprum risu temptare proteruo,
Audet inhers forti dicere: Frater aue.
Vibrat aper pro uoce caput. nam uerba superbit
Reddere, sed dentem uix tenet ira trucem.
5 Sus tamen ista mouet: Vilem dens nobilis escam
Spernit. desidia tutus es ipse tua.
Non debet stolido ledi prudencia risu,
Nec stolidus doctum debet adire iocis.

XII. De mure urbano et rustico.

Rusticus urbanum mus murem suscipit ede,
Commodat et mensam, mensaque mente minor.
In mensa tenui satis est inmensa uoluntas,
Nobilitat uiles frons generosa dapes.
5 Facto fine cibis urbanum rusticus audit.
Vrbani socius tendit in urbis opes.
Ecce penu subeunt, inseruit amicus amico,
Inuigilat mense, fercula mensa gerit.
Emendat conditque cibos clemencia uultus,

---

7 nec] non *L* — 8 que *fehlt G* — 10 (*in V 2. Hand*) dolum] malum *L*

XI. De asello et apro *G* De apro et asino *L* — 1 asellus inhers aprum *Λ* — 3 pro dente *G* — capud *PL* — nam] non *L* — 5 uilem] uēlē *G* — 7 Nec *P* — risu prudencia (*gebessert aus* temptare) ledi *V* — 8 Non debet stolidum doctus adire iocis *G*, Nec doctum stolidus debet ad. iocum *Λ*

XII. De urbano m. et r. *P* De rustico mure et u. m. *G* De m. domestico et siluestri *L* De m. urbano et agresti mure *V* — 1 edem *GΠΛ* — 2 mensam] mentem *PGΠΛ* — est *nach* mentem *Π* — 4 Nobilita *G* — 6 ad urbis apes *L* — 8 Inuigilant *PGVL* — 9 Conmendat *PΛ*

10 Conuiuam saciat plus dape frontis honor.
Ecce sere clauis inmurmurat, hostia latrant.
Ambo timent, fugiunt ambo, nec ambo latent.
Hic latet, hic latebras cursu mendicat inepto.
Assuitur muro reptile muris honus.
15 Blanda penu clauso parcit fortuna timori.
Ille tamen febrit, teste tremore timet.
Exit qui latuit, timidum sic lenit amicum:
Gaude, carpe cibos, hec sapit esca fauum.
Fatur qui timuit: Latet hoc in melle uenenum,
20 Fellitumque metu non puto dulce bonum.
Quam timor obnubit, non est sincera uoluptas.
Non est sollicito dulcis in ore fauus.
Rodere malo fabam, quam cura perpete rodi,
Degenerare cibos cura diurna facit.
25 Hiis opibus gaude, qui gaudes turbine mentis.
Pauperiem ditet pax opulenta michi.
Hec bona solus habe, que sunt tibi dulcia soli.
Det precium dapibus uita quieta meis.
Finit uerba, redit. preponit tuta timendis,
30 Et quia summa timet, tucius ima petit.
Pauperies si leta uenit, tutissima res est.
Tristior inmensas pauperat usus opes.

XIII. De uulpe et aquila.

Dum uulpes aquilam pro rapta prole perungit
Melle precum, predam reddere nescit auis.
Preda gemit nidique timet cibus esse gulosi,
Sed redimit natos utilis arte parens.

---

13 tenebras *G* — 14 muri reptile *G* — 15 parcit] pariter *G* — timenti *Λ* minori *L* — 16 febris *V* — timore timor *G* timore tremit *V* timore tremens *L* tremens timore *Λ* tremore tremens *Π*; *in V ist an den Rand geschrieben:* Ille t. febrit teste timore tremens — 19 qui metuit *LΛ* latuit *P* patuit *V* — hic *V* — 20 Felliturque *L* Mellitumque *V* — 22 sollicitus *G* — cibus *GL* — 26 ditat *GΠΛ* — meam *L* — 30 Tu qui summa times tucius yma petis *L* — 31 Paupertas *G* — dulcissima res P^2 letissima *L* ditissima *VΛ*

XIII. 1 perurget *G* — 2 Melle precum] Preda gemit *G* — 4 Sed natum redimit *L*

5 Arboreum zonat stipulis et uimine truncum,
In stipulam docto dirigit ore facem.
In pullos aquile coniurat copia fumi.
Hunc tamen et uulpem prouida placat auis.
Non sit qui studeat, quia maior, obesse minori,
10 Cum bene maiori possit obesse minor.

XIIII. De aquila et testudine.

Pes aquile, predo testudinis, aera findit.
Hanc sua conca tegit, cornua longa latent.
Hoc monitu cornix aquilam premunit ineptum:
Fers honus. at fiet utile, crede michi.
5 Quod geris in conca, cibus est. tibi subripit illum
Conca cibum. concam frange cibusque cadet.
Vt concam lanies, pro uiribus utere sensu.
Hanc, si celsa cadat, saxea franget humus.
De se stultus homo subuersus turbine lingue
10 Corruit et fortes ista procella rapit.

XV. De uulpe et coruo.

Vulpe gerente famem coruum gerit arbor et escam
Ore gerens coruus uulpe loquente silet.
Corue decore decens, cingnum candore parentas.
Si cantu placeas, plus aue quaque places.

---

5 zonat] sociat *L* — 6 stipulas *Π* — ducto *L* — porrigit *L* — 8 Hanc *Λ* — tamen] tā *V* timet *LΛ* — 9 quia] quis *L* — 10 Artibus interdum turba pusilla nocet *L*

XIIII. testudine] coruo *L* — 1 scindit *Λ* — 3 cornix] coruus *L* — 4 at] ac uel aut *Π*, hoc *LΛ* — 5 Quam *V* Q's *L* — 6 cadit *Π* — 8 cadet *G* cadit *L* — *Nach 8 schiebt V ein:* (*a*) Cum nescis quid agas seniorem iunior audi. (*b*) Ecce nouem cornix secula passa docet. uel sic (*folgt 9. 10*); *L schiebt nach 8 ein:* Ad .i. contra uolucris monita testudo fertur ad austra. Inde cadens fractus fit cibus arte mala. — 9 fultus *Λ* — homo *fehlt V* — submersus *GΛ*

XV. (*Λ habe ich nicht collationirt.*) 1 famen *V* — coruum uenit obuius e. *L* — 2 gerit *ΠL* — 3 decens] nitens *Π*, nites *V* — scingnum *G*, cignum *VΠ*, signo *L* — splendore *GVΠ* — parentis *L*

5 Credit auis picteque placent preludia lingue.
Dum canit ut placeat, caseus ore cadit.
Hoc fruitur uulpes, insurgunt tedia coruo.
Asperat in medio dampna dolore pudor.
Fellitum patitur risum, quem mellit inanis
10 Gloria. uera parit tedia falsus honor.

XVI. De leone et apro et tauro et asello.

Irretit miserum grauitas annosa leonem,
Inglaciat corpus corque senile gelu.
Instat aper, pensat ueteri pro uulnere uulnus.
Frontis eum telo taurus utroque fodit.
5 Seuit asellus inhers et frontem calce sigillat.
Hec solo gemitu uindicat acta leo.
Omnia que uici, me uincunt omnia. dormit
Vis mea, dormit honor, dormit honoris opus.
Cui nocui, nocet ille michi, multisque peperci,
10 Qui michi non parcunt, pro pietate nocent.
Hunc timeat casum, qui se non fulsit amico,
Nec dare uult felix, quam miser optat opem.

XVII. De asino et catulo et domino.

Murmuris et caude studio testatus amorem
Nunc lingua catulus, nunc pede palpat herum.
Gaudet herus comitque canem comitemque ciborum
Efficit. alludit turba ministra cani.
5 Arte pari similesque cibos similemque fauorem
Lucrari cupiens inquit asellus inhers:
Me catulo prefert uite nitor, utile tergum,

---

7 uulpis *V* — 8 in modico *G* īmodico *L* — 9 mellis iannis *V* — 10 uera] namque *Π* — amor. P^2

XVI. De l. et apro *G*, De l. antiquo *L*, De l. 7genio *V* — 1 Obrepit *V* — 4 eum] cum *Π* — talo *L* — 7 deuici *V* — uincunt uis mea dormit *G* — 8 amoris — onus *L* — 11 se *fehlt V* — fulcit *GVL* — amicis *V* — 12 Non *V* — optet P^2

XVII. De a. et cane *Λ*, De cane et a. *VL*, De catulo et a. *G* — 1 testatur *GLΛ* — 2 Hunc cauda *V* — calcat *VL*, tastat uel palpat *Π*

Nec placeo fructu, sed placet ille ioco.
Ludam. lude places. Sic ludit tempore uiso,
10 Vt ludo placeat, ludit et instat hero.
Blandiri putat ore tonans, humerisque priorum
Pressis mole pedum se putat esse pium.
Clamat herus. uult clamor opem. subit ordo clientum.
Multa domat multo uerbere claua reum.
15 Quod natura negat, nemo feliciter audet.
Displicet inprudens, unde placere putat.

XVIII. De leone et mure.

Frigida sopito blanditur silua leoni.
Cursitat hic murum ludere prompta cohors.
Pressus mure leo murem rapit. ille precatur,
Ille precem librat, supplicat ira preci.
5 Hec tamen ante mouet animo: Quid mure perempto
Laudis emes? summos uincere parua pudet.
Si nece dignetur murem leo, nonne leoni
Dedecus et muri ceperit esse decus?
Si uincat minimum summus, sic uincere uinci est.
10 Vincere posse decet, uincere crimen habet.
Sit tamen esse decus, sit laus sic uincere, laus hec
Et decus hoc minimo fiet ab hoste minus.
De precio uicti pendet uictoria. uictor
Tantus erit, uicti gloria quanta fuit.
15 Mus abit et grates reddit, si reddere possit

---

8 Nam *Π* — iste *P* — 9 placens *L* — ludi *GVL* lusi *Λ* — 12 Pressit *L* — 13 h. fer opem. subito uolat o. cl. *L* — 15 audet] audet optat *P* (*I. man.*) — 16 placere studet *P*

XVIII. = XVIIII *L* (*In L steht vor dieser Fabel die* LVII.) — 3 ille] iñ (inde) *Π* — 4 Iste *V* — supplicat uel flectitur *V* (*I. m.*) — 5 ante] ille *L* — necato *Π*, *hinter* perempto *hat V:* uel summos uel sic: $\frac{1}{8}$ (igitur?) secum repetit quid — 6 magnos *Π* — pudor .f. (scilicet) ē (est) *V* — 7 leo murem *L* — 9 summus minimum *Π* — uinci] turpe *G*, laus uincere non est. *L* — 11 Si *L* — hoc decus est si *L* — sic] sit *L* — laus h.] sed laus *G*, laus est *VΠΛ*; *V am Rand von II. Hand:* Si tamen hoc decus est et laus sic uincere hec laus — 12 hic *G* — 15 posset. *G*

Spondet opem. solus fit mora parua dies.
Nam leo rete subit nec prodest uiribus uti,
Sed prodest querulo murmure dampna loqui.
Mus redit, hunc reperit, cernit loca, uincula rodit,
20 Hac ope pensat opem. sic leo tutus abit.
Rem potuit tantam minimi prudencia dentis,
Cui leo dans ueniam se dedit ipse sibi.
Tu qui summa potes, ne despice parua potentem.
Nam prodesse potest, si quis obesse nequit.

XVIIII. De miluo egrotante.

Morbi mole iacet miluus matremque precatur,
Vt superis pro se det sacra detque preces.
Mater ait: Mi nate, deos et sacra deorum
Lesisti. recolunt inpia facta dei.
5 Criminis ultores pensant pro crimine penam.
Cum sacra turbares, pena timenda fuit.
Te cogit timor esse pium, te pena fidelem.
Hic timor, hec pietas cum nece sera uenit.
Qui maculat uitam, mundas cur incolit aras?
10 Quem sua facta premunt, cur aliena leuant?

XX. De hyrundine aues monente.

Vt linum pariat de lini semine semen
Nutrit humus, sed aues tangit hyrundo metu.
Hic ager, hoc semen nobis mala uincla minatur,
Vellite pro nostris semina sparsa malis.
5 Turba fugit sanos monitus uanosque timores
Arguit. exit humo semen et herba uiret.

---

17 Cum *V* — rethe *LΛ* — 18 dampna] uerba *L* — 19 Mus uenit *L* — 21 tantam] tā *G* — minime *Λ* — petentem, *cor. I. m. P*, potenti *L* — 24 solet *G* — quid *G*

XVIIII. (XX *L*) De m. et matre *GV*, De m. qui infirmatur *L* — 5 pensant] recolunt *G* — 6 Dum *L* [*In L sind zwei Blätter ausgerissen, so dass V. 8 — Schluss und Fabel XX fehlen.*] — 10 leuent *V*, leuet *G*, leuat *Λ*.

XX. (XXI *L ausgerissen.*) De h. et auibus *GV* — 1 pariat linum *V* — lini de *GV* — 3 Hec ait *ΠΛ* — uobis *V* — minantur *V* — 4 uestris *P* — 5 sanosque *V* — 6 humum *GV*

Rursus hyrundo monet instare pericula. rident
  Rursus aues. Hominem placat hyrundo sibi,
Cumque uiris habitans cantu blanditur amico.
10 Nam preuisa minus ledere tela solent.
Iam metitur linum, iam fiunt recia, iam uir
  Fallit aues, iam se conscia culpat auis.
Vtile consilium qui spernit, inutile sumit.
  Qui nimis est tutus, recia iure subit.

Explicit liber primus. Incipit secundus.

XXI[a]. [Qualiter Attici elegerunt sibi regem.]

Fabula nata sequi mores et pingere uitam,
  Tangit quod fugias quodue sequaris iter.
Rege carens nec regis inops, sine lege nec exlex,
  Absque iugo gessit attica terra iugum.
5 Libertas errore carens se sponte coegit
  Et pudor ob legem forcior ense fuit.
Ne libitum faceret, regem plebs libera fecit,
  Et que non potuit pellere iussa tulit.
Rex cepit lenire truces, punire nocentes,
10 Queque leuanda leuans, queque premenda premens.
Hos honerat nouitas. ciues in lege nouelli,
  Quod leuiter possent, uix potuere pati.
Vrbem triste iugum querula ceruice ferentem
  Esopus tetigit, consona uerba mouens:

XXI[b]. De ranis a Ioue querentibus regem.

Cum nichil auderet ludentes ledere ranas,
  Supplicuere Ioui, ne sine rege forent.

---

7 monet uitare *V* — 13 qui uitat *ΠVΛ* — 14 minus *GΛ*

XXI. (XXII *L*) atrici *L* De attica terra et rege *V*, De plebe petente regem *G* — 1 nota *V* — 2 quodque *GΠVΛ* — — iter] opus *Π* — 4 atica *PΛ* antica *L* — 5 errare *GV* — uagans *P*, negans *GV* — 6 ob regem *G* — 7 gens *L* — 9 lenire] punire *PΠ*², linire *L* — truces] bonos *L* — 11 Res *V* — onerat *LΛ* onorat *Π* — nouella *Λ* — 12 Que *ΠΛ* Qui *L* — leniter *V* — poterant *L* — 13 gerentem *GΠ* — 14 conscia *L* — monens *ΠL*

XXII. (XXIII *L*) De r. et ydro *G*, et rege *V*, que postulant sibi regem *L* — 1 Dum *GΠLΛ* — petulantes *V*

Iupiter huic uoto risum dedit. Ausa secundas
Rana preces subitum sensit in amne sonum.
Nam Ioue dante trabem, trabis ictu flumine moto,
Demersit subitus guttura rauca timor.
Placato rediere metu, uidere tigillum,
Stando procul regem pertimuere suum.
Vt nouere trabem per se non posse moueri,
Pro duce fecerunt tercia uota Ioui.
Ira Iouem mouit, regem dedit, intulit ydrum.
Ydrus hiante gula cepit obire lacum.
Clamitat ecce lacus: Morimur, pie Iupiter, audi,
Iupiter, exaudi! Iupiter, affer opem!
Nos sepelit uenter, nostri sumus esca tyranni.
Aufer cedis opus, redde quietis opes.
Ille refert: Emptum longa prece ferte magistrum.
Vindicet eternus ocia spreta metus.
Omne boni precium nimio uilescit in usu,
Fitque mali gustu dulcius omne bonum.
Si quis habet quod habere decet, sit letus habendo.
Alterius non sit, qui suus esse potest.

XXII. De accipitre et columbis.

Accipitrem milui pulsurum bella columbe
Accipiunt regem. rex magis hoste nocet.
Incipiunt de rege queri, quod sanius esset
Milui bella pati, quam sine Marte mori.
Si quid agis, prudenter agas et respice finem.
Ferre minora uolo, ne grauiora feram.

---

4 subicit *L* — ampne *V* anne *ΠΛ* āne *L* — 5 fulmine *G* — 6 Dimersit *V*, Immersit *Π*, Oppressit *G* — 7 redire *Λ* — 8 pertinuere *L*. *Zu 8 1. m. V:* uel sic: et regem stante pertimuere procul — 9 Et *V* — 12 cepit] fecit *P* (*m. 2. am Rand*) — obesse lacu, uel sic: cepit obire lacum *V* — 13 Ecce lacu morimur. clamat. *Π* — 14 infer *L* — 15 facte sumus *L* — 16 onus *ΠV* — Nobis subueniens adde *L* — opem *LΛ* — 17 lingua *P* — 18 Vendicet *P* — occia *L* octia *Λ* — 21 22 *fehlen L* — 21 decet] d., uel capit *V*, solet *Π* — 22 Non sit alterius *G*

XXIII. (XXIIII *L*) et de columba *P*, et miluis et columbis *G*, quem columbe acceperunt pro rege *L* — 3 quia *G* — 4 morte *P* (*cor. 1. m.*) — capi *Π* — 5 Quicquid *Λ* — agas *G* (a *cor. in* i), *VLΛ* — prudentes *V*

XXIII. De fure et cane.

Fure uocante canem pretenso munere panis,
Spreto pane mouet talia uerba canis:
Vt sileam, tua dona uolunt, furtisque laborant
Esse locum. panem si fero, cuncta feres.
5 Fert munus mea dampna tuum, latet hamus in esca.
Me priuare cibo cogitat iste cibus.
Non amo nocturnum panem plus pane diurno,
Aduena plus noto non placet hostis hero.
Non rapiet nox una michi bona mille dierum,
10 Nolo semper egens esse, semelque satur.
Latratu tua furta loquar, nisi sponte recedas.
Hic silet, ille manet. hic tonat, ille fugit.
Si tibi quid detur, cur detur respice. si des,
Cui des, ipse nota, teque, gulose, doma.

XXIIII. De lupo et sue.

Vult lupus ut pariat maturum sucula fetum,
Seque noui curam spondet habere gregis.
Sus ait: Hac cura careas, michi nolo ministres.
Horrent obsequium uiscera nostra tuum.
5 I procul ut tutos liceat michi fundere fetus.
I procul et pietas hec erit apta michi.
Pro natis natura iubet timuisse parentem.
Fine dato uerbis hic abit, illa parit.
Tempore non omni non omnibus omnia credas.
10 Qui misere credit, creditur esse miser.

XXIIII. (XXV *L*) 1 locante *P* — pretensi *P*, porrecto *L* — 2 mouet] canis *GVLΛ* — canis] mouet *LΛ* monet *V* dedit *G* — 3 furtique *L*, furisque *Λ* — 4 panem] munus *GV*, furtum *ΠΛ* — 6 cibis *L* — 8 hero] h ero (*2. m. cor.*) *P*, ero *LΛ* — 10 et semel esse satur *V* — 11 recedis *P* — 13 si des, uel cum des *V* — gulosa *Π*

XXV. (XXVI *L*) De sue et lupo *P* — 5 ut] et *L* — liceat tutos *ΠVΛ* — ludere *L* — partus *Λ* — 6 *fehlt G, V:* I procul hec pietas non e. a. m. — 7 timuisse iubet natura *V* — *Nach 8 schiebt V* (*1. m.*) *ein:* Quem pietate tegis dolus in-pietate patebit. Quin cito discedas. hic abit illa parit. *2. m. schrieb davor* uel sic: — 9 credes *G* — 10 credit misere *Π*

XXV. De terra parturiente murem.

Terra tumet. tumor ille gemit gemituque fatetur
Partum. pene perit sexus uterque metu.
Cum tumeat tellus, monstrat se monstra daturam.
Horrent et trepidant et prope stare cauent.
5 In risum timor ille redit, nam turgida murem
Terra parit. iocus est quod timor ante fuit.
Sepe minus faciunt homines, qui magna minantur.
Sepe gerit nimios causa pusilla metus.

XXVI. De agno et lupo.

Cum grege barbato dum ludit iunior agnus,
Tendit in hunc menti dissona uerba lupus:
Cur olidam munda sequeris plus matre capellam?
Lac tibi preberet dulcius ipsa parens.
5 Est prope, festina, matrem pete, munera matris
Lac bibe. nam seruat ubera plena tibi.
Agnus ad hec: Pia capra michi lac dulce propinat,
Me uice matris alit, me uice matris amat.
Non michi, sed domino prodest me uiuere. uiuo
10 Vt metat in tergo uellera multa meo.
Ergo michi prestat nutriri lacte caprino,
Quam lac matris habens mergar in ore tuo.
Omnes uincit opes securam ducere uitam.
Pauperius nichil est, quam miser usus opum.
15 Nil melius sano monitu, nil peius iniquo.
Consilium sequitur certa ruina malum.

XXVI. (XXVII *L*) De t. que peperit murem *L*, et mure *V*, tumente *GΛ* — 1 gemitusque *L*, gemit¯que *G* — 2 parit *PΠ*, *V* (*cor. in* perit) — 3 se monstrat *Π* — 4 Hic fugiunt homines *G*, Hinc trepidant h. *V*, Cuncti iam t. *L*, Sic h. trep. *Λ* — timent *G*, *V* (t. uel cauent), negant *Λ* — 5 tumor *P*, *Π* (*cor. in* timor) *L* — 6 fuit ante timor *GLΛ* — 7 multa *VL* — loquuntur *GΠ*, *V* (*als Glosse*) *Λ*

XXVII. (XXVIII *L*) De lupo et agno *VL* — 1 pinguior agnus. uel iunior *V* — 5 munere *L* (uel ubere *2. m.*) *Λ* — 7 ministrat *GVΛ* — 8 alit (*expunctum*) amat . . . alit *V* — 9 10 *folgen nach* 11 12 *V* — 10 plena meo *G* — 12 mergat *V*, *L* (t *in* r *cor.*) — 15 sano] certo *P*

XXVII. De cane uetulo.

Armauit natura canem pede, dente, iuuenta.
Hinc leuis, hinc mordax, fortis et inde fuit.
Tot bona furatur senium. nam robore priuat
Corpus, dente genas, et leuitate pedes.
5 Hic leporem prendit, fauces lepus exit inhermes.
Elumbem domini uerberat ira canem.
Reddit uerba canis: Dum me pia pertulit etas,
Nulla meum potuit fallere preda pedem.
Defendit senii culpam laus ampla iuuente.
10 Pro sene qui cecidit, facta priora uigent.
Nullus amor durat, nisi fructus seruet amorem.
Quilibet est tanti, munera quanta facit.
Magnus eram, dum magna dedi. nunc muscidus annis
Vileo, de ueteri mencio nulla bono.
15 Si laudas quod eram, quod sum culpare proteruum est.
Si iuuenem recipis, pellere turpe senem est.
Se misere seruire sciat, qui seruit iniquo.
Parcere subiectis nescit iniqus homo.

XXVIII. De leporibus et ranis.

Silua sonat, fugiunt lepores, palus obuiat, herent.
Fit mora, respiciunt ante retroque, timent.
Dum librant in mente metus, se mergere pacti,

XXVIII. (XXVIIII *L*) De c. et uetustate *V*, antiquo *L*, De antiquo c. et lepore *G* — 2 Hic *Λ* — hic *Λ*, hincque *P* — uorax *P*, mordax uorax *Π* — et] si *Λ* — 5 dentes (uel fauces *am Rand*) *V* — 6 Elusum *L* (*2. m. in marg.*), *Λ* — senem. uel canem *V* — 7 protulit *VLΛ* — 9 segni c. *V*, culpam senii *G* — alma *V* — 10 Vis mea nunc recidit *L* — iacent *L* — — 11 seruat *Π* — 12 dedit. uel facit *V*, fuit *Π* — 13 nunc] sed *P*, dum *L* — mucidus *VΛ*, marcidus putridus *Π*, marcidus *L* — 14 bono est *V*, bona est *Λ*, fuit *L* — 16 recipis iuuenem *GL* — est *fehlt L* — *V schreibt an den Rand der Zeile:* N[1] iuuenis placuit. — 18 nessit *Π* — amor. *P*

XXVIIII. (XXX *L*) De r. et lepore *P*, De l. fugientibus *G*, De l. *V* — 1 tonat *L* — 3 Tum *Λ*, Ut *L* — uibrant *L* — metum *V*

Se metui et ranas stagna subire uident.
5 Vnus ait: Sperare licet. non sola timoris
Turba sumus. uano rana timore latet.
Spem decet amplecti. spes est uia prima salutis.
Sepe facit metui non metuenda metus.
Corporis est leuitas et mentis inhercia nobis.
10 Ista fuge causam suggerit, illa fugam.
Sic metuat quicunque timet, ne mole timoris
Spe careat. grauis est spe fugiente timor.
Speret qui metuit. morituros uiuere uidi
Spe duce, uicturos spe moriente mori.

XXVIIII. De lupo et edo.

Capra cibum querens, edum commendat ouili,
Hunc illi solida seruat ouile sera.
Natum cauta parens monitu premunit amico,
Vt lateat, nec sit in sua dampna uagus.
5 Hic latet. ecce lupus mouet hostia, uoce capellam
Exprimit, ut pateant hostia clausa petit.
Sta procul, edus ait, caprizas gutture falso.
Cum bene caprizes, te procul esse uolo.
Quod mea sis mater, mentitur ymago loquendi.
10 Rimula, qua uideo, te docet esse lupum.
Insita natorum cordi doctrina parentum
Cum pariat fructum, spreta nocere solet.

---

4 Dum metuunt *Π*, Iam subito *V* — et *fehlt L* — stangna *V* stanna *Λ* — 5 nam sola *Π* — 6 Causa *V* — uario (uel uano) *V* — 8 fides (*2. m. in marg.* metus) *Π* — 10 Questa *L* — illa] atque *L* — timor. *GL* — 11 timeat *GVLΛ* — 12 metus. *L* — 13 Qui m. sp. *L* — 14 uictores *L* — spe fugiente *L*, uel moriente fugiente *Π*

XXX. (XXXI *L*) De edo et l. *G*, De capra et e. *V*, De agno et l. *G*, De c. *q*ue (q *mit Querbalken*) hedum suum *L* — 1 committit *V* — 5 uoce caprina *L* — 7 Stans (uel sta *in marg.*) *V* — caprisas *V*, caprissas *Λ*, capritas *P*, caprites *Π*[1], caprizes *Π*[2] — 8 bene (uel male *in marg.*) *V* — patrisses *Λ*, caprites *Π*, capticas *P* — 10 quā *P*

XXX. De rustico et angue.

Rustica mensa diu nutritum nouerat anguem.
Humanam potuit anguis amare manum.
Gracia longa uiri subitam mutatur in iram.
Ira per anguineum dirigit arma caput.
5 Vulneris auctor eget, se uulnere credit egenum.
Angui pro uenia supplicat. anguis ait:
Non ero securus, dum sit tibi tanta securis,
Dum cutis hec memorat uulnera scripta sibi.
Qui me lesit, item ledet, si ledere possit.
10 Expedit infido non iterare fidem.
Sed si te piguit sceleris, scelus omne remitto.
Nam gemitus ueniam uulnere cordis emit.
Qui primo nocuit, uult posse nocere secundo.
Que dedit infidus mella, uenena puto.

XXXI. De ceruo et oue et lupo.

Ceruus oui presente lupo sic intonat: Amplum
Vas tritici debes reddere, redde michi.
Sic iubet esse lupus, paret timor ista iubenti.
Namque die fixo debita spondet ouis.
5 Fit mora. ceruus ouem uexat de federe. ceruo
Inquit ouis: Non stant federa facta metu.
Me decuit cogente lupo quecunque fateri.
Me decuit fraudem pellere fraude pari.
Cum timor in promptu sedeat, promissa timoris
10 Arent. nil fidei uerba timentis habent.

XXX. (XXXI *L*) 1 fouerat *V* — 2 Ianque manum potuit a. a. viri *L* — 3 Gl'a *L* — subito *V* — 7 cum *GΠ* — 8 cutis] crucis *L* — memoret *P* (memorat *2. m.*), *Π*, meminit *L* — 9 idem *Π* — ledat *L* — posset *ΠV* — 10 infidi *V* — 11 si] quia *Λ* — remittam *GΠ* — 12 emet *Λ* — 13 posse] pocius *L*

XXXI. (XXXIII *L*) De lupo *fehlt V*, De lupo et oue et coruo *L* — 1 Coruus *L* (*immer so*) — preeunte *Λ* — 3 esse] ipse *V*, ecce *LΛ* — iste *Λ* — 4 fixa *V* — pro federe *Λ* — ceruo] facto *G* — 7 presente *GVLΛ* — 9 in portu *V*, Π^1 (uel promptu Π^2), inportunus *L*, in pacta *P*, in pacto *Λ* — sedit *V*, sed' *P*, adest *L* — 10 Aret P^1 (*2. m.* arent) — uerba timoris *G*

XXXII. De caluo et musca.

Musca premit caluum. muscam uult cedere caluus.
Vt muscam feriat, se ferit. illa ridet.
Caluus ait: Te parca iubet uicina iocari.
Si ferior, rides. si feriare, cades.
5 Sospes ero decies ictus, semel icta peribis.
Est mea prompta michi gracia, surda tibi.
Iure potest ledi ludens, ut ledat. in illum,
Vnde breuis cepit lesio, magna redit.

XXXIII. De uulpe et ciconia.

Vulpe uocante uenit, speratque ciconia cenam.
Fallit auem liquidus uulpe iocante cibus.
Cum bibat ista cibos, solum bibit illa dolorem.
Hic dolor in uulpem fabricat arma doli.
5 Sunt pauci mora pauca dies, auis inquit: Habemus
Fercula que sapiunt. dulcis amica, ueni.
Hec uenit. hec uase uitreo bona fercula condit,
At solam recipit formula uasis auem.
Laudat opes oculo uasis nitor. has negat ori
10 Formula. sic geminat uisus odorque famem.
Sic uulpes ieiuna redit, sic fallitur audens
Fallere, sic telo leditur ipsa suo.
Quod tibi non faceres, alii fecisse cauebis.
Vulnera ne facias, que potes ipse pati.

XXXII. (XXXIIII *L*) De m. et c. *GV* — 1 premit] ledit *Λ* — muscam] caluus *Π* — ledere *GΠΛ* — caluus] muscam *Π*; *L*: vult caluus cedere musce. — 2 redit *PΠVΛ*, *Λ* (*cor. in* ridet) — 3 parua *V* — uicinia *Λ*, fortuna *G*, sic hora *V* — 4 feriar *V* — 7 ledens *ΠLΛ*, nitens *V* — ut] si *Π*, cum *L* — in ipsum *L*, iniquum *Λ*

XXXIII. (XXXV *L*) De cyconia et (de) wlpe *V* (*L*) — sperat (*ohne* que) *Π* — 2 auem] eam *Λ* — uocante *GΠL* — 3 bibit *ΠVL* — illa *GV* — cibum *V* — timorem. *G* — 4 uulpe *P* — 5 Fit solus *L* — mori *V* — parua *VLΛ* — 7 uasi *P* — uetrio *Π* — redit *P* — 8 Hanc *Λ* — recepit *L* — 10 geminant *V*, gignat *Π* — 11 uulpis *V* — 12 fallitur *V* — 13 facies *Π*, uelles *L* — aliis *GVLΛ* — caueto *GL*, negabis *Π* — 14 potes, *2. m. cor.* nequis *G*, nequis *Λ*

XXXIIII. De lupo et capite.

Dum legit arua lupus, reperit caput arte superbum.
Hoc beat humanis ars preciosa genis.
Hoc lupus alterno uoluit pede, uerba resoluit:
O sine uoce genas, o sine mente caput!
5 Fuscat et extinguit cordis caligo nitorem
Corporis, est animi solus in orbe nitor.

XXXV. De graculo et pauone.

Graculus inuento picti pauonis amictu,
Se polit et socias ferre superbit aues.
Quem fore pauonem pauonis penna fatetur,
Pauonum generi non timet ire comes.
5 Pauo dolum sentit, falsi pauonis honorem
Increpat et domitam uerbere nudat auem.
Nuda latet, sociosque fugit, minuique pudorem
Sic putat. hanc duro corripit ore comes:
Ascensor nimius nimium ruit, aptus in imis
10 Est locus. hec leuis est, illa ruina grauis.
Qui plus posse putat sua quam natura ministrat,
Posse suum superans, se minus esse potest.
Si tibi nota satis nature meta fuisset,
Non uilis nec inops nec sine ueste fores.
15 Cui sua non sapiunt, alieni sedulus auceps
Quod non est rapiens, desinit esse quod est.

XXXIIII. (XXXVI *L*) De l. legente arua *P*, De l. qui inuenit capud pictum *L* — 1 Cum *GL* — 4 mente] uoce *V*

XXXV. (XXXVII *L*) De uiro et mustela et graculo et pauone *P*, De g. *V*, De g. qui spreuit socios *G*, De raculo qui induit pennas pauonis *L* — 1 Raculus *L* — 3 testatur penna pauonis *L* — 4 Pauonumque gregi *Π* (*L* pauorumq.) *Λ* — times *V* — ire] esse *G* — 5 dolis *G* — picti pauonis amictum. *V* — 6 domat *G* — 7 sociasque *ΠΛ* — minuitque *V* — 8 hunc *GΠLΛ*, an *V* — diro *VLΛ*, dira *P* — uulnerat *PV* — *Nach 8 schiebt V ein:* Nuda latet quia culpa patet. sociosque ueretur. Odit enim lucem. digna subire crucem — 10 illa] alta *V* — 11 posse *G* — petit *L* — ministret *L* — 12 se] fit *L* — esse] ipse *LΛ* — potens *L*, putet *ΛΠ*[2] — 13 natura *P* — 14 Nec *GΠVΛ* — 15 Qui *Π* — anceps *L* — 16 Qui *GΛ*, Q' *Π* — sapiens *GΠΛ*

XXXVI. De mula et musca.

Mula rapit cursum. nam mulam mulio cogit.
Mule musca nocet uulnere siue minis:
Cur pede sopito cursum tempusque moraris?
Te premo, te pungo. pessima, curre leuis.
5 Mula refert: Quia magna sonas, uis magna uideri.
Nec tua facta nocent, nec tua uerba michi.
Nec te sustineo, sed eum, quem sustinet axis,
Qui mea frena tenet, qui mea terga ferit.
Audet in audacem timidus, fortique minatur
10 Debilis, audendi dum uidet esse locum.

XXXVII. De musca et formica.

Musca mouens lites formicam uoce fatigat,
Se titulis ornat turpiter ipsa suis:
Torpes mersa cauis, leuitas michi queritur alis.
Dat tibi fossa domum, nobilis aula michi.
5 Delicie sunt grana tue, me regia nutrit
Mensa. bibis fecem, sed bibo lene merum.
Quod bibis, a limo sugis. michi suggerit aurum,
Quod bibo. saxa premis, regia serta premo.
Sede, cibis, potu, thalamo cum regibus utor,
10 Regine teneris oscula figo genis.
Non minus urentes mittit formica sagittas,
Et sua non modicum spicula fellis habent:

XXXVI. (XXXVIII *L*) De mula et mulione *G* — 1 currum *GV* — siue] dente *Π*; *hinter* minis *hat V:* .ı. uitēſ — — 3 sopito] tam pigro *L* — currum *GΠ*, curris *V* — minaris (uel moraris *2. m.*) *P* — *hinter* moraris *hat V:* .ı. leuiter — 4 pongo *Λ*, ledo *Π* — 5 tonas *GV* — nocent] michi *P* — michi] nocent *P* — sed] nec *P* — qui *Π* — axem *Π* — 10 audenti *V* — cum *VΛ*, non *L*

XXXVII. (XXXVIII *L*) De m. et caluo (formica m. *rec. cor.*) *V* — 1 sagittat *Λ* — 2 illa *Π* — 3 mersa] musca *P* — michi *fehlt G* — 6 feces *G* — bibo] ego *Λ* — lene] dulce $P^2Π$ — 7 (*fehlt Λ*) ligno *P* (P^2 *cor.* limo); *am Rand V:* .ı. ministrat — 8 serta] terga *L*, tecta *Λ*, *am Rand V:* .ı. strata — 9 Sepe *V* — cibo *VL* — thalamis *GVLΛ* — auro utor *Π* — 12 Et sua] Cuius *V* — fellis] uirus *V*

Ludo mersa cauis. nescit tua penna quietem.
Sunt michi pauca satis, sunt tibi multa parum.
15 Me letam uidet esse cauus, te regia tristem.
Plus michi grana placent, quam tibi regis opes.
Venatur michi farra labor, tibi fercula furtum.
Hec michi pax mellit, toxicat illa timor.
Mundo farre fruor, tu fedas omnia tactu.
20 Cum nulli noceam, cuilibet una noces.
Est mea parcendi speculum, tua uita nocendi.
Sunt mea que carpo, non nisi rapta uoras.
Vt comedas, uiuis. comedo, ne uiuere cessem.
Me nichil infestat, te fugat omnis homo.
25 Vnde petis uitam, rapitur tibi uita. palato
Dulcia uina bibens, fel necis acre bibis.
Si negat ala tibi uentoso uicta flabello,
Aut nece uinciris, aut semiuiua iaces.
Si potes estiui dono durare fauoris,
30 Cetera si parcant, non tibi parcit hyemps.
Dulcia pro dulci, pro turpi turpia reddi
Verba solent. odium lingua fidemque parit.

XXXVIII. De lupo et uulpe.

Respondere lupo de furti labe tenetur
Vulpes. causa uocat. hic petit, ille negat.
Simius est iudex. docti non errat acumen
Iudicis, archanum mentis in ore legit.

---

13 tua nescit *Π* — pena *P*, uita *Λ* — 14 Sunt multa parum. sunt michi pauca satis *V* — 15 uidet] iubet *L* — 20 quilibet *G* — una] ipsa *ΠΛ*, . . . a *erasum L* — 21 mea] michi *L* — tua] tibi *L* — uorandi *GΠLΛ* — 22 parco *G*, porto *V* — non] nil *Λ* — 24 fugit *Π* — 26 bibis *L*, bibes *Λ*, ludens (*in marg.* bibens *1. m.*) *P* — 27 Se *GVΛ* — uentosa *Λ*, uento . .⁰ (*erasum*, ⁰ *2. m.*) *L* — icta *Λ*, percussa *L* — fabello *P* — 28 uinceris *GΠ*, uiceris *Λ*, troncaris *L* — 29 . auoris *L* — 30 si] cum *PV* — uincis parcant *Π*, pereunt *L*, pereant *Λ* — 32 fidem (que *fehlt*) *G*

XXXVIII. (XXXX *L*) 2 causa] cā *L*, *in Λ verlesen:* eam — uetat *L* — negat: petit *V* — illa $P^2ΠLΛ$ — 3 Symeus *ΠV*, Symus *L*, Simeus *Λ* — erat *VL* — 4 Iudici≡ *V*

5 Iudicium figit: Poscis, quod poscere fraus est,
Visque fidem de re, quam negat ipsa fides.
Tu bene furta negas, te uite purior usus
Liberat. Hanc litem pax domat. ira cadit.
Simplicitas ueri fraus estque puerpera falsi.
10 Esse solent uite consona uerba sue.
Sordibus inbuti nequeunt dimittere sordes.
Fallere qui didicit, fallere semper amat.

XXXVIIII. De rustico et mustela.

Preda uiri predo murum mustela precatur:
Da ueniam, debes parcere, parce michi.
Quod caret hoste domus, quod abest a sorde, fatetur
Esse meum, pro me te rogat, ergo faue.
5 Seruicio me redde tuo, michi redde laboris
Premia. pro dono sit mea uita michi.
Ille refert: Operum debetur gracia menti,
Non operi. gratum mens bona reddit opus.
Nemo, licet prosit, nisi uult prodesse, meretur.
10 Nam prodesse potest hostis obesse putans.
Cum michi prodesses, michi non prodesse uolebas.
Hostibus ipsa meis et meus hostis eras.
Non michi monstra necans, sed eras tibi prouida soli.
Sic panem poteras rodere sola meum.
15 Pane meo pinguis michi da pinguedinis usum,

---

5 Iudicū *G*, Iudici⸗ *V* — figis *A*, fingit *L*, *fehlt V* — P. fieri q. *V* — 7 Tu] Sic *V* (*2. m. am Rand* Tu), Cum *A* — facta *A* — negat *V*, neges *A*, notat *P* — te] quem *V* — 8 domet *A*, *fehlt G* (*Lücke*) — cadat *PG*, cadet *Π* — 9 estque] esse *P*, certa *V* — 10 tue. *G* — 11 Sordes *G* — 12 auet. *P* (cupit *2. m. am Rand*), *A*

XXXVIIII. (XXXXI *L*, *in V zweimal*: V^1 V^2) De uiro et m. *G*, De m. et u. *V*, De illo qui accepit mustelam *L* — predo] preda V^1 — 3 careat V^1 — ab hoste P^1 (*2. m. am Rand* a s.) dono sit — 6 donis est *Π* — 8 operum *P* — mens] uis *L* — 9 fatetur *G* — 10 Non *PG* — obesse] ab hoste *L* — putans uel uolens V^1, uolens *GLA* — 11 Dum V^2L — 12 Hostis *A* — ipse *L* — et] si *A* — 13 Nam V^1L

Dampnis penso necem, digna perire peri.
Nil honorat factum, nisi facti sola uoluntas.
Non operis fructum, sed noto mentis opus.

XXXX. De rana et boue.

Equari uult rana boui, tumet ergo. tumenti
Natus ait: Cessa, pre boue tota nichil.
Rana dolet meliusque tumet. premit ille tumentem:
Vincere non poteris, uicta crepare potes.
5 Tercius iratam uexat tumor. illa tumoris
Copia findit eam. guttura rupta patent.
Cum maiore minor conferri desinat et se
Consulat et uires temperet ipse suas.

Explicit liber secundus. Incipit tercius.

XXXXI. De pastore et leone.

Sollicitus prede currit leo. spina leonem
Vulnerat, offendit in pede mersa pedem.
Fit mora de cursu. leuitas inprouida lapsum
Sepe facit, leso stat pede turba pedum.
5 Vix egrum sinit ire dolor, saniemque fatetur.
Maior idem loquitur uulneris ipse color.
Cum ledit miseros fortuna, medetur eisdem.
Hoc est, cur medicum plaga leonis habet.
Nam leo pastorem reperit, pastorque leoni

---

16 pari *L*, V^1 (ą) — 17 honerat V^1, hon'rat *PΠ*, honast *G*, on'at *L*, decorat V^2

XXXX. (XXXXII *L*) De r. et nato *V*, De r. qui uult comparari boni *L* — 1 ergo] egra *Π*, illa *V* — 2 Natauit (*1. m. in ras.; 2. m.* N. ait) *P* — pro *GΠVLΛ* — tuta *G* — 3 monet *V* — 4 uita *L* — 5 reuocat *V* — timor *Π* — timoris *L*, *V* (*2. m. cor.* i *in* u) — 6 fingit *Π* — gutture *P*, uiscera *L* — rauca *GΛ* — 7 conferre *V* (*2. m. cor.*), contendere *G*

XXXXI. (XXXXIII *L*) De l. *V*, De l. et p. *GΛ* — 2 Vexat et *V* — pedes *GL*, pede *Λ* — 4 lesa *Λ* — 5 sentire *L* — 6 dolor *G*, pallor *V*, liuor *L* — 7 lesit *GVL* — misero *Λ* — 8 Hoc] h' *G*, hoc uel hinc *Π*, hinc *LΛ* — cura *V*

10 Pro dape tendit oues. respuit ille dapes.
Supplicat et plagam tenso pede monstrat et illi
Orat opem. pastor uulnera soluit acu.
Exit cum sanie dolor et res causa doloris.
Hic blando medicam circuit ore manum.
15 Sospes abit meritique notas in corde sigillat.
Tempore deleri gracia firma nequit.
Hic leo uincla subit. Romane gloria prede
Hunc habet et multas miscet harena feras.
Ecce necis penam pastori culpa propinat,
20 Clauditur in mediis et datur esca feris.
Hunc leo presentit, petit hunc. timet ille, timenti
Hec fera blanditur. sperat, abitque timor.
Nil feritatis habens ludit fera, cauda resultat,
Dum fera mansuescit, se negat esse feram.
25 Hunc tenet, hunc lingit, pensatque salute salutem.
Nulla sinit fieri uulnera, nulla facit.
Roma stupet parcitque uiro parcitque leoni.
Hic redit in siluas et redit ille domum.
Non debet meritum turpis delere uetustas.
30 Accepti memores nos decet esse boni.

XXXXII. De leone et equo.

Tondet equs pratum, petit hunc leo. causa leonem
Hec mouet, ut fiat esca leonis equs.
Inquit equo: Mi frater, aue, fruor arte medendi,
Et comes et medicus sum tibi. paret equs.
5 Sentit enim fraudes et fraudi fraude resistit,

---

10 tendit praebet *Π* — ouem *LΛ* — dapem *LΛ* — 11 fesso *L*, at *P* — eius *V*, illum *L*, ille *Λ* — 12 soluat *Π*, curat *V* — acu¡ *V* — 15 ait *G* — 17 Hinc *Λ* — pede *Π* — 18 mulcet *LΛ* — 19 penas *G* — pastoris *VΛ* — 21 presentem *VL*, pretendit *G* — petit . hunc timet ille . timenti *VL* — 23 habens *und* fera *fehlt V* (caudaque) — 25 timet *G* — huncque *V* — ligat *V*, ungit *L* — 27 parcit uiro *P* — 30 docet *L*

XXXXII. (XXXXIIII *L*) De e. et l. *GVL* — 1 cura *GΠLΛ* — leonis *Π* — 5 Sensit *P* — enim] equs *LΛ* — ut *L* resistat *L*

Mente prius texens recia fraudis ait:
Quesitus placidusque uenis, te temporis offert
Gracia, te rogitat pes michi sente grauis.
Hic fauet, instat equo. subiecto uertice calcem
10 Inprimit et sopit membra leonis equs.
Vix fugit ille sopor, uix audet uita reuerti,
Vix leo colla mouens respicit. hostis abest.
Se leo sic dampnat: Pacior pro crimine penam,
Nam gessi speciem pacis et hostis eram.
15 Quod non es, non esse uelis. quod es, esse fatere.
Est male quod non est, qui negat esse quod est.

XXXXIII. De equo et asino.

Gaudet equs faleris, freno sellaque superbit,
Ista quidem uestit aureus arma decor.
Obstat asellus equo. uicus premit artus asellum,
Vexat honus, tardat natus eundo labor.
5 Quod sibi claudat iter, sonipes inclamat asello:
Occurris domino, uilis aselle, tuo.
Vix tibi do ueniam de tanti crimine fastus,
Cui uia danda fuit libera, dignus eram.
Supplicat ille minis, nutatque timore silendo
10 Tucior et surda preterit aure minas.
Summus equi declinat honor. dum uincere certat,
Vincitur et cursum uiscera rupta negant.
Priuatur faleris, freno priuatur honesto.

---

6 tendens *G* — *am Rand von V. 6 steht in P:* Gratulor ecce nimis quia tu nunc ipse uenisti. *Nach 6 steht im Text:* Vtque sibi caueat talia uerba monet. — 8 teque rogat *G* — 11 Vis f. et sopit *L* — 12 Vis *L* — mouet *V* — abit *L* — 13 Sic leo se *L* — 15 fatetor *PV*, fateris *Λ*, memento *G*

XXXXIII. (XXXXV *L*) asello *P* — 1 sella frenoque *L*, frena collaque *Λ* — 2 nitor *GΛ*, color *V* — 3 equo *fehlt G* — arctus *ΠL* — 4 nactus *L*, latus *V* — 5 Quid *V* — claudit *ΠL* — 7 Vis *L* — faustus *L* — 9 minis] timens *V* — instatque *L*, minuitque *Λ*, motusque *V*, tutusque *Π* — silendo timorem uincere *Λ* — sil.] gemebat *V* — 10 Fit timor *PΛ* — 11 currere certat $Π^1$ — temptat *Π*, temptat *GVLΛ* — 12 cursu *L* — patent *L* — 13 freno] auro *P*

Hunc premit assiduo reda cruenta iugo,
15 Huic tergum macies acuit, labor ulcerat armos.
Hunc uidet, inque iocos audet asellus inhers:
Dic, sodes, ubi sella nitens, ubi nobile frenum?
Cur est hec macies, cur fugit ille nitor?
Cur manet hic gemitus, cur illa superbia fugit?
20 Vindicat elatos iusta ruina gradus.
Stare diu nec uis nec honor nec forma nec etas
Sufficit, in mundo plus tamen ista placent.
Viue diu, sed uiue miser, sociosque minores
Disce pati. risum det tua uita michi.
25 Pennatis ne crede bonis, te nulla potestas
In miseros armet. nam miser esse potes.

XXXXIIII. De quadrupedibus et auibus.

Quadrupedes pugnant auibus, uictoria nutat.
Spes honerata metu uexat utrumque gregem.
Linquit aues que sumit auis de uespere nomen
Nec timet oppositi castra iuuare chori.
5 Armat aues aquile uirtus et uiribus inplet
Et monitu. torpet altera turba metu.
Amplexatur aues ulnis uictoria letis,
Pro titulo penam transfuga sumit auis.
Vellere nuda suo pro plumis uellera uestit,

---

14 Nunc *G* — 15 arm̄ P^1, armū P^2 — 16 H. u. huncque *Λ*, Huic temptare *L* — 17 sedes *L*, sonipes *G* — 18 19 *fehlen V; 2. m. am Rand nachgetragen.* — 18 Cur hoc est *L* — cur] quod *L* — fuit *L*, Π^1 (fugit Π^2) — ille] ante *L* — 19 hic g.] h' mau . . . (*verwischt*) — 20 ista *L* — 21 forma] uita *L* — 22 uigent *L* — 23 sed me miserum *Π* — 24 det dat *Π*, dat *Λ* — 26 potes esse miser *Π*

XXXXIIII. (XXXXVI) De q. et uespertilione *V*, De omnibus animalibus et a. *P*, Quod q. es et aues pugnant *G*, De equis et a. *L* — 2 *V ausgelassen* (*2. m. nachgetragen*) — utramque *L* — 3 aui *L* — 4 Non *V* — subire *Π* — gregis *ΠL* — 5 ac *L* — 6 Hoc *Λ* — 7 uulnis *V*, pennis *G* — 8 Pro merito *L* uel sumit — profuga Π^1 — 9 uulnera *ΠLΛ*, corpora *V* — gestat *Π*, sumit *Λ*, sentit *L*, monstrat *G*

10 Edictumque subit, ne nisi nocte uolet.
Non bonus est ciuis, qui prefert ciuibus hostem.
Vtiliter seruit nemo duobus heris.

XXXXV. De filomena et accipitre.

Dum filomena sedet, studium mouet oris amenum
Sic sibi, sic nido uisa placere suo.
Inpetit accipiter nidum. pro pignore mater
Supplicat. alter ait: Plus prece carmen amo.
5 Nec prece nec precio, sed ameno flectere cantu
Me potes. Ille silet, dulcius illa canit.
Mente gemit, licet ore canat, mens eius acescit,
Cuius mellifluum manat ab ore melos.
Inpia fatur auis: Sordet modus iste canoris,
10 Et laniat natum, matre uidente, suum.
Mater obit, nec obire potest. sic uiuit, ut ipsam
Vincat uita necem, plus nece cladis habens.
Cor matris patitur plus nati corpore. corpus
Rodit auis rostro, cor fodit ense dolor.
15 Vestigat sua pena scelus. nam fraudibus uso
Aucupe fraudosam uiscus inescat auem.
Fine malo claudi mala uita meretur iniqus.
Qua capit insontes, se dolet arte capi.

XXXXVI. De lupo et uulpe.

Ditat preda lupum, ducit lupus ocia longo
Fausta cibo. uulpes inuidet, ista mouet:

---

10 ne sine *L* — 11 bonis *L* — præbet *V* — hoste *L*

XXXXV. (XXXXVII *L*) ancipitre *Λ* — 1 Cum *VL* — 2 Non s. sed *Λ* — suo est *Π* — 3 ancipiter *LΠ* — 4 alter] ales *L*, ille *V* — refert *V* (*Rest fehlt*) — 5 Non *GL* — uincere *L* — 6 petes *L*, poteris *Π* — silet hic *Π* — docius *P*, doctius *V* — 7 libet P^1 (licet P^2) — 7 accessit *L*, a⸗cessit *V*, aborret tristatur *Π* — 8 stillat *VL* — 9 canendi *L*, canorus *Π* — 10 paruos — suos *Π* — 11 abit *Λ* — abire *P* — sed *GΛ* — 12 uicta *Λ* — 14 Rodis *V* — 15 pēna *G* — usos uso *Π*, usus *Λ* — 17 claudi semper mala *V* — iniqus] *fehlt V*, iniquis *G*

XXXXVI. (XXXXVIIII *L*) 1 longo[a] *Π*, longua *L*, longa *Λ* — 2 Facto *Λ*

Frater, aue. miror cur tanto tempore mecum
Non fueris. nequeo non memor esse tui.
5 Ille refert: Pro me uigilet tua cura, precari
Numina non cessas, ne mea uita ruat.
Fraude tamen munita uenis, falsoque uenenum
Melle tegis. dolor est copia nostra tibi.
Extorquere paras aliquid, furtumque minaris,
10 Sed mea furtiuam respuit esca gulam.
Spreta redit, spretam stimulat dolor, apta dolori
Fraus subit, ad pecorum transuolat illa ducem.
Hunc monet hiis uerbis: Tua gracia muneris instar
Sit michi, namque lupum dat mea cura tibi.
15 Hostem perde tuum. tuto iacet hostis in antro.
Vir fauet. antra petit, hic necat ense lupum.
Ista lupi consumit opes, sed floret ad horam
Vita nocens. Vulpes casse retenta gemit:
Cur nocui? nocet ecce michi nocuisse nociuo.
20 Iure cado, cuius concidit arte lupus.
Viuere de rapto uitam rapit. inuidus instans
Alterius dampnis, in sua dampna redit.

XXXXVII. De ceruo tibiis, et cornibus.

Fons nitet argento similis. sitis arida ceruum
Huc rapit, haurit aquas, se speculatur aquis.
Hunc beat, hunc mulcet ramose gloria frontis.
Hunc premit, hunc ledit tibia macra pedum.
5 Ecce canes, tonat ira canum. timet ille, timenti
Fit fuga. culpati cruris adorat opem.

---

4 non] iam *V* — 5 uigilat *Π* — pro me *hinter* uig. *G* — 6 non] ne *GL* — cesses *GV* — ruit ruat *Π* — 8 M. geris *VΛ* — 9 al.] quid agam *P* — 11 stim. spretam *L* — stim.] uexat *V* — 12 pec.] quendam *L* — ipsa *Π* — 13 mouet *ΠV* — dictis — 14 Sit nobisque lupum *G* — 15 tutus *VL* — latet *GΠΛ* — 16 Vix *G* — arma *L* — hic] et *G* — 17 Illa *ΠV* — sed] sic *Π*, nec *P* — 18 dolet *V*, subiit *Λ* — 20 cadit *L* — occidit *G* — 22 Dampnis alt. *Π* — ruit *GL*, cadit *Λ*

XXXXVII. (XXXXVIIII *L*) De c. *GLV* — 2 (*in Π am Rand*) Hunc *PΛ* — et potam sic sp. a. *V* — 3 ramosi *PG* — 4 et ledit *V* — 5 Ecce grauis *V* — despreti *P*

Silue claustra subit, cornu retinente moratur,
Crure neci raptum cornua longa necant.
Spernere quod prosit et amare quod obsit ineptum est.
10 Prodest quod fugimus, et quod amamus obest.

XXXXVIII. De uiro et uxore.

Dum uir et uxor amant, uxorem priuat amato
Parca uiro, nec eam priuat amore uiri.
Coniugis amplectens tumulum pro coniuge uexat
Vngue genas, oculos fletibus, ora sono.
5 Hanc iuuat ipse dolor, nequit hac de sede reuelli
Grandine seu tenebris seu prece siue minis.
Ecce reum dampnat iudex, crux horrida punit.
In cruce custodit tempore noctis eques.
Hic sitit, ad tumulum uocat hunc et clamor et ignis,
10 Orat aque munus. hec dat et ille bibit.
Egrum nectareis audet cor inungere uerbis,
Hunc uocat ad primum cura timoris opus.
Sed redit et dulces monitus intexit amaro
Cordi. uicta subit castra doloris amor.
15 Vir metuens furi furem, suspendia furis
Visit, sed uiduam tactus amore petit.
Hanc ligat amplexu fructumque ligurit amoris.
Hinc redit ad furem, sed loca fure carent.
Hic dolet, hoc questu dolor hic instigat amicam:
20 Non bene seruato fure, timore premor.

---

7 castra *V* — petit *L* — 8 Crura iuuant sed eum *L*, Crura necem rapiunt *A* — 9 obstat *A* — 10 Quod f. prodest *A*

XXXXVIII. (L *L*) De domina et milite *L* — 1 Cum *GV* — ament *P* — 6 Gr. uel *V* — 7 iudex dampnat *Π* — lex h. *V*, mors a[s]pera *L* — 9 Qui *V* — 11 ungere *L*, tangere *VA* 12 cura] c̄a (= causa) *L* — 13 monitus dulces *GΠV* — infundit *L* — amato *V* — 14 claustra *LΠ* — timoris *G* — 15 furi] ferri *A* — furem] fure *G*; *V*: Vir m. furis iam n̄ dispendia furis. furi (*darüber* syncopa) fure s9pendia furem; *L:* V. m. furem (*am R.* ferri) .i. furari susp. f. — 16 Visitet. at *G*, V. set *P*, V. et ad *A* — 17 fructuque *G*, -que *fehlt P*, quoque *LA* — ligauit $Π^1$, ligatur *G*, capit *L*, carpit *A* — 18 Hic *VLA* — 19 hoc questu] hic queritur *L* — uestigat *Π*; *G:* Terretur uiduam repetit funditque querelas. — 20 dolore *Π*

Rex michi seruandum dederat, me regius ensis
Terret, et extorrem me iubet esse timor.
Hec ait: Inueni, que spem tibi suscitet, artem.
Vir meus inplebit in cruce furis honus.
25 Ipsa uiri bustum reserat, pro fure cathenat
Ipsa uirum, restem subligat ipsa uiro.
Huic merito succumbit eques. succumbit amori
Illa nouo, ligat hos firmus amore thorus.
Sola premit uiuosque metu penaque sepultos
30 Femina. femineum nil bene finit opus.

XXXXVIIII. De iuuene et Thayde.

Arte sua Thays iuuenes irretit, amorem
Fingit, et ex ficto fructus amore uenit.
A multis fert multa procis, ex omnibus unum
Eligit, huic ueri spondet amoris opes.
5 Sum tua, sisque meus, cupio. plus omnibus unum
Te uolo, sed nolo munus habere tuum.
Percipit ille dolos et reddit qualia sumpsit:
Sis mea, simque tuus. nos decet equs amor.
Viuere non uellem, nisi mecum uiuere uelles.
10 Tu michi sola salus, tu michi sola quies.
Sed falli timeo, quia me tua lingua fefellit,
Preteriti racio scire futura facit.
Vitat auis taxum, quam gustu teste probauit.
Fallere uult hodie, si qua fefellit heri.

---

22 exortem *G*, excordem *L*, exanguem *A* — 23 spem que *GA*, *V* (spēm = speciem) — suscipit *Π*[1] (*am R.* suscitet uel bit sustinet), suppleat *L*, iuuet *V* — artis *V* — 24 impleuit *Π* — 25 Ista *G* — 26 Illa *V* — illa *PV* — 30 nil] non *G*, uix *L*

XXXXVIIII. (LI *L ausgerissen*) De Th. et i. *V*, De meretrice et amasio suo *G*, De meretrice *A* — 1 iuuenes] miseros *Π* — 2 Fugit *G* — 3 fert] s̄ *V* — uiris *Π* — uerum *Π*, uni *GV* — opus *Π* — 5 Sim *Π* — 6 sed] te *P* — 7 dolum *V* — sumpsit sumit *Π* — 8 sumque *A* — docet *Π* — unus uel epus *V* — 10 salus] quies *V*, places *Π* — — quies] places *V* — 11 metuo *A* — timeo falli *G* — quia] nam *P* — 13 auis] euus *V* — toxum *P* — quem *PΠV* — teste] sepe *P* (*2. m. am R.:* Vitat auis tactum quem g. t. p.)

15 Thayda si quis amat, sua, non se, credat amari.
Thays amore caret, munus amantis amat.

L. De patre et filio.

Est pater, huic natus. hic patri cedere nescit,
Nam fugienda facit et facienda fugit.
Mens uaga discurrit et menti consonat etas:
Mentis et etatis turbine frena fugit.
5 Ira senis punit pro nati crimine seruos,
Instruit ista senem fabula nota seni.
Cauta bouem uitulumque manus supponit aratro.
Hic subit, ille iugum pellit. arator ait:
Gaude, letus ara, tu quem domat usus arandi.
10 A boue maiori discat arare minor.
Non placet, ut sudes, sed des exempla minori,
Qui pede, qui cornu pugnat abire iugo.
Sic domat indomitum domito boue cautus arator,
Sic ueterem sequitur iunior ille bouem.
15 Proficit exempli merito cautela docendi,
Maiorique sua credat in arte minor.

LI. De uipera et de lima.

Vipera fabrilem dapis anxia tendit in edem,
Incipit hec limam rodere, lima loqui:
Nescis posse meum, que sit mea gloria nescis.
Dente meo pateris, non ego dente tuo.
5 In tenuem ferrum forti molo dente farinam,

---

15 credit *Π*

L. (LII *L*) f. inobediente *G*, De p. qui corripit filium *L* — 1 huic] est *PL* — genitus *P* — credere *LΛ* — 2 Et *V*; *GΛ*: N. facienda fugit et fug. facit — 6 Istruit *L* — illa *L* — nata *L*, necta P, uera *Λ* — sequi *VΛ* — 9 aratri. *Π* — 10 maiore *L* — 12 temptat *L* — iugum *Λ* — 13 domat] *fehlt L*, domit *Λ* — 14 sequitur ueterem *L* — 15 exemplo *G* — doctrina cautela

Π, cautela *L* — 16 Maioremque *P* — minor ... sua *VΠ* — cedit *G*, cedat *V*

LI (LIII *L*) De u. et l. *GL*, De u. *V* — 1 fabricē *L* — — uenit *L* — ad *PL* — 5 Nos terimus *G*, Incudem *L* — malo *V*

Et cadit attritu dura farina meo.
Ferrea parcenti castigo tubera morsu,
Aspera plano, seco longa, foranda foro.
Deliras igitur, cum dente minaris inhermi.
10 Rideo, quod ferior. uulnera ferre gemis.
Fortem fortis amet, nam fortem forcior angit.
Maiori timeat obuius ire minor.

LII. De lupis et ouibus.

Pugna lupis opponit oues, ouiumque satelles
Est canis, est ueruex. hac ope fidit ouis.
Palma diu dormit, desperat turba luporum,
Et simulans fedus federe temptat ouem.
5 Fedus utrumque fides iurato numine fulsit,
Id lupus, id simplex obside firmat ouis,
Datque lupis male sana canes, recipitque luporum
Pignora. nec metuit nec sua dampna uidet.
Dum natura iubet natos ululare lupinos,
10 Turba lupina furit, federa rupta querens.
Ergo pecus tutoris egens in uiscera mergit.
Preside nuda suo sic tumulatur ouis.
Tutorem retinere suum tutissima res est.
Nam si tutor abest, hostis obesse potest.

---

6 actri=ta *L*, a tritu *GV*; *Λ:* Atrituque cadit — 7 potenti *Λ*, mordaci *V* — castigo parcenti *L* — tubera .ı. wim^s^ — 8 plana s. queque *L* — 10 Video *P* — quod] dum *G*, cum *L* — 11 Fortes *P* — amat *ΠLΛ*

LII. (LIIII *L*) lupa *P*, De cane lupo et o. *V*, De pugna leporum et ouium. *L* — 2 Cum canibus *L* — uindex *G*, feruex *V* — est] et *Λ* — hac] ac *Π* — fidus *P* — 4 simulat *P* — federe] fallere *GΛ* — raptat *L* — oues *G* — 5 ut'que *V*, utrīque *P* — fide *V* — fulcit *VL* — 7 lupo malo *V* — 8 non metuit *Π* — timet *L* — 9 Cum *Π* — luporum *VLΛ* — 10 furens *G* — federe rapta *L* — petens uel querens *Λ* — 11 Sicque *V* — tutore carens *GV* — 13 T. feruare *V* — 14 N. cum *P* — abit *P* — adesse *L*

LIII. De uiro et securi.

Quo teneatur, eget nil ausa secare securis.
Armet eam lucus, uir rogat. ille facit.
Vir nemus inpugnat lassans in cede securim.
Arboris omne genus una ruina trahit.
5 Lucus ait: Pereo. michimet sum causa pericli,
Me necat ex dono rustica dextra meo.
Vnde perire queas, hostem munire caueto.
Qui dat quo pereat, quem iuuat hoste perit.

LIIII. De cane et lupo.

Cum cane silua lupum sociat. Lupus inquit: Amena
Pelle nites, in te copia sancta patet.
Pro uerbis dat uerba canis: Me ditat herilis
Gracia, cum domino me cibat ipsa domus.
5 Nocte uigil fures latratu nuncio, tutam
Seruo domum. michi dat culmus in ede thorum.
Hec mouet ore lupus: Cupio me uiuere tecum,
Communem capiant ocia nostra cibum.
Reddit uerba canis: Cupio te uiuere mecum,
10 Vna dabit nobis mensa manusque cibum.
Ille fauet sequiturque canem, gutturque caninum
Respicit et querit: Cur cecidere pili?
Inquit: Ne ualeam morsu peccare diurno,
Vincla diurna fero, nocte iubente uagor.
15 Reddit uerba lupus: Non est michi copia tanti,

LIII. (LV *L*) De s. et silua *G*, De s. *V*, De nemore quod dedit rustico manubrium *L* — 1 nichil *PV* — 2 Armat *L* — uir] hic *G* — fauet *ΠΛ* — 3 Vt *L* — inpugnans *G* — laxans *VΛ* — 5 doloris periclis *Π* — 6 secat *V* — clausa dextra *Π*, claua *Λ* — 7 potes *V* — 8 quo] qd' *V* — periat *G*

LIIII. (LVI *L*) et l. et bono libertatis *L* — 1 l. recipit *L* — 2 sancta] ſca *PVΠ*, ſca (= facta) *GL* — placet *L*, latet uel manet *V*, nitet *P* — 5 lactarctu *L* — 7 Hoc *Λ* — mouet] ait *VL* — ore] ergo *V* — 7 me] sic *V* — iungere uiuere *Π* — 8 capient *P* — 9 10 *fehlen P* — 9 me .. tecum *GL* — 11 facit *V* — 13 morsu ualeam *V* — 14 dura *L* — 15 lippus *P*

Vt fieri seruus uentris amore uelim.
Dicior est liber mendicus diuite seruo.
Seruus habet nec se nec sua, liber habet.
Libertas, predulce bonum, bona cetera condit.
20 Qua nisi conditur, nil sapit esca michi.
Libertas animi cibus est et uera uoluptas.
Qua qui diues erit, dicior esse nequit.
Nolo uelle meum pro turpi uendere lucro.
Has qui uendit opes, hic agit ut sit inops.
25 Non bene pro toto libertas uenditur auro,
Hoc celeste bonum preterit orbis opes.

LV. De uentre et membris.

Incusant auidi pes et manus ocia uentris:
Omnia solus habes lucra, labore cares.
Nos labor edomuit, te fouit inhercia. sorbes
Omnia, que nostri cura laboris emit.
5 Disce pati famis acre iugum, uel disce labori
Cedere, teque tui cura laboris alat.
Sic uentri seruire negant. se uenter inanem
Comperit, orat opem, nil dat auara manus.
Ille preces iterat, iterum fugit illa precantem.
10 In stomachi fundo torpet obitque calor,
Victa fame natura fugit, uis arida fauces
Obserat ut solitum non sinat ire cibum.
Vult epulas dare sera manus, sed corporis egri
Perdita non reparans machina tota perit.
15 Nemo sibi satis est. eget omnis amicus amico.
Si non uis alii parcere, parce tibi.

---

16 seruus fieri *G*, s. dici *L* — 22 Hac *G* — nequis *L* — 23 Nolle *V* — 24 agit] ait *V*, facit *G*, habet *L* — 25 N. b. lib. pro multo u. a. *G* — 26 oris *Π*

LV. (LVII *L*) De u. et manu et pede *G*, et pedibus et manibus *V*, De querala pedis et manus contra uentrem *L* — 2 carens *LΛ* — 3 fouet *G*, sorbet *V* — sorbeis *V* — 4 cura] cā *VL* — 6 Credere *VLΛ* — 9 petentem precantem *Π* — 10 Et *V* — terpet *P* — abitque *ΠL* — 11 uis] sitis *V* — 12 Oserat *P* — ut] et *L* — non] uix *Π* — sinit *L*; *V:* solitum sentit abesse c. — 14 non] dum *L*, uis *V* — repetens *P*, reparat *L*, rēnuit *V* — 15 est *fehlt V* — 16 aliis *GV* — tibi] tuis *V*

LVI. De simia et uulpe.

Simia de turpi queritur nate. porrigit aures
Vulpes, non recipit mente, sed aure preces.
Simia sic fatur: Natis ut michi dedecus ornem,
Sufficeret caude pars michi parua tue.
5 Quid prodest nimia campos insculpere cauda?
Quod michi prodesset, est tibi pondus inhers.
Illa refert: Nimio dampnas de pondere caudam.
Est breuis estque leuis. hec duo dampna queror.
Malo uerrat humum, quam sit tibi causa decoris,
10 Quam tegat inmundas res bene munda nates.
Id nimium nimioque minus ditaret egenum,
Quod nimium minimo credis, auare, minus.

LVII. De institore et asino.

Dum fora festinus lucro petit, instat asello
Institor et pressum pondere fuste premit.
Ille necem sperat nece promittente quietem,
Sed nece completa uiuere pena potest.
5 Nam cum bella facit et tympana pellis aselli,
Hic lassatur et hec pulsa tonante manu.
Cui sua uita nocet, caueat sibi rumpere uitam.
Non nece, sed meriti iure quiescit homo.

LVI. (LVIII *L*) De u. et s. *P* — 1 aurem *G* — 2 nec *GLΛ* — corde *G* — 3 ut m.] hoc ut *G* — michi *fehlt L* — ornet *Π* — 4 Sufficiat *G*, Sufficiet *Π*, Sufficit en *L* — 5 insuldere *L* — 8 leuis a. br. *V* — 9 uertat *P*, tergat *Π* — cauda P^1L — decori *L* — 11 Id] H^s *L*, q̲ P^1 (Id P^2), Qd^s *V* — minimum *PV* — minimo *P* — que *fehlt V* — minus] nimis est *V*, magis *G* — 12 Q. minimum *PΠ* — nimio *GLΛ* — amare *P*, habere *GV* *Nach 12 folgt in Π:* Non te decipiant fallatia uerba precantis. Si quid habes teneas. ne tua dampna petas.

LVII. (XVIII *L*) De mercatore et a. *L*, asello *GV* — 1 Cum *ΠL* — fora] sua *L* — lucri *V* — 2 fuste cedit *V* — 3 p̄mittente *L* — 5 cum] qui *Π*, t^1 *G* — cum b.] cribella *Λ; V:* Commoda dat bellis nam — 6 H' . . . h' *PL*, Hic . . . hic *Λ; V:* Et sic uexatur — 6 pulsat onāte *L*

LVIII. De ceruo.

Motus uoce canum ceruus fugit, auia silue
Deserit, arua tenet, claustra bouina subit.
Bos ait: Aut luci tenebras aut equora campi
Tucius intrares, hinc piger, inde leuis.
5 Huc ueniet custosque boum stabulique magister.
Si duo uel tantum te uidet alter, obis.
Ceruus ait: Michi uestra necem clemencia demat.
Condite me latebris, dum iuuet umbra fugam.
Hunc tumulat fenum. Presepe reuisit arator,
10 Frondibus et feno munit alitque boues.
Hic redit ac ceruus uitasse pericula gaudet,
Bobus agit grates. E quibus unus ait:
Est leue, uitare cecum. si uenerit Argus,
Argum si poteris fallere, uictor eris.
15 Centum fert oculos. cui se debere fatentur
Et domus et serui totaque iura loci.
Res tua te reperit Argum, res altera cecum.
Qui tibi dormitat, scit uigilare sibi.
Hic silet. Argus init stabulum bobusque ministrat.
20 Plus equo tenues uiderat esse boues.
Dum munit presepe cibo, dum fulgurat ira,
Ausa uidere diem cornua longa uidet.
Quid latet hic? quid, ait, uideo? sentitque latentem,
Et bona fortune munera letus habet.
25 Exulis est non esse suum, uigilare potentis,
Stertere seruorum, uelle iuuare pii.

LVIII. (= LVIIII *L*) De c. et canibus *PΛ*, et boue *G*, De c. qui abscondit se cum bobus *L*. 1 Notus *G* — 2 arua] alua *L* — tenet] petit *G* — castra *G* — 3 lucis *L*, loci *V*, silue *Π* — latebras *Π* — eq.] auia *Π*, deuia *V*, pascua *Λ* — silue *V* — 5 stabilique *L* — 8 Tradite *V* — tenebris *GLΛ* — nam *V*, ut *P* — iuuat *V*, iubet *LΛ* — 9 tumulant *Λ* — feno *ΛΠ*; *V:* Inprouisus adest bubulus qui pabula portans — 10 freno *L* — abitque *L* — 11 abit *V* — at *Π*, et *GVL* — uitasse *LΛ* — 12 Bubus *V* — ait *GL* — ait] agit *V* — 13 uitari *PVL* — uenit *L* — 14 fallere] uincere *PΠ* — 15 C. sunt oculi *G* — fatetur *LV* — 16 H' *P* — et s.] conserui *V* — cura *V* — 17 tecum *GL* — 19 stabl'is *L* — bubusque *V* — 22 die *P* — 24 Hec *L* — letus] solus *LΠ* — 25 petentis *L* — 26 Sternere *G* — pii est *Λ*

LVIIII. De iudeo et pincerna.

Fert iudeus opes, sed honus fert pectore maius.
Intus adurit eum cura, laborque foris.
Ergo metu dampni sibi munere regis amorem
Firmat, ut accepto preduce tutus eat.
5 Regius hunc pincerna regit, cor cuius adurit
Auri dira sitis, qui parat ense nefas.
Silua patet, subeunt. Iudeus in ore sequentis
Cor notat: Ipse sequar, inquit. at ille negat
Et gladium nudans: Nemo sciet, inquit, obito.
10 Ille refert: Scelus hoc ista loquetur auis.
Prosilit a dumo perdix. hanc indice signat.
Alter ait: Scelus hoc ista loquetur auis?
Et rapit ense caput et opes metit et scrobe funus
Celat. agit celeres annus in orbe rotas.
15 Perdices domini cene pincerna ministrat,
Ridet et a risu uix uacat ille suo.
Rex audire sitit. hic differt dicere causam.
Fit locus, ambo sedent. hic petit, ille refert.
Rex dolet et leto mentitur gaudia uultu.
20 Regis concilium consiliumque sedet.
Pincernam crucis esse reum sentencia prodit,
Crux punit meritum iure fauente cruci.
Vt perimas quenquam, nullum tibi suadeat aurum.
Nam decus et uitam mesta ruina rapit.

LVIIII. et regis p. *G*, De I. ferente pecuniam *P* — 1 et *L* — 2 dolorque *V* — 4 preside *Λ* — 5 eius *Π* — 6 sacra *L* — fames *LΛ* — 6 nephas *PGΠ*, scelus *Λ* — 7 S. subest *Π* — 8 ipse] J. q; *P*, ut *G*, en *L* — sequor *V*, scelus est *L*, p̄ceat *G* — dixit *Λ* — 9 gl. uibrans *L*, gl. nudans *Λ*, nudans gl. *Π* — sciat *Π* — 10 loquitur *V*, loquatur *Λ* — 11 Prosiliit *V* — adıumo *L*, ab humo *V*, a nido *G* — hac *P* — signans *V* — 12 loquitur *V*, loquatur *Λ* — ait *P* — 13 Mox r. *ΠΛ*, Arripit *V*; *L:* Ense capud r. — in scr. *Π* — scrope *V* — celat *PΛ* — 14 Scelat *G* — Funus *PΛ* — ait *V* — sceleres *GV* — 15 cene domini *G* — 16 uix] non *L* — ille] ipse *GV* — 17 cupit *L* — et *G* — causam] tamen *LΛ* — 18 F. iocus a. silent *G* — 19 ac *L* — risu *P* — 20 Consulit inde suos conciliumq. s. *V* — consilium conc. *ΠL*, cons. cons. *Λ* — 21 perdit. *L* — 22 miserum *ΠL*, meritum uel miserum *Λ* — crucis *G* — 23 quanquam *L* — 24 rapina *ΠLV*

LX. De ciue et equite.

Ciuis, eques sub rege uigent. hic prelia regis,
Hic dispensat opes. hic uir et ille senex.
Inuidie perflata genis innata doloris
Flammis fax iuuenem torret honore senis.
5 Regis in aure truces figit de ciue susurros:
Est tibi non pastor, sed lupus ille senex.
Ditant furta senem, creuit sua copia furtis,
Est sua de censu gaza recisa tuo.
Firmabo mea uerba manu, sua furta fateri
10 Hunc faciam. bello iudice uerus ero.
Cum moueant obiecta senem, plus debilis etas
Hunc mouet ac senii crimine uisus hebes.
Parcunt iura seni, si pro sene pugnet amicus,
Cui nullius odor fenoris arma probat.
15 Mendicat pugilem, sed abest qui pugnet amicus.
Nam refugit uiso turbine falsus amor.
Dum fortuna tonat, fugitiuos terret amicos,
Et quis amet, quis non, sola procella docet.
Cena trahit ciuem, differt nox una duellum,
20 Sollicitat mentem iusta querela senis:
Quos meritis emi, multos michi fecit amicos
Longa dies, cunctos abstulit hora breuis.
De tot amicorum populo non restitit unus,
Quamque dedi multis, nemo repensat opem.
25 Rebar pace frui, mea paci congruit etas.

LX. De c. milite et rege *V*, De c. et milite *L* — 2 uiret ille senet *V* — 3 genus *G* — īnata uel igneita *V*, ignita *ΠL* — dolorum *V* — 4 Flammea *G* — torquet *ΠV* — amore *Λ* — 5 fingit *GL* — 6 tibi *fehlt*, pastor ait sed *P* — iste *PLΛ* — 7 concreuit copia *V* — 8 Creuit *V* — repleta *L* — 9 dicta *GL* — sic furta *V* — 10 uindice firmus *Λ* — 11 Commoueant *LΛ*, Et m. *Π*, Ista m. *Λ* — 12 ac] a *V*, et *ΠL* — 13 senio. sic *L* — 14 Cum *V* — nullus *Λ* — hodor *V*, honor *GΛ* — armet P^1, *cor.* P^2 — probet *GV*, mouet *Λ* — 15 nec adest *L* — pugnat *Π* — 16 uisa *G*, uisus *L* — honor amor *Π*, honor *L* — 17 f. fugit *L* — 18 amat *Λ* — non uera *V* — 19 C. senem traxit *L* — mensam *VL*, mensas *Π* — 21 iustos m. facit *Λ* — 23 astitit *V* — 24 nemo] ne me *L* — 25 paci mea *VΛ* — conuenit *GLΛ*

Sed mea turbauit gaudia liuor edax.
Hosti multa meo palmam pepigere. tepesco,
Ille calet. careo uiribus, ille uiget.
Arma parum noui, se totum prebuit armis.
30 Est michi uisus hebes, uisus acutus ei.
Nil michi prebet opem nisi iuste gracia cause.
De fragili queritur preside causa potens.
Corporis eclipsim timet alti copia cordis,
Nam fragili peccat mens animosa manu.
35 Si turpes nitide mendax infamia uite
Infigit maculas, quid nituisse iuuat?
Desperat lugetque senex. hunc lenit arator,
Qui senis arua nouat, annua lucra ferens.
Me stimulat pietas pro te perferre duellum,
40 Est michi pro domino dextra parata meo.
Ecce dies oritur, locus est tempusque duello.
Stant pugiles. inhiant mente manuque sibi.
Est equiti fedum, quod stet, quod pugnet, arator,
Seque putat uictum, ni cito uincat eum.
45 Nil de se retinet uirtus oblita futuri,
Dextera corporeas prodiga fundit opes.
Ictus ipse suos steriles expendit in usus,
Et feriens hostem se magis ipse ferit.
Sed proprie uirtutis opes abscondit arator,
50 Dum locus expense detur et hora sue.
Aut motu fallit aut armis temperat ictus,
Predicitque minas frontis utrumque iubar.
Dormitans uigilat et cessans cogitat ictus,
Et metuens audet dextra notatque locum.
55 Hec mora non artis racio, sed culpa timoris

---

28 iste *V* — ualet *LΛ* — 31 spondet *VΠLΛ* — gloria *V* — 33: 7 clipsim *V* — tumet *Π*, iurat *P* — alta *P* — 36 Infingit *L*, Inpingat *V* — 37 languetque *G* — 38 notat *L* — iura f. *G* — 39 proferre *GΠL* — 41 duelli *Λ* — 42 Sunt *P*, *Π* (?) — ineunt *P* (?) — tibi. *Π* — 9pugnet *L* — 44 eum] eques *GVΠL* — 45 in se *L* — 46 fudit *V* — 47 J ipse suos ictus st. *L* — 48 ipse] ille *V*, hoste *ΠΛ*; *G:* se ferit ipse magis — 51 motus *ΠV* — armis aut *G* — temptat *L* — ictum *ΠL* — 53 ictum *ΠL* — 54 Inueniens *L* — notare *V*, locumque notat *Π* — 55 Nec m. nec *V* — cā *GVΛ*; *L schiebt* maxima *vor* culpa *ein.*

Creditur. arte fruens esse uidetur inhers.
Gaudet eques uicisse putans, spernitque bubulcum,
Sudoremque suum tergit ab ore suo.
Ecce moram nescit, equitem speculata morantem
60 In cubiti nodum rustica claua ferit.
Huius plaga loci tocius corporis aufert
Robur. cedit eques seque cadente sedet.
O noua simplicitas! sedet ipse uocatque sedentem,
Et nisi surgat eques, surgere uelle negat.
65 Surge, bubulcus ait. Cui miles: Surgere nolo.
Alter ait: Sedeas, meque sedere licet.
Turba stupet. Prefectus adest, equitique moranti
Imperat, aut surgat aut superatus eat.
Heret eques. Prefectus ait: Te uicit arator.
70 Pugna cadit. Regi panditur ordo rei.
Rex ait: Incisum nodo, prefecte, duellum,
Dedecus explanet ille uel ille suum.
Pugna redit, milesque sedet uelut ante sedebat.
Surge, bubulcus ait. Non uolo, reddit eques.
75 Cultor ait: Dum stare negas, ego stare negabo.
Surgere si temptas, surgere promptus ero.
Ambo sedent, ridet populus, presesque bubulco
Intonat: Aut pugnes aut fuge. tempus abit.
Cultor ait: Surgat. caderet, si surgere uellet.
80 Percute, preses ait, percute, surget eques.
Te decet aut illum uicti sibi ponere nomen.
Hoc michi non ponam nomen, arator ait.
Surgo, surge, miser! nam turpe ferire sedentem

---

56 Cernitur *V* — 58 suo *G* — sudat *L* — suum *G* — 59 spelunca *G* — speculatur arator *V* — 60 Dum *L*, Et *GVΛ* — terit *PΠ* — 61 Cuius *G*, h'q^{a}; *P* — 62 se quoque sedet locat *V* — 63 ille *Λ* — notatque sedem. *L* — 64 turpe putat. *L* — 65 Cur autem sedeat causam perquirit et illi *L* — 67 T. silet *L* — nunc preses *Λ* — 68 ut pugnet *VLΛ*, aut pugnet *Π* — 69 h' equiti p. *P* — uincat *L* — 71 noda *P*, nolo *ΠΛ*, *fehlt L* — prenecte *V*, proferre *Π*, perferre *G*, p^{s}ferre *Λ* — notaque d. *L* — 73 nec surgere temptat *V* — 74 Nec *Π* — miles ait *Λ* — 75 Si *G* — stare recuso. *V* — 76 temptes *ΠLΛ* — 78 pugnet *L*, surge *P* — aut tua causa cadat. *V* — 79 C. ait sedeo quia me non impetit hostis *V* — 80 ait tu. nisi surgat eques — 81 illi *L* — u. subponere *Λ*

Est michi, sitque tibi turpe sedendo mori.
85 Sic ait et timidum mulcet. rogat ille furentem:
Parce precor. uincor. supplico. uictor abi.
Leta nouat fortuna senem. senis unicus heres
Scribitur et dignas intrat arator opes.
Ius superat uires, sors aspera monstrat amicum.
90 Plus confert odio gracia, fraude fides.

Fine sui uersus gemino quod cogitat omnis
Fabula declarat datque quod intus habet.

---

84 turpe] cura *L* — 85 Surgere cum nequeat *V* — mulcet] multat *P*, miles *VL* — r. hunc *Π* — ferientem *Π*, sedentem *Λ*; *V:* prece supplicat illi. — 86 P. michi uictor *GV*, Victor p. m. *L*, P. precor michi, *corr.* P. uictor precor *Λ* — et miserere mei *V* — 88 et letas *Π* — 89 amicos *Λ* — 90 infert *V* — 90 Plus odio confert *G* — *Nach 90 folgt in V:* Perdere quisque suam sortem de iure meretur. Quam sua si placeat plus aliena sibi. — 91 92 *fehlen in Π, stehen in den übrigen überall am Ende, in V nach* LVIIII (*womit die Hs. schliesst*), *in G nach der Fabel* De fero rustico et seua coniuge (*s. Einleitung*) — 91 sui] fruor *P* — uersu g. *PΛ*, g. uersu *V* — quid *VL*, q; *L* — cogatat *P*, conuenit *G* — omni *G*

Anmerkungen.

1 Silz] *Die Initiale ist verwischt, und von späterer Hand ein grobes* S *darüber geschrieben; ursprünglich scheint ein* C *da gestanden zu haben.*

7 Tulles: *Dass dem Uebersetzer irgend ein Citat Cicero's vorgeschwebt habe, ist wenig wahrscheinlich.*

27 cruise *s. f., ebenso* 761. 769, *in der Form* creuse 754 = *lat.* testa, ‚*Nussschale*' *und* ‚*Schneckengehäuse*', *vgl.* escorce 766 [*ebenso bei Robert II,* 448 cruse, *II,* 453 cruise (: nuise) *T.*], *lebt noch heute im Osten: Mignard* creuse ‚coquille', *Contejean* creutche ‚coque, écaille', *Dartois* ‚creuche, coquille d' oeufs, de noix', *etc., Tissot* crutse ‚coque d' oeuf, de noix', *womit sich vielleicht* creu (= son), *bei Contejean, Dartois, Oberlin in Verbindung bringen lässt. Robert a. a. O.* 448 *leitet* cruise *von lat.* crusta (*also* *crŭstia) *ab, das aber* cruisse, *nicht* cruise *geben kann. Wie der dem altf. Sibilanten in dem heutigen Patois entsprechende Laut* (tch, *vergl.* č, ch, = š, ts = c) *historisch zu erklären, ob mithin die heutigen Formen auf altes* s *oder* ss *zurückgehen, weiss ich nicht anzugeben. — An* creus, crues = *crŏsum ‚*hohl*' ist wegen* cr*u*se, cr*ui*se *auch nicht zu denken.*

63 aignelat, *entstanden aus* agn(um) + ĕll(um) + ĭttum. *Der Osten zeigt eine besondere Vorliebe für Ableitungen mit einfachem* -ĭttum, *und bei Verkleinerungen mit* ell-ĭttum. *So gebraucht Y. statt* soloil = sol-iculum *die Form* solat 361. 394. 427 *u. öft.*, columbat 1215, vulpillat 733, chevriat XXXI, bouchet 1414, raclet 1729, rossignolat 2409, *ebenso wie* aignelat, porcelat 1268, chelat 501, *vgl. noch* lacelat ‚*Milch*' 1307 (*von* laicel *im Bern.*)

82 toble = torble, *sonst* troble ‚*trüb*', *vgl.* touble = torble, *sonst* trouble, 3426. *Wegen dieser Erscheinung s. zu 312.*

98 N'estoie encor nez de mere *Hds.; der Vers hat nur dann die richtige Silbenzahl, wenn* estoie || encor *Hiatus bildet, weshalb in den Text* encor*e gesetzt worden. Allein dies sollte unterbleiben, da dies eine Eigenthümlichkeit unseres Textes zu sein scheint. Vgl. die folg. Fälle:* 944 comance | à (*doch könnte es Perf. sein*), 1074 Grece | ot, 1412 salue | esperance

(*könnte Pf. sein*), 1652 pointe | et, 1912 come | hermites, 2545 fontainne | est, 2703 comence | à (*könnte Pf. sein*). *Damit sind nicht zu verwechseln die Fälle, wo* ce *im Hiatus steht, wie* 864. 918. 968 *u. ö.*

127/8 besser rende, Qu'i (*‚denn er'*), *als, was im Texte steht: ‚derjenige sich ergebe, welcher Niemand finden kann'.*

133 rate = mus, *die gewöhnliche Maus, wie denn* Y^1 Y^2, *M mit* soriz *übersetzen, was unser Text nur in* chauesoriz *kennt. Vg. hat* raite = souris.

136 doiere *‚Loch', ebenso* 688. 696. *Behausung der Maus, des Fuchses* = tanière; *in obscöner Bedeutung in den Cent nouv. nouv.*

151 oindre *trans.* (*vgl.* oindre les oroilles 798) *wird recht volkstümlich oft in übertragener Bedeutung gebraucht, besonders = ‚schmeicheln, schöntun'* (*Gegensatz:* poindre), *allein und neben* flater; *heutzutage nur noch in einem Sprichworte erhalten. Anders ist* oindre la main, paume *‚bestechen'*, le musel *‚ohrfeigen, u. ö. Vgl.* it. ungere.

171 193 nieble, nible 1208, *noch j. dauph.* nibla, *it.* nibbio (*vgl.* niblatas *Honnorat*) *ist der „Hühnergeier", von Diez IIa aus* milvus *abgeleitet, was den Lautgesetzen nicht entspricht, welche einen Typus* *nebulus *verlangen.*

175 V. L. streiche le.

176 l. tornoiemant.

181 Qui ami se font a clamer *hat die Handschrift, was man versucht ist,* aclamer *zu lesen und letzteres als eines der vielen Komposita mit* ad *anzusehen, die sich neben dem Simplex und zwar ohne merklichen Bedeutungsunterschied in grosser Menge vorfinden. Derselbe Fall kehrt noch wieder* 426 a conuenir, 799 a consentir (*vgl. Anm. zu* 1068), 1103 a coroner, 1139 a espaonter, 2436. 3296 a mentir, 3114 a paistre, 3310 a dire, 3321 auenir (*Hs. zusammen*), 3340 a amer, 3486 a faillir. *Da die Mehrzahl dieser Composita überhaupt nicht nachweisbar ist, so ist es sicherer, hier eine dem Vf. eigentümliche Wendung* faire à *zuzuschreiben.*

182 ne ont *im Hiatus, wo andere Texte* nen *setzen. In Y. überaus häufig, so noch* 195. 234. 341. 759. 844. 1080. 1081. 1341. 1582. 1606. 1661. 1709. 1826. 1903. 1920. 2070. 2275. 2398. 2456. 2472. 2527. 2792. 2842. 2919. 2962. 3080 3398. 3455. 3499.

184 retornoit, 186 portoit *sind Formen des Conjunctivs Präsentis, über welche die Einleitung Auskunft gibt.*

192 Por son plait ne querez moillours, *vgl. die Anm. zu Rich. li b.* 346. *Den dort angeführten Beispielen kann man hinzufügen Desc.* 702. 5458, *Meraug.* 73,1, *Jaufré S.* 89a.

219 entrant ivert *‚beim Eintreten des Winters', im sp.* entrante el Ianero *u. ä. s. Diez III* 267 *und bes. die Beispiele III,* 188. Iver *steht hier ohne Artikel, da auch Jahreszeiten*

Diez III, 27 *hinzuzufügen*) *ohne Artikel gebraucht werden können, wie Eigennamen.*

V l. Rec. d'anc. Text. 34 (p. 358) Dou?

242 nun *kommt nicht von* nul (n = l), *sondern ist aus* ne-únum *entstanden. Schon Burguy* (*I*, 182) *hat richtig beobachtet, dass die Form nur im O.* (*und S.O.*) *vorkommt.*

258 Auffällige Stellung des a, *das sowohl zu* l'un *als* autre *gehört; viell.* a l'un et l'autre *o.* Qu'a(r).

260 engorsetey, *ebenso* 1983, *statt* enguerseté *aus* engresseté, *eine seltene* (*Cligés* 2645) *Ableitung von* engrés, *fem.* engresse. *Man kennt noch* engrestié *im RRose.*

264 descombre, *eig.* ‚*uns vom Wahren befreit*', *mithin dem Sinne nach:* „*uns das Wahre verbirgt, Trügerisches vorspiegelt*".

269 Cor. I, 15, 31 praeterit enim figura huius mundi.

274 pour *steht hier und später, so* 420. 2240. 3163. 3501, *statt* par, *eine Verwechslung, die sich in gewissen Texten findet und andererseits im Laufe der Zeit in der einen Schriftsprache* (*neusp., pg.*) per *durch* pro, *in anderen* (*ital. wal.*) pro *durch* per *ersetzen machte. Vgl. Diez II*[3] 484 *f.*

VI Irrthümlich ist in der Ueberschrift da [la] *statt des überlieferten* da *gedruckt worden. Denn hier* (*sonst kommt ein ähnlicher Fall im Y. nicht mehr vor*) *scheint* da *nicht* (*wie sonst, so sporadisch, lothr., dann gewöhnlich in Cod. Vind.* 2585 *), *der in S.O. an franz.-ital. Sprachgrenze geschrieben ist, selbst anglonorm., Edward passim*) *statt* de *zu stehen, sondern statt* de la, *wofür sich vielleicht ein Analogon 1026* qua = que la *anführen lässt, s. d.*

298 glaper *transitiv, sonst in dieser Verwendung nicht belegt. Watriqurt* 91, 256 (*s. S.* 437) *hat* glapper jus à terre, *vgl.* claper 159, 107 (*s. S.* 458), *also mit ganz verschiedener Bedeutung. — An unserer Stelle ist es synonym mit* japer ‚*bellen*', *das auch transitiv gebraucht wird* (*Y.* 858. 1257 *und ein Beisp. bei Littré*). *Es wird also heissen:* ‚*Jemand anbellen*', *hier speciell* ‚*bellend verfolgen*'. *Dasselbe Verb findet sich im altlomb. Chrysostomus* 22, 14/15 quanti ghiapao, quanti chi abaian, *und wird sich nicht trennen lassen von dem neufr.* glapir, *intr., für das ich ebensowenig als Littré ein altfr. Beleg anführen kann. Im Altfranz. ist das gewöhnlichste Wort* abaier, *dann folgt* glatir, *selten ist* jangler *in der Bedeutung* ‚*bellen*'.

300 u. öfter, mainnemain, *in andern Texten* main à main, *adverbielle Verbindung* ‚*sofort, plötzlich*', *bei Roq. ohne Beleg,*

---

*) S. Mussafia's Beiträge zur Geschichte der romanischen Sprachen, Sitz.-Ber. d. Wien. Ak. XXXIX, 547 ff.; der überaus wichtige Text verdient eine baldige Ausgabe.

Gaut. Coinci 601, 320, *Cligés* 3651 (*P*), *Méon II*, 230, 470/1, *oft in Jehan's Lanc., ebenso* manema *im Lyoner Joh. Ev.*

312 belorce (*im Keime mit* force) *ist sonst nicht belegt, ist aber sicher nichts anderes als das gewöhnliche* beloce *‚Schlehe'. Aehnliche Reime sind aus vielen Texten im N., W. und O. bekannt; in unserm Texte ist es aber kein ungenauer Reim. Es ist noch zu vergleichen* 82 toble (= torble), *ein lautlicher Zug, der in den heutigen Patois des Südostens durchgedrungen ist; vgl.* pote (= porte), sote (= sorte), sotir (= sortir), padre (= perdre), pate (= perte) *u. s. f. im Vg.;* etodi (= étourdi), foteugne (= fortune), ovate (= ouverte), padu (= pardu), patie (= partie), chanei (= charnier) *u. s. f. in L'Ev., ebenso in den Noels von Besançon. — Mithin reimt phonetisch* fo(r)ce : beloce.

329 visené = vicinatum, *eig.* veisené, *später zusammengezogen* visné. *Nebenform* veiseneté = vicinitátem.

335 ses = si les, les *dem Sinne nach auf* gent *bezogen.*

344 l. coignoit.

354 soffreront *st. des gram.* soffrerons, *vgl.* 496 tient, *s. Gram.*

359 avient (*3. Pf.*) : 360 sevient (*3. Ps.*), *lautlich reimt* vint : vint, *s. Gram.*

407. 8 Beachte die Construction im hypoth. Satzgefüge.

409 muez = mĕlius, *ebenso wie* muedre = mĕlior *ist eine nur Burgund und Franche-Comté eigene Form. Wechsel zwischen* ué *und* ié (*durch Einfluss von* m*?*).

448 sorefait, *gew.* sorfait, *eig. ‚dasjenige, was über das Mass hinausgeht, ὕβρις', dann übr. ‚Missethat, Verbrechen'. Aehnliche Composita wie* sorfaire *sind* sordire, sorcuidier, sorpooir, sorquerre *u. ä.*

454 l. que͡a.

456 se chevir de qc., *auch abs., eig. ‚mit einer Sache zu Ende* chief (*Ende, Ziel*) *kommen', daher: ‚sich helfen, sich aus einer Verlegenheit befreien', hier fast gleich: ‚sich ernähren, erhalten von E.'.*

462 enosser (in-oss-are) *h. eig. ‚einen Knochen in eine Oeffnung hineinstecken und dieselbe verstopfen', woraus sich dann andere* (*Barb. III*, 433. 787. 476. 72) *metaforische* (*G. Coinci* 694, 254, *Rosenroman II*, 17. 54, *u. s. Ste. Palaye*) *Bedeutungen entwickelt haben.* s'enosser, *eig.* d'un os, *‚einen Knochen verschlingen, der dann im Rachen stecken bleibt', dann auch* de qc., *mit andern Dingen, wie hier mit zu grossen Bissen* (de morseas mal tailliez, *doch vgl.* 478). *Von einem solchen sagte man dann:* estre enossé de qc. — *Anders gebraucht steht es Dolop.* 329 Le uis ot paile et anosseit.

485 Pansa *ist unklar; entw.* = Pánse *‚Bedenke, dass' oder* = Pansas *‚Hast du bedacht' und dann Fragesatz.*

486 burc, *sonst nicht belegte Form, st.* bur (*Floov. p.* 7)

einer Nebenform von dem gew. buc *und* bu *‚Rumpf'. Stammt dieses, wie Diez* (*s. v.* buco) *angibt, vom deutschen* bûk, *dann wäre* burc *eine vollberechtigte Form* (*dem altn.* bûkr *entsprechend, also* *burkum *aus* *bukrum), *aus der sich erst seinerseits wieder* bur *entwickelt hätte.*

489 Ne me fust jai tenuz a nice, *merkwürdige Construktion. Es ist unpersönlich aufzufassen, st. des einfachen:* Ia ne fusse (*ich*) tenuz a nice.

496 tient, *st.* tiens, *s. zu* 354.

501 chelat, *s. zu* 63, *aus* chel = chael (catellum *aus* cátulum), *wie* prel *aus* prael (pratellum) 455, *wird durch* ittum = chelat *aus* chaelet.

506 la chine *‚Rückgrat' st.* l'achine (*so konnte im Text abgetrennt werden*), l'aschine, *franz.* l'eschine, *rein phonetische Schreibung, vgl.* l'eschine 896 *und neubg.* echeigne (*Virg.*). *Doch würde die Aphairesis nicht unmöglich sein, vgl.* lai tchenan di dô *Rasp.* 478.

520 delívre s'est *st.* delivrée s'est. *Diese Verwendung des Stammworts als Part. Perf. ist bei Diez II*[3] 234/5 *nachzutragen und auf die analogen Fälle im Italienischen* (*II*[3], 152 págo = pagáto *u. s. f.*) *und Portugiesischen**) (*fehlt gleichfalls bei Diez II*[3] 192) *zu verweisen. Vgl.* enclin 601, aise 709, desert 2082. *Dieser Gebrauch lebt noch in den heutigen neufr. Patois; ich verweise auf* arrête, enfle, gonfle *bei Beauquier.*

533 la prie : prier *trans., altfr. steht es gewöhnlich mit Dativ* (*vgl.* 728. 991).

542 coste, *hier* = vaut.

543 grigne. *Lat. h. es:* Cum dolor hanc (*die vertriebene*) armet, plus matrem filius armat, *mithin verlangt der Sinn des franz.* l'autre qui est por ses cheas grigne (*reimt mit* chine *‚Hündin'*): *‚die andere, welche durch ihre Jungen stärker war'. Allein* grigne *kann dies kaum heissen, wenn es auch durch Analogie aus* grignor *erschlossen sein könnte. Wir haben es hier wohl mit dem adj.* grin, *fem.* grine, *dial.* grigne *zu thun, davon* grignos, grignier, *vgl. prov.* grim, grinos, grinar, grinezza, *das noch heutzutage im O. Frankreichs fortlebt:* greigne (*vgl.* meigne *aus* mine), *von LM., Vg. erklärt:* triste, affligé; *s.* grigne *Beauq. Der Uebersetzer hat daher das Original nicht übersetzt, sondern aus eigenem bemerkt: ‚die andere, welche um ihrer Jungen willen besorgt war'.*

548 raison *‚Recht'.*

549 558 sest *st.* set (sapit) blanche parole, *wie* bele parole 551, *‚süsse, schmeichelnd, trügerisch', gew. im Plural, sprichwörtliche Redensart, auch elliptisch ohne* parole, *Jehan Condet,*

---

*) Aber der Gebrauch ist nicht etwa auf das von Souza S. 594 (und nach ihm von d'Ovidio) angeführte *pago* beschränkt, sondern umfasst an dreissig Verba.

weiss. Ritter 172 Ne le siervoit mie de blanches Ne ne le losengoit de rien, *wo Scheler* (*S.* 383) *die Wendung nicht zu erklären wusste.*

560 desvit = desvest *von* desvestir ‚*entkleiden*'.

561 herupelé, *eine Ableitung von* herupé (*Gaufrey* 90) *gewöhnlich* hurepé, *lat.* ‚pilosus' *QLDR.* 345 *übersetzend,* ‚*struppig*'.

564 ar ‚*Luft*', air 755; *aber* ar *auch neubg.* (*LM.*)

565 eas = aquas, *offenbar statt* eaus, *wie* morseas = morseaus. *Man sieht, dass das Wort frühzeitig begonnen hat, sein ausl.* -e *zu verlieren. Steht wirklich in der Hs. des Hugo v. Bord. von Tours S.* 151 eu (*statt* eue = eve)? *Freilich steht's in der Cäsur, und das fg. Wort beginnt mit einem Vocal.*

583 congier *st.* congié, *s. Gram.*

600 De bienfait col frait *bekanntes Sprichwort.*

601 encline *st.* enclinée, *s. zu* 520.

602 eschine] s'eschignier de qc. *hier* (*vgl.* 607) ‚*sich über Jemand lustig machen*' *s. ZfRP. III,* 264 f. *wegen der urspr. Bedeutung und der Etymologie.*

607 l. eschinemant *und V. L.* eschiuemant.

608 dost = deust.

623 ort = hors.

625 effit = affit *aus* affectum ‚*Beleidigung*'.

630 folie n'est pas vasselaige *Sprichwort, aber hier nicht richtig gebraucht. Es bedeutet regelmässig:* ‚*Tollkühnheit ist nicht Muth oder Tapferkeit*', *was zu* 629 *nicht recht passt.*

683 de lour deduire] *dialektisch nach ital. Art, statt des in Frankreich regelmässigen* de eus deduire (*sog. spanische Methode*) *s. Gram.*

709 estre aise, *ebenso* 2507 (*vgl.* 2832 vivre aise) = aisié *o.* aaisié *s. zu* 520 (*st.* estre à aise), *ebenso Rich. li b.* 5077, *Judas* 251, *Faiel* 2193, *Cristal* 427, *Fabl. du Vaslet* 210 *u. a.*

715 utin = hustin ‚*Lärm*'; l'utin ‚*Kampf*' *mehremal im Vegece,* hustin *neben* bataille *Vœu du Hèron* 14, *neben* guerre *das.* 20. *Ferner* hustin, hustiner *im Renart.*

718 st. ne taigne *könnte man auch lesen:* n'etaigne *von* ataindre ‚*fassen*'.

736 pucin *aus* pǫlcin = *nfr.* poussin, *hier merkwürdiger Weise von den Jungen eines Vierfüsslers gebraucht, wohl mit* anfanz (743) *oder* chelaz zu bessern.

741 sotí-e *bekannte Nebenf. zu* sotil (subtīlem), *analogisch aus* soti (*mit verstummtem* -l) *gebildet. Eine dritte Nebenform ist* sotive *zu einem Masc.* sotif.

744 tost = to(l)t *aus* *tóllitum, *vereinzelte Form wie* toli *gegenüber dem gew.* tolu *oder* toloit.

XIIII Diese Fabel ist vom Uebersetzer missverstanden worden und völlig sinnlos. Schon der lat. Text des Lyoner Codex bietet zwei Eigenheiten. Aus der Krähe der Vorlage

ist ein Rabe geworden, daher 3 corvūs ăquĭlam; *dann sind nach* 8 *zwei sonderbare Verse interpolirt:* Ad .ı. contra uolucris monita testudo fertur ad austra. Inde cadens fractus fit cibus arte mala, *die das Missverständnis veranlasst haben können. Im lat. Original belehrt die Krähe den Adler, der eine* testudo *geraubt hatte* (*sie hat zwar merkwürdiger Weise* (*V.* 2) cornua longa), *die harte Schale berge Fleisch, das er erhalten könne, wenn er dieselbe fallen lasse. — Im Franz. ist nicht abzusehen, warum das Fleisch dem Raben, aber nicht dem Adler nützen sollte* (759. 760). *Dann warnt er den Adler davor, was der lat. Text lehrt. Das Warnen vor zu hohem Fliegen ist nur bei der Variante* (*s. Robert's Yzopet*) *verständlich, wo die Krähe das heruntergefallene Fleisch früher verzehrt, bevor der Adler nachkommt.*

762 sou que, 1242 soul que, *vgl.* sou per 1326, *überall ist* sou(l) *adv. gebraucht.*

766 l. danz

794 oucaler *unbekannt, vgl. ein zweites Verb vom Singen:* oqueter 2439. — point *s. m. ist ein musikalischer T. t., ebenso* 2438.

798 les oroilles *ist Conjectur; am Fuss der Seite ist die hds. Lesung* les paroles *aus Versehen weggefallen.*

808. 1094. 1222 au regart de *‚im Verhältnis zu'.*

825 entulle *neben* enturle (*bei Henschel und Hippeau falsch* entullé) *‚thöricht' s. ÖGZsch. 1874, S.* 139 *zu Durmart* 141. *Zu den dort beigebrachten Stellen ist hinzuzufügen: Renart* 4963, *Dolog.* 104, *Rosen-R.* 74. 118. 179. *II,* 14. 28, *Lais* 87, *Songe de Paradis* 350 *in Trouv. belges II* (*die hier S.* 366 *vermuthungsweise angegebene Ableitung von deutschem ‚Dusel' ist nicht ernst zu nehmen*). *Etym. unbekannt.*

826 l. fronc, *wie* 2748 *deutlich zu lesen.* — buller *‚stempeln', Baud. Seb. XXIII,* 50 [*T.*]*; vgl. lat. Orig.* 5 sigillare, saeler 2447 *in derselben Bedeutung und it.* bollare.

830 mener qu. à tainte, *unbekannt* [aceinte *ist Treibjagd, Chr. Ben.* 40797, *viell. auch* ceinte? *T.*].

835 honour *hier masc. wie Greg. Dial. u. ö.; aber* 1094. 1222 *u. f. fem. wie im übrigen Frankreich.*

837 maint vilenie *st.* mainte, *wie umgekehrt* mainte mal 1067, mainte leu 3383; *vgl.* mains (puceles) *Bartsch Chr.*[4] 193, 6, *auch sonst häufig wie Aiol, Baud. Seb., poit. Katharinaleben. Es scheint, als wenn bei diesem Wort eine Unsicherheit betreffs seines Ausgangs geherrscht hätte, die durch* (*das freilich regelmässige, aber bald nicht mehr verstandene*) mainte et comunalment *nur unterstützt werden musste. — Unser Text hat noch einen ähnlichen Fall* 915, *wo aber vielleicht der Uebersetzer* (*freilich unlogisch*) morte et vive *auf* pel *bezogen hat.*

845. 6 Häufiges Sprichwort.

858 japer qu. d'un esbai, 1257 japer qu. en esbaiant *kann nicht ‚kläffen' (so neufr.) allein heissen, sondern wohl ‚kläffend anfahren, nach J. schnappen'. Vgl.* glaper 298.

859 aplaignier, *wie* aplanoier *h. eig. E. glätten, dann J. schmeicheln, streicheln', dann ‚schönthun' übh.*

862 joie = iocat *st. des fr.* jo-e, *ebenso* noier 166 *st.* no-er, *s. zu Rich. li b.* 400. *ÖGZsch. 1875.* 541, *wo aus* Fl. Fl. juient (iocant): deduient 6059, *sowie* loier (laudare) *Am. Yd.* 1547 *citirt wird. Vgl. noch* coie (cōda) *DM.* 48, caioir *u. s. f., und nur so erklärt sich, dass* 1721 juhíe *mit* -íe *reimt* (joiée, joïe *st. des fr.* jo-é-e). *Dagegen ist a. a. O. der Verweis auf nfz.* délayer *zu streichen, da es bis jetzt unrichtig aus* dilatare *erklärt worden ist. — Es kann freilich* joie *an unserer Stelle als Subst. aufgefasst werden, wobei dann* joie *mit* cortoisie *coordinirt und die Wortstellung zu beachten wäre.*

877 racaner (= recaner, rechaner) *habe ich statt des handschriftlichen* raīauer (*Clédat liest* raīaner), *das ich nicht zu deuten wusste, in den Text gesetzt, da es der eig. Ausdruck vom Eselsgeschrei ist. Allein es sollte stehn bleiben, da es eine wohlberechtigte dial. Nebenform ist. Es ist* rajaner *aus* rejaner = rechaner *gemeint* (*Wechsel von* č *und* ǧ *im SO.*), *welches noch heute fortlebt:* rejaner, rejeiner *bei Beauquier,* redjonnai, rejonner *bei Contejean: ‚contrefaire une personne en imitant sa manière de parler et le son de sa voix'. Vgl.* rejanner *bei Roq. ohne Beleg und bei Cotgrave.*

878 per meniere *erinnert an unser ‚manierlich'.* Maniere *ist von Haus aus unbestimmt, und erhält seine eigentliche Bedeutung erst durch eine nähere Bestimmung, also* de bone, de grant, de froide m. *u. s. f. Allein es bekommt auch alleinstehend die Bedeutung von* bone m.; *so an unserer Stelle, vgl. noch Perc.* 29333 La veissiez maint bel destrier A couvertures de manieres; fruit de meniere *Bartsch Chr.*[4] 195, 32 (*hier irrig* demeniere *gedruckt und sogar im Glossar als eigenes Adj. angeführt*); haterel . . sans poil, (*das Komma fehlt irriger Weise in der 4. Auflage*) blanc et gros de maniere *das.* 381[4], 18.

XVIII ist im Latein die 58. *Fabel.*

915 s. zu 837.

951 mort = mordet.

971 ressort, *S. verb. von* ressortir, *eig. ‚Ausweg, Ausflucht', dann allg. ‚Rettung'.*

989 per dessus *adv.*

1014 vigoré. *Man kennt bloss* vigoreus, vigreus (*mit Suffix* -osum). *Doch gibt es auch Verbalableitungen:* esvigorer, resvigorer, avigorer, *davon die entsprechenden Part. Perf., vgl.* resvigoré *Alisc.* 17, aviguré *QLDR.* 115.

1026 qua lessai, *wohl st.* que la, *s. zu* da *VI. Doch kann* qua *einfach st.* que (*mit ausgelassenem* la) *stehen.*

1037 l'estoire] *durch Rasur scheint* l'istoire *korrigirt zu sein.*

1038 aidoire *‚Hilfe', sonst nicht belegt. Es ist nach Analogie von* ajutoire *mit dem Suffix* -oire *direkt von* aid-ier *gebildet.*

1039 despaichier, 1040 empaichier. *Man kennt im Franz. nur älteres* despeechier, empeechier *von* dis- *und* in-pedicare, *welches mit* *pactiare *nichts zu thun hat, das im Franz. nur* pacier *geben konnte. Hier freilich scheint zu* empaichier *die Bedeutung ‚verhindern' nicht recht zu passen: ‚Mancher kann Jemand aus einer schwierigen Lage befreien, welcher (dieselbe) nicht verhindern könnte', vielmehr scheint* empaichier *abs. zu stehen und als Gegensatz von ital.* dispacciare, *hier* = impacciare (envelopper, embarasser) *zu bedeuten. Doch ist ein solches Verb im franz. nicht nachzuweisen.*

Nach 1040 ist eine Lücke im Cod. Auf f. 27ᵛ *steht noch v.* 1—7 *des lat. Textes; mithin standen in der Lücke: 3 Zeilen lat. Text, 6 Z. Bild, 1 Z. Titel der franz. Uebersetzung, dann Text der fr. Uebers.; hierauf 1 Z. Titel der lat. Fabel* XX (XXI *L*), *dann 14 Zeilen der Text derselben, dann 6 Zeilen Bild, dann 1 Zeile Titel der franz. Fabel, und hierauf der verlorene Anfang dieser letzteren. Nach der Blattlage fehlen zwei Blätter, mithin 108 Zeilen. Das oben aufgezählte beträgt 32 Zeilen, mithin beträgt der Verlust* (XX *ganz und Anfang von* XXI) *das Franz. gerade 76 Verse.*

1051 grieve, *im Reim* 2360, *s. f. ‚Beschwerde', gebildet wie* chace, dọte, pense, jọste *u. ä.*

1067 mainte mal, *s. zu* 837.

1068 Porvuemant fait a yvre *h. entw.: ‚die Furcht macht Vorsicht (s. m.* porveuement, *nicht nachweisbar, und mit auffälliger Bildung) dem Trunkenen (Leichtsinnigen?)', oder — dies scheint mir der Fall zu sein — es ist zu bessern:* porvuëment (= porveüement, *adv.*) fait a *v*ivre = *‚die Furcht macht vorsichtig (mit V.) leben', wobei* faire a vivre *die unserm Verf. so geläufige Construction ist, von der ich oben V.* 181 *gehandelt habe.*

XXII und 1075 Antique, *wie denn* L *v.* 4 antica terra *liest, dagegen im Titel* Atrici, *verlesenes und missverstandenes* Attici *(so Y¹:* les gens de la cité d'Athaines 59, 3).

1076 l. parlent (plent *Hds.*), *vgl.* parle 1728 (*ausgeschrieben*). *Die heutigen Patois führen darauf, dass* ár + *Cons. unter dem Tone bleibt (nur wird* r *heute unterdrückt), während vortonig* er *daraus wird. Dasselbe fand Clédat durch Vergleichung der Wörter, wo in Hds.* par + *Cons. ausgeschrieben ist.*

1079 l. franchemant

1080. 1094. 1122 sus lour *st. franz.* eus *s. zu* 683.

1084 gruser, *kontrahirt aus* greüser, *welches* 1219. 3316 *vorkommt und* 2801 grehuser *geschrieben wird. Davon ein Subst.* greüse, *s. Du-C. Es ist identisch mit prov.* graüs *und*

graüsa, graüsar. *An unserer Stelle h. es ‚sich beklagen, sich beschweren', vgl. damit das heutige* greuse *im Jura bei Monnier,* greizo *und* greizar *refl. Queyras,* greusot *und* greusaï *Tissot Fourgs. Wegen der Etymologie lässt sich nicht einmal eine mögliche Vermuthung aussprechen; denn Diezens Vorschlag (II c* grabuge) *verstösst gegen sichere Lautgesetze.*

1088 Der König Togus *ist ein Missverständnis des Uebersetzers, welcher in dem lateinischen Original Z.* 4 togum *aus* iugum *verlesen hatte.*

1096 rapele *hier ‚bereuen'* (1098).

1100 gardent *Conjunctiv.*

1108 l. henuit

1111 eslegier *scheint hier nicht das bekannte* esligier (exlitigare) *‚mit Geld auslösen' zu sein, sondern eine Ableitung von* levis, *viell. dial. = fr.* alegier *‚erleichtern'.*

1116 tant noveletey, *entw. st.* tante *wie oben* maint (837), *oder* (?) tant = tantum *mit fehlendem* de. *Freilich kann, da* veoir *sehr wohl einsilbig sein kann, auch* voir tante *geändert werden.*

1124 goille *s. f. ‚Pfütze', sonst nicht belegt. Vgl.* gouillat, *s. m. und* gouille *s. f.* = boue, fange *im Jura, Monnier, Doubs Beauquier, Tissot Fourgs,* goulias = flaque d'eau *Queyras,* gouillat = mare d'eau stagnante, bourbier *Gras Forez, ferner Dauphiné.*

1131 arrire, *phonetische Schreibung st.* à rire.

1156 grizois (*neben* grijois) *hat im Fem. hier die regelmässige Form* grizoiche (*eig.* grizoische), *dem lat.* *graecisca *entsprechend.*

1170 l. destrure.

1173 a] *l.* ai

1175 feve bainne (*reimt mit* rainne = rana), *das Adj. kommt gew. bei* pois *vor:* pois baien, *in Gaut. Coinci in der Redensart:* prisier un (*oder* deus) p. b 411, 516. 420, 108, *vgl.* = boien 100, 159. *Diese letztere Stelle steht bereits bei Du-C. unter* beretinus, *wo darin eine Bezeichnung der Farbe* (*offenbar* bai) *gesehen wird. Godefroy erklärt es als* crevé, *während Ste. Palaye an* pois chiche *denkt; doch ergeben die Stellen aus Ménagier eher die Bedeutung ‚weich aufgequollen'.*

1191 offriz 1192 soffriz *st. des fr.* offrez, soffrez, *s. Gram.*

1233 en tirant. tirer *hat hier die mir sonst nicht bekannte Bedeutung* endurer.

1234 Beachte ferir en main de qu.

1249 auche *st.* aiche, *östliches* asche = *fr.* esche (esca).

1255 este = esta (stat).

1268 l. Voz

1277 vie = vĭa *Weg, st.* voie; *ebenso Loth. Psalter* 17, 42.

1290 s'avantrillier *abgeleitet vom östlichen* vantroil *‚Bauch'* (*s. Ezech.* III, 33/4. 35), *wie* s'aventrer (*Rob. d. Teufel B.* 2. *c.*)

von ventre. *Hier scheint die gewöhnliche Bedeutung ‚sich auf den Bauch legen'* (*vgl. Gaufr.* 102) *nicht zu passen; es scheint eher* = travaillier de son vantre.

1291 l. demostrance

1303. 4 Der Sinn ist klar: ‚die Furcht lässt sich in einem solchen Herzen leicht dauernd nieder'. faire sa litiere *‚sein Lager aufschlagen'. Allein was ist* en sestable *der Hs.? ‚in seinem Stalle' passt nicht, höchstens ‚wie in s. St.'; viell. zu lesen gegen die Hds.* ens (intus) estable (stabilem).

1307 lacelat *‚Milch' s. zu* 63. laicel (lacticellum) *ist die Form des Ostens; so schon Bern. und noch heute* laicé *bei Contejean, der auch* laicelot (-ot *hier* = -at *unseres Textes*) *hat,* laisseà *Virg.,* laicé *Rasp.*

1317 sa sue?*; lat.* nam servat ubera plena tibi. *Vielleicht* la sue, *nemlich* viande *der vorigen Zeile.*

1329 j'amois *1. Präs. Ind., s. Gram.*

1382 espar*m*ier *mit* m, *herzustellen* 2591, *wie ital.* spar*m*iare, *noch neub.* reparmé, *auch Schweiz Bridel u. s. f.*

1394 nait *kann kaum etwas anderes als* naist *sein; besser wäre* ait (habet).

XXXI chevriat (*s. zu* 63) *ist mit* -ʏttum *abgeleitet von* chevri 1428. 1323, *prov.* cabrit.

1415 Ius a fert a une sarruire *ist verdorben. Sicher ist, dass darin ein Masc. steckt, auf das sich* 1416 qu'est estachiez a fort clouhuire *bezieht. Dies ist* us (= huis, ostium), *welches aus* ius = l'us (*vgl.* 1425) *herzustellen ist. Nun ist noch das Zeitwort zu emendiren. Ein passendes einsilbiges Part. Perf. kann ich nicht finden*), mithin muss ich von* afert *ausgehen. Dies könnte* = afert' = *aferter (*adfirmitare) *sein, oder verschrieben aus* afert', *von* acerter *‚versichern, sicher machen' oder aus* aserr', *von* asserrer *‚verschliessen'.*

1416 clouhuire, *aus* cloheüre *von* clou. — estachiez *entw. von* estache *‚mit Pfosten befestigt' oder dial. = frz.* atachiez *‚befestigt, angebunden'* (*in den Angeln*).

1426 plote *‚Pfote, Tatze', s. Diez IIa* piota, *vgl.* plotta *Onofrio,* plauta *Champollion, piem.* piota.

1433 chivroterre *S. verb. von* chivroter 1439, *lat.* caprizare *übersetzend,* chevreller *bei Rob. Y¹; M. de Fr. schreibt es um.*

1439 pri *st.* pris

1462 l. guarison

1482 Hds. nach Clédat iusarme, *ebenso* 3149, *also zu belassen. Vgl. Diez W.*

---

*) Kann *fert* für *fer* stehen (gewiss, da unser Text viele analoge Fälle zeigt, s. 2709. 2713. u. vgl. 2772 *ferme* = *fermée*)? Dieses kann partic. Bedeutung haben, wie *ainz voz ostex ne me fu fers* Barb. und Méon I, 140. Ch. lion 4656. *T.*

1490 l. danz

1492 entoise *von* enteser; *vgl. Graf v. Poit.* 33 (*die Schlange*) a lui vient les denz entesés. *In der Grundbedeutung h.* enteser *eig. ‚eine Waffe oder sonst E. zum Schlag bereit machen und damit auf J. zielen'*, *vgl.* enteser un brant, une saete.

1497 unklar; viell. Die : Cil; *‚dann mag er sagen: Dieser Thor . . .'* *Vgl.* 1541.

1507. 8 unklar. Nach Latein viell. Al premier me fait enmieller . . . *oder eine Lücke zwischen* mesfait *uud dem folg. anzusetzen.*

1509 l. corbeax

1529 Sinn verlangt estut.

1542 flainchissant *‚wankend'*, *ebenso in dem östlichen Girartleben* 57 flainchir (= flecti), *davon* flainchissemenz 158, *sonst* flenchir, *wohl aus* flechir *entstanden.*

1555 so sammt der Interpunction in Hd., verderbt; samblant *ist wohl Dittographie.*

1590 tenit = taigne *oder* tiegne, 3. *Conj. Präs., s. Gram.*

1653 cop ça, cop la: *‚einen Schlag gibt er hieher, einen andern dorthin'.*

1660 pointe *reimt mit sich selbst, viell. einmal* tointe *zu lesen, vgl.* 1690.

1689 mirolaz, *Pl. von* mirolat, *viell.* mirol + ĭttum. *Allein was ist* mirol? *Wahrscheinlich steckt darin eine Ableitung von* mirer, *vgl.* miroir *neufr. in* cheval à miroir *‚Spiegel, Apfelfleck'*, *was jetzt durch ein Adj.* miroité, *früher durch* miraillié *bezeichnet wurde. Vgl.* mirail *‚Spiegel' Rosenr. II*, 237, = miraglio *ital., noch jetzt Queyras. Die obige neufr. Bedeutung von* miroir *passt hier treffend auf die Augen des Pfauenschweifes. — Unser Wort* mirol *findet sich wieder in* chambre mirolée *Gunbaut* 1917. *Vielleicht lebt* mirolat *noch fort in* miroulot (-ot *bekanntlich vergröbert aus* -at, -et) *im Jura, Monnier:* = milieu, *viell. eig. ‚Fleck in der Mitte von E.'. Vgl. noch* mirolò *im Virg., ein kleiner Spiegel, ganz genau unserem obigen Wort (‚kleiner Spiegelfleck') entsprechend.*

1692 l. fut

1697 suet, *anal. Schreibung st.* seut (*sequit), *wie* iues *st. dem phonetischen* jeus. *Denn* siut suit *wird nie* suet.

1711 son onte] son *ist nicht, was nach Bernart u. s. f. nahe läge, die vor ein Fem. gesetzte Masculinform, da dies im ganzen Text der einzige Fall wäre.* Onte *ist hier, wie sonst im N. und O. Masculin, wenn auch* 3034 ma onte.

1741 te] *l.* se

1754 deffuble *wird kaum (bei aller Reimfreiheit) mit* robe *reimen können, entw. ist nach* 1753 *eine Lücke anzusetzen oder* 1754 *etwa zu ändern:* te desrobe.

1768 mǫrre *hier fem. ‚Schnauze'*, *sonst immer masc.; man vgl.* mourre *Cotgrave*, mourre *pr. bei Honnorat und Vayssier,*

dann mourre *Queyras*, mourai *Forez* (*Gras*), *span.* morro. *Dazu haben die östl. Patois eine Nebenform* mour *Franche-Comté* (*Beauquier und Dartois*), *Contejean*, *Jura* (*Monnier*), *ebenso in der Schweiz*, *Bridel* mor, mour, mo; *vgl.* mouraille *Fourgs* (*Tissot*).

1770 Interpunction nach pas.

1783 ff. grobes Missverständnis des Uebersetzers, der in dem lat. quem sustinet axis *die Weltachse sah.*

1810 la] *besser* sa

1821 bessere entw. Or tien *oder* On tient

1822 verai generacïon *könnte* veraie generacion *gelesen werden; doch* -cion *ist immer zweisilbig und ebenso* 2923 verai franchise, *wo* vraie *aushelfen würde; vgl. zu* 837.

1831 Quant qui a corrupcion *fehlt eine Silbe; viell.* Quant que [vient] à c.

1841 do] *l.* lo

1848 ple *ist* parle (*unter dem Ton*) *aufzulösen; s. zu* 1076.

1854 atresce = *fr.* estresce ‚*bedrängt*' *von* estrescier *strĭctiare.

1861 ce] *besser* jé

1863 Die Lücke, die nicht der Sinn, sondern der Reim zu reklamiren scheint, ist von mir angesetzt; ababbcdcd, *mithin entw.* ababbcdcd (*so angesetzt*) *oder* ababbacdcd.

1886 abrivey *passt seiner Bedeutung nach gar nicht; entw.* = abrïé (*neufr.* abrité) *oder* = abruvé (*der den Schlaftrunk genommen hat*); *bekannt ist die Sitte, dass man nach dem Abendmahl in den Schlafzimmern gewöhnlichen und Würzwein trank.*

1896 entoxoïes] entoxoyer, *halbes Fremdwort; volksthümlich* entoichier 576, entoschier = intŏxicare.

1897 cause *allg.* ‚*Lage*', *wenn nicht ein Wort wie* ‚*Haus*' *darin steckt.*

1939 Proverb. 6, 6.

1949 esbaloiant *entw.* = esbanoiant *oder ein Comp. von* baloier. *Zwar sonst gebraucht man das Wort nur von leblosen Dingen, die wie Wind sich hin und her bewegen, aber unser Text hat ebenso vom Löwen* 2111 par les bois li lions baloie.

1957 sormest *wird von einem sonst nicht belegten* sormetre *kommen. Sonst* or met.

1961 some, *wol aus früherem* same (*Burg. Champ.*) = sëminat.

1990 Troblefeste, *über ähnliche Bildungen s. Darmesteter Mots composés p.* 178 *ff.*

1994 esquachier *passiv.*

1996 flavel = flabellum; *das Wort findet sich noch Renart Supl. S.* 49, *Eust.* 1400 (*falsch* flanel), *davon* flaveler (*a. a. O. sind Citate aus Tristan*).

1997 atient, *ebenso* 453, *man erwartet* ataint. *Das stete dialektische Schwanken zwischen* taing *und* tien, taigne *und* tienne *u. s. f. mag die Schreibung beeinflusst haben; vgl. zu* 3096.

2009 Langue na os ſele ſescuiſſe *Hs. Es ist ein bekanntes Sprichwort, Piem. Predigten* (*R. St. IV*, 27, 42) Lenga non a os, set ossa frangit, *s. das. meine Anm. S.* 85. *Allein in der vorliegenden Fassung ist es mir unverständlich.* Escuissier (esquissier) *findet sich Dolop. S* 177 (un ostor *mit dem Schwert*), *Méon I*, 118, 168 (*eine Frau*), *Renart* 10431 (*vom Bären, den der Fuchs übel zugerichtet*), *heisst also eigentlich: ‚die Hüften herausreissen', dann allg. ‚übel zurichten'. Was soll es aber hier?* [*T. bessert* n'a os, se (*also wol in der Bedeutung* si *‚gleichwohl'*) les esc.], *also gleich dem lat.* ossa frangit.

2021 l. Quar

2041 Hds. pole, *aber ausgeschrieben immer* parole, *z. B.* 1374 *u. öft.*

2061 or . . ores *ist nicht schön; viell.* quar.

2071 l. pais

2080 que *geht auf* pain 2079.

2081 desert = deservi, *scheint hier wirkliches Part. Pf. von* *desérvitum *zu sein* (*vgl.* tost *von* tollere), *da ein Adj.* desert *‚verdient' nicht vorkommt. Nur das Subst.* deserte *‚Verdienst' ist gebräuchlich.*

2082 desérte *st.* desertée *s. zu* 520.

2089 anflee *hat keinen entsprechenden Reim:* aabaccdde *u. s. f.; es sollte damit* despitouse *reimen. Oder* 2087 qu'est tant enparlee.

2096 atre foiz *‚früher, das erste Mal'* (*vgl.* 2103), *besser als* quatre *‚viermal mehr'.*

2111 baloie *s. zu* 1949.

2120 dessouteemant, *ebenso* 3004. 3471 *‚schnell, hitzig', abgeleitet von* dessouter 3475 *‚hasten'*, dessoter *trans.* 2677 (*woraus allein sich die Bedeutung nicht feststellen liesse*). *Vgl. Rou III*, 8819 Qui desoter poet, si desote, *wo das Zeitwort die Bedeutung: ‚hitzig angreifen' hat, womit das lat. Etym.* subitare, desubitare (*s. Du-C*) *übereinstimmt, dem genau pr.* soptar *und* dessoptar (*bei Rayn.* deysoptar?) *entspricht. Das Prov. hat auch das einfache Adverb* sopte *und* desopte (*lautlich regelm. auch* sobde *u. s. f.*), *davon ein Adj.* soptos, desoptos *und* soptan. Dessodos *hat Tobler in den Poit. Predigten* (*Gött. Gel. Anz.* 1874 *S.* 1424/5) *nachgewiesen. — Vgl.* essouter 3421 *und* soutement *Doon v. Mainz S.* 299 *und neufr.* soudain.

2132 l. cuide

2144 li] *entw.* l'i (*was kaum passt*) *oder besser* lo.

2151 l. tens

2163 son fait *‚Missethat'.*

2182 le] = lai, la *wohl 1*) = aventure *oder 2*) *adv. ‚dort-*

hin', *kaum* le *,ihn'* (*am Leben*); *aber dann stünde* lo. *Ebenso* 2203 le = lai, *sc.* grace.

2195 ot *Hds.*, *viell.* = il i ot, *unpersönlich*, *oder* est. *Bei* ont *sind* li deu 2194 *Subject.*

2206 Sprichwort, *Le Roux II*, 254.

2209 l'eit = lo het *,hasst'*.

2220 por = per *s. zu* 274.

2223 ff. gewöhnliche Aufzählung; *vgl. Cligés* 3019 Je sai bien garir d'idropique, Si sai garir de l'artetique, De quinantie et de cuerpous, Tant sai d'orine et tant de pous.

2228 entweder contregarnison *oder* contre *adv.*, *wie* 205. 937.

2247 saeler *zweisilbig*, *ebenso* 3584. *Hier ist* saeler *metaforisch gebraucht vom Schlag ganz so wie* buller 826.

2249 choiz, *einsilbig*, *Pt. Pf.*, *entstanden aus* cheoit = *cadectum, *s. ZfrP. III*, 105.

2318 rebuise? *Es gibt mehrere altfranzösische* (buisier, buchier, *vgl.* rebois) *und Patois-Wörter* (rebusa, rebussé), *die man heranziehen könnte. Die Bedeutung ist wohl ,abstossen, abstumpfen'. Der Inf. scheint* rebuisier *zu lauten, womit das* 3435 *im Reime stehende* rebusé, *das doch dasselbe Wort sein dürfte, nicht stimmt. Lat.* labor ulcerat armos.

2319 eschareuotee? [*Der Sinn verlangt ein Pt. Pf., das etwa ,wund gemacht, geschunden' heisst; darf man an Scharbock, Scorbut denken? sp.* escarbar *T.*] *Ein ähnlich klingendes Wort ist nicht bekannt; erinnert wird man an* charevoste *im östlichen Girartleben:* des charevostes des morz = cadaveribus stratorum; *gab es davon ein:* escharevo(s)ter *,tot, wund machen'?*

2357 Fox-est-qui-s'i-fie, *der ganze Satz substantivisirt und dient als Namenbezeichnung. Vgl. die Beispiele, welche Tobler Gött. Gel. Anz.* 1877, *S.* 1625. 6. *zu Bast. v. Bouillon* 5129 *gebracht hat. Füge hinzu* Folz-i-bée *Brun* 3749, *wo Baud. Seb. I*, 141 *zitirt wird, Rustebeuf II*, 436 *s. Anm.* 2 (= *Jubinal, Nouv. Rec. II*, 418), *Blonde d'Oxf. S.* 77*).

2362 ort = or, *s. Gram.*

2394 tensee, *vielleicht vom Copisten aus* censée *verlesen.*

2398 haut = alt, 3. *Cj. Ps. von* aler.

2402 l. ior

2410 chanp = chant.

2421 mon *,in Wahrheit' adv.*

2433 escoutee, *wen? die* boiche 2431? *o. lat.* philomela?

2439 oqueter = *neufr.* hoqueter, *hier verächtlich von dem, wie er meint, schlechten Gesang. Freilich war* hoquet *auch ein T. tech. der Musik; s. Littré und Du-C.*

2447 asme, *ebenso* 2575, *sicher masc.* 3048, *mit E. vager Bedeutung. Ich hatte schon an ein* *ame = animum *gedacht,*

---

*) Vgl. jetzt Tobler Sitz.-Ber. Berl. Akad. XXVI, 546.

doch Tobler verweist einfach auf asme = esme *‚Urtheil, Besinnung'.*

2518 ce li *konnte ebensogut* celi (= à la vulpille) *gelesen werden.*

2521 a piler *etwa: ‚beim Plündern'? Ein Fanginstrument* piler (= pīlare), *von irgend einem Pfeiler oder Säule so genannt, kenne ich nicht. Lat.* casse retenta *würde auf* à filer (= filet, *vgl.* 1055) *weisen.*

2529 avoit, *sc.* li lous.

2543 soi *‚Durst'.*

2548 vit *wäre nicht so gesucht, wie* lit.

2557 chambe, *dem Etymon* *kamba *entsprechend, so noch heute die südöstlichen Patois und vgl. prov.* camba.

2569 chier *nicht übereingestimmt, wohl* 2587.

2575 asme, *s. zu* 2447; *doch passt hier die oben angegebene Bedeutung nicht recht; dann viell.* à son asme, *nach s. Urteil.*

2578 onter = honnir, *eine sonst nicht belegte Ableitung von* honte. *Sonst sagt man* hontoier.

2579 bien corre *wie ein Wort.*

2590 Daudous *Hd. kann gelesen werden* d'au[s] dous *‚von ihnen zweien'; allein unser Text sagt* de lour; *daher besser* D'andous *‚von den beiden'.* — bone] *ist sinnlos; lies* maule.

2591 s. zu 1382.

Nach 2592 sind mehre Blätter ausgerissen; wahrscheinlich hat ein keusches Gemüth an der Wittwe von Ephesus oder an Thays Anstoss genommen. Die Anzahl der ausgerissenen Blätter lässt sich nach dem fehlenden Inhalt nicht bemessen, da man mit Sicherheit nicht erkennen kann, ob der Schluss 2593—2616 *die Moral zu* L (*Wittwe von Ephesus*) *oder zu* LI (*Thays*) *enthält.* 2605 *fgg.* famme forte *u. s. f. würde zu ersterer gut passen, freilich weniger* 2593—2600*; allein die Anspielung auf Paulus in* 2604 *kann doch nur* I Cor. 6, 18 *meinen, was nur auf Thais passen kann, da Paulus vor Weibern überhaupt* (*denn nur dies kann die Moral der Witwe v. Ephesus sein*) *nicht warnt. Freilich könnte bei der Thays das* munus *in der Moral nicht fehlen, das also in den vorausgehenden, fehlenden Versen erwähnt gewesen sein wird. Beachte aber, dass Roberts Y. und Marie die Thaysfabel auslassen. — Was nun die Blätterlagen der einzelnen Quaternionen anlangt, so verdanke ich Herrn Prof. Clédat die Mittheilung, dass Blatt* 62. 70. 78. 86 *jedesmal das Quaternio beginnen, mithin* (IX *Quaternio:* 62. 63. 64. 65. 66. 67. — —
X. „ : — — — — — — 68. 69.
XI. „ : 70 *etc.*)
die zwei letzten Blätter des IX. *und die sechs ersten des* X. *Quaternio ausgerissen sind. Dadurch wird die Sache noch verwickelter; denn eine Lücke von* 8 *Blättern lässt sich mit*

dem Fehlenden in keiner Weise ausfüllen, es sei denn, dass der Uebersetzer noch weitschweifiger als sonst gewesen.

2604 Meint er I. Cor. 6, 18?

2605 Der Uebersetzer paraphrasirt Prov. 31, 10 Mulierem fortem quis inveniet? *u. s. f.*

2612 en ref *Hs. durchaus sicher, unbekannt. Könnte man* = en rers (in rarum *mit adv.* -s) *setzen? Der Sinn ‚selten' könnte passen. Die Form ohne* r *könnte entweder dialektisch* (*s. Gram.*) *sein, oder wie* prora = proue, *auch* rarum = re (*vgl. ital.* rado) *sein. Tobler möchte* entes *‚beschwerlich' lesen.*

2615/16 estre d'amer, de blasmer, *wie man sonst* faire a amer, a blasmer *sagt.*

2641 locel, *mir unbekannt, kommt noch zweimal* (2653. 2662) *vor und ist handschriftlich gesichert. An eine Verlesung* (*etwa aus* *bocel) *ist nicht zu denken. Es übersetzt latein.* vitulus *‚junger Stier'. Auch die Patoisglossare lassen im Stich. Doch vgl. mittellat.* lozos *‚Stier'*, ludellus *Kalb, auch* ludaris ludarius.

2647 poor *einsilbig.*

2655. 6. Acc. cum Inf.

2656 regiper, *schon bei Du-C.* (regipper *s. v.* repedare) *belegt, noch in den heutigen Patois* (*Bourges, Burgund, Montbéliard, Fourgs, Jura*) *fortlebend*; *s. Diez II c.* regimber. — giber *steht Fergus* 127, 32.

2657 boinne *unverständlich,* = borne? *Wenigstens lautet dieses Wort in den südöstlichen Patois:* bouino, boene, beune, bouagne, bône. — *Zu lesen* an boine = in bŏnam *‚gütlich, in Güte' entspricht nicht dem Dialekt. Auch ein passendes* bainne *kenne ich nicht.*

2677 dessote *hier: ‚schroff anfahren', s. zu* 2120.

2740 l. travaillent.

2749 ais] *l.* es

2772 fermes = fermees, *s. zu* 520 *u. vgl. zu* 1415.

2774 + 1, *entw.* dous (*aber* doues *fem. ist dem Osten eigentümlich*) *oder* sont *streichen.*

2784 Geschickter ist das Motiv im Latein: Dum natura jubet natos ululare lupinos *u. s. f.*

LV. 2807 esmangier = *neufr.* emmancher, *Ableitung von* mange = *manicum, *neufr.* manche. *Das* s *in* esm. *ist natürlich stumm; es steht st.* emangier = amangier, 2804 *eine Bildung mit* ad. *Vgl. zu* 2943. *Ein anderes Comp. findet sich* 2800 desmangié *‚ohne Stiel'.*

2809 au detranchier. *Da so oft* a *st.* au *steht, findet sich auch die umgekehrte Schreibung.*

2812 l. essilliez.

2818 eschuisse *s. zu Richart li b.* 2725. *Das deutsche* skiuhan *hat im Romanischen zwei Bildungen gegeben; die eine, überwiegende mit* -are: *it.* (*u. s. f.*) schivare = *altfz.* eschiver (*neufr.* esquiver *ist ein Pikardismus, s. ZfRP. I,* 83, *Venus*

S. 60), *die andere mit* -ire: *chw.* schivir, *dem im O. Frankreichs* eschuïr *entspricht, vgl. Bern. f.* 11v, eschuist *das., Ezech.* 51, 34 essuir *das.* 85, 9, eschuiens *das.* 92, 3, eschevir *das.* 86, 28, aschuir *Nouv. fç. XIII. S.* 62, *Lothr. Psalter*, eschúent *Saisne S.* 154 *oder inchoat.* eschuïsse *an unsrer Stelle*, eschuïssent *Ezech.* 50, 30, neant-eschuïssable *Girartleben* 167. Eschuïr *findet sich selbst in der Pikardie, Faiel* 5766, *auch anderswo noch* eschiwir *QLdR.* 71. *Eine dritte Bildung hat das anglon.* eschiure : eschuire *Chardri P. P.* 25. *Dazu kommt dann eine Form* eschuër *Renart Suppl. S.* 136. — *Das Schwanken zwischen* u *und* iv, *sowie zwischen* -are *und* -ire *erklärt sich aus der deutschen Grundlage* iu.

2836 l. pastre

2847 enuie] *bekannte, oft belegte, fem. Nebenform zu* ennui = *inodium.

2864 l. uos

2866 aaiges *zweisilbig oder* aaige.

2873 cerche *s. f. verb. von* cerchier = ‚*Wachtrunde*', *it.* cerca, *pr.* cerca, *Girart Ross. Tir.* 538.

2874 reverchier ‚*eifrig durchsuchen*' *von* *reverticare.

2880 l. pas

2884 en vilté = estant vil.

2893 Zu servir *ist der Begriff* plus *zu ergänzen.*

2915 servitute, 2925. 2942. 2953 servituz, 2934 servitut *unorganische Bildung ;* servitudinem *hätte* sertume *geben müssen.*

2943 estrover = aitrover *aus* atrover, *eine dem O. und S.O. eigene Composition; ebenso Bern. Ezech. und in den heutigen Patois* aitrouvé, atrouba(r).

2957 morte = morté *aus* mortel.

2969 tant] *zu ergänzen:* ‚*dass du zu arbeiten anfingest*'.

2970 tu vis] *Imperativ mit Pronomen.*

2986 con] ‚*da, weil, als*'.

3020 ennïous *so Hs.* = ennuious.

3041 atainner, 3042 trainner, *beidemal* aï *bereits* ai (*einsilbig*). Ataïner ‚*ärgern, reizen*'.

3050 noe *kann nur* nōda! *sein, was nicht passt. Man erwartet:* poise ‚*abwägen*'.

3060 ot *st.* ost 1848 = eüst *wie* 608 dost = deüst.

3096 atiegnent; *es ist* 3095 vaignent. 3096 ataignent *zu bessern. Vgl. zu* 1997.

3103 roiche *s. f.* ‚*Krippe*', *wie der Sinn verlangt, und die heutigen Patois bestätigen. So hat Montbéliard* rôtche = crèche. *Wenn* retze *s. f. bei Bridel* (= crèche) *dasselbe ist und nicht mit* rastel (= reštel, *s.* rehche *Bridel* = crèche) *zusammenhängt, so könnte es ?* = (c)reche *sein; denn* creiche *konnte regelmässig* croiche, (c)roiche *geben, genau so wie* seche, seiche = soiche 3104 *gab.*

3111 Tex eschapez *fehlt das Zeitwort. Pik. ginge:* T(u)'es

eschapez; *aber hier muss anders gebessert werden; viell.* Tex eschape. — noueant, *ebenso* 3130 = non veant.

3114 fait a paistre *s. zu V.* 181; *sonst existirt auch ein* apaistre *s. Lothr. Psalter.*

3147 terpissot; *da* r + *Consonant in dem Dialekt unter dem Ton verstummt* (*s. oben zu* 312), *so schreibt es der Kopist auch einmal an unrechter Stelle. Es ist* taipir = tapir.

3149 l. iusarmes, *s. zu* 1482.

3150 voge ‚*Hippe*', *s.* voge *und* vouge, voulge *bei Du-Cange, wo unter* vougetus *die Erklärung zu lesen:* estrumenz pour retranchier buissons *und* une serpe enmanchée en un baston pour couper bois, *bei Bartsch Chrest.*[4] 67, 26 *einfach mit* ‚*Messer*' *übersetzt.*

3155 proposes *unpassend.*

3168 ronchier, ‚*schnarchen*', *pik.* ronkier, *sp. pg. cat.* roncar *s. Diez IIb, wo altfr. nachzutragen, ebenso nach Mussafia Nordital. Mundarten s. v.* runchizare, *wo das einfache Verb im berg. comask., sard., sowie in ital. Wörterbüchern nachgewiesen wird. Wegen altf. s. Jahrb. X,* 266 (*Citat aus St. Eloi*), *XI,* 154 (*verweist auf Du-C.* runcare), *XII,* 111 (*die ital. Formen des Simplex und Derivatums angeführt*). *Zum zweiten Mal wurde das Wort verkannt* (*das erstemal s. oben Jahrb. X,* 266) *von Scheler Veuve* 384 (*Trouv. belg. S.* 346), *der falsch* rouker (*st.* ronkier) *druckt:* ‚mot nouveau pour moi'. Ronchier *findet sich noch einigemal in Jehans Lanc., dann Barb.* 4, 50, 978, *Gaut. Coinci* 667, 846. *Desgleichen haben es die jetzigen franz. Patois, so Montbéliard* (rontchié), *Lothringen, Forez* (ronchá), *Queyras* (rounchar), *Isère* (ronchié, *so wohl zu lesen st.* rouchié *bei Champollion*); *ebenso in Südfrankreich: Vayssier, Azaïs und Honnorat* (rouncar).

3163 por = per *s. oben zu* 274.

3297 orz = aurum.

3342 veilles ‚*alt*'; *man erwartet* veils = vieus; *viell. von einem* veillet = vetul-ittum. *sonst* et *oder* il v. *zu bessern; denn* veillarz *kann dial. nicht* veilles *geben.*

3344 noblace, *aus dem vorigen Vers wiederholt; wahrscheinlich zu lesen* estrace.

3353 perler (pler *Hs.*) *mit stummem* -r (*s. Gram.*), *steht statt* perlé, perlai = parla 3. *Pf.*

3421 essoutez, *von demselben Stamm wie* dessouter (*s. zu* 2120), *und mit derselben Bedeutung:* ‚*angreifen, verfolgen*'. *Sonst könnte man darin eine Bildung von* sout-, *wie in* soutain (*solitanus) *sehen und die Bedeutung:* ‚*verlassen, allein gelassen*' *annehmen. Dieses* soltain *findet sich Bartsch Chr.*[4] 234, 6, *Hiob* (*citirt v. Burguy*) *und Jehan Condet I, S.* 341, 1214, *von allen dreien* (*Scheler S.* 453) *richtig erklärt und mit Perc.* 1289 *belegt. Es steht noch Cligés* 5564. *Barb. I,* 170, 188. *Veng. Rag.* 3799 (*falsch gedruckt* soutraine), *s. ein Citat bei*

Henschel, vgl. sultaineté *Pf. Oxf.* 106, 4. *Dieses* soutain *ist wohl zu scheiden von einem andern, das Nebenform von* soudain *ist, das sich z. B. Chev. lion* 3173 (sostenemant, *von Tobler richtig erklärt; Hds. S:* soutainemant, *A:* soudainemant, *F:* soldainement) *findet. — Man könnte einwenden, dass man es nur mit* sout*ain zu thun haben, aber mit keinem einfachen* *sout-; *doch gab es von demselben Stamm noch eine Bildung:* soltif, soutif *‚allein', s. einige Belege bei Henschel, dann Ps. Camb.* sultif 67, 6 = solitarius, *Ps. Oxf.* 101, 8 sultivetet *Ps. Oxf.* 54, 7 = solitudo, *ebenso* 101, 7 *p.* 243, 13, sultif *QLDR.* 83. *Vgl. noch meine Anm. zu Aiol* 5785 soutiement (*dreisilbig*), *wo ich noch vor der Annahme eines Stammes* sout (*ausserhalb* soutain'*s*) *zurückschreckte, während ich jetzt dieses* soutiement *ohne weiteres in* soutement *emendire. — Die Composition mit* ex *ist analogisch mit jener in* esseuler. — *Noch eine 3. Möglichkeit ist vorhanden, dass* essoutez = assotéz *stünde, von dem Kindischwerden des Greisenalters gebraucht. In diesem Dialekte sind Anläufe für* ǫ, ou(u) *aus unbetontem* ǫ, *was im heutigen Patois sich vielfach belegen lässt.*

3425 Mais *wurde nur der Deutlichkeit wegen geändert.*

3435 rebusez *s. zu* 2318.

3445 Et que *steht vielleicht statt* E (= Ai = à) que *oder bessere* quoi.

3463 Die Handschrift setzt nach gent *einen Punkt, dann müsste* 3462 la (*st.* sa) *stehen; allein dann ist* maniere *ohne nähere Bestimmung.*

3501 Pour . . pour *st.* Per . . per.

3525 Das komische Moment des lat. Originals, dass sich der bovier *ebenfalls niedersetzt, ist vom Uebersetzer übergangen; trotzdem heisst es im folg.* 3550 Se uos seez, aussi ferai, *wie im Latein:* sedeas meque sedere licet, *wo aber beide seit der Verwundung des Ritters sitzen.*

3531 proz, *ebenso* 3538. 3556, = praefectus *des lat. Originals, kontrahirt aus einem zu erschliessenden, regelmässig gebildeten, aber nicht belegten* preoz, *sonst* prevoz = praepositus, *der hier als Kampfrichter fungirt.*

3546 sesez *so Hds., gegen* 3550 seez.

Glossar.

Die vor einer Zahl stehenden Sternchen (*) verweisen auf die Anmerkungen. Die kursiv gedruckten Ziffern beziehen sich auf die Ueberschriften der Fabeln.

abaer = abaier 1253, *vgl.* esbaier.
abair *s.* habair.
abergaige = albergage, *s. m.* 509.
abergier = albergier 511.
aboinne *2657.
abrivé *1886.
aclamer *oder* a clamer? *181.
acompaignier qu. ‚*J. teilhaftig machen*' 860.
aconsentir *oder* a consentir? 799.
aconvenir *oder* a convenir? 426.
acoroner *oder* a coroner? 1103.
acorder *abs.* 209.
acorre 410.
adoucir qu 1451.
aespaonter *oder* a espaonter? 1139.
aguillener ‚*anspornen*' 1771.
aiche = hache (*hapia) *s. f.* ‚*Hacke*' 1471. 1482. 3150.
aidoire *s. m.* *1038. 2821.
aigle *s. f.* 741.
aignelat *s. m. 2.* *63.
aïr = haïr 2581.
aise (*ohne* à) = aaisié *in* estre *709. 2507, vivre 2832.
alate = alete *s. f.* ‚*Flügel*' 1902.
aler lo droit 400.
amaingier 2804 *s. zu* *2807.
amerous 855.
apetit *s. m.* 635. 2110. 3069.
aplaignier 784. 859.
ar *s. m.* ‚*Luft*' *564.
aree *s. f.* 1845.
aroster = aroter 290.
arundele *s. f.* 1041.
asme *s. m.* *2447. *2575. 3048.
atainner *3041.
atenir = ataindre *1997. *3096.
atraire (*oder* à traire) jeus 909.
atrescier *1854.
auche *s. f.* *1249.
s'avantroillier *1290.
avenir 2217.
avitance = aviltance *s. f.* 2816.
avuec ce 81. 271, avuecque ce 347.
aule (= ele 1852) *lat.* ala, *s. f.* 2375.
ayde *s. f.* 2979.
bailli *in* mal bailli 257.
bain *in* feve bainne *1175.
baler = beler 1328.
baloier *2111.
barate *s. f.* 1298.
barater 160.
belorce *s. f.* *312.
besmer = blasmer *49.
bestorner 1668.
bise *s. f.* 220.
blanc *in* blanche parole *549.
blandir 2694.

bloce = blece 3. *Ps. von* blecier 1456.
boc *s. m.* 1306, bouc 1307.
bochaige = boscage *s. m.* 2198.
boële *s. f.* 1330.
boichier = bouchier ‚*sperren*' 2299.
boinne *2657.
boisson = *nf.* buisson 3228.
bouc *s.* boc.
bouchet *s. m. Dem. von* boc 1414.
bresche *s. f.* ‚*Honigwabe*' 702.
bridele *s. f. Dem. von* bride 2316.
bruiere *s. f.* 737.
buller *826.
burbiz *4.* 188.
burc *s. m.* *486
burgiz *s. m.* = bergil, berzil, (*vgl. nf.* bercail) 1414
caive *s. f.* ‚*Käfig*' 2156.
casse *s.* quasse.
caverne *s. f.* 449.
cengler (*vgl. ital.*) *s. m.* 601.
cerche *s. f.* *2873.
cert *s. m.* = cerf 293.
chair (*eins.*) = cheoir 1136.
chalongier qc. à qu. 199.
chambe *s. f.* = gambe, jambe *2557. 2565. 2577.
chargier *trans.* ‚*angreifen*' 2132.
chauesoriz *s. m.* 2373. 2392.
cheas *s.* chel.
chel *s. m.* = chael 543 (cheas).
chelat *s. m.* *501.
chesir = gesir, 6. *Ipf.* chisoient 2751.
chesque, *Simpl. von* chascun 2085.
chevance *s. f.* 134. 212. 1464.
chever = cavare; 3. *Ps.* chieve 2673.
chevir, se c. de qc. *456.
chevri *s. m.* 1423. 1428.
chevriat *s. m* **31.*
chevron *s. m.* ‚*Dachsparren*' 2048
chin *s. m.* = canem 2692.
chine *s. f.* = *nf.* chienne 501. 544.
chine *s. f.* = eschine *506.
chivrele *s. f.* 1312. 1329.
chivroterre *s. m.* *1433.
choit *Pt. Pf.* = cheü *2249.
cimbale *s. f.* 911.
citiain *s. m.* = citeain, *nf.* citoyen 1114.
cler *s. f.* = clef 685.
clouhuire *s. f.* *1416.
coitier, *tr.* ‚*beschleunigen*' 1769.
se coitier de qc. ‚*beeilen*' 1767.
columbat *s. m.* 1215.
comporter ‚*stützen*' 1366.
con ‚*als*' *m. acc.* 285.
conchïer 1971.
conclure *tr.* ‚*mit Jem. fertig werden, besiegen*' 1488.
concuillir 1975. 1976.
condicion *s. f.* ‚*Stand, Stellung*' 1743.
conduire sa vie ‚*bewahren*' 2252. 3084.
conduite *s. f.* ‚*Geleite*' 3193. 3196.
congier *s. m.* = congié 583.
conoistre de qc. 2188.
consentir en qc. 106, se c. à qc. 104. 221. 442. 447. 938.
consoillier, à qu. 1887. *rfl.* 3136.
contre *adv.* 205. 937.
contregarnison *s. f.* *2228.
contrester à qu. 2092.
lou contreval *adv.* 2278.
cop à cop 1176.
corde *s. f.*, tirer à une c. 210.
corne *s. f.* 2647. 2656.
corp, *f.* corbe = curvum 2749.
coudre (colligere) 1053.
covant *s. m.* 201.
creuse *s. f.* 754, *s.* cruise.
croc *s. m.* ‚*Rabe*' 783. 798. 1523.
croire, se c. en qc. 2349. 2364.
cruer = cruel 2352.
cruise *s. f.* *27. 761. 769.
cuire = coquere, *in der Be-*

deutung: ‚*verletzen*, *schaden*' 1506.
curer *tr. heilen* 2140.
cusancenous 707.
cusant, cusent *s. m.* 710. 3120. 3183.
cusumer 1926.
da *6.
damp *s. m.* 412.
date = dete *s. f.* 1524.
debatre son droit 3545.
debranchier 2810.
defaut *s. m.* venir au d. 2977.
delívre = delivré *520. *s.* fer.
deloser 902.
derrier = dernier 3219.
descombrer *264.
descorder, *rfl.* 156.
desert = deservi *2081.
desert = deserté *2082.
desfait *s. m.* 448.
desmangier 2800 *s. zu* *2807.
desordoné 948.
despaichier *1039.
despenser ‚*verwalten*' 3167.
despitous 2090.
dessoter *2677, *s.* dessouter *u. vgl.* essouter; *s. zu* *2120.
dessouteement *2120. 3004. 3471.
dessouter 3475. *s.* dessoter.
desprisement *s. m.* 2622.
desprisier 2495.
destresce *s. f.* 898.
dispenserre *s. m.* ‚*Verwalter*' 3338.
divers ‚*schlecht*' 2351.
doiere *s. f.* *136. 688. 696. 1855.
doignier = daignier 368.
dois = dès 2401, dois or mais 3427.
dointier ‚*Leckerbissen*' 1860.
dongier *s. m.*, faire d. de qc. 584.
donrée *s. f.* = denrée 967.
donter 2626. 2640.
dotance ‚*Furcht*' 1526.
double, cuer d. = faux ‚*trügerisch*', *ebens. lat.* duplex 2040.
eas *Pl. von* ea(e), eaue *s. f.* ‚*Wasser*' *565.
eaz = oculus *s. m.* 361. 3115. 3122.
effaitier = afaitier 508. 1282.
effit = afit *s. m.* *625.
effubleüre = afubleüre *s. f.* 1696.
empaichier *1040.
enaschier = en-eschier (-escare) 2458.
l'enavant *s. m.* ‚*Zukunft*' 3478.
encendrer 1808.
enclin = encliné *601.
enfumer 740.
engorsetey *s. f.* *260. 1983.
enhorter 700.
enmellé 702.
enoié, *f.* enoíe *Pt. Pf. von* enoier, enuier 634.
s'enosser de qc. *462.
enprendre = esprendre ‚*anzünden*' 3197.
enqui ‚*hier*' 521. 1021.
enres *s.* res.
entente *s. f.* ‚*Lehre*' 441.
enteser *1492.
entoichier 102.
entoint *Pt. Pf. von* entoindre = entaindre 2138.
entordre 2143.
entoxoiier *1896.
entremi ‚*dazwischen*' 1018.
entulle *825.
enuie *s. f.* *2847.
environer qc. 1173.
erdiësce = ardiesce *s. f.* 1066.
esbai = abai *s. m.* ‚*Bellen*' 858. 2559.
esbaier = abaier, abaer 1257.
esbaïr 196 *s.* habaïr.
esbaloier *1949.
escharevotée *2319.
eschignier 1700. eschiner *602.
eschinemant *s. m.* 607.
eschoison = ochoison *s. f.* 207.

eschuïr *2818.
eschurnir = escharnir 2212.
escomovoir 1610.
escondre = ascondre 1712. 2013.
escuissier *2009.
escuser = acuser 2980. 3315.
esduire *refl.* ‚*entkommen, sich retten*' 3083.
esgaitier = agaitier 1281.
eslegier *1111.
esmangier *55. 2807.
esmuevre 588.
esparmier *1382. 2001, *vgl.* 2591.
esprendre = aprendre 2099.
esprueve *s. f.* 355.
esquaichier ‚*zerdrücken*' 125, esquachier 1994.
esraigier ‚*herausreissen*' 2571.
esraignier = araisnier 337.
essaillir = assaillir 386. 718.
essegurer = asseürer 1064.
essise = assise *s. f.* ‚*Gerichtssitzung*' 2023.
essoutez *3421.
estable, *lat.* stabilem 1537.
estachier = atachier 2869. 2876.
estant = estanc *s. m.* ‚*Teich*' 1385. 1390.
estracent *v.* estrecier ‚*eng werden*' 2991.
estraper = atraper 1030. 3108.
estriver qu. 749.
estrover = atrover *2943.
examplaire *s. m.* 117.
excusable 1543.
faus *s. m.* ‚*Betrug*' 200.
faveler 1893.
fer, ferme = fermé, ée *2772. *1415. *s. zu* 520.
ferir *1234.
fiancier une dame 363.
filer = filet *s. m.* 1055.
flainchir, *inch.* *1542.
flavel *s. m.* *1996.
forchu 3144.
Fox-est-qui-s'i-fie *2357.
fremïe *s. f.* = formica *39.
fremi *s. m.* ‚*Ameise*' 1940, fremiz 1846. 1894. *s.* frumiz.
frivole *s. f.* 112.
frumiz = fremiz (*s. d.*) 1851.
fumiere *s. f.* 738.
gaillart 2636.
gaimanter 1288.
gïon = jejunus 1636.
glaper *298.
gluz *s. f.* ‚*Leim*' 2458.
goille *1124.
golous 466.
gramoier 664. 937. 2115.
grange *s. f.* ‚*Stall*' 3125.
grehuser 2801. greuser 1219. 3316 *s.* gruser.
grené 1951.
grevaice = crevace *s. f.* 1437.
grez = grief 1112.
grief *adv.* 2043.
grieve *s. f.* *1051. 2360.
grigne *543. *s. S.* XXVII. § 14.
grizoiche *fem.* *1156.
gruser, *rfl.* *1084; *s.* greuser, grehuser.
guignier ‚*anblinzeln*' 1699.
guiler ‚*betrügen*' 164.
habaïr ≐ esbaïr 33.
haïe = aie ‚*Hilfe*' *s. f.* 195. 2729. ahie 3405, *vgl.* ayde.
herbu 1305.
herupelé *561.
honour *s. m.* *835.
hoqueter *s.* oq.
japer *tr.* *858. 1257.
joër *qc.* 1721 ‚*verspielen*', *qu.* 1730 ‚*J. einen Streich spielen*'.
jou *s. m.* ‚*Joch*' 2642. 2655.
jovant *s. m.* 1350. 1359. 1375.
jovante *s. f.* 1346. 1348. 1362.
jues = *lat.* iocos 880. 1738.
jusarme *s. f.* *1482.
lacelat *1307.
laidoier 773.
large *s. m.* ‚*die Breite*' 2292.
lasse *von* laissier 3419.

late *s. f.* ‚*Latte*' 2048.
laz *s. m.* ‚*Gewebe*' 5.
lengous 2087.
leschier = laschier 2870.
lessé = lassé 141.
limace *s. f. übersetzt lat.* testudo 754.
limer 811.
litiere *s. f.* *1303.
locel *s. m.* *2641. 2653. 2662.
louet *s. m.* ‚*junger Wolf*' 2777.
mainnemain *300. 1243. 1484.
maint *fem.* *837, mainte *masc.* 1067. 3383.
malvoillance *s. f.* 1592.
mange *s. m.* ‚*Stiel*' 2806.
manteler 572.
mee *s. m.* ‚*Arzt*' 468.
meniere, *s. f.* 2630. per m. *878. 1587, en totes m.es 1150.
mentoivre 1359.
merchander qc. 927.
merchandise *s. f.* 891.
merciër à qu. 148.
merite *s. m.* 978. 1362.
mes (mansum) *s. m.* ‚*Wohnung, Haus*' 516
mes que ‚*ausser*' 1081.
mestier, il fait m. à qu. ‚*es ist nöthig*' 3160.
miez = melius 50. 874 *u. s. f.*
miez *s. m.* ‚*Honig*' 705.
mirolaz *1689.
mise *s. f.* ‚*Urtheil, Entscheidung*' 1558.
moide ‚*nass*' 375.
moissoner 24.
moquier, *refl.* de qc. 1715.
morre *s. f.* *1768.
morsure *s. f.* 2710.
mostre *s. m.* = monstrum 2276.
muedre = mĕlior 841.
muez = mĕlius *409. 845. 1225. 1247. 1474 *u. s. f.*
nieble *s. m.* *171. 193. 1221. 1229, nible 1208.
niece = nescius 1238, nice *252.
noeillon *s. m.* ‚*Kern*' 28.
noër 247. *vgl.* sornoier.
nois = neis, nis ‚*nicht einmal*' 85. 2896.
nou dou braz ‚*Ellenbogen*' 3511.
novele *s. f.* ‚*Sprache, Rede*' 1156. 1894. 2019.
noveleté *s. f.* 1116.
nuisement *s. m.* 2174.
nuns *242.
obligier 1107. 1206.
oindre *tr.* ‚*schöntun*' *151. 2683. 2686.
oitour *s. m.* *24.* 1209.
on = un 2686.
onte = honte *wechselt Geschlecht, so s. f.* 3034. *s. m.* *1711.
onter *2578.
oqueter *2439.
ordoier qc. 1971.
oucaler *794.
outraige *s. m.* ‚*Hochmuth*' 1694. ‚*Ueberfluss*' 3062.
panne ‚*Feder*' *37.*
parole, blanche *s.* blanc.
part (= parc) *s. m.* 1332. 1420. 2145.
de part nos 1392. 3540. 3583, *aber* de per lui 3007. 3010.
passer, se p. de qc. 1899.
penser la plaie = *nfr.* panser 3313.
percoivre. se p. de qc. 870.
perillier, *abs.* 163. *pass.* 399. 552.
perriere *s. f.* ‚*steiniger Ort*' 1881.
pertenir à qc. 279.
pidance *s. f.* 2214.
piler *2521.
pioinne *s.* pyoine.
plaigerie *s. f.* ‚*Pfand*' 2790.
plait, faire p. de qc. 3031.
plenace = planesce *s. f.* ‚*Ebene*' 3079.
plote *s. f.* *1426.
poinne *s. f.* = poena 404, à poinnes ‚*kaum*' 1746.

point *s. m.* (*Term. tech. der Musik*) 2438; à p. 793.
pointure *s. f.* ‚*Stich*' 950.
popre *s.* propre.
por = par *274.
porcelat *s. m.* 1268.
porchet *s. m.* = porchas 1413.
porpris *s. m.* ‚*eingefriedeter Ort, Behausung*' 546.
porvuement *1068.
pou ‚*wenig*' 574, poul 224. 371. 389. pol 807.
poul, pous *s. m.* = pullum 29.
pour *st.* per *274.
Pous *Nom. zu* saint Poul ‚*Paulus*' 270.
pratique *s. f.* 2238.
pregnant ‚*schwanger*' 9.
prel = prael *s. m.* 455.
prendre, se p. à qc. 320.
prest *s. m.* 527.
presumpcion *s. f.* ‚*Anmassung*' 1744.
priër *mit Acc.* 533.
privé *s. m.* estre en son 1885.
proaige *s. m.* ‚*Vortheil*' 3045. 3061.
procurer 840.
propos *s. m.* 436, propous 2638.
proposer 3369. 3155.
propre 2378; popre 1747.
prou ‚*reichlich*' 1579.
proz *s. m.* = prevoz *3531. 3538. 3556.
pucin *s. m.* *732.
purgier per la bataille 3534.
pyoinne *s. f. lat.* paeonia 1848, *Redensart:* il parle, con s'eust mangié pioine.
qua *1026.
quartenaire 283.
quasse *s. f.* ‚*Kiste*' 3182.
querole *s. f.* ‚*Tanz*' 331.
quessure *s. f.* ‚*Verletzung*' 969. 2118.
qui ‚*wenn man*' 1544.
quoiche *von* caichier, cachier ‚*verbergen*' 28.
racaner, *conj. aus* raiau(n)er *877.
raicle *s. m.* 1687.
1 raigne *s. f.* = rana 1160. rainne 1170. 1172. 1176.
2 raigne 3. *Ps. zu* regnier 130.
rainbre (*zweisilbig*) = redimere 2897.
rainne *s.* raigne 1.
raison *s. f.* ‚*Recht, Vernunft*, 937.
rajaner *877.
rancure *s. f.* = *rancōrea 3589.
rapine *s. f.* 212.
rate *133. 984. 988 *u. s. f.*
rebuisier *2318. 3435.
recester = receter 571.
rechaignent *von* rechignier 2960.
rechier *in* de rechier = rechief 2875.
reciter 2189.
recreance *s. f.* 236.
recroire *abs.* 234.
a(u) regart de qc. *808. 1094. 1222. a lour r. 1705, estre en r. ‚*auf der Hut sein*' 3159.
regiper *2656.
reguierdoner 926.
rejaillir ‚*zurückspringen, fliehen*' 2599. 3485.
rejaner, raijaner, rajaner *877.
renoille *s. f. 3*, 1123.
repliquer 205.
res *in* enres *2612.
ressort *s. m.* *971.
retraire, *refl.* 945.
reverchier *2874.
revirer 1657.
riote *s. f.* 1897.
roberie *s. f.* 1909.
roiche *s. f.* ‚*Krippe*' *3103.
ronchier *3168.
rore ‚*nagen*' 711. 2078.
roy *s. f.* ‚*Netz*' 1019.
ruisselat *s. m.* *64.
sanné = sené 2716.
saverous 708.
savoré 701.

seignoraige *s. m.* 1336.
sentir, se s. de qc. 405.
serpent *s. f.* 1168.
servaige *s. m.* 1206. 2885. 2940.
seriz = soriz *s. f.* 2374.
servitut, servitute *s. f.* *2915. 2925. 2934. 2942 *u. s. f.*
sibler 587.
socré 1198.
soffisance *s. f.* 723.
soiche *fem. zu* sec, sac = siccum 27. 3104.
soirement = sairement *s. m.* 287.
solaz *s. m.* ‚*Sonne*' 361. 394, solat 427. 435.
solez *s. m.* = solaz ‚*Kurzweil*' 6.
sorefait *s. m.* *448.
soremonter 998.
sormetre 1957.
sornoier 166.
en sorquetout 1261.
soti, *f.* sotïe *741.
sou (sōlum) 1242. 1326. 3037, sou que *762.
soultimant 1531.
soutement 1408.
soutif, *f.* -ive 1027.
souz *von* souc, soc *s. m.* 3044.
sue *s. f.* *1317.
sus *præp.* 895. 982. 1080. 1122. 1148. 1158. 1160.
tainte, estre mené à t. *830
tandis *adv.* ‚*inzwischen*' 522. 1024; tandis que 255.
tant con .. et plus ‚*je mehr ... desto mehr*' 3253.
taper 857. 1425.
tardi 1799 *und* tardif, ive 1795.
tenser la poinne *2394.
terpir = tepir *st.* tapir *3147.
tirer à une corde 210.
toble *82.
tost *Pt. Pf. v.* tolir = *sonstigem* tolu *744.
tot *in* dou tout ‚*gänzlich*' 2763.
toubler = trobler 3426.
traire grant poinne 905. à qc. ‚*schiessen*' 946.
tre *s. m.* ‚*Balken*' 1136. 1143.
tresche *s. f. eig.* ‚*Tanz*', *hier* demener lour tresche ‚*ihr Wesen treiben*' 984.
Troblefeste *1990.
true *s. f.* 1263. *26.* 1275. 1278.
trufe *s. f.* 869.
trufer 629, se t. 1890, de qu. 1700.
vague 2629.
valu = velu ‚*behaart*' 2863.
veilles ‚*alt*' *3342.
venimer 1508.
verai *fem.* *1822. 2923.
vie *Weg* *1277.
vigoré *1014.
villesce ‚*Alter*' *s. f.* 1349. 1361.
viole *s. f. Musikinstrument* 332.
virer 611. 1575. 1657.
visarme *s. f.* *1482.
visené *s. m.* *329.
vitaille *s. f.* 30. 178.
vitance *s. f.* 235.
vivre, *rfl.* 350. 1969. 1979.
voge *3150.
voleter 1901.
voinne *s. f.* = vēna 403.
vor = veoir 3358.
voutour *s. m.* 193.
urtie *s. f.* 1895.
utin *s. m.* = hustin *715.
vulpil *s. m.* *13.* 727.
vulpille *s. f.* *40.* 2033. *48.* 2473.
ygaler 2337.

Berichtigungen.

S. III, **) lies *fait.*
S. XXXV, Z. 1 v. u. Mit *cle*r (*clavem*) ist das ganz zutreffende *Escle*r = *Slavum* zu vergleichen.
S. XLII, Z. 24 v. u. lies: ‚leoninischen' statt ‚lateinischen'.

Inhalt.

Seite

Einleitung:

I. Die Handschrift I

II. Die französische Uebersetzung IV

III. Das lateinische Original VII

IV. Der Dialekt des Schreibers und des Verfassers . . XXV

Der Lyoner Yzopet:

Li prolougues: Latein: Incipit Esopus 1

1. Dou poul et de la iaspe: I 2

2. Dou lou et de l'aignelat: II 2

3. De la rate et de la renoille: III 4

4. Dou chien et de la burbiz: IIII 6

5. Du chien qui porte la pece de char en sa boiche: V . 7

6. Da berbiz, da uaiche, da chieure, dou lyon: VI . . . 8

7. De la famme qui prist a mari lo larron: VII 10

8. Dou lou et de la grue: VIII 13

9. De la chine que ere pregnant: VIIII 14

10. Dou serpent qui occist son oste: X 16

11. Dou cengler et de l'asne: XI 17

12. De la rate priuee et de la sauaige: XII 18

13. Dou uulpil et de l'aigle: XIII 20

14. Dou corbel et de l'aigle: XIIII 21

15. Dou corbel et dou uulpil: XV 21

16. Dou lion ancien: XVI 22

17. Dou chien et de l'asne: XVII 23

18. Dou mercheant et de l'asne: LVII 24

19. Dou lion et de la rate: XVIII 27

20. [Fehlt: De miluo egrotante]: XVIIII . . . . . —

21. [De l'arundele], Anfang fehlt: XX 28

22. Dou roi que li Antique eslirent: XXI[a] 29

23. Des renoilles que demandarent roi: XXI[b] 31

24. Des columbes qui ont fait de l'oitour lour roi: XXII . 33

25. Dou larron et dou chien: XXIII 34

26. Dou lou et de la true: XXIIII 34

27. De la terre qui anfante la rate: XXV 35

28. Dou lou et de l'aigneal: XXVI 35

Seite
29. Dou chien ancien: XXVII 36
30. Des lieures et des renoilles: XXVIII 37
31. De la chieure qui ensoigne son cheuriat: XXVIIII . 38
32. De celui qui norrit lo serpent: XXX 39
33. Dou lou, de la berbiz et dou corbeal: XXXI . . . 41
34. Dou chalue et de la moche: XXXII 42
35. Dou uulpil et de la cioigne: XXXIII 43
36. Dou lou qui trouai la teste pointe: XXXIIII . . . 44
37. Dou raicle qui uestit les pannes dou paon: XXXV . 45
38. De la mule et de la moiche: XXXVI 47
39. De la moiche et de la fremie: XXXVII 48
40. Dou lou et de la uulpille: XXXVIII 54
41. De celui qui prist la mostoile: XXXVIIII 55
42. De la renoille qui se uuet comparer a buef: XL . . 56
43. Dou lion que l'espine naura on pie: XLI 56
44. Dou cheual et dou lion: XLII 59
45. Dou cheual et de l'asne: XLIII 61
46. Des cheuas et des oiseax: XLIIII 63
47. Dou rossignuel et de l'oitour: XLV 64
48. Dou lou et de la uulpille: XLVI 66
49. Dou cer qui besmoit ses iambes: XLVII 68
50. De la dame et dou cheualier: XLVIII 69
51. [? De Taide] Anfang fehlt: XLVIIII 69
52. Dou pere qui chestoie son anfant: L 70
53. De la uiure et de la lime: LI 72
54. De la bataille des lous et des berbiz: LII 73
55. Dou bois qui esmange la coignie au uilain: LIII . . 75
56. Dou chien, dou lou et dou bien de franchise: LIIII . 75
57. Dou pie, de la main qui se plaignent dou uantre: LV. 79
58. Dou singe et dou uulpil: LVI 80
59. Dou cer qui se quaichai auuec les bues: LVIII . . 82
60. Dou iuyf cui ocist li botoillier lo roy: LVIIII . . . 84
61. Dou cheualier et dou boriois qui est de la maignie a roi: LX 88
Kritischer Text des Anonymus Vetus 96
Anmerkungen 138
Glossar 158
Berichtigungen 164
Inhalt 165

BS
1425
F7
1881

Bible. O.T. Psalms. French
(Old French) 1881
Lothringischer Psalter

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY